

Bundesversammlung

Assemblée fédérale

Assemblea federale

Assamblea federala



IV/2020

2297-0673

Übersicht über die Verhandlungen

Teil I

Wintersession 2019

1. Tagung der 51. Legislaturperiode
vom Montag, 2. bis Freitag, 20. Dezember 2019

Sitzungen des Nationalrates:
2., 3., 4., 5., 9., 10., 12., 16., 17., 18. (II) und 19. Dezember 2019 (13 Sitzungen)

Sitzungen des Ständerates:
2., 3., 4., 5., 9., 10., 12., 16., 17., 18. und 19. Dezember 2019 (11 Sitzungen)

Sitzungen der Vereinigten Bundesversammlung:
11. und 18. Dezember (2 Sitzungen)

Die Übersicht über die Verhandlungen wird nach jeder Session herausgegeben und gibt Auskunft über den Stand der laufenden oder während der Session erledigten Geschäfte. Sie ist in zwei Teile gegliedert. Der erste enthält eine kurze Übersicht über sämtliche Geschäfte sowie Einzelheiten zu den Parlamentsgeschäften, Standesinitiativen, parlamentarischen Initiativen und Bundesratsvorlagen. Der zweite Teil ist den parlamentarischen Vorstössen und Anfragen gewidmet. Er enthält ein nach Urhebern gegliedertes Verzeichnis der Vorstösse und nach Nummern der Geschäfte gegliederte Detailinformation zu den einzelnen Geschäften (Wortlaut, Antrag des Bundesrates und Beschlüsse) sowie eine Liste der Anfragen.

Inhaltsverzeichnis

Kurzübersicht	3
Vorlagen des Parlaments	77
Vorlagen des Bundesrates	78
Standesinitiativen	92
Parlamentarische Initiativen	103
Petitionen	160
Hängige Volksinitiativen	165
Angemeldete Volksinitiativen	166
Parlamentarische Kommissionen	167
Sessionsdaten 2020	170
Sessionsdaten 2021	171

Abkürzungen

DA	Dringliche Anfrage
D.l.p.	Dringliche Interpellation
A	Anfrage
Ip.	Interpellation
Mo.	Motion
NR	Nationalrat
Po.	Postulat
SR	Ständerat

Fraktionen

BD	Fraktion BD
CEg	Fraktion CVP/EVP/glp
G	Grüne Fraktion
RL	FDP-Liberale Fraktion
S	Sozialdemokratische Fraktion
V	Fraktion der Schweiz. Volkspartei

Kommissionen

APK	Aussenpolitische Kommission
FK	Finanzkommission
GPK	Geschäftsprüfungskommission
KöB	Kommission für öffentliche Bauten
KVF	Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen
RK	Kommission für Rechtsfragen
SGK	Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit
SiK	Sicherheitspolitische Kommission

SPK	Staatspolitische Kommission
UREK	Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie
WAK	Kommission für Wirtschaft und Abgaben
WBK	Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

Gemeinsame Delegationen und Kommissionen

APF	Delegation bei der parlamentarischen Versammlung der Frankophonie
BeK	Begnadigungskommission
EFTA/EP	Delegation EFTA/Europäisches Parlament
ERD	Delegation beim Europarat
FinDel	Finanzdelegation
GPDel	Geschäftsprüfungsdelegation
GK	Gerichtskommission
IPU	Delegation bei der Interparlamentarischen Union
NATO	Delegation bei der parlamentarischen Versammlung des nordatlantischen Verteidigungsbündnisses (assoziiertes Mitglied)
NAD	NEAT-Aufsichtsdelegation
OSZE	Delegation bei der parlamentarischen Versammlung der OSZE
RedK	Redaktionskommission
RehaKo	Rehabilitierungskommission
VD	Verwaltungsdelegation

Darstellung der Titel der Geschäfte

N	103/07.031	n	Seeschiffahrtsgesetz. Internationale Uebereinkommen
Titel des Geschäftes			
Erstbehandelnder Rat (n: Nationalrat, s: Ständerat)			
Nummer des Geschäftes (Jahr, Ordnungsnummer)			
Fortlaufende Nummer der Session. Verweis auf den allg. Teil der Uebersicht, anstelle einer Seitenzahl			
Stand des Geschäftes: N vom Nationalrat behandelt			
S vom Ständerat behandelt			
NS od. SN von beiden Räten behandelt			
• bildete während der Session Gegenstand von Beratung			
* neues Geschäft			
x erledigt			
+ Folge gegeben (parl. Initiative oder Standesinitiative)			

Die Informationen der *Übersicht über die Verhandlungen* sind auch in der Geschäftsdatenbank Curia Vista im Internet zu finden: www.parlament.ch.

Dies gilt namentlich auch für die Vorstosstexte, welche bis und mit Wintersession 2006 als Teil II der Übersicht gedruckt wurden.

Herausgeber: Parlamentsdienste
3003 Bern
Tel. 058/322 97 31
Fax 058/322 96 20

Kurzübersicht

Vorlagen des Parlaments

Allgemeines

- * **1/19.005 sn**
Oberaufsicht über den Bau der Neat in den Jahren 2018 und 2019
- x* **2/19.058 s**
Feststellung der Unvereinbarkeiten. Bericht
- * **3/19.219 n**
Nationalrat. Wahl des Präsidiums (Präsidentin, 1. Vizepräsident/in, 2. Vizepräsident/in)
- x* **4/19.220 s**
Ständerat. Mitteilungen der Kantone und Vereidigungen
- x* **5/19.221 s**
Ständerat. Wahl des Büros (Präsidium, Vizepräsidium, Stimmenzähler, Ersatzstimmenzähler)
- 6/20.004 sn**
Jahresbericht 2019 der GPK und der GPDeI

Vereinigte Bundesversammlung

- x **7/19.213 vbv**
Bundesstrafgericht. Präsidium und Vizepräsidium 2020-2021
- x **8/19.215 vbv**
Bundesgericht. Wahl von zwei nebenamtlichen Richterinnen/Richtern
- x **9/19.216 vbv**
Militärkassationsgericht. Gesamterneuerung 2020-2023
- 10/19.217 vbv**
Bundesstrafgericht. Wahl eines nebenamtlichen Richters/einer nebenamtlichen Richterin bei der Berufungskammer
- x **11/19.218 vbv**
Bundesverwaltungsgericht. Wahl eines Mitglieds
- x* **12/19.222 vbv**
Bundesrat
- x* **13/19.223 vbv**
Bundeskanzlerin/Bundeskanzler. Wahl für die neue Amtsperiode
- * **14/20.200 vbv**
Bundesgericht. Wahl von zwei nebenamtlichen Richterinnen/Richtern
- * **15/20.201 vbv**
Bundesstrafgericht. Wahl eines ordentlichen Richters / einer ordentlichen Richterin
- * **16/20.202 vbv**
Bundesgericht. Wahl eines ordentlichen Richters/einer ordentlichen Richterin

Vorlagen des Bundesrates

Departement für auswärtige Angelegenheiten

- x **17/18.067 s**
Wirtschaftliche und soziale Ungleichheiten in der erweiterten EU. 2. Schweizer Beitrag an ausgewählte EU-Staaten

- x **18/18.094 s**
Rahmenkredit 2020–2023 für drei Genfer Zentren
- x **19/19.028 n**
Internationaler Strafgerichtshof. Änderung des Römer Statuts
- x **20/19.029 n**
Abgeschlossene völkerrechtliche Verträge im Jahr 2018. Bericht
- 21/19.073 s**
Massnahmen zur zivilen Friedensförderung und zum Schutz der Menschenrechte. Bundesgesetz

Departement des Innern

- SN 22/11.030 s**
6. IV-Revision. Zweites Massnahmenpaket
- SN 23/15.075 s**
Bundesgesetz über Tabakprodukte
- NS 24/17.022 n**
IVG. Änderung (Weiterentwicklung der IV)
- N 25/18.037 n**
Rechtslücke in der Unfallversicherung schliessen. Bericht des Bundesrates zur Abschreibung der Motion 11.3811 (Darbellay)
- NS 26/18.047 n**
KVG. Zulassung von Leistungserbringern
- NS **27/18.079 n**
Für eine starke Pflege (Pflegeinitiative). Volksinitiative
- 28/18.092 s**
Erwerbsersatzgesetz. Mutterschaftsentschädigung bei längerem Spitalaufenthalt des Neugeborenen
- 29/18.093 s**
Langfristanlagen von Pensionskassen in zukunftssträchtige Technologien und Schaffung eines Zukunftsfonds Schweiz. Bericht des Bundesrates zur Abschreibung der Motion 13.4184 (Graber Konrad)
- N **30/19.021 n**
Betäubungsmittelgesetz. Änderung
- x **31/19.027 n**
Verbesserung der Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Angehörigenbetreuung. Bundesgesetz
- N **32/19.030 n**
Tierseuchengesetz. Änderung
- 33/19.046 n**
Bundesgesetz über die Krankenversicherung. Änderung (Massnahmen zur Kostendämpfung - Paket 1)
- N **34/19.047 n**
Übereinkommen des Europarats gegen den Handel mit menschlichen Organen. Genehmigung und Umsetzung (Änderung des Transplantationsgesetzes und des Humanforschungsgesetzes)
- 35/19.050 s**
Stabilisierung der AHV (AHV 21)
- *S **36/19.051 s**
Überbrückungsleistung für ältere Arbeitslose. Bundesgesetz
- * **37/19.057 s**
AHVG. Änderung (Systematische Verwendung der AHV-Nummer durch Behörden)

- * **38/19.080**
AHVG. Änderung (Modernisierung der Aufsicht)
- * **39/19.083**
Ja zum Tier- und Menschenversuchsverbot - Ja zu Forschungswegen mit Impulsen für Sicherheit und Fortschritt. Volksinitiative

Justiz- und Polizeidepartement

- SN 40/13.094 s**
OR. Schutz bei Meldung von Unregelmässigkeiten am Arbeitsplatz
- NS 41/16.077 n**
OR. Aktienrecht
- NS 42/17.059 n**
Datenschutzgesetz. Totalrevision und Änderung weiterer Erlasse zum Datenschutz
- S 43/17.060 s**
Für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt. Volksinitiative
- 44/18.043 s**
Strafrahmenharmonisierung und Anpassung des Nebenstrafrechts an das neue Sanktionenrecht
- NS 45/18.051 n**
Bundesgerichtsgesetz. Änderung
- x 46/18.068 s**
Asylgesetz. Änderung (Rahmenkredit Migration; 2. Schweizer Beitrag an ausgewählte EU-Staaten)
- S 47/18.069 s**
ZGB. Änderung (Erbrecht)
- S 48/18.070 s**
Für mehr Transparenz in der Politikfinanzierung (Transparenz-Initiative). Volksinitiative
- S 49/18.071 s**
Terrorismus und organisierte Kriminalität. Übereinkommen des Europarates
- N 50/18.076 n**
Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht. 12. Kapitel: Internationale Schiedsgerichtsbarkeit
- SN 51/19.023 s**
Ja zum Verhüllungsverbot. Volksinitiative und indirekter Gegenvorschlag
- x 52/19.026 n**
Für eine massvolle Zuwanderung (Begrenzungsinitiative). Volksinitiative
- S 53/19.032 s**
Polizeiliche Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus. Bundesgesetz
- 54/19.043 s**
Bekämpfung des missbräuchlichen Konkurses. Bundesgesetz
- 55/19.048 n**
Strafprozessordnung. Änderung
- N 56/19.049 n**
Weiterentwicklung des Schengen/Dublin-Besitzstands. Verpflichtungskredit
- * **57/19.063 n**
Rechtshilfegesetz. Änderung von Artikel 1

- * **58/19.066 sn**
Kantonsverfassungen Uri, Tessin, Waadt, Wallis und Genf. Gewährleistung
- * **59/19.067 s**
Vorläuferstoffgesetz
- * **60/19.068 n**
Schutz des Menschen bei der automatischen Verarbeitung personenbezogener Daten. Übereinkommen
- * **61/19.069 n**
Rechte der Bürgerinnen und Bürger. Abkommen mit dem Vereinigten Königreich von Grossbritannien und Nordirland
- * **62/19.081 s**
ZGB. Änderung des Geschlechts im Personenstandsregister
- * **63/19.084**
Rechtshilfe in Strafsachen. Abkommen mit Indonesien

Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport

- SN 64/17.028 s**
Informationssicherheitsgesetz
- x 65/18.085 n**
Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz. Totalrevision
- x 66/19.039 s**
Beschaffung neuer Kampfflugzeuge. Bundesbeschluss
- * **67/19.082 n**
Schweizer Beteiligung an der KFOR. Verlängerung des Swisscoy-Einsatzes

Finanzdepartement

- NS 68/11.047 n**
Bundesgesetz über die Verrechnungssteuer. Änderung (Belebung des schweizerischen Kapitalmarktes)
- S 69/14.054 s**
Obligatorische Erdbebenversicherung. Abschreibung der Motion 11.3511
- SN 70/15.049 s**
Unternehmenssteuerreformgesetz III
- SN 71/15.073 s**
Finanzdienstleistungsgesetz (FIDLEG) und Finanzinstitutsgesetz (FINIG)
- SN 72/16.076 s**
Bundesgesetz über die steuerliche Behandlung finanzieller Sanktionen
- NS 73/17.043 n**
Versicherungsvertragsgesetz. Änderung
- N 74/17.056 n**
Berücksichtigung von allgemeinen Abzügen und Sozialabzügen bei im Ausland beschränkt steuerpflichtigen Personen. Bericht des Bundesrates zur Abschreibung der Motion 14.3299
- SN 75/18.034 s**
Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (ausgewogene Paar- und Familienbesteuerung)
- 76/18.061 n**
Doppelbesteuerung. Abkommen zwischen der Schweiz und Saudi-Arabien

- NS 77/19.033 n
Einführung des automatischen Informationsaustauschs über Finanzkonten mit weiteren Partnerstaaten ab 2020/2021
- x 78/19.034 n
Immobilienbotschaft EFD 2019
- x 79/19.041 sn
Voranschlag 2020 mit integriertem Aufgaben- und Finanzplan 2021-2023
- x* 80/19.042 sn
Voranschlag 2019. Nachtrag II
- 81/19.044 n
Geldwäschereigesetz. Änderung
- S 82/19.045 s
Nationalstrassenabgabegesetz. Änderung
- 83/19.052 n
Doppelbesteuerung. Abkommen mit Irland
- 84/19.053 n
Doppelbesteuerung. Abkommen mit Korea
- * 85/19.054 n
Doppelbesteuerung. Abkommen mit der Ukraine
- * 86/19.056 n
Doppelbesteuerung. Abkommen mit Iran
- * 87/19.059 n
Doppelbesteuerung. Abkommen mit Niederlande
- * 88/19.060 n
Doppelbesteuerung. Abkommen mit Schweden
- * 89/19.061 n
Doppelbesteuerung. Abkommen mit Norwegen
- * 90/19.062 n
Doppelbesteuerung. Abkommen mit Neuseeland
- * 91/19.071 s
Finanzhaushaltgesetz. Änderung (Vereinfachung und Optimierung der Haushaltssteuerung)
- * 92/19.074 n
Anpassung des Bundesrechts an Entwicklungen der Technik verteilter elektronischer Register. Bundesgesetz
- * 93/19.075 n
Bundesgesetz über den internationalen automatischen Informationsaustausch in Steuersachen. Änderung
- * 94/19.079 n
Programme "SUPERB" und "ERP Systeme V/ar". Verpflichtungskredite

Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung

- 95/18.060 n
Güterkontrollgesetz. Änderung
- N 96/18.096 n
Für sauberes Trinkwasser und gesunde Nahrung - Keine Subventionen für den Pestizid- und den prophylaktischen Antibiotika-Einsatz. Volksinitiative
- S 97/19.020 s
Bundesgesetz über den zivilen Ersatzdienst. Änderung
- N 98/19.025 n
Für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide. Volksinitiative

- NS 99/19.035 n
Arbeitslosenversicherungsgesetz. Änderung
- x 100/19.036 n
Wirtschaftspartnerschaftsabkommen zwischen den EFTA-Staaten und Indonesien. Genehmigung
- 101/19.037 n
Stop der Hochpreisinsel – für faire Preise. Volksinitiative und indirekter Gegenvorschlag
- 102/19.038 n
Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten. Volksinitiative
- * 103/19.065 n
ETH-Gesetz. Änderung
- * 104/19.070 s
EHB-Gesetz
- * 105/19.072 s
Internationale Zusammenarbeit und Mobilität in der Bildung. Bundesgesetz. Totalrevision
- * 106/19.076 n
Zolltarifgesetz. Änderung (Aufhebung der Industriezölle)
- * 107/19.085
Embargogesetz. Änderung

Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation

- S 108/17.044 s
Fluglärmimmissionen. Entschädigung nachbarrechtlicher Abwehransprüche. Bericht des Bundesrates zur Abschreibung der Motion 08.3240
- NS 109/17.071 n
Totalrevision des CO2-Gesetzes nach 2020
- NS 110/18.057 n
Bundesgesetz über die Enteignung. Änderung
- N 111/18.077 n
Raumplanungsgesetz. Teilrevision. 2. Etappe
- x 112/18.097 n
Realisierung der zweiten Etappe der 3. Rhonekorrektur. Gesamtkredit
- * 113/19.064 n
Zahlungsrahmen für die Förderung des alpenquerenden Schienengüterverkehrs. Änderung
- * 114/19.077 s
Pauschale Vergütung der Mehrwertsteuer auf den Empfangsgebühren für Radio und Fernsehen. Bundesgesetz

Bundeskanzlei

- x* 115/19.055 n
Nationalrat. Konstituierung und Vereidigung

Standesinitiativen

- 116/16.318 s
Aargau. Abschaffung der Heiratsstrafe
- + 117/15.301 s
Basel-Landschaft. Zusätzliche Aufstockung des Grenzwachtkorps und angemessene Verteilung der Ressourcen auf die Regionen
- 118/18.324 s
Basel-Landschaft. Sachgerechte Tarifstruktur sowie kostendeckende Finanzierung der Kinderspitäler

- 119/19.307 s**
Basel-Landschaft. Schweizerische Erdbebenversicherung
- 120/18.301 s**
Basel-Stadt. Abschaffung der Besteuerung des Eigenmietwertes (Art. 7 StHG und Art. 21 Abs. 1 Bst. b DBG)
- 121/18.304 s**
Basel-Stadt. Hochkosten- und Hochpreisinsel Schweiz. Für faire Beschaffungspreise
- 122/18.314 s**
Basel-Stadt. Service public erhalten. Keine Schliessung von Quartierpoststellen!
- 123/18.322 s**
Basel-Stadt. Kostendeckende Finanzierung der Kinderspitäler
- 124/08.316 s**
Bern. Verbot von Killerspielen
- x **125/10.322 n**
Bern. Bezahlter Urlaub für Eltern von schwerkranken Kindern
- + **126/16.317 s**
Bern. Änderung von Artikel 285 des Schweizerischen Strafgesetzbuches. Freiheitsstrafe bei Gewalt gegen Beamte
- 127/18.317 s**
Bern. Kein Freihandel für Palmöl aus Malaysia
- * **128/19.316 s**
Bern. Finanzdatenaustausch im Inland
- * **129/19.319 s**
Bern. Beitrag zum Erreichen der Klimaziele. Falsche Anreize zur Verkehrsmittelwahl ausmerzen und Flugketabgabe einführen!
- 130/09.332 s**
Freiburg. Verbot von Gewaltvideospiele
- 131/18.320 s**
Freiburg. Ausschluss von Palmöl und dessen Derivaten von den Freihandelsgesprächen zwischen der Schweiz und Malaysia
- * **132/19.315 s**
Freiburg. Einführung einer Lenkungsabgabe für den Flugverkehr
- 133/12.306 n**
Genf. Härtere Sanktionen bei Straftaten gegen Behörden und Beamte
- + **134/14.311 s**
Genf. Neudefinition des Rechtsbegriffs der Vergewaltigung in den Artikeln 189 und 190 des Strafgesetzbuches
- 135/18.302 s**
Genf. Abschaffung des Eigenmietwertes in der Schweiz
- 136/18.311 s**
Genf. Import, Exploration und Förderung von Schiefergas. Schweizweites Moratorium
- 137/18.312 s**
Genf. Für den Erhalt der Arbeitsplätze und eine echte Grundversorgung durch die Post
- 138/18.319 s**
Genf. Schluss mit dem Einsatz von Glyphosat in der Schweiz
- 139/18.321 s**
Genf. Stopp der Administrativhaft für Kinder!
- 140/19.304 s**
Genf. Klimanotstand. Lenkungsabgabe für den Flugverkehr
- 141/19.306 s**
Genf. Die TV-Nachrichtenabteilung soll in Genf bleiben
- 142/19.308 s**
Genf. Für eine Übernahme der Arztkosten bei Schwangerschaftsabbrüchen vor der dreizehnten Woche
- 143/19.309 s**
Genf. Keine Erhöhung der Krankenkassenprämien 2020
- 144/19.312 s**
Genf. Entwicklung eines E-Voting-Systems durch den Bund oder die Kantone
- 145/19.313 s**
Genf. Referendum über das Freihandelsabkommen mit dem Mercosur
- * **146/19.317 s**
Genf. Für eine einfachere Bekämpfung sexueller Belästigung
- * **147/19.318 s**
Genf. Zahnärztliche Behandlungen infolge von ärztlichen Behandlungen. Übernahme der Kosten durch die obligatorische Krankenpflegeversicherung
- x **148/17.318 s**
Graubünden. Aufstockung des Grenzwachtkorps
- + **149/17.314 s**
Jura. Verbesserung des Poststellennetzes und Stärkung der Rolle der Gemeindebehörden bei der geografischen Verteilung der Postämter
- 150/17.320 s**
Jura. Nichtbezahlte KVG-Prämien. Zuteilung an einen vom Kanton bestimmten Krankenversicherer bei Übernahme der Verlustscheine durch den Kanton
- 151/18.308 s**
Jura. Glyphosat und Vorsorgeprinzip
- 152/18.325 s**
Jura. Ausschluss von Palmöl von den Freihandelsabkommen mit Indonesien und Malaysia
- 153/19.302 s**
Jura. Mercosur-Abkommen. Ausklammerung der Agrarprodukte im Interesse der jurassischen Landwirtschaft
- * **154/19.320 s**
Jura. Die skandalöse Entwicklung der Medikamentenpreise stoppen
- 155/19.310 s**
Luzern. Einführung einer CO2-Abgabe auf Flugtickets
- 156/18.315 s**
Solothurn. Postversorgung
- 157/08.334 s**
St. Gallen. Revision des Strafgesetzbuches
- 158/09.313 s**
St. Gallen. Gegen Killerspiele für Kinder und Jugendliche. Für einen wirksamen und einheitlichen Kinder- und Jugendmedienschutz

- + **159/16.307 n**
St. Gallen. Änderung des Ausländergesetzes. Mehr Verbindlichkeit und Durchsetzung des geltenden Rechts bei Integration, Sozialhilfe, Schulpflichten und strafrechtlichen Massnahmen
- 160/18.300 s**
St. Gallen. Keine Subventionierung des Einkaufstourismus
- 161/18.305 s**
St. Gallen. Keine Prämiengelder für Vermittlungsprovisionen
- 162/18.309 s**
St. Gallen. Kostendeckende Finanzierung der Kinderspitäler und Kinderkliniken
- 163/19.300 s**
St. Gallen. Keine Verjährungsfristen für Schwerverbrecher
- 164/19.305 s**
St. Gallen. Besteuerung der Flugtickets in der Höhe der CO2-Abgabe auf Flugbenzin/Kerosin
- 165/09.314 s**
Tessin. Revision von Artikel 135 StGB
- + **166/14.301 s**
Tessin. Artikel 285 und 286 des Strafgesetzbuches. Überprüfung der Angemessenheit der Strafrahmen
- + **167/15.320 s**
Tessin. Systematische Vorlage des Strafregistrauszugs bei der Beantragung von Aufenthaltsbewilligungen durch EU-Bürgerinnen und -Bürger (1)
- + **168/15.321 s**
Tessin. Systematische Vorlage des Strafregistrauszugs bei der Beantragung von Aufenthaltsbewilligungen durch EU-Bürgerinnen und -Bürger (2)
- + **169/16.306 n**
Tessin. Gewährleistung eines landesweit dichten Hochbreitbandangebots
- + **170/17.304 s**
Tessin. Sicherere Strassen jetzt!
- 171/18.306 s**
Tessin. Bekämpfung des Lohndumpings. Erweiterung des Begriffs der missbräuchlichen Kündigung
- 172/18.326 s**
Tessin. Informationspflicht gegenüber von Lohndumping betroffenen Arbeitnehmenden
- 173/19.301 s**
Tessin. Erhöhung des Strafmasses für Straftaten im Zweiten Buch, Fünften Titel des Schweizerischen Strafgesetzbuches
- + **174/16.312 s**
Thurgau. Ergänzung von Artikel 64a des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung betreffend Vollstreckung der Prämienzahlungspflicht der Versicherten
- 175/18.316 s**
Thurgau. Beseitigung der Wertfreigrenze im Einkaufstourismus
- 176/18.318 s**
Thurgau. Kostendeckende Finanzierung der Kinderspitäler und Kinderkliniken

- 177/19.303 s**
Thurgau. Integrationskosten
- 178/11.312 s**
Waadt. Petition des Verbandes Schweizerischer Polizeibeamter
- 179/13.308 s**
Waadt. Freiwilliger Zivildienst für Frauen
- 180/18.323 n**
Waadt. Ermöglichung der institutionellen Beaufsichtigung von privaten Unternehmen und Organisationen
- x **181/18.307 s**
Wallis. Aufstockung des Grenzwachtkorps
- 182/18.310 s**
Wallis. Wasserkraft. Für eine Lockerung des Bundesgesetzes über den Schutz der Gewässer
- 183/19.314 s**
Wallis. Umweltabgabe auf Flugtickets
- 184/10.302 s**
Zug. Verbot von Gewaltvideospielen
- 185/19.311 s**
Zug. Politisches Mandat auch bei Mutterschaft. Änderung der Bundesgesetzgebung

Parlamentarische Initiativen

Nationalrat

Initiativen von Fraktionen

- NS 186/13.419 n**
Fraktion BD. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren
- 187/13.473 n**
Fraktion BD. Automatische Verknüpfung von Rentenalter und Lebenserwartung
- NS 188/13.420 n**
Fraktion G. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren
- 189/19.404 n**
Fraktion G. CO2-Bremse
- NS 190/13.418 n**
Fraktion GL. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren
- + **191/13.468 n**
Fraktion GL. Ehe für alle
- NS 192/09.503 n**
Fraktion RL. Stempelsteuer schrittweise abschaffen und Arbeitsplätze schaffen
- NS 193/13.421 n**
Fraktion S. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren
- 194/18.466 n**
Fraktion V. Soft Law durch die Bundesversammlung genehmigen lassen
- 195/19.479 n**
Fraktion V. Notwendige Reformen hinsichtlich der Aufsicht über die Bundesanwaltschaft

- * **196/19.500 n**
Fraktion V. Parlamentarische Untersuchungskommission im Zusammenhang mit den Hochseeschiffahrt-Bürgschaften

Initiativen von Kommissionen

- 197/18.469 n**
FK-NR. Stärkung der Prüf- und Aufsichtskompetenzen im Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer
- + **198/17.442 n**
SGK-NR. Kantonale Steuerung der Zulassung und Stärkung der Vertragsautonomie
- + **199/18.402 n**
SGK-NR. Experimentierartikel als Grundlage für Studien zur regulierten Cannabis-Abgabe
- N **200/19.401 n**
SGK-NR. Für eine Stärkung der Pflege, für mehr Patientensicherheit und mehr Pflegequalität
- * **201/19.497 n**
SGK-NR. Effizienz der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz steigern
- NS **202/13.467 n**
UREK-NR. Kostentragungspflicht für Ausgleichsenergie. Gewährleistung einer sicheren Stromversorgung
- + **203/17.494 n**
WAK-NR. Aufhebung der Verrechnungssteuer auf inländischen Obligationen und Geldmarktpapieren
- + **204/19.431 n**
SPK-NR. Auszahlung der Übernachtungsentschädigungen nur bei effektiv erfolgten externen Übernachtungen
- 205/19.432 n**
SPK-NR. Sicherstellung der Unterstützung der Kommissionen und der einzelnen Ratsmitglieder
- + **206/13.466 n**
RK-NR. Verrechnung der Gerichtskosten mit den Genugtuungsansprüchen aufgrund rechtswidriger Zwangsmassnahmen
- 207/19.433 n**
RK-NR. StGB-Tatbestände mit Stalking ergänzen
- * **208/19.496 n**
RK-NR. Aufhebung des Verlöbnisrechts im ZGB

Initiativen von Ratsmitgliedern

- + **209/03.424 n**
Abate. Sexuelle Handlungen mit Kindern. Erhöhung des Strafmasses gemäss Artikel 187 StGB
- 210/19.429 n**
Addor. Befreiung der Schweizergarde von der Wehrpflichtersatzabgabe
- 211/19.454 n**
Addor. Schülerinnen und Schüler ohne Kopfbedeckung an öffentlichen Schulen
- 212/19.455 n**
Addor. Weihnachtskrippe im Parlamentsgebäude
- + **213/17.412 n**
Aebischer Matthias. Chancengerechtigkeit vor dem Kindergartenalter
- x **214/18.470 n**
Aebischer Matthias. Medien in die Bundesverfassung

- + **215/14.422 n**
Aeschi Thomas. Einführung des Verordnungsvetos
- 216/18.453 n**
Amaudruz. Gewalt gegen Frauen und gegen Angehörige kantonaler oder kommunaler Polizeikörpers im Dienst. Erschwerende Umstände
- 217/18.454 n**
Amaudruz. Vom Gesetz besonders geschützte Personen. Frauen und Beamte im Dienst
- + **218/18.434 n**
(Amherd) Bregy. Cybergrooming mit Minderjährigen endlich unter Strafe stellen
- 219/19.415 n**
Arslan. Den jungen Menschen eine Stimme geben. Aktives Stimm- und Wahlrecht für 16-Jährige als erster Schritt ins aktive politische Leben
- + **220/16.498 n**
Badran Jacqueline. Unterstellung der strategischen Infrastrukturen der Energiewirtschaft unter die Lex Koller
- 221/19.464 n**
Barrile. Beseitigung und Verhinderung der Inländerinnen- und Inländerdiskriminierung beim Familiennachzug
- 222/19.421 n**
Bäumle. Kommissionen sollten indirekte Gegenvorschläge nicht abschliessend verhindern können
- 223/19.446 n**
Bäumle. Schweizer Kreislaufwirtschaft weiterführen. Sammlung und Recycling statt Abfallberge
- 224/18.459 n**
Bendahan. Einbezug aller Bestandteile eines Gegenstands in die Gewährleistung wegen Mängel der Sache
- 225/19.424 n**
Bendahan. Einführung einer Abgabe auf dem in der Schweiz erzielten Umsatz von Internetriesen, die ihre in der Schweiz erzielten Gewinne offenkundig nicht hier versteuern
- 226/19.426 n**
Bendahan. 70-Prozent-Steuer auf Einkommensanteilen über 10 Millionen Franken
- + **227/15.479 n**
Bourgeois. Stopp dem ruinösen Preisdumping beim Zucker! Sicherung der inländischen Zuckerwirtschaft
- + **228/17.438 n**
Brand. Keine verfahrensrechtlichen Doppelspurigkeiten bei Kriminaltouristen
- 229/19.409 n**
Bregy. Kein "David gegen Goliath" beim Verbandsbeschwerderecht
- 230/19.480 n**
Buffat. Nulltoleranz für Dealerinnen und Dealer
- x **231/17.452 n**
Burgherr. Die Selbstverantwortung im Gesundheitswesen stärken
- + **232/16.484 n**
Burkart. Mehr Gestaltungsfreiheit bei Arbeit im Homeoffice
- x **233/17.405 n**
Burkart. Verlängerung der Befristung der Steuererleichterungen für Erdgas, Flüssiggas und biogene Treibstoffe

- + **234/15.499 n**
Buttet. Einfuhr von Halalfleisch von Tieren, die ohne Betäubung geschlachtet wurden
- 235/19.428 n**
Cattaneo. Verrechnungssteuer. Die Gelder der Sparinnen und Sparer, der KMU und der Kapitalmärkte sollen nicht mehr in der Bundeskasse parkiert werden
- x **236/17.408 n**
Chiesa. Für eine moderne Sozialpartnerschaft
- 237/17.520 n**
(Chiesa) Marchesi. Direkte Bundessteuer. Abzug für Krankenkassenprämien erhöhen und so an die Realität anpassen
- + **238/18.406 n**
Chiesa. Transparenz bei der Bekanntgabe der Staatsangehörigkeiten
- x **239/19.439 n**
Chiesa. Reduzierter Steuersatz auf dem Gewinn von Personengesellschaften und juristischen Personen, wenn der Gewinn reinvestiert wird
- * **240/19.509 n**
Clivaz Christophe. Kreislaufwirtschaft in der Schweiz fördern: Verankerung einer effizienten Ressourcennutzung im Umweltschutzgesetz
- * **241/19.508 n**
Crottaz. Änderung der gesetzlichen Grundlagen, sodass Swissmedic Dosierungen und Packungen von Arzneimitteln auch dann auf die Spezialitätenliste setzen kann, wenn das Gesuch nicht vom Hersteller stammt.
- 242/17.522 n**
(Derder) Feller. Vermögenssteuer anpassen und Besteuerung des Arbeitsinstruments aufheben
- 243/19.436 n**
(Derder) Wasserfallen Christian. Die Innosuisse zur Förderung von Innovationsprojekten von Unternehmen (ohne Umweg über eine Hochschulforschungsstätte) ermächtigen
- 244/16.442 n**
Dobler. Arbeitnehmende in Start-ups mit Firmenbeteiligungen sollen von der Arbeitszeiterfassung befreit sein
- + **245/17.410 n**
Dobler. Daten sind das höchste Gut privater Unternehmen. Datenherausgabe beim Konkurs von Providern regeln
- + **246/15.455 n**
Egloff. Missbräuchliche Untermiete vermeiden
- + **247/16.451 n**
Egloff. Für Treu und Glauben im Mietrecht. Anfechtung des Anfangsmietzinses nur bei Notlage des Mieters
- + **248/17.493 n**
Egloff. Beweisbare Kriterien für die Orts- und Quartierüblichkeit der Mieten schaffen
- *+ **249/17.526 n**
(Egloff) Walliser. Verdichtung ermöglichen. Beim Isos Schwerpunkte setzen
- * **250/19.506 n**
Eymann. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen
- + **251/16.459 n**
Feller. Mietvertragsrecht. Auf mechanischem Wege nachgebildete Unterschriften für zulässig erklären
- 252/17.406 n**
Feller. Für eine moderne Sozialpartnerschaft
- + **253/17.448 n**
Feller. Sport- und Kulturvereine. Anheben der Umsatzgrenze für die Befreiung von der Mehrwertsteuerpflicht
- 254/17.461 n**
Feller. Erwähnung der Aufgaben des Schweizer Nationalgestüts im Gesetz
- 255/17.491 n**
Feller. Zeitgemässe Berechnung der zulässigen Rendite im Mietrecht
- x **256/18.472 n**
Feller. Die notwendige Verfassungsgrundlage für die Ausweitung der Massnahmen zur Unterstützung der gedruckten Presse schaffen
- NS **257/13.422 n**
Fiala. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren
- 258/19.492 n**
Fiala. Milizsystem unter Druck. Tragfähige Lösungen finden
- 259/18.437 n**
(Flückiger Sylvia) Herzog Verena. Stärkung der Palliative Care. Entlastung der stationären Strukturen durch Gleichstellung von Hospizen mit Geburtshäusern
- + **260/15.485 n**
Frehner. Kostentransparenz der Spitäler
- 261/19.457 n**
(Frehner) Walliser. Nachehelicher Unterhalt dem Wandel der Zeit anpassen
- 262/19.487 n**
(Frehner) Glarner. Vereinfachung des Asylverfahrens. Asylgesuche an der Grenze unter Beachtung des völkerrechtlich zwingenden Non-Refoulement-Gebots
- 263/19.472 n**
Friedl Claudia. Ausgewogenes Geschlechterverhältnis in parlamentarischen Vertretungen
- + **264/16.504 n**
Giezendanner. Sicherstellung der Blutversorgung und Unentgeltlichkeit der Blutspende
- 265/19.443 n**
Girod. Erneuerbare Energien einheitlich fördern. Einmalvergütung auch für Biogas, Kleinwasserkraft, Wind und Geothermie
- 266/19.450 n**
Girod. Schweizer Kreislaufwirtschaft stärken. Ressourceneffizienz im Umweltschutzgesetz aufnehmen
- x **267/18.433 n**
Glarner. Wirklich lebenslange Strafen bei besonders schweren Verbrechen. Denn auch die Opfer und Angehörigen haben lebenslänglich!
- 268/19.437 n**
Glarner. Sondersessionen, soweit diese dem Abbau der Geschäftslast dienen, sind unentgeltlich zu leisten

- 269/19.451 n**
Gmür Alois. Schweizer Kreislaufwirtschaft weiterführen. Sammlung und Recycling statt Abfallberge
- 270/19.470 n**
Gmür Alois. Einführung eines Pflichtpfands auf Getränkedosen und Getränkeflaschen
- 271/19.427 n**
(Golay) Amaudruz. Die Kantone sollen die nichtbezahlten Krankenversicherungsprämien einbringen
- + **272/14.453 n**
Gössi. Für verbindliche Haftungsregeln beim Kauf neuer Wohnungen
- + **273/16.432 n**
Graf-Litscher. Gebührenregelung. Öffentlichkeitsprinzip in der Bundesverwaltung
- 274/18.431 n**
Grin. Strassenverkehrsgesetz. Zurück zu verhältnismässigen Sanktionen, um dramatische Konsequenzen für Beruf und Familie zu verhindern
- 275/18.455 n**
Grossen Jürg. Selbstständigkeit ermöglichen, Parteiwahlen berücksichtigen
- x **276/18.474 n**
Grossen Jürg. Mediale Grundversorgung in die Bundesverfassung
- x **277/18.482 n**
Grossen Jürg. Gleichbehandlung von KMU und Grossunternehmen. Rechtsformneutrale Besteuerung einführen
- 278/19.412 n**
Grossen Jürg. RTVG. Keine Doppelbesteuerung von Arbeitsgemeinschaften
- 279/19.460 n**
Grossen Jürg. Endlich Anreize für eine ausgewogene Vertretung der Geschlechter auf Wahllisten
- 280/19.488 n**
Grossen Jürg. Einführung von Mobility-Pricing. Verantwortungsvolles Mobilitätsverhalten soll sich lohnen
- 281/19.449 n**
(Grunder) Hess Lorenz. Schweizer Kreislaufwirtschaft stärken. Plattform für Schweizer Ressourceneffizienz
- 282/19.405 n**
Grüter. Stopp der missbräuchlichen MWST-Belastung auf Steuern und Abgaben bei Treibstoffen
- 283/19.484 n**
Grüter. Rechtssicherheit für exporttätige Unternehmen
- 284/17.407 n**
Gschwind. Für eine moderne Sozialpartnerschaft
- 285/16.496 n**
(Guhl) Siegenthaler. Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte. Anpassung des Strafmasses in Artikel 285 StGB
- 286/17.482 n**
(Guhl) Hess Lorenz. Gesundheitswesen. Systematische Zustellung einer Rechnungskopie an die Patienten
- x **287/18.471 n**
(Guhl) Landolt. Medien in die Bundesverfassung
- 288/19.410 n**
Gutjahr. Aufhebung des Suva-Teilmonopols
- 289/19.467 n**
(Hadorn) Seiler Graf. Die Ökologisierung des Luftverkehrs muss als Beitrag zur "Rettung" von Klima, Branche und internationaler Mobilität voranschreiten
- 290/19.465 n**
(Heim) Barrile. Volksapotheke zur Sicherung der Versorgung der Bevölkerung mit Medikamenten und Impfstoffen
- + **291/17.483 n**
Herzog Verena. Kaufkraftbereinigte Familienzulagen
- 292/16.405 n**
Hess Erich. Vernetzung sämtlicher Betreibungsregister
- x **293/17.479 n**
Hess Erich. Mehrwertsteuerpflicht generell ab 150 000 Franken Umsatz
- x **294/18.447 n**
Hess Erich. Nur noch Ordnungsbussen für das Rechtsüberholen auf Autobahnen
- N **295/09.528 n**
Humbel. Finanzierung der Gesundheitsleistungen aus einer Hand. Einführung des Monismus
- + **296/16.419 n**
Humbel. Wettbewerbspreise bei Medizinalprodukten der Mittel- und Gegenständeliste
- + **297/12.502 n**
Hutter Markus. Für faire Rügefristen im Werkvertragsrecht
- + **298/18.421 n**
Jans. Verankerung standortgerechter landwirtschaftlicher Forschung
- 299/19.430 n**
Jans. Konsequenter Schutz des Grund-, Trink-, Fluss- und Seewassers vor nachweislich schädlichen Pestiziden
- 300/19.448 n**
Jans. Schweizer Kreislaufwirtschaft stärken. Effizienzsteigerung bei Abfallanlagen und bei der Verwertung von Abfällen
- 301/19.483 n**
Jans. Keine Kürzung der Ergänzungsleistungen von Opfern von fürsorgischen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen
- + **302/15.451 n**
Joder. Stärkung der Geschäftsprüfungskommissionen
- + **303/12.495 n**
Jositsch. Untersuchungshaft bei qualifizierter Wiederholungsgefahr
- + **304/12.497 n**
Jositsch. Beschwerdeberechtigung bei Haftentscheiden
- 305/19.403 n**
Kälin. CO2-Bilanz bei neuen Gesetzen ausweisen
- 306/19.440 n**
Kälin. Paritätische Wahllisten

- + **307/13.411 n**
Kessler. Risikoselektion durch die Krankenkassen von Patienten mit teuren Medikamenten soll unterbunden werden
- + **308/15.434 n**
(Kessler) Weibel. Mutterschaftsurlaub für hinterbliebene Väter
- + **309/16.500 n**
Knecht. Verbindliche Qualitätschecks von Regulierungen bereits im Vernehmlassungsbericht
- x **310/19.469 n**
Knecht. Bäche nicht in jedem Fall offenlegen
- + **311/12.419 n**
Leutenegger Filippo. Wahrung höherer, berechtigter öffentlicher Interessen als Rechtfertigungsgrund (Whistleblowing)
- + **312/16.438 n**
(Leutenegger Oberholzer) Piller Carrard. Angemessene Bezüge und Stopp der Lohnexzesse bei den Bundes- und bundesnahen Unternehmen
- 313/12.409 n**
Lohr. Entschädigung von Hilfeleistungen von Angehörigen im Rahmen des Assistenzbeitrages
- + **314/17.453 n**
Lohr. Beschwerderecht der Krankenversicherer gegen Entscheide des BAG betreffend Spezialitätenliste
- 315/19.416 n**
Lüscher. Bessere Würdigung der Umstände, die Führerinnen und Führer eines Feuerwehr-, Sanitäts-, Polizei- oder Zollfahrzeugs auf dringlichen Fahrten berücksichtigen mussten
- 316/19.485 n**
Lüscher. Entpolitisierung der Wahl des Bundesanwalts oder der Bundesanwältin
- N **317/11.482 n**
Markwalder. Teilzeitbeschäftigte. BVG-Leistungen statt Sozialhilfe
- + **318/15.409 n**
Markwalder. Berufsgeheimnisschutz für Unternehmensjuristinnen und -juristen
- 319/19.444 n**
Marti Min Li. Sanktionen bei Lohnungleichheit
- 320/18.490 n**
Masshardt. Mehr Transparenz. Regelung für Lobbyreisen
- 321/18.492 n**
Masshardt. Transparenz auch bei Lobbyreisen
- 322/19.461 n**
Masshardt. Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern. Rechtsanspruch auf Reduktion des Beschäftigungsgrads für Mütter und Väter nach Geburt und Adoption
- * **323/19.503 n**
Masshardt. Konkordanz stärken mit neun Bundesratsmitgliedern
- 324/19.434 n**
Matter Thomas. Ausschluss von sogenannten Umwelt- oder Klimaflüchtlings vom Flüchtlingsbegriff im Asylgesetz
- 325/18.461 n**
(Mazzone) Prelicz-Huber. Artikel 116 AuG. Solidarität nicht mehr kriminalisieren
- + **326/11.411 n**
Meier-Schatz. Betreuungszulage für pflegende Angehörige
- + **327/11.412 n**
Meier-Schatz. Rahmenbedingungen für die Entlastung von pflegenden Angehörigen
- 328/18.475 n**
(Merlini) Markwalder. Beschleunigung des Verfahrens bei der Kündigung des Mietverhältnisses wegen Eigenbedarf des Vermieters oder seiner Familienangehörigen
- 329/19.462 n**
Meyer Mattea. Schutz vor Korruption. Keine überrassenden Mandate für Parlamentarierinnen und Parlamentarier
- * **330/19.501 n**
Molina. Einführung einer Rechtsgrundlage für gezielte Sanktionen bei schweren Menschenrechtsverletzungen und Korruption durch hochrangige Politiker und Politikerinnen
- 331/19.493 n**
Müller Leo. Ausschreibung für gewerbliche und landwirtschaftliche Fotovoltaik
- x **332/16.417 n**
Müller-Altermatt. Ausbildungszulagen ab dem Beginn der Ausbildung statt aufgrund des Geburtstages ausrichten
- 333/19.445 n**
Müller-Altermatt. Schweizer Kreislaufwirtschaft stärken. Umweltbelastung im Ausland berücksichtigen
- * **334/19.504 n**
Munz. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen
- 335/16.493 n**
Nantermod. Urheberrechte. Keine Vergütung für die Verwendung in privaten Räumlichkeiten von Hotels, Ferienwohnungen, Spitälern und Gefängnissen
- 336/17.514 n**
Nantermod. Missbräuchlicher Mietertrag. Artikel 269 OR soll auf Zeiten von Wohnungsmangel beschränkt werden
- 337/17.515 n**
Nantermod. Missbräuchlicher Mietertrag. Artikel 270 OR soll auf Zeiten von Wohnungsmangel beschränkt werden
- 338/18.429 n**
Nantermod. Kostenbeteiligung. Möglichkeit eines Gesundheitssparkontos schaffen
- 339/18.443 n**
Nantermod. Organspende dank der Versichertenkarte stärken
- x **340/18.484 n**
Nantermod. Referenzfranchise von 1500 Franken zur Reduktion der Krankenversicherungsprämien
- x **341/18.485 n**
Nantermod. Chronische Krankheiten. Programme für die Behandlung und Vorteile für die Patientinnen und Patienten

- 342/18.486 n**
Nantermod. Höhere Franchisen für alle zugänglich machen
- 343/18.487 n**
Nantermod. KVG. Mehr Wettbewerb durch mehr Transparenz bei den Preisen
- x **344/18.488 n**
Nantermod. KVG. Mehr Wettbewerb durch Qualitätsindikatoren
- N **345/12.491 n**
Neiryneck. Unbeschränkter Aufschub des AHV-Rentenbezugs
- 346/19.477 n**
Nicolet. Handelsabkommen. Stärkung der demokratischen Rolle des Parlamentes
- + **347/16.461 n**
Nidegger. EMRK, Strafregister, Restitutio in integrum. Bundesgerichtsgesetz anpassen
- * **348/19.502 n**
Nussbaumer. Anpassung des Kernenergiegesetzes zwecks Vorbeugung gegen Ring-Fencing-Strategien der AKW-Betreibergesellschaften
- 349/17.454 n**
(Pantani) Quadri. Änderung des Finanzmarktaufsichtsgesetzes
- 350/19.438 n**
(Pantani) Quadri. Nichtigkeit des Mantelhandels
- 351/19.459 n**
Piller Carrard. System der Alimentenbevorschussung verbessern
- + **352/12.463 n**
(Poggia) Golay. Privatküglerschaft im Strafprozess. Schliessung einer Gesetzeslücke
- + **353/12.492 n**
(Poggia) Golay. Zulassung zum Bundesgericht. Beseitigung der ungerechtfertigten Ungleichbehandlung von Opfern
- + **354/13.426 n**
(Poggia) Golay. Stillschweigende Verlängerung von Dienstleistungsverträgen. Mehr Informationen und Schutz für Konsumentinnen und Konsumenten
- + **355/13.441 n**
(Poggia) Golay. Zivilprozess. Klagen betreffend Zusatzversicherungen zur obligatorischen Unfallversicherung gleich behandeln wie solche betreffend Zusatzversicherungen zur sozialen Krankenversicherung
- + **356/16.470 n**
Regazzi. Verzugszinssatz des Bundes. Anpassung an Marktzinsen
- + **357/16.488 n**
Regazzi. Aufnahme des Rechtsinstituts des Trusts in die schweizerische Gesetzgebung
- 358/19.482 n**
Regazzi. KMU von der Mediensteuer ausnehmen
- 359/19.486 n**
Regazzi. Pädokriminalität im Internet endlich wirksam bekämpfen
- 360/13.438 n**
Reimann Lukas. Gesetzliche Rahmenbedingungen für den Vertrieb von Snus schaffen
- 361/19.481 n**
(Reimann Maximilian) Matter Thomas. Erträge aus Negativzinsen der Schweizerischen Nationalbank gehen an die Altersvorsorge
- 362/18.476 n**
Reynard. Für eine transparentere Offenlegung der Interessenbindungen von Parlamentsmitgliedern
- 363/18.481 n**
Reynard. Investitionsbeitrag für grosse Fotovoltaikanlagen auf den Dächern landwirtschaftlicher Bauten und Infrastrukturanlagen
- 364/19.406 n**
Reynard. Kündigungsschutz für Arbeitnehmerinnen. Sperrfrist bei der Rückkehr aus dem Mutterschaftsurlaub verlängern
- 365/19.452 n**
Reynard. Schwarze Liste für Unternehmen, die sich nicht an die Lohnleichheit von Frau und Mann halten
- 366/19.453 n**
Reynard. Gleicher Lohn für Frau und Mann. Ein griffiges Gesetz für die Mehrheit der Arbeitnehmenden tut not!
- + **367/13.430 n**
Rickli Natalie. Haftung bei bedingten Entlassungen und Strafvollzugslockerungen
- + **368/13.463 n**
Rickli Natalie. Verwahrung bei rückfälligen Tätern
- *N **369/16.460 n**
Rickli Natalie. Abschaffung der Überbrückungshilfe für Ratsmitglieder
- 370/16.483 n**
(Rickli Natalie) Geissbühler. Erhöhung des Strafmasses bei Vergewaltigungen
- 371/18.467 n**
(Rickli Natalie) Rutz Gregor. Keine Anerkennung von Kinder- und Minderjährigenehen in der Schweiz
- * **372/19.505 n**
Roduit. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen
- * **373/19.510 n**
Roduit. Die Verweigerung der Demokratie muss verhindert werden.
- N **374/13.478 n**
Romano. Einführung einer Adoptionsentschädigung
- 375/16.501 n**
Romano. Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte. Anpassung des Strafmasses in Artikel 285 StGB
- + **376/16.448 n**
Rösti. Sicherung der Selbstversorgung mit Strom aus Wasserkraft zur Überbrückung der aktuellen Preisbaisse
- x **377/16.452 n**
Rösti. Ausbau der Wasserkraft zur Stromerzeugung und Stromspeicherung. Anpassung der Umweltverträglichkeitsprüfung
- + **378/17.423 n**
Rutz Gregor. Mitwirkungspflicht im Asylverfahren. Überprüfungsmöglichkeit bei Mobiltelefonen

- *+ 379/17.525 n**
Rutz Gregor. Verdichtung ermöglichen. Widersprüche und Zielkonflikte aufgrund des Isos ausschliessen
- x 380/18.405 n**
Rutz Gregor. Taten statt Worte. Abgabe für Radio und Fernsehen für Unternehmen streichen
- 381/19.478 n**
Rutz Gregor. Verbesserung der öffentlichen Sicherheit durch Verankerung der Redlichkeitskultur
- 382/19.473 n**
Rytz Regula. Die Parlamentarische Versammlung des Europarates als Vorbild. Deklaration von Einkünften aus Mandaten und Tätigkeiten, die unter die Offenlegungspflicht fallen
- 383/19.491 n**
Rytz Regula. Mit dem "legislativen Fussabdruck" das Vertrauen in Verwaltung und Parlament stärken
- 384/19.489 n**
(Schenker Silvia) Feri Yvonne. Einhaltung der Sozialziele
- 385/17.518 n**
(Schilliger) Schneeberger. Wettbewerb mit gleich langen Spiessen
- 386/19.456 n**
Schneeberger. Leistungen zur Prävention sind im heutigen Umfeld eine wichtige Aufgabe von Wohlfahrtsfonds mit Ermessensleistungen
- 387/18.445 n**
(Semadeni) Munz. Fakultatives Referendum für die Unterstützung Olympischer Spiele durch den Bund
- 388/19.422 n**
(Sommaruga Carlo) Piller Carrard. Für die Einführung in der Schweizer Rechtsetzung des Ampelsystems Nutri-Score für verarbeitete Lebensmittel
- 389/19.423 n**
(Sommaruga Carlo) Jans. Entsandte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Solidarhaftung auch im Tertiärsektor
- x 390/19.425 n**
(Sommaruga Carlo) Reynard. Finanzierung von Massnahmen zur (Wieder-)Eingliederung von über 50-Jährigen und von jungen Leuten in den Arbeitsmarkt
- 391/19.474 n**
(Sommaruga Carlo) Friedl
Claudia. Atomwaffenverbotsvertrag. Genehmigung durch die Bundesversammlung
- 392/17.523 n**
(Stamm) Walliser. Ermöglichung von Doppelnamen bei der Heirat
- x 393/18.435 n**
(Stamm) Schwander. Maximaldauer der Freiheitsstrafen wesentlich erhöhen
- 394/18.460 n**
(Stamm) Geissbühler. Hilfe vor Ort
- x 395/19.435 n**
Stamm. Gelder von fix montierten Verkehrsüberwachungsgeräten in die AHV-Kasse
- x 396/19.468 n**
Stamm. Steuerentlastung bei AHV-Renten bei niedrigen Einkommen
- x 397/19.494 n**
Stamm. Reduktion der Belastung durch Krankenkassenprämien
- N 398/12.453 n**
(Steiert) Schneider Schüttel. Die Pauschalentschädigung für die Hilfe und Pflege zu Hause von den Steuern befreien
- 399/19.447 n**
(Thorens Goumaz) Klopfenstein Broggini. Die Schweizer Kreislaufwirtschaft stärken. Mehr Wiederverwertung von Abfällen
- 400/19.407 n**
Töngi. Parlamentsangehörige. Flugreisen vermeiden, Reisen per Bahn
- 401/19.408 n**
Töngi. Bundesangestellte. Flugreisen vermeiden, Reisen per Bahn
- x 402/19.417 n**
Töngi. Schaffung einer Medienförderabgabe auf digitalen Plattformen
- x 403/19.418 n**
Töngi. Für ein Fördermodell zugunsten der elektronischen Medien
- * 404/19.507 n**
Trede. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen
- + 405/16.428 n**
Vogler. Paradigmenwechsel bei Artikel 420 ZGB
- + 406/16.429 n**
Vogler. Anpassung von Artikel 420 ZGB
- + 407/16.458 n**
Vogler. Keine unnötigen Formulare bei gestaffelten Mietzinserhöhungen
- 408/18.489 n**
Vogt. Finanzmarktinfraktursturgesetz. Bestrafung im Fall von unwahren oder unvollständigen Angaben in öffentlichen Kaufangeboten
- 409/19.411 n**
Wasserfallen Christian. RTVG. Keine Doppelbesteuerung von Arbeitsgemeinschaften
- 410/19.441 n**
Wasserfallen Flavia. Externe Beratung für Opfer von sexueller Belästigung am Arbeitsplatz
- 411/19.442 n**
Wasserfallen Flavia. Erhöhung der maximalen Entschädigungspflicht bei Opfern von sexueller Belästigung am Arbeitsplatz
- 412/19.463 n**
Wehrli. Für ein Programm zu Jugend und Ernährung
- 413/17.480 n**
(Weibel) Bäumle. Gebühr für Bagatelldfälle in der Spitalnotfallaufnahme
- 414/18.446 n**
Wermuth. Mehr Demokratie. Konstruktives Referendum

415/18.478 n

Wermuth. Recht auf nachvollziehbare Einbürgerungsverfahren. Protokollpflicht

416/19.466 n

Wermuth. Offensive für die familienexterne Kinderbetreuung jetzt

417/19.495 n

Wobmann. Keine zusätzlichen Belastungen der Verkehrsteilnehmer wegen Stautunden

418/18.468 n

(Zanetti Claudio) Grüter. Marschhalt beim E-Voting

•x 419/19.458 n

Zanetti Claudio. Schweizer Gesellschaften nach amerikanischem Recht*Ständerat***Initiativen von Kommissionen**

+ 420/14.401 s

GPK-SR. Wirksame Strafbestimmungen zur Verfolgung der organisierten Kriminalität (Revision von Art. 260ter StGB)

•x* 421/19.476 sn

SGK-SR. Gewährleistung der Ergänzungsleistungen ehemaliger Verdingkinder und Administrativversorgter

•S 422/17.400 s

WAK-SR. Systemwechsel bei der Wohneigentumsbesteuerung

423/19.402 s

WAK-SR. Unabhängige Regulierungsfolgenabschätzung

*+ 424/19.475 s

WAK-SR. Das Risiko beim Einsatz von Pestiziden reduzieren

+ 425/17.443 s

SPK-SR. Angemessene Bezüge bei den Bundes- und bundesnahen Unternehmen und Anstalten

•*S 426/19.400 s

SPK-SR. Mehr Transparenz bei der Politikfinanzierung

427/17.498 s

RK-SR. Indirekter Gegenentwurf zur Volksinitiative "für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt"**Initiativen von Ratsmitgliedern**

+ 428/12.450 s

Abate. Erbenaufruf. Änderung von Artikel 555 Absatz 1 ZGB

SN 429/15.438 s

Berberat. Eine Regelung für transparentes Lobbying im eidgenössischen Parlament

*+ 430/19.471 s

Comte. Opfer fürsorglicher Zwangsmassnahmen. Fristverlängerung

+ 431/17.409 s

Dittli. Präzisierung des Missbrauchsbegriffs in der Versicherungsaufsicht

S 432/16.411 s

Eder. Für den Persönlichkeitsschutz auch in der Aufsicht über die Krankenversicherung

+ 433/18.479 s

Engler. Unterstützung für die Presse in der digitalen Transformation

•x 434/18.423 s

Fournier. Keine fremden Eingriffe in die Schweizer Politik!

+ 435/16.414 s

Graber Konrad. Teilflexibilisierung des Arbeitsgesetzes und Erhalt bewährter Arbeitszeitmodelle

+ 436/18.430 s

(Hêche) Levrat. Das Entschuldungsverfahren für Privatpersonen optimieren und besser koordinieren

+ 437/16.408 s

Jositsch. Mindeststrafen bei sexuellen Handlungen gegenüber Kindern unter 16 Jahren

438/18.473 s

(Lombardi) Rieder. Medien in die Bundesverfassung

+ 439/14.470 s

Luginbühl. Schweizer Stiftungsstandort. Stärkung

+ 440/18.428 s

Minder. Bundesbetriebe und bundesnahe Unternehmen. Keine Abgangsentschädigungen ans Topkader

441/18.436 s

Minder. Erlasse der Bundesversammlung. Wahrung der Einheit der Materie

442/19.490 s

Minder. Aus Lima und Tokio an Kommissionssitzungen pendeln? Wohnsitzpflicht in der Schweiz für Bundesparlamentarier

* 443/19.498 s

Minder. Öffentliche und transparente Abstimmungen im Ständerat

* 444/19.499 s

Minder. Faire Entschädigungen für Berichterstattung aus Kommissionen

445/18.427 s

Müller Damian. Ja zu E-Voting, aber Sicherheit kommt vor Tempo

*+ 446/16.403 s

Müller Philipp. Familiennachzug. Gleiche Regelung für Schutzbedürftige wie für vorläufig Aufgenommene

+ 447/17.456 s

Noser. Steuerliche Belastung aufgrund von Mitarbeiterbeteiligungen bei Start-ups und Familienunternehmen deutlich reduzieren

*+ 448/18.458 s

Rieder. Differenzbereinigungsverfahren bei Motionen

449/19.414 s

Rieder. Verbot der Annahme von bezahlten Mandaten im Zusammenhang mit der Einsitznahme in parlamentarischen Kommissionen

•x 450/18.480 s

Savary. Die indirekte Unterstützung der Presse muss verstärkt werden

- + **451/19.413 s**
Wicki. RTVG. Keine Doppelbesteuerung von Arbeitsgemeinschaften

Persönliche Vorstösse

Nationalrat

Im Ständerat angenommene Motionen

- S 18.3021 s Mo.**
Ständerat. Schutz der Schweizer Wirtschaft durch Investitionskontrollen(Rieder)
- x **19.3004 s Mo.**
Ständerat. Langfristige Stromversorgungssicherheit. Sicherstellung und Klärung der Verantwortlichkeiten(UREK-SR)
- x **19.3043 s Mo.**
Ständerat. Offensive zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Schweiz(Germann)
 Siehe Geschäft 19.3033 Mo. Fraktion V
- x **19.3228 s Mo.**
Ständerat. Für ein zeitgemässes Schweizer Patent(Hefti)
- x **19.3233 s Mo.**
Ständerat. Beseitigung der Diskriminierung von Frauen, die beim Bund, bei bundesnahen und bei vom Bund subventionierten Unternehmen angestellt sind. Flexibilisierung der Weiterbeschäftigungsmöglichkeiten bis zum 67. Altersjahr(Schmid Martin)
- x **19.3237 s Mo.**
Ständerat. Strassenlärm weiter verringern und die betroffene Bevölkerung schützen(Hêche)
- S 19.3239 s Mo.**
Ständerat. Keine Ausgrenzung der Stellensuchenden der IV beim Inländervorrang (Umsetzung der Masseneinwanderungs-Initiative)(Bruderer Wyss)
- x **19.3410 s Mo.**
Ständerat. 55 Jahre Stockwerkeigentum. Zeit für ein Update(Caroni)
- x **19.3416 s Mo.**
Ständerat. Zusatzverhandlungen zum institutionellen Abkommen mit der EU(WAK-SR)
- x **19.3419 s Mo.**
Ständerat. Obligatorische Krankenpflegeversicherung. Berücksichtigung der Mengenausweitung bei Tarifverhandlungen(SGK-SR)
- S 19.3571 s Mo.**
Ständerat. Sofortiger Systemwechsel bei der Veranlagung von Liquefied Natural Gas(Müller Damian)
- S 19.3600 s Mo.**
Ständerat. Gesetzesgrundlage zur Kontrolle der Oberaufsichtskommission über die berufliche Vorsorge(Kuprecht)
- S 19.3649 s Mo.**
Ständerat. Rechtliche Grundlage für einen Digitalisierungsfonds(Savary)
- S 19.3702 s Mo.**
Ständerat. Einkauf in die Säule 3a ermöglichen(Ettlin Erich)
- S 19.3703 s Mo.**
Ständerat. Medikamentenkosten. Es braucht Anpassungen beim Zulassungs- und Preisbildungssystem im Bereich der Grundversicherung(Dittli)
- S 19.3739 s Mo.**
Ständerat. Überprüfung von Artikel 74 der Strafprozessordnung. Lockerung der Voraussetzungen für die Orientierung der Öffentlichkeit(Abate)
- S 19.3742 s Mo.**
Ständerat. Finanzielle Überbrückung für den Abbau der Wartelisten bei erneuerbaren Energien(Müller Damian)
- S 19.3743 s Mo.**
Ständerat. Die Eliminierung von Hepatitis gehört in ein nationales Programm zu sexuell und durch Blut übertragbaren Infektionskrankheiten(Müller Damian)
- S 19.3750 s Mo.**
Ständerat. Energieautonomie der Immobilien des Bundes(Français)
- S 19.3952 s Mo.**
Ständerat. Verlässlichkeit des Standardvertrags der Branchenorganisation Milch(WAK-SR)
- S 19.3953 s Mo.**
Ständerat. Regelmässiges Monitoring der Armutssituation in der Schweiz(WBK-SR)
- S 19.3958 s Mo.**
Ständerat. Besteuerung von elektronischen Zigaretten(SGK-SR)
 Siehe Geschäft 15.075 BRG

Vorstösse von Fraktionen

- 18.3009 n Mo.**
Fraktion BD. Erhalt des demokratierelevanten Agenturjournalismus von gesamtschweizerischer Bedeutung
- 18.3051 n Mo.**
Fraktion BD. Transparentes und einheitliches Subventionssystem beim öffentlichen Verkehr als eine Antwort auf das Postauto-Debakel
- 18.3100 n Mo.**
Fraktion BD. Effizienzsteigerungen bei der SRG
- 18.3395 n Mo.**
Fraktion BD. Waffenexporte und die schweizerische Asyl- und Migrationspolitik
- 19.3264 n Mo.**
Fraktion BD. Offensive für energieeffiziente Gebäude
- 19.3426 n Mo.**
Fraktion BD. Keine Aussteuerung von Menschen über 55 Jahre
- 19.3445 n Mo.**
Fraktion BD. Angemessene Entschädigung von Ehegattinnen und Ehegatten und eingetragenen Partnerinnen und Partnern von Landwirtinnen und Landwirten im Scheidungsfall
- 19.3446 n Mo.**
Fraktion BD. Mutterschaftsentschädigung endlich auch für Ehegattinnen und eingetragene Partnerinnen von Landwirtinnen und Landwirten
- 19.3712 n Po.**
Fraktion BD. BVG. Altersleistungen durch früheres Sparen sichern

- 19.4038 n Po.**
Fraktion BD. Chancen eines Zeitvorsorgesystems
- 19.4053 n Mo.**
Fraktion BD. Einführung einer "nurse to patient ratio" in der Pflege. Eine qualitative und wirtschaftliche Notwendigkeit
- 19.4055 n Mo.**
Fraktion BD. Qualitätssicherung in der Pflege. Qualitätsindikatoren auch in der ambulanten Pflege überwachen
- 18.3517 n Mo.**
Fraktion C. Impulsprogramm Digitalisierung an den Schulen
- 18.3565 n Po.**
Fraktion C. Schadensdeckung. Ereignislimite bei Cyberangriffen
- 18.4112 n Ip.**
Fraktion C. Mitwirkungsrechte des Parlamentes bei Soft Law. Wo bleibt die klare Linie des Bundesrates?
- 19.3131 n Mo.**
Fraktion C. Gesetzeslücke bei der Radio- und Fernsehabgabe für Arbeitsgemeinschaften schliessen
- 19.3435 n Po.**
Fraktion C. Volksabstimmungen. Das Stimmvolk muss korrekt durch den Bundesrat informiert werden
- 19.3768 n Mo.**
Fraktion C. Schaffung von neuen oder Anpassung von bestehenden gesetzlichen Grundlagen. Systematische Überprüfung der Auswirkungen auf die Familien
- 19.4239 n Ip.**
Fraktion C. Stagnierende Wirtschaft. Nun ist die Politik gefordert
- 19.4240 n Mo.**
Fraktion C. Geld- und Zinspolitik am Scheideweg. Der Bundesrat wird gebeten, die Herausforderungen für Wirtschaft und Gesellschaft in der Legislaturplanung 2019-2023 zu antizipieren und Massnahmen vorzuschlagen
- 19.4355 n Po.**
Fraktion C. Plastikmüll. Vermeiden und Wiederverwerten statt Exportieren
- x **17.4016 n Mo.**
Fraktion G. Klimaerwärmung. Für eine verursacherge-rechte Finanzierung der Anpassungsmassnahmen
- x **17.4218 n Mo.**
Fraktion G. Paradise Papers. Es zeigt sich die Notwendigkeit, Steueroasen auszutrocknen mit einer Steuer auf Geldübertragungen aus und in Steueroasen
- 18.3010 n Mo.**
Fraktion G. Keine Lex Beznau
- 18.3101 n Mo.**
Fraktion G. Stilllegung des Kernkraftwerks Beznau
- 18.3114 n Mo.**
Fraktion G. Zukunftsstrategie für die Nachrichtenagentur SDA
- 18.3115 n Mo.**
Fraktion G. Erster Schritt zur Reduktion der Werbung bei der SRG
- 18.3414 n Po.**
Fraktion G. Rechtsgleichheit für religiöse Gemeinschaften in der Schweiz. Bericht
- 18.3698 n Ip.**
Fraktion G. Anwesenheit der Bundespräsidentin oder des Bundespräsidenten an internationalen Sportveranstaltungen
- 18.4233 n Mo.**
Fraktion G. Rückgängigmachung der Lex Beznau
- 19.3030 n Mo.**
Fraktion G. Hinweis auf der Werbung für Flugreisen: "Achtung, dieses Produkt ist klimaschädlich"
- 19.3504 n Mo.**
Fraktion G. Notstand bei der Artenvielfalt. Sofortige Intensivierung des Aktionsplans Biodiversität Schweiz
- 19.3543 n Ip.**
Fraktion G. Neue Aufgabenteilung. Keine Sparübung auf Kosten der Prämienverbilligungen
- 19.3544 n Ip.**
Fraktion G. Klimanotstand. Welche Vorschläge hätte der Bundesrat, um eine Klimaerhitzung über 1,5 Grad zu verhindern?
- * **19.4620 n Ip.**
Fraktion G. Anpassung der Schuldenbremse an neues Zinsumfeld und Finanzierung der Klimawende
- x **17.4042 n Mo.**
Fraktion GL. Wissenschaft und Berggebiet Hand in Hand
- 18.3161 n Mo.**
Fraktion GL. Für einen fairen Wettbewerb unter Finanzdienstleistern. Postfinance privatisieren, Kredit- und Hypothekenverbot aufheben
- 18.3293 n Mo.**
Fraktion GL. Keine mengenbezogenen Lohnanreize für Spitalärzte
- 18.3294 n Mo.**
Fraktion GL. Mit maximal sechs Gesundheitsregionen die Koordination fördern und Überkapazitäten abbauen
- 18.3295 n Mo.**
Fraktion GL. Einheitliche Finanzierung von stationären und ambulanten Leistungen
- 18.3296 n Mo.**
Fraktion GL. Unabhängige Rechnungskontrolle zur Vermeidung unnötiger Leistungen im Gesundheitswesen
- 19.3546 n Ip.**
Fraktion GL. Es ist Zeit, Klimaschutz als Chance für unseren Wohlstand zu erkennen, für Wirtschaft und Bevölkerung
- 18.3088 n Po.**
Fraktion RL. Tiefe Steuerbelastung füllt die Staatskassen. Langfristige Steuerstrategie im Interesse der Schweiz
- 18.3783 n Po.**
Fraktion RL. Effizienzsteigerung beim Bund durch intelligente Prozessautomatisierung in der Verwaltung
- 18.4180 n Mo.**
Fraktion RL. Pflegesparkonto. Finanzierungsinstrument des 21. Jahrhunderts

- 18.4181 n Mo.**
Fraktion RL. Mehr qualitativer und quantitativer Wettbewerb im Spitalbereich dank Wahlfreiheit der Patienten
- x **19.4003 n Ip.**
Fraktion RL. Vorwärtsstrategie. Forschungsabkommen mit dem Vereinigten Königreich
- 19.4004 n Mo.**
Fraktion RL. Klare Verantwortlichkeiten für bundesnahe Betriebe
- x **19.4049 n Ip.**
Fraktion RL. Single European Sky. Wann wird der Luftverkehr nachhaltiger und effizienter?
- 19.4050 n Mo.**
Fraktion RL. Genomeditierung zugunsten der Umwelt ermöglichen
- x **19.4051 n Po.**
Fraktion RL. Auslegeordnung zum Potenzial von Fernwärme- und Fernkälteanlagen
- 19.4052 n Po.**
Fraktion RL. Zukunftsfähige Mobilität ermöglichen
- * **19.4463 n Mo.**
Fraktion RL. Modernisierung der individuellen Vorsorge - Einzahlung in die 3. Säule des nichterwerbstätigen Partners
- 18.3025 n Mo.**
Fraktion S. Erhalt und Stärkung der SDA als zentraler Pfeiler der Schweizer Medienlandschaft
- 18.3440 n Mo.**
Fraktion S. Prämien für die obligatorische Krankenversicherung. Höchstens 10 Prozent des Haushaltbudgets!
- 18.3441 n Mo.**
Fraktion S. Klare Trennung der Interessen. Schluss mit dem Krankenkassen-Lobbying durch Parlamentarierinnen und Parlamentarier
- 18.3442 n Mo.**
Fraktion S. Die Entschädigungen der Krankenkassenmanagerinnen und -manager begrenzen
- 18.3747 n Ip.**
Fraktion S. Agenda 2030 als Referenzrahmen der Schweizer Innen- und Aussenpolitik
- 19.3022 n Ip.**
Fraktion S. Klimaschutz jetzt!
- 19.3023 n Ip.**
Fraktion S. Individuelle Prämienverbilligung. Bundesgerichtsurteil gibt den Weg vor
- 19.3040 n Mo.**
Fraktion S. Umsetzung der Empfehlungen der Evaluation des Opferhilfegesetzes. Stärkung der Stellung der Opfer
- 19.3989 n Mo.**
Fraktion S. Moratorium für die Erhöhung der Krankenkassenprämien
- * **19.4408 n Mo.**
Fraktion S. Stopp der Verbrechen gegen die Menschlichkeit in Xinjiang oder Sistierung des Freihandels mit China
- 18.3094 n Ip.**
Fraktion V. Vollkostenrechnung für Schengen/Dublin-Abkommen
- 18.3095 n Ip.**
Fraktion V. Finanzielle, regulatorische und politische Auswirkungen des Rahmenabkommens zwischen der Schweiz und der EU
- 18.3096 n Ip.**
Fraktion V. Wie relevant für die Wirtschaft ist das Abkommen über den Abbau technischer Handelshemmnisse wirklich?
- 18.3418 n Ip.**
Fraktion V. Was geschieht mit den derzeitigen Überkapazitäten im Bereich der Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern?
- 18.3421 n Mo.**
Fraktion V. Für eine kohärente Praxis bei illegalen Einwanderern (Sans-Papiers)
- 18.3538 n Mo.**
Fraktion V. Betrug und Verantwortungslosigkeit bei der Post bedingen Boni- und Lohnrückzahlungen
- 18.3757 n Mo.**
Fraktion V. Asyl-Milliarden für die AHV-Sanierung einsetzen
- 18.4123 n Mo.**
Fraktion V. Verzicht auf eine Kandidatur für den Unosicherheitsrat
- 18.4124 n Mo.**
Fraktion V. Sofortiges Moratorium hinsichtlich eines weiteren Ausbaus des AIA-Netzwerks
- 18.4125 n Ip.**
Fraktion V. Wie hat sich der Bundesrat auf die mögliche Abkühlung der Schweizer Wirtschaft vorbereitet, und was wären die Folgen für den Schweizer Arbeitsmarkt?
- 18.4126 n Ip.**
Fraktion V. Effizienzsteigerung in der Landwirtschaft durch weniger Regulierung
- 18.4141 n Mo.**
Fraktion V. Uno-Flüchtlingspakt. Rückzug der Schweiz
- 19.3026 n Ip.**
Fraktion V. Auftrag des Parlamentes an den Bundesrat, keine Verträge mit der EU abzuschliessen, welche die Souveränität der Schweiz einschränken oder die EU-Rechtsübernahme vorsehen
- 19.3032 n Mo.**
Fraktion V. Keine Bezahlung der Arbeitslosengelder für EU-Grenzgänger durch die Schweiz
- 19.3034 n Mo.**
Fraktion V. Sicherheitshaft für Dschihad-Rückkehrer
- 19.3035 n Mo.**
Fraktion V. Eine "Krankenversicherung light" für Personen mit ungeklärtem Aufenthaltsrecht
- 19.3542 n Ip.**
Fraktion V. Weiterer Nichtentscheid des Bundesrates statt Ablehnung des EU-Anbindungsvertrags (institutionelles Rahmenabkommen)
- 19.3717 n Mo.**
Fraktion V. Die Schweizerische Eidgenossenschaft schützt die Freiheit und die Rechte des Volkes, wahrt die Unabhängigkeit und die Sicherheit des Landes. Rückweisung des institutionellen Rahmenabkommens an die EU

19.3995 n Ip.

Fraktion V. Gewalt gegen Frauen. Schluss mit falscher Toleranz!

19.4005 n Mo.

Fraktion V. Stopp der Ausbreitung des radikalen Islams in der Schweiz!

19.4006 n Ip.

Fraktion V. Wie belastend sind die hohen Zahlen an EU-Zuwanderern, insbesondere in Anbetracht der bevorstehenden Rezession?

19.4007 n Ip.

Fraktion V. Massenzuwanderung gefährdet unsere Sozialwerke

19.4008 n Ip.

Fraktion V. Aktualisierte Zusammenstellung aller Zahlungen und Beiträge der Schweiz an die EU

•x* **19.4398 n** D.Ip.

Fraktion V. Dringende Massnahmen gegen die grenzüberschreitende Kriminalität

* **19.4412 n** Ip.

Fraktion V. Wo sind all die niedrigqualifizierten EU-Zuwanderer?

* **19.4413 n** Ip.

Fraktion V. Vollzugsmonitoring Stellenmeldepflicht: ein getarnter Misserfolg

Vorstösse von Kommissionen

19.3974 n Po.

FK-NR. Entkoppelung der Lohnentwicklung von der Leistungsbeurteilung

19.3975 n Mo.

FK-NR. Verbesserung der Steuergerechtigkeit im Warenfluss des kleinen Grenzverkehrs
Siehe Geschäft 17.3360 Po. FK-NR

* **19.4392 n** Mo.

FK-NR. Beiträge für emissionsmindernde Ausbringverfahren bis 2021

* **19.4393 n** Mo.

FK-NR. Wachstumsstopp für die Bundesverwaltung

* **19.4390 n** Mo.

GPK-NR. Anlaufstelle(n) in Sachen Administrativ- und Disziplinaruntersuchungen

•x **19.3959 n** Mo.

WBK-NR. Für eine bessere Kontrolle der Vermehrung von Streunerkatzen

•x **19.3970 n** Mo.

SGK-NR. Einbezug der Langzeitpflege in eine einheitliche Finanzierung ambulanter und stationärer Leistungen
Siehe Geschäft 09.528 Pa.Iv. Humbel

19.3968 n Mo.

UREK-NR. Wirksames Handeln gegen das Insektensterben

•N **19.3969 n** Mo.

SiK-NR. Unternehmen brauchen Rechtssicherheit. Die Schweiz braucht Sicherheit

19.3960 n Mo.

SPK-NR. Gesetzliche Grundlage für die Bekanntgabe von Daten an die privaten Krankenversicherungseinrichtungen

19.3961 n Mo.

SPK-NR. Aufnehmen von Case-Management-Massnahmen in die Aufgaben der mit der Durchführung des Bundesgesetzes über die Unfallversicherung betrauten Organe

19.3962 n Mo.

SPK-NR. Erleichterung der Formvorschriften für die Bekanntgabe von Personendaten bei der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge sowie bei der Unfallversicherung

19.3963 n Mo.

SPK-NR. Aufnehmen von Case-Management-Massnahmen in die Aufgaben der für den Krankenversicherungsbereich zuständigen Organe

19.3964 n Mo.

SPK-NR. Gesetzliche Grundlage für die Bekanntgabe von Daten an die privaten Unfallversicherungseinrichtungen

•N **19.3965 n** Mo.

SPK-NR. Gesetzliche Grundlage für die Bearbeitung und Bekanntgabe von Personendaten durch die Flughafenhalter

•x **19.3971 n** Mo.

RK-NR. Gerechtigkeit für Verdingkinder
Siehe Geschäft 19.3973 Mo. RK-SR

•*N **19.4377 n** Mo.

RK-NR. Unvereinbarkeitsbestimmungen am Bundesstrafgericht
Siehe Geschäft 19.4391 Mo. RK-SR

Vorstösse von Ratsmitgliedern

•x **17.4032 n** Mo.

Addor. Im Falle einer Berufung keine Verurteilung einer oder eines von der ersten Instanz freigesprochenen Angeklagten ohne erneute Beweiswürdigung

•x **17.4257 n** Mo.

Addor. Zulässigkeit der Beschwerde gegen die Ablehnung eines Beweisantrages während der Strafuntersuchung

18.3338 n Mo.

Addor. Nicht alle Windpärke sind von nationaler Bedeutung

18.3341 n Mo.

Addor. Wiederherstellung von Kohärenz in der repressiven Drogenpolitik

18.3558 n Po.

Addor. Die Initiative zur Verwahrung gefährlicher Straftäter effektiv umsetzen

18.3579 n Mo.

Addor. Eine zweite Tunnelröhre durch den Lötschberg mit der für die Olympischen Spiele 2026 vorgesehenen Milliarde

18.4021 n Ip.

Addor. Medizinisch unterstützte Fortpflanzung. Ein Luxus, den sich nur Reiche leisten können?

18.4022 n Mo.

Addor. Erhöhung der zulässigen Geschwindigkeit auf den Autobahnabschnitten, die dies erlauben

- 19.3163 n Po.**
Addor. SNB. Gewinnverteilung an die Realität der Zahlen anpassen
- 19.3301 n Mo.**
Addor. Systematische Ausbürgerung von "Dschihad-Touristen" mit doppelter Staatsbürgerschaft
- 19.3305 n Mo.**
Addor. Entzug des Schweizer Bürgerrechts nicht nur für Dschihadisten mit doppelter Staatsbürgerschaft
- 19.3306 n Mo.**
Addor. Kein Rückkehrrecht für "Dschihad-Touristen"
- 19.3308 n Po.**
Addor. Tendenz zu immer mehr ausländischen Ärztinnen und Ärzten umkehren
- 19.3309 n Mo.**
Addor. Für eine Radio- und Fernsehgebühr, die dem Äquivalenzprinzip gerecht wird
- 19.3310 n Mo.**
Addor. Steuerliche Anreize für eine familienfreundliche Politik, die diesen Namen verdient
- 19.3356 n Mo.**
Addor. Entschädigung der amtlichen Verteidigung und des unentgeltlichen Rechtsbeistands in lang dauernden Verfahren
- 19.3433 n Mo.**
Addor. Schaffung von Schnellgerichten in der Schweiz
- 19.3451 n Mo.**
Addor. Lasst uns die Abstimmung über die Volksinitiative "für Ehe und Familie – gegen die Heiratsstrafe" wiederholen!
- 19.3466 n Mo.**
Addor. Die direkte Demokratie stärken. In dubio pro populo!
- 19.3566 n Mo.**
Addor. Energieerzeugungs- und Energieversorgungsunternehmen, die über Konzessionen oder Monopole verfügen oder im Besitz der öffentlichen Hand sind, vom Installationsmarkt ausschliessen
- 19.3662 n Mo.**
Addor. Arbeitsvermittlung für ältere ausgesteuerte Arbeitslose
- 19.4164 n Mo.**
Addor. Die medizinisch unterstützte Fortpflanzung darf nicht länger ein Luxus für die Reichen sein
- 19.4244 n Po.**
Addor. Weniger Bürokratie für die Milizkader unserer Armee!
- 19.4300 n Mo.**
Addor. Schweizer Wein in Schweizer Gaststätten!
- 19.4303 n Ip.**
Addor. Die Weineinfuhrkontingente überdenken?
- x **17.4152 n Mo.**
Aebi Andreas. Tierwohl
- x **17.4320 n Mo.**
Aebi Andreas. Tierwohlbeiträge auch für Jungschafe
- 19.3272 n Mo.**
Aebi Andreas. Exportinitiative. Kein Sololauf der Landwirtschaft!
- x **19.4065 n Ip.**
Aebi Andreas. Stand des Berichtes "Obligatorische Deklaration der Herstellungsmethoden (ausländischer) Nahrungsmittel"?
- x **19.4066 n Ip.**
Aebi Andreas. Umweltziele. Sind diese in allen umweltrelevanten Sektoren umgesetzt?
- 19.4225 n Mo.**
Aebi Andreas. Verlängerung Gentech-Moratorium
- * **19.4600 n Mo.**
Aebi Andreas. Vereinfachte Gesuchsbearbeitung von Strukturverbesserungsmassnahmen zur Verwirklichung ökologischer Ziele
- 18.3903 n Po.**
Aebischer Matthias. Ideen für Gutscheinsystem bei direkter Medienförderung prüfen
- x **19.4113 n Po.**
Aebischer Matthias. Anpassung der Bussen bei Blaulichtfahrern im Notfalleinsatz
- 19.4153 n Po.**
Aebischer Matthias. Förderung der Weiterbildung in KMU
- 19.4331 n Mo.**
Aebischer Matthias. Luftrettung auch bei schlechtem Wetter ermöglichen. Das Low Flight Network fertigstellen, die rechtlichen Grundlagen schaffen und die Finanzierung sicherstellen
 Siehe Geschäft 19.4329 Mo. Amstutz
 Siehe Geschäft 19.4330 Mo. Burkart
 Siehe Geschäft 19.4332 Mo. Candinas
- * **19.4425 n Mo.**
Aebischer Matthias. Importverbot für tierquälerisch erzeugte Pelzprodukte
- * **19.4427 n Mo.**
Aebischer Matthias. Steuererlass für die Opfer fürsorglicher Zwangsmassnahmen bei Steuerschulden
- * **19.4470 n Ip.**
Aebischer Matthias. Mobilität: Ausweitung der Datenerfassung auf kleine Kinder
- x **17.4321 n Ip.**
Aeschi Thomas. Führerprüfungen und Führerscheine. Prozessoptimierung
- 18.3674 n Ip.**
Aeschi Thomas. Flankierende Massnahmen. Wie zweckmässig ist der Kontrollaufwand?
- 18.3841 n Ip.**
Aeschi Thomas. Uno-Migrationspakt. Welche Forderungen wird der Bundesrat umsetzen?
- 18.3877 n Ip.**
Aeschi Thomas. Schweizer Kohäsionsmilliarde, und Betrüger erleichtern gleichzeitig die öffentlichen Kassen der EU um rund 150 Milliarden Euro?
- 18.4296 n Ip.**
Aeschi Thomas. Intransparentes Konsultationsverfahren zum EU-Rahmenabkommen

- 18.4321 n Ip.**
Aeschi Thomas. Beerdigung des EU-Anbindungsvertrags vom 7. Dezember 2018. Neustart mit Verhandlungen über ein modernes Freihandelsabkommen inklusive Mutual Recognition Agreements, aber ohne institutionelle Fesseln
- 19.3212 n Ip.**
Aeschi Thomas. Licht ins Dunkel der Schattenkabinette, der gemischten Ausschüsse Schweiz-EU
- 19.3213 n Ip.**
Aeschi Thomas. Bundesamt für Justiz. Analyse des institutionellen Rahmenabkommens auf Soft Law
- 19.4074 n Mo.**
Aeschi Thomas. Sofortiger Stopp der Entwicklungshilfe für unkooperative Staaten
- * **19.4493 n Ip.**
Aeschi Thomas. Missachtet das EDA die parlamentarischen Beschlüsse zum Budget (Uno Flüchtlingsforum), wie auch die gesetzlichen Vorgaben (Kohäsionsmilliarde)?
- 19.4263 n Mo.**
Amaudruz. Brot und Backwaren ausländischer Herkunft auch im offenen Verkauf klar deklarieren
- * **19.4511 n Mo.**
Amaudruz. Massnahmenpaket gegen die grenzüberschreitende Kriminalität
- * **19.4587 n Ip.**
Amaudruz. Weiterentwicklung der Zollverwaltung und Kontrollen an den Flughäfen
- x **17.4150 n Mo.**
(Amherd) Roduit. Tabakkonsum. Kinder- und Jugendschutz
- x **17.4018 n Ip.**
Ammann. SBB. Kosten für Personalbefragungen und Mitarbeiterzufriedenheit durch Personalfördermassnahmen
- x **17.4280 n Po.**
(Ammann) Müller-Altermatt. SBB. Den Abbau des Service public durch Schliessungen von Bahnschaltern transparent machen
- 18.3667 n Po.**
(Ammann) Müller-Altermatt. Schulische Integration von Kindern mit einer geistigen Behinderung
- x **18.3843 n Ip.**
Ammann. Kabotage im inländischen Strassentransport. Keine Lockerung und funktionierende, strenge Kontrolle mit konsequenten Bussen
- x **18.3978 n Ip.**
Ammann. Absichtserklärung zwischen der Schweiz und Bolivien zur Unterstützung der offiziellen Schweiz des Eisenbahn-Jahrhundertprojekts Tren Bioceanico
- x **18.4116 n Ip.**
Ammann. Schulische Integration von Kindern mit einer geistigen Behinderung
- x **18.4163 n Ip.**
Ammann. Für starke konzessionierte Transportunternehmen. Klare Regeln bei Auslagerungen
- x **18.4400 n Ip.**
Ammann. Neues Waffengesetz. Was ändert sich für die Schützinnen und Schützen wirklich?
- x **19.3321 n Ip.**
Ammann. Die Einführung der neuen 5G-Mobilfunktechnologie in der Schweiz erfordert eine gute Aufklärung der Bevölkerung durch den Bund
- 19.3322 n Mo.**
(Ammann) Müller-Altermatt. Entschädigung von Freiwilligenarbeit. Jährlicher Steuerfreibetrag bis zur AHV-Freigrenze
- 19.3643 n Po.**
(Ammann) Müller-Altermatt. Steigerung der Attraktivität und Entwicklung von Nachtzug-Angeboten
- x **19.3716 n Ip.**
Ammann. Dem Fachkräftemangel im Eisenbahnbetrieb und -verkehr entgegenzutreten
- x **19.4362 n Ip.**
Ammann. Neue Tarife beim Weltpostverein. Was bedeutet dies für die Schweiz?
- x **17.4060 n Ip.**
Amstutz. Konsequenter Vollzug der Kabotagebestimmungen
- x **18.3912 n Ip.**
Amstutz. Wann kommen endlich alle Asylkosten auf den Tisch?
- x **18.4265 n Ip.**
Amstutz. Swiss Travel Pass. Für alle mit ausländischem Pass spottbillig, nur für Schweizer nicht
- x **18.4266 n Ip.**
Amstutz. Tuberkulose über Asylanten einschleppen. Wie lange will der Bundesrat noch die Augen verschliessen?
- x **19.3383 n Ip.**
Amstutz. Wann nimmt der Bundesrat die Einschleppung von Tuberkulose durch Asylbewerber endlich ernst?
- 19.4329 n Mo.**
(Amstutz) Hurter Thomas. Luftrettung auch bei schlechtem Wetter ermöglichen. Das Low Flight Network fertigstellen, die rechtlichen Grundlagen schaffen und die Finanzierung sicherstellen
 Siehe Geschäft 19.4330 Mo. Burkart
 Siehe Geschäft 19.4331 Mo. Aebischer Matthias
 Siehe Geschäft 19.4332 Mo. Candinas
- * **19.4519 n Po.**
Andrey. Ab 2025 klimafreundliche Benchmarks für Anlegerinnen und Anleger
- x **18.3357 n Ip.**
Arnold. Klarheit um die Vorkommnisse in Nigeria schaffen!
- x **17.4115 n Ip.**
Arslan. Umsteigen von Flüchtlingen am Badischen Bahnhof
- 18.3105 n Ip.**
Arslan. Modelle zur Umsetzung der Lohngleichheit unter Einbezug des isländischen Modells
- 18.3203 n Ip.**
Arslan. Das Menschenrecht auf Wasser

18.3356 n Po.

Arslan. Prävention gegen Diskriminierung bei Personenkontrollen durch die Polizei

18.3669 n Ip.

Arslan. Callfilter

18.3681 n Ip.

Arslan. Für eine kohärente Gesundheitsaussenpolitik

18.3953 n Ip.

Arslan. Warum behandelt der Bundesrat nicht alle Parteien und Fraktionen des Bundesparlamentes als gleichwertig?

18.4065 n Ip.

Arslan. Nachtleben in Schweizer Städten und Lärmschutz im öffentlichen Raum

18.4294 n Mo.

Arslan. Einführung eines schweizerischen Implantatregisters

18.4390 n Ip.

Arslan. Verlust der Mutterschaftsentschädigung bei der Teilnahme an Parlamentssitzungen

18.4397 n Ip.

Arslan. Soziale Ungleichheit im Bildungswesen

18.4398 n Po.

Arslan. Handelsrecht der WTO mit den Vorgaben der internationalen Nachhaltigkeitsabkommen vereinbaren

19.3068 n Po.

Arslan. Gleichstellung von Frau und Mann im Bereich Klimaschutz in Entwicklungsgebieten

19.3368 n Po.

Arslan. Abzug für Pendler, die fossilfrei unterwegs sind

19.3378 n Po.

Arslan. Klimaschutz. Wie kann die Schweiz bei den Treibhausgasemissionen das Netto-null-Ziel bis 2030 erreichen?

19.3389 n Ip.

Arslan. Saudi-Arabien. Missachtet der Bundesrat den Verfassungsauftrag zur Achtung der Menschenrechte?

19.3512 n Ip.

Arslan. Stopp dem immensen Leistungsabbau bei den SBB und der Diskriminierung älterer Fahrgäste

19.3526 n Ip.

Arslan. Die Unterdrückung und gezielte Verfolgung der Aleviten in der Türkei muss gestoppt werden

19.3585 n Ip.

Arslan. Schockierendes Ausmass sexueller Gewalt gegen Frauen. Es ist Zeit zu handeln!

19.3615 n Ip.

Arslan. Gleichstellung von Migrantinnen

19.3874 n Ip.

Arslan. European Civil Protection and Humanitarian Aid Operations. Entscheid der Europäischen Kommission über den Ausschluss der Schweizer Hilfsorganisationen

19.3920 n Mo.

Arslan. Faire Prämienverbilligungsbeiträge der Kantone

19.4026 n Ip.

Arslan. Absetzung von gewählten kurdischen Bürgermeistern durch die türkische Regierung

19.4057 n Ip.

Arslan. Der Einbezug von Frauen in die Prävention gegen gewalttätigen Extremismus

19.4279 n Mo.

Arslan. Notwendige Dolmetscherdienste in der Arztpraxis und im Ambulatorium

•x **19.4369 n Po.**

Arslan. Prüfung wirksamerer Massnahmen zum Opferchutz in Hochrisikofällen bei häuslicher Gewalt

19.4370 n Ip.

Arslan. Einführung einer multiinstitutionellen Konferenz zur Risikoeinschätzung und Sicherheitsplanung zur Prävention gegen Gewalt bei besonders gefährdeten Opfern

* **19.4533 n Ip.**

Arslan. Situation geflüchteter Frauen in den Flughäfen Zürich und Genf

* **19.4578 n Ip.**

Arslan. Langzeitbezug von Nothilfe für abgewiesene Asylsuchende ist ein Problem

* **19.4548 n Ip.**

Badertscher. Überprüfung der Fahrzeuge für den Transport von Nutztieren

18.3905 n Ip.

Badran Jacqueline. Auswirkungen des Systemwechsels bei der Eigenmietwertbesteuerung auf die Immobilienpreise und die Steuereinnahmen

18.3921 n Mo.

Badran Jacqueline. Die SNB soll Mitverantwortung für den Klimaschutz übernehmen und für die diesbezügliche Finanzmarktstabilität sorgen

18.4003 n Ip.

Badran Jacqueline. Gesetzeskonformität von Crowdfhouse

18.4214 n Mo.

Badran Jacqueline. Kein unvernünftiger Verkauf der Immobilien der Eidgenössischen Zollverwaltung mit hohen Kostenfolgen für den Bund

18.4218 n Mo.

Badran Jacqueline. Höhere Einmalvergütungen für fas-sadenintegrierte (vertikale) Fotovoltaikanlagen

18.4293 n Ip.

Badran Jacqueline. Ausmass und Wirkung von Steuer-subventionen für energetische Gebäudesanierungen

19.3339 n Ip.

Badran Jacqueline. Inwieweit ist die Schweiz von Cum-Ex- und Cum-Cum-Geschäften betroffen?

19.3453 n Ip.

Badran Jacqueline. Kosten eines unterlassenen Umwelt-, Natur- und Klimaschutzes

19.3808 n Mo.

Badran Jacqueline. Sinn und Zweck des kantonalen und kommunalen Vorkaufsrechts bei Bundesimmobilien wieder gewährleisten

19.3809 n Po.

Badran Jacqueline. Wirkungsbericht zu den Rechnungslegungsvorschriften für Immobilien im Rahmen des BVG

- 19.4170 n Ip.**
Badran Jacqueline. Wirkung der Regelungen rund um die Sportrechte überprüfen?
- * **19.4552 n Ip.**
Badran Jacqueline. "Crowdhouse" wirbt mit Aufruf zum Immobilienkauf in der Schweiz bei Personen im Ausland zur Umgehung der Lex Koller
- 19.4033 n Mo.**
(Barazzone) Maitre. Humanitäre Notlage im Mittelmeer. Die Schweiz soll sich am Verteilungsmechanismus der "Koalition der Willigen" beteiligen
 Siehe Geschäft 19.4034 Mo. Mazzone
 Siehe Geschäft 19.4035 Mo. Sommaruga Carlo
 Siehe Geschäft 19.4036 Mo. Quadranti
 Siehe Geschäft 19.4037 Mo. Fluri
- 19.4078 n Mo.**
(Barazzone) Regazzi. Abschaffung der Vermögenssteuer und Einführung einer kantonalen Gewinnsteuer auf beweglichem Vermögen. Höchstsatz von 10 Prozent
- x **17.4105 n Ip.**
Barrile. Regulierung der Tabakprodukte und ihrer Alternativen gemäss ihrem jeweiligen Schadenpotenzial
- x **17.4106 n Mo.**
Barrile. Von der Tabakindustrie unabhängige Forschung zu den E-Zigaretten und Heat-not-burn-Geräten fördern
- x **17.4109 n Ip.**
Barrile. Die Präexpositionsprophylaxe ist heute ein wichtiger Bestandteil der HIV-Prävention
- 18.3643 n Mo.**
Barrile. Artikel 64a Absatz 7 KVG. Abschaffung der schwarzen Listen
- 18.3677 n Ip.**
Barrile. Etwas unternehmen gegen die hohen Preise für patentgeschützte Arzneimittel
- 18.4270 n Ip.**
Barrile. Haltung des Bundesrates zu einem offiziellen Gedenken an die Schweizer Opfer des Nationalsozialismus
- 19.3270 n Mo.**
Barrile. Verbot der öffentlichen Verwendung von extremistischen, gewaltverherrlichenden und rassistischen Symbolen
- 19.3318 n Po.**
Barrile. Kostendämpfende Massnahmen bei patentgeschützten Medikamenten
- 19.4290 n Mo.**
Barrile. Medizinische Leistungen für alle Kinder!
- * **19.4520 n Ip.**
Barrile. Einhaltung der Sorgfaltspflicht für Schweizer Unternehmen in Ostturkestan
- 18.4304 n Mo.**
(Bauer) Feller. Untersuchungen der Weko. Die Unschuldsvermutung muss Vorrang haben
- 18.3362 n Ip.**
Bäumle. Abschwächung der Kriterien zur Ausserbetriebnahme von Kernkraftwerken. Eine Lex Beznau?
- 18.3363 n Ip.**
Bäumle. Das Kernkraftwerk Beznau wegen Verletzung geltender Ausserbetriebnahmekriterien vom Netz nehmen?
- 18.4055 n Ip.**
Bäumle. Stromspeicher bezüglich Netznutzung technologieneutral und somit gleichbehandeln
- 19.3816 n Ip.**
Bäumle. Sind GDI-Benziner noch gefährlicher als Dieselfahrzeuge?
- 19.4145 n Mo.**
Bäumle. Aktionsplan Klimaschutz. Der Bund muss mit gutem Beispiel vorangehen
- x **17.4242 n Po.**
Béglé. Status eines Forschungsmentors schaffen, damit pensionierte Forscherinnen und Forscher weiterhin Zugang zu Forschungsgeldern haben
- x **17.4243 n Ip.**
Béglé. Schweizer Armee. Zusammenarbeit mit dem Ausland im Bereich Cyberabwehr anvisieren
- x **17.4271 n Ip.**
Béglé. Mit einem Schweizer Label "Innovatives Jungunternehmen" die Investoren in der Schweiz zur Unterstützung unserer Start-ups ermuntern
- x **17.4272 n Po.**
Béglé. Welche einfachen therapeutischen Massnahmen stärken die Wirksamkeit der Spitzenmedizin zur Verbesserung der Gesundheit und zur Senkung der Kosten? Bericht
- x **18.3367 n Ip.**
Béglé. Wissenschaften. Ein Trumpf der Schweiz in den internationalen Beziehungen
- x **18.3368 n Po.**
Béglé. Elektronisches Patientendossier. Bessere und günstigere Gesundheit
- x **18.3590 n Po.**
Béglé. Web 3.0 – Welche Rolle soll die Schweiz in einem dezentralisierten Netz spielen?
- x **18.3617 n Mo.**
Béglé. Schaffung einer digitalen Identität 3.0. Für eine führende Rolle der Schweiz im Blockchain-Bereich und maximale Sicherheit von Personendaten
- x **18.3659 n Ip.**
Béglé. Drogen. Wie kann der Handel auf offener Strasse besser bekämpft werden?
- x **18.3660 n Ip.**
Béglé. Wie kann das Engagement der Schweiz für den Frieden gefördert werden? Wie können Gewaltexzesse vor Ort verhindert, begrenzt und bestraft werden?
- x **18.3702 n Mo.**
Béglé. Smart Data. Die Schweiz soll bei der nachhaltigen Digitalisierung mit hoher Wertschöpfung eine führende Rolle spielen
- x **18.3703 n Ip.**
Béglé. Schaffung einer "Technologie-Bewilligung" für hochspezialisierte Arbeitskräfte
- x **18.3724 n Ip.**
Béglé. Befreundete Staaten bei deren Übergang in die Demokratie begleiten

- x **18.3970 n Ip.**
Béglé. Arbeitsbewilligungen für Fachkräfte aus Drittstaaten. Verfahren vereinfachen
- x **18.4025 n Ip.**
Béglé. Schaffung weiterer Anreize zum Einsparen von CO₂-Emissionen in Unternehmen auf freiwilliger Basis
- x **18.4026 n Ip.**
Béglé. Steuerung der Betreuung durch den Hausarzt oder die Hausärztin. Für eine ganzheitliche Sicht auf die Patientinnen und Patienten, eine verbesserte Pflegequalität und eine Kostensenkung
- x **18.4361 n Ip.**
Béglé. Opfern von Konflikten besser helfen. Mit humanitären Organisationen oder Partnerschaften?
- x **18.4388 n Ip.**
Béglé. Soft Law dynamisch auslegen
- x **19.3332 n Ip.**
Béglé. Wie lässt sich der Schweizer Pioniergeist stimulieren?
- x **19.3360 n Ip.**
Béglé. Was soll mit den Dschihadisten aus dem Nahen Osten geschehen? Die Schaffung eines internationalen Gerichtes und von Gefängnissen vor Ort fördern
- x **19.3461 n Ip.**
Béglé. Cybersicherheit. Die Zukunft allein oder gemeinsam meistern?
- x **19.3850 n Po.**
Béglé. Wie kann man eine effiziente Beteiligung des Privatsektors an Entwicklungsprojekten gewährleisten und neue Technologien fördern?
- x **19.3878 n Po.**
Béglé. 5G darf die Netzneutralität nicht gefährden
- x **19.4223 n Ip.**
Béglé. Wie kann der Schutz der Urwälder mit dem Schutz von indigenen Völkern besser kombiniert werden?
- x **19.4266 n Mo.**
Béglé. Internationale Ministerkonferenz in der Schweiz mit dem Ziel, forschungsfreundliche Rahmenbedingungen zur Bekämpfung von Antibiotikaresistenzen zu schaffen
- x **19.4335 n Ip.**
Béglé. Nachhaltige Entwicklung. Was geschieht mit dem Wasser?
- x **17.4238 n Mo.**
Bendahan. Kaufkraft der Haushalte messen
- 18.3570 n Mo.**
Bendahan. Dem Missbrauch von geldspielähnlichen Mikrotransaktionen in Videospielen vorbeugen
- 18.3573 n Po.**
Bendahan. Die Einführung eines Globalizenz-Systems in der Schweiz für bestimmte Güter und Dienstleistungen prüfen
- 18.4032 n Po.**
Bendahan. Die Schweiz als führendes Land im Bereich der künstlichen Intelligenz und des maschinellen Lernens positionieren
- 18.4034 n Mo.**
Bendahan. Die Qualität der beruflichen Wiedereingliederung soll verbessert werden
- 18.4035 n Mo.**
Bendahan. Die Arbeitgeber dazu motivieren, dem Arbeitsmarkt qualifizierte Personen zu übergeben
- 18.4037 n Mo.**
Bendahan. Kompetenzzentrum für künstliche Intelligenz in der Bundesverwaltung
- 18.4338 n Mo.**
Bendahan. Personen, die des Steuerbetrugs verdächtigt werden, mit gleichen Mitteln überwachen wie Personen, die Sozialversicherungsleistungen beziehen
- 18.4364 n Mo.**
Bendahan. Mehr Transparenz bei der Preisbildung
- 19.3490 n Mo.**
Bendahan. Digitalisierung des Geschäftsverkehrs, aber ohne Auswirkungen auf das Personal
- 19.3828 n Mo.**
Bendahan. Schaffung einer Mediationsbehörde. Opfer von ungenügenden Kundendienstleistungen sollen ihre Rechte ohne unverhältnismässigen Aufwand durchsetzen können
- 19.3829 n Po.**
Bendahan. Für mehr Transparenz bei den Kundendienstleistungen
- 19.3830 n Mo.**
Bendahan. Konsumentinnen und Konsumenten sollen im Kontakt mit grossen Unternehmen, die Kundendienstleistungen anbieten, Anrecht darauf haben, mit einer natürlichen Person mit Handlungsbefugnis zu sprechen
- 19.3832 n Po.**
Bendahan. Die zusätzlichen Energiekosten bei Gebäuden, die bis 2035 noch nicht saniert worden sind, sollen nicht zulasten der Mieterinnen und Mieter gehen
- 19.3833 n Po.**
Bendahan. System der Franchisen in der obligatorischen Krankenversicherung. Die richtigen Anreize schaffen für eine bessere öffentliche Gesundheit und für mehr Effizienz
- 19.4027 n Po.**
Bendahan. Die Produktion von hundertprozentig lokalem und ökologischem Craft-Bier fördern
- 19.4217 n Po.**
Bendahan. Einen Teil der NAF-Gelder für Alternativen zum Privatfahrzeug für die Anreise zu Knotenpunkten des öffentlichen Verkehrs einsetzen
- 19.4218 n Mo.**
Bendahan. Flugtarife. Ökologischen und ökonomischen Absurditäten ein Ende setzen
- x **19.4219 n Po.**
Bendahan. Fotovoltaik-Pilotprojekte in der Landwirtschaft ermöglichen und unterstützen
- * **19.4576 n Mo.**
Bendahan. Fristen von Gutscheinen: einen unverhältnismässigen Verlust vermeiden

- * **19.4577 n Ip.**
Bendahan. Wie wird das Risiko der Datenübermittlung innerhalb eines Versicherers überwacht?
- * **19.4580 n Mo.**
Bendahan. Der Schweizerische Nationalfonds soll an Hochschulen die Forschung im Bereich des E-Voting finanziell unterstützen.
- * **19.4581 n Po.**
Bendahan. Finanzielle Mittel, die ursprünglich für die elektronische Stimmabgabe vorgesehen waren, sollen zur Förderung der politischen Beteiligung junger Menschen verwendet werden.
- * **19.4619 n Ip.**
Bendahan. Friendly-Work-Space-Label für Hilcona: Finanzieren wir mit unseren Prämien ein irreführendes Label, das an Unternehmen vergeben wird, die es mit den Gesetzen nicht so genau nehmen?
- x **17.4167 n Mo.**
Bertschy. Die Sozialhilfe mit einem schlanken Rahmengesetz oder einem Konkordat koordinieren
Siehe Geschäft 17.4166 Mo. Streiff
- x **17.4186 n Ip.**
Bertschy. Ernährungssicherheit als ökologische Herausforderung. Welche Massnahmen ergreift der Bundesrat?
19.3584 n Ip.
Bertschy. Sexuelle Gewalt gegen Frauen. Warum fehlen verlässliche Zahlen des Bundes?
19.3849 n Mo.
Bertschy. Elternzeit von 14 Wochen für beide Elternteile. Gleiche Chancen im Erwerbsleben
19.4343 n Po.
Bertschy. Finanzhilfen des Bundes für die familienergänzende Kinderbetreuung direkt für die Verbilligung der Kita-Tarife erwerbstätiger Eltern verwenden
19.4344 n Ip.
Bertschy. Wie und wann stoppt der Bundesrat die Misswirtschaft und Umweltzerstörung mit staatlichen Finanzhilfen?
- * **19.4480 n Ip.**
Bertschy. Wie ambitioniert ist der bundesrätliche Stickstoff-Absenkepfad tatsächlich?
- * **19.4481 n Ip.**
Bertschy. Wie passen Wunderheilungsglaube und polydisziplinäre IV-Gutachtertätigkeit zusammen?
- * **19.4574 n Ip.**
Bertschy. Freihandelsabkommen mit den USA - Es braucht eine Vorwärtsstrategie
18.3773 n Mo.
(Bigler) Vitali. Produktivität in der Bundesverwaltung managen
18.3792 n Mo.
(Bigler) Wasserfallen Christian. Die Eidgenössische Finanzkontrolle ernst nehmen. Das Bafu muss handeln
- x **19.4010 n Ip.**
Bigler. Wer verantwortet die Schweizer Aussenpolitik bei der UNO, insbesondere bei der Weltgesundheitsorganisation?
- x **19.4102 n Ip.**
Bigler. Ist sich der Verwaltungsrat von Compenswiss seiner Verantwortung bewusst?
- x **19.4197 n Ip.**
Bigler. Krasse Überschreitung und Verletzung des Mandates durch die Eidgenössische Kommission für Kinder- und Jugendfragen
19.4316 n Mo.
(Bigler) Feller. Gemeinnützigkeit fördern. Rechtssicherheit für gemeinnützige Stiftungen und Vereine schaffen
- x **17.4244 n Mo.**
Birrer-Heimo. Eigenhandel von Rohstofffirmen dem Geldwäschereigesetz unterstellen
18.4040 n Mo.
Birrer-Heimo. Reinhaltgebot beim Gewässerschutz respektieren!
18.4399 n Po.
Birrer-Heimo. Die breite Akzeptanz von Bargeld auch in Zukunft sicherstellen
19.3367 n Po.
Birrer-Heimo. Licht in die Blackbox der Steuerrabatte und ihre Auswirkungen
- x **19.4337 n Ip.**
Birrer-Heimo. Rekordbussen für die UBS. Konsequenzen für die Schweiz?
- * **19.4487 n Ip.**
Birrer-Heimo. Greenwashing bei den Finanzprodukten stoppen
- * **19.4566 n Ip.**
Birrer-Heimo. Hohe Gebühren für Einzahlungen am Postschalter
- * **19.4597 n Mo.**
Birrer-Heimo. Kreislaufwirtschaft: Verbesserung und Kennzeichnung der Reparaturfreundlichkeit von Produkten
18.3221 n Mo.
Borloz. Möglichkeit für die Kantone, eine Klimareserve einzurichten
18.4154 n Po.
Borloz. Die Bahnverbindung zwischen der Westschweiz und Bern sollte im Abschnitt zwischen Lausanne und Freiburg schneller werden
18.4155 n Po.
Borloz. Bestehende Infrastrukturen nutzen, damit 200 000 Menschen die Bundesstadt schnell mit dem Zug erreichen können
- x **19.4133 n Ip.**
Borloz. Ausnahmetransporte. Bleiben die Brücken unserer Autobahnen in ihrem besorgniserregenden Zustand?
- x **19.4150 n Ip.**
Borloz. Nationaler Aktionsplan Pflanzenschutzmittel. Information der Bevölkerung
- x **19.4160 n Ip.**
Borloz. Vom "Gleis 7"-Abo zum "Seven 25"-Abo. Wirklich eine Verbesserung?
- * **19.4402 n Ip.**
Borloz. Umsetzung des Ausbaus schrittweise 2035 und Auswirkungen auf laufende Arbeiten

- x **17.4075 n Mo.**
Bourgeois. Stärkung der Mehrwerte der Schweizer Rindviehproduktion. Förderung der Weide im Grasland Schweiz
- 19.3048 n Mo.**
Bourgeois. Transparenz bei importierten Lebensmitteln. Lange und durch Verkehrsmittel mit hohem CO₂-Ausstoss zurückgelegte Transportwege kennzeichnen
- 19.3653 n Mo.**
Bourgeois. Transparenz und Koordination bei Betrieb und Entwicklung der Stromverteil- und -übertragungsnetze
- 19.3924 n Mo.**
Bourgeois. Bessere Nutzung des Sanierungspotenzials durch die Anpassung des Mietrechts
- x **19.3987 n Mo.**
Bourgeois. Stärkung der Synergien zwischen den ETH und Agroscope
- x **19.3988 n Po.**
Bourgeois. Digitalisierung im Agrarsektor. Rolle des Bundes
- x **19.4097 n Mo.**
Bourgeois. Verantwortlichkeit bei der Haltung von Herdenschutzhunden. Regelung vereinfachen
- x **19.4098 n Po.**
Bourgeois. Einsatz von Pflanzenschutzmitteln. Eine Mindestausbildung verlangen
- N **19.4100 n Mo.**
Bourgeois. Wirksame Massnahmen gegen Littering
- x **19.4213 n Po.**
Bourgeois. Sanktionen am Ort der Erbringung der Leistungen
- 19.4243 n Mo.**
Bourgeois. Ausbau der Fotovoltaik
- * **19.4459 n Po.**
Bourgeois. Analysen bei der Einfuhr von Lebensmitteln
- x **18.3775 n Mo.**
Brand. KVG. Fehlerhafte Rechnungen zulasten der Prämiens- und Steuerzahler vermeiden
- x **18.4256 n Mo.**
Brand. Zuteilung der Gemeinden zu den verschiedenen Prämienregionen nach Fusionen
- 19.3242 n Mo.**
(Brand) de Courten. Krankenversicherungsgesetz. Endlich Transparenz auch für den ambulanten Bereich
- x **19.4188 n Ip.**
Brand. Rasch Massnahmen ergreifen zur Entlastung der Bevölkerung von den übermässig hohen Medikamentenpreisen
- 19.3287 n Mo.**
Bregy. Zweckgebundene Verwendung der Lenkungsabgaben
- 19.3464 n Mo.**
Bregy. Gleichstellung von Zweitverdiener/Rentner-Ehepaaren
- 19.3613 n Mo.**
Bregy. Keine unnötige gesetzliche Regelung von Helikopterlandeplätzen von Spitälern
- 19.3644 n Po.**
Bregy. Touristische Velorouten in einem Velogesetz
- 19.3781 n Po.**
Bregy. Verkehrsfinanzierung des Bundes. Vollständige Finanzierung des Autoverlads
- x **19.4189 n Po.**
Bregy. Lötschberg-Basistunnel. Neuerliche Prüfung eines Vollausbaus?
- x **18.4253 n Mo.**
Brunner Hansjörg. Den Willen des Parlamentes durchsetzen, die unabhängige Stelle zur Überprüfung der Regulierungskosten umsetzen
- 19.3376 n Mo.**
Büchel Roland. Konsequentes Vorgehen gegen Dschihad-Rückkehrer und Terrorunterstützer
- * **19.4523 n Ip.**
Büchel Roland. Heliport Balzers AG vs. Bazl. Hat das Bazl seine Kompetenzen überschritten?
- 18.3347 n Po.**
Buffat. Milizarbeit auch im Parlament valorisieren
- 18.4355 n Po.**
Buffat. Schützen wir den Chasseron!
- 19.3243 n Mo.**
Buffat. Automatische Löschung einer getilgten betriebenen Forderung
- 19.3561 n Mo.**
Buffat. Bei der Einbürgerung und der Erteilung der Niederlassungsbewilligung höhere Sprachkompetenzen verlangen
- * **19.4575 n Ip.**
Buffat. «Krankentourismus» überwachen
- * **19.4601 n Ip.**
Buffat. Erneuerung der ausserparlamentarischen Gremien
- x **19.3499 n Mo.**
Bühler. Besserer Service public. Die Dividende der Post kürzen oder abschaffen
- x **19.4116 n Ip.**
Bühler. Umweltverschmutzung durch Verkehrsbehinderungen?
- x **17.4226 n Mo.**
Bulliard. Förderkriterien der Neuen Regionalpolitik. Revision des Exportbasis-Ansatzes
- 18.3632 n Mo.**
Bulliard. Den Erwerb der Nationalsprachen in der Berufsbildung stärken
- 19.3353 n Ip.**
Bulliard. Anpassung an den Klimawandel in den Berggebieten. Welche spezifischen Massnahmen gedenkt der Bundesrat zu ergreifen?
- 19.3358 n Ip.**
Bulliard. Vorprüfung der Werbung durch Swissmedic
- 19.3806 n Mo.**
Bulliard. Freiwilligenarbeit im Sport durch Steuerabzüge fördern

- 19.3900 n Po.**
Bulliard. Besteuerung von Unterhaltsbeiträgen. Fiskalische Folgen eines gerechteren Steuerregimes abschätzen
- 19.3902 n Po.**
Bulliard. Fonds für Massnahmen zur Anpassung an den Klimawandel
- 19.4349 n Mo.**
Bulliard. Endlich den Schutz von Kindern vor der rasant ansteigenden pädosexuellen Gewalt im Internet mit einem griffigen nationalen Aktionsplan gewährleisten
- * **19.4632 n Mo.**
Bulliard. Gewaltfreie Erziehung im ZGB verankern
- x **17.4261 n Mo.**
Burgherr. Schweizer Konkurrenzfähigkeit stärken
- x **17.4322 n Mo.**
Burgherr. Reduktion ineffizienter Bahnübergänge
- 18.3345 n Mo.**
Burgherr. Gegen Ineffizienzen in der Bundesverwaltung
- 18.3587 n Ip.**
Burgherr. Sozialhilfekosten im Asylbereich ab 2020. Kostenspitzen bei Kantonen und Gemeinden
- 18.3908 n Ip.**
Burgherr. Wie reagiert der Bundesrat auf Trickereien deutscher Behörden in der Asylpolitik?
- 18.4071 n Po.**
Burgherr. Konzept für eine Asylpolitik der "Hilfe vor Ort". Menschlicher, effizienter und günstiger!
- 18.4115 n Mo.**
Burgherr. Spesenaufwand beim Bund reduzieren
- 18.4298 n Po.**
Burgherr. Der Bund darf Unternehmen und Start-ups nicht konkurrenzieren
- 19.3387 n Ip.**
Burgherr. Steigende Asylkosten
- 19.3388 n Mo.**
Burgherr. Gegen missbräuchliche Baueinsprachen
- 19.3392 n Mo.**
Burgherr. Mehr Freiraum beim Umbau landwirtschaftlicher Bauten
- 19.3886 n Po.**
Burgherr. Wettbewerbsrecht im Gesundheitswesen stärken
- 19.3887 n Po.**
Burgherr. Ausschreibungspflicht für gemeinwirtschaftliche Leistungen im Gesundheitswesen
- 19.3888 n Ip.**
Burgherr. Kosten durch Gewalttäter mit Migrationshintergrund
- 19.3889 n Ip.**
Burgherr. Das Tiefzinsumfeld verfälscht den Staatshaushalt
- 19.4361 n Mo.**
Burgherr. Rückgang des Zinsaufwandes für kommende Generationen einsetzen
- * **19.4625 n Po.**
Burgherr. Staatliches Schubsen hinterfragen
- x **19.3501 n Mo.**
Burkart. Langfristige Finanzierungslösung für Strassenlärmsanierungen ab 2023
- 19.4330 n Mo.**
(Burkart) Fluri. Luftrettung auch bei schlechtem Wetter ermöglichen. Das Low Flight Network fertigstellen, die rechtlichen Grundlagen schaffen und die Finanzierung sicherstellen
 Siehe Geschäft 19.4329 Mo. Amstutz
 Siehe Geschäft 19.4331 Mo. Aebischer Matthias
 Siehe Geschäft 19.4332 Mo. Candinas
- x **17.4247 n Ip.**
Candinas. Fernbusse. Wo bleibt der politische Grundsatzentscheid?
- x **17.4248 n Ip.**
Candinas. Wirkt die Regionalpolitik in strukturschwachen Bergdörfern nicht mehr?
- x **17.4249 n Po.**
Candinas. Das Berggebiet zum Daten- und Digitalisierungshub ausbauen
- 18.3360 n Ip.**
Candinas. Online-Handel prüfen, überwachen und einschränken?
- 18.3704 n Mo.**
Candinas. Die Erweiterung altrechtlicher Bauten und die Schaffung zusätzlicher Wohnungen zulassen
- 18.4056 n Mo.**
Candinas. Ausbildungszulagen für alle Jugendlichen bis 18 Jahre bringt Erleichterungen für Familien und Firmen
- 18.4069 n Ip.**
Candinas. Krankenkassen-Prämienverbilligungen für Kurzaufenthalter
- 18.4198 n Ip.**
Candinas. Ungerechte Gebühren des Eidgenössischen Starkstrominspektorats
- 18.4358 n Mo.**
Candinas. Sprachenregelung für Eingaben in kantonalen Verfahren
- 19.3044 n Ip.**
Candinas. Ist es die Aufgabe des Seco, private Unternehmen zu konkurrenzieren?
- 19.3530 n Mo.**
Candinas. Abschwächung der negativen Folgen der Zweitwohnungs-Initiative
- 19.3867 n Ip.**
Candinas. Umsetzung des Behindertengleichstellungsgesetzes bei den Bushaltestellen in den Kantonen und Gemeinden
- 19.4332 n Mo.**
Candinas. Luftrettung auch bei schlechtem Wetter ermöglichen. Das Low Flight Network fertigstellen, die rechtlichen Grundlagen schaffen und die Finanzierung sicherstellen
 Siehe Geschäft 19.4329 Mo. Amstutz
 Siehe Geschäft 19.4330 Mo. Burkart
 Siehe Geschäft 19.4331 Mo. Aebischer Matthias
- 19.4338 n Mo.**
Candinas. Einführung eines schweizweit vollständigen Betriebsregistrauszuges

- 19.4339 n Mo.**
Candinas. Schutz der Landesflughäfen vor Drohnen
- 19.4340 n Ip.**
Candinas. Instate-Privileg auch bei auf dem Markt angebotenen Leistungen?
- * **19.4443 n Mo.**
Candinas. Massnahmenplan zur Steigerung des öV-Anteils am Gesamtverkehr
Siehe Geschäft 19.4444 Mo. Graf-Litscher
Siehe Geschäft 19.4445 Mo. Schaffner
Siehe Geschäft 19.4446 Mo. Töngi
- * **19.4563 n Ip.**
Candinas. Mögliche Umnutzung von Gebäuden und Grundstücken des Bundes zugunsten des preisgünstigen bzw. gemeinnützigen Wohnungsbaus
- * **19.4564 n Ip.**
Candinas. Wie stellt der Bundesrat die stabile Finanzierung des medialen Service public (der SRG und der 34 privaten Radio- und Fernsehveranstalter mit Abgabenteil) sicher?
- * **19.4565 n Ip.**
Candinas. Welche Gebührenordnungen von Ämtern, Instituten und weiteren Amts- und Dienststellen des Bundes benachteiligen die peripheren Regionen der Schweiz?
- x **17.4172 n Mo.**
(Carobbio Guscetti) Munz. Griffigere Massnahmen zur Bekämpfung von Smog
- 18.3122 n Po.**
(Carobbio Guscetti) Reynard. Ein konkreter Plan zur Gleichstellung der Geschlechter
- 18.3126 n Ip.**
(Carobbio Guscetti) Gysi Barbara. Obligatorische Erwerbsausfallversicherung bei Krankheit. Instrument zur Verbesserung des sozialen Schutzes
- 18.3553 n Mo.**
Cattaneo. Digitalisierung der Bundesverwaltung. Der Innovation und dem Fortschritt soll zum Durchbruch verholfen werden
- 18.4409 n Mo.**
Cattaneo. Mehr Sicherheit für Velofahrerinnen und Velofahrer. Seitlichen Überholabstand regeln
- 19.3851 n Po.**
Cattaneo. Es braucht eine Lösung, um dem besorgniserregenden Personalmangel beim Zivildienst zu begegnen
- * **19.4631 n Po.**
Cattaneo. Ein sicheres und schnelles Velo-Nationalstrassennetz zwischen Schweizer Agglomerationen
- 18.3048 n Ip.**
Chevalley. Wird Euratom zur Lobby des Nuklearsektors auf Kosten der Steuerzahlenden, die für einen Atomaustritt votiert haben?
- 18.3524 n Po.**
Chevalley. Studie über die Glyphosat-Kontamination der Schweizer Bevölkerung und der Tiere in der Schweiz
- 18.3721 n Ip.**
Chevalley. Täuschung rund um die oxo-abbaubaren Säckchen stoppen
- 18.4007 n Po.**
Chevalley. Längere Verfügbarkeit von Ersatzteilen, um die Lebensdauer von Produkten zu verlängern
- 19.3263 n Mo.**
Chevalley. Jagdtrophäen, die von Tieren nach den Anhängen I bis III des Cites-Übereinkommens stammen. Verbot der Ein- und Durchfuhr
- 19.3641 n Mo.**
Chevalley. CO2-Etikette für unverarbeitete Lebensmittel
- 19.3730 n Po.**
Chevalley. Effizientere und kürzere Verfahren für den Bau von Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien
- x **19.4017 n Ip.**
Chevalley. Tierversuche. Für eine bessere Koordination auf nationaler Ebene und eine effizientere Verwendung der öffentlichen Gelder
- x **19.4063 n Ip.**
Chevalley. Tötungen von Frauen. Prävention statt Feststellung
- x **19.4101 n Ip.**
Chevalley. Endokrine Disruptoren. Welche Erkenntnisse für welche Strategie?
- x **19.4126 n Ip.**
Chevalley. Biozide in unseren Farben und unseren Flüssen
- x **19.4146 n Ip.**
Chevalley. Vögel und Windkraftanlagen. Ein Nebeneinander ist möglich
- N **19.4182 n Mo.**
Chevalley. Wann werden oxo-abbaubare Kunststoffe verboten?
- x **19.4183 n Po.**
Chevalley. Weniger Kehrlichtverbrennung, mehr Recycling
- * **19.4401 n Ip.**
Chevalley. GVO. Ab wann werden Tests unter realen Anbauvoraussetzungen durchgeführt?
- * **19.4440 n Ip.**
Chevalley. Warum werden der Holz-Fernheizung so viele Steine in den Weg gelegt?
- * **19.4441 n Ip.**
Chevalley. Durch die Verbrennung von Haushaltsabfällen wird keine erneuerbare Energie erzeugt, sondern Energie zurückgewonnen
- * **19.4442 n Ip.**
Chevalley. Werden die Kehrlichtverbrennungsanlagen in der Lage sein, ihrer Verpflichtung zur Reduzierung ihrer CO2-Emissionen nachzukommen?
- * **19.4489 n Po.**
Chevalley. Bericht über Massnahmen zur beruflichen Wiedereingliederung von Über-50 Jährigen
- * **19.4596 n Mo.**
Chevalley. Kreislaufwirtschaft: Kennzeichnung der Mindestnutzungsdauer von Produkten
- x **17.4235 n Mo.**
Chiesa. Quellensteuer und Sozialabzüge

- 19.3052 n Mo.**
(Chiesa) Marchesi. Nachweis der Sprachkenntnisse für universitäre Medizinalpersonen (Ärztinnen, Zahnärzte, Chiropraktorinnen, Apotheker, Tierärztinnen)
- 19.3109 n Mo.**
(Chiesa) Marchesi. Mehr Verkehrsmedizinerinnen und Verkehrsmediziner ausbilden
- 19.3985 n Mo.**
(Chiesa) Marchesi. Strassenbenützungsgebühr für ausländische Fahrzeuge, die durch den Gotthard-Strassentunnel fahren
- x **19.4001 n Ip.**
Chiesa. EU-Holzhammerdiplomatie
- x **19.4143 n Ip.**
Chiesa. Weshalb werden für das Tessin Krankenkassenprämien genehmigt, die über dem Schweizer Durchschnitt liegen?
- x **19.4185 n Ip.**
Chiesa. Das ohrenbetäubende Stillschweigen der Swiss International Air Lines. Will sie sich aus der Verantwortung stehlen?
- 18.3583 n Po.**
Crottaz. Kunstrasen-Sportplätze. Gesundheitsrisiko für Sportlerinnen und Sportler
- 19.3608 n Mo.**
Crottaz. Erneutes Inverkehrbringen von Asbest. Die gesundheitlichen Risiken überwiegen die rein ästhetischen und wirtschaftlichen Gründe
- 19.3800 n Mo.**
Crottaz. Die Schweiz muss die Hongkong-Konvention unterzeichnen, damit ihre Altschiffe auf sichere und umweltverträgliche Art recyclet werden
- 19.3801 n Ip.**
Crottaz. Strategie gegen teure Medikamente
- 19.3802 n Ip.**
Crottaz. Mukoviszidose. Wann werden endlich alle Betroffenen behandelt, noch bevor es zu einer Verschlechterung der Lungenfunktion kommt?
- 19.3803 n Mo.**
Crottaz. Beiträge der zweiten Säule auch nach der Geburt eines Kindes sicherstellen
- x **19.4046 n Ip.**
Crottaz. Eine private finnische Firma sorgt für die Sicherheit der Büros der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit in Kabul
- x **19.4211 n Ip.**
Crottaz. Stopp der Verschwendung. Macht das BAG Druck auf die Pharmaindustrie für den Erkrankungen angemessene Dosierungen?
- * **19.4514 n Ip.**
Crottaz. Verringerung der Umweltbelastung durch grosse und kleine städtische Flughäfen
- x **19.4267 n Ip.**
de Buman. Die Anwendung von Bundesrecht sollte keine Lotterie sein
- x **17.4020 n Po.**
de Courten. Präzisierung von Artikel 105b der Zollverordnung
- x **17.4037 n Ip.**
de Courten. Hooligan-Konkordat. (Zwischen-)Bilanz des Bundesrates
- 19.4058 n Ip.**
de Courten. Kostenübernahme der Fusspflege von Podologinnen und Podologen durch die Krankenversicherer. Wann gedenkt der Bundesrat, die parlamentarischen Beschlüsse umzusetzen?
- x **19.4077 n Po.**
de Courten. IV-Schuldentilgung durch Negativzinsen. Marktgerechte Finanzinstrumente in der Vermögensverwaltung der Sozialversicherungen
- x **19.4109 n Ip.**
de Courten. CO2. Messwerte und Datenreihen in der Schweiz
- * **19.4551 n Po.**
de Courten. Kostensenkung im Gesundheitswesen und Minderung der Prämienlast durch Abbau unnötiger bürokratischer Regulierungen in der medizinischen Versorgung und Pflege
- 18.3435 n Ip.**
de la Reussille. Blutbad im Gazastreifen
- 18.4237 n Po.**
de la Reussille. Mehr Transparenz beim Compenswiss-Portfolio
- 19.3258 n Mo.**
de la Reussille. Mehrwertsteuer auf Pflanzenschutzmitteln
- 19.3440 n Po.**
de la Reussille. Unternehmensführung der SBB. Unanständiges Gehalt für den CEO, Sparmassnahmen für die Angestellten
- x **19.3979 n Ip.**
de la Reussille. Einsatz von Söldnern in Afghanistan
- 19.3980 n Ip.**
de la Reussille. Einstellung der schweizerischen Hilfe für die UNRWA
- 19.3981 n Ip.**
de la Reussille. Umweltkatastrophe im Amazonasgebiet und Freihandelsabkommen mit den Mercosur-Staaten
- 19.4030 n Ip.**
de la Reussille. Die Schweizerische Post unter dem Einfluss eines anderen Landes?
- * **19.4399 n Ip.**
de la Reussille. Besetzte palästinensische Gebiete
- x **17.4285 n Ip.**
Derder. Die Rollen der Akteure im Bereich Cyberabwehr und Cybersicherheit in der Schweiz klar definieren
- x **17.4286 n Mo.**
Derder. Pensionskassen zu Investitionen in Gesellschaften ermutigen, die nicht in der Schweiz börsennotiert sind
- x **17.4287 n Mo.**
Derder. Attraktive Rahmenbedingungen für einen Risikokapitalfonds nach dem Vorbild des israelischen Yozma-Fonds in der Schweiz schaffen

- x **17.4290 n Ip.**
Derder. Anreize zu Investitionen in innovative KMU in der Schweiz?
- x **17.4291 n Mo.**
Derder. Besteuerung des Arbeitsinstruments aufheben
- x **18.3064 n Mo.**
Derder. Medien. Für ein umfassendes Angebot des Service public
- x **18.3623 n Mo.**
Derder. Internationale Visibilität des Schweizer Start-up-Ökosystems verbessern
- x **18.4402 n Ip.**
Derder. Im Rahmen seines Auftrags, steuerliche Massnahmen für Start-ups zu ergreifen, sollte der Bundesrat diesen wissenschaftsbasierten Unternehmenstyp zuerst definieren
- x **19.3266 n Ip.**
Derder. Internationale Wirtschaftsförderung der Schweiz. Lenkung optimieren
- x **19.3865 n Ip.**
Derder. Internationales Genf. Wie kann die Schweiz internationale Organisationen und NGO im Prozess der Digitalisierung unterstützen und dabei gleichzeitig den Schutz der Daten von Kriegsoffern gewährleisten?
19.3882 n Mo.
(Derder) Nantermo. Aufenthaltsbewilligungen für Drittstaatenangehörige. Anpassung des Systems an die Bedürfnisse der Hightech-Branchen
- x **19.3884 n Mo.**
Derder. Eine Strategie für die digitale Souveränität der Schweiz
- x **19.4306 n Ip.**
(Derder) Bourgeois. Förderung der Bildung eines Kompetenzzentrums im Bereich "food and nutrition" (Präzisionslandwirtschaft, nachhaltige Nahrungsmittel, personalisierte Ernährung, Recycling und Abfallverminderung)
18.4039 n Mo.
Dettling. Kulturland und Wald sind gleichwertig
Siehe Geschäft 18.3869 Mo. Ettlín Erich
19.3017 n Mo.
Dettling. Das Bundesausreisezentrum Wintersried darf nicht gebaut werden
- * **19.4591 n Ip.**
Dettling. Schleppschlauchobligatorium. Einführung ohne Gesamtbetrachtung?
18.3812 n Po.
Dobler. Ist die Postauto Schweiz AG als Konzerngesellschaft der Schweizerischen Post am richtigen Ort?
18.3996 n Mo.
Dobler. Per Telepharmazie Versandaufträge für nichtrezeptpflichtige Medikamente ermöglichen
19.3448 n Mo.
Dobler. Provisorische Rechtsöffnung. Anpassung an die gewandelte Geschäftspraxis (Digitalisierung)
19.3759 n Po.
Dobler. Konsumkreditgesetz. Digital taugliche Formerfordernisse
- N **19.4072 n Mo.**
Dobler. Nur mit einer kantonalen Hinterlegungsstelle wird die Auffindbarkeit eines Vorsorgeauftrags sichergestellt
- x **19.4248 n Ip.**
Dobler. Beseitigung der unterschiedlichen Posttarife zwischen Schweizer Online-Händlern und ausländischen Versandhändlern
- x **19.4336 n Ip.**
Dobler. Digitalisierung von Parkuhren
- x **19.4366 n Po.**
Dobler. Dopingkonsum soll strafrechtlich verfolgt werden können
- * **19.4606 n Po.**
Dobler. Bewertung der sozioökonomischen Auswirkungen eines allgemeinen Verbots von Werttransporten während der Nacht in der Schweiz
Siehe Geschäft 19.4607 Po. Feller
Siehe Geschäft 19.4608 Po. Gysin Greta
Siehe Geschäft 19.4609 Po. Hurter Thomas
19.3430 n Ip.
Egger Mike. Täuschung der Stimmberechtigten bei den Abstimmungen über die bilateralen Verträge und zu Schengen?
19.3444 n Mo.
Egger Mike. Kompensation der Ausgaben für Nothilfe an abgewiesene Personen des Asylbereichs
19.3998 n Mo.
Egger Mike. Förderung der Integration von anerkannten Flüchtlingen in den Gemeinden
19.3999 n Mo.
Egger Mike. Meldestellen für Sozialversicherungsmissbrauch
19.4020 n Ip.
Egger Mike. Förderung der Vielfalt auch für elektronische Medien
19.4075 n Ip.
Egger Mike. Wirksame Massnahmen zur Kostensenkung im Gesundheitswesen
Siehe Geschäft 19.4076 Ip. Marti Samira
19.4353 n Ip.
Egger Mike. Dublin IV. Faktisch freie Wahl des Wohnorts für Asylbewerber gefährdet die Integration
- x **18.3042 n Mo.**
Egger Thomas. Steuerung der strategischen Ziele von Post, SBB und Swisscom durch die Bundesversammlung
- x **18.3463 n Ip.**
Egger Thomas. Von Smart Cities zu Smart Villages
- x **18.3464 n Po.**
Egger Thomas. Langfristige Wirkungen der NFA-Reform und der Steuervorlage 17
18.4286 n Mo.
(Egger Thomas) Candinas. Standort von Briefkästen an der Grundstücksgrenze
19.3085 n Mo.
(Egger Thomas) Gmür Alois. Verwendung nichtbudgetierter Überschüsse des Bundes

- 19.3494 n Mo.**
(Egger Thomas) Candinas. Mehr Forschung für eine moderne Alpwirtschaft
- 19.3732 n Mo.**
(Egger Thomas) Candinas. Wohnraumförderung im Berggebiet und ländlichen Raum
- x **17.4028 n Ip.**
Estermann. Gesundheit 2020. Lebensphase Alter
- x **17.4217 n Ip.**
Estermann. Massnahmen gegen unerlaubte Medikamentenversuche
- 18.3449 n Ip.**
Estermann. Genügend Schlaf für alle!
- 18.3456 n Ip.**
Estermann. Giftiges Quecksilber. Unser täglicher Begleiter?
- 18.3457 n Ip.**
Estermann. Gesundes Licht für die Schweizer Bevölkerung
- 18.3484 n Ip.**
Estermann. Massiv hohe Kosten für Straftäter in forensischen Kliniken
- 18.3574 n Ip.**
Estermann. Friedensförderung. Wie sichtbar soll die Schweiz sein?
- 18.3654 n Mo.**
Estermann. Leichtfertige Zwangseinweisungen massvoll verhindern!
- 18.3855 n Mo.**
Estermann. Mehr Rücksicht auf die Gesundheit im Mobilfunk (2)
- 18.3856 n Mo.**
Estermann. Mehr Rücksicht auf die Gesundheit im Mobilfunk (1)
- 18.4043 n Mo.**
Estermann. Der Kunde soll bei Leuchtmitteln wieder die Wahl haben!
- 18.4302 n Mo.**
Estermann. Off-Label-Verschreibung von Medikamenten unter dem Vieraugenprinzip
- 19.3315 n Mo.**
Estermann. Eine "Krankenversicherung light". Eine günstige Alternative?
- 19.3394 n Ip.**
Estermann. Schweizer Gesundheitssystem. Vergleich mit Deutschland
- 19.3395 n Ip.**
Estermann. Lehrplan 21. Fluch oder Segen?
- 19.4305 n Mo.**
Estermann. Die Abgabe von Antidepressiva in der Schweiz muss massiv gesenkt werden
- x **17.4071 n Mo.**
Eymann. Institutionalisierung der Zusammenarbeit mit den Kantonen zur Bekämpfung von Zwangsverheiraturgen
- 18.3066 n Ip.**
Eymann. Gefährdete Durchführung von Schneesportlagern
- 18.3835 n Mo.**
Eymann. Schaffung eines nationalen Forschungsprogramms zur Alzheimerkrankheit
- 18.4203 n Mo.**
Eymann. Schaffung einer modernen Dateninfrastruktur mit strukturierten Patientendaten zur Förderung der Humanforschung
- 19.3857 n Mo.**
Eymann. Task-Force Antibiotikaresistenz
- 19.4200 n Mo.**
Eymann. Weiterführung der Anschubfinanzierung 2017-2020 für zusätzliche Ausbildungsplätze in Humanmedizin
- 19.4202 n Mo.**
Eymann. Massnahmen zur Reduktion der 80-prozentigen Energieverluste im Gebäudebereich
- 19.4326 n Mo.**
Eymann. Internationale Ministerkonferenz in der Schweiz mit dem Ziel, forschungsfreundliche Rahmenbedingungen zur Bekämpfung von Antibiotikaresistenzen zu schaffen
Siehe Geschäft 19.4327 Mo. Heim
Siehe Geschäft 19.4328 Mo. Reimann Lukas
- * **19.4510 n Mo.**
Eymann. Schaffung der Funktion "Madame/Monsieur Climat" zur raschen Senkung der CO2-Emissionen
- x **18.3518 n Mo.**
Fässler Daniel. Sinnvollere Definition der Anlagenleistung für (Klein-)Wasserkraftwerke
- 18.3744 n Mo.**
(Fässler Daniel) Rechsteiner Thomas. Befreiung der Handelsregisterbehörden von den SHAB-Kosten für amtliche Publikationen
- 18.3963 n Mo.**
(Fässler Daniel) Bregy. Zukunft der einheimischen Holzversorgung, -verarbeitung und -verwendung
- 18.3799 n Po.**
Fehlmann Rielle. Die Prävalenz des Tabakkonsums in der Schweiz wird unterschätzt. Der Moment, dies zu ändern, ist gekommen!
- 18.4086 n Mo.**
Fehlmann Rielle. Politik der Risikominderung in Gefängnissen. Die kantonalen Unterschiede bestehen fort
- 19.3284 n Mo.**
Fehlmann Rielle. Übernahme der Kosten von Nikotinersatzprodukten durch die Krankenversicherung. Worauf wird gewartet?
- 19.3285 n Mo.**
Fehlmann Rielle. Arzneimittelpreise und die unendliche Geschichte "Lucentis versus Avastin". Wann wird die Schweiz endlich Massnahmen ergreifen?
- 19.3482 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Mehrsprachigkeit in der Bundesverwaltung. Stillstand, ja gar beunruhigender Rückgang
- 19.3554 n Po.**
Fehlmann Rielle. Werbung und Adipositas. Wie effizient sind die Selbstregulierungsmassnahmen?

- 19.3671 n Mo.**
Fehlmann Rielle. Überschüsse des Bundes dem Ausgleichsfonds der AHV zuweisen
- 19.3910 n Po.**
Fehlmann Rielle. Gesundheit der Frauen. Bessere Berücksichtigung ihrer Eigenheiten
- x **19.4168 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Wie können wir unsere Rekrutinnen und Rekruten besser schützen?
- 19.4169 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Vorsorgeprinzip. Wie wird es vom Bundesrat in den Bereichen Lebensmittel, Kosmetik und Gebrauchsgegenstände angewendet?
- 19.4307 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Prinzip "ambulant vor stationär". Widerspruch zwischen Theorie und Praxis!
- 19.4308 n Ip.**
Fehlmann Rielle. Geplante Konzentration der SRG-Produktionsstandorte. Welches sind die Folgen für die Medienvielfalt und die mediale Berichterstattung in der Deutschschweiz und Westschweiz?
- * **19.4603 n Mo.**
Fehlmann Rielle. Steuererlass für die Opfer fürsorglicher Zwangsmassnahmen
- x **17.4054 n Ip.**
Feller. Warum schreibt der Bundesrat für Wein die Masseinheit Kilogramm vor?
- x **17.4055 n Mo.**
Feller. Bekämpfung der Schwarzarbeit. Die Insolvenzenschädigung soll nur ausgerichtet werden, wenn die Beiträge an die Arbeitslosenversicherung einbezahlt wurden
- x **17.4056 n Mo.**
Feller. Arbeitslosenversicherung. Insolvenzenschädigung nur mit dem Beweis, dass gegenüber dem zahlungsunfähigen Arbeitgeber Lohnforderungen bestehen
- x **17.4067 n Ip.**
Feller. Ist der Bundesrat sicher, dass alle AHV- und IV-Renten in jedem Einzelfall präzise berechnet werden?
- x **17.4307 n Mo.**
Feller. Isos-Bewertungsausschuss. Ausgewogenere Zusammensetzung
- 18.3013 n Ip.**
Feller. Amazon und andere Online-Händler. Beachtet die Post den Grundsatz der Gleichbehandlung?
- 18.3015 n Ip.**
Feller. Aus welchem Hut hat Bundespräsident Alain Berset die Statistiken zu Ärztegehältern gezaubert?
- 18.3209 n Ip.**
Feller. Hält sich die Post an ihre gesetzlichen Pflichten, was die Preise für die Zustellung von Zeitungen und Zeitschriften betrifft?
- 18.3215 n Ip.**
Feller. Postauto-Affäre. Folgt auf den Finanzskandal noch ein Governance-Skandal?
- 18.3539 n Ip.**
Feller. Was sind die Erkenntnisse aus dem Zusatzbericht 2016–2018 über die Verantwortung des Verwaltungsrates der Post in der Postauto-Affäre?
- 18.3723 n Ip.**
Feller. Wer finanziert die Publibike AG, eine Tochtergesellschaft der Postauto AG, die selbst wiederum zur Post gehört, und wie wird diese finanziert?
- 18.3895 n Po.**
Feller. Überprüfung der bestehenden Regeln bezüglich der Rolle des Bundes als Eigner der Post
- 18.4108 n Ip.**
Feller. Wer kontrolliert, ob die Post im Allgemeinen und im Fall des mit Amazon geschlossenen Vertrags den auf Zustellpreise für Pakete anwendbaren rechtlichen Rahmen einhält?
- 18.4164 n Ip.**
Feller. Finanzierung der Publibike AG durch die Postauto AG und die Schweizerische Post AG
- 19.3425 n Mo.**
Feller. Ausnahme vom Nachtfahrverbot für Geldtransporter über 3,5 Tonnen
- 19.4067 n Mo.**
Feller. Anpassungen bei Via sicura. Die Blaulichtorganisationen sollen unter Bedingungen arbeiten können, die ihnen die Erfüllung ihrer Aufgaben erlauben, auch bei Tempolimit 30
 Siehe Geschäft 19.4068 Mo. Rochat Fernandez
- * **19.4432 n Ip.**
Feller. Schutz von Personen und Gütern beim Geldtransport: Hält es der Bundesrat für angebracht, dass nur ein Kanton über eine Reglementierung verfügt?
- * **19.4437 n Ip.**
Feller. Verluste der Post im Zusammenhang mit CarPostal France. Wie hoch sind sie? Wer kommt dafür auf?
- * **19.4607 n Po.**
Feller. Generelles, gesamtschweizerisches Verbot von Bargeldtransporten in der Nacht: Was sind die soziökonomischen Folgen?
 Siehe Geschäft 19.4606 Po. Dobler
 Siehe Geschäft 19.4608 Po. Gysin Greta
 Siehe Geschäft 19.4609 Po. Hurter Thomas
- x **17.4000 n Po.**
Feri Yvonne. Empfehlungen für ein positives Körperbild als Grundlage für eine gesunde psychische und physische Entwicklung bei Kindern und Jugendlichen
- 18.3120 n Po.**
Feri Yvonne. Umsetzung des Verfassungsauftrages zur Gleichstellung von Frau und Mann
- 18.3121 n Po.**
Feri Yvonne. Notwendige Kindesschutzmassnahmen bei Ausländerinnen und Ausländern
- 18.3880 n Mo.**
Feri Yvonne. Armutsmonitoring
- 18.4228 n Po.**
Feri Yvonne. Zugang zu Verhütung für alle garantieren
- 19.3119 n Po.**
Feri Yvonne. Wissen zu Kindeswohlgefährdungen bündeln, damit die Unterstützungsleistung passt
- 19.3241 n Mo.**
Feri Yvonne. Drohung gegen Kinder soll von Amtes wegen verfolgt werden

- 19.3677 n Mo.**
Feri Yvonne. Stipendien statt Armut
- 19.4016 n Po.**
Feri Yvonne. Sexuelle Gewalt an Kindern im Internet. Was macht das Bundesamt für Polizei?
- x **19.4060 n Ip.**
Feri Yvonne. Gendersensible Risikoanalyse bei Waffenexporten
- x **19.4210 n Ip.**
Feri Yvonne. Schlechterstellung der Frauen beim Zugang zu Eisenmedikamenten
- * **19.4407 n Po.**
Feri Yvonne. Wie gelingt eine tatsächliche Arbeitsintegration von Menschen mit einem langdauernden Gesundheitsschaden durch die Invalidenversicherung?
- * **19.4430 n Mo.**
Feri Yvonne. Verbesselter Schutz für in der Betreuung tätige Hausangestellte
- * **19.4504 n Ip.**
Feri Yvonne. Kinder vor Cybermobbing schützen
- * **19.4505 n Ip.**
Feri Yvonne. Offene Fragen nach Studie zur Situation von geflüchteten Frauen
- 18.4119 n Mo.**
Fiala. Weniger Tierleid dank Kastrationspflicht für Freigängerkatzen
- 18.4169 n Ip.**
Fiala. Die Ausgabe von digitalen Identitäten ist eine Staatsaufgabe
- * **19.4622 n Ip.**
Fischer Roland. Rahmenabkommen mit der EU: Vorwärts mit den Klarstellungen
- * **19.4516 n Ip.**
Fivaz Fabien. Der Verlust der Biodiversität trägt wesentlich zu einem Rückgang der biologischen Schädlingsbekämpfung und der Bestäubung sowie zu geringeren landwirtschaftlichen Erträgen bei.
- x **17.4196 n Mo.**
Flach. Extremismus früh erkennen und bekämpfen mithilfe einer Bundeshotline
- x **17.4197 n Po.**
Flach. Intelligenz statt Beton! Mehr Effektivität im Verkehr durch die Verknüpfung von Infrastrukturausbau mit der Reduktion von Verkehrsspitzen
- 18.3300 n Mo.**
Flach. Unabhängige Strafuntersuchung bei Subventionsbetrug sicherstellen
- 18.3349 n Mo.**
Flach. Gewährleistung der Netzneutralität
- 18.3684 n Mo.**
Flach. Berufsbildung soll Teilhabe ermöglichen, und das Potenzial von Menschen mit Beeinträchtigung muss anerkannt und beachtet werden
- 18.4009 n Po.**
Flach. Cannabis legalisieren und Steuersubstrat zugunsten der AHV und IV generieren
- 18.4343 n Ip.**
Flach. Klimarisiken gleich Finanzrisiken. Notwendige Anpassungen der BSV-Praxis
- 18.4344 n Mo.**
Flach. Blasphemieverbot abschaffen. Antirassismus-Strafnorm und Schutz vor Ehrverletzung und Beschimpfung reichen aus
- 19.3267 n Ip.**
Flach. Entspricht die Praxis des Dienstes ÜPF hinsichtlich der Pflichten der Anbieterinnen abgeleiteter Kommunikationsdienste dem Gesetz?
- 19.3485 n Po.**
Flach. Klimaschutzpotenzial in der Schifffahrt
- 19.3818 n Po.**
Flach. Millionen Tonnen von Plastik einsparen, ersetzen oder recyceln statt verbrennen oder exportieren
- 19.3819 n Mo.**
Flach. Transparenz bei den finanziellen Klimarisiken für Pensionskasseninvestitionen sicherstellen
- 19.3893 n Mo.**
Flach. Ungehinderte Benutzung der elektronischen Identität in Europa
- x **19.4315 n Ip.**
Flach. Vorbildfunktion des Bundes. Förderung der Biodiversität auf Bundesarealen
- 19.4317 n Mo.**
Flach. Berufspausen dank flexiblem Vorbezug der AHV-Rente finanziell abfedern
- 19.4319 n Mo.**
Flach. Humanitäre Notlage im Mittelmeer. Die Schweiz soll sich am Verteilungsmechanismus der "Koalition der Willigen" beteiligen
- N **19.4320 n Mo.**
Flach. IV-Verfügungen mit leichter Sprache ergänzen, um sie für die betroffenen Menschen verständlich zu machen
- * **19.4567 n Po.**
Flach. Datenschutz bei den Datenbanken des Bundes und der Kantone - Es braucht eine Gesamtschau
- * **19.4573 n Mo.**
Flach. Liberalisierung des Zeichenschutzes
- x **17.4003 n Ip.**
Flückiger Sylvia. Digitalisierung oder vom Bund bezahlter Lobbyanlass?
- x **17.4004 n Ip.**
Flückiger Sylvia. Übersicht tut not. Koordination auch?
- x **17.4198 n Po.**
(Flückiger Sylvia) Aebi Andreas. EU-Protektionismus schadet der Schweiz
- x **18.3286 n Ip.**
Flückiger Sylvia. Die KEV für den Erhalt von Schweizer Arbeitsplätzen?
- 18.3288 n Mo.**
(Flückiger Sylvia) Sollberger. Staatsunternehmen. Den Bund in die Pflicht nehmen
- x **18.3655 n Ip.**
Flückiger Sylvia. Strafgefangene gegen Krankheit versichern. Wer bezahlt?
- 18.3656 n Mo.**
(Flückiger Sylvia) Sollberger. Ernährung ist Privatsache

- x **18.4114 n Ip.**
Flückiger Sylvia. Gotthard-Basistunnel. Deutschland als Sorgenkind Nummer eins im Bahnverkehr
- x **18.4137 n Ip.**
Flückiger Sylvia. Kosten- und Qualitätscheck für die Eidgenössische Kommission für Tabakprävention
- x **19.3488 n Ip.**
Flückiger Sylvia. Mehr Transparenz und Verantwortung in der Sterbehilfe
19.4221 n Mo.
(Flückiger Sylvia) Wobmann. Mehr Parkplätze an Autobahnauffahrten und Bahnhöfen
- x **19.4222 n Ip.**
Flückiger Sylvia. Wirtschaftliche Nachhaltigkeit im Zusammenspiel mit Biodiversität im Wald langfristig sicherstellen
18.3217 n Mo.
Fluri. Meldepflicht im Filmgesetz. Den Willen des Gesetzgebers vollständig umsetzen
18.3537 n Mo.
Fluri. Arbeit dank Bildung
19.3223 n Mo.
Fluri. Wochenaufenthalt. Steuerrechtlicher Wohnsitz
19.4037 n Mo.
Fluri. Humanitäre Notlage im Mittelmeer. Die Schweiz soll sich am Verteilungsmechanismus der "Koalition der Willigen" beteiligen
Siehe Geschäft 19.4033 Mo. Barazzone
Siehe Geschäft 19.4034 Mo. Mazzone
Siehe Geschäft 19.4035 Mo. Sommaruga Carlo
Siehe Geschäft 19.4036 Mo. Quadranti
- x **19.4208 n Ip.**
Fluri. Landschaftsschutz und Solarstromüberschüsse anstatt Millionen Franken verschwenden
- x **19.4249 n Ip.**
Fluri. Haben wir in Ackerbaugebieten bald ein Versorgungsproblem beim Trinkwasser?
- x **19.4250 n Ip.**
Fluri. Haben Bund und Kantone die Probleme rund um Chlorothalonil zu verantworten?
- x **19.4298 n Ip.**
Fluri. Wie weiter mit dem Aktionsplan Biodiversität?
- * **19.4604 n Mo.**
Fluri. Angemessene Restwassermengen und Biodiversität
18.3149 n Po.
(Frehner) de Courten. Die gemeinwirtschaftlichen Leistungen bestimmen
18.3794 n Mo.
(Frehner) Herzog Verena. KVG. Kostenwachstum bremsen. Keine Prämiengelder für Gelegenheitschirurgie
18.3825 n Mo.
(Frehner) Reimann Lukas. Beseitigung preistreibender staatlicher Handelshemmnisse beim Import von Neuwagen
- x **19.4103 n Ip.**
Frehner. Sexuelle Gesundheit Schweiz. Missbrauchte Staatsgelder für den Geschlechterkampf?
- 19.4114 n Mo.**
(Frehner) Reimann Lukas. Gesetzlose Zustände bei Spielertransfers im Fussball
- x **19.4154 n Ip.**
Frehner. Zahl der stationären Aufenthalte in der Rehabilitation
19.3219 n Mo.
(Frei) Flach. Qualitative Standards bei Gutachten im Kindes- und Erwachsenenschutzrecht
19.3487 n Po.
(Frei) Mettler. Gegen die Einsamkeit. Soziale Isolation als gesellschaftliches Phänomen politisch angehen
19.4251 n Ip.
(Frei) Flach. Umgang mit anonymen Samenspenden und unbekannter Vaterschaft
18.3951 n Mo.
Fridez. Kriegsmaterialexporte. Mehr Transparenz ist gefragt!
18.3952 n Mo.
Fridez. Waffenexporte. Endabnehmer müssen bekannt sein, wenn Baugruppen von Kriegsmaterial in Drittländer exportiert werden
18.3998 n Ip.
Fridez. Schweizerische Rüstungsindustrie. Eine Bestandsaufnahme
18.3999 n Ip.
Fridez. Drohnen Hermes 900 HFE. Ausgereiftes Beschaffungsprojekt oder Papierflieger?
18.4136 n Ip.
Fridez. Identitätskontrollen in Wahlbüros. Eine gängige Praxis?
- 18.4288 n Mo.**
Fridez. Waffenexporte nach Saudi-Arabien stoppen
18.4289 n Ip.
Fridez. Kann man bei einem Rüstungsgut wirklich von Beschaffungsreife sprechen, wenn bis zur Zertifizierung noch jahrelang entwickelt wird?
- 19.3688 n Mo.**
Fridez. Zugang zu einem Minimum an medizinischer Vorsorge für alle
19.3689 n Ip.
Fridez. Einstellung des Verkaufs von Lotterielosen in den Poststellen
19.3722 n Mo.
Fridez. Wirksamen Alternativen zur Administrativhaft von Minderjährigen im Migrationsbereich den Vorzug geben
19.3997 n Ip.
Fridez. Ukraine. Humanitäre Hilfe für den Frieden
- x **19.4173 n Ip.**
Fridez. Ausfuhr von Pfeffersprays
- * **19.4528 n Ip.**
Fridez. Schweizer Luftwaffe: Eine Flotte aus zwei verschiedenen Flugzeugtypen ist die Regel
- * **19.4529 n Ip.**
Fridez. Beschaffung neuer Kampfflugzeuge: strategische Fragen

- x **17.3994 n Ip.**
Friedl Claudia. Die europäischen Urwälder in Rumänien und Polen sind in Gefahr. Was kann die Schweiz tun?
- x **17.4311 n Ip.**
Friedl Claudia. Vertrag zum Nuklearwaffenverbot. Rasch unterzeichnen und ratifizieren
- 18.3072 n Ip.**
Friedl Claudia. Sklaverei-Vergangenheit der Schweiz und ihrer Banken
- 18.3162 n Ip.**
Friedl Claudia. Schaut die Schweiz dem Artensterben tatenlos zu?
- 18.3163 n Ip.**
Friedl Claudia. Politikkohärenz sicherstellen zur Erreichung der Ziele der Agenda 2030
- 18.3694 n Mo.**
Friedl Claudia. Die schädliche Mengenausweitung des Palmölkonsums endlich stoppen
- 18.3695 n Ip.**
Friedl Claudia. Verhalten und Gegenmassnahmen der Schweiz bei Investitionsentscheiden der Entwicklungsbanken zugunsten von Kohlekraftwerken
- 18.3791 n Ip.**
Friedl Claudia. Investitionsschutzabkommen. Mehr Kündigungen als Neuverhandlungen
- 18.3929 n Mo.**
Friedl Claudia. Klimaschutz. Der fortschreitenden Erhitzung insbesondere der Fliessgewässer entgegenwirken
- 18.3939 n Mo.**
Friedl Claudia. Umsetzung von Artikel 74 der Bundesverfassung. Klimaabgabe auf Flugtickets einführen
- 18.4244 n Mo.**
Friedl Claudia. Ausbau der Entwicklungszusammenarbeit für einen nachhaltigen Goldabbau
- 18.4245 n Mo.**
Friedl Claudia. Wartefristen von maximal drei Monaten für die Auszahlung von Einmalvergütungen bei Fotovoltaik-Kleinanlagen
- 18.4246 n Mo.**
Friedl Claudia. Institutionelle Vorkehrungen zur Einhaltung von Nachhaltigkeitsstandards in Handelsabkommen
- 19.3343 n Ip.**
Friedl Claudia. Überförderung von Kleinwasserkraftwerken
- 19.3344 n Ip.**
Friedl Claudia. Investitionen der Entwicklungsbanken in CO2-emittierende Technologien
- 19.3345 n Ip.**
Friedl Claudia. Forschungsbedarf zu den Auswirkungen von elektromagnetischen Feldern auf Tiere und Pflanzen
- 19.3692 n Ip.**
Friedl Claudia. Umsetzung der Agenda 2030. Die Geschlechtergleichstellung berücksichtigen
- 19.3897 n Mo.**
Friedl Claudia. Ziele des Klimaabkommens von Paris auch bei Investitionen der multilateralen Entwicklungsbanken umsetzen
- 19.4112 n Ip.**
Friedl Claudia. Biodiversität integrieren statt verlieren
- 19.4293 n Ip.**
Friedl Claudia. Einsatz und Zulassung von Pflanzenschutzmitteln natürlichen Ursprungs
- * **19.4542 n Ip.**
Friedl Claudia. Unnötig komplizierte und unbegründet zurückhaltende Vergaben von Visa?
- * **19.4543 n Ip.**
Friedl Claudia. Gefährden ungenügende Schweizer Klimaziele internationale Menschen- und Kinderrechte?
- * **19.4544 n Ip.**
Friedl Claudia. Keine klimaschädigende Investitionen der Entwicklungsbanken
- * **19.4615 n Mo.**
Friedl Claudia. Den Verkauf invasiver Neophyten verbieten
- * **19.4527 n Ip.**
Friedli Esther. OECD-Besteuerung ("Besteuerung der digitalen Wirtschaft"): Änderung von Prinzipien zum Nachteil der Schweiz
- * **19.4538 n Ip.**
Gafner. Schleppschlauch Obligatorium zur Gülleabfuhr
- 18.3675 n Ip.**
(Galladé) Flach. Gehören die Air-2030-Systeme zu den autonomen Waffensystemen?
- x **17.4175 n Mo.**
Geissbühler. Immer höhere Kosten durch unentgeltliche Rechtspflege
- x **17.4267 n Mo.**
Geissbühler. Transparenz bezüglich Ursachen von Gewaltverbrechen und Unfallverursachung sowie Drogenkonsum herstellen
- 19.3124 n Mo.**
Geissbühler. Verminderung des Energieverbrauchs und Kohlendioxidausstosses bei Gebäuden des Bundes
- 19.3758 n Mo.**
Geissbühler. Der Bundesrat wird ersucht, die rechtlichen Grundlagen zu schaffen, damit ausländische, rechtskräftig verurteilte Gewalttäter und Kriminelle ihre Strafen zwangsweise in ihrem Heimatland zu verbüssen haben
- * **19.4485 n Mo.**
Geissbühler. Vorsätzlichkeit bei Straftaten unter Drogen- und Alkoholeinfluss
- * **19.4486 n Mo.**
Geissbühler. Mehrwertsteuerbefreiung auf Spitex-Leistungen von Organisationen der Krankenpflege und der Hilfe zu Hause (Spitex) im Bereich Betreuung und Alltagsbegleitung
- 19.3558 n Ip.**
Girod. Wiederverwertung von elektronischen Geräten, die an Flughäfen anfallen

- 19.3776 n Ip.**
Girod. Wohlfahrtsmessung. Wie geht es weiter?
- 18.3554 n Po.**
Glanzmann. Suizidhilfe in der Schweiz
- 19.3291 n Po.**
Glanzmann. Dialog über die zentralen Werte unserer Gesellschaft
- 19.3863 n Po.**
Glanzmann. Flächendeckende familienergänzende Betreuung
- x **17.4058 n Ip.**
Glärner. Klarheit schaffen bei den unterschiedlichen Asylzahlen des SEM und des GWK
- 18.3494 n Mo.**
Glärner. Kompensation der Staukosten für die Wirtschaft durch die Senkung der Mineralölsteuern auf Benzin und Diesel im Verhältnis zur Zunahme der Stautunden
- 18.3842 n Ip.**
Glärner. Uno-Migrationspakt. Demokratische Mitwirkung und innerstaatliche Geltung
- 18.3907 n Ip.**
Glärner. Frage nach dem Verbleib von straffälligen "Asylbewerbern"
- 18.3986 n Mo.**
Glärner. Aufhebung privater Arbeitslosenkassen
- x **17.4294 n Ip.**
Glättli. Freihandelsabkommen mit der Türkei
- x **17.4296 n Ip.**
Glättli. Faire Besteuerung der Internetgiganten. Für eine Ausgleichssteuer auf dem online erzielten Umsatz
- 18.3260 n Ip.**
Glättli. Diskutierte Lockerung der Kriegsmaterialverordnung. Aussenpolitische und neutralitätspolitische Aspekte
- 18.3327 n Mo.**
Glättli. Kein Mikroplastik zum Schutz unserer Gewässer, der Meere und unserer Gesundheit. Aller guten Dinge sind drei
- 18.3331 n Ip.**
Glättli. Folgen der Aufhebung der Pilzkontrollpflicht
- 18.3522 n Ip.**
Glättli. Verhandlungen zum Rahmenabkommen mit der EU. Agiert Aussenminister Cassis im Einvernehmen mit dem Bundesrat oder als freies Radikal?
- 18.3697 n Ip.**
Glättli. Berücksichtigung des Istanbul-Protokolls zur wirksamen Untersuchung und Dokumentation von Folter durch den Bund. Stand der Dinge?
- 18.4077 n Ip.**
Glättli. Ist die Schweiz bereit, ihre nationalen Klimaziele im Rahmen des Pariser Klimaabkommens ambitioniert zu revidieren?
- 18.4389 n Ip.**
Glättli. Menschenrechtssituation in der Türkei. Wie steht es um die Unterstützung von Menschenrechtsverteidigerinnen und -verteidigern, diplomatische Vermittlungsbemühungen, Rüstungsexporte?
- 19.3337 n Mo.**
Glättli. Einführung einer Meldepflicht für den Export von Gütern, die der Waffenproduktion dienen
- 19.3354 n Mo.**
Glättli. Keine Absatzförderung von Fleisch mit Steuergeldern, auch aus Gründen des Klimaschutzes
- 19.3465 n Po.**
Glättli. Die Preispolitik des öffentlichen Verkehrs soll so gestaltet sein, dass sein Anteil (Modalsplit) steigt
- 19.3527 n Ip.**
Glättli. Die unerträgliche Menschenrechtslage in der Türkei zwingt die Schweiz zum Handeln
- 19.3529 n Ip.**
Glättli. Falschausekündungen des SEM zur Kontrolle der medizinischen Überwachung von Zwangsausschaffungen
- 19.3868 n Ip.**
Glättli. Der Nachrichtendienst beschnüffelt weiterhin gesetzeswidrig legale politische Tätigkeiten. Welche Kontroll- und Disziplinarmassnahmen beschliesst der Bund?
- 19.3898 n Ip.**
Glättli. Unbegleitete minderjährige Asylsuchende in den Bundeszentren. Einhaltung der Uno-Kinderrechtskonvention sicherstellen
- 19.3899 n Ip.**
Glättli. Verbindliche Berücksichtigung des Istanbul-Protokolls zur wirksamen Untersuchung und Dokumentation von Folter durch den Bund. Warum verhält sich das SEM in Widerspruch zu den Empfehlungen des Bundes?
- 19.3901 n Mo.**
Glättli. Das Pariser Klimaabkommen umsetzen. Ab 2030 nur noch Autos mit Zero-Emission-Antrieb zulassen
- 19.4334 n Ip.**
Glättli. Datenschutz im Zusammenhang mit arbeitsmedizinischen Untersuchungen
- 18.3183 n Mo.**
(Glauser) Nicolet. Von den Agrarpreisen zu den Konsumentenpreisen. Transparente Statistiken!
- 18.4219 n Mo.**
(Glauser) Page. Arbeitslosenversicherungsgesetz. Rahmenfristen für pflegende Angehörige
- x **18.3169 n Po.**
Gmür-Schönenberger. Standards im Strassenbau überprüfen, Regelungsvielfalt reduzieren
- 18.3191 n Mo.**
(Gmür-Schönenberger) Bulliard. Finanzüberschüsse in die Bildung investieren!
 Siehe Geschäft 18.3189 Mo. Munz
 Siehe Geschäft 18.3190 Mo. Wasserfallen Christian
 Siehe Geschäft 18.3192 Mo. Kälin
- x **18.3436 n Ip.**
Gmür-Schönenberger. Bypass. Spange Nord in Luzern
- x **17.4006 n Ip.**
Golay. Sind die Anwendungsvoraussetzungen des Zivildienstes angesichts des Rekrutierungsproblems noch vertretbar?

- x **17.4274 n Po.**
Golay. Dual-Use-Güter und Kriegsmaterial. Die Praxis und die Vorschriften in der Schweiz dürfen nicht strenger sein als in der Europäischen Union
- x **17.4281 n Mo.**
(Golay) Addor. Aufnahme der Festung Dailly, einer Hochburg der Schweizer Verteidigung im 20. Jahrhundert, in das Bundesinventar Isos oder in ein anderes für ihren Schutz geeignetes Verzeichnis
- 18.3313 n Mo.**
(Golay) Addor. Erwerbsausfallentschädigung. Leistungen zwischen Zivildienst und Militärdienst differenzieren
- x **18.3346 n Mo.**
Golay. Besserer Schutz für Heimtiere! Steuerabzug für Veterinärkosten ihrer Halterinnen und Halter
- x **18.3552 n Po.**
Golay. Obligatorische Krankenpflegeversicherung (KVG). Schaffung eines interkantonalen Ausgleichs zur Stärkung der nationalen Solidarität
- x **18.4051 n Mo.**
Golay. Cybersicherheit, Cyberabwehr. Wo stehen wir?
- 19.3333 n Mo.**
(Golay) Geissbühler. Strassenverkehrsgesetz. Die Arbeit der Polizei weniger behindern!
- x **19.3334 n Mo.**
Golay. Krankenversicherung. Schluss mit dem Betrug durch Ärztinnen und Ärzte
- x **19.3537 n Ip.**
Golay. Verzicht auf zivile Offsets. Ein schwerer Schlag für die Industrie
- 19.4325 n Mo.**
(Golay) Quadri. Zweijähriges Moratorium zur Begrenzung der Anzahl Grenzgängerinnen und Grenzgänger
- x **17.4310 n Ip.**
(Graf Maya) Trede. Dramatischer Rückgang von Fluginsekten in Deutschland. Welche Massnahmen werden in der Schweiz ergriffen?
- 18.3110 n Po.**
(Graf Maya) Prelicz-Huber. Bericht zu den Auswirkungen des Freihandelsabkommens zwischen der Schweiz und China in Bezug auf die Einhaltung der Menschen- und Minderheitenrechte
- x **18.3316 n Ip.**
Graf Maya. Studien über die Auswirkungen des Freihandelsabkommens mit dem Mercosur auf die nachhaltige Entwicklung vor dem Verhandlungsabschluss
- x **18.3317 n Ip.**
Graf Maya. Unabhängige Qualitätskontrolle für Alters- und Pflegeheime
- 18.3318 n Mo.**
(Graf Maya) Baumann. Chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel für nichtberufliche Verwendung verbieten
- x **18.3319 n Ip.**
Graf Maya. Kein Kahlschlag bei Agroscope, der Agrarforschungsanstalt des Bundes
- 18.4060 n Po.**
(Graf Maya) Schlatter. Massnahmen zur künftigen Waldbewirtschaftung in Bezug auf den rasch voranschreitenden Klimawandel
- 18.4061 n Mo.**
(Graf Maya) Weichelt. Bezahlte Stillpausen sollen durch die Erwerbsersatzordnung finanziert werden
- 18.4381 n Mo.**
(Graf Maya) Michaud Gigon. Bessere Deklaration von verarbeiteten Lebensmittelprodukten in Bezug auf die Herkunft der Rohstoffe
- 18.4382 n Mo.**
(Graf Maya) Badertscher. Aktionsplan zur Förderung des fairen Handels
- 18.4383 n Ip.**
(Graf Maya) Trede. Fehlende Datenbanken über Implantate
- x **19.3101 n Ip.**
Graf Maya. Pestizide und Luftverfrachtungen. Was wissen wir darüber?
- x **19.3386 n Ip.**
Graf Maya. Für Bienen gefährliche Neonicotinoide. Wer trägt gemäss Verursacherprinzip die Kosten für die entstandenen Schäden?
- x **19.3516 n Ip.**
Graf Maya. Wann handelt der Bund endlich bei der Einschränkung des Pestizidverkaufs für die Privatanwendung?
- x **19.3853 n Ip.**
Graf Maya. Wirtschaftlicher Austausch versus bilateraler Menschenrechtsdialog mit China. Ein krasses Ungleichgewicht?
- 19.3854 n Ip.**
(Graf Maya) Trede. Nachtfluglärm um den Flughafen Basel-Mülhausen und gesundheitliche Schäden
- 19.3856 n Ip.**
(Graf Maya) Trede. Gesundheitsgefährdung durch den Klimawandel. Was folgt auf den Aktionsplan 2014-2019?
- 19.4028 n Mo.**
(Graf Maya) Porchet. Lancierung eines Nationalen Forschungsprogramms zum Thema Pflege und Betreuung alter Menschen
- 19.4193 n Po.**
(Graf Maya) Wettstein. Ein neues nationales Gesundheitsgesetz als Rahmengesetz
- 19.4194 n Mo.**
(Graf Maya) Weichelt. Finanzierung von Pflegeleistungen für Menschen mit Demenz
- 19.4195 n Mo.**
(Graf Maya) Wettstein. Doppel- und Mehrfachversicherungen im KVG verhindern
- 19.4196 n Mo.**
(Graf Maya) Prelicz-Huber. Stärkung der Kinder- und Jugendmedizin. Den Behandlungsbeginn vor der Einigung über den Kostenträger sicherstellen
- x **19.4287 n Ip.**
Graf Maya. Wirtschaftsfreiheit und Eigentumsrechte versus gute landwirtschaftliche Praxis

- x **19.4288 n Ip.**
Graf Maya. Ist das Zulassungssystem für Pestizide so ausgestaltet, dass die Zulassung von Wirkstoffen aufgrund von neuen Informationen aus Forschung und Praxis automatisch überprüft wird?
- 19.4289 n Mo.**
(Graf Maya) Schlatter. Der Bund muss für die Bewältigung der Folgen des Klimawandels auf den Schweizer Wald weitere Massnahmen ergreifen und finanzielle Mittel bereitstellen
- 19.4367 n Mo.**
(Graf Maya) Klopfenstein Broggini. Der Bundesrat wird aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass an allen Landesflughäfen der Schweiz die gleichen Nachtflugsperren wie in Zürich gelten
- 18.3819 n Mo.**
Graf-Litscher. Einen Anreiz schaffen, damit Krankenversicherte elektronische Patientendossiers eröffnen
- 18.4332 n Mo.**
Graf-Litscher. Gefahr der Antibiotikaresistenzen. Potenzial der Komplementärmedizin nutzen
- 19.3160 n Mo.**
Graf-Litscher. Einheitlicher gesetzlicher Rahmen für die Publikation und Nutzung nichtpersonenbezogener Daten und Dienste der Bundesverwaltung (Open-Government-Data-Gesetz)
- 19.3214 n Mo.**
Graf-Litscher. Den professionellen Umgang mit Versorgungsempfängern bei Heilmitteln sicherstellen
- x **19.4014 n Ip.**
Graf-Litscher. Ein Gremium zur strategischen Begleitung der digitalen Transformation im Gesundheitswesen schaffen
- N **19.4073 n Mo.**
Graf-Litscher. Förderung der Forschung zu Mobilfunk und Strahlung
- x **19.4136 n Ip.**
Graf-Litscher. Darf das elektronische Patientendossier für wissenschaftliche Forschung verwendet werden?
- * **19.4429 n Ip.**
Graf-Litscher. Vermittlung angemessener Kenntnisse der Komplementärmedizin für Studierende der Veterinärmedizin
- * **19.4444 n Mo.**
Graf-Litscher. Massnahmenplan zur Steigerung des öV-Anteils am Gesamtverkehr
 Siehe Geschäft 19.4443 Mo. Candinas
 Siehe Geschäft 19.4445 Mo. Schaffner
 Siehe Geschäft 19.4446 Mo. Töngi
- * **19.4462 n Ip.**
Graf-Litscher. Digitale Ethik - Verhinderung von Diskriminierung bei künstlicher Intelligenz
- 18.3275 n Po.**
Grin. Duale Bildung, Beratung der Lernenden. Lücken am Horizont?
- 18.3616 n Mo.**
Grin. Künftiges Abkommen mit den Mercosur-Staaten. Landwirtschaftsprodukte ausschliessen
- 19.3398 n Po.**
Grin. Besteuerung des Eigenmietwerts. Wäre eine ausgewogene Reform möglich?
- 19.3947 n Mo.**
Grin. Konferenz zur Jugendgewalt einberufen
- 19.3948 n Po.**
Grin. Bericht über das Projekt "Schule auf dem Bauernhof", das Stiefkind des Bildungssystems!
- 19.4375 n Po.**
Grin. Ausgewogene Paar- und Familienbesteuerung durch die Einführung eines Familienquotienten?
- * **19.4428 n Ip.**
Grin. SBB Cargo: Güterverkehrstopp auf Regionalstrecken
- * **19.4507 n Mo.**
Grin. Um den Erhalt der Fischvielfalt und der Berufsfischerei zu sichern, muss der Kormoranbestand dringend reguliert werden.
- * **19.4624 n Ip.**
Grin. Schweizer Zuckerproduktion in ernster Gefahr
- x **17.4014 n Ip.**
Grossen Jürg. Wird das CO2-Ziel bei Personenwagen bereits fallengelassen?
- 18.3324 n Ip.**
Grossen Jürg. Die Vollzugsrichtlinien zur Vermeidung von störendem Licht anpassen
- 18.3332 n Mo.**
Grossen Jürg. Zweckbindung der CO2-Sanktionen für Elektroauto-Ladestationen
- 18.3572 n Ip.**
Grossen Jürg. Risiken für den Bund durch die Konvergenzstrategie der Swisscom?
- 18.3662 n Mo.**
Grossen Jürg. Fairness für Ehe- und Lebenspartner von Arbeitgebern und von Personen in arbeitgeberähnlicher Stellung bei KMU
- 18.3663 n Ip.**
Grossen Jürg. Gewährleistung der Qualität ausländischer Klimazertifikate
- 18.3801 n Ip.**
Grossen Jürg. Munitionslager Mitholz. Wer trägt die Verantwortung?
- 18.3803 n Ip.**
Grossen Jürg. Munitionslager Mitholz. Schutz der Bevölkerung, und wer trägt den Schaden?
- 18.3916 n Po.**
Grossen Jürg. Die Qualität ausländischer Klimazertifikate prüfen
- 18.3917 n Ip.**
Grossen Jürg. Wie wäre mehr Mitbestimmung der Gebühreuzahlenden beim medialen Service public möglich?
- 18.4075 n Ip.**
Grossen Jürg. Investitionssicherheit für E-LKW
- 18.4261 n Mo.**
Grossen Jürg. Klimaschädliche Fahrzeuge und Maschinen auf Bauernhöfen nicht weiter subventionieren

18.4384 n Ip.

Grossen Jürg. Munitionslager Mitholz. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Keine Risiken und Lasten auf die künftigen Generationen verschieben

18.4386 n Po.

Grossen Jürg. Besteuerung von Erträgen aus Fotovoltaikanlagen

19.3251 n Ip.

Grossen Jürg. Klimaschutz im Strassenverkehr. Vorbildfunktion des Bundes, auf dem Papier und in der Wirklichkeit

19.3253 n Ip.

Grossen Jürg. Innosuisse. Die Förderinstrumente des Bundes müssen wirkungsvoller werden

19.3254 n Ip.

Grossen Jürg. Hofdünger-Biogasanlagen. Wie weiter?

19.3472 n Mo.

Grossen Jürg. Für einen CO2-Absenkpfad im Strassenverkehr

19.3473 n Po.

Grossen Jürg. Risiken und Nebenwirkungen von fossil betriebenen Produkten transparent aufzeigen

19.3771 n Ip.

Grossen Jürg. Einführung einer Alpentransitabgabe. Schweizer Verlagerungspolitik mit einem alpenweiten Instrument ergänzen

19.3823 n Ip.

Grossen Jürg. Flüge mit Privat- und Businessjets sowie Charterflüge sollen auch einen Beitrag zum Klimaschutz leisten

19.3824 n Mo.

Grossen Jürg. Transparenz im Stromnetz der Schweiz

19.4162 n Mo.

Grossen Jürg. Energiestrategie 2050. Mehr Spielraum in dezentralen Strukturen

19.4281 n Ip.

Grossen Jürg. Fertig mit der Schönfärberei. Wie gross sind die Wirkungen des Flugverkehrs auf das Klima wirklich?

19.4282 n Mo.

Grossen Jürg. Keine erzwungenen Lehrabbrüche bei gut integrierten Personen mit negativem Asylentscheid

*

19.4515 n Mo.

Grossen Jürg. Portfolioförderung für Gebäudesanierungen - der Zugang zu Förderungen von Energieeffizienz- und CO2-Reduktionsmassnahmen ist zu vereinfachen

19.3914 n Po.

(Grunder) Hess Lorenz. Anreizsystem zur Förderung der Elektromobilität und anderer CO2-arter Antriebssysteme im Bereich des Individualverkehrs

19.3916 n Mo.

(Grunder) Hess Lorenz. Gratisnutzung des öffentlichen Verkehrs für die Jugend

19.3917 n Mo.

(Grunder) Hess Lorenz. Gestaffelte Verabschiedung vom Verbrennungsmotor

19.3918 n Mo.

(Grunder) Hess Lorenz. CO2-Etikette auf Lebensmitteln

18.3068 n Mo.

Grüter. Aufnahme der Ausgesteuerten in die Arbeitslosenstatistik

18.3788 n Mo.

Grüter. Digitaler Fahrzeug- und Führerausweis

19.3718 n Mo.

Grüter. Gleich lange Spiesse für Schweizer Konsumenten und Versandhändler beim Briefversand

19.4081 n Mo.

Grüter. UKW-Radio bis 2025

*

19.4419 n Ip.

Grüter. E-Voting-Debakel der Post

*

19.4438 n Ip.

Grüter. Totalüberwachung in der Schweiz?

18.3593 n Mo.

Gschwind. Den Pferdeimport an den Erwerb von Schweizer Pferden (Halbblüter oder Freiburger) binden

18.3804 n Mo.

Gschwind. Damit ältere Arbeitslose wieder eine feste Arbeit finden

18.4351 n Ip.

Gschwind. Einfuhr von Antibiotika in die Schweiz durch ausländische Tierärztinnen und Tierärzte. Bessere Kontrollen

19.3652 n Po.

Gschwind. Nationale Strategie, um das Waldsterben in der Schweiz zu stoppen und die entstandenen Schäden zu beheben

*

19.4501 n Ip.

Gschwind. Ist die Erstellung einer Datenbank über den Antibiotikaeinsatz in der Humanmedizin denkbar?

18.4387 n Mo.

Gugger. Bundesrat und VBS geben der Cybersecurity 2019 höchste Priorität

•x

19.4356 n Ip.

Gugger. Amazonasgebiet. Die grüne Lunge der Erde brennt

•x

19.4357 n Ip.

Gugger. Ärztinnen und Ärzte und Patientinnen und Patienten. Verstehen und verstanden werden. Finanzierung von interkulturellem Dolmetschen im ambulanten Bereich

•x

19.4358 n Ip.

Gugger. Viereckige Augen. Gaming Disorder, welche Massnahmen für Kinder und Jugendliche plant der Bund?

•x

19.4359 n Ip.

Gugger. Wurde Chlorothalonil in der Schweiz weniger restriktiv zugelassen als in Deutschland und Österreich?

19.4360 n Ip.

Gugger. Wir dürfen die Privatsphäre unserer Schülerinnen und Schüler nicht verkaufen

*

19.4626 n Ip.

Gugger. Die Hochschulen positionieren sich mit zahlreichen Initiativen im zukunftsweisenden Bereich der Nachhaltigkeitsforschung und Lösungsentwicklung - wie steht es um die Anschlussfähigkeit von Gymnasium, Berufsschule und Volksschule?

- * **19.4627 n Ip.**
Gugger. Chinesische Aktivitäten zur Überwachung und Einflussnahme in der Schweiz
- * **19.4628 n Po.**
Gugger. Die Schweiz braucht eine Afrika-Strategie
- * **19.4629 n Mo.**
Gugger. Umweltverträgliche Zigarettenfilter
- * **19.4630 n Ip.**
Gugger. Wie viel Zucker soll in Zukunft in der Schweiz noch produziert werden - und wie?
18.3246 n Mo.
(Guhl) Landolt. Alle Waffenexporte in die Türkei per sofort stoppen
- x **18.3366 n Ip.**
Guhl. Menschenrechtsverletzungen und Völkerrechtsverletzungen durch die Türkei
18.3678 n Mo.
(Guhl) Hess Lorenz. Innovationen im Stromnetz ermöglichen
- x **18.4365 n Ip.**
Guhl. Was passierte mit den Oliven aus Afrin, und was unternimmt der Bundesrat gegen eine weitere Invasion der Türkei in Syrien?
- x **19.3400 n Mo.**
Guhl. Effizienteres Parlament durch fünfjährige Legislaturperiode
- x **19.4209 n Ip.**
Guhl. Ist der Bundesrat bereit, seinen Auftrag zur Reduktion der Risiken aus der Anwendung von Pestiziden umzusetzen?
19.4260 n Mo.
(Guhl) Hess Lorenz. Die Wasserkraft wirksam durch Investitionsbeiträge unterstützen
18.3171 n Po.
(Guldemann) Wermuth. Erleichterte Einbürgerung für eingetragene Partnerinnen einer Schweizerin bzw. eingetragene Partner eines Schweizer mit Wohnsitz im Ausland
18.3872 n Mo.
Gutjahr. Einbezug der Steuern in die Berechnung des Existenzminimums
18.3955 n Ip.
Gutjahr. Bürokratischer Ballast im Entsendegesetz. Unternehmen sofort und spürbar entlasten
19.3760 n Ip.
Gutjahr. Kosten- und Qualitätscheck für die Eidgenössische Kommission für Familienfragen
- * **19.4547 n Ip.**
Gutjahr. Kontrolle von Missbrauch in Bezug auf das gegenseitige Verbleiberecht Schweiz-EU
- x **17.4033 n Mo.**
Gysi Barbara. Solidaritätsabgabe zugunsten der Bildung älterer Arbeitnehmender
18.3232 n Ip.
Gysi Barbara. Agroscope. Erneuter Abbau gefährdet Angebote und verunsichert das Personal
- 18.3428 n Ip.**
Gysi Barbara. Ausstieg der Axa aus dem Vollversicherungsgeschäft. Hat die Finma die Interessen der Sozialpartner genügend wahrgenommen?
- 18.3853 n Ip.**
Gysi Barbara. Fragwürdiges Informatik-Outsourcing trifft langjährige ältere Bundesangestellte
- 18.3885 n Ip.**
Gysi Barbara. Eidgenössische Zollverwaltung. Folgenreicher Umbau von der Fiskalbehörde zur Sicherheitsbehörde
- 19.3054 n Po.**
Gysi Barbara. Care-Arbeit ins Zentrum rücken
- 19.3244 n Ip.**
Gysi Barbara. Risiken, mangelnder Transparenz und Interessenkonflikten bei Sammelstiftungen besser begegnen und Grundlagen dafür schaffen
- 19.3640 n Mo.**
Gysi Barbara. Schluss mit der Diskriminierung der Frauen in der Krankentaggeldversicherung. Einheitliche Prämien für Frauen und Männer
- 19.4228 n Mo.**
Gysi Barbara. Kommunikation der Krankenkassenprämien. Mehr Fairness dank klaren Vorgaben
- * **19.4455 n Po.**
Gysi Barbara. Pflege und Betreuung wieder zusammenführen
- * **19.4471 n Ip.**
Gysi Barbara. Massive Benachteiligung des öV bei Dienstreisen des Bundes
- * **19.4405 n Ip.**
Gysin Greta. Strukturreform Agroscope zu Lasten der Schwächsten?
- * **19.4406 n Mo.**
Gysin Greta. Bekämpfung von Lohndumping. Mehr Kompetenzen für die Kantone
- * **19.4608 n Po.**
Gysin Greta. Generelles, gesamtschweizerisches Verbot von Wertsachen- und Geldtransporten in der Nacht: Was sind die sozioökonomischen Folgen?
Siehe Geschäft 19.4606 Po. Dobler
Siehe Geschäft 19.4607 Po. Feller
Siehe Geschäft 19.4609 Po. Hurter Thomas
- * **19.4537 n Ip.**
Haab. Woher stammt die Datengrundlage zu einem Schleppschlauch-Obligatorium in der neuen Luftreinhalteverordnung?
- x **17.4009 n Mo.**
(Hadorn) Molina. Paradise Papers. Rechtsgrundlagen zur Verhütung der Korruption im Ausland
- x **17.4010 n Mo.**
(Hadorn) Wasserfallen Flavia. Paradise Papers. Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung trennen
18.3052 n Mo.
(Hadorn) Graf-Litscher. SBB Cargo. Denkpause und keine Missachtung der Eignerauflagen durch die SBB und SBB Cargo

- 18.3186 n Mo.**
(Hadorn) Schneider Schüttel. Bundesamt für Wohnungswesen. Föderalistische und dezentrale Strukturen mit fairer Kostenberechnung bei Entscheidungen berücksichtigen
- 18.3328 n Mo.**
(Hadorn) Graf-Litscher. Einbezug des Parlamentes in Liberalisierungsentscheide gemäss Personenbeförderungsgesetz
- 18.3661 n Ip.**
(Hadorn) Graf-Litscher. Fernverkehrskonzessionen. Kostspielige Übung mit Kollateralschäden?
- 18.3793 n Ip.**
(Hadorn) Fehlmann Rielle. Risiken des Alkoholkonsums. Folgen der erhöhten Risikoeinstufung?
- 18.3971 n Ip.**
(Hadorn) Graf-Litscher. Autobahnausbau A1 Luterbach-Niederbuchsiten/SO. Eine mindestens teilweise Untertunnelung als flankierende Massnahme ist zwingend
- 18.3975 n Ip.**
(Hadorn) Jans. Brandgefährliche, veraltete Brandschutzklappen auch in Schweizer Atomkraftwerken
- 19.3125 n Ip.**
(Hadorn) Jans. Axpo missachtet Ensi-Verfügung. Notkühlsystem für Abklingbecken fehlt noch immer
- 19.3468 n Ip.**
(Hadorn) Reynard. Hochgiftigen Insektiziden im Schweizer Wald den Kampf ansagen
- 19.3925 n Ip.**
(Hadorn) Masshardt. Lehrabbruch wegen Asylgesetz?
- 19.3928 n Ip.**
(Hadorn) Fridez. Internationale Deklaration zum Schutz von Zivilpersonen vor Explosivwaffen in Kriegsgebieten. Was ist der Beitrag der Schweiz?
- 19.4255 n Mo.**
(Hadorn) Munz. Postmortale Körperspende einheitlich regeln
- x **19.4256 n Mo.**
(Hadorn) Nordmann. Sonnenenergie-Fördertrilogie konkret. Grundbuchauszug nur im Zweifelsfalle
- 19.4257 n Mo.**
(Hadorn) Nordmann. Sonnenenergie-Fördertrilogie konkret. Meldeverfahren nach Raumplanungsgesetz ohne Formularkrieg
- N **19.4258 n Mo.**
(Hadorn) Nordmann. Sonnenenergie-Fördertrilogie konkret. Schnittstellen zwischen den Behörden
- x **17.4005 n Ip.**
(Hardegger) Marti Min Li. Angemessene Rendite. Miethauskauf mit Crowdfunding
- 18.3113 n Mo.**
(Hardegger) Meyer Mattea. Grundversorgung in den strategischen Zielen der Unternehmen, bei denen der Bund Hauptaktionär ist
- 18.3584 n Ip.**
(Hardegger) Graf-Litscher. Vergabe der Fernverkehrskonzession unter Konkurrenz
- x **18.3585 n Ip.**
Hardegger. Verbindliche Zusammenarbeit von Bund (BAG) und Swiss Medical Board in Bezug auf HTA
- 18.3796 n Ip.**
(Hardegger) Schneider Schüttel. Breitere Fahrzeuge, gefährlichere Verkehrsverhältnisse
- 18.3910 n Ip.**
(Hardegger) Barrile. Medikamente und medizinische Wirkstoffe aus Industriestaaten wie auch aus Entwicklungs- und Schwellenländern. Kontrolle durch Swissmedic
- 18.4146 n Mo.**
(Hardegger) Schneider Schüttel. Umklassierung schneller E-Bikes
- 18.4147 n Ip.**
(Hardegger) Munz. Arbeitsgruppe Mobilfunk und Strahlung. Auftrag und Zusammensetzung der Arbeitsgruppe
- 18.4148 n Mo.**
(Hardegger) Munz. Strahlungs- und Energieminderung bei Schnurlostelefonen und WLAN-Geräten
- 19.3089 n Ip.**
(Hardegger) Munz. Mobilfunk. 5G und gesundheitliche Risiken
- 19.3350 n Ip.**
(Hardegger) Barrile. Antibiotikaresistenzen schmutzen sich durch die Kläranlagen
- 19.3351 n Ip.**
(Hardegger) Crottaz. Unterstützung der medizinischen Fachgesellschaften durch den Bund bei der Erarbeitung von Choosing-Wisely-Empfehlungen
- 19.3352 n Mo.**
(Hardegger) Barrile. Wechsel des Krankenversicherers trotz Zahlungsausständen und Verlustschein
- 19.3474 n Mo.**
(Hardegger) Nussbaumer. Erhöhung der Quote energetischer Sanierungen bei Mietliegenschaften
- 19.3475 n Po.**
(Hardegger) Seiler Graf. Kostenwahrheit bei Flughäfen und Flugplätzen
- 19.3477 n Ip.**
(Hardegger) Gysi Barbara. Sicherstellung der Unabhängigkeit von Expertinnen und Experten, die die Swissmedic beraten
- 19.3609 n Ip.**
(Hardegger) Munz. Planungskompetenzen im Mobilfunkbereich und Risikotragung
- 19.3729 n Ip.**
(Hardegger) Fridez. Eine private Geheimdienstausbildung im Tessin
- x **19.4041 n Ip.**
Hardegger. Welttag der Patientensicherheit
- 19.4084 n Ip.**
(Hardegger) Seiler Graf. Öffentlichkeitsprinzip und Mitwirkungsrechte bei der Slotvergabe im Luftverkehr
- 19.4236 n Mo.**
(Hardegger) Nussbaumer. Keine ungerechtfertigten Gebühren für Gebäudeinvestitionen zur Nutzung erneuerbarer Energien

- 19.4245 n Mo.**
(Hardegger) Gysi Barbara. Förderung klinischer Versuche mit nicht kommerziellen Medizinprodukten durch die Anpassung der Gebühren und Auflagen
- 19.4246 n Ip.**
(Hardegger) Munz. Weiterhin offene Fragen zu adaptiven Antennen und Expositionsspitzen
- 19.4247 n Mo.**
(Hardegger) Barrile. Verbindlichkeit in der Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse zur Qualitätssicherung in der Krankenversicherung
- x **17.4187 n Mo.**
(Häsler) Töngi. Tabakprävention. Kinder und Jugendliche besser schützen
- x **18.3188 n Ip.**
(Häsler) Mazzone. Wirtschaftliche Abhängigkeit der Gutachterinstitute
- 18.3218 n Po.**
(Häsler) Arslan. Wirkungsvolle Massnahmen zur Verhinderung der Aussteuerung von Personen über 55 Jahre
- x **18.3491 n Mo.**
Hausammann. Die Forschungsanstalt Agroscope als autonome öffentlich-rechtliche Anstalt des Bundes mit Rechtspersönlichkeit
- x **19.3082 n Mo.**
Hausammann. Verbesserung der komparativen Grundlagen des Wissenssystems der Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft
- x **19.3204 n Mo.**
Hausammann. Keine Mehrwertsteuererhöhungen ohne vorgängige Herstellung der Steuergerechtigkeit
- x **17.4163 n Ip.**
Heer. Resolutionen in der Uno gegen Israel
- x **17.4165 n Ip.**
Heer. Graue Liste der EU. Schläft der Bundesrat?
- 18.3560 n Mo.**
Heer. Mittelstand entlasten. Krankenkassenprämien steuerlich abziehbar
- 18.4325 n Ip.**
Heer. Wie weiter nach der Übergabe mutmasslich gefälschter Antiken an die ägyptische Botschaft?
- 18.4326 n Ip.**
Heer. Zusammenarbeit des Bundesamtes für Kultur mit der ägyptischen Botschaft
- 18.4327 n Mo.**
Heer. Negativzinsen der SNB in die AHV
- x **17.4301 n Mo.**
(Heim) Feri Yvonne. Kinder- und Jugendmedizin. Entwicklung der Versorgungssituation und der Finanzierung der Kinder- und Jugendmedizin
- x **17.4302 n Po.**
(Heim) Feri Yvonne. Eine erfolgreiche Armutspolitik erfordert eine eidgenössische Kommission für Armutsfragen
- 18.3058 n Mo.**
(Heim) Crottaz. Bevölkerungsschutz. Sichere Versorgung der Schweiz mit Impfstoffen
- 18.3393 n Ip.**
(Heim) Gysi Barbara. Lösung gefragt. Entscheide des Bundesverwaltungsgerichtes bringen die Spitex und Heime in Schwierigkeiten
- 18.4117 n Mo.**
(Heim) Crottaz. Zu hoher Einsatz von Antibiotika? Fehlansätze eliminieren
- 18.4226 n Mo.**
(Heim) Gysi Barbara. Schluss mit mengenabhängigen Bonusvereinbarungen oder Kickbacks
- 19.3221 n Mo.**
(Heim) Barrile. Impfstoffe. Versorgung verbessern, Zulassung vereinfachen
- 19.3577 n Mo.**
(Heim) Munz. Homo mensura. Der Mann, das Mass in Forschung und Medizin?
- 19.3858 n Mo.**
(Heim) Crottaz. Schaffung eines nationalen Kompetenzzentrums zur Erforschung neuer Antibiotika
- x **19.4002 n Ip.**
Heim. Lücken im Justizsystem? Die Sicherheit der Kinder muss Priorität haben!
- 19.4131 n Mo.**
(Heim) Barrile. Versorgungssicherheit bei Impfstoffen
- x **19.4212 n Ip.**
(Heim) Gysi Barbara. Neue Modelle für neue Therapien. Mit dem Ziel der Rechtssicherheit und Zugangs-gerechtigkeit für alle bei exorbitant teuren und neusten Therapieverfahren, auch im Off-Label-Bereich
- 19.4238 n Ip.**
(Heim) Barrile. Krankenkassenprämien. Verschuldung durch überhöhte Inkassokosten vermeiden
- 19.4286 n Po.**
(Heim) Crottaz. Die Versorgung der Schweiz mit Antibiotika und weiteren wichtigen Medikamenten sichern
- x **19.4291 n Po.**
(Heim) Crottaz. Antibiotikakrise. Die Erforschung und Entwicklung innovativer Antibiotika erfordert neue finanzielle Anreize
- x **19.4327 n Mo.**
(Heim) Crottaz. Internationale Ministerkonferenz in der Schweiz mit dem Ziel, forschungsfreundliche Rahmenbedingungen zur Bekämpfung von Antibiotikaresistenzen zu schaffen
 Siehe Geschäft 19.4326 Mo. Eymann
 Siehe Geschäft 19.4328 Mo. Reimann Lukas
- x **17.4240 n Mo.**
Herzog Verena. THC-Obergrenze anpassen
- 18.3696 n Mo.**
Herzog Verena. Änderung des Geschlechts im Personenstandsregister. Orientierung an Fakten
- 18.4053 n Mo.**
Herzog Verena. Opferschutz stärken. Gerichtlichen Anordnungen mehr Nachachtung verschaffen
- 18.4054 n Mo.**
Herzog Verena. Keine zusätzliche Bürokratie bei der interinstitutionellen Zusammenarbeit

- 18.4134 n Mo.**
Herzog Verena. Den Zulassungsprozess für Implantate professionalisieren
- 19.3327 n Mo.**
Herzog Verena. Regionale Berufsmessen nicht gefährden
- 19.3906 n Mo.**
Herzog Verena. Anreize statt Widerspruchslösung
- 19.4134 n Mo.**
Herzog Verena. Stärkung der Kinder- und Jugendmedizin. Versorgungsforschung und Massnahmenplanung zur Sicherstellung der Behandlung von Kindern und Jugendlichen
- x **19.4283 n Po.**
Herzog Verena. ADHS. Resultate des Projektes Fokus in die Ausbildung integrieren
- 18.3261 n Mo.**
Hess Erich. Höchstgeschwindigkeit auf Autobahnen auf 130 Stundenkilometer anheben
- 18.3836 n Mo.**
Hess Erich. Die persönliche Altersvorsorge stärken
- 18.3837 n Ip.**
Hess Erich. Wohnungen im Von-Wattenwyl-Haus
- 18.4347 n Ip.**
Hess Erich. EU-Anbindungsvertrag. Automatische Rechtsübernahme ohne Garantien und allmächtiger EU-Gerichtshof
- 19.3933 n Ip.**
Hess Erich. Verstossen City-Cards gegen geltendes Recht?
- 19.3936 n Ip.**
Hess Erich. Ausländeranteil in der Sozialhilfe
- 19.3937 n Mo.**
Hess Erich. Balkanstaaten als sichere Herkunftsländer anerkennen
- 19.3938 n Mo.**
Hess Erich. Säule 3a allen zugänglich machen
- 18.3777 n Mo.**
Hess Lorenz. KVG. Intransparenzabzug für Leistungserbringer, die den Patienten keine Rechnungskopie zustellen
- 19.3130 n Mo.**
Hess Lorenz. Elektronisches Patientendossier. Verbreitung mit alternativen Versicherungsmodellen fördern
- x **19.4352 n Ip.**
Hess Lorenz. Warum wird das Pferd (Kostendämpfung) am Schwanz (Globalbudget) aufgezümt?
- 18.4012 n Mo.**
(Hiltbold) Nantermod. Auszahlung der AHV ins Ausland in Dollars. Warum nicht in Schweizerfranken oder in der von der versicherten Person gewünschten Währung?
- x **19.4214 n Ip.**
(Hiltbold) de Montmollin. Welche Massnahmen sind zu ergreifen, um die Zukunft der Schweizer Weinproduktion zu sichern?
- 19.4215 n Mo.**
(Hiltbold) Bourgeois. Deklaration der Herkunft und des Verarbeitungsorts von Brot und Backwaren
- 18.3647 n Po.**
Humbel. Wechsel zur Quartalsfranchise. Konsum vermindern und Kostenbeteiligung gerechter gestalten
- 18.3650 n Mo.**
Humbel. Erhöhung der Patientensicherheit mit elektronischer Dokumentation und elektronischem Austausch von medizinischen Daten
- 18.3976 n Mo.**
Humbel. Umsetzung der NCD-Strategie. Elektronisches Patientendossier nutzen für Anreize zu gesundheitsbewusstem Verhalten
- 18.4210 n Mo.**
Humbel. Lernsysteme in Spitälern zur Vermeidung von Fehlern müssen geschützt werden
- 19.3891 n Mo.**
Humbel. Berücksichtigung aller Medikamente der pharmazeutischen Kostengruppen (PCG-Liste) im Risikoaussgleich
- N **19.3892 n Mo.**
Humbel. Keine Behinderung der hausärztlich koordinierten Versorgung durch den Fiskus
- 19.4167 n Mo.**
Humbel. Das Spritzen von Hyaluronsäure und Botox gehört in die Hand von Ärztinnen und Ärzten
- 19.4174 n Po.**
Humbel. Stärkung der Kinder- und Jugendmedizin. Nationale Strategie
- * **19.4431 n Mo.**
Hurni. Betrug bei Unterschriftensammlungen soll im Namen der direkten Demokratie bekämpft werden.
- 18.3415 n Ip.**
Hurter Thomas. Schliessung von neun Aussenstellen bei der Zollfahndung
- x **19.4096 n Ip.**
Hurter Thomas. Führt die CO₂-Abgabe zu mehr Tank- und Einkaufstourismus (Tanken im Ausland, Fahren in der Schweiz)?
- * **19.4609 n Po.**
Hurter Thomas. Bewertung der sozioökonomischen Auswirkungen eines allgemeinen Verbots von Werttransporten während der Nacht in der Schweiz
 Siehe Geschäft 19.4606 Po. Dobler
 Siehe Geschäft 19.4607 Po. Feller
 Siehe Geschäft 19.4608 Po. Gysin Greta
- 18.3170 n Mo.**
Imark. Asyl-Querulanten wirksam disziplinieren
- x **19.3681 n Ip.**
Imark. Klimaschutz beim Bund. Wasser predigen und Flüge buchen?
- x **19.3879 n Ip.**
Imark. Food Loss. Geschmack kann man nicht sehen
- x **19.4147 n Ip.**
Imark. Verantwortung für die Kernenergiebeteiligungen von Städten und Bund
- x **19.4309 n Ip.**
Imark. Schweizer Berge. Namen und Markenschutz
- * **19.4502 n Ip.**
Imark. Rahmenbedingungen schaffen, um private Dritt-Investitionen in Gebäudesanierungen zu fördern

18.3321 n Ip.

Jans. Unverzüglicher Halt des strategielosen Umbaus von Agroscope

18.3322 n Ip.

Jans. Schützt der Bund die Basler Bevölkerung genügend?

18.3323 n Mo.

Jans. Investitionsschub für die Energiestrategie 2050

18.3648 n Mo.

Jans. Finanzierungsrisiken bei den Stilllegungs- und Entsorgungsfonds

18.3974 n Mo.

Jans. Den grössten Klimaheizern den Geldhahn zudrehen

18.4295 n Mo.

Jans. Wiedergutmachung gegenüber den Fremdplatzierten soll nicht an der Frist scheitern

18.4297 n Mo.

Jans. Versorgungssicherheit dank Fotovoltaik

19.3259 n Mo.

Jans. Aktionsplan für einen nachhaltigen Finanzplatz

19.3779 n Po.

Jans. Fotovoltaik. Offensive der Armee

*

19.4549 n Ip.

Jans. Toxische Pestizide im Siedlungsgebiet

18.3152 n Mo.

Jauslin. Ultraleicht-Helikopter auch in der Schweiz zulassen

18.3588 n Mo.

Jauslin. Liberale Schweizer Modellfluggesetzgebung nicht gefährden

18.3785 n Ip.

Jauslin. Den Binnenverkehr vom Zollflugplatz-Zwang befreien

18.3980 n Ip.

Jauslin. Beibehaltung der S42 zwischen Zürich Hauptbahnhof und Muri/AG

18.3982 n Ip.

Jauslin. Halt der IR-Züge 3091 und 3094 (Gotthard-Weekender) im Freiamt

18.4179 n Ip.

Jauslin. Sind die engen Verflechtungen von Electrosuisse und Eidgenössischem Starkstrominspektorat noch zeitgemäss?

18.4348 n Ip.

Jauslin. Temporäre Nutzung des Flugplatzes San Vittore nicht mit bürokratischer Bewilligungspraxis gefährden

19.3286 n Mo.

Jauslin. Der Bundesrat soll den falsch eingeschlagenen Weg zur Flugsicherheit korrigieren

19.3784 n Mo.

Jauslin. Energieautonomie der Immobilien des Bundes. Fotovoltaik-Offensive

•x

17.4048 n Ip.

Kälin. Deindustrialisierung der Schweiz. Erneuter Kahl-schlag bei General Electric

•x

17.4276 n Po.

Kälin. Erkenntnisse nach rund zwanzig Jahren Bologna-Reform

18.3065 n Po.

Kälin. Einkommensabhängige Billag-Gebühr

18.3192 n Mo.

Kälin. Finanzüberschüsse in die Bildung investieren!

Siehe Geschäft 18.3189 Mo. Munz

Siehe Geschäft 18.3190 Mo. Wasserfallen Christian

Siehe Geschäft 18.3191 Mo. Gmür-Schönenberger

18.3219 n Mo.

Kälin. Weiterbildungsoffensive im Bereich der Digitalisierung für ältere Arbeitnehmende

18.3255 n Ip.

Kälin. Ersatz für Bundesparlamentarierinnen und -parlamentarier bei Mutterschaft bzw. Vaterschaft und längerer Krankheit

18.3256 n Ip.

Kälin. Jobsharing in Kaderfunktionen und politischen Exekutivämtern

18.3320 n Ip.

Kälin. Hühnerschwindel. Welche Konsequenzen ziehen?

18.3398 n Mo.

Kälin. Keine ungeeigneten Wildtiere mehr in Zirkussen

18.3620 n Ip.

Kälin. Stilllegungs- und Entsorgungskosten und Revision der Stilllegungs- und Entsorgungsfondsverordnung

18.3914 n Mo.

Kälin. Keine Ausnahmen für die Kühlwassereinleitung von Atomkraftwerken in unsere Gewässer

18.3989 n Po.

Kälin. Tierschutzkonformität bei grossen Tierbeständen in der Schweiz

18.4172 n Mo.

Kälin. Ziegenenthornungsverbot

18.4241 n Ip.

Kälin. Neue Studie zur Enthornung von Kälbern

18.4242 n Ip.

Kälin. Tierqual hinter Zierfischhandel

18.4372 n Ip.

Kälin. Warum gilt die Kostenbefreiung für Schwangere erst ab der 13. Schwangerschaftswoche?

19.3215 n Ip.

Kälin. Mehr Tierschutz in der Aquakultur mit Fischen

19.3216 n Ip.

Kälin. Das Faktenblatt zu Teilrevisionen von Verordnungen im Kernenergiebereich auf den aktuellen Stand bringen

19.3341 n Ip.

Kälin. Was tut der Bundesrat, um das Ziel "Netto null Emissionen" bis 2030 zu erreichen?

19.3428 n Mo.

Kälin. Notwendige Erweiterung des Beirates "Digitale Transformation"

19.3484 n Ip.

Kälin. Weniger Plastikverpackungen

- 19.3617 n Ip.**
Kälin. Diskriminierung der Frauen in der Sportberichterstattung und Sportförderung
- 19.3646 n Ip.**
Kälin. Verletzung des Uno-Pakts I durch die Schweiz
- 19.3778 n Ip.**
Kälin. Eizellenspende in Schweizer IVF-Zentren
- x **19.4233 n Ip.**
Kälin. Grünflächen entlang von Nationalstrassen für die Artenvielfalt nutzen
- * **19.4456 n Ip.**
Kälin. Mehr Tierschutz in der privaten Aquaristik
- * **19.4605 n Ip.**
Kälin. Wie sicher ist das AKW Beznau?
- 19.4019 n Mo.**
Keller Peter. "Söldnergesetz". Rechtssicherheit für den Schweizer Werkplatz
- 19.4144 n Mo.**
Keller Peter. Besserer Schutz für Sicherheits- und Rettungskräfte. Härtere Strafen für Gaffer, Pöbler und Gewalttäter
- x **18.4309 n Mo.**
Keller-Inhelder. Produkte aus tierquälerischer Erzeugung. Gleichbehandlung von einheimischen und ausländischen Produzenten
- x **19.4094 n Ip.**
Keller-Inhelder. Gefährliche hochansteckende Krankheiten. Ist die Schweiz vorbereitet?
- x **19.4095 n Ip.**
Keller-Inhelder. Gefährliche hochansteckende Krankheiten. Wie viele infizierte Patienten können gleichzeitig versorgt werden?
- x **17.4304 n Ip.**
(Kiener Nellen) Meyer Mattea. Paradise Papers. Schweizer Tausendernote. Das ideale Vehikel für Steuerflucht?
- x **17.4305 n Mo.**
(Kiener Nellen) Meyer Mattea. Wirksame Bekämpfung der Steuerdelikte von Steuerpflichtigen mit Wohnsitz oder Sitz in der Schweiz
- x **17.4306 n Mo.**
(Kiener Nellen) Wasserfallen Flavia. Paradise Papers usw. erfordern eine Meldepflicht für das Aufsetzen von Offshore-Strukturen
- 18.3269 n Ip.**
(Kiener Nellen) Birrer-Heimo. Steuervorlage 17. Wäre die Aufwertung stiller Reserven beim Zuzug aus dem Ausland ein neues, reputationsschädigendes Steuerschlupfloch?
- 18.3625 n Ip.**
(Kiener Nellen) Gysi Barbara. Überhöhte Prämien der Berufsunfallversicherung für Sport- und Kulturvereine sowie gemeinnützige Organisationen
- 19.3373 n Mo.**
(Kiener Nellen) Seiler Graf. EO-Entschädigungen. Militärdienst und Mutterschaft gleich entschädigen
- x **19.4322 n Ip.**
Kiener Nellen. Nachrichtendienst des Bundes. Wird das Bundeshaus nachrichtendienstlich überwacht?
- x **19.4350 n Ip.**
Kiener Nellen. Wäre nicht ein schweizweites Verbot von Basejumping und Wingsuit-Sprüngen angemessen?
- 18.4066 n Mo.**
(Knecht) Imark. Stopp dem Projekt Energy Challenge
- x **19.3796 n Mo.**
Knecht. Längere Kostenübernahme durch den Bund im Asylbereich
- x **19.3913 n Mo.**
Knecht. Revitalisierungen von Fliessgewässern. Echte Interessenabwägung gewährleisten
- 18.3722 n Mo.**
Köppel. Gründe für die Asylgewährung statistisch aufweisen
- * **19.4457 n Mo.**
Kutter. Forschung im Bereich der marmorierten Baumwanze
- * **19.4473 n Ip.**
Kutter. Potenzial von Branchenzertifikaten nutzen
- * **19.4474 n Ip.**
Kutter. Leseförderung
- x **17.4250 n Mo.**
(Leutenegger Oberholzer) Badran Jacqueline. Paradise Papers. Die schwarze Liste der EU über nichtkooperative Steueroasen überprüfen
- x **17.4251 n Mo.**
(Leutenegger Oberholzer) Marra. Paradise Papers. Juristische Personen und Trusts, Transparenz der wirtschaftlich Berechtigten, Register
- x **17.4253 n Ip.**
(Leutenegger Oberholzer) Marti Samira. Schwarzarbeitskontrollen im Kanton Basel-Landschaft. Unregelmässigkeiten
- 18.3098 n Mo.**
(Leutenegger Oberholzer) Gysi Barbara. Explodierende Ärztееinkommen. Transparenz schaffen und Exzesse stoppen
- 18.3343 n Ip.**
(Leutenegger Oberholzer) Jans. Postauto Schweiz AG und Schweizerische Post AG. Governance, Führung und Aufsicht
- 18.3582 n Ip.**
(Leutenegger Oberholzer) Birrer-Heimo. Zahlungsverkehr der Schweiz. Volumen?
- 18.3860 n Ip.**
(Leutenegger Oberholzer) Meyer Mattea. Steuerbefreiung bei Gemeinnützigkeit von juristischen Personen. Transparenz
- 18.3947 n Po.**
(Leutenegger Oberholzer) Feri Yvonne. Situation der Alleinstehenden bei Steuern und Sozialversicherungen. Bericht
- 18.3206 n Ip.**
Lohr. Inakzeptable Kostenentwicklung. Ist der Bundesrat bereit, die Rahmenbedingungen für eine optimale Gesundheitsversorgung zulasten des KVG zu präzisieren?

- 18.3207 n Ip.**
Lohr. Inakzeptable Kostenentwicklung wegen Überversorgung im KVG. Genügt die heutige Koordination der Kantone?
- 18.3779 n Mo.**
Lohr. Stationäre Über- und Fehlversorgungen zulasten der OKP vermeiden
- 18.4175 n Ip.**
Lohr. Mangelhafte BAG-Studie ohne Gesetzesgrundlage. Bundesrat macht eine Kampagne gegen Ärztelöhne
- 18.4199 n Mo.**
Lohr. Agroscope. Nachvollziehbare Standortwahl
- 19.3794 n Mo.**
Lohr. Mehr Fachkräfte für die Schweiz mit der tatsächlichen Gleichstellung von Menschen mit Behinderung und von Frau und Mann auf Stufe Tertiär B
- 19.4070 n Mo.**
Lohr. Nationale Strategie für Kinder und Gesundheit
- 19.4161 n Ip.**
Lohr. Förderung von Patient Blood Management
- * **19.4454 n Ip.**
Lohr. Resolution über die flächendeckende Gesundheitsversorgung. Welchen Beitrag leistet die Schweiz?
- * **19.4469 n Ip.**
Lohr. IV-Gutachten: Ist Zufallsauswahl die Lösung?
- * **19.4491 n Mo.**
Lohr. Förderung von Patient Blood Management als qualitätssteigernde und kostensparende Massnahme im Gesundheitswesen
- * **19.4492 n Mo.**
Lohr. Laborkosten zu Lasten der OKP
- * **19.4509 n Mo.**
Lohr. Sorgsame und sorgfältige Einstufung beim Pflege darf statt kantonaler Wildwuchs und systematische Ungleichbehandlung
- * **19.4534 n Mo.**
Lohr. Krankenversicherung: Für eine langfristig gesicherte und finanzierbare Versorgung der Bevölkerung mit sehr teuren Therapieverfahren
- * **19.4530 n Ip.**
Mäder. Perrondächer für die Energiewende nutzen
- x **17.4096 n Mo.**
(Maire Jacques-André) Fehlmann Rielle. Rechnung für Papierrechnung. Dieser missbräuchlichen Handelspraxis ist ein Ende zu setzen
- 18.3422 n Po.**
(Maire Jacques-André) Gysi Barbara. Anerkennung und Gutschriften für Freiwilligenarbeit in der Hilfe und Unterstützung für Dritte
- x **17.4145 n Po.**
Marchand-Balet. Präklinische Versorgung
- x **17.4146 n Po.**
Marchand-Balet. Standortbestimmung und Weiterbildungsplanung für ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
- x **18.3249 n Mo.**
Marchand-Balet. Zentrale Stelle für den Kampf gegen Cyberstalking
- x **18.3250 n Mo.**
Marchand-Balet. Nationale Sensibilisierungskampagne für die Blutstammzellspende
- x **18.3598 n Mo.**
Marchand-Balet. Online-Plattform für Beherbergungsdienstleistungen (Airbnb). Ratgeber zuhanden der Gemeinden
- x **18.3599 n Mo.**
Marchand-Balet. Änderung des Geltungsbereichs der Gesamtarbeitsverträge
- x **18.3600 n Po.**
Marchand-Balet. EFZ-Ausbildungen und Bedürfnisse der Betriebe aufeinander abstimmen
- x **18.3601 n Po.**
Marchand-Balet. Die Gesetzgebung für Drohnen muss angepasst werden
- x **18.3603 n Mo.**
Marchand-Balet. Im Zivilgesetzbuch ein Verbot von Körperstrafen und anderen erniedrigenden Handlungen gegenüber Kindern verankern
- x **18.4017 n Po.**
Marchand-Balet. Wie könnte die Lehrstellenzahl bei ausländischen Unternehmen mit Sitz in der Schweiz erhöht werden?
- x **18.4285 n Mo.**
Marchand-Balet. Stärker auf die Funktionen bezogene Perimeter für die Mitfinanzierung von Agglomerationsprogrammen
- 19.3630 n Mo.**
Markwalder. Individualbesteuerung endlich auch in der Schweiz einführen
- x **17.4086 n Ip.**
Marra. Westschweizer Printmedien unter Druck. Demokratie und Informationsvielfalt in Gefahr?
- 18.3102 n Po.**
Marra. Das Thema Gleichberechtigung von Frauen und Männern an unseren Schulen
- 18.3873 n Ip.**
Marra. Rettungsschiff Aquarius unter Schweizer Flagge
 Siehe Geschäft 18.3874 Ip. Barazzzone
 Siehe Geschäft 18.3875 Ip. Fluri
- 19.3875 n Po.**
Marra. Neuregelung der Finanzierung der Integration in den Arbeitsmarkt
- 19.4149 n Mo.**
Marra. Pilotprojekt für ältere Langzeitarbeitslose
- * **19.4421 n Mo.**
Marra. Konkrete Massnahmen im Umgang mit heftigen Drohungen und starken Beleidigungen
- * **19.4475 n Po.**
Marra. Für eine geschmeidigere Schuldenbremse
- 19.3574 n Po.**
Marti Min Li. Offensive für einen digitalen Service public
- x **19.4086 n Ip.**
Marti Min Li. Ist die Zukunft einer vielfältigen und qualitativ hochstehenden Kulturberichterstattung gefährdet?

- N 19.4110 n Mo.
Marti Min Li. Betriebszulage bei Mutterschaftsentschädigung von Selbstständigerwerbenden
Siehe Geschäft 19.4270 Mo. Maury Pasquier
- x 19.4201 n Ip.
Marti Min Li. Alternativer Rechtstitel zum Verlustschein?
19.3063 n Mo.
Marti Samira. Klimanotstand ausrufen
19.3115 n Mo.
Marti Samira. Innovationsförderung zur Senkung der CO2-Emissionen im Flugverkehr
19.3122 n Mo.
Marti Samira. Inlandflüge verbieten
19.3555 n Ip.
Marti Samira. Illegale Abschiebungen in Kroatien. Was macht die Schweiz?
19.3660 n Mo.
Marti Samira. Verhütungsmittel gehören in den Grundkatalog der Krankenversicherung
- x 19.4076 n Ip.
Marti Samira. Wirksame Massnahmen zur Kostensenkung im Gesundheitswesen
Siehe Geschäft 19.4075 Ip. Egger Mike
19.4132 n Po.
Marti Samira. Erfassung des Gender Overall Earnings Gap und anderer Indikatoren zu geschlechterspezifischen Einkommensunterschieden
- * 19.4482 n Ip.
Marti Samira. Verlängerung Bundesasylzentrum Glau-
benberg
- * 19.4483 n Ip.
Marti Samira. Börsengänge zur Kapitalbeschaffung für
Klimasünder verhindern
- * 19.4484 n Ip.
Marti Samira. Keine Schweizer Kredite mehr an Klima-
sünder
- * 19.4617 n Ip.
Marti Samira. Die OECD-Reform und die Position der
Schweiz
18.3061 n Mo.
Martullo. Einführung des "One in, two out"-Prinzips für
neue Bundeserlasse
19.4130 n Mo.
Martullo. Regionalisierung der Arbeitslosenquote bei
der Stellenmeldepflicht
18.3103 n Po.
Masshardt. Kindergutschrift statt Kinderabzug bei den
Steuern
18.3257 n Po.
Masshardt. Vereinbarkeit von Familie und Beruf stär-
ken. Mehr familienergänzende Betreuungsplätze dank
geteilter Finanzierung
18.3258 n Mo.
Masshardt. Mehr Kompetenzen zur Durchsetzung der
Archivierungspflicht
18.3918 n Mo.
Masshardt. Klimastrategie für den Schweizer Finanz-
markt
- 19.3174 n Po.
Masshardt. Massnahmen für ein zukunftsfähiges Miliz-
system
19.3175 n Mo.
Masshardt. Stärkerer Schutz für Mütter bei missbräuch-
licher oder ungerechtfertigter Kündigung
19.3176 n Mo.
Masshardt. Keine Kündigung in der Probezeit von
Arbeitnehmerinnen in der Schwangerschaft und nach
der Niederkunft
19.3562 n Po.
Masshardt. Arbeitsplatzpotenzial durch Förderung
erneuerbarer Energien und Energieeffizienz
19.3563 n Mo.
Masshardt. Klimaschutz konkret. Mobilitätsmanage-
ment für die Bundesverwaltung
19.3564 n Mo.
Masshardt. Klimaneutrale Bundesverwaltung
19.3847 n Mo.
Masshardt. Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbes-
sern. Endlich eine echte Elternzeit
19.4241 n Po.
Masshardt. Verbesserter Opferschutz bei Antragsdelik-
ten
- * 19.4503 n Po.
Masshardt. Biodiversitätsverluste und die daraus resul-
tierenden finanziellen Risiken
- * 19.4550 n Ip.
Masshardt. Karenzfrist für Angestellte des obersten
Kaders der Bundesverwaltung
- * 19.4598 n Mo.
Masshardt. Kreislaufwirtschaft: Einführung einer
Beweislastumkehr auch in der Schweiz
- x 19.4148 n Ip.
Matter Thomas. Wartezeiten vor geschlossenen SBB-
Barrieren
- * 19.4394 n Mo.
Matter Thomas. Keine Nummernschild-Scanner in der
Geschwindigkeitsmittel-Verordnung
- * 19.4395 n Ip.
Matter Thomas. Schweizer Antwort an das deutsche
Umweltministerium betreffend unsere Atomkraftwerke
- * 19.4451 n Ip.
Matter Thomas. Mögliche Verletzungen des Spezialitä-
tenprinzips durch andere Staaten
- x 17.4094 n Mo.
(Mazzone) Weichelt. Ausfuhrstopp für in der Schweiz
verbotene Pestizide. Was hier als gefährlich gilt, ist es
auch im Ausland
- x 17.4230 n Ip.
Mazzone. Verwandtenrecherche mittels DNA im Rah-
men von Strafverfahren. Wird der Bundesrat darauf ver-
zichten?
- x 17.4236 n Ip.
(Mazzone) Glättli. Die Handelsflotte setzt Schweröl ein.
Was unternimmt die Schweiz, um die Verschmutzung zu
begrenzen?

- x **17.4264 n Ip.**
(Mazzone) Trede. Risiken von Pflanzenschutzmitteln. Wie relevant sind die Kriterien gemäss Aktionsplan?
- x **17.4312 n Po.**
(Mazzone) Klopfenstein Broggin. Die Gletscher mit Rechtspersönlichkeit ausstatten und Rechtswege einrichten. Eine gute Gelegenheit für unser Land?
- x **18.3129 n Ip.**
Mazzone. Gesundheit im Gefängnis. Wie kann die notwendige Versorgung nichtversicherter Personen garantiert werden?
- x **18.3130 n Ip.**
Mazzone. Untersuchung der Massnahmen der Schweiz zur Rückerstattung unrechtmässig erworbener Vermögenswerte
18.3151 n Ip.
(Mazzone) Trede. Verbot gefährlicher Pestizide auf dem Schweizer Markt. Es braucht mehr Transparenz
- x **18.3187 n Ip.**
Mazzone. Wann erfolgt eine Begrenzung des Acrylamid-Gehalts zum Wohle der Konsumentinnen und Konsumenten?
- x **18.3264 n Ip.**
Mazzone. Allfällige Revision der Kriegsmaterialverordnung. Wen beabsichtigt der Bundesrat in der Vernehmlassung zu begrüssen?
18.3265 n Ip.
(Mazzone) Glättli. Zwangsweise Rückführungen. Monitoring in allen Fällen von Freiheitsentzug, die unter das Bundesgesetz über die Kommission zur Verhütung von Folter fallen
- x **18.3266 n Ip.**
Mazzone. Agenda 2030. Eine zentrale Anlaufstelle mit ausreichenden Ressourcen und Kompetenzen
18.3267 n Po.
(Mazzone) Arslan. LGBTIQ*-Personen im Freiheitsentzug. Die Situation kennen, um sie zu verbessern
18.3467 n Ip.
(Mazzone) Trede. Verbot gefährlicher Pestizide auf dem Schweizer Markt (Fortsetzung). Es braucht mehr Transparenz
- x **18.3468 n Ip.**
Mazzone. Eritrea. Mit welchen Quellen lassen sich bestimmte Rückführungen rechtfertigen?
- x **18.3469 n Ip.**
Mazzone. Die Überschuldung privater Haushalte bekämpfen. Das Gesetz muss eingehalten werden
- x **18.3470 n Ip.**
Mazzone. Operationen an Kindern, die von einer Variante der Geschlechtsentwicklung betroffen sind. Mehr Transparenz
- x **18.3471 n Ip.**
Mazzone. Eritrea. Voreilige Überprüfung der vorläufigen Aufnahmen
- x **18.3638 n Ip.**
Mazzone. Ausfuhr von Isopropanol, einem Vorläuferstoff des Nervengases Sarin, nach Syrien. Wurden die Folgen evaluiert? Werden die notwendigen Schlüsse daraus gezogen?
- 18.3639 n Ip.**
(Mazzone) Glättli. Nichtanerkennung der Roma als nationale Minderheit. Es braucht Erklärungen
- 18.4062 n Mo.**
(Mazzone) Porchet. Gewalt in der Ehe. Aufenthaltsbewilligung zum Schutz der Opfer und im Sinne der Istanbul-Konvention
- x **18.4064 n Ip.**
Mazzone. Stärkung des Einflusses der chinesischen Behörden und Konsequenzen für die tibetische Gemeinschaft in der Schweiz. Reagiert der Bundesrat?
- 18.4072 n Ip.**
(Mazzone) Glättli. Änderung des Geldwäschereigesetzes. Mehr Klarheit muss her
- x **18.4310 n Ip.**
Mazzone. Für eine Nachverfolgung des Pestizideinsatzes in der Schweiz ist die Bereitstellung klarer und für Forschende verwendbarer Daten unerlässlich
- 18.4311 n Mo.**
(Mazzone) Prelicz-Huber. Recht auf Familienleben. Erweiterter und erleichterter Familiennachzug für Flüchtlinge
- 18.4314 n Mo.**
(Mazzone) Töngi. Genossenschaftswohnungen für aussereuropäische Staatsangehörige zugänglich machen
- x **18.4320 n Ip.**
Mazzone. Privilegierte Partnerschaften mit der Privatwirtschaft. Überprüft der Bundesrat, ob die vom IKRK gewählten Strategien in Einklang mit dessen Statuten und humanitären Grundsätzen stehen?
- x **18.4329 n Ip.**
Mazzone. Transparenz im Aussenhandel. Wenige Bemühungen um eine erhöhte Rückverfolgbarkeit im Goldhandel
- 18.4330 n Mo.**
(Mazzone) Gysin Greta. Invalidenversicherung. Die berufliche Eingliederung muss den Vorrang haben
- 18.4331 n Mo.**
(Mazzone) Walder. Asylgesetz und Bewilligung zur Ausübung einer Erwerbstätigkeit für bestimmte Kategorien von Personen. Die Kantone sollen entscheiden dürfen
- x **19.3164 n Ip.**
Mazzone. Gesetzmässigkeit von Konsumkrediten wiederherstellen
- 19.3165 n Mo.**
(Mazzone) Egger Kurt. Eine gesetzliche Regelung des Recyclings von Schiffen. Die Schweiz muss ihre soziale und ökologische Verantwortung übernehmen
- x **19.3166 n Ip.**
Mazzone. Was macht die Schweiz mit ihren alten Containerschiffen?
- x **19.3181 n Ip.**
Mazzone. Schadstoffe in Berührung mit der Babyhaut. Bei Windeln ist Vorsicht geboten
- 19.3182 n Ip.**
(Mazzone) Glättli. Zwangsausschaffungen. Empfehlungen der Nationalen Kommission zur Verhütung von Folter anwenden

- 19.3183 n Mo.**
(Mazzone) Pasquier. Durch die Abschaffung von Inlandflügen die Auswirkungen der Luftfahrt auf das Klima mindern
- x **19.3348 n Ip.**
Mazzone. Pflanzenschutzmittel. Ist der Bundesrat bereit, die relevanten Daten zu konsolidieren und zur Verfügung zu stellen?
- 19.3521 n Po.**
(Mazzone) Ryser. Umfassender Überblick über die Praktikumssituation in der Schweiz
- x **19.3522 n Ip.**
Mazzone. Die Niederlande ermitteln betreffend "Dirty Diesel" von Schweizer Rohstoffhändlern
- 19.3523 n Mo.**
(Mazzone) Michaud Gigon. Massnahmen treffen, um die wahre Herkunft von in die Schweiz importiertem Gold zu kennen und "schmutziges" Gold zu bekämpfen
- 19.4034 n Mo.**
(Mazzone) Prelicz-Huber. Humanitäre Notlage im Mittelmeer. Die Schweiz soll sich am Verteilungsmechanismus der "Koalition der Willigen" beteiligen
 Siehe Geschäft 19.4033 Mo. Barazzone
 Siehe Geschäft 19.4035 Mo. Sommaruga Carlo
 Siehe Geschäft 19.4036 Mo. Quadranti
 Siehe Geschäft 19.4037 Mo. Fluri
- x **19.4231 n Ip.**
Mazzone. Risikostoffe in Kosmetika und Gebrauchsgegenständen. Welche Strategie verfolgt der Bundesrat?
- x **19.4232 n Ip.**
Mazzone. Chlortransporte. Hat die Sicherheit der Bevölkerung Vorrang?
- x **19.4276 n Ip.**
Mazzone. Übermässige Verpackung und Bioprodukte. Gibt es den politischen Willen, die Umwelt zu schonen?
- x **19.4277 n Ip.**
Mazzone. Kampfflugzeuge. Nötige Präzisierungen nach den Testflügen
- 19.4301 n Ip.**
(Mazzone) Glättli. Verbot der Finanzierung von verbotenen Kriegsmaterial. Wird das Gesetz korrekt angewandt?
- 18.3108 n Mo.**
(Merlini) Cattaneo. Meldepflicht nach dem Entsendegesetz und nach der VEP. Sanktionsverfahren bei Verstössen vereinheitlichen
- 18.4029 n Ip.**
(Merlini) Markwalder. Börsenäquivalenz und WTO
- 19.3147 n Po.**
(Merlini) Cattaneo. Plan B des Bundesrates für den Fall, dass Italien das neue Abkommen über die Grenzgängerbesteuerung definitiv nicht unterzeichnet
- x **19.4166 n Mo.**
Merlini. Wiederherstellung der Transparenz bei den Gesundheitskosten
 Siehe Geschäft 19.4180 Mo. Lombardi
- 18.3353 n Po.**
Meyer Mattea. Prävention gegen die Diskriminierung bei Personenkontrollen durch das Grenzwachtkorps
- 18.3900 n Ip.**
Meyer Mattea. Verbesserungsbedarf beim Grenzwachtkorps im Umgang mit mutmasslichem Bodypacking
- 18.3981 n Ip.**
Meyer Mattea. Auswirkungen des Entscheids des Unio-Ausschusses gegen Folter für zukünftige Dublin-Verfahren von besonders verletzlichen Personen
- 18.4290 n Ip.**
Meyer Mattea. Spesenexzesse in der Schweizer Armee
- 19.3273 n Mo.**
Meyer Mattea. Förderung des grenzüberschreitenden Bahnverkehrs in Europa als Alternative zum Flugverkehr
- 19.3274 n Po.**
Meyer Mattea. Rechnungsüberschüsse für Investitionen in den Klimaschutz nutzen
- 19.3275 n Po.**
Meyer Mattea. Reduktion der Erwerbsarbeitszeit. Auswirkungen auf die Erreichung der Ziele des Pariser Abkommens
- 19.3479 n Mo.**
Meyer Mattea. Sterben auf dem Mittelmeer stoppen!
- 19.3586 n Ip.**
Meyer Mattea. Sexuelle Gewalt gegen Frauen. Viele Betroffene erfahren keine Gerechtigkeit
- x **19.4099 n Ip.**
Meyer Mattea. Die Kinderrechtskonvention gilt für alle Kinder
- 19.4186 n Po.**
Meyer Mattea. Studie zur Wahlkampf- und Abstimmungsfinanzierung
- 19.4187 n Mo.**
Meyer Mattea. Wiedereingliederungsfonds für Menschen, die vom Arbeitsmarkt ausgeschlossen sind
- * **19.4506 n Ip.**
Meyer Mattea. Situation von Schwangeren in Ausschaffungshaft und bei der Ausschaffung
- * **19.4618 n Ip.**
Meyer Mattea. Empfehlungen der Eidgenössischen Migrationskommission EKM für abgewiesene Asylsuchende ernstnehmen
- * **19.4434 n Mo.**
Michaud Gigon. Für klare Informationen beim Kauf von nicht reparierbaren Produkten
- * **19.4447 n Ip.**
Michaud Gigon. Wie soll der Spitalbeitrag verrechnet werden?
- * **19.4448 n Ip.**
Michaud Gigon. Biobanken: Wie werden sie kontrolliert und welche Garantien können den Kundinnen und Kunden zugesichert werden?
- * **19.4490 n Po.**
Michaud Gigon. Nachhaltigkeit von Finanzanlagen: Kundinnen und Kunden informieren
- 18.3231 n Ip.**
Molina. Auswirkungen der Steuervorlage 17 auf die internationale Menschenrechtslage
- 18.3455 n Ip.**
Molina. Soziales Unternehmertum. Verpasst die Schweiz den Anschluss?

- 18.3507 n Mo.**
Molina. Umsetzung des Büpfs gemäss Abstimmungsdispositiv
- 18.3564 n Ip.**
Molina. Gedenkanlass für die Opfer des Landesstreiks
- 18.3566 n Mo.**
Molina. Verbindliche Nachhaltigkeitskriterien für das Freihandelsabkommen zwischen der Efta und dem Mercosur
- 18.3845 n Mo.**
Molina. Unbürokratische Zwischennutzungen ermöglichen
- 18.4073 n Po.**
Molina. Übersicht zum sozialen Unternehmertum in der Schweiz
- 18.4200 n Ip.**
Molina. Systematischer "Bschiiss" bei der Verkäsungszulage?
- 18.4357 n Mo.**
Molina. Schweizer Goldbranche. Sorgfaltsprüfungspflicht zum Schutz von Mensch und Umwelt
- 19.3095 n Mo.**
Molina. Förderung des öffentlichen Verkehrs bei den jungen Menschen
- 19.3096 n Po.**
Molina. Auswirkungen von Freihandelsabkommen auf das Weltklima
- 19.3097 n Po.**
Molina. Klimakiller Rohstoffsektor. Kein Geld mehr für Erdöl und Kohle!
- 19.3192 n Ip.**
Molina. Warum weigert sich der Bundesrat angesichts der geringen Umsetzung der Uno-Leitprinzipien durch Schweizer Unternehmen, die notwendigen Massnahmen zu ergreifen?
- 19.3491 n Po.**
Molina. Stärkung der Fusionskontrollen bei ausländischen Direktinvestitionen
- 19.3492 n Mo.**
Molina. Nachhaltigkeitsstrategie für die flüssigen Mittel des Bundes
- 19.3493 n Mo.**
Molina. Einführung des "Track 1.5"-Systems in der Schweizer China-Politik
- x **19.3996 n Ip.**
Molina. Bedeutung des Hochfrequenzhandels in der Schweiz
- 19.4047 n Mo.**
Molina. Imageprobleme für die Schweiz durch Konzernsponsoring verhindern
- x **19.4135 n Ip.**
Molina. Vertrauliche Spurensicherung. Eine Möglichkeit zur Stärkung der Opferrechte?
- x **19.4137 n Ip.**
Molina. Klimawirkung der Blockchain-Technologie
- 19.4142 n Mo.**
Molina. Sicherer Zahlungsverkehr. Rolle der Schweiz als Gaststaat sichern
- 19.4165 n Mo.**
Molina. Deklarationspflicht für die Herkunft von Gold
- * **19.4466 n Ip.**
Molina. Einfluss der chinesischen Regierung in der Schweiz
- * **19.4472 n Po.**
Molina. Evaluation des bilateralen Menschenrechtsdialogs mit China
- * **19.4579 n Mo.**
Molina. Keine Dividendenausschüttung oder Aktienrückkäufe bei klimaschädigenden Investitionen
- x **17.4237 n Ip.**
Moret Isabelle. Private, die Personen mit kleinen Teilzeitpensen beschäftigen. Gilt hier der Inländervorrang?
- x **17.4284 n Po.**
Moret Isabelle. Totalrevision der Tarifbestimmungen im Krankenversicherungsgesetz
- 19.3203 n Ip.**
Moret Isabelle. Verwaltungskosten der Krankenversicherungen. Wie steht es um die Transparenz?
- 19.3317 n Ip.**
Moret Isabelle. Krankenversicherung. Welche Auswirkung hat die Zahl der bei einer Krankenkasse Versicherten auf die Prämien?
- 19.3424 n Ip.**
Moret Isabelle. Aufteilung des Zahlungsrahmens für Programme nach Artikel 14 GIG. Das geografische Ungleichgewicht korrigieren
- 19.3587 n Ip.**
Moret Isabelle. Sexuelle Gewalt. Vergewaltigung neu definieren
- 19.3621 n Po.**
Moret Isabelle. Begleitung von Frauen mit dem Ziel der Gleichstellung von Frau und Mann. Wie sieht die Zukunft der Beratungsstellen aus?
- 19.3805 n Ip.**
Moret Isabelle. Systeme zur Nährwertkennzeichnung. Diskriminierung vermeiden
- 19.4220 n Mo.**
Moret Isabelle. Irreführende Angaben über Kosmetika verhindern
- 19.4318 n Ip.**
Moret Isabelle. Transparenz des BAG gegenüber den Kantonen bei der Genehmigung der Krankenkassenprämien
- 18.4052 n Mo.**
Moser. Effiziente Vertretung von Tierschutzanliegen in Strafverfahren ermöglichen
- 18.4408 n Mo.**
Moser. Ernährungssicherheit. Abschaffung schädlicher Subventionen gemäss den Empfehlungen der Finanzkontrolle
- 19.3029 n Ip.**
Moser. Die Dynamik nutzen und die Atomwaffenstaaten an ihre Verpflichtung erinnern, nuklear abzurüsten
- 19.3379 n Ip.**
Moser. Wie viele stark humantoxische Pestizide sind in der Schweiz zugelassen?

- 19.3380 n Ip.**
Moser. Sind in der Schweiz Pestizide zugelassen, welche die Sexualfunktion und Fortpflanzung des Menschen beeinträchtigen?
- 19.3381 n Mo.**
Moser. Defekte und missbräuchlich umgebaute Dieselfahrzeuge erkennen und kantonale Fahrverbote wegen Feinstaub vermeiden
- 19.4207 n Po.**
Moser. Stärkung der Kinder- und Jugendmedizin. Versorgungslücken schliessen
- 19.4314 n Mo.**
Moser. Trinkwasser durch die Verschärfung der Zulassung besser schützen
- 19.4321 n Mo.**
Moser. Internationaler Klimaschutz. Die Schweiz muss ihren Beitrag leisten, damit die Klimawende weltweit gelingt
- * **19.4531 n Ip.**
Moser. Weiteres Vorgehen nach der Evaluation des Zulassungsprozesses der Pflanzenschutzmittel
- * **19.4532 n Ip.**
Moser. Folgen der Neubewertung der Chlorothalonil-Metaboliten
- * **19.4610 n Ip.**
Moser. Dringender Handlungsbedarf beim Vorratsschutz
- 18.3640 n Ip.**
Müller Leo. Wird bei der Umsetzung von Artikel 121 der Bundesverfassung über die Ausschaffung krimineller Ausländerinnen und Ausländer der Härtefall zum Normalfall?
- 18.3920 n Mo.**
Müller Leo. Kein Swiss Finish für Transporte von Tierarzneimitteln
- 19.4024 n Ip.**
Müller Leo. Kleinsparer vor Negativzinsen schützen
- 19.4234 n Ip.**
Müller Leo. Umweltziele Landwirtschaft. Fragwürdige Kommunikation zur Zielerreichung
- 19.4235 n Ip.**
Müller Leo. Was alles fliesst die Flüsse hinunter?
- 19.4264 n Mo.**
Müller Leo. Landwirtschaft ersetzt CO2-frei die AKW Mühleberg, Beznau I und II
- 19.4313 n Mo.**
Müller Leo. Nachhaltige Finanzflüsse aufzeigen
- 18.4250 n Mo.**
(Müller Walter) Markwalder. Flankierende Massnahmen modernisieren
- 19.3603 n Mo.**
(Müller Walter) Dobler. Gerechte Reduktion der Wehrpflichtersatzabgabe für die Schutzdienstpflichtigen
- x **17.4299 n Mo.**
Müller-Altermatt. Globalbeiträge auch für kommunale Förderprogramme im Energiebereich
- 18.3533 n Ip.**
Müller-Altermatt. Berufsbildung 2030 mit der Nachhaltigkeit als blinder Fleck?
- 18.3596 n Ip.**
Müller-Altermatt. Strategische Ziele der Swisscom in Zeiten von Outsourcing und digitaler Transformation
- 18.3635 n Po.**
Müller-Altermatt. Konzept zur durchgehenden Qualifizierung im Bereich der Digitalisierung
- 18.3636 n Po.**
Müller-Altermatt. Arbeitsplätze und Zugangspunkte des Service public in den Randregionen
- 18.3958 n Mo.**
Müller-Altermatt. Einmalige Erhebung von Daten durch den Staat
- 18.3979 n Mo.**
Müller-Altermatt. Bessere Absicherung von Selbstständigen gegen soziale Risiken ermöglichen
- 19.3206 n Ip.**
Müller-Altermatt. Versorgungs- und Rechtssicherheit im Bereich der Tierarznei
- 19.3513 n Mo.**
Müller-Altermatt. Harmonisierung und Ökologisierung der Bemessung der Motorfahrzeugbesteuerung
- 19.3807 n Mo.**
Müller-Altermatt. Wertschöpfungskette des Musiksektors. Erhebung von verlässlichen statistischen Daten
- 19.4333 n Po.**
Müller-Altermatt. Soja. Selbstversorgung statt Import
- * **19.4595 n Mo.**
Müller-Altermatt. Kreislaufwirtschaft: Bessere Verfügbarkeit von Ersatzteilen für Produkte
- * **19.4602 n Ip.**
Müller-Altermatt. Wie ambitioniert ist der Absenkpfad Stickstoff?
- x **17.4170 n Mo.**
Munz. NIS-Belastungskarten. Monitoring für nichtionisierende Strahlen
- x **17.4171 n Mo.**
Munz. Verbot der Kettenhaltung bei Hunden
- 18.3119 n Mo.**
Munz. Schluss mit Expertenkommissionen. Geschlechtergerechte Namen für Fachkommissionen
- 18.3189 n Mo.**
Munz. Finanzüberschüsse in die Bildung investieren! Siehe Geschäft 18.3190 Mo. Wasserfallen Christian Siehe Geschäft 18.3191 Mo. Gmür-Schönenberger Siehe Geschäft 18.3192 Mo. Kälin
- 18.3359 n Mo.**
Munz. Formale Weiterbildung im Tertiärbereich vermehrt auf ältere und erfahrene Erwachsene ausrichten
- 18.3465 n Po.**
Munz. Reisekosten für Schulklassen verringern
- 18.3887 n Ip.**
Munz. Jokertage für Lernende in der Berufslehre
- 18.3889 n Ip.**
Munz. Reformbedarf im Sexualstrafrecht und Anpassungen an die Istanbul Konvention

18.3890 n Ip.

Munz. Freisetzungsversuch mit GVO-Maniok der ETH in Nigeria. Internationale entwicklungspolitische Verpflichtung der Schweiz

18.3891 n Ip.

Munz. Ist der Bund für Kinder- und Jugendorganisationen ein verlässlicher Partner?

18.4152 n Ip.

Munz. Kein Import von tierquälerisch produziertem Exotenleder für Luxusprodukte

19.3074 n Ip.

Munz. Kein Einsatz von Reserveantibiotika in der Veterinärmedizin

19.3075 n Ip.

Munz. Entlastet die vorgesehene Reduktion der Hofdüngerausbringung die Umwelt tatsächlich?

19.3076 n Ip.

Munz. Wird menschliches Versagen im Kernkraftwerk Leibstadt hingenommen?

19.3077 n Ip.

Munz. Herbizidverbot für die öffentliche Hand und für private Anwenderinnen und Anwender endlich durchsetzen

19.3113 n Ip.

Munz. Wer trägt das Risiko von Gesundheitsschäden durch die 5G-Technologie?

19.3200 n Mo.

Munz. Deklarationspflicht für Reptilienleder

19.3295 n Ip.

Munz. Das BLW bewilligt ein Insektizid, dessen Wirkung nicht beurteilt ist, und torpediert damit Empfehlungen von Agroscope

19.3296 n Ip.

Munz. Verfrachtung von Pestiziden über die Luft. Wie sieht es in der Schweiz aus?

19.3297 n Ip.

Munz. Gentechprodukte als GVO deklarieren und ein Nachweisverfahren entwickeln

19.3340 n Ip.

Munz. Die Zulassung für Chloridazon ist in der EU abgelaufen. Zieht die Schweiz nach?

19.3455 n Ip.

Munz. Genügt der Schutz vor Glyphosat?

19.3552 n Ip.

Munz. Welche Massnahmen der Agrarpolitik ab 2022 reduzieren die Ammoniak- und Nitratbelastungen sowie die Stickstoffemissionen in den Gewässern generell in relevantem Ausmass?

19.3611 n Po.

Munz. Stopp der Verschotterung von Grünflächen

19.3612 n Mo.

Munz. ETH zum weltweit führenden Nachhaltigkeitsnetzwerk mit Best-Practice-Anwendungen entwickeln

19.3614 n Mo.

Munz. Freiwilliges Engagement fördern. Beitritt zum European Solidarity Corps

19.3695 n Ip.

Munz. Frauen an ETH, Universitäten und beim Nationalfonds gezielter fördern

19.3696 n Ip.

Munz. Informationspflicht des BAG bezüglich nichtionisierender Strahlung

19.3697 n Mo.

Munz. Einführung von Weiterbildungsgutscheinen für gering qualifizierte Personen

19.3698 n Ip.

Munz. Selbstbestimmtes Handeln, Forschung und Monitoring bezüglich nichtionisierender Strahlung

19.3699 n Ip.

Munz. Runder Tisch betreffend die Vergünstigung der Reisekosten für Schulen

19.3700 n Ip.

Munz. Genügen die neuen Führungsstrukturen der ETH Zürich den Ansprüchen einer modernen Hochschule?

19.3791 n Ip.

Munz. Pestizide. Werden Cocktaileffekte im Zulassungssystem vorwiegend reaktiv geprüft?

19.4021 n Ip.

Munz. Sachplan geologisches Tiefenlager. Einseitige Finanzierung einer Interessengruppe der regionalen Partizipation durch die Nagra

19.4022 n Ip.

Munz. Verbindlichkeit bei der Nitratreduktion im Hinblick auf die Agrarpolitik 2022 plus und Abstimmung zur Trinkwasser-Initiative

19.4023 n Ip.

Munz. Nutztiere. Vollzug hinsichtlich Transportdauer und Fahrtunterbrüche

19.4087 n Ip.

Munz. Geologisches Tiefenlager. Glaubwürdiges Partizipationsverfahren durch nachhaltige Finanzierung

19.4088 n Mo.

Munz. Lebenslanges Lernen mit einem Weiterbildungsfonds fördern

19.4089 n Ip.

Munz. Schlachthälften statt Schlachttiere transportieren

19.4204 n Ip.

Munz. Konsequenzen aus dem Fall Chlorothalonil, um grundsätzliche Risiken des Pestizideinsatzes zu senken?

19.4205 n Ip.

Munz. Kontaminiertes Trinkwasser. Die Zulassung von Pflanzenschutzmitteln ist weichenstellend

•x

19.4206 n Ip.

Munz. Beteiligung am Euratom-Projekt kündigen?

*

19.4411 n Ip.

Munz. Wie unterstützt der Bund die Wasserversorger und kantonale Vollzugsstellen bei der Bekämpfung von Pestiziden im Grund- und Trinkwasser?

*

19.4494 n Ip.

Munz. Was sind die Resultate der Pflanzenschutzmittelüberprüfung?

*

19.4495 n Ip.

Munz. Rückerstattung des Kaufpreises von Chlorothalonil durch den Hersteller

*

19.4496 n Ip.

Munz. Gesundheitsgefährdung durch Handys wegen Nichteinhaltung von SAR-Werten

- * **19.4497 n Po.**
Munz. Digitalisierung und 5G im Einklang mit den Klimazielen
- * **19.4499 n Ip.**
Munz. Ist die wissenschaftliche Unabhängigkeit des Kompetenzzentrums Agroscope vom Bund bezüglich PSM garantiert?
- * **19.4500 n Ip.**
Munz. Warum werden die zwei renommierten Institutionen Eawag und WSL fusioniert?
- x **19.4262 n Ip.**
Müri. Bundesbeiträge für Berufsprüfungen
- x **19.4242 n Ip.**
(Naef) Nussbaumer. Credit Suisse und Mosambik. Haben Politik, Aufsicht und Justiz weggeschaut?
- x **17.4092 n Mo.**
Nantermod. Tiefere Gebühren bei Schuldbetreibung und Konkurs
- x **17.4110 n Po.**
Nantermod. Schlichtungsverfahren. Vereinfachung des Verfahrens bei angekündigter Säumnis
18.3079 n Mo.
Nantermod. Ausschaffungshaft. Elektronische Fussfessel erlauben
18.3081 n Ip.
Nantermod. Entwicklung der SBB. Was wird aus den Städten ausserhalb des Netzes?
18.3479 n Mo.
Nantermod. Richtlinien zur Arbeitssicherheit. Ein Widerspruchsrecht einführen
18.3500 n Mo.
Nantermod. RPG. Eine Entschädigung für geschädigte Grundeigentümerinnen und -eigentümer, die den Namen verdient
18.3753 n Mo.
Nantermod. Rechtssicherheit stärken und Vertragsumdeutungen vermeiden
18.4038 n Mo.
Nantermod. Wasserflugzeuge und Schutzzonen. Ausnahmen bewilligen
18.4183 n Mo.
Nantermod. Effiziente und faire wettbewerbsrechtliche Verfahren
19.3202 n Mo.
Nantermod. Medikamente. Parallelimporte ermöglichen und damit Kosten senken
19.3434 n Mo.
Nantermod. Strafrechtliche Sanktionen. Die Verhängung bedingter Strafen einschränken
19.3597 n Mo.
Nantermod. StGB. Vergehen gegen die Familie. Verweigerung des Rechts auf persönlichen Verkehr mit Strafe bedrohen
19.3651 n Po.
Nantermod. Für eine Zuwanderungsregelung, die den Bedürfnissen der Schweiz entspricht
- x **19.4009 n Ip.**
Nantermod. Minderjährige fallen unter das Arztgeheimnis. Wie können deren Betreuung sichergestellt und damit Tragödien verhindert werden?
19.4104 n Mo.
Nantermod. Hürden abbauen für den Parallelimport von Generika in die Schweiz
- x **19.4128 n Ip.**
Nantermod. Opferhilfe. Welchen Spielraum haben die Kantone?
- x **19.4129 n Ip.**
Nantermod. Wie effizient sind Kehrrechtverbrennungsanlagen?
- * **19.4526 n Ip.**
Nantermod. Revision der ARV 2: Wann werden Motionen umgesetzt?
18.3049 n Mo.
Nicolet. Für die Förderung der inländischen Produktion von Futterpflanzen und Eiweissquellen
18.3182 n Mo.
Nicolet. Stopp den brachialen Umstrukturierungen bei Agroscope
19.3142 n Mo.
Nicolet. Verhandlungen über das von Frankreich regelmässig missachtete Abkommen von 1983 über die Grenzgängerbesteuerung aufnehmen
19.3246 n Mo.
Nicolet. Beibehaltung des bestehenden TGV-Angebots auf der Linie Lausanne-Paris via Vallorbe
19.3249 n Mo.
Nicolet. Steuerfreie Treibstoffe für land- und forstwirtschaftliche Betriebe, um die Produktionskosten zu senken
19.3596 n Mo.
Nicolet. Landwirtschaftliche Produkte, insbesondere sensible Produkte, aus Freihandelsabkommen mit den USA ausschliessen
19.4061 n Ip.
Nicolet. Nach welchen Kriterien werden die Schwerpunktthemen des Eidgenössischen Büros für die Gleichstellung von Frau und Mann definiert?
19.4083 n Mo.
Nicolet. Den Konsumentinnen und Konsumenten die eindeutige Deklaration des Herkunftslandes auf Lebensmitteln, die im Ausland hergestellt oder zubereitet wurden, garantieren
- * **19.4410 n Mo.**
Nicolet. Das Einfuhrkontingent für ausländische Weine muss um 50 Prozent gesenkt werden.
- * **19.4414 n Ip.**
Nicolet. Weiterbildung zum Bezug von Direktzahlungen: Reichen 250 Stunden wirklich aus, um eine Fachperson in der Landwirtschaft auszubilden?
- * **19.4423 n Ip.**
Nicolet. Wie steht es um Milchimporte in die Schweiz?
- * **19.4436 n Ip.**
Nicolet. Privatisierung des Wartungsdienstes der Wafftplätze: Wie viel spart der Bund damit ein?

- 18.4020 n Mo.**
Nordmann. Kampf gegen die Klimaerwärmung. Strategie, Agenda und Massnahmen für die Dekarbonisierung des Strassenverkehrs
- 19.3575 n Mo.**
Nordmann. Altersgrenze für Billette zum halben Preis von 16 auf 21 Jahre anheben, um junge Menschen zur Nutzung des öffentlichen Verkehrs zu motivieren
- 18.3059 n Po.**
Nussbaumer. Zukünftige parlamentarische Mitwirkung in Angelegenheiten Schweiz/EU
- 18.3482 n Mo.**
Nussbaumer. Eine Botschaft für die Teilnahme der Schweiz an den EU-Kooperationsprogrammen 2021-2027
- 18.3964 n Mo.**
Nussbaumer. Erhöhung der risikogewichteten Eigenmittel für Kredite und Anlagen in klimaschädigende Rohstoffe
- 19.3986 n Ip.**
Nussbaumer. Ring-Fencing-Strategie der Alpiq Holding AG zur Vermeidung von Nuklearrisiken
- 18.3769 n Po.**
Paganini. Die Swiss-Skills-Euphorie auch in andere Landesteile tragen
- * **19.4458 n Ip.**
Paganini. Versorgungsengpässe bei Medikamenten. Es braucht rasche Lösungen
- 18.3184 n Mo.**
Page. Vom Bundesrat geplante Umstrukturierung von Agroscope
- 18.3532 n Mo.**
Page. Teilrevision des Bundesrechts betreffend die Gewährung von Arbeitslosenentschädigung
- 18.3693 n Ip.**
Page. SBB-Politik der Streckensperrungen während Infrastrukturarbeiten
- 19.3551 n Mo.**
Page. Forschungs- und Entwicklungskosten für neue Antibiotika. Anreize in Form von Steuerabzügen schaffen
- 19.3683 n Mo.**
Page. Mehr Unterstützung für die Abteilung Menschliche Sicherheit hinsichtlich der internationalen Zusammenarbeit
- 19.3817 n Mo.**
Page. Anerkennung der Aquakultur
- x **19.4115 n Ip.**
Page. Cybersicherheit. Welcher Schutz für Bürgerinnen und Bürger?
- 19.4280 n Mo.**
Page. Anerkennung und Berufsbildung für Personen, die sich um Betagte oder Menschen mit Behinderungen kümmern
- x **17.4289 n Mo.**
(Pantani) Quadri. Änderung des Abkommens zwischen dem Schweizerischen Bundesrat und der Regierung der Italienischen Republik über die Zusammenarbeit der Polizei- und Zollbehörden
- 18.3416 n Mo.**
(Pantani) Quadri. Einfuhr von Waren aus dem Ausland. Freigrenze von 300 auf 50 Franken senken
- x **18.3508 n Mo.**
Pantani. Dekotierung der Schweizerischen Nationalbank
- 19.3092 n Mo.**
(Pantani) Quadri. Folgen der Entwicklung von Dazit. Anpassung der rechtlichen Bestimmungen zum Schutz der Schweizer Unternehmen und Personen, die Schweizer Zollgeschäfte abwickeln
- x **19.3144 n Po.**
Pantani. Fintech-Unternehmen und Bewilligungen der Finma. Bericht
- x **19.3459 n Mo.**
Pantani. Berufsausübungsbewilligungen für Ärztinnen und Ärzte. Änderung des MedBG für Personen im Alter von über 70 Jahren
- N **19.4025 n Mo.**
(Pantani) Quadri. Besteuerung und italienische schwarze Liste für natürliche Personen
- x **19.4048 n Ip.**
Pantani. Wiedereinführung ständig besetzter Zollübergänge
- x **19.4071 n Ip.**
Pantani. Zivildienst. Geschäftsbericht 2018
- x **19.4140 n Ip.**
Pantani. Bundesstrafgericht unter einem Dach zum Zweiten. Ist seine Struktur im Einklang mit der Verfassung und der EMRK?
- 18.3230 n Mo.**
(Pardini) Jans. Behörde für eine souveräne und nachhaltige industrielle Entwicklung der Schweiz
- 19.3663 n Mo.**
(Pardini) Marti Min Li. Ein Digitalrat, im Namen des Volkes!
- * **19.4621 n Ip.**
Pasquier. Gute Bedingungen für Nachtzüge, auch im Transit
- x **17.4158 n Mo.**
Pezzatti. Sicherer Zugang der Bevölkerung zu Impfstoffen
- x **18.3167 n Po.**
Pezzatti. Impfstoffe. Vergütungsverfahren beschleunigen und vereinfachen
- 18.3806 n Mo.**
(Pezzatti) Silberschmidt. Zeitgemässe Anlagevorschriften zur Stärkung der beruflichen Vorsorge
- 18.3301 n Ip.**
Pfister Gerhard. Aufsicht über die Parlamentsdienste
- 18.3535 n Ip.**
Pfister Gerhard. Die Post - eine Wagenburg? Jahrelanges juristisches Seilziehen ohne absehbares Ende um Preise in der Tageszustellung von abonnierten Zeitungen und Zeitungen. Risiken für Eigner und Steuerzahlende

- 18.3897 n Mo.**
Pfister Gerhard. Kontaktlose Vermögen in der beruflichen Vorsorge verringern durch eine Vereinfachung des Geringfügigkeitsartikels
- 18.3898 n Mo.**
Pfister Gerhard. Effektiver Vollzug des Kartellgesetzes beim Kraftfahrzeughandel
- 18.3923 n Ip.**
Pfister Gerhard. Beiträge an die Genfer Initiative
- x **19.4299 n Ip.**
Pfister Gerhard. Diskriminierende Massnahmen der Europäischen Union gegenüber der Schweiz
- * **19.4460 n Ip.**
Pieren. Jordan-Virus an Tomaten
- * **19.4461 n Ip.**
Pieren. Abschlepp- und Bergungsprobleme mit E-Mobilität
- x **17.4262 n Po.**
Piller Carrard. Die Prävention verstärken, um die Gesundheitskosten zu senken
- 18.3106 n Po.**
Piller Carrard. Die Gleichberechtigung von Mann und Frau fördern, um die Wirtschaft zu stärken
- 18.4074 n Po.**
Piller Carrard. Welche Auswirkungen hat eine Steuer auf den Süssgetränkekonsum?
- 18.4249 n Po.**
Piller Carrard. Schweizweit harmonisierte Studie zu abgelehnten Einbürgerungsgesuchen
- 19.3268 n Po.**
Piller Carrard. Berufliche Vorsorge von Personen in Teilzeitarbeit verbessern
- 19.3772 n Mo.**
Piller Carrard. Höhere AHV-Renten, um die Armut zu bekämpfen
- x **19.4292 n Ip.**
Piller Carrard. Wann wird die In-vitro-Fertilisation von der Krankenversicherung übernommen?
- * **19.4521 n Ip.**
Piller Carrard. Daten zu Adipositas: Insbesondere bei Kindern wäre eine Erhebung wichtig
- * **19.4508 n Po.**
Porchet. Mutterschaft als Job-Killer: Wir brauchen mehr Informationen darüber, warum Frauen nach dem Mutterschaftsurlaub nicht in den Beruf zurückkehren.
- x **17.3999 n Po.**
Portmann. Abbau administrativer Hürden in den Beziehungen zu Taiwan
- 18.3071 n Po.**
Portmann. Marktzugang ausländischer Finanzdienstleister
- 18.3746 n Mo.**
Portmann. Keinen Freipass für den Zugang zur Arbeitslosenversicherung und zu den Sozialversicherungen der Schweiz
- 19.4018 n Mo.**
Portmann. Ökologische Kompensation beim Freihandel
- x **19.4032 n Ip.**
Portmann. Rechtssicherheit im internationalen Kapitalverkehr
- 19.4042 n Mo.**
Portmann. Schweizer Hub für nachhaltige Vermögensanlagen
- * **19.4623 n Ip.**
Prelicz-Huber. Hoch problematische IV-Gutachten
- * **19.4512 n Po.**
Python. Finanzmittelflüsse so ausrichten, dass das 1,5-Grad-Ziel eingehalten werden kann.
- 18.3205 n Po.**
(Quadranti) Siegenthaler. Ist das Fortpflanzungsmedizinengesetz zeitgemäss, und entspricht es dem Stand von Wissenschaft und Technik?
- 18.3790 n Po.**
(Quadranti) Siegenthaler. Umgang mit Trinkgeldern in Zeiten starker Zunahme des Gebrauchs elektronischer Zahlungsmittel
- 18.4128 n Mo.**
(Quadranti) Landolt. Stärkeres Engagement für die internationale Regelung von autonomen Waffensystemen
- 18.4157 n Mo.**
(Quadranti) Landolt. Erleichterte Erteilung von humanitären Visa
- 18.4300 n Po.**
(Quadranti) Siegenthaler. Die gesunde Entwicklung von Kindern auch bei Zwangsmassnahmen gewährleisten
- 19.3436 n Ip.**
(Quadranti) Landolt. Gemeinschaftliches Wohnen und Bezug von Ergänzungsleistungen. Werden kostengünstige Lösungen durch die EL-Reform verhindert?
- 19.3610 n Mo.**
(Quadranti) Landolt. Schaffung der nationalen Menschenrechtsinstitution und Übergangslösung unter Beibehaltung des Status quo mit dem Schweizerischen Kompetenzzentrum für Menschenrechte
- 19.3682 n Ip.**
(Quadranti) Landolt. Assistenzbeitrag. Ungereimtheit durch die Schulregelung ausräumen
- 19.3840 n Mo.**
(Quadranti) Landolt. Verbot der "Heilung" homosexueller Jugendlicher
- 19.3848 n Mo.**
(Quadranti) Feri Yvonne. Elternzeit von 14 Wochen für beide Elternteile für Chancengleichheit im Erwerbsleben
- 19.4036 n Mo.**
(Quadranti) Feri Yvonne. Humanitäre Notlage im Mittelmeer. Die Schweiz soll sich am Verteilungsmechanismus der "Koalition der Willigen" beteiligen
 Siehe Geschäft 19.4033 Mo. Barazzzone
 Siehe Geschäft 19.4034 Mo. Mazzone
 Siehe Geschäft 19.4035 Mo. Sommaruga Carlo
 Siehe Geschäft 19.4037 Mo. Fluri
- x **19.4039 n Ip.**
(Quadranti) Feri Yvonne. Studie zum Zusammenhang von Waffenbesitz und geschlechtsspezifischer Gewalt

- x **19.4054 n Ip.**
(Quadranti) Feri Yvonne. Bekämpfung von pädosexueller Gewalt im Internet
- 19.4107 n Mo.**
(Quadranti) Hess Lorenz. Stärkung der Kinder- und Jugendmedizin. Die zweckmässige Umnutzung von Mitteln und Gegenständen muss in den Sozialversicherungstarifen abgebildet werden
- x **19.4111 n Po.**
(Quadranti) Siegenthaler. Kinder und Jugendliche vor der Handykamera nicht alleine lassen. Täter stoppen, die Kinder dazu anleiten oder erpressen, sexuelle Handlungen an sich selbst vorzunehmen
- 18.3155 n Mo.**
Quadri. Vereinbarung mit Italien über die Grenzgängerbesteuerung kündigt
- 18.3475 n Mo.**
Quadri. Die Tessiner Reisenden sollen nicht auf die Busverbindung mit dem Flughafen Malpensa verzichten müssen
- 18.3514 n Mo.**
Quadri. Ein richtiger Schutz der Medienvielfalt. Ein Teil der SRG-Gebühren soll an die Presse fließen
- 18.3787 n Mo.**
Quadri. Keine finanziellen Anreize für die Anstellung von Flüchtlingen. Zu fördern ist stattdessen die Anstellung von Schweizerinnen und Schweizern, die in ihrem eigenen Land allzu oft diskriminiert werden
- 18.3824 n Mo.**
Quadri. Höchstens sechs Monate Sozialhilfe für Personen aus der EU
- 18.3987 n Mo.**
Quadri. Die Eidgenössische Kommission gegen Rassismus abschaffen
- 19.3031 n Mo.**
Quadri. Radio- und Fernsehgebühren. Rückerstattung der 600 Millionen Franken Mehreinnahmen an die privaten Haushalte
- 19.3060 n Mo.**
Quadri. Der Terrorist Lojaco Baragiola muss der italienischen Justiz übergeben werden
- 19.3104 n Mo.**
Quadri. Die Funktion Verkehrsmedizinerin/Verkehrsmediziner abschaffen
- 19.3480 n Mo.**
Quadri. Keine neuen Schikanen gegenüber Autofahrerinnen und Autofahrern
- 19.3553 n Mo.**
Quadri. Neues Medizinalberufegesetz. Die Folgen für die jungen Apothekerinnen und Apotheker mildern
- 19.3598 n Mo.**
Quadri. Schluss mit dem einfachen Zugang zur Sozialhilfe für Dschihadistinnen und Dschihadisten!
- x **19.3977 n Ip.**
Quadri. Finanzplatz. Das Bundesgericht handelt gegen die Interessen der Schweiz. Und die Finanzverwaltung? Arbeitet sie für die Schweiz oder für Frankreich?
- x **19.3978 n Ip.**
Quadri. Verbindung A2-A13. Will das ASTRA das generelle Projekt komplett überarbeiten, ohne den Kanton einzubeziehen? Welche Risiken und welche Kosten bringt dieses Vorgehen mit sich?
- x **19.4040 n Ip.**
Quadri. Cossi/Condotte SpA. Nicht bezahlte Gewinnsteuern in Millionenhöhe?
- 19.4056 n Mo.**
Quadri. Änderung der KVV. Obligatorischer statt nur freiwilliger Abbau übermässiger Reserven der Krankenversicherer zugunsten der Versicherten
- x **19.4082 n Ip.**
Quadri. Italien hat die Häfen wieder für die illegale Migration geöffnet. Ist der Bundesrat bereit, Schengen auszusetzen?
- x **19.4108 n Ip.**
Quadri. Schweizerische Nationalbank. Mehr Gewinn an den Bund und die Kantone ausschütten
- x **19.4141 n Ip.**
Quadri. Verbindung Tessin-Malpensa. Die Konzessionen für die Busunternehmen sollen weiterhin erteilt werden
- * **19.4409 n Ip.**
Quadri. Der Imam von Viganella: Welche Informationen hat das SEM? Und wie erklärt sich die Zusammenarbeit mit dem SBF?
- * **19.4420 n Ip.**
Quadri. Benachteiligt das UVEK das Tessin absichtlich?
- * **19.4426 n Ip.**
Quadri. Inländervorrang (?) light. Nennen wir die Dinge doch beim Namen
- * **19.4476 n Mo.**
Quadri. Schweizerische Post: Nein zur angekündigten drastischen Erhöhung der Schaltergebühren.
- * **19.4477 n Mo.**
Quadri. Einreisesteuer für Grenzgängerinnen und Grenzgänger: Wenn das Klima wirklich eine Priorität ist, muss jetzt gehandelt werden!
- * **19.4545 n Ip.**
Quadri. Missachtung des Gesetzes und des Volkswillens: Eidgenössische Migrationskommission will den illegalen Aufenthalt von abgewiesenen Asylsuchenden legalisieren
- x **17.4135 n Mo.**
Regazzi. Deregulierung von handelshemmenden Sprachbarrieren im Motorfahrzeugbereich
- 18.3944 n Mo.**
Regazzi. Abbau von Bürokratie bei der Fahrzeugzulassung
- 18.3945 n Mo.**
Regazzi. Abbau von Bürokratie beim Handel von CO₂-Emissionen von Fahrzeugen
- 19.3051 n Ip.**
Regazzi. Huawei und die Herausforderungen von 5G. Risiken und Chancen für die Schweiz

- 19.3279 n Po.**
Regazzi. Unterzeichnung beziehungsweise Nichtunterzeichnung des institutionellen Rahmenabkommens mit der EU. Kosten für den Wirtschaftsstandort Schweiz
- 19.3592 n Mo.**
Regazzi. CO2-Zielwerte für leichte Nutzfahrzeuge ohne Swiss Finish
- 19.3912 n Po.**
Regazzi. Die geltende Gesetzgebung soll ein gutes Betriebsklima nicht verhindern
- 19.4011 n Mo.**
Regazzi. Von geschützten Wildtieren wie Wolf, Luchs, Bär und Biber verursachte Schäden sind vom Bund vollständig abzugelten
- x **19.4085 n Ip.**
Regazzi. Nationaler Aktionsplan zur Bekämpfung der Mafia. Wo stehen wir?
- 19.4105 n Po.**
Regazzi. Die Täter vor dem Live-Streaming eines Kindsmisbrauchs stoppen, und der Kinderprostitution im Internet wirksame Grenzen setzen
- x **19.4172 n Ip.**
Regazzi. Projekt für ein drittes Gleis in Bellinzona. Die SBB sollen sich ans Gesetz halten
- x **19.4216 n Ip.**
Regazzi. Verkehrsmanagement am Gotthard. Warum haben die Staus trotz gleichbleibendem Verkehrsaufkommen deutlich zugenommen, und was soll dagegen unternommen werden?
- * **19.4452 n Ip.**
Regazzi. Erneuerung der Pistenbeleuchtung am Flugplatz Locarno: Der Kanton Tessin hat keine Einwände gegen das Projekt, nun wird eine rasche Entscheidung der zuständigen Bundesbehörde erwartet.
- * **19.4539 n Mo.**
Regazzi. Keine Beschränkung der Wahlfreiheit für KMU und deren Angestellte im BVG
- 18.3627 n Mo.**
Reimann Lukas. Regulierungsbremse als Ergänzung zur Schuldenbremse
- 18.3807 n Ip.**
Reimann Lukas. Wie soll die Sanierung der Wasserkraftwerke zur Wiederermöglichung der Fischwanderung bis 2030 fristgerecht umgesetzt werden?
- 18.3962 n Mo.**
Reimann Lukas. Umsetzung des Parlamentsauftrages. Abschaffung der Doppelbesteuerung von Neuwagen
- 18.4142 n Ip.**
Reimann Lukas. Wie beurteilt der Bundesrat die volkswirtschaftlichen Konsequenzen der SNB-Billiggedpolitik?
- 18.4346 n Po.**
Reimann Lukas. Vergleichsportale müssen ehrlicher werden. Offenlegung aller offenen und versteckten Provisionen von Vergleichsdiensten
- 19.3859 n Mo.**
Reimann Lukas. Förderungsmöglichkeiten im Bereich der Antibiotikaresistenzen stärken
- 19.4328 n Mo.**
Reimann Lukas. Internationale Ministerkonferenz in der Schweiz mit dem Ziel, forschungsfreundliche Rahmenbedingungen zur Bekämpfung von Antibiotikaresistenzen zu schaffen
 Siehe Geschäft 19.4326 Mo. Eymann
 Siehe Geschäft 19.4327 Mo. Heim
- * **19.4422 n Ip.**
Reimann Lukas. Setzt der Bundesrat den ausgezeichneten Ruf der Schweiz in Hong Kong aufs Spiel?
- * **19.4583 n Mo.**
Reimann Lukas. Produkte aus tierquälerischer Erzeugung. Gleichbehandlung von einheimischen und ausländischen Produzenten (unverändert übernommen von Barbara Keller-Inhelder)
- * **19.4584 n Mo.**
Reimann Lukas. Einstellung des automatischen Informationsaustausches mit Ländern, welchen Menschenrechtsverletzungen nachgewiesen werden
- * **19.4585 n Mo.**
Reimann Lukas. Keine weiteren Krankenkassenprämien-Erhöhen! Verbot von Prämienanstiegen der obligatorischen Versicherung für 10 Jahre (Neueinreichung der nicht behandelten Motion vom 1.12.2016)
- * **19.4586 n Mo.**
Reimann Lukas. Zuständigkeitsregelung bei Beschwerden betreffend fürsorgliche Unterbringung sowie Verfügungen der Kesb und Artikel 439 ZGB: Kompetenzkonflikte dürfen Rechtsschutz nicht ausschalten
- x **18.3536 n Mo.**
Reimann Maximilian. Ergänzung der Beratenden Expertengruppe NIS im UVEK durch einen Experten oder eine Expertin aus dem Fachbereich Elektromagnetismus
- x **17.3989 n Mo.**
Reynard. Aktionsplan gegen sexuelle Belästigung
- x **17.4083 n Ip.**
Reynard. Finanzreserven der ETH und Studiengebühren
- x **17.4128 n Ip.**
Reynard. Vernetztes Spielzeug. Wie lassen sich Missbräuche vermeiden?
- 18.3044 n Ip.**
Reynard. Partnerschaft zwischen der Post und Amazon
- 18.3083 n Po.**
Reynard. Wirksame Bekämpfung der Zunahme von HIV-Fällen in der Schweiz
- 18.3309 n Po.**
Reynard. Smart Sanctions gegen die Urheber von Kriegsverbrechen in Syrien
- 18.3489 n Mo.**
Reynard. Praktika. Den Status der Praktikantinnen und Praktikanten besser regeln und damit stärken
- 18.3699 n Ip.**
Reynard. Schliessung von Bahnschaltern. Abbaustrategie der SBB?
- 18.4046 n Ip.**
Reynard. Weiterbildung und berufliche Umschulung. Erleben wir bald eine starke Offensive zugunsten der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer?

- 18.4047 n Mo.**
Reynard. Nationale Präventionskampagne gegen sexuelle Belästigung und sexuelle Gewalt
- 18.4049 n Mo.**
Reynard. Sexuelle Belästigung. Gravierende Lücken müssen geschlossen werden
- 18.4207 n Mo.**
Reynard. Vernetztes Spielzeug. Für die Sicherheit unserer Kinder
- 18.4271 n Mo.**
Reynard. Honorierung von zusätzlicher Stromerzeugung im Winterhalbjahr unter dem Aspekt der Versorgungssicherheit
- 18.4272 n Mo.**
Reynard. Gleich lange Wartefristen für Einmalvergütungen für Fotovoltaik-Grossanlagen wie für Investitionsbeiträge anderer Technologien, die aus dem Netzzuschlag mitfinanziert werden
- 18.4339 n Po.**
Reynard. Steuerbetrug. Evaluation der Tragweite und Vergleich der Mittel zur wirksamen Bekämpfung
- 19.3058 n Mo.**
Reynard. Verschärfung der Sanktionen bei Kündigung wegen Mutterschaft oder Schwangerschaft
- 19.3059 n Mo.**
Reynard. Kündigungsschutz für Arbeitnehmerinnen. Sperrfrist bei der Rückkehr aus dem Mutterschaftsurlaub verlängern
- 19.3141 n Ip.**
Reynard. Schweizerische Maturitätsprüfung. Gleichbehandlung der Kandidatinnen und Kandidaten
- 19.3197 n Mo.**
Reynard. Förderung des Zugangs zu Verhütungsmitteln für junge Menschen
- 19.3198 n Mo.**
Reynard. Nachtzüge in Europa zu neuem Leben erwecken!
- 19.3218 n Ip.**
Reynard. Unterstützung der Forschung im Bereich der nachhaltigen Finanzen. Worauf wartet die Schweiz noch?
- 19.3226 n Mo.**
Reynard. Verfahrenssprache für Anträge auf Insolvenzenschädigung. Übersetzungskosten
- 19.3330 n Ip.**
Reynard. Sollen Patientendaten an den Meistbietenden verkauft werden?
- 19.3785 n Po.**
Reynard. Der digitale Analphabetismus führt zu sozialer Ausgrenzung
- x **19.4138 n Ip.**
Reynard. Zunahme des alpenquerenden Strassentransitverkehrs am Simplon. Strategie zum Schutz der Umwelt und der Bevölkerung?
- x **19.4139 n Ip.**
Reynard. Überdimensioniertes VBS-Projekt auf dem Simplonpass
- 19.4156 n Mo.**
Reynard. Digitale Medien. Recht auf Abschalten
- x **19.4157 n Po.**
Reynard. Stromerzeugung im Winter dank Fotovoltaik
- x **19.4158 n Ip.**
Reynard. Kombination von Velo und Zug
- x **19.4159 n Ip.**
Reynard. Anreize für Gemeinden, sich gegen den Klimawandel zu engagieren. Einführung eines Labels nach Art der "Villes et villages fleuris"
- 19.4198 n Mo.**
Reynard. Besser informieren über die Risikostoffe in Kosmetika und Gebrauchsgegenständen
- x **19.4199 n Po.**
Reynard. Für einen erschwinglichen und gut eingespielten öffentlichen Verkehr
- x **19.4302 n Ip.**
Reynard. Welche rechtlichen Ansprüche haben Frauen, die eine Fehlgeburt oder Totgeburt erlitten haben?
- x **19.4363 n Ip.**
Reynard. Immer weniger hausgemachtes Schweizer Qualitätsbrot?
- * **19.4417 n Ip.**
Reynard. Aktionsplan gegen häusliche Gewalt und Gewalt gegen Frauen
- * **19.4418 n Po.**
Reynard. Strafrechtliches Instrumentarium gegen häusliche Gewalt verstärken
- * **19.4588 n Po.**
Reynard. Menschenhandel: Bilanz und zukünftige Strategie
- * **19.4589 n Mo.**
Reynard. Nationaler Berichtersteller oder nationale Berichterstellerin zur Bekämpfung des Menschenhandels
- x **17.4246 n Mo.**
(Riklin Kathy) Gugger. Fortsetzung der Open-Government-Data-Strategie ab 2019
- 19.3783 n Mo.**
(Riklin Kathy) Gugger. Pestizide sind dem normalen Mehrwertsteuersatz zu unterstellen
- 19.4351 n Po.**
(Riklin Kathy) Schneider-Schneiter. Talente und Fachkräfte für den Technologiestandort Schweiz im 21. Jahrhundert
- * **19.4439 n Ip.**
Ritter. Rückgabe von Pflanzenschutzmitteln, denen die Zulassungsbewilligung ohne Aufbrauchfrist entzogen wurde, fördern
- 19.3497 n Ip.**
(Rochat Fernandez) Aebischer Matthias. Neuer SBB-Fahrplan 2020. Sind direkte Bahnverbindungen nach Paris langfristig nur noch von Basel und Genf aus möglich?
- 19.3578 n Ip.**
(Rochat Fernandez) Piller Carrard. Strengere Vorschriften beim Verkauf von Schminkprodukten für Kinder

- 19.3921 n Ip.**
(Rochat Fernandez) Aebischer Matthias. Angebotserweiterung der Region Alps AG auf der Linie Saint-Maurice-Lausanne. Interessieren sich die SBB noch für den Regionalverkehr?
- x **19.4045 n Ip.**
(Rochat Fernandez) Aebischer Matthias. Schweizerische Post AG. Eine neue Maklerin für Krankenversicherer?
- 19.4068 n Mo.**
(Rochat Fernandez) Aebischer Matthias. Anpassungen bei Via sicura. Die Blaulichtorganisationen sollen unter Bedingungen arbeiten können, die ihnen die Erfüllung ihrer Aufgaben erlauben, auch bei Tempolimit 30
 Siehe Geschäft 19.4067 Mo. Feller
- 19.4106 n Mo.**
(Rochat Fernandez) Crottaz. Ein Gesetz zum Schutz der Geldtransporte
- 19.4155 n Ip.**
(Rochat Fernandez) Aebischer Matthias. Die Kombination Zug/Flug als Alternative zu Kurzstreckenflügen erleichtern. Sind die SBB interessiert an Konzepten wie Austrian AirRail oder Rail and Fly?
- 18.3104 n Mo.**
Roduit. Keine widersprüchlichen Aussagen bezüglich der Patrouille des Glaciers
- 18.3336 n Mo.**
Roduit. Für aufeinander abgestimmte Regelungen von Gas- und Stromsektor
- 18.3410 n Mo.**
Roduit. Pflichtveranstaltungen in der Schule. Angebote für den Transport
- 18.3626 n Mo.**
Roduit. Übermässige Verpackungen sind ein Irrwitz
- 18.3628 n Po.**
Roduit. Dyslexie. Endlich mehr Klarheit!
- 18.3991 n Mo.**
Roduit. Den Handlungsspielraum für die Handelsregisterämter vergrössern
- 18.3992 n Mo.**
Roduit. Für ein schweizweites Betreibungsregister
- 18.3993 Mo.**
Roduit. Mehrfachkonkursen einen Riegel schieben
- 18.3994 n Mo.**
Roduit. Familienergänzende Kinderbetreuung und Berechnung des für AHV-Beiträge massgebenden Lohnes
- 18.3995 n Po.**
Roduit. Whatsapp für die Schule
- 18.4008 n Mo.**
Roduit. Weltweite Austauschprogramme für Lehrpersonen
- 18.4378 n Ip.**
Roduit. Übergangsleistungen der IV
- 19.3053 n Mo.**
Roduit. Task-Force gegen neu auftretende Schädlinge
- 19.3187 n Mo.**
Roduit. Elektrifizierung der Landwirtschaft vorantreiben
- 19.3524 n Ip.**
Roduit. Monitoring der Umsetzung des Behindertengleichstellungsgesetzes
- 19.3525 n Ip.**
Roduit. Tarifverträge im Gesundheitswesen. Braucht es eine neue Praxis?
- 19.3623 n Mo.**
Roduit. Trinken von Wasser und natürlichen Fruchtsäften fördern
- 19.3624 n Mo.**
Roduit. Konsum von lokal angebautem Obst und Gemüse fördern
- 19.3815 n Mo.**
Roduit. Die Antispeziesisten können sich nicht alles erlauben
- 19.3984 n Po.**
Roduit. Darf man Steaks überhaupt noch essen?
- 19.4069 n Mo.**
Roduit. Schweizer Kohortenstudie zur Untersuchung der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen
- 19.4151 n Mo.**
Roduit. Pflegebereich. Den Inhaberinnen und Inhabern altrechtlicher Diplome eine Chance geben
- 19.4259 n Ip.**
Roduit. Echte Anreize schaffen für die Produktion von Schweizer Naturholz
- * **19.4498 n Ip.**
Roduit. Wie weit kann eine IV-Gutachterin oder ein IV-Gutachter gehen?
- * **19.4571 n Ip.**
Roduit. Ist es Sache der Landwirtinnen und Landwirte, die Last der Abfälle von Fahrenden zu tragen?
- * **19.4572 n Ip.**
Roduit. Ausbildungszulagen für alle Jugendlichen in der Schweiz, die sich in einer Ausbildung befinden.
- * **19.4616 n Mo.**
Roduit. Für eine Kontrollstruktur, welche die Grenzsicherheit effizient gewährleistet
- 18.3027 n Mo.**
Romano. Grenzgängerabkommen erst dann unterzeichnen, wenn Italien den Schweizer Finanzdienstleistern Marktzugang gewährt
- 18.3118 n Ip.**
Romano. Grenzgängerbesteuerung im Tessin. Lassen sich die Ausgleichszahlungen 2018 und 2019 mit dem Bau von Infrastruktur für den grenzüberschreitenden Verkehr verknüpfen?
- 18.3263 n Mo.**
Romano. Verkehrskreuz Schweiz. Planung und Projektierung der fehlenden Abschnitte im Schweizer Eisenbahn-Hochleistungsnetz von Grenze zu Grenze (Nord-Süd- und Ost-West-Achse) sollen vorgezogen und bis 2030/2035 realisiert werden
- 18.3576 n Mo.**
Romano. Bilaterales Abkommen zwischen der Schweiz und Italien über die Verwendung der Ausgleichszahlungen aus der Grenzgängerbesteuerung für die gemeinsame Finanzierung von Infrastruktur für den grenzüberschreitenden öffentlichen Verkehr

18.3965 n Ip.

Romano. Bundespolizei und Bekämpfung organisierter Kriminalität mafioser Ausprägung. Ging durch die Zentralisierung in Bern der Kontakt mit der Realität verloren?

18.4113 n Mo.

Romano. Für eine gemeinsame Aussenpolitik. Soft Law muss in Absprache mit dem Parlament erarbeitet werden

18.4131 n Mo.

Romano. Die Schweiz soll am Copernicus-Programm teilnehmen

18.4159 n Mo.

Romano. SBB-Tarife. Für Kundinnen und Kunden in vergleichbarer wirtschaftlicher Lage müssen vergleichbare Tarifbedingungen gelten

18.4160 n Mo.

Romano. SBB. Das Gleis-7-Abo muss in den wichtigsten Städten der Schweiz gelten

19.3066 n Mo.

Romano. Doppelbesteuerungsabkommen zwischen der Schweiz und Italien von 1976. Auslegung und Anwendung der Artikel 5 und 11 klären

19.3153 n Mo.

Romano. Jährliches Reporting Personalmanagement für die Bundesverwaltung. Die Zahlen zur Mehrsprachigkeit müssen vollständig und detailliert sein

19.3289 n Mo.

Romano. Verfahrenssprache für Anträge auf Insolvenzschiädigung. Mehr Mehrsprachigkeit

19.3290 n Po.

Romano. Bericht über künftige Szenarien für die Kontrolle der Landesgrenzen und über allenfalls nötige Gesetzesänderungen

19.3335 n Mo.

Romano. "Gleis 7"-Abo ("Seven 25"-Abo). Ausdehnung der Gültigkeit bis morgens um 7 Uhr

19.3336 n Mo.

Romano. Einführung eines "Gleis 5"-Abos

19.3763 n Po.

Romano. Erarbeitung einer Marktzugangsstrategie für den exportorientierten Dienstleistungssektor

19.3764 n Po.

Romano. Bericht über die Umwelterziehung

19.3765 n Po.

Romano. Weniger Einwegplastik im Alltag. Mögliche gesetzliche Änderungen

19.4203 n Mo.

Romano. Unentgeltliche Rechtspflege und Mehrwertsteuer. Keine Diskriminierung zulasten der mittellosen Personen und der Kantone bei Gerichtsverfahren

* **19.4433 n Ip.**

Romano. Freihandelsabkommen Efta-Mercosur: Verletzung des Zollkontingents für importierte Weine?

* **19.4524 n Ip.**

Romano. Ausserparlamentarische Gremien: Bleiben die italienische Schweiz und die sprachliche Vielfalt des Landes wieder auf der Strecke?

* **19.4525 n Po.**

Romano. Entlassung von Müttern nach Ablauf der 16-wöchigen Schutzfrist nach der Geburt eines Kindes

19.4345 n Mo.

Rösti. Verkehrserschliessung von Kandersteg bei einem Spontanereignis in Mitholz und/oder während der Räumungsarbeiten dauerhaft von Norden her sicherstellen

* **19.4424 n Mo.**

Roth Franziska. Ratifizierung des Fakultativprotokolls zur Uno-Behindertenrechtskonvention

* **19.4464 n Ip.**

Roth Franziska. Anforderungen an den Luftpolizeidienst

* **19.4465 n Ip.**

Roth Franziska. Anforderungen an die Ausbildung von Militärpiloten und Militärpilotinnen

* **19.4488 n Po.**

Roth Franziska. Diskriminierung psychisch kranker Kinder und Jugendlicher durch unzulängliche Finanzierungsmodelle

•x **17.4180 n Mo.**

(Ruiz Rebecca) Barrile. Verbot von Tabakwerbung in Verkaufsstellen

18.3549 n Mo.

(Ruiz Rebecca) Piller Carrard. Wechsel der Krankenkasse. Klarere Frist für die Versicherten

18.3550 n Po.

(Ruiz Rebecca) Feri Yvonne. Triclosan. Wie steht es um dieses Produkt?

18.4085 n Po.

(Ruiz Rebecca) Gysi Barbara. Behandlungsfehler. Bessere Stellung der Patientinnen und Patienten in Gerichtsverfahren

18.4318 n Mo.

(Ruiz Rebecca) Gysi Barbara. KVG. Unnötige und schädliche Eingriffe vermeiden. Keine Tarifverträge ohne Qualitätsmessung

18.4319 n Mo.

(Ruiz Rebecca) Marra. Nein zur Rabatt-Trickserei, ja zum lauterem Wettbewerb

•x **17.4189 n Po.**

Ruppen. Erweiterter Ansatz der Infrastrukturförderung

18.3226 n Ip.

Ruppen. Eidgenössische Finanzkontrolle. Unglückliche Kommunikation und fragwürdige Personalie

18.4220 n Ip.

Ruppen. Einsprachen von Helvetia Nostra gegen Erstwohnungsgesuche. Stoppt diese Hexenjagd!

18.4221 n Mo.

Ruppen. Zweitwohnungsgesetz. Leerwohnungen sind nicht Zweitwohnungen!

18.4222 n Ip.

Ruppen. Keine Arbeitslosengelder für Grenzgänger!

19.3397 n Mo.

Ruppen. Zwischen Selbsteinkellern und Weinhändlern unterscheiden. Die Selbsteinkellerer wieder als Produzenten anerkennen

- 19.3514 n Ip.**
Ruppen. Neue Trinkempfehlungen der Eidgenössischen Kommission für Alkoholfragen. Anpassungen ohne triftigen Grund!
- 19.3515 n Ip.**
Ruppen. Merkblatt "Nachhaltige Verpflegung" des Bafu. Haben wir keine anderen Probleme?
- 19.3846 n Ip.**
Ruppen. Ehemaliges Munitionslager Mitholz. Eine grosse Gefahr auch für den Durchgangsverkehr, den Autoverlad und die Bahn
- 19.4304 n Mo.**
Ruppen. Verkehrserschliessung von Kandersteg bei einem Spontanereignis in Mitholz und/oder während der Räumungsarbeiten dauerhaft von Norden her sicherstellen
- 19.3511 n Mo.**
Rutz Gregor. Bürgerfreundliche Parkscheiben
- 19.3909 n Ip.**
Rutz Gregor. Internationale Steuerharmonisierung. Wirtschafts- und Werkplatz Schweiz im Gegenwind. Welche Massnahmen trifft der Bundesrat?
- 19.4163 n Mo.**
Rutz Gregor. Verkehrsregeln gelten für alle, auch für Velofahrer
- x **17.4288 n Po.**
Rytz Regula. Bericht zu den Auswirkungen des Online-Handels auf Wirtschaft und Gesellschaft in der Schweiz
- x **17.4314 n Ip.**
Rytz Regula. Was war die Rolle der Post beim Markteintritt von Amazon in der Schweiz?
- 18.3364 n Mo.**
Rytz Regula. Strategische Ziele der Post auf die Grundversorgung und den Service public ausrichten!
- 18.3370 n Mo.**
Rytz Regula. Schluss mit den Boni-Fehlanreizen in bündesnahen Betrieben!
- 18.4392 n Po.**
Rytz Regula. Förderung der Tageslichtzufuhr in Wohngebäuden
- 18.4394 n Mo.**
Rytz Regula. Freihandelsabkommen zwischen Efta und Mercosur. Verbindliches Nachhaltigkeitskapitel
- 19.3314 n Ip.**
Rytz Regula. Wie weiter mit den Gebirgslandeplätzen?
- 19.3862 n Mo.**
Rytz Regula. Tourismusstrategie des Bundes mit dem Handlungsfeld Klimaschutz ergänzen
- 19.3869 n Mo.**
Rytz Regula. Breitangelegte Präventionskampagne gegen Sexismus
- 19.3870 n Mo.**
Rytz Regula. Förderung von Präventionsmassnahmen im KVG durch die Befreiung von der Kostenbeteiligung
- 19.4354 n Mo.**
Rytz Regula. Transparente Zulassungsverfahren für teure Medikamente und Therapien
- x **18.3165 n Ip.**
Salzmann. Bundesrätliche Restrukturierung der Forschungsanstalt Agroscope und Zentralisierung in Posieux
- 19.3154 n Mo.**
(Salzmann) Zuberbühler. Kein Verkauf der Ruag Ammotec. Versorgungssicherheit gewährleisten
- 19.3447 n Mo.**
(Salzmann) Aebi Andreas. Nationales Kompetenzzentrum zur Bodenverbesserung des ackerfähigen Kulturlandes (Bodenverbesserung FFF)
- 19.3654 n Mo.**
(Salzmann) Aeschi Thomas. Zeitgerechte Erhebung von Verzugszinsen bei der AHV
- 19.3655 n Mo.**
(Salzmann) Aeschi Thomas. Marktkonforme Verzugszinsen bei der AHV
- 19.4237 n Mo.**
(Salzmann) Aebi Andreas. Stopp der Datensammelwut in der Armee!
- 18.3821 n Ip.**
Sauter. Ist der Bericht über die Luftfahrtspolitik Makulatur?
- 18.3822 n Mo.**
Sauter. Anerkennung der schweizerischen Maturität als Sprachnachweis bei Medizinalberufen
- 19.4015 n Ip.**
Sauter. Tarifstruktur Tardoc. Ende in Sicht im Tarifstreit?
- x **19.4117 n Ip.**
Sauter. Schienenachse Zürich-Stuttgart. Was unternimmt der Bundesrat, damit die Strecke endlich ausgebaut wird?
- * **19.4590 n Ip.**
Sauter. Verpolitisierung des Mindestzinssatzes?
- * **19.4445 n Mo.**
Schaffner. Massnahmenplan zur Steigerung des öV-Anteils am Gesamtverkehr
 Siehe Geschäft 19.4443 Mo. Candinas
 Siehe Geschäft 19.4444 Mo. Graf-Litscher
 Siehe Geschäft 19.4446 Mo. Töngi
- 19.3903 n Po.**
(Schenker Silvia) Feri Yvonne. Ombudsstelle für die Invalidenversicherung
- 19.3904 n Po.**
(Schenker Silvia) Meyer Mattea. ATSG. Berichterstattung über erfolgte Observationen
- 19.4265 n Ip.**
(Schenker Silvia) Barrile. Ambulante Fallpauschalen. Ein Modell der Zukunft?
- 18.3326 n Po.**
(Schilliger) Wasserfallen Christian. Bessere Rahmenbedingungen für den optimierten Stromverbrauch
- 18.3657 n Po.**
(Schilliger) Schneeberger. Schadenprävention im Obligationenrecht
- 18.4337 n Po.**
(Schilliger) Jauslin. Energetische Eigenschaften von Dachfenstern

- 19.3349 n Mo.**
(Schilliger) Bourgeois. Anschubprogramm für eine CO2-Reduktion im Strassenverkehr
- 19.3726 n Po.**
(Schilliger) Fluri. Neues Modell für die Verkehrsfinanzierung des Bundes
- 19.3727 n Mo.**
(Schilliger) Bourgeois. Kreislaufwirtschaft fördern, Fehlregulierung beheben
- N **19.4296 n Mo.**
(Schilliger) Wasserfallen
Christian. Recyclingbaustoffe. Vorbildfunktion des Bundes
- x **19.4297 n Po.**
(Schilliger) Vitali. Rechtssicherheit für die Exportwirtschaft
- 19.4191 n Mo.**
Schläpfer. Kein Aufenthaltsrecht bei sexuellen Übergriffen und Gewalt an Frauen und Kindern
- 19.4261 n Mo.**
Schläpfer. Kinderehen müssen konsequent bekämpft werden
- x **17.4193 n Mo.**
Schneeberger. Selbstständigkeit ohne Behördenwillkür
- 18.3950 n Mo.**
Schneeberger. Sekundarschüler auf die E-Bikes
- 18.4292 n Mo.**
Schneeberger. Verhältnismässigkeit wahren. Schikane im Vollzug beim Meldeverfahren zur Verrechnungssteuer stoppen
- 19.3565 n Mo.**
Schneeberger. Digitale Vertragsabschlüsse breit ermöglichen. Schaffung einer digitalen Alternative zur eigenhändigen Vertragsunterzeichnung
- 19.3720 n Mo.**
Schneeberger. Gleichbehandlung von rentenbeziehenden Personen bei Härtefallleistungen von Wohlfahrtsfonds
- x **19.3976 n Ip.**
Schneeberger. Doppeltetikettierung hilft nachhaltig den KMU-Metzgereien, dem Klima und bekämpft Food Waste
- x **19.4125 n Ip.**
Schneeberger. Vorwärtsstrategie. Welche Strategie verfolgt der Bundesrat bezüglich der OECD-Pläne zur Besteuerung der digitalisierten Wirtschaft?
- * **19.4518 n Po.**
Schneider Meret. Keine Schweizer Versicherungen mehr für Klimasünder
- x **17.4154 n Ip.**
Schneider Schüttel. Aufträge an Unternehmen mit Verbindungen zu Mitgliedern des Parlamentes
- 18.3430 n Ip.**
Schneider Schüttel. Biodiversitätsziele werden verfehlt
- 18.3884 n Mo.**
Schneider Schüttel. Nationale Aktion "Männer gegen Gewalt an Frauen"
- 18.4243 n Ip.**
Schneider Schüttel. Umsetzung der standortangepassten Produktion gemäss Artikel 104a der Bundesverfassung
- 19.3508 n Ip.**
Schneider Schüttel. Die Befreiung des Kerosins von der Mineralölsteuer ist nicht mehr zeitgemäss. Änderung des Chicagoer Abkommens
- 19.3559 n Po.**
Schneider Schüttel. Reifenabrieb als grösste Quelle von Mikroplastik. Massnahmen zur Verminderung
- 19.3560 n Ip.**
Schneider Schüttel. Branchenvereinbarungen zur Reduktion von Plastik
- 19.3792 n Ip.**
Schneider Schüttel. Zweite Generation von Opfern für-sorgerischer Zwangsmassnahmen
- 19.3793 n Ip.**
Schneider Schüttel. CO2-Reduktion. Transportvelos und Velotaxis fördern
- 19.3836 n Po.**
Schneider Schüttel. Ablauf der Förderung günstigen Wohnraums. Wie weiter für betroffene Mieterinnen und Mieter?
- 19.4230 n Ip.**
Schneider Schüttel. Werden mit der Reduktion der Verkaufsmenge die Risiken von Pestiziden effektiv reduziert?
- * **19.4535 n Ip.**
Schneider Schüttel. Wo sind die höresehbehinderten oder die taubblinden Kinder?
- * **19.4536 n Ip.**
Schneider Schüttel. Revitalisierungspflicht gemäss Kompromiss zu "Lebendiges Wasser"
- x **17.4227 n Mo.**
Schneider-Schneiter. Geoblocking. Verpasst die Schweiz wieder den Anschluss? Task-Force zum digitalen Freihandel jetzt!
- * **19.4435 n Ip.**
Schneider-Schneiter. WTO-Blockade. Was tut die Schweiz?
- * **19.4570 n Ip.**
Schneider-Schneiter. Brexit - Folgen für die Schweiz
- 18.3462 n Mo.**
Seiler Graf. Zivildienst für Beiträge zur Cybersicherheit öffnen
- 18.3525 n Po.**
Seiler Graf. Fluglärm macht krank
- 18.3956 n Mo.**
Seiler Graf. Waffenausfuhr. Priorität der Aussenpolitik vor nicht mehr sachgemässer Industriepolitik
- 18.4138 n Mo.**
Seiler Graf. Stopp aller Kriegsmaterialexporte an die Jemen-Kriegsallianz
- 19.3788 n Mo.**
Seiler Graf. Privatisierung der Armeepistole nur bei nachweislichen Sportschützen

- 19.4080 n Po.**
Seiler Graf. Das Zehn-Punkte-Massnahmenpaket für Militärethik in der Schweizer Armee jetzt umsetzen
- 19.4227 n Mo.**
Seiler Graf. Reduktion der CO₂-Emissionen und der Energieverluste für Gebäudeinhaberinnen und -inhaber, Mieterinnen und Mieter sowie KMU
- * **19.4540 n Ip.**
Seiler Graf. Erwarteter Fluglärm der vier evaluierten Kampfjet-Typen
- * **19.4541 n Ip.**
Seiler Graf. Warum schätzt die Schweiz die Leistungsfähigkeit der F-5 Tiger so viel schlechter ein als viele andere Luftwaffen?
- 18.3194 n Po.**
(Semadeni) Friedl Claudia. Das Potenzial des Agrarsektors zur Sicherung der Biodiversität besser nutzen
- 18.3622 n Ip.**
(Semadeni) Gysi Barbara. Strahlende Geräte an Kopf und Körper
- 18.3966 n Po.**
(Semadeni) Gysi Barbara. Deklaration nichtionisierender Strahlung
- 18.4215 n Mo.**
(Semadeni) Friedl Claudia. Anschlusskosten von landwirtschaftsverträglichen Fotovoltaikanlagen in sonnenreichen peripheren Räumen
- 19.3222 n Mo.**
(Semadeni) Birrer-Heimo. Impulsprogramm zur Sanierung von Beherbergungsbetrieben im Berggebiet
 Siehe Geschäft 19.3234 Mo. Stöckli
- 18.3150 n Mo.**
Siegenthaler. Gleichbehandlung von Cannabis und hochprozentigem Alkohol
- 18.3439 n Po.**
Siegenthaler. Der 12. September, ein Feiertag der modernen Schweiz!
- 18.3902 n Mo.**
Siegenthaler. Quellensteuer für alle
- * **19.4517 n Mo.**
Silberschmidt. Einführung einer neuen Zulassungsregelung für qualifizierte Fachkräfte aus Drittstaaten für Branchen mit Fachkräftemangel
- x **17.4031 n Mo.**
(Sommaruga Carlo) Nussbaumer. Schweizer Initiative für eine Umschuldung in Mosambik zugunsten der Entwicklung
- x **17.4102 n Ip.**
(Sommaruga Carlo) Fridez. Nulltoleranz gegenüber Extremismus in der Armee, auch gegenüber dem Rechtsextremismus und dem Antisemitismus
- x **17.4277 n Ip.**
(Sommaruga Carlo) Friedl Claudia. Kolumbien. Wie engagiert sich die Schweiz für die Umsetzung des Friedensabkommens?
- 18.3050 n Ip.**
(Sommaruga Carlo) Molina. Novartis. Öffentliche und private Bestechung in Griechenland. Was gedenkt der Bundesrat zu unternehmen?
- 18.3686 n Ip.**
(Sommaruga Carlo) Wasserfallen Flavia. Fall Bayart-sogt. Warum erstattete die Credit Suisse der MROS keine Verdachtsmeldung?
- 18.3948 n Ip.**
(Sommaruga Carlo) Molina. Zivilstandswesen. Ist der Bundesrat bereit, administrative Verwaltungsverfahren für Auslandschweizerinnen und -schweizer zu vereinfachen?
- 18.3949 n Mo.**
(Sommaruga Carlo) Jans. Vertragslandwirtschaft. Eine Landwirtschaft fördern, die auf Verträgen zwischen den Landwirtschaftsbetrieben und den Konsumentinnen und Konsumenten basiert
- 18.4030 n Ip.**
(Sommaruga Carlo) Munz. Naher Osten. Was macht die Schweiz?
- 18.4067 n Ip.**
(Sommaruga Carlo) Friedl Claudia. Sklaverei und Kolonialismus. Hat der Bundesrat nichts gelernt?
- 18.4373 n Ip.**
(Sommaruga Carlo) Fehlmann
Rielle. Kriegsverbrechen in Syrien. Wird die Bundesanwaltschaft in ihrem Handeln politisch behindert?
- 18.4374 n Mo.**
(Sommaruga Carlo) Wermuth. Goldhandel. Melde-recht und Meldepflicht gemäss Geldwäschereigesetz für Händler und Beratungsdienstleister
- 18.4380 n Ip.**
(Sommaruga Carlo) Dandrès. Bundesanwaltschaft. Das Geld aus dem Korruptionssystem der Eheleute Kirchner wurde viel zu früh zurückgezahlt!
- x **19.3384 n Ip.**
Sommaruga Carlo. Kauf von Drohnen des Typs Hermes 900 HFE. Wie steht es um die Kompensationsgeschäfte in der Schweiz?
- 19.3510 n Ip.**
(Sommaruga Carlo) Badran Jacqueline. Effektiver Mindeststeuersatz für Unternehmen auf internationaler Ebene. Welche Position vertritt die Schweiz?
- 19.3728 n Ip.**
(Sommaruga Carlo) Munz. China. Organentnahme bei Gesinnungshäftlingen. Was macht der Bundesrat?
- 19.3835 n Ip.**
(Sommaruga Carlo) Marti Min Li. Wohnen. Der Diskriminierung von Ausländerinnen und Ausländern entgegen-treten
- 19.3927 n Mo.**
(Sommaruga Carlo) Reynard. Familienzulagen. Die rechtliche Situation von unregelmässig Beschäftigten ist zu verbessern
- 19.3931 n Ip.**
(Sommaruga Carlo) Reynard. Wie steht es um die Biodiversität in Privatgärten?
- 19.3932 n Mo.**
(Sommaruga Carlo) Marti Min Li. Spezielle Regelungen im Mietvertrag für mobilitätsbehinderte Menschen

- 19.3939 n Ip.**
(Sommaruga Carlo) Friedl Claudia. Import von Kies. Werden die sozialen und ökologischen Standards wirklich eingehalten?
- 19.4035 n Mo.**
(Sommaruga Carlo) Meyer Mattea. Humanitäre Notlage im Mittelmeer. Die Schweiz soll sich am Verteilungsmechanismus der "Koalition der Willigen" beteiligen
 Siehe Geschäft 19.4033 Mo. Barazzone
 Siehe Geschäft 19.4034 Mo. Mazzone
 Siehe Geschäft 19.4036 Mo. Quadranti
 Siehe Geschäft 19.4037 Mo. Fluri
- 19.4062 n Ip.**
(Sommaruga Carlo) Meyer Mattea. Friedensprozess. Was tut die Schweiz, um die Mitwirkung der Frauen zu fördern?
- 19.4192 n Mo.**
(Sommaruga Carlo) Bendahan. Labelpflicht für Schweizer Brot
- x **19.4348 n Ip.**
(Sommaruga Carlo) Birrer-Heimo. Wiedereinführung der vollständigen Steuerbefreiung von Stipendien des Schweizerischen Nationalfonds für Doktoranden und Postdoktoranden?
- 19.4364 n Mo.**
(Sommaruga Carlo) Fehlmann
Rielle. Strafregistrauszug. Für junge Leute gratis
- 19.4365 n Mo.**
(Sommaruga Carlo) Friedl Claudia. Agenda 2030. Damit alle Bürgerinnen und Bürger informiert sind und sich angesprochen fühlen, soll der Bundesrat eine langfristig angelegte Informationskampagne über die Ziele für nachhaltige Entwicklung vorsehen
- x **19.3885 n Mo.**
Stamm. Pflicht zur Gratisübertragung wichtiger Fussballspiele
- x **19.4323 n Mo.**
Stamm. Kein Freihandel im Bereich Landwirtschaft mit Ländern, die Brandrodungen zulassen
- 18.3172 n Ip.**
Steinemann. Interkulturelle Dolmetscher. Die Sozialindustrie treibt neue Blüten
- 18.3279 n Ip.**
Steinemann. Entwicklung des Kriminaltourismus
- 18.3426 n Ip.**
Steinemann. Einwanderung als Working Poor dank Personenfreizügigkeit direkt in den Sozialstaat
- 18.3450 n Ip.**
Steinemann. Mit dem Kindswohl Kasse machen. Private Fremdplatzierungsorganisationen
- 18.3857 n Ip.**
Steinemann. Rechtssicherheit betreffend Aufzeichnungen bei Anhörungen mit der Kesb oder Beiständen
- 19.3429 n Ip.**
Steinemann. Warum ist für 99,5 Prozent der vorläufig aufgenommenen Eritreer die Rückkehr nicht zumutbar?
- 19.3685 n Mo.**
Steinemann. Erfassung der Gründe für die Gewährung von vorläufigen Aufnahmen
- 19.4012 n Ip.**
Steinemann. Beteiligung von schweizerischen Staatsbürgern an terroristischen Straftaten im Ausland
- 19.4013 n Ip.**
Steinemann. Verhaftung eines Schweizer Dschihadisten in Syrien
- * **19.4479 n Ip.**
Steinemann. Der deutsche Bundesrechnungshof kritisiert die schludrige Anwendung von Schengen
- x **17.4166 n Mo.**
Streiff. Die Sozialhilfe mit einem schlanken Rahmengesetz oder einem Konkordat koordinieren
 Siehe Geschäft 17.4167 Mo. Bertschy
- 19.3265 n Mo.**
Streiff. Ressourcen für einen effektiven Kampf gegen den Menschenhandel
- 19.3627 n Mo.**
Streiff. Die Geschichte der Frauen in der Schweiz soll in einem nationalen Frauenmuseum sichtbar werden
- 19.4278 n Po.**
Streiff. Versorgungslücken schliessen. Es ist Zeit für neue Pflegemodelle
- * **19.4568 n Ip.**
Streiff. Chinesische Zugangsbeschränkungen zu Tibet ("Reciprocal Act")
- * **19.4569 n Ip.**
Streiff. Ist die Organentnahme nach Herz-Kreislauf-Stillstand legal?
- * **19.4594 n Mo.**
Streiff. Kreislaufwirtschaft: Längere Gerätelebensdauer durch höhere Garantiefrieten
- * **19.4592 n Ip.**
Studer. Polydisziplinäre IV-Gutachten: Kriterien für die Anerkennung von Gutachten
- * **19.4593 n Ip.**
Studer. Klärung des Vorgehens "Überprüfung von Gutachten"
- 18.3060 n Po.**
(Thorens Goumaz) Python. Bestandsaufnahme und mögliche Massnahmen zur Verringerung der Verschmutzung von Innenraumluft
- 18.3480 n Po.**
(Thorens Goumaz) Python. Bodenqualitätsindex. Die Zweckmässigkeit und Wirksamkeit neuer Instrumente zur Verbesserung der Bodenqualität prüfen
- 18.4031 n Po.**
(Thorens Goumaz) Michaud Gigon. Informationen für Konsumentinnen und Konsumenten. Wie können glaubwürdige Umweltinformationen oder -erklärungen zu Produkten bereitgestellt werden?
- 19.3127 n Po.**
(Thorens Goumaz) Girod. Internationale Entwicklungen im Bereich der Nachhaltigkeit. Wie kann die Wettbewerbsfähigkeit unseres Finanzsektors gewährleistet werden?
- 19.3761 n Mo.**
(Thorens Goumaz) Python. Stopp dem Einsatz synthetischer Pestizide durch die Gemeinwesen

- 19.3766 n Mo.**
(Thorens Goumaz) Girod. Finanzsystem und Klima. Explizite Aufnahme der Klimarisiken in die treuhänderische Pflicht
- 19.3767 n Po.**
(Thorens Goumaz) Girod. Finanzsystem und Klima. Studie über den Sinn einer von Klimaverträglichkeitskriterien geleiteten Abstufung der Stempelsteuer und über das Vorgehen
- x **19.4224 n Ip.**
Thorens Goumaz. Studie empfiehlt der EU, die Bevölkerung besser gegen endokrine Disruptoren zu schützen. Was macht die Schweiz?
- 18.3759 n Ip.**
Töngi. Verkehrssicherheit durch breitere Strassen gefährden?
- 18.4260 n Ip.**
Töngi. Halbstundentakt Luzern-Bern am Sankt-Nimmerleins-Tag?
- 18.4352 n Mo.**
Töngi. Freihandelsabkommen. Streitbeilegungsbestimmungen müssen auch auf das Nachhaltigkeitskapitel anwendbar sein
- 18.4353 n Po.**
Töngi. Güter auf die Schiene. Auch bei bundesnahen Betrieben und in subventionierten Bereichen
- 18.4354 n Mo.**
Töngi. Zusätzliche Trassen für den Personenfernverkehr und den Gütertransport auf der Gotthardachse
- 19.3061 n Mo.**
Töngi. Internationale Bahnverbindungen verbessern
- 19.3062 n Ip.**
Töngi. Vereinfachung beim Kauf internationaler Bahnбилlette
- 19.3256 n Ip.**
Töngi. Wie sollen die hohen ungedeckten Kosten des Schwerverkehrs von jährlich 1516 Millionen Franken künftig verursachergerecht abgegolten werden?
- 19.3300 n Ip.**
Töngi. Unfallgefahr für Velofahrende in Kreiseln senken. Massnahmen des Bundes?
- 19.3454 n Ip.**
Töngi. Wie passt eine massive Erhöhung des Preises des Generalabonnements zur Förderung des öffentlichen Verkehrs?
- 19.3505 n Ip.**
Töngi. Vergabe von Mobilfunkkonzessionen für 5G ohne entsprechende Grundlagen für die Bewilligungsbehörden
- 19.3506 n Ip.**
Töngi. Zu positive Beurteilung der Reisezeitgewinne in Kosten-Nutzen-Analysen bei Strassenbauvorhaben?
- 19.3590 n Ip.**
Töngi. Umsetzung des Umweltschutzgesetzes. Wie steht es mit den Informationen für die Bevölkerung?
- 19.3619 n Ip.**
Töngi. Umsetzung der Empfehlungen im Bericht "Megatrends und Raumentwicklung Schweiz" des Rates für Raumordnung
- 19.3620 n Ip.**
Töngi. Weshalb fahren Lastwagen viel schneller als erlaubt?
- 19.3837 n Po.**
Töngi. Attraktiver öffentlicher Verkehr für junge Menschen
- 19.3838 n Ip.**
Töngi. Rechtliche und gesellschaftliche Gleichstellung der LGBTIQ-Menschen in der Schweiz
- 19.4079 n Ip.**
Töngi. Rückgang bei den Gütern auf der Schiene. Was tut der Bundesrat?
- 19.4184 n Mo.**
Töngi. Verkehrsinvestitionen am richtigen Ort
- 19.4310 n Ip.**
Töngi. Login-Allianz grosser Medienhäuser mit der SRG
- 19.4311 n Ip.**
Töngi. Einbezug anderer Transportunternehmen und der öffentlichen Hand in die Entwicklung der Mobilitätsapp der SBB
- x **19.4312 n Ip.**
Töngi. Wie wird die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Staatsebenen im Verkehrsbereich verstärkt?
- * **19.4446 n Mo.**
Töngi. Massnahmenplan zur Steigerung des öV-Anteils am Gesamtverkehr
 Siehe Geschäft 19.4443 Mo. Candinas
 Siehe Geschäft 19.4444 Mo. Graf-Litscher
 Siehe Geschäft 19.4445 Mo. Schaffner
- * **19.4582 n Ip.**
Töngi. Erneute Überlastet-Erklärung der Simplon-Strecke
- x **17.4297 n Ip.**
Tornare. Nordkorea und die Guten Dienste der Schweiz
- 18.3276 n Po.**
(Tornare) Fehlmann Rielle. Kann Fastfood unser Immunsystem beeinträchtigen?
- 18.3277 n Mo.**
(Tornare) Piller Carrard. Lippenpflegeprodukte. Nicht ungefährlich?
- 18.3580 n Ip.**
(Tornare) Molina. Fördert das Sippo-Programm die Vermarktung völkerrechtswidrig gewonnener Produkte aus den von Marokko besetzten Gebieten der Westsahara?
- 18.4229 n Mo.**
(Tornare) Friedl Claudia. Einen Multi-Stakeholder-Dialog für eine konsequente Gewährleistung des nachhaltigen Goldhandels
- 18.4230 n Ip.**
(Tornare) Aebischer Matthias. Kostenloses WLAN in den Zügen der SBB. Ein Minimum im Zeitalter der digitalen Schweiz
- 18.4231 n Ip.**
(Tornare) Molina. Menschenrechte in der Westsahara
- 18.4232 n Ip.**
(Tornare) Molina. Aus der Westsahara ausgewiesene schweizerische Personen

- 19.3401 n Mo.**
(Tornare) Piller Carrard. Verbindliche Einführung des Ampelsystems Nutri-Score auf den Verpackungen und in der Werbung für industriell gefertigte Produkte
- 19.3402 n Ip.**
(Tornare) Fridez. Renten der Bundesrepublik Deutschland für dem nationalsozialistischen Regime nahestehende Schweizerinnen und Schweizer
- 19.3753 n Ip.**
(Tornare) Birrer-Heimo. Herkunftsangabe bei Produkten, die an Marktständen verkauft werden
- 18.3619 n Ip.**
Trede. Fehlanreize für die Beiträge in den Stilllegungs- und Entsorgungsfonds für Kernanlagen
- 18.3637 n Ip.**
Trede. Beantwortung der Fragen im WBK-Postulat "Studie über die Auswirkungen von Glyphosat in der Schweiz"
- 18.3909 n Ip.**
Trede. Ist der Bundesrat bereit, Such- und Rettungsschiffe unter Schweizer Flagge fahren zu lassen?
- 18.4076 n Ip.**
Trede. Veränderungen von Fahrzeug- und Strassenbreiten. Welche Datengrundlage gibt es?
- 18.4391 n Ip.**
Trede. Wie beurteilt der Bundesrat die Football Leaks?
- 19.3371 n Mo.**
Trede. Nachtzüge in die SBB-Eignerstrategie aufnehmen
- 19.3390 n Mo.**
Trede. Einführung einer Deklarationspflicht für Mulesing-Merino- und deren Produkte
- 19.3616 n Mo.**
Trede. Aufhebung aller geschlechterspezifischen finanziellen Nachteile der Frauen auf gesetzlicher Ebene
- x **19.3820 n Ip.**
Trede. Fehlende Rechtsgrundlage für die Reservebildung bei der Marktprämie für die Grosswasserkraft
- x **19.3821 n Ip.**
Trede. Welche konkreten Massnahmen wurden seit der Annahme des neuen Verfassungsartikels 104a über eine standortangepasste, nachhaltige Landwirtschaft umgesetzt?
- 19.3822 n Ip.**
Trede. Was tut der Bundesrat, um Schweizer Hochschulen auf Kurs zu bringen?
- x **19.3825 n Ip.**
Trede. Klima neben der Digitalisierung als Leitlinie für die Legislaturperiode 2019-2023. Was heisst das für die BFI-Botschaft 2021-2024?
- x **19.3826 n Ip.**
Trede. Kreative Interpretation des Willens der Initianten der Initiative "für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide"?
- 19.3908 n Po.**
Trede. Erwärmung der Städte. Es braucht Massnahmen
- x **19.3926 n Ip.**
Trede. Velo-Nationalstrassennetz. Ist die Zeit reif?
- x **19.4294 n Ip.**
Trede. Welche Auswirkungen sind aufgrund des Insektensterbens in der Schweiz zu befürchten?
- 19.4295 n Ip.**
Trede. Kennt der Bund alle Metaboliten von zugelassenen Pestiziden, und wie viele davon gelten heute als "nicht relevant"?
- 19.4324 n Mo.**
Trede. Keine Reservebildung bei der Marktprämie für die Grosswasserkraft
- * **19.4611 n Ip.**
Trede. Gerichtliche Urteile zur Kanzerogenität von Glyphosat in den USA
- * **19.4612 n Ip.**
Trede. In der Schweiz ist Chlorpropham nach wie vor zugelassen - droht dasselbe Trauerspiel, wie bei Chlothalonil?
- * **19.4613 n Mo.**
Trede. N5 am Bielersee: Änderung des Netzbeschlusses
- * **19.4614 n Mo.**
Trede. Konzept zur längerfristigen Steigerung des Angebots von Verbindungen des Internationalen Schienenpersonenverkehrs
- 19.4341 n Mo.**
Tuena. UKW-Sender erst wie festgelegt Ende 2024 ausschalten
- 19.4342 n Mo.**
Tuena. Abzugsfähigkeit eines Abonnements des öffentlichen Verkehrs bei der direkten Bundessteuer durch Personen im Pensionsalter
- 18.3299 n Mo.**
Vitali. Bürokratieabbau. Neue Offenheit auf dem stillen Örtchen
- 19.4031 n Po.**
Vitali. Für ein verhältnismässiges Bundesgesetz betreffend die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs
- x **19.4093 n Po.**
Vitali. Mehr Sicherheit und Qualität in IT- und anderen strategischen Projekten dank Transparenz über Vorarbeiten
- x **19.4229 n Ip.**
Vitali. Ist ein digitaler Effizienzschub für Kleinunternehmen nötig?
- * **19.4453 n Mo.**
Vitali. Harmonisierung von AHV- und Steuerrecht
- x **17.4162 n Ip.**
(Vogler) Müller-Altermatt. Dramatisches Insektensterben
- 18.3348 n Mo.**
(Vogler) Müller-Altermatt. Schaffung eines umfassenden Monitorings zur Entwicklung des Insektenbestandes in der Schweiz
- 18.4284 n Mo.**
(Vogler) Müller-Altermatt. Für eine vielfältige, die demokratische Meinungsbildung unterstützende Schweizer Presse

- 19.3140 n Ip.**
(Vogler) Müller-Altermatt. Abschluss der Ausbildung von abgewiesenen Asylsuchenden in der Schweiz
- 19.3331 n Mo.**
(Vogler) Müller-Altermatt. Gerechtigkeit für AHV-pflichtige Personen ohne Pensionskasse
- 19.3467 n Ip.**
(Vogler) Müller-Altermatt. Weltweites Artensterben. Wie kann diese Gefahr für das Wohlergehen der Menschheit gestoppt werden?
- 19.3896 n Mo.**
(Vogler) Müller-Altermatt. Aktionsplan Pflanzenschutz für die nichtlandwirtschaftliche Anwendung
- 19.4059 n Mo.**
(Vogler) Müller-Altermatt. Erfolgreiche Investitionen im Untergrund mit der Digitalisierung
- 19.4252 n Mo.**
(Vogler) Müller-Altermatt. Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Nutzung von Mist als Nährstofflieferant und Bodenverbesserer
- x **19.4253 n Ip.**
(Vogler) Müller-Altermatt. Tierschutzwidrige Zustände auf dem Gitz- und Lämmermarkt
- 19.4254 n Po.**
(Vogler) Müller-Altermatt. Übermässigen Motorenlärm endlich wirksam reduzieren
- x **17.4124 n Mo.**
von Siebenthal. Unzulässige Verschreibung von Neuroleptika an Kinder
- 18.3913 n Po.**
von Siebenthal. Neue Absatzkanäle für eine starke Schweizer Wald- und Holzwirtschaft
- 18.3924 n Mo.**
von Siebenthal. Senkung des jährlichen Finanzbeitrages an die UNRWA
- 18.3925 n Mo.**
von Siebenthal. Finanzielle Unterstützung von Forstschutzmassnahmen 2019 zur Käferbekämpfung ausserhalb des Schutzwaldes
- 18.3927 n Mo.**
von Siebenthal. Keine Benachteiligung von Dreistufenbetrieben bei Tierwohlprogrammen
- 18.4362 n Mo.**
von Siebenthal. Unter die brachialen Behandlungsmethoden des letzten Jahrhunderts einen Schlussstrich ziehen
- 18.4363 n Mo.**
von Siebenthal. Mehrwertsteuer für ausländische Tour-Operators
Siehe Geschäft 18.4194 Mo. Stöckli
- 19.3276 n Mo.**
von Siebenthal. Postzustellung für alle. Angenommene Motionen 14.4091 und 14.4075 im Gesetz umsetzen
- 19.3724 n Mo.**
von Siebenthal. RAUS-Programm. Weidezeitpunkt der Realität anpassen
- 19.3915 n Mo.**
von Siebenthal. Die Blutgruppe gehört als lebensrettende Information auf die Erkennungsmarke der Armeeangehörigen
- x **19.4000 n Ip.**
von Siebenthal. Aktuelle Situation in der und um die UNRWA
- x **19.4190 n Ip.**
von Siebenthal. Christenverfolgung in China
- * **19.4546 n Ip.**
von Siebenthal. Aktionsplan Strategie Biodiversität Schweiz - vereinbar mit Hauptzielen der Schweizer Waldpolitik?
- x **17.4038 n Ip.**
Walliser. Aberkennung der hundertprozentigen Staatsgarantie für die Zürcher Kantonalbank?
- 18.3229 n Mo.**
Walliser. Nachfolgeregelungen in KMU nicht behindern oder sogar verhindern
- 18.3748 n Mo.**
Walliser. Keine Altpapiersammlung durch die Post
- 18.3852 n Mo.**
Walliser. Gegen Ungleichbehandlungen und Handelshemmnisse bei CO2-Emissionsvorschriften
- 19.3027 n Mo.**
Walliser. Steuerfreie Kinderzulagen
- 19.3582 n Mo.**
Walliser. Verbot, Velos im Kreisel zu überholen
- 18.3190 n Mo.**
Wasserfallen Christian. Finanzüberschüsse in die Bildung investieren!
Siehe Geschäft 18.3189 Mo. Munz
Siehe Geschäft 18.3191 Mo. Gmür-Schönenberger
Siehe Geschäft 18.3192 Mo. Kälin
- 19.4152 n Mo.**
Wasserfallen Christian. Mit Weiterbildung die digitale Transformation meistern
- * **19.4400 n Mo.**
Wasserfallen Christian. Stellenmeldepflicht: verbesserte Qualität bei der Grundlagenenerhebung
- x **19.4064 n Po.**
Wasserfallen Flavia. Statistik über gewaltbetroffene Mädchen und Bedarfsabklärung für Schutzplätze
- x **19.4268 n Ip.**
Wasserfallen Flavia. Erreichbarkeit von belasteten Familien durch Beratungsangebote
- * **19.4397 n Ip.**
Wasserfallen Flavia. Das "Haus der anderen Schweiz": Ein lebendiger Ort der Erinnerung für Zwangsversorgte
- * **19.4449 n Ip.**
Wasserfallen Flavia. Arbeitssituation bei Mutterschaft in der Bundesverwaltung
- * **19.4450 n Ip.**
Wasserfallen Flavia. Arbeitssituation bei Mutterschaft in den staatsnahen Betrieben
- * **19.4513 n Ip.**
Wasserfallen Flavia. Fehlentwicklungen im IV-Gutachterwesen korrigieren

- 18.3297 n Ip.**
Wehrli. Poststellennetz. Welche aufschiebende Wirkung?
- 19.4171 n Ip.**
Wehrli. Umsetzung der Nationalen Strategie Palliative Care und der Nationalen Demenzstrategie für eine bessere Lebensqualität für Menschen am Lebensende
- * **19.4522 n Ip.**
Wehrli. Die Internationale Zusammenarbeit der Schweiz und die Zusammenarbeit mit dem Privatsektor
- x **17.4229 n Mo.**
Weibel. Durchgängig elektronische Behördenleistungen
- x **17.4232 n Mo.**
Weibel. Lizenzgebühren für Tabakverkauf
- x **17.4233 n Po.**
Weibel. Moderne Arbeitsformen auch in der Bundesverwaltung. "Work smart" heisst auch "build smart"
- x **17.4234 n Mo.**
Weibel. Die AHV ist keine Bank. Überrissene AHV-Vergütungszinsen senken
- 18.3283 n Mo.**
(Weibel) Mettler. Mehr Flexibilität für Pensionskassen beim Austritt der Versicherten ohne Information zum Erhalt des Vorsorgeschutzes
- 19.3769 n Mo.**
(Weibel) Mettler. Schutz des Vorsorgekapitals beim Austritt aus einem 1e-Vorsorgeplan
- x **17.4149 n Po.**
Wermuth. Paradise Papers. Bericht über die Kohärenz der internationalen Wirtschafts- und Migrationspolitik
- x **17.4157 n Ip.**
Wermuth. Mehr "multilateral/non-earmarked contributions" ans Budget des World Food Programme?
- 18.3158 n Mo.**
Wermuth. Befreiung von Sozialhilfeempfängerinnen und -empfängern von der Haushaltabgabe nach dem RTVG
- 18.3160 n Mo.**
Wermuth. Einführung einer Medienabgabe nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit
- 18.3193 n Ip.**
Wermuth. Betreibt der Bundesrat P-26-Revisionismus?
- 18.3563 n Mo.**
Wermuth. Neues nationales Forschungsprogramm. Grundlagen für eine Globalgeschichte der Schweiz
- 18.3870 n Ip.**
Wermuth. Männergewalt bekämpfen heisst Männlichkeitsbilder verändern
- 18.4236 n Mo.**
Wermuth. Gemeinsame Strategie in Sachen Provenienzforschung und Restitution von Kulturgütern aus dem europäischen Kolonialismus
- 19.3220 n Ip.**
Wermuth. Fachmann und Fachfrau Betreuung EFZ. Ausbildungsunabhängige Praktika vor der beruflichen Grundbildung
- 19.3362 n Po.**
Wermuth. Prüfung von Massnahmen gegen "Schaufensterpreise"
- 19.3363 n Mo.**
Wermuth. Lancierung eines nationalen Forschungsprogramms "System change not climate change"
- 19.3366 n Mo.**
Wermuth. Einen Sonntag pro Jahreszeit autofrei
- 19.3369 n Mo.**
Wermuth. Klimaverträglichkeitsprüfung für Finanzmarktprodukte
- 19.3370 n Mo.**
Wermuth. Klimaverträgliche Anlagen ermöglichen
- 19.3762 n Po.**
Wermuth. Benutzung des öffentlichen Verkehrs für Schulen erleichtern
- x **19.4226 n Ip.**
Wermuth. Werden Gelder aus der obligatorischen Sozialversicherung für das Lobbying privater Versicherungen zweckentfremdet?
- * **19.4633 n Ip.**
Widmer Céline. Stand und Risiken klimaschädlicher Anlagen im SNB-Portfolio
- * **19.4478 n Ip.**
Wismer Priska. Insektensterben und Mobilfunkstrahlen
- x **17.4221 n Po.**
Wobmann. Winterreifen-Obligatorium in der Schweiz
- 18.3344 n Mo.**
Wobmann. Abschaffung der Energieetikette
- x **19.4346 n Ip.**
Wobmann. Sind elektromagnetische Felder von Elektroautos gesundheitsschädlich?
- 19.4347 n Ip.**
Wobmann. Negative Auswirkungen der Massenzuwanderung?
- 19.4368 n Ip.**
Wobmann. Fragen zum IS-Dschihadisten Damien G. alias Abu Suleiman al-Swissri
- 19.3189 n Mo.**
(Wüthrich) Munz. Einheitliche Regeln für den privaten Unterricht (Homeschooling)
- 19.3190 n Mo.**
(Wüthrich) Reynard. Rahmengesetz für eine schweizweite familienergänzende Kinderbetreuung zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, zur Gleichstellung von Mann und Frau und zur Chancengerechtigkeit der Kinder
- 19.3194 n Mo.**
(Wüthrich) Jans. Das Seco-Stressmonitoring aktualisieren
Siehe Geschäft 19.3227 Po. Zanetti Roberto
- 19.3871 n Po.**
(Wüthrich) Reynard. Nationale Konferenz zur frühen Förderung von Kindern
- x **19.4274 n Ip.**
(Wüthrich) Reynard. Elternzeit jetzt, auch aus gesundheitlichen Aspekten
- x **19.4275 n Ip.**
(Wüthrich) Graf-Litscher. Bahn und Bus bis Mitternacht im Halbstundentakt in alle regionalen Zentren

19.4284 n Po.

(Wüthrich) Reynard. Recht auf bezahlten Bildungsurlaub für Weiterbildung und Umschulung

19.4285 n Mo.

(Wüthrich) Aebischer Matthias. Anspruch auf lebenslanges Lernen in die Bundesverfassung. Für eine offene Förderung der Weiterbildung

•x **18.3057 n Ip.**

Zanetti Claudio. Zerstörung der direkten Demokratie durch E-Voting

* **19.4599 n Mo.**

Zuberbühler. Ein zeitgemässer Sold für unsere Soldaten!

Ständerat

Im Nationalrat angenommene Motionen

N 11.3285 n Mo.

Nationalrat. Erleichterung der Nutzung ungenutzter Gebäude in der Landwirtschaftszone zu Wohnzwecken und für den Agrotourismus(Fraktion C)

N 13.3213 n Mo.

Nationalrat. Gleiche Finanzierung von stationären und ambulanten Spitalleistungen(Fraktion C)

N 15.3138 n Mo.

Nationalrat. Innovationsförderung für KMU. Rückstellungen für Forschung und Entwicklung ermöglichen(Badran Jacqueline)

N 15.3399 n Mo.

Nationalrat. Faires Verfahren beim Zugang zu geschlossenen Märkten der Kantone((Caroni) Walti Beat)

N 15.3997 n Mo.

Nationalrat. Landwirtschaftliche Tierhalter müssen beim Stall wohnen dürfen(Müller Leo)

N 16.3103 n Mo.

Nationalrat. Beseitigung der Heiratsstrafe auch in der AHV(Fraktion C)

N 16.3166 n Mo.

Nationalrat. Mittel- und Gegenständeliste. Preise sollen kostengünstiger werden(Heim)

N 16.3350 n Mo.

Nationalrat. Entpolitisierung der technischen Parameter im BVG(SGK-NR)
Siehe Geschäft 14.088 BRG

•x **16.3495 n Mo.**

Nationalrat. Anpassung des Programms für die graslandbasierte Milch- und Fleischproduktion(Hausamann)

N 16.3673 n Mo.

Nationalrat. Umgang mit staatsgefährdenden Personen(Fraktion V)

N 16.3697 n Mo.

Nationalrat. Änderung des Raumplanungsgesetzes(Page)

N 16.3707 n Mo.

Nationalrat. Kampf gegen den Autoritätsverlust von Staatsangestellten(Müller Leo)

•x **16.3723 n Mo.**

Nationalrat. Private Sicherheitsdienstleistungen endlich schweizweit regeln(Seiler Graf)

•x **16.3880 n Mo.**

Nationalrat. Grössere Autonomie und bessere soziale Integration von Personen mit Behinderung ermöglichen(Glättli)

•x **16.3881 n Mo.**

Nationalrat. Grössere Autonomie und bessere soziale Integration von Personen mit Behinderung ermöglichen(Golay)

N 16.4017 n Mo.

Nationalrat. Möglichkeit, die Wiedereintragung in das Handelsregister zu verweigern(Bourgeois)

•x **17.3054 n Mo.**

Nationalrat. Verhältnismässige Sanktionen bei den Direktzahlungen(Knecht)

•x **17.3055 n Mo.**

Nationalrat. Aktionsplan gegen die Manipulation von Adblue-Anlagen(Rytz Regula)

•x **17.3186 n Mo.**

Nationalrat. Tierverkehrsdatenbank für Schafe(Aebi Andreas)

N 17.3314 n Mo.

Nationalrat. Aussergewöhnliche Frostschäden im Weinbau und an Obstkulturen(Bourgeois)

•x **17.3323 n Mo.**

Nationalrat. Krankenkassenprämien. Eltern bleiben Schuldner der nichtbezahlten Prämien der Kinder(Heim)

N 17.3325 n Mo.

Nationalrat. Endlich gleich lange Spiesse für über 50-Jährige(Fraktion BD)

N 17.3375 n Mo.

Nationalrat. Pädophilen soll der Pass entzogen werden(Regazzi)

•x **17.3376 n Mo.**

Nationalrat. Die wirtschaftsfeindliche Strafpraxis der Zollverwaltung umgehend korrigieren(de Courten)

N 17.3480 n Mo.

Nationalrat. Für stabilere Einkommen in der Landwirtschaft(Gschwind)

•x **17.3496 n Mo.**

Nationalrat. Verpflichtender Grundschutz für kritische Strominfrastrukturen(Graf-Litscher)

•x **17.3520 n Mo.**

Nationalrat. Nein zur doppelten Strafe für Berufsfahrer und Berufsfahrerinnen!(Graf-Litscher)

•x **17.3583 n Mo.**

Nationalrat. Verbot der salafistischen Organisation "Lies!" und Unterbindung der Verbreitung von dschihadistischem Gedankengut(Wobmann)

•x **17.3590 n Mo.**

Nationalrat. Differenzierter Führerausweisenzug(Giezendanner)

N 17.3655 n Mo.

Nationalrat. Tierwohlprogramm "Weide für Kälber und Jung-/Mastvieh"(Schelbert)

- N 17.3667 n Mo.**
Nationalrat. Statistische Erfassung von "hate crimes" aufgrund von sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität, Geschlechtsausdruck oder Geschlechtsmerkmalen(Quadranti)
- N 17.3702 n Mo.**
Nationalrat. Wahre Kosten von Lärmschutzmassnahmen(Grüter)
- N 17.3714 n Mo.**
Nationalrat. Steuerliche Doppelbelastung. Möglichkeit zur Senkung der Vermögenssteuer(Chiesa)
- N 17.3740 n Mo.**
Nationalrat. Strafrechtliche Sanktionierung böswilliger Betreibungen(Addor)
- N 17.3748 n Mo.**
Nationalrat. Pannestreifenumnutzungen mit vereinfachten Verfahren ermöglichen(lmark)
- N 17.3758 n Mo.**
Nationalrat. Stopp den Kettenkonkursen. Handel mit überschuldeten Gesellschaften erschweren(Pardini)
- N 17.3759 n Mo.**
Nationalrat. Ein Ende für die missbräuchlichen Konkurse. Den Meistern der organisierten Insolvenz das Handwerk legen((Schwaab) Reynard)
- N 17.3760 n Mo.**
Nationalrat. Unmittelbarer Haftungsanspruch gewöhnlicher Gläubiger gegenüber der Geschäftsleitung eines Unternehmens, das ihnen Schaden verursacht(Feller)
- N 17.3888 n Mo.**
Nationalrat. Schliessung von Poststellen an zentralen Orten(Grin)
- N 17.3893 n Mo.**
Nationalrat. Die Polizei muss wissen, welchen Personen der Führerausweis entzogen wurde(Guhl)
- N 17.3918 n Mo.**
Nationalrat. Gewächshäuser auf Fruchtfolgeflächen(Siegenthaler)
- N 17.3938 n Mo.**
Nationalrat. Mittel- und langfristige Planung bei Poststellen und Postagenturen(Müller-Altermatt)
- N 17.3952 n Mo.**
Nationalrat. Zweisprachige Signalisation auf Autobahnen ermöglichen(Bühler)
- N 17.3970 n Mo.**
Nationalrat. Revision des StromVG. Etablierung einer strategischen Reserve(UREK-NR)
- N 17.3971 n Mo.**
Nationalrat. Strommarkt 2.0. Strommarktiliberalisierung, zweiter Schritt(UREK-NR)
- N 17.3976 n Mo.**
Nationalrat. Gewaltentrennung in der Finanzmarktregulierung(WAK-NR)
- N 17.3992 n Mo.**
Nationalrat. Definition von Vergewaltigung im Schweizer Recht. Das Gesetz muss geändert werden!(Fehlmann Rielle)
- N 17.3998 n Mo.**
Nationalrat. Klimaschutz endlich auch im Flugverkehr(Grossen Jürg)
- N 17.4035 n Mo.**
Nationalrat. Blockchain-Anwendungen und Kryptowährungen. Es braucht eine Anpassung der verfahrensrechtlichen Instrumente der Justiz- und der Verwaltungsbehörden(Merlini)
- N 17.4111 n Mo.**
Nationalrat. Experimentierartikel als Grundlage für Studien zur regulierten Cannabis-Abgabe(Sauter)
Siehe Geschäft 17.4112 Mo. Barrile
Siehe Geschäft 17.4113 Mo. Rytz Regula
Siehe Geschäft 17.4114 Mo. Bertschy
Siehe Geschäft 17.4210 Mo. Zanetti Roberto
- N 17.4112 n Mo.**
Nationalrat. Experimentierartikel als Grundlage für Studien zur regulierten Cannabis-Abgabe(Barrile)
Siehe Geschäft 17.4111 Mo. Sauter
Siehe Geschäft 17.4113 Mo. Rytz Regula
Siehe Geschäft 17.4114 Mo. Bertschy
Siehe Geschäft 17.4210 Mo. Zanetti Roberto
- N 17.4113 n Mo.**
Nationalrat. Experimentierartikel als Grundlage für Studien zur regulierten Cannabis-Abgabe(Rytz Regula)
Siehe Geschäft 17.4111 Mo. Sauter
Siehe Geschäft 17.4112 Mo. Barrile
Siehe Geschäft 17.4114 Mo. Bertschy
Siehe Geschäft 17.4210 Mo. Zanetti Roberto
- N 17.4114 n Mo.**
Nationalrat. Experimentierartikel als Grundlage für Studien zur regulierten Cannabis-Abgabe(Bertschy)
Siehe Geschäft 17.4111 Mo. Sauter
Siehe Geschäft 17.4112 Mo. Barrile
Siehe Geschäft 17.4113 Mo. Rytz Regula
Siehe Geschäft 17.4210 Mo. Zanetti Roberto
- N 17.4123 n Mo.**
Nationalrat. Spirituosenwerbung. Bewährtes System beibehalten(Hess Lorenz)
- N 17.4126 n Mo.**
Nationalrat. Mehrwertsteuer. Halbjährliche Abrechnung auch für die effektive Abrechnungsmethode(Hess Lorenz)
- N 17.4127 n Mo.**
Nationalrat. Transparenz in der Verwaltung(Bigler)
- N 18.3107 n Mo.**
Nationalrat. Transparenz bei Entschädigungen und Honoraren für Ärzte und Ärztinnen in leitender Funktion(Heim)
- N 18.3148 n Mo.**
Nationalrat. Anbau und Export von medizinischem Cannabis(Markwalder)
- N 18.3262 n Mo.**
Nationalrat. SCoop. Irreführende Kurzbezeichnung der Genossenschaft in Italienisch und Französisch ändern(Romano)
- N 18.3315 n Mo.**
Nationalrat. Internationaler Online-Versandhandel. Effiziente Kontrollverfahren bei der Eidgenössischen Zollverwaltung(Bühler)

- N 18.3389 n Mo.**
Nationalrat. Ärztliche Abgabe von Cannabis als Medikament an Chronischkranke. Tiefer Gesundheitskosten und weniger Bürokratie(SGK-NR)
Siehe Geschäft 17.439 Pa.Iv. Ammann
- N 18.3390 n Mo.**
Nationalrat. Sistierung der Reorganisation von Agroscope(WBK-NR)
- N 18.3432 n Mo.**
Nationalrat. Unbestrittene Statistiken von einem unabhängigen Organ erstellen lassen. Eine unerlässliche Voraussetzung für die Steuerung des Gesundheitssystems(Thorens Goumaz)
Siehe Geschäft 18.3433 Mo. Feller
- N 18.3433 n Mo.**
Nationalrat. Unbestrittene Statistiken von einem unabhängigen Organ erstellen lassen. Eine unerlässliche Voraussetzung für die Steuerung des Gesundheitssystems(Feller)
Siehe Geschäft 18.3432 Mo. Thorens Goumaz
- x 18.3592 n Mo.**
Nationalrat. Nationaler polizeilicher Datenaustausch(Eichenberger)
- N 18.3708 n Mo.**
Nationalrat. Schwarze Listen. Definition des Notfalls(SGK-NR)
- N 18.3709 n Mo.**
Nationalrat. Mitsprache und Mitbestimmung der Krankenversicherer bei kantonalen Spital- und Pflegeheimlisten(SGK-NR)
- N 18.3711 n Mo.**
Nationalrat. Stärkung der Wertschöpfung beim Käse(WAK-NR)
- x 18.3716 n Mo.**
Nationalrat. Ergänzungsleistungen für betreutes Wohnen(SGK-NR)
- N 18.3718 n Mo.**
Nationalrat. Berechnung des Beteiligungsabzugs (Verhinderung einer zusätzlichen Gewinnsteuerbelastung, die sich aus der Emission von Finanzinstrumenten durch die Konzernobergesellschaft und der konzerninternen Weitergabe der Mittel aus diesen Instrumenten ergibt)(WAK-NR)
Siehe Geschäft 18.020 BRG
- N 18.3765 n Mo.**
Nationalrat. Zeitgemässer elektronischer Datenaustausch zwischen Gemeinden und Krankenversicherern(Brand)
- x 18.3798 n Mo.**
Nationalrat. Pulverfass Mitholz. Definitive Räumung des ehemaligen Munitionslagers(Grossen Jürg)
- N 18.3828 n Mo.**
Nationalrat. Gesundheitsrisiken wegen Selenmangel. Massnahmen(Bourgeois)
- N 18.3849 n Mo.**
Nationalrat. Vermarktung von Milch aus muttergebundener Kälberaufzucht(Munz)
- N 18.3977 n Mo.**
Nationalrat. Abbilden der Leistungen der Apotheker zur Qualitätssicherung und Kostendämpfung im Krankenversicherungsgesetz(Humbel)
- N 18.4050 n Mo.**
Nationalrat. Die Verwaltung als oberste Gewalt im Staate?(Rutz Gregor)
- N 18.4094 n Mo.**
Nationalrat. Identifikationsschwelle für Bargeldtransaktionen(WAK-NR)
- N 18.4129 n Mo.**
Nationalrat. Für eine Reform der Entwicklungszusammenarbeit(Schneider-Schneiter)
- x 18.4176 n Mo.**
Nationalrat. KVG. Unterhaltspflichtige Eltern schulden nichtbezahlte Kinderprämien(Brand)
- N 18.4205 n Mo.**
Nationalrat. Reduzierter Mehrwertsteuersatz für Damenhygieneartikel(Maire Jacques-André)
- N 18.4209 n Mo.**
Nationalrat. Wohnsitzfrage, Krankenkassenprämie und stationäre Anteile der Kantone. Weniger Bürokratie, weniger Fehler(Hess Lorenz)
- x 18.4336 n Mo.**
Nationalrat. Aussenpolitische China-Strategie und Stärkung der interdepartementalen Verwaltungszusammenarbeit(Molina)
- N 18.4369 n Mo.**
Nationalrat. Strafvollzug im Ausland. Verstärkung der Kooperation mit umliegenden Ländern(Stamm)
- N 18.4396 n Mo.**
Nationalrat. Mehr Transparenz und Informationen bei Verhandlungen über Freihandelsabkommen(Arslan)
- N 19.3005 n Mo.**
Nationalrat. Keine zusätzlichen Kosten für unser Gesundheitswesen infolge der Listenumteilung von bisher frei verkäuflichen Arzneimitteln der Liste C in die Liste B(SGK-NR)
- N 19.3008 n Mo.**
Nationalrat. Kompetenzzentrum für Föderalismus. Beteiligung an der Grundfinanzierung(SPK-NR)
Siehe Geschäft 18.3238 Mo. Vonlanthen
- N 19.3033 n Mo.**
Nationalrat. Offensive zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Schweiz(Fraktion V)
Siehe Geschäft 19.3043 Mo. Germann
- x 19.3039 n Mo.**
Nationalrat. Aufsicht der Postcom über die Einhaltung der Tarife der Brief- und Paketzustellung. Sicherstellen, dass der Wille des Gesetzgebers respektiert wird(Feller)
- N 19.3047 n Mo.**
Nationalrat. Angabe der CO2-Emissionen beim Kauf eines Flugtickets(Bourgeois)
- N 19.3070 n Mo.**
Nationalrat. Kostenbefreiung für Schwangere während der ganzen Schwangerschaft(Kälin)
- N 19.3112 n Mo.**
Nationalrat. Food Waste. Stopp der Lebensmittelverschwendung(Munz)

- N 19.3207 n Mo.**
Nationalrat. Das dramatische Bienen- und Insektensterben rasch und konsequent stoppen(Guhl)
 Siehe Geschäft 18.2031 Pet. Naturfreunde Schweiz
- x 19.3277 n Mo.**
Nationalrat. Holzenergiepotenzial ausschöpfen(von Siebenthal)
- N 19.3294 n Mo.**
Nationalrat. E-Versand statt E-Voting(Zanetti Claudio)
- N 19.3307 n Mo.**
Nationalrat. Vollständige Übernahme der Kosten der Leistungen bei Mutterschaft durch die obligatorische Krankenpflegeversicherung(Addor)
- N 19.3347 n Mo.**
Nationalrat. Für ein modernes und praxistaugliches Stockwerkeigentumsrecht(Flach)
- x 19.3413 n Mo.**
Nationalrat. Wirkungsmessung im BFI-Bereich(FK-NR)
- N 19.3418 n Mo.**
Nationalrat. Massnahmen zur Verringerung der sozialen Selektivität(WBK-NR)
- N 19.3427 n Mo.**
Nationalrat. Verzicht auf die unnötige Bildung eines Unterstützungskommandos in der Armee(Fraktion V)
- x 19.3531 n Mo.**
Nationalrat. Für den nichtgewerbsmässigen Sichtflug die Landessprachen nicht verbieten(KVF-NR)
- N 19.3667 n Mo.**
Nationalrat. Koordination im Dopingbereich verbessern(Bourgeois)
- N 19.3694 n Mo.**
Nationalrat. Elektronische Aufbewahrung der Verlustscheine(Fiala)
- N 19.3731 n Mo.**
Nationalrat. Aktionsplan Berggebiete(Egger Thomas)
- N 19.3755 n Mo.**
Nationalrat. Volkswirtschaftlich effiziente Integration erneuerbarer Energien in die Stromnetze(Guhl)
- N 19.3861 n Mo.**
Nationalrat. One-Health-Strategie mit systemischer Erforschung der Verbreitung von Antibiotikaresistenzen(Graf Maya)
- N 19.3955 n Mo.**
Nationalrat. Ein elektronisches Patientendossier für alle am Behandlungsprozess beteiligten Gesundheitsfachpersonen(SGK-NR)
 Siehe Geschäft 18.2005 Pet. Jugendsession 2017

Vorstösse von Kommissionen

- * **19.4382 s Mo.**
GPK-SR. Möglichkeit der Verwaltungseinheiten zum Abschluss von Personalverleihverträgen gesetzlich verankern
- * **19.4383 s Mo.**
GPK-SR. Bundesratsausschuss "Bundesnahe Unternehmen"

- * **19.4384 s Po.**
GPK-SR. Externe Untersuchung zur Aufsicht des Bundesamtes für Verkehr (BAV) über Postauto zwischen 2007 und 2015
- * **19.4385 s Po.**
GPK-SR. Gesamtbilanz der Postauto-Affäre
- * **19.4386 s Po.**
GPK-SR. Abklärungen über die finanzielle Unterstützung ausländischer Tochtergesellschaften von bundesnahen Unternehmen?
- * **19.4387 s Po.**
GPK-SR. Kompetenzverteilung im Bereich der Aufsicht über den regionalen Personenverkehr (RPV)
- * **19.4388 s Po.**
GPK-SR. Gewinne im Bereich des subventionierten regionalen Personenverkehrs (RPV)
- * **19.4389 s Po.**
GPK-SR. Anerkennung der bundesnahen Unternehmen als "Gesellschaften des öffentlichen Interesses" im Sinne des Revisionsaufsichtsgesetzes
- S 19.3957 s Mo.**
SGK-SR. Kostendeckende Finanzierung der Kinderspieltäler bei effizient erbrachten Leistungen
 Siehe Geschäft 18.309 Kt.Iv. St. Gallen
 Siehe Geschäft 18.318 Kt.Iv. Thurgau
 Siehe Geschäft 18.322 Kt.Iv. Basel-Stadt
 Siehe Geschäft 18.324 Kt.Iv. Basel-Landschaft
- x* 19.4380 s Po.**
SGK-SR. Menschen mit Behinderung. Zugang zu modernen Hilfsmitteln sicherstellen
- S 19.4376 s Mo.**
SiK-SR. Abwanderung sicherheitsrelevanter Schweizer Firmen verhindern
- * **19.4381 s Mo.**
KVF-SR. Rahmenbedingungen für immissionsärmere Nutzfahrzeuge
- x* 19.4378 s Mo.**
WAK-SR. Übergangslösung zur Beseitigung der Heiratsstrafe
- x* 19.4379 s Po.**
WAK-SR. Faires Verfahren beim Zugang zu geschlossenen Märkten der Kantone
- x 19.3973 s Mo.**
RK-SR. Gerechtigkeit für Verdingkinder
 Siehe Geschäft 19.3971 Mo. RK-NR
- * **19.4391 s Mo.**
RK-SR. Unvereinbarkeitsbestimmungen am Bundesstrafgericht
 Siehe Geschäft 19.4377 Mo. RK-NR

Vorstösse von Ratsmitgliedern

- x 18.3934 s Mo.**
(Baumann) Ettlin Erich. Stärkung der Sozialpartnerschaft bei allgemeinverbindlich erklärten Landes-Gesamtarbeitsverträgen
- * **19.4641 s Ip.**
Bischof. "Basel III final" in schwerem Gelände oder: Die Giraffe und die Maus

- 18.4080 s Mo.**
Caroni. Mehr Parteiautonomie in den Sozialversicherungen
- x **19.4092 s Po.**
Caroni. Rechtliche Ungleichbehandlung von Frauen und Männern im Bundesrecht
- x **19.4123 s Ip.**
Caroni. Vorwärts mit dem Einheitssatz bei der Mehrwertsteuer
- * **19.4638 s Po.**
Caroni. Ausgewogeneres Bauhandwerkerpfandrecht
- * **19.4557 s Mo.**
Chiesa. StHG. Bei der Kontrollrechnung in Zusammenhang mit der Besteuerung nach dem Aufwand braucht es eine Korrektur
- * **19.4558 s Mo.**
Chiesa. Bewegliches Kapitalvermögen und Besteuerung nach dem Aufwand. Behebung eines Textfehlers
- x **19.3982 s Ip.**
Dittli. Axenstrasse heute und Axenstrasse morgen
- x **19.4090 s Ip.**
Dittli. Whatsapp und Co. Ein Sicherheitsrisiko für die Schweiz?
- x **19.4091 s Ip.**
Dittli. Kampfdrohneinsätze in Saudi-Arabien. Was bedeutet das für die Sicherheit der Schweiz?
- * **19.4562 s Mo.**
Dittli. Luftrettung auch bei schlechtem Wetter ermöglichen
- x **19.3992 s Ip.**
(Eder) Dittli. Cybersicherheit beim Bund. Rasches Vorkommen ist unerlässlich
- SN **18.3235 s Mo.**
Engler. Mehrwertsteuer-Vereinfachung bei Packages
- x **19.4044 s Po.**
Engler. Drei bis vier dezentrale Wintersportzentren anstelle eines nationalen Schneesportzentrums
- 18.3612 s Mo.**
Ettlin Erich. Finanzmarktaufsicht soll sich auf ihren Kernauftrag fokussieren
- 18.3937 s Mo.**
Ettlin Erich. Bessere Absicherung von Selbstständigen gegen soziale Risiken ermöglichen
- S **19.4371 s Mo.**
Ettlin Erich. Keine Prüfung durch die Eidgenössische Finanzkontrolle bei teilprivatisierten Unternehmen des Bundes
- * **19.4634 s Ip.**
Ettlin Erich. Kontrollen und Transparenz im Laborbereich - was macht das BAG?
- * **19.4635 s Mo.**
Ettlin Erich. Benachteiligung von Schweizer Unternehmen durch einheitliche Besteuerungspraxis vermeiden
- x **19.4175 s Mo.**
Fässler Daniel. Überflüssige IV-Expertisen stoppen
- x **19.4176 s Ip.**
Fässler Daniel. Zukunft der einheimischen Holzversorgung, -verarbeitung und -verwendung
- 18.4282 s Mo.**
Français. Die Kartellgesetzrevision muss sowohl qualitative als auch quantitative Kriterien berücksichtigen, um die Unzulässigkeit einer Wettbewerbsabrede zu beurteilen
- x **19.3593 s Po.**
Germann. Digitalisierung naturwissenschaftlicher Sammlungen zugunsten der Schweizer Forschung
- x **19.4273 s Ip.**
Germann. Das Pariser Klimaabkommen ist nur mit Minergie-P/Plus-Energie-Bauten im Gebäudeprogramm umsetzbar
- * **19.4637 s Mo.**
Germann. Angemessene Restwassermengen und Pumpspeicherkraftwerke
- * **19.4636 s Ip.**
Graf Maya. Quotenzielsystem des Bundesamtes für Sozialversicherungen: Konflikt mit Rechtsanspruch und Untersuchungsgrundsatz?
- SN **18.3404 s Mo.**
Häberli-Koller. Forschungsanstalt Agroscope als autonome öffentlich-rechtliche Anstalt des Bundes mit Rechtspersönlichkeit
- 19.3072 s Mo.**
Häberli-Koller. Verbesserung der komparativen Grundlagen des Wissenssystems der Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft
- x **19.4043 s Po.**
Häberli-Koller. Nachhaltiges Mobilfunknetz
- S **19.4177 s Mo.**
(Hêche) Engler. Eine Gesamtstrategie für die Anpassung des Waldes an den Klimawandel
- 19.4179 s Mo.**
Hegglin Peter. Deklaration der Herkunft und des Verarbeitungsorts von Brot und Backwaren
- * **19.4559 s Po.**
Hegglin Peter. Koordination der Förderinstrumente des Bundes in der Kinder- und Jugendförderung
- 17.4199 s Mo.**
Hösli. Bauen ausserhalb der Bauzonen. Mit Augenmass und Eigentumsgarantie
- 19.4374 s Mo.**
(Hösli) Stark. Gewässerräume. Geografische und topografische Verhältnisse besser berücksichtigen
- 19.3138 s Mo.**
(Janiak) Müller Damian. Chancengleichheit für die Schweizer Flusskreuzfahrt
- x **19.4121 s Ip.**
(Janiak) Müller Damian. Sicherung der Landesversorgung auf dem Wasserweg
- 19.3570 s Po.**
Jositsch. Überprüfung von Struktur, Organisation, Zuständigkeit und Überwachung der Bundesanwaltschaft
- * **19.4561 s Mo.**
Knecht. Bäche nicht in jedem Fall offenlegen

- 19.3170 s Mo.**
(Lombardi) Rieder. Gesetzliche Grundlage zur Wahrung des Mitsprache- und Entscheidungsrechts von Parlament, Volk und Kantonen bei der Umsetzung des Rahmenabkommens
 Siehe Geschäft 19.3167 Mo. Fraktion C
- 19.4180 s Mo.**
(Lombardi) Rieder. Wiederherstellung der Transparenz bei den Gesundheitskosten
 Siehe Geschäft 19.4166 Mo. Merlini
- x **19.4181 s Ip.**
Lombardi. Stopp der Zahlungen der Postfinance nach Kuba
- x **19.4272 s Mo.**
(Lombardi) Rieder. Geld- und Zinspolitik am Scheideweg. Der Bundesrat wird gebeten, die Herausforderungen für Wirtschaft und Gesellschaft in der Legislaturplanung 2019-2023 zu antizipieren und Massnahmen vorzuschlagen
- x **19.3943 s Mo.**
Luginbühl. Arbeitsgesetz. Artikel 5 ist weder sachgerecht noch zeitgemäss
- S **19.4270 s Mo.**
(Maury Pasquier) Baume-Schneider. Betriebszulage bei Mutterschaftsentschädigung von Selbstständigerwerbenden
 Siehe Geschäft 19.4110 Mo. Marti Min Li
- S **19.4122 s Mo.**
Minder. Stimmrechtsberater und börsennotierte Aktiengesellschaften. Interessenkonflikte offenlegen und vermeiden
- * **19.4396 s Ip.**
Minder. Gefährliche Munition im Genfersee. Was unternimmt der Bund?
- * **19.4416 s Ip.**
Minder. Verspätungen, Pannen und Unmut bei den SBB. Wie weiter?
- 19.3741 s Mo.**
Müller Damian. Mobility-Pricing schafft Fairness in der Finanzierung der Verkehrsinfrastruktur
- x **19.3983 s Ip.**
Müller Damian. Kongruente Auslegung der aussenpolitischen Ziele des Bundes
- S **19.4120 s Mo.**
Müller Damian. Mehr Zeit für die Behandlung von Kindern und Jugendlichen
- x **19.4269 s Ip.**
Müller Damian. Wettbewerb bei der Produktion von Alternativenergie
- * **19.4404 s Mo.**
Müller Damian. Assistenzhunde auch für kranke Kinder und Jugendliche
- * **19.4553 s Ip.**
Müller Damian. Wie weiter mit den Medizinalprodukten?
- * **19.4554 s Ip.**
Müller Damian. Transparenz bei öffentlichen und privaten Arbeitslosenstellen schaffen
- * **19.4555 s Ip.**
Müller Damian. Langzeitbetrieb von Kernkraftwerken
- * **19.4640 s Ip.**
Müller Damian. Gleichgewicht in der BVG-Kommission?
- 18.4193 s Mo.**
Noser. Arzneimittel. Selbstmedikation und Kostenreduktion
- 19.3633 s Mo.**
Noser. Ombudsstelle für Kinderrechte
- 19.4118 s Mo.**
Noser. Vorwärtsstrategie. Anrechnung ausländischer Quellensteuern
- S **19.4372 s Mo.**
Noser. Green-Finance-Produkte. Steuerstrafe beseitigen
- x **19.4271 s Ip.**
Rechsteiner Paul. Empfehlungen der Unabhängigen Expertenkommission Administrative Versorgungen
- S **19.4373 s Mo.**
Rieder. Verkehrserschliessung von Kandersteg und des Wallis bei einem Spontanereignis in Mitholz und/oder während der Räumungsarbeiten dauerhaft von Norden her sicherstellen
- * **19.4556 s Ip.**
Rieder. Unverhältnismässige administrative Belastung bei Partikelfiltern
- * **19.4560 s Mo.**
Rieder. Mit Bürokratieabbau zu stärkerem saisonalen Arbeitsmarkt
- * **19.4415 s Ip.**
Salzmann. Zögerliche Umsetzung der Motion 18.3018 - Korrekter Einsatz der Bundesgelder für die Kugelfangsangrierung
- * **19.4467 s Mo.**
Salzmann. Stopp der Datensammelwut in der Armee!
- * **19.4468 s Mo.**
Salzmann. Kein Verkauf der Ruag Ammotec - Versorgungssicherheit gewährleisten
- 19.3708 s Mo.**
Schmid Martin. Anpassung der gesetzlichen Grundlage für das E-Bike mit Tretunterstützung bis 25 Stundenkilometer
- 19.3734 s Mo.**
Schmid Martin. Mängel im Chemikalienrecht beseitigen zur Stärkung des Arbeitsplatzes Schweiz
- * **19.4639 s Ip.**
Sommaruga Carlo. Wird die Schweiz 2020 wohl über Nachhaltigkeitsstrategie verfügen?
- 18.4194 s Mo.**
Stöckli. Mehrwertsteuer für ausländische Tour Operatoren
 Siehe Geschäft 18.4363 Mo. von Siebenthal
- 19.3234 s Mo.**
Stöckli. Impulsprogramm für die Sanierung von Beherbergungsbetrieben im alpinen Raum
 Siehe Geschäft 19.3222 Mo. Semadeni

- x **19.4029 s Ip.**
Stöckli. Frühförderung in der Kinder- und Jugendgesundheit
- S **19.4119 s Mo.**
Stöckli. Erhöhung der Arzneimittelsicherheit in der Pädiatrie. Medikationsfehler durch E-Health reduzieren
- x **19.4124 s Ip.**
Vonlanthen. Globaler Wettbewerb um Talente. Entsprechen die Bewilligungskriterien und -verfahren für Fachkräfte den Bedürfnissen der Wirtschaft?
- x **18.3434 s Mo.**
Wicki. LSVA-Befreiung für alternative Antriebe
- S **19.3991 s Mo.**
Wicki. Kein ausserndes "Söldnergesetz". Ursprüngliches Ziel des BPS respektieren
- * **19.4403 s Mo.**
Wicki. Bedingten Führerausweisentzug ermöglichen
- 19.3705 s Mo.**
Zanetti Roberto. Ersatzleistungen für befristete Drittbetreuungskosten infolge krankheits- oder unfallbedingter Unfähigkeit zur Betreuung von betreuungsbedürftigen Personen
- x **19.4178 s Ip.**
Zanetti Roberto. Wie kann der Bundesrat die Rückkehr des Lachses in die Schweiz bis 2020 unterstützen?

Petitionen

- N **452/15.2012**
60 Organisationen der Klima-Allianz Schweiz, vertreten durch WWF und Alliance Sud. Für eine gerechte Klimapolitik
- S **453/14.2023 s**
ACAT-Schweiz. Unterzeichnung und Ratifizierung der Europäischen Sozialcharta
- x **454/18.2010 n**
Aeberhard Simon. Für ein Pelz-Importverbot in der Schweiz
- 455/19.2010**
Aeberhard Simon. Petition für eine angemessene Besteuerung von Flugreisen
- * **456/19.2027**
Andreas Dummermuth. Pflichtpfand auf PET-Flaschen
- S **457/17.2016**
Anja Gonseth, Corinne Lüscher, Liv Morgenthaler. Keine Produkte mehr mit Palmöl aus nicht nachhaltiger Produktion
- S **458/19.2013**
Bonvin Emilie. Rettet die Renten der Kinder von IV-Bezügerinnen und -Bezügern
- 459/15.2044 s**
Bündnis für sinnvolle Gesetzgebung c/o R. Merki. Volksinitiative "Ja zum Verhüllungsverbot". Prüfung der Ungültigkeit wegen Verstoss gegen die Einheit der Materie
- 460/19.2017**
Campax. Bloody unfair - runter mit der Tampon-Steuer!
- * **461/19.2032**
Catalunya peuple d'Espagne (CPDE). Schliessung der falschen katalanischen Botschaft in Genf
- N **462/18.2008**
Comité d'initiative «Stop aux excès de Via sicura». Stopp den Auswüchsen von Via sicura. Für ein gerechtes und verhältnismässiges Sanktionensystem
- S **463/18.2013**
Eidgenössisch-Demokratische Union (EDU). Verlegung der Schweizer Botschaft von Tel Aviv nach Jerusalem
- 464/19.2008**
fair fish. Stoppen Sie die Plastikverschmutzung!
- 465/13.2034 s**
Fischer Eugen Theodor. Auflösung des schweizerischen Heimatschutzes
- N **466/17.2020 n**
Fischer Eugen Theodor. Für ein Glyphosatverbot
- * **467/19.2029**
Flüeler Meinrad. Förderung von Solar- und Elektroautos
- x **468/19.2020**
Flurin Conradin. Petition hinsichtlich der Totalrevision Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz
- 469/19.2022**
Frei Daniel. Petition für ein Bundesgesetz über die Ausbildung von Taxifahrern
- S **470/18.2020**
Gesellschaft für bedrohte Völker (GfbV). Grundrechte der Tibeterinnen und Tibeter schützen, auch in der Schweiz!
- 471/19.2018**
Gesellschaft Schweiz-Palästina GSP. Gaza – Kriegsverbrechen gehören vor Gericht
- N **472/16.2004 n**
Greenpeace, AefU, SKS, FRC. Glyphosat verbieten - jetzt!
- 473/19.2024**
Groupe de Saint-François. Artikel 116 AIG. Straffreiheit für Personen, die aus humanitären Gründen gehandelt haben
- 474/15.2035 s**
Groupe SAM. Verbesserung der Situation der Milchproduzenten
- 475/19.2016**
Güner Gültekin. Abschaffung der obligatorischen dritten Sprache als Schulfach
- S **476/19.2011**
Heinzelmann Regula. Europa-Konzept
- 477/16.2014 s**
HEV Schweiz. Eigenmietwert abschaffen
- S **478/12.2070 s**
Jugendsession 2012. Demografische Alterung und AHV
- S **479/14.2034 s**
Jugendsession 2014. Ergänzung des Artikels 261bis StGB über die Rassendiskriminierung

- 480/15.2029**
Jugendsession 2015. Transparente Datenschutzbestimmungen in den allgemeinen Geschäftsbedingungen
- 481/16.2016**
Jugendsession 2016. Regulierte Entkriminalisierung des Cannabiskonsums
- 482/18.2003**
Jugendsession 2017. AdoptionsUNrecht abschaffen!
- 483/18.2005**
Jugendsession 2017. Digitalisierung und Gesundheitswesen
- 484/18.2006**
Jugendsession 2017. Überarbeitung der Mehrwertsteuer zu Gunsten der AHV
- 485/18.2007**
Jugendsession 2017. Provisionsläckerli stoppen
- 486/19.2000**
Jugendsession 2018. Waste less - Verpackungsreduktion im Detailhandel
- 487/19.2001**
Jugendsession 2018. Mit Transparenz zu verantwortungsvollen Unternehmen
- 488/19.2002**
Jugendsession 2018. Queere Jugendliche
- 489/19.2003**
Jugendsession 2018. Forderung VMKSU
- S 490/19.2004**
Jugendsession 2018. Bildungsgutschein
- N 491/19.2005**
Jugendsession 2018. Anschubfinanzierung für automatisierten öffentlichen Nahverkehr
- S 492/19.2006**
Jugendsession 2018. Dienstpflicht der Zukunft
- 493/18.2018**
Kleinbauern-Vereinigung. Neue Gentechnik-Verfahren dem Gentechnikgesetz unterstellen!
- 494/19.2014**
Klett Notburga. Stoppt 5G in der Schweiz!
- S 495/16.2003 s**
Komitee der Arbeitslosen und Armutsbetroffenen. Für ein nationales Rahmengesetz über die Sozialhilfe
- 496/17.2022 n**
Ligue Suisse contre la vivisection – Benjamin Frei. Für ein Verbot von Primatenversuchen
- 497/17.2021**
Liniger Hansrudolf. Für eine Sanierung der AHV
- 498/18.2016**
Lobbywatch.ch. Schluss mit dem Lobby-Versteckspiel
- N 499/18.2026 n**
mach-politik.ch. Förderung der Entwicklung von künstlichem Fleisch
- x 500/15.2023 n**
Märki Thomas, Tierpartei Schweiz. Importverbot für tierquälerisch hergestellte Pelzprodukte
- * 501/19.2034**
mediCuba-Suisse. Unblock Cuba
- 502/16.2013**
Meylan François. Mehr Transparenz bei den Verbindungen der Mitglieder der eidgenössischen Räte zu Vertreterinnen und Vertretern von Interessengruppen
- 503/15.2021**
Müller Edgar. Das Waldgesetz in ein Naturlandgesetz ausweiten
- S 504/16.2012 s**
Müller Edgar. Für ein Gesichtsverhüllungsverbot
- N 505/17.2005**
Müller Edgar. Schutz der Jugend vor vorzeitigem Alkoholkonsum
- 506/19.2007**
Müller Edgar. Inkonsistenz im Jugendschutz
- 507/18.2031**
Naturfreunde Schweiz. Insektensterben aufklären
- x 508/18.2012**
Niederer Marcel und Ilse. Besuchsrecht für Grosseltern
- 509/19.2028**
Oberrheinrat. Ausbau grenzüberschreitender Verkehrsverbindungen im Grenzraum CH-D-F am Oberrhein
- S 510/18.2022**
Pferdegestützte Therapie Schweiz (PT-CH). Pferdegestützte Therapie in der Landwirtschaftszone
- x 511/14.2000 s**
Pharm!action. Einführung des System des "Tiers payant" in der obligatorischen Krankenversicherung
- 512/17.2018**
Pietro und Renate Spaltro. Für einkommensabhängige Krankenkassenprämien
- 513/19.2019**
Plattform für Frieden und Demokratie. Ratifikation des Freihandelsabkommens mit der Türkei sistieren!
- 514/19.2023**
Raymond Durussel. Familiennachzug in aufsteigender Linie
- S 515/17.2007 s**
Rutz Hans Rudolf. Gesetzesänderung bezüglich Automatismus Rentenaltererhöhung 67/(70)
- S 516/17.2008 s**
Rutz Hans Rudolf. Gesetzesänderung bezüglich Kinderbetreuungsbonus bei der AHV für geschiedene Eltern
- 517/17.2003 s**
Rutz Rudolf. Besserer Schutz in der beruflichen Vorsorge bei Stellenverlust ab Alter 60
- N 518/19.2012**
Schürmann Ywan. Strassenverkehrssteuern für motorisierte Grenzgänger und Dienstleistungserbringer aus den EU-Staaten und Europa
- S 519/18.2021**
Schweizerischer Fischerei-Verband SFV. Fischschutz statt tödliche Turbinen
- 520/18.2009**
Schweizerischer Mieterinnen- und Mieterverband SMV. Nein zu missbräuchlichen Mieten

- 521/18.2030**
Schweizerzeit. Nein zum Uno-Migrationspakt
- * **522/19.2031**
Solidarité sans frontières. Solidarität ist kein Verbrechen
- S **523/18.2029**
Solifonds. Die Schweiz muss sich für die Einhaltung der Menschenrechte in Brasilien einsetzen
- 524/19.2021**
Swissveg und Verein gegen Tierfabriken
Schweiz. Keine Gefährdung der Volksgesundheit unter Missbrauch von Subventionen
- 525/19.2025**
UmverkehrR. Ja zur Flugticketabgabe
- N **526/18.2011 n**
Vegane Gesellschaft Schweiz. Küken sind kein Abfallprodukt
- * **527/19.2030**
Ventouri Anastasia-Natalia. Schutz für entfremdete Kinder
- N **528/15.2038 n**
Verein 50plus outln work Schweiz. Schluss mit der Altersdiskriminierung auf dem Arbeitsmarkt
- S **529/15.2039 s**
Verein 50plus outln work Schweiz. BVG darf nicht länger Ältere auf dem Arbeitsmarkt benachteiligen
- S **530/18.2027**
Verein Nakba-2018. Für eine konsequente friedensorientierte Nahostpolitik der Schweiz
- * **531/19.2033**
Vereinskomitee Eine Lehre – Eine Zukunft. Eine Lehre – Eine Zukunft
- x **532/19.2009**
Von KLUG (Koalition Luftverkehr Umwelt und Gesundheit). Nächte ohne Fluglärm!
- x **533/18.2000**
Welf Manuel. KESB. Ombudsstelle auf Bundesebene
- 534/19.2026**
Wermuth Cédric. Keine Kürzung der Kinderrenten
- 535/19.2015**
WIAP AG Ltd SA. Energie sparen mit Vibration statt Erhitzung
- x **536/18.2028**
Zumbrunn Werner. Strafnorm zur Verhinderung von Rechtsbeugung durch Richter

Vorlagen des Parlaments

Allgemeines

1/19.005 *sn* Oberaufsicht über den Bau der Neat in den Jahren 2018 und 2019

Oberaufsicht über den Bau der Neat in den Jahren 2018 und 2019. Bericht vom 4. November 2019 der Neat-Aufsichtsdelegation der eidgenössischen Räte zuhanden der Finanzkommissionen, der Geschäftsprüfungskommissionen und der Kommissionen für Verkehr und Fernmeldewesen

NR/SR *Finanzkommission*

x 2/19.058 *s* Feststellung der Unvereinbarkeiten. Bericht

SR *Büro*

02.12.2019 Ständerat. Vom Bericht wird Kenntnis genommen. Feststellung der Unvereinbarkeiten gemäss Ziffer 3.1 des Berichtes des Ständerates.

3/19.219 *n* Nationalrat. Wahl des Präsidiums (Präsidentin, 1. Vizepräsident/in, 2. Vizepräsident/in)

NR *Büro*

1. Präsidium für 2019/2020

02.12.2019 Nationalrat. Frau Isabelle Moret, Präsidentin.

2. Vizepräsidium für 2019/2020.

02.12.2019 Nationalrat. Herr Andreas Aebi, 1. Vizepräsident; Frau Irène Kälin, 2. Vizepräsidentin.

3. Stimmzähler

02.12.2019 Nationalrat. Frau Edith Graf-Litscher, Herren Roland Büchel, Daniel Brélaz und Benjamin Roduit.

4. Ersatzstimmzähler

02.12.2019 Nationalrat. Frau Yvette Estermann, Herren Gerhard Andrey, Pierre-Alain Fridez und Philipp Kutter.

x 4/19.220 *s* Ständerat. Mitteilungen der Kantone und Vereinigungen

SR *Büro*

02.12.2019 Ständerat. Die Gewählten werden in Pflicht genommen (9 legen das Gelübde, 10 den Eid ab).

03.12.2019 Ständerat. Herr Matthias Michel leistet den Eid.

04.12.2019 Ständerat. Frau Maya Graf legt das Gelübde ab. Herr Othmar Reichmuth leistet den Eid.

x 5/19.221 *s* Ständerat. Wahl des Büros (Präsidium, Vizepräsidium, Stimmzähler, Ersatzstimmzähler)

SR *Büro*

1. Präsidium für 2019/2020.

02.12.2019 Ständerat. Herr Hans Stöckli, Präsident.

2. Vizepräsidium für 2019/2020.

02.12.2019 Ständerat. Herr Alex Kuprecht, 1. Vizepräsident; Herr Thomas Hefti, 2. Vizepräsident.

3. Stimmzähler und Ersatzstimmzähler.

02.12.2019 Ständerat. Stimmzählerin: Frau Brigitte Häberli-Koller; Ersatzstimmzählerin: Frau Elisabeth Baume-Schneider. Ersatzmitgliederin: Frau Lisa Mazzone.

6/20.004 *sn* Jahresbericht 2019 der GPK und der GPDeI

NR/SR *Geschäftsprüfungskommission*

Vereinigte Bundesversammlung

x 7/19.213 *vbv* Bundesstrafgericht. Präsidium und Vizepräsidium 2020-2021

V *Gerichtskommission*

18.12.2019 Vereinigte Bundesversammlung. Präsidium 2020-2021: Frau Sylvia Frei; Vizepräsidium 2020-2021: Herr Stephan Blättler.

x 8/19.215 *vbv* Bundesgericht. Wahl von zwei nebenamtlichen Richterinnen/Richtern

V *Gerichtskommission*

18.12.2019 Vereinigte Bundesversammlung. Sarah Bechaa-lany, von La Brillaz (FR), Anwältin, Dr. iur., in Marly (FR); Yann Hofmann, von Schüpfen (BE), lic. iur., in Bulle (FR).

x 9/19.216 *vbv* Militärkassationsgericht. Gesamterneuerung 2020-2023

V *Gerichtskommission*

1. Präsident

18.12.2019 Vereinigte Bundesversammlung. Oberst i. Gst Tschümperlin Paul, Gurmels (FR), Generalsekretär des Bundesgerichtes, CVP.

2. Richter

18.12.2019 Vereinigte Bundesversammlung. Sgt chef Jomini André, Cheseaux-sur-Lausanne (VD), Richter am Waadtländer Kantonsgericht, FDP Obwm Beusch Michael, Zürich, Richter am Bundesverwaltungsgericht, SP Colonel Schneuwly Laurent, Ecuwillens (FR), Richter am Kantonsgericht Freiburg, CVP Oberst Wehrenberg Stefan, Herrliberg (ZH), Rechtsanwalt in Zürich, SVP

3. Ersatzrichter

18.12.2019 Vereinigte Bundesversammlung. Oberst i. Gst von Werdt Nicolas, Bern, Richter am Bundesgericht, SVP Oberst Hirt Beat, Uttwil (TG), Rechtsanwalt in Romanshorn und St. Gallen, FDP App capo Pontarolo Mattia, Claro (TI), Anwalt in Bellinzona und nebenamtlicher Richter am Appellationsgericht des Kantons Tessin, CVP Soldat Bleicker Olivier, Bulle (FR), Gerichtsschreiber am Bundesgericht, parteilos

10/19.217 *vbv* Bundesstrafgericht. Wahl eines nebenamtlichen Richters/einer nebenamtlichen Richterin bei der Berufungskammer

V *Gerichtskommission*

x 11/19.218 vbv Bundesverwaltungsgericht. Wahl eines Mitglieds

V Gerichtskommission

18.12.2019 Vereinigte Bundesversammlung. Frau Deborah D'Aveni, von Villeneuve (VD), Anwältin. lic. iur., in Oftringen (AG).

x 12/19.222 vbv Bundesrat

V Büro Vereinigte Bundesversammlung

1. Wahl der Mitglieder für die Amtsdauer 2019-2023

11.12.2019 Vereinigte Bundesversammlung. Herr Maurer, Frau Sommaruga, Herren Berset, Parmelin, Cassis, Frauen Amherd, Keller-Sutter.

2. Wahl des Bundespräsidiums für 2020

11.12.2019 Vereinigte Bundesversammlung. Frau Simonetta Sommaruga, Vizepräsidentin des Bundesrates

3. Wahl des Vizepräsidiums des Bundesrates für 2020

11.12.2019 Vereinigte Bundesversammlung. Herr Guy Parmelin, Bundesrat

x 13/19.223 vbv Bundeskanzlerin/Bundeskanzler. Wahl für die neue Amtsperiode

V Büro Vereinigte Bundesversammlung

1. Wahl für die Amtsdauer 2019-2023

11.12.2019 Vereinigte Bundesversammlung. Herr Walter Thurnherr

14/20.200 vbv Bundesgericht. Wahl von zwei nebenamtlichen Richterinnen/Richtern

V Gerichtskommission

15/20.201 vbv Bundesstraßgericht. Wahl eines ordentlichen Richters / einer ordentlichen Richterin

V Gerichtskommission

16/20.202 vbv Bundesgericht. Wahl eines ordentlichen Richters/einer ordentlichen Richterin

V Gerichtskommission

Vorlagen des Bundesrates

Departement für auswärtige Angelegenheiten

x 17/18.067 s Wirtschaftliche und soziale Ungleichheiten in der erweiterten EU. 2. Schweizer Beitrag an ausgewählte EU-Staaten

Botschaft vom 28. September 2018 zum zweiten Schweizer Beitrag an ausgewählte EU-Mitgliedstaaten zur Verringerung der wirtschaftlichen und sozialen Ungleichheiten in der erweiterten EU sowie zur Unterstützung von Massnahmen im Bereich der Migration (BBI 2018 6665)

NR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

NR/SR Aussenpolitische Kommission

NR/SR Finanzkommission

1. Bundesbeschluss über den zweiten Schweizer Beitrag an ausgewählte EU-Mitgliedstaaten zur Verringerung der wirtschaftlichen und sozialen Ungleichheiten in der erweiterten EU (Rahmenkredit Kohäsion) (BBI 2018 6729)

29.11.2018 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

18.03.2019 Nationalrat. Abweichung

12.06.2019 Ständerat. Abweichung

03.12.2019 Nationalrat. Zustimmung

2. Bundesbeschluss über den zweiten Schweizer Beitrag an ausgewählte EU-Mitgliedstaaten zur Unterstützung von Massnahmen im Bereich der Migration (Rahmenkredit Migration) (BBI 2018 6731)

29.11.2018 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

18.03.2019 Nationalrat. Abweichung

12.06.2019 Ständerat. Abweichung

03.12.2019 Nationalrat. Zustimmung

x 18/18.094 s Rahmenkredit 2020–2023 für drei Genfer Zentren

Botschaft vom 7. Dezember 2018 zu einem Rahmenkredit zur Weiterführung der Unterstützung der drei Genfer Zentren 2020–2023 (BBI 2019 1167)

NR/SR Finanzkommission

NR/SR Sicherheitspolitische Kommission

1. Bundesbeschluss zu einem Rahmenkredit zur Weiterführung der Unterstützung der drei Genfer Zentren 2020–2023 (BBI 2019 1201)

12.06.2019 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

18.09.2019 Nationalrat. Abweichung

10.12.2019 Ständerat. Zustimmung

x 19/19.028 n Internationaler Strafgerichtshof. Änderung des Römer Statuts

Botschaft vom 29. Mai 2019 zur Genehmigung der Änderungen vom 14. Dezember 2017 des Römer Statuts des Internationalen Strafgerichtshofs (BBI 2019 3909)

Änderungen vom 14. Dezember 2017 des Römer Statuts des Internationalen Strafgerichtshofs (BBI 2019 3923)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung der Änderungen vom 14. Dezember 2017 des Römer Statuts des Internationalen Strafgerichtshofs (BBI 2019 3921)

18.09.2019 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

10.12.2019 Ständerat. Zustimmung

20.12.2019 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

20.12.2019 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung Bundesblatt 2019 8723; Ablauf der Referendumsfrist 09.04.2020

x **20/19.029 n Abgeschlossene völkerrechtliche Verträge im Jahr 2018. Bericht**

Bericht vom 22. Mai 2019 über die im Jahr 2018 abgeschlossenen völkerrechtlichen Verträge (BBI 2019 3597)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

18.09.2019 Nationalrat. Kenntnisnahme

10.12.2019 Ständerat. Kenntnisnahme

21/19.073 s Massnahmen zur zivilen Friedensförderung und zum Schutz der Menschenrechte. Bundesgesetz

Botschaft vom 13. Dezember 2019 zur Ergänzung des Bundesgesetzes über Massnahmen zur zivilen Friedensförderung und Stärkung der Menschenrechte für die Schaffung einer Nationalen Menschenrechtsinstitution (NMRI) (BBI 2020 513)

1. Bundesgesetz über Massnahmen zur zivilen Friedensförderung und Stärkung der Menschenrechte (BBI 2020 537)

Departement des Innern

22/11.030 s 6. IV-Revision. Zweites Massnahmenpaket

Botschaft vom 11. Mai 2011 zur Änderung des Bundesgesetzes über die Invalidenversicherung (6. IV-Revision, zweites Massnahmenpaket) (BBI 2011 5691)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

Siehe Geschäft 12.3971 Po. SGK-NR

3. Bundesgesetz über die Invalidenversicherung (IVG) (6. IV-Revision, zweites Massnahmenpaket) (Entwurf der SGK-N vom 11.10.2012)

12.12.2012 Nationalrat. Eintreten und Rückweisung an die Kommission.

23/15.075 s Bundesgesetz über Tabakprodukte

Botschaft vom 11. November 2015 zum Bundesgesetz über Tabakprodukte (TabPG) (BBI 2015 9379)

Botschaft vom 30. November 2018 zum Bundesgesetz über Tabakprodukte und elektronische Zigaretten (Tabakproduktegesetz, TabPG) (BBI 2019 919)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

Siehe Geschäft 19.3958 Mo. SGK-SR

1. Bundesgesetz über Tabakprodukte (TabPG) (BBI 2015 9471)

09.06.2016 Ständerat. Diskussion

14.06.2016 Ständerat. Rückweisung an den Bundesrat

08.12.2016 Nationalrat. Zustimmung zur Rückweisung an den Bundesrat

26.09.2019 Ständerat. Abschreibung

2. Bundesgesetz über Tabakprodukte und elektronische Zigaretten (Tabakproduktegesetz, TabPG) (BBI 2019 999)

26.09.2019 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

24/17.022 n IVG. Änderung (Weiterentwicklung der IV)

Botschaft vom 15. Februar 2017 zur Änderung des Bundesgesetzes über die Invalidenversicherung (Weiterentwicklung der IV) (BBI 2017 2535)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

Siehe Geschäft 19.2013 Pet. Bonvin Emilie

Siehe Geschäft 19.2026 Pet. Wermuth Cédric

Siehe Geschäft 20.3002 Po. SGK-SR

1. Bundesgesetz über die Invalidenversicherung (IVG) (Weiterentwicklung der IV) (BBI 2017 2735)

06.03.2019 Nationalrat. Beginn der Debatte

07.03.2019 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

19.09.2019 Ständerat. Abweichung

10.12.2019 Nationalrat. Abweichung

25/18.037 n Rechtslücke in der Unfallversicherung schliessen. Bericht des Bundesrates zur Abschreibung der Motion 11.3811 (Darbellay)

Bericht vom 28. März 2018 zur Abschreibung der Motion 11.3811 Darbellay «Rechtslücke in der Unfallversicherung schliessen» (BBI 2018 2353)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

19.03.2019 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

Die Motion 11.3811 wird nicht abgeschrieben.

Siehe Geschäft 11.3811 Mo. Darbellay

26/18.047 n KVG. Zulassung von Leistungserbringern

Botschaft vom 9. Mai 2018 zur Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (Zulassung von Leistungserbringern) (BBI 2018 3125)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) (Zulassung von Leistungserbringern) (BBI 2018 3169)

12.12.2018 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

03.06.2019 Ständerat. Abweichung

11.09.2019 Nationalrat. Abweichung

04.12.2019 Ständerat. Abweichung

27/18.079 n Für eine starke Pflege (Pflegeinitiative). Volksinitiative

Botschaft vom 7. November 2018 zur Volksinitiative «Für eine starke Pflege (Pflegeinitiative)» (BBI 2018 7653)

NR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

17.12.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zum 07.05.2021.

19.12.2019 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zum 07.05.2021.

Siehe Geschäft 19.401 Pa.IV. SGK-NR

1. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Für eine starke Pflege (Pflegeinitiative)» (BBI 2018 7675)

16.12.2019 Nationalrat. Beginn der Debatte

17.12.2019 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

17.12.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zum 07.05.2021.

19.12.2019 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zum 07.05.2021.

28/18.092 s Erwerbsersatzgesetz. Mutterschaftsentschädigung bei längerem Spitalaufenthalt des Neugeborenen

Botschaft vom 30. November 2018 zur Änderung des Erwerbsersatzgesetzes (Mutterschaftsentschädigung bei längerem Spitalaufenthalt des Neugeborenen) (BBI 2019 141)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesgesetz über den Erwerbsersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (Erwerbsersatzgesetz, EOG) (BBI 2019 173)

29/18.093 s Langfristanlagen von Pensionskassen in zukunftssträchtige Technologien und Schaffung eines Zukunftsfonds Schweiz. Bericht des Bundesrates zur Abschreibung der Motion 13.4184 (Graber Konrad)

Bericht des Bundesrates vom 30. November 2018 zur Abschreibung der Motion 13.4184 von Ständerat Graber vom 12. Dezember 2013 (Langfristanlagen von Pensionskassen in zukunftssträchtige Technologien und Schaffung eines Zukunftsfonds Schweiz) (BBI 2019 369)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

Siehe Geschäft 13.4184 Mo. Graber Konrad

30/19.021 n Betäubungsmittelgesetz. Änderung

Botschaft vom 27. Februar 2019 zur Änderung des Betäubungsmittelgesetzes (Pilotversuche mit Cannabis) (BBI 2019 2529)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesgesetz über die Betäubungsmittel und die psychotropen Stoffe (Betäubungsmittelgesetz, BetmG) (BBI 2019 2561)

10.12.2019 Nationalrat. Eintreten

x 31/19.027 n Verbesserung der Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Angehörigenbetreuung. Bundesgesetz

Botschaft vom 22. Mai 2019 zum Bundesgesetz über die Verbesserung der Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Angehörigenbetreuung (BBI 2019 4103)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesgesetz über die Verbesserung der Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Angehörigenbetreuung (BBI 2019 4167)

23.09.2019 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

04.12.2019 Ständerat. Abweichung

10.12.2019 Nationalrat. Zustimmung

20.12.2019 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

20.12.2019 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2019 8667; Ablauf der Referendumsfrist
09.04.2020

32/19.030 n Tierseuchengesetz. Änderung

Botschaft vom 29. Mai 2019 zur Änderung des Tierseuchengesetzes (BBI 2019 4175)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

1. Tierseuchengesetz (TSG) (BBI 2019 4207)

10.12.2019 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

33/19.046 n Bundesgesetz über die Krankenversicherung. Änderung (Massnahmen zur Kostendämpfung - Paket 1)

Botschaft vom 21. August 2019 zur Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (Massnahmen zur Kostendämpfung - Paket 1) (BBI 2019 6071)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) (Massnahmen zur Kostendämpfung – Paket 1) (BBI 2019 6177)

34/19.047 n Übereinkommen des Europarats gegen den Handel mit menschlichen Organen. Genehmigung und Umsetzung (Änderung des Transplantationsgesetzes und des Humanforschungsgesetzes)

Botschaft vom 28. August 2019 zur Genehmigung des Übereinkommens des Europarats gegen den Handel mit menschlichen Organen und zu seiner Umsetzung (Änderung des Transplantationsgesetzes und des Humanforschungsgesetzes) (BBI 2019 5971)

Übereinkommen des Europarats gegen den Handel mit menschlichen Organen (BBI 2019 6021)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung des Übereinkommens des Europarats gegen den Handel mit menschlichen Organen und über seine Umsetzung (Änderung des Transplantationsgesetzes und des Humanforschungsgesetzes) (BBI 2019 6017)

10.12.2019 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

35/19.050 s Stabilisierung der AHV (AHV 21)

Botschaft vom 28. August 2019 zur Stabilisierung der AHV (AHV 21) (BBI 2019 6305)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG) (BBI 2019 6437)

2. Bundesbeschluss über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer (BBI 2019 6455)

36/19.051 s Überbrückungsleistung für ältere Arbeitslose. Bundesgesetz

Botschaft vom 30. Oktober 2019 zum Bundesgesetz über Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose (BBI 2019 8251)

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

NR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesgesetz über Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose (ÜLG) (BBI 2019 8313)

12.12.2019 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

37/19.057 s AHVG. Änderung (Systematische Verwendung der AHV-Nummer durch Behörden)

Botschaft vom 30. Oktober 2019 zur Änderung des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (Systematische Verwendung der AHV-Nummer durch Behörden) (BBI 2019 7359)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

1. Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG) (BBI 2019 7397)

38/19.080 AHVG. Änderung (Modernisierung der Aufsicht)

Botschaft vom 20. November 2019 zur Änderung des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (Modernisierung der Aufsicht in der 1. Säule und Optimierung in der 2. Säule der Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge) (BBI 2020 1)

1. Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG) (Modernisierung der Aufsicht) (BBI 2020 109)

39/19.083 Ja zum Tier- und Menschenversuchsverbot - Ja zu Forschungswegen mit Impulsen für Sicherheit und Fortschritt. Volksinitiative

Botschaft vom 13. Dezember 2019 zur Volksinitiative «Ja zum Tier- und Menschenversuchsverbot - Ja zu Forschungswegen mit Impulsen für Sicherheit und Fortschritt» (BBI 2020 541)

1. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Ja zum Tier- und Menschenversuchsverbot – Ja zu Forschungswegen mit Impulsen für Sicherheit und Fortschritt» (BBI 2020 563)

Justiz- und Polizeidepartement

40/13.094 s OR. Schutz bei Meldung von Unregelmässigkeiten am Arbeitsplatz

Botschaft vom 20. November 2013 über die Teilrevision des Obligationenrechts (Schutz bei Meldung von Unregelmässigkeiten am Arbeitsplatz) (BBI 2013 9513)

Zusatzbotschaft zur Teilrevision des Obligationenrechts (Schutz bei Meldung von Unregelmässigkeiten am Arbeitsplatz) (BBI 2019 1409)

Anträge des Bundesrats zum Erlassentwurf der Botschaft vom 20. November 2013 zur Teilrevision des Obligationenrechts (Schutz bei Meldung von Unregelmässigkeiten am Arbeitsplatz) in der Fassung des Ständerates vom 22. September 2014 (BBI 2019 1433)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Obligationenrecht (Schutz bei Meldung von Unregelmässigkeiten am Arbeitsplatz) (BBI 2013 9589)

22.09.2014 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

05.05.2015 Nationalrat. Eintreten und Rückweisung an den Bundesrat.

10.09.2015 Ständerat. Zustimmung zur Rückweisung an den Bundesrat

03.06.2019 Nationalrat. Ablehnung in der Gesamtabstimmung (= Nichteintreten)

16.12.2019 Ständerat. Abweichung

41/16.077 n OR. Aktienrecht

Botschaft vom 23. November 2016 zur Änderung des Obligationenrechts (Aktienrecht) (BBI 2017 399)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Obligationenrecht (Aktienrecht) (BBI 2017 683)

14.06.2018 Nationalrat. Beginn der Debatte

15.06.2018 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

11.12.2018 Ständerat. Rückweisung an die Kommission

19.06.2019 Ständerat. Abweichung

19.12.2019 Nationalrat. Abweichung

2. Obligationenrecht (Indirekter Gegenentwurf zur Volksinitiative «Für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt»)

14.06.2018 Nationalrat. Beginn der Debatte

15.06.2018 Nationalrat. Beschluss gemäss Antrag Bigler.

12.03.2019 Ständerat. Nichteintreten

13.06.2019 Nationalrat. Festhalten

18.12.2019 Ständerat. Abweichung

42/17.059 n Datenschutzgesetz. Totalrevision und Änderung weiterer Erlasse zum Datenschutz

Botschaft vom 15. September 2017 zum Bundesgesetz über die Totalrevision des Bundesgesetzes über den Datenschutz und die Änderung weiterer Erlasse zum Datenschutz. (BBI 2017 6941)

Notenaustausch vom 1. September 2016 zwischen der Schweiz und der Europäischen Union betreffend die Übernahme der Richtlinie (EU) 2016/680 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zwecke der Verhütung, Ermittlung, Aufdeckung oder Verfolgung von Straftaten oder der Strafvollstreckung (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands) (BBI 2017 7279)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

3. Bundesgesetz über den Datenschutz (Datenschutzgesetz, DSG) (Entwurf der Staatspolitischen Kommission des Nationalrates vom 16.08.2019)

24.09.2019 Nationalrat. Beginn der Debatte

25.09.2019 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

18.12.2019 Ständerat. Abweichung

43/17.060 s Für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt. Volksinitiative

Botschaft vom 15. September 2017 zur Volksinitiative "Für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt". (BBI 2017 6335)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt» (BBI 2017 6379)

12.03.2019 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

12.03.2019 Ständerat. Fristverlängerung bis zum 10. April 2020.

22.03.2019 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zum 10. April 2020.

13.06.2019 Nationalrat. Die Beratung ist nach der allgemeinen Aussprache solange unterbrochen, bis die Beratungen zu den Geschäften 16.077, Entwurf 2 und 17.060 in derselben Session abgeschlossen werden können.

2. Bundesbeschluss betreffend «Selbstregulierung mit Androhung staatlicher Massnahmen bei ungenügender Nachachtung» (Gegenentwurf zur Volksinitiative «Für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt») (Entwurf der Minderheit Flach vom 05.04.2019)

13.06.2019 Nationalrat. Die Beratung ist nach der allgemeinen Aussprache solange unterbrochen, bis die Beratungen zu den Geschäften 16.077, Entwurf 2 und 17.060 in derselben Session abgeschlossen werden können.

44/18.043 s Strafraahmenharmonisierung und Anpassung des Nebenstrafrechts an das neue Sanktionenrecht

Botschaft vom 25. April 2018 zur Harmonisierung der Strafraahmen und zur Anpassung des Nebenstrafrechts an das geänderte Sanktionenrecht (BBI 2018 2827)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Bundesgesetz über die Harmonisierung der Strafraahmen (BBI 2018 2959)

2. Bundesgesetz über die Anpassung des Nebenstrafrechts an das geänderte Sanktionenrecht (BBI 2018 3009)

45/18.051 n Bundesgerichtsgesetz. Änderung

Botschaft vom 15. Juni 2018 zur Änderung des Bundesgerichtsgesetzes (BGG) (BBI 2018 4605)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Bundesgesetz über das Bundesgericht (Bundesgerichtsgesetz, BGG) (BBI 2018 4663)

13.03.2019 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

17.12.2019 Ständerat. Nichteintreten

x 46/18.068 s Asylgesetz. Änderung (Rahmenkredit Migration; 2. Schweizer Beitrag an ausgewählte EU-Staaten)

Botschaft vom 28. September 2018 zur Änderung des Asylgesetzes (Kompetenz des Bundesrates zum Abschluss völkerrechtlicher Verträge über die Ausrichtung von Beiträgen an ausgewählte EU-Mitgliedstaaten oder an internationale Organisationen) (BBI 2018 6565)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

1. Asylgesetz (AsylG) (BBI 2018 6575)

12.12.2018 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

18.03.2019 Nationalrat. Abweichung

18.06.2019 Ständerat. Sistierung

Bis das Geschäft 18.067 (Wirtschaftliche und soziale Ungleichheiten in der erweiterten EU. 2. Schweizer Beitrag an ausgewählte EU-Staaten) bereinigt ist.

09.12.2019 Ständerat. Zustimmung

20.12.2019 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

20.12.2019 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2019 8685; Ablauf der Referendumsfrist
09.04.2020

47/18.069 s ZGB. Änderung (Erbrecht)

Botschaft vom 29. August 2018 zur Änderung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Erbrecht) (BBI 2018 5813)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Schweizerisches Zivilgesetzbuch (Erbrecht) (BBI 2018 5905)

12.09.2019 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

48/18.070 s Für mehr Transparenz in der Politikfinanzierung (Transparenz-Initiative). Volksinitiative

Botschaft vom 29. August 2018 zur Volksinitiative «Für mehr Transparenz in der Politikfinanzierung (Transparenz-Initiative)» (BBI 2018 5623)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

Siehe Geschäft 19.400 Pa.Iv. SPK-SR

1. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Für mehr Transparenz in der Politikfinanzierung (Transparenz-Initiative)» (BBI 2018 5669)

16.12.2019 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

49/18.071 s Terrorismus und organisierte Kriminalität. Übereinkommen des Europarates

Botschaft vom 14. September 2018 zur Genehmigung und zur Umsetzung des Übereinkommens des Europarats zur Verhütung des Terrorismus mit dem dazugehörigen Zusatzprotokoll sowie zur Verstärkung des strafrechtlichen Instrumentariums gegen Terrorismus und organisierte Kriminalität (BBI 2018 6427)

Übereinkommen des Europarats zur Verhütung des Terrorismus (BBI 2018 6541)

Zusatzprotokoll zum Übereinkommen des Europarats zur Verhütung des Terrorismus (BBI 2018 6559)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

09.12.2019 Ständerat. Rückweisung an die Kommission

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung und die Umsetzung des Übereinkommens des Europarats zur Verhütung des Terrorismus mit dem dazugehörigen Zusatzprotokoll sowie über die Verstärkung des strafrechtlichen Instrumentariums gegen Terrorismus und organisierte Kriminalität (BBI 2018 6525)

09.12.2019 Ständerat. Rückweisung an die Kommission

50/18.076 n Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht. 12. Kapitel: Internationale Schiedsgerichtsbarkeit

Botschaft vom 24. Oktober 2018 zur Änderung des Bundesgesetzes über das Internationale Privatrecht (12. Kapitel: Internationale Schiedsgerichtsbarkeit) (BBI 2018 7163)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht (IPRG) (BBI 2018 7213)

19.12.2019 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

51/19.023 s Ja zum Verhüllungsverbot. Volksinitiative und indirekter Gegenvorschlag

Botschaft vom 15. März 2019 zur Volksinitiative «Ja zum Verhüllungsverbot» und zum indirekten Gegenvorschlag (Bundesgesetz über die Gesichtsverhüllung) (BBI 2019 2913)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

Siehe Geschäft 15.2044 Pet. Bündnis für sinnvolle Gesetzgebung c/o R. Merki

Siehe Geschäft 16.2012 Pet. Müller Edgar

1. Bundesbeschluss zur Volksinitiative «Ja zum Verhüllungsverbot» (BBI 2019 2951)

26.09.2019 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

2. Bundesgesetz über die Gesichtsverhüllung (BBI 2019 2953)

26.09.2019 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

12.12.2019 Nationalrat. Abweichung

x 52/19.026 n Für eine massvolle Zuwanderung (Begrenzungsinitiative). Volksinitiative

Botschaft vom 7. Juni 2019 zur Volksinitiative «Für eine massvolle Zuwanderung (Begrenzungsinitiative)» (BBI 2019 5027)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

NR *Aussenpolitische Kommission*

1. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Für eine massvolle Zuwanderung (Begrenzungsinitiative)» (BBI 2019 5079)

25.09.2019 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

09.12.2019 Ständerat. Zustimmung

20.12.2019 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

20.12.2019 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2019 8651

53/19.032 s Polizeiliche Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus. Bundesgesetz

Botschaft vom 22. Mai 2019 zum Bundesgesetz über polizeiliche Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus (BBI 2019 4751)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

09.12.2019 Ständerat. Rückweisung an die Kommission

1. Bundesgesetz über polizeiliche Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus (PMT) (BBI 2019 4851)

09.12.2019 Ständerat. Rückweisung an die Kommission

54/19.043 s Bekämpfung des missbräuchlichen Konkurses. Bundesgesetz

Botschaft vom 26. Juni 2019 zum Bundesgesetz über die Bekämpfung des missbräuchlichen Konkurses (Änderung, des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs, des Obligationenrechts, des Strafgesetzbuches, des Militärstrafgesetzes und des Strafregistergesetzes) (BBI 2019 5193)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Bundesgesetz über die Bekämpfung des missbräuchlichen Konkurses (Änderung des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs, des Obligationenrechts, des Strafgesetzbuches, des Militärstrafgesetzes und des Strafregistergesetzes) (BBI 2019 5221)

55/19.048 n Strafprozessordnung. Änderung

Botschaft vom 28. August 2019 zur Änderung der Strafprozessordnung (Umsetzung der Motion 14.3383, Kommission für Rechtsfragen des Ständerats, Anpassung der Strafprozessordnung) (BBI 2019 6697)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Schweizerische Strafprozessordnung (Strafprozessordnung, StPO) (BBI 2019 6789)

56/19.049 n Weiterentwicklung des Schengen/Dublin-Besitzstands. Verpflichtungskredit

Botschaft vom 4. September 2019 zu einem Verpflichtungskredit zur Weiterentwicklung des Schengen/Dublin-Besitzstands (BBI 2019 6189)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesbeschluss über einen Verpflichtungskredit zur Weiterentwicklung des Schengen/Dublin-Besitzstands (BBI 2019 6225)

12.12.2019 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

57/19.063 n Rechtshilfegesetz. Änderung von Artikel 1

Botschaft vom 6. November 2019 zur Änderung von Artikel 1 des Rechtshilfegesetzes (BBI 2019 7413)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Bundesgesetz über internationale Rechtshilfe in Strafsachen (Rechtshilfegesetz, IRSG) (BBI 2019 7429)

58/19.066 sn Kantonsverfassungen Uri, Tessin, Waadt, Wallis und Genf. Gewährleistung

Botschaft vom 6. Dezember 2019 zur Gewährleistung der geänderten Verfassungen der Kantone Uri, Tessin, Waadt, Wallis und Genf (BBI 2020 147)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

1. Bundesbeschluss über die Gewährleistung der geänderten Verfassungen der Kantone Uri, Tessin, Waadt, Wallis und Genf (BBI 2020 159)

59/19.067 s Vorläuferstoffgesetz

Botschaft vom 20. November 2019 zum Bundesgesetz über Vorläuferstoffe für explosionsfähige Stoffe (BBI 2020 161)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

1. Bundesgesetz über Vorläuferstoffe für explosionsfähige Stoffe (Vorläuferstoffgesetz, VSG) (BBI 2020 211)

60/19.068 n Schutz des Menschen bei der automatischen Verarbeitung personenbezogener Daten. Übereinkommen

Botschaft vom 6. Dezember 2019 zur Genehmigung des Protokolls vom 10. Oktober 2018 zur Änderung des Übereinkommens zum Schutz des Menschen bei der automatischen Verarbeitung personenbezogener Daten (BBI 2020 565)

Protokoll zur Änderung des Übereinkommens zum Schutz des Menschen bei der automatischen Verarbeitung personenbezogener Daten (BBI 2020 599)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung des Protokolls vom 10. Oktober 2018 zur Änderung des Übereinkommens zum Schutz des Menschen bei der automatischen Verarbeitung personenbezogener Daten (BBI 2020 597)

61/19.069 n Rechte der Bürgerinnen und Bürger. Abkommen mit dem Vereinigten Königreich von Grossbritannien und Nordirland

Botschaft vom 6. Dezember 2019 zur Genehmigung und Umsetzung des Abkommens zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Vereinigten Königreich von Grossbritannien und Nordirland über die Rechte der Bürgerinnen und Bürger infolge des Austritts des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union und des Wegfalls des Freizügigkeitsabkommens

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

62/19.081 s ZGB. Änderung des Geschlechts im Personenstandsregister

Botschaft vom 6. Dezember 2019 zur Änderung des Schweizerischen Zivilgesetzbuchs (Änderung des Geschlechts im Personenstandsregister) (BBI 2020 799)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Schweizerisches Zivilgesetzbuch (Änderung des Geschlechts im Personenstandsregister) (BBI 2020 859)

63/19.084 Rechtshilfe in Strafsachen. Abkommen mit Indonesien

Botschaft vom 13. Dezember 2019 zur Genehmigung des Vertrages zwischen der Schweiz und Indonesien über Rechtshilfe in Strafsachen (BBI 2020 861)

Vertrag zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Indonesien über Rechtshilfe in Strafsachen (BBI 2020 885)

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung des Vertrags zwischen der Schweiz und Indonesien über Rechtshilfe in Strafsachen (BBI 2020 883)

Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport**64/17.028 s Informationssicherheitsgesetz**

Botschaft vom 22. Februar 2017 zum Informationssicherheitsgesetz (BBI 2017 2953)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

1. Bundesgesetz über die Informationssicherheit (Informationssicherheitsgesetz, ISG) (BBI 2017 3097)

04.12.2017 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

13.03.2018 Nationalrat. Nichteintreten

26.09.2018 Ständerat. Festhalten (= Eintreten)

x 65/18.085 n Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz. Totalrevision

Botschaft vom 21. November 2018 zur Totalrevision des Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetzes (BBI 2019 521)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

Siehe Geschäft 19.2020 Pet. Flurin Conradin

1. Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz (Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz, BZG) (BBI 2019 601)

14.06.2019 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

09.09.2019 Ständerat. Abweichung

03.12.2019 Nationalrat. Abweichung

04.12.2019 Ständerat. Zustimmung

20.12.2019 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

20.12.2019 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

Bundesblatt 2019 8687; Ablauf der Referendumsfrist 09.04.2020

x 66/19.039 s Beschaffung neuer Kampfflugzeuge. Bundesbeschluss

Botschaft vom 26. Juni 2019 zu einem Planungsbeschluss über die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge (BBI 2019 5081)

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

1. Bundesbeschluss über die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge (BBI 2019 5113)

24.09.2019 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

09.12.2019 Nationalrat. Abweichung

12.12.2019 Ständerat. Abweichung

16.12.2019 Nationalrat. Abweichung

17.12.2019 Ständerat. Abweichung

18.12.2019 Nationalrat. Abweichung

19.12.2019 Ständerat. Beschluss gemäss Antrag der Einigungskonferenz

19.12.2019 Nationalrat. Beschluss gemäss Antrag der Einigungskonferenz

20.12.2019 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

20.12.2019 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

Bundesblatt 2019 8725; Ablauf der Referendumsfrist 09.04.2020

67/19.082 n Schweizer Beteiligung an der KFOR. Verlängerung des Swissscoy-Einsatzes

Botschaft vom 27. November 2019 zur Verlängerung der Schweizer Beteiligung an der multinationalen Kosovo Force (KFOR) (BBI 2019 8447)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

1. Botschaft vom 27. November 2019 zur Verlängerung der Schweizer Beteiligung an der multinationalen Kosovo Force (KFOR) (BBI 2019 8477)

Finanzdepartement

68/11.047 n Bundesgesetz über die Verrechnungssteuer. Änderung (Belebung des schweizerischen Kapitalmarktes)

Botschaft vom 24. August 2011 zur Änderung des Bundesgesetzes über die Verrechnungssteuer (Belebung des schweizerischen Kapitalmarktes) (BBI 2011 6615)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

2. Bundesgesetz über die Verrechnungssteuer (VStG) (Entwurf der WAK-N)

27.02.2012 Nationalrat. Rückweisung an den Bundesrat.

07.06.2012 Ständerat. Zustimmung (= Rückweisung an den Bundesrat).

69/14.054 s Obligatorische Erdbebenversicherung. Abschreibung der Motion 11.3511

Bericht des Bundesrates vom 20. Juni 2014 zur Abschreibung der Motion 11.3511 Fournier, Obligatorische Erdbebenversicherung (BBI 2014 5507)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

12.06.2018 Ständerat. Keine Abschreibung

Siehe Geschäft 11.3511 Mo. Fournier

70/15.049 s Unternehmenssteuerreformgesetz III

Botschaft vom 5. Juni 2015 zum Unternehmenssteuerreformgesetz III (BBI 2015 5069)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

2. Bundesgesetz über die Stempelabgaben (Entwurf der Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Nationalrates)

16.03.2016 Nationalrat. Diskussion

17.03.2016 Nationalrat. Eintreten.

Rückweisung an die Kommission

3. Bundesgesetz über die Tonnage Tax (Entwurf der Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Ständerates)

30.05.2016 Ständerat. Rückweisung an den Bundesrat

06.06.2016 Nationalrat. Zustimmung zur Rückweisung an den Bundesrat

71/15.073 s Finanzdienstleistungsgesetz (FIDLEG) und Finanzinstitutsgesetz (FINIG)

Botschaft vom 4. November 2015 zum Finanzdienstleistungsgesetz (FIDLEG) und zum Finanzinstitutsgesetz (FINIG) (BBI 2015 8901)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

3. Bundesgesetz über das Bankeninsolvenzrecht (Entwurf der WAK-S vom 03.11.2016)

14.12.2016 Ständerat. Rückweisung an den Bundesrat

13.09.2017 Nationalrat. Zustimmung zur Rückweisung an den Bundesrat

72/16.076 s Bundesgesetz über die steuerliche Behandlung finanzieller Sanktionen

Botschaft vom 16. November 2016 zum Bundesgesetz über die steuerliche Behandlung finanzieller Sanktionen (BBI 2016 8503)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesgesetz über die steuerliche Behandlung finanzieller Sanktionen (BBI 2016 8537)

07.03.2018 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

18.09.2018 Nationalrat. Abweichung

06.03.2019 Ständerat. Rückweisung an die Kommission

03.12.2019 Ständerat. Abweichung

73/17.043 n Versicherungsvertragsgesetz. Änderung

Botschaft vom 28. Juni 2017 zur Änderung des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG) (BBI 2017 5089)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag (Versicherungsvertragsgesetz, VVG) (BBI 2017 5141)

09.05.2019 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

18.09.2019 Ständerat. Abweichung

18.12.2019 Nationalrat. Abweichung

74/17.056 n Berücksichtigung von allgemeinen Abzügen und Sozialabzügen bei im Ausland beschränkt steuerpflichtigen Personen. Bericht des Bundesrates zur Abschreibung der Motion 14.3299

Bericht vom 6. September 2017 zur Abschreibung der Motion 14.3299: Berücksichtigung von allgemeinen Abzügen und Sozialabzügen bei im Ausland beschränkt steuerpflichtigen Personen (BBI 2017 6041)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

27.09.2018 Nationalrat. Beschluss gemäss Antrag der Kommission

Die Motion 14.3299 wird nicht abgeschrieben.

Siehe Geschäft 14.3299 Mo. WAK-SR

75/18.034 s Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (ausgewogene Paar- und Familienbesteuerung)

Botschaft vom 21. März 2018 zur Änderung des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (Ausgewogene Paar- und Familienbesteuerung) (BBI 2018 2133)

Zusatzbotschaft zur Änderung des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (Ausgewogene Paar- und Familienbesteuerung) (BBI 2019 5787)

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (DBG) (Ausgewogene Paar- und Familienbesteuerung) (BBI 2018 2209)

16.09.2019 Ständerat. Rückweisung an den Bundesrat

18.12.2019 Nationalrat. Zustimmung zur Rückweisung an den Bundesrat

76/18.061 n Doppelbesteuerung. Abkommen zwischen der Schweiz und Saudi-Arabien

Botschaft vom 15. August 2018 zur Genehmigung eines Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und Saudi-Arabien (BBI 2018 5273)

Abkommen zwischen dem Schweizerischen Bundesrat und der Regierung des Königreichs Saudi-Arabien zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen und zur Verhinderung der Steuerhinterziehung (BBI 2018 5287)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung eines Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und Saudi-Arabien (BBI 2018 5285)

77/19.033 n Einführung des automatischen Informationsaustauschs über Finanzkonten mit weiteren Partnerstaaten ab 2020/2021

Botschaft vom 29. Mai 2019 zur Einführung des automatischen Informationsaustauschs über Finanzkonten mit weiteren Partnerstaaten ab 2020/2021 (BBI 2019 4215)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesbeschluss über die Einführung des automatischen Informationsaustauschs über Finanzkonten mit Albanien (BBI 2019 4265)

17.09.2019 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

10.12.2019 Ständerat. Zustimmung

2. Bundesbeschluss über die Einführung des automatischen Informationsaustauschs über Finanzkonten mit Aserbaidschan (BBI 2019 4267)

17.09.2019 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

10.12.2019 Ständerat. Zustimmung

Amtliche Sammlung des Bundesrechts 2020 231

3. Bundesbeschluss über die Einführung des automatischen Informationsaustauschs über Finanzkonten mit Brunei Darussalam (BBI 2019 4269)

17.09.2019 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

10.12.2019 Ständerat. Zustimmung

4. Bundesbeschluss über die Einführung des automatischen Informationsaustauschs über Finanzkonten mit Dominica (BBI 2019 4271)

17.09.2019 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

10.12.2019 Ständerat. Zustimmung

Amtliche Sammlung des Bundesrechts 2020 233

5. Bundesbeschluss über die Einführung des automatischen Informationsaustauschs über Finanzkonten mit Ghana (BBI 2019 4273)

17.09.2019 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

10.12.2019 Ständerat. Zustimmung

Amtliche Sammlung des Bundesrechts 2020 235

6. Bundesbeschluss über die Einführung des automatischen Informationsaustauschs über Finanzkonten mit Kasachstan (BBI 2019 4275)

17.09.2019 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

10.12.2019 Ständerat. Zustimmung

7. Bundesbeschluss über die Einführung des automatischen Informationsaustauschs über Finanzkonten mit dem Libanon (BBI 2019 4277)

17.09.2019 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

10.12.2019 Ständerat. Zustimmung

Amtliche Sammlung des Bundesrechts 2020 237

8. Bundesbeschluss über die Einführung des automatischen Informationsaustauschs über Finanzkonten mit Macao (BBI 2019 4279)

17.09.2019 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

10.12.2019 Ständerat. Zustimmung

Amtliche Sammlung des Bundesrechts 2020 239

9. Bundesbeschluss über die Einführung des automatischen Informationsaustauschs über Finanzkonten mit den Malediven (BBI 2019 4281)

17.09.2019 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

10.12.2019 Ständerat. Zustimmung

10. Bundesbeschluss über die Einführung des automatischen Informationsaustauschs über Finanzkonten mit Nigeria (BBI 2019 4283)

17.09.2019 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

10.12.2019 Ständerat. Zustimmung

11. Bundesbeschluss über die Einführung des automatischen Informationsaustauschs über Finanzkonten mit Niue (BBI 2019 4285)

17.09.2019 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

10.12.2019 Ständerat. Zustimmung

12. Bundesbeschluss über die Einführung des automatischen Informationsaustauschs über Finanzkonten mit Oman (BBI 2019 4287)

17.09.2019 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

10.12.2019 Ständerat. Zustimmung

13. Bundesbeschluss über die Einführung des automatischen Informationsaustauschs über Finanzkonten mit Pakistan (BBI 2019 4289)

17.09.2019 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

10.12.2019 Ständerat. Zustimmung

Amtliche Sammlung des Bundesrechts 2020 241

14. Bundesbeschluss über die Einführung des automatischen Informationsaustauschs über Finanzkonten mit Peru (BBI 2019 4291)

17.09.2019 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

10.12.2019 Ständerat. Zustimmung

15. Bundesbeschluss über die Einführung des automatischen Informationsaustauschs über Finanzkonten mit Samoa (BBI 2019 4293)

17.09.2019 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

10.12.2019 Ständerat. Zustimmung

Amtliche Sammlung des Bundesrechts 2020 243

16. Bundesbeschluss über die Einführung des automatischen Informationsaustauschs über Finanzkonten mit Sint Maarten (BBI 2019 4295)

17.09.2019 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

10.12.2019 Ständerat. Zustimmung

17. Bundesbeschluss über die Einführung des automatischen Informationsaustauschs über Finanzkonten mit Trinidad und Tobago (BBI 2019 4297)

17.09.2019 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

10.12.2019 Ständerat. Zustimmung

18. Bundesbeschluss über die Einführung des automatischen Informationsaustauschs über Finanzkonten mit der Türkei (BBI 2019 4299)

17.09.2019 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

19. Bundesbeschluss über die Einführung des automatischen Informationsaustauschs über Finanzkonten mit Vanuatu (BBI 2019 4301)

17.09.2019 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

10.12.2019 Ständerat. Zustimmung

Amtliche Sammlung des Bundesrechts 2020 245

x 78/19.034 n Immobilienbotschaft EFD 2019

Botschaft vom 29. Mai 2019 zu den Immobilien des Eidgenössischen Finanzdepartements für das Jahr 2019 (Immobilienbotschaft EFD 2019) (BBI 2019 4303)

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesbeschluss über die Immobilien des Eidgenössischen Finanzdepartements für das Jahr 2019 (BBI 2019 4331)

17.09.2019 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

17.12.2019 Ständerat. Zustimmung

x 79/19.041 sn Voranschlag 2020 mit integriertem Aufgaben- und Finanzplan 2021-2023

Botschaft vom 21. August 2019 zum Voranschlag 2020 der Schweizerischen Eidgenossenschaft mit integriertem Aufgaben- und Finanzplan 2021-2023

NR/SR *Finanzkommission*

NR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

NR *Staatspolitische Kommission*

1. Bundesbeschluss Ia über den Voranschlag für das Jahr 2020

03.12.2019 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

04.12.2019 Nationalrat. Beginn der Debatte

05.12.2019 Nationalrat. Abweichung

10.12.2019 Ständerat. Abweichung

12.12.2019 Nationalrat. Zustimmung

2. Bundesbeschluss Ib über die Planungsgrössen im Voranschlag für das Jahr 2020

03.12.2019 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

04.12.2019 Nationalrat. Beginn der Debatte

05.12.2019 Nationalrat. Abweichung

10.12.2019 Ständerat. Abweichung

12.12.2019 Nationalrat. Zustimmung

3. Bundesbeschluss II über den Finanzplan für die Jahre 2021-2023

03.12.2019 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

04.12.2019 Nationalrat. Beginn der Debatte

05.12.2019 Nationalrat. Abweichung

10.12.2019 Ständerat. Abweichung

12.12.2019 Nationalrat. Zustimmung

4. Bundesbeschluss III über die Entnahmen aus dem Bahninfrastrukturfonds für das Jahr 2020

03.12.2019 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

04.12.2019 Nationalrat. Beginn der Debatte

05.12.2019 Nationalrat. Zustimmung

5. Bundesbeschluss IV über die Entnahmen aus dem Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds für das Jahr 2020

03.12.2019 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

04.12.2019 Nationalrat. Beginn der Debatte

05.12.2019 Nationalrat. Zustimmung

x 80/19.042 sn Voranschlag 2019. Nachtrag II

Botschaft vom 16. Oktober 2019 über den Nachtrag II zum Voranschlag 2019

Botschaft vom 16. Oktober 2019 über den Nachtrag IIa zum Voranschlag 2019

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesbeschluss I über den Nachtrag II zum Voranschlag 2019

03.12.2019 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

04.12.2019 Nationalrat. Beginn der Debatte

05.12.2019 Nationalrat. Zustimmung

2. Bundesbeschluss II über Entnahmen aus dem Bahninfrastrukturfonds für das Jahr 2019

03.12.2019 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

04.12.2019 Nationalrat. Beginn der Debatte

05.12.2019 Nationalrat. Zustimmung

3. Bundesbeschluss III über die Entnahmen aus dem Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds für das Jahr 2019

03.12.2019 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

04.12.2019 Nationalrat. Beginn der Debatte

05.12.2019 Nationalrat. Zustimmung

4. Bundesbeschluss IV über den Nachtrag IIa zum Voranschlag 2019

03.12.2019 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

04.12.2019 Nationalrat. Beginn der Debatte

05.12.2019 Nationalrat. Zustimmung

81/19.044 n Geldwäschereigesetz. Änderung

Botschaft vom 26. Juni 2019 zur Änderung des Geldwäschereigesetzes (BBI 2019 5451)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Bundesgesetz über die Bekämpfung der Geldwäscherei und der Terrorismusfinanzierung (Geldwäschereigesetz, GwG) (BBI 2019 5555)

82/19.045 s Nationalstrassenabgabegesetz. Änderung

Botschaft vom 14. August 2019 zur Änderung des Nationalstrassenabgabegesetzes (BBI 2019 5889)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

1. Bundesgesetz über die Abgabe für die Benützung von Nationalstrassen (Nationalstrassenabgabegesetz, NSAG) (BBI 2019 5915)

17.12.2019 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

83/19.052 n Doppelbesteuerung. Abkommen mit Irland

Botschaft vom 20. September 2019 zur Genehmigung eines Protokolls zur Änderung des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und Irland (BBI 2019 6925)

Protokoll zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und Irland zur Änderung des Abkommens zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen, unterzeichnet in Dublin am 8. November 1966, in der Fassung der am 24. Oktober 1980 und am 26. Januar 2012 in Dublin unterzeichneten Protokolle (BBI 2019 6939)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung eines Protokolls zur Änderung des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und Irland (BBI 2019 6937)

84/19.053 n Doppelbesteuerung. Abkommen mit Korea

Botschaft vom 20. September 2019 zur Genehmigung eines Protokolls zur Änderung des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und Korea (BBI 2019 6809)

Protokoll zur Änderung des Abkommens zwischen der Schweiz und der Republik Korea zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen, unterzeichnet in Bern am 12. Februar 1980, in der Fassung des am 28. Dezember 2010 in Seoul unterzeichneten Protokolls (BBI 2019 6819)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung eines Protokolls zur Änderung des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und der Republik Korea (BBI 2019 6817)

85/19.054 n Doppelbesteuerung. Abkommen mit der Ukraine

Botschaft vom 9. Oktober 2019 zur Genehmigung eines Protokolls zur Änderung des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und der Ukraine (BBI 2019 7063)

Protokoll zwischen dem Schweizerischen Bundesrat und der Regierung der Ukraine zur Änderung des Abkommens zwischen dem Schweizerischen Bundesrat und der Regierung der Ukraine zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen und seines Protokolls, beide am 30. Oktober 2000 in Kiew unterzeichnet (BBI 2019 7077)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung eines Protokolls zur Änderung des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und der Ukraine (BBI 2019 7075)

86/19.056 n Doppelbesteuerung. Abkommen mit Iran

Botschaft vom 23. Oktober 2019 zur Genehmigung eines Protokolls zur Änderung des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und dem Iran (BBI 2019 7239)

Protokoll zwischen dem Schweizerischen Bundesrat und der Regierung der Islamischen Republik Iran zur Änderung des Abkommens vom 27. Oktober 2002 (5 Aban 1381 Solar Hijra) zwischen dem Schweizerischen Bundesrat und der Regierung der Islamischen Republik Iran zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen sowie seines Protokolls (BBI 2019 7249)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung eines Protokolls zur Änderung des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und dem Iran (BBI 2019 7247)

87/19.059 n Doppelbesteuerung. Abkommen mit Niederlande

Botschaft vom 6. November 2019 zur Genehmigung eines Protokolls zur Änderung des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und den Niederlanden (BBI 2019 7975)

Protokoll zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Königreich der Niederlande zur Änderung des Abkommens vom 26. Februar 2010 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Königreich der Niederlande zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen (BBI 2019 7987)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung eines Protokolls zur Änderung des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und den Niederlanden (BBI 2019 7985)

88/19.060 n Doppelbesteuerung. Abkommen mit Schweden

Botschaft vom 6. November 2019 zur Genehmigung eines Protokolls zur Änderung des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und Schweden (BBI 2019 7447)

Protokoll zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Königreich Schweden zur Änderung des Abkommens vom 7. Mai 1965 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Königreich Schweden zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen, in der Fassung der am 10. März 1992 und am 28. Februar 2011 in Stockholm unterzeichneten Protokolle (BBI 2019 7457)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung eines Protokolls zur Änderung des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und Schweden (BBI 2019 7455)

89/19.061 n Doppelbesteuerung. Abkommen mit Norwegen

Botschaft vom 6. November 2019 zur Genehmigung eines Protokolls zur Änderung des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und Norwegen (BBI 2019 7431)

Protokoll zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Königreich Norwegen zur Änderung des Abkommens vom 7. September 1987 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Königreich Norwegen zur Vermeidung

der Doppelbesteuerung auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen (BBI 2019 7443)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung eines Protokolls zur Änderung des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und Norwegen (BBI 2019 7441)

90/19.062 n Doppelbesteuerung. Abkommen mit Neuseeland

Botschaft vom 6. November 2019 zur Genehmigung eines Protokolls zur Änderung des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und Neuseeland (BBI 2019 7997)

Protokoll zur Änderung des Abkommens zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und Neuseeland zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen (BBI 2019 8009)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung eines Protokolls zur Änderung des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und den Niederlanden (BBI 2019 7985)

91/19.071 s Finanzhaushaltsgesetz. Änderung (Vereinfachung und Optimierung der Haushaltssteuerung)

Botschaft vom 27. November 2019 zur Vereinfachung und Optimierung der Haushaltssteuerung (Änderung des Finanzhaushaltsgesetzes) (BBI 2020 349)

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesgesetz über den eidgenössischen Finanzhaushalt (Finanzhaushaltsgesetz, FHG) (BBI 2020 399)

92/19.074 n Anpassung des Bundesrechts an Entwicklungen der Technik verteilter elektronischer Register. Bundesgesetz

Botschaft vom 27. November 2019 zum Bundesgesetz zur Anpassung des Bundesrechts an Entwicklungen der Technik verteilter elektronischer Register (BBI 2020 233)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesgesetz zur Anpassung des Bundesrechts an Entwicklungen der Technik verteilter elektronischer Register (BBI 2020 329)

93/19.075 n Bundesgesetz über den internationalen automatischen Informationsaustausch in Steuersachen. Änderung

Botschaft vom 20. November 2019 zur Änderung des Bundesgesetzes über den internationalen automatischen Informationsaustausch in Steuersachen (BBI 2019 8135)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesgesetz über den internationalen automatischen Informationsaustausch in Steuersachen (AIAG) (BBI 2019 8163)

94/19.079 n Programme "SUPERB" und "ERP Systeme V/ar". Verpflichtungskredite

Botschaft vom 13. Dezember 2019 zu den Verpflichtungskrediten für die Programme «SUPERB» und «ERP Systeme V/ar» zur Modernisierung von Supportprozessen der Bundesverwaltung beziehungsweise von einsatzrelevanten SAP-Systemen im VBS (BBI 2020 621)

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesbeschluss über die Verpflichtungskredite für die Programme «SUPERB» und «ERP Systeme V/ar» zur Modernisierung von Supportprozessen der Bundesverwaltung beziehungsweise von einsatzrelevanten SAP-Systemen im VBS (BBI 2020 641)

Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung

95/18.060 n Güterkontrollgesetz. Änderung

Botschaft vom 27. Juni 2018 zur Änderung des Güterkontrollgesetzes (BBI 2018 4529)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

1. Bundesgesetz über die Kontrolle zivil und militärisch verwendbarer Güter, besonderer militärischer Güter sowie strategischer Güter (Güterkontrollgesetz, GKG) (BBI 2018 4539)

11.06.2019 Nationalrat. Keine Sistierung

96/18.096 n Für sauberes Trinkwasser und gesunde Nahrung - Keine Subventionen für den Pestizid- und den prophylaktischen Antibiotika-Einsatz. Volksinitiative

Botschaft vom 14. Dezember 2018 zur Volksinitiative «Für sauberes Trinkwasser und gesunde Nahrung – Keine Subventionen für den Pestizid- und den prophylaktischen Antibiotika-Einsatz» (BBI 2019 1101)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Für sauberes Trinkwasser und gesunde Nahrung – Keine Subventionen für den Pestizid- und den prophylaktischen Antibiotika-Einsatz» (BBI 2019 1123)

20.06.2019 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

97/19.020 s Bundesgesetz über den zivilen Ersatzdienst. Änderung

Botschaft vom 20. Februar 2019 zur Änderung des Zivildienstgesetzes (BBI 2019 2459)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

1. Bundesgesetz über den zivilen Ersatzdienst (BBI 2019 2487)

11.09.2019 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

18.12.2019 Nationalrat. Abweichung

98/19.025 n Für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide. Volksinitiative

Botschaft vom 27. Februar zur Volksinitiative «Für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide» (BBI 2019 2563)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide» (BBI 2019 2581)

20.06.2019 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

99/19.035 n Arbeitslosenversicherungsgesetz. Änderung

Botschaft vom 29. Mai 2019 zur Änderung des Arbeitslosenversicherungsgesetzes (BBI 2019 4413)

NR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

1. Bundesgesetz über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung (Arbeitslosenversicherungsgesetz, AVIG) (BBI 2019 4457)

18.09.2019 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

19.12.2019 Ständerat. Abweichung

x 100/19.036 n Wirtschaftspartnerschaftsabkommen zwischen den EFTA-Staaten und Indonesien. Genehmigung

Botschaft vom 22. Mai 2019 zur Genehmigung des umfassenden Wirtschaftspartnerschaftsabkommens zwischen den EFTA-Staaten und Indonesien (BBI 2019 5225)

Umfassendes Wirtschaftspartnerschaftsabkommen zwischen den EFTA-Staaten und Indonesien (BBI 2019 5285)

Verständigungsprotokoll betreffend Artikel 5 (Patente) von Anhang XVII des umfassenden Wirtschaftspartnerschaftsabkommens zwischen den EFTA-Staaten und Indonesien (BBI 2019 5347)

Verständigungsprotokoll betreffend Anhang XIV des umfassenden Wirtschaftspartnerschaftsabkommens zwischen den EFTA-Staaten und Indonesien (BBI 2019 5349)

Memorandum of Understanding zur wirtschaftlichen Zusammenarbeit und zum Kapazitätsaufbau zwischen den EFTA-Staaten und Indonesien (BBI 2019 5351)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

1. Bundesbeschluss über die Genehmigung des umfassenden Wirtschaftspartnerschaftsabkommens zwischen den EFTA-Staaten und Indonesien (BBI 2019 5283)

26.09.2019 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

19.12.2019 Ständerat. Zustimmung

20.12.2019 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

20.12.2019 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2019 8727; Ablauf der Referendumsfrist
09.04.2020

101/19.037 n Stop der Hochpreisinsel – für faire Preise. Volksinitiative und indirekter Gegenvorschlag

Botschaft vom 29. Mai 2019 zur Volksinitiative «Stop der Hochpreisinsel – für faire Preise (Fair-Preis-Initiative)» und zum indirekten Gegenvorschlag (Änderung des Kartellgesetzes) (BBI 2019 4877)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Bundesgesetz über Kartelle und andere Wettbewerbsbeschränkungen (Kartellgesetz, KG) (BBI 2019 4957)

2. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Stop der Hochpreisinsel – für faire Preise (Fair-Preis-Initiative)» (BBI 2019 4959)

102/19.038 n Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten. Volksinitiative

Botschaft vom 14. Juni 2019 zur Volksinitiative «Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten» (BBI 2019 5115)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

1. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten» (BBI 2019 5145)

103/19.065 n ETH-Gesetz. Änderung

Botschaft vom 27. November 2019 zur Änderung des ETH-Gesetzes (BBI 2020 715)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

1. Bundesgesetz über die Eidgenössischen Technischen Hochschulen (ETH-Gesetz) (BBI 2020 741)

104/19.070 s EHB-Gesetz

Botschaft vom 27. November 2019 zum Bundesgesetz über die Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung (EHB-Gesetz) (BBI 2020 661)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

1. Bundesgesetz über die Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung (EHB-Gesetz) (BBI 2020 701)

105/19.072 s Internationale Zusammenarbeit und Mobilität in der Bildung. Bundesgesetz. Totalrevision

Botschaft vom 20. November 2019 zum Bundesgesetz über die internationale Zusammenarbeit und Mobilität in der Bildung (BBI 2019 8327)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

1. Bundesgesetz über die internationale Zusammenarbeit und Mobilität in der Bildung (BIZMB) (BBI 2019 8361)

106/19.076 n Zolltarifgesetz. Änderung (Aufhebung der Industriezölle)

Botschaft vom 27. November 2019 zur Änderung des Zolltarifgesetzes (Aufhebung der Industriezölle) (BBI 2019 8479)

NR/SR *Finanzkommission*

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

1. Zolltarifgesetz (ZTG) (BBI 2019 8515)

107/19.085 Embargogesetz. Änderung

Botschaft vom 13. Dezember 2019 zur Änderung des Embargogesetzes (BBI 2020 645)

1. Bundesgesetz über die Durchsetzung von internationalen Sanktionen (Embargogesetz, EmbG) (BBI 2020 659)

Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation

108/17.044 s Fluglärmimmissionen. Entschädigung nachbarrechtlicher Abwehransprüche. Bericht des Bundesrates zur Abschreibung der Motion 08.3240

Bericht vom 17. Mai 2017 zur Abschreibung der Motion der UREK-S 08.3240 «Fluglärmimmissionen. Entschädigung nachbarrechtlicher Abwehransprüche» (BBI 2017 3929)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

27.11.2018 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf
Die Motion 08.3240 wird abgeschrieben.

Siehe Geschäft 08.3240 Mo. UREK-SR

109/17.071 n Totalrevision des CO2-Gesetzes nach 2020

Botschaft vom 1. Dezember 2017 zur Totalrevision des CO2-Gesetzes nach 2020 (BBI 2018 247)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

Siehe Geschäft 15.2012 Pet. 60 Organisationen der Klima-Allianz Schweiz, vertreten durch WWF und Alliance Sud

Siehe Geschäft 15.2012 Pet. 60 Organisationen der Klima-Allianz Schweiz, vertreten durch WWF und Alliance Sud

Siehe Geschäft 19.2010 Pet. Aeberhard Simon

Siehe Geschäft 19.2025 Pet. Umverkehr

Siehe Geschäft 19.3972 Po. UREK-SR

1. Bundesgesetz über die Verminderung von Treibhausgasemissionen (CO2-Gesetz) (BBI 2018 385)

03.12.2018 Nationalrat. Beginn der Debatte

04.12.2018 Nationalrat. Fortsetzung

10.12.2018 Nationalrat. Fortsetzung

11.12.2018 Nationalrat. Ablehnung in der Gesamtabstimmung (= Nichteintreten)

23.09.2019 Ständerat. Beginn der Debatte

25.09.2019 Ständerat. Abweichung

110/18.057 n Bundesgesetz über die Enteignung. Änderung

Botschaft vom 1. Juni 2018 zur Änderung des Bundesgesetzes über die Enteignung (BBI 2018 4713)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

1. Bundesgesetz über die Enteignung (EntG) (BBI 2018 4771)

03.06.2019 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

05.12.2019 Ständerat. Abweichung

111/18.077 n Raumplanungsgesetz. Teilrevision. 2. Etappe

Botschaft vom 31. Oktober 2018 zur zweiten Etappe der Teilrevision des Raumplanungsgesetzes (BBI 2018 7443)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

1. Bundesgesetz über die Raumplanung (Raumplanungsgesetz, RPG) (BBI 2018 7499)

03.12.2019 Nationalrat. Nichteintreten

x 112/18.097 n Realisierung der zweiten Etappe der 3. Rhonekorrektur. Gesamtkredit

Botschaft vom 14. Dezember 2018 betreffend den Gesamtkredit für die Realisierung der zweiten Etappe der 3. Rhonekorrektur (R3) (BBI 2019 1203)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

NR/SR *Finanzkommission*

1. Bundesbeschluss betreffend den Gesamtkredit für die Realisierung der zweiten Etappe der 3. Rhonekorrektur (R3) (BBI 2019 1247)

09.09.2019 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

05.12.2019 Ständerat. Zustimmung

113/19.064 n Zahlungsrahmen für die Förderung des alpenquerenden Schienengüterverkehrs. Änderung

Botschaft vom 13. November 2019 zum Bundesbeschluss über eine Erhöhung und Laufzeitverlängerung des Zahlungsrahmens für die Förderung des alpenquerenden Schienengüterverkehrs (BBI 2019 8367)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

1. Bundesbeschluss über eine Erhöhung und Laufzeitverlängerung des Zahlungsrahmens für die Förderung des alpenquerenden Schienengüterverkehrs (BBI 2019 8375)

114/19.077 s Pauschale Vergütung der Mehrwertsteuer auf den Empfangsgebühren für Radio und Fernsehen. Bundesgesetz

Botschaft vom 27. November 2019 zum Bundesgesetz über die pauschale Vergütung der Mehrwertsteuer auf den Empfangsgebühren für Radio und Fernsehen (BBI 2019 8167)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

1. Bundesgesetz über die pauschale Vergütung der Mehrwertsteuer auf den Empfangsgebühren für Radio und Fernsehen (BBI 2019 8185)

Bundeskanzlei

x 115/19.055 n Nationalrat. Konstituierung und Vereidigung

1. Bericht des Bundesrates vom 13. November 2019 an den Nationalrat über die Nationalratswahlen für die 51. Legislaturperiode. 2. Bericht des provisorischen Büros des Nationalrates vom 27. November 2019 (BBI 2019 7461)

NR *Büro*

1. Bericht des Bundesrates

02.12.2019 Nationalrat. Kenntnisnahme

2. Feststellung der Konstituierung. Bericht des provisorischen Büros des Nationalrates

02.12.2019 Nationalrat. Kenntnisnahme

3. Vereidigung

02.12.2019 Nationalrat. 101 Mitglieder leisten den Eid, 99 Mitglieder legen das Gelübde ab.

4. Feststellung der Unvereinbarkeiten

02.12.2019 Nationalrat. Gemäss Ziffer 3.3. des Berichts des provisorischen Büros des Nationalrates genehmigt.

Standesinitiativen**116/16.318 s Aargau. Abschaffung der Heiratsstrafe**
(29.11.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Aargau folgende Standesinitiative ein:

Der Kanton Aargau fordert den Bund mit einer Standesinitiative auf, die Diskriminierung verheirateter Paare und von Paaren in eingetragener Partnerschaft gegenüber Konkubinatspaaren sowohl in steuer- als auch in sozialversicherungsrechtlicher Hinsicht zu beseitigen.

Die Bundesverfassung wird wie folgt geändert:

Art. 14 Abs. 2

Die Ehe und eingetragene Partnerschaften bilden in steuerlicher Hinsicht eine Wirtschaftsgemeinschaft von zwei Menschen. Sie dürfen gegenüber anderen Lebensformen nicht benachteiligt werden, namentlich nicht bei den Steuern und den Sozialversicherungen.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

26.02.2018 Ständerat. Keine Folge gegeben

25.02.2019 WAK-NR. Folge gegeben

09.05.2019 Nationalrat. Folge gegeben

117/15.301 s Basel-Landschaft. Zusätzliche Aufstockung des Grenzwachtkorps und angemessene Verteilung der Ressourcen auf die Regionen (15.01.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Basel-Landschaft folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesbehörden werden dringend ersucht, das Grenzwachtkorps an allen Standorten personell so auszustatten, dass es seine Aufgaben nach Massgabe der jeweils bestehenden Sicherheitssituation in guter Qualität und entsprechend den Sicherheitsbedürfnissen der Bevölkerung wahrnehmen kann.

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

16.12.2015 Ständerat. Folge gegeben

26.01.2016 SiK-NR. Zustimmung

27.09.2018 Nationalrat. Fristverlängerung

22.03.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Herbstsession 2020.

118/18.324 s Basel-Landschaft. Sachgerechte Tarifstruktur sowie kostendeckende Finanzierung der Kinderspitäler
(04.12.2018)

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft ist der Meinung, dass es sowohl in der Finanzierung der ambulanten als auch der stationären Versorgung in Kinderspitälern Handlungsbedarf gibt.

Notwendige Handlungen bei der Finanzierung der ambulanten Versorgung in Kinderspitälern:

- Die Tarmed-Zeitlimitierungen für die Konsultationszeit sollen aufgehoben werden.
- Es soll eine eigene, separate Taxpunktbeurteilung erfolgen.
- Die Höhe der Taxpunktwerte soll die Kosten einer effizienten Leistungserbringung decken.
- Die Kinderkliniken sind von der "Liste der grundsätzlich ambulant durchzuführenden elektiven Eingriffe" gemäss Anhang 1a Krankenpflege-Leistungsverordnung (KLV) auszunehmen.

Notwendige Handlungen bei der Finanzierung der stationären Versorgung in Kinderspitälern:

- Die Swiss-DRG-Tarifstruktur muss schnellstmöglich dahingehend angepasst werden, dass der Kostendeckungsgrad der Kinderspitäler 100 Prozent beträgt.
- IV-Fälle sind in der Tarifstruktur genügend abzubilden.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

04.12.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

Siehe Geschäft 19.3957 Mo. SGK-SR

119/19.307 s Basel-Landschaft. Schweizerische Erdbebenversicherung (06.06.2019)

Die Bundesversammlung wird eingeladen, eine Verfassungsgrundlage auszuarbeiten, die dem Bund die Kompetenz erteilt, eine gesamtschweizerisch obligatorische Erdbebenversicherung einzuführen. Bei der Ausgestaltung der Erdbebenversicherung soll das bewährte Risikopooling des bestehenden schweizerischen Pools für Erdbebendeckung der kantonalen Gebäudeversicherungen als Vorbild dienen.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

120/18.301 s Basel-Stadt. Abschaffung der Besteuerung des Eigenmietwertes (Art. 7 StHG und Art. 21 Abs. 1 Bst. b DBG) (10.01.2018)

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt reicht, gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, eine Standesinitiative betreffend Abschaffung der Besteuerung des Eigenmietwertes (Art. 7 StHG und Art. 21 Abs. 1 Bst. b DBG) ein.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

20.03.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

121/18.304 s Basel-Stadt. Hochkosten- und Hochpreisinsel Schweiz. Für faire Beschaffungspreise (14.03.2018)

Das Bundesparlament und die Bundesbehörden werden ersucht - z. B. durch eine Revision des Kartellgesetzes oder andere Massnahmen - sicherzustellen, dass Nachfrager aus der Schweiz Produkte, auf die sie mangels Ausweichmöglichkeiten angewiesen sind, gegebenenfalls im Ausland zu den dort geltenden Preisen und Bedingungen beschaffen können.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

18.06.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

122/18.314 s Basel-Stadt. Service public erhalten. Keine Schliessung von Quartierpoststellen! (06.06.2018)

1. Der Bundesrat wird aufgefordert, als Eigner der Post ein Moratorium bei der Schliessung von Poststellen zu veranlassen bis eine konzeptionelle Netzplanung vorliegt. Diese muss über die strategische Planung des künftigen Poststellennetzes Auskunft geben und für die betroffene Bevölkerung Transparenz über die künftige Gestaltung des Netzes herstellen. Gleichzeitig muss feststehen, ob in Bezug auf die Erreichbarkeit der Poststellen und Agenturen eine Revision des Postgesetzes angezeigt ist.

2. Die einschlägigen Rechtsgrundlagen sind so zu ändern, dass die Eidgenössische Postkommission (Postcom), wenn sie im Rahmen des Verfahrens bei der Schliessung oder Verlegung einer Poststelle oder Postagentur angerufen wird, nicht nur eine

Empfehlung abgibt, sondern einen anfechtbaren formellen Beschluss fasst.

3. Auch die Bürgerinnen und Bürger sollen berechtigt sein, eine Eingabe gegen die Schliessung einer Poststelle oder Postagentur an die Postcom zu richten, wenn sie dieselbe Zahl von Unterschriften gesammelt haben, die für eine Gemeindeinitiative erforderlich ist.

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

16.09.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

123/18.322 s Basel-Stadt. Kostendeckende Finanzierung der Kinderspitäler (28.11.2018)

Das Universitätskinderspital beider Basel (UKBB) ist eines der drei selbstständigen Kinderspitäler der Schweiz. Es sichert mit einem hochstehenden medizinischen Angebot die kantonale kinder- und jugendmedizinische Gesundheitsversorgung im Rahmen von Leistungsaufträgen und dient ebenfalls der regionalen und überregionalen Gesundheitsversorgung.

Seit Jahren kämpfen das UKBB sowie die beiden anderen eigenständigen Kinderspitäler (Universitätskinderspital Zürich und das Ostschweizer Kinderspital) um kostendeckende Tarife und sachgerechte Tarifstrukturen bei ambulanter und stationärer Behandlung. Bis heute werden die Leistungen der Kinderspitäler durch die Krankenversicherer und die Invalidenversicherung weder kostendeckend noch sachgerecht vergütet. Die sachgerechte Tarifentwicklung und der ständig steigende finanzielle Druck sind die zentralen Herausforderungen der Kinderspitäler für die kommenden Jahre.

Bei stationären Behandlungen werden die Leistungen der Kinderspitäler seit der Einführung der neuen Spitalfinanzierung im Jahr 2012 im sogenannten Swiss-DRG-Leistungskatalog zu einem grossen Teil nicht sachgerecht abgebildet. Eine im Jahr 2017 von Swiss DRG in Auftrag gegebene Studie über die Abbildungsgenauigkeit der Kindermedizin in der Swiss-DRG-Tarifstruktur bestätigt, dass die Kinderspitäler zwar effizient arbeiten, sie aber durch eine "ungünstige Patientenstruktur" nicht ausreichend finanziert werden. Das führt dazu, dass die Kinderspitäler trotz nachgewiesener Effizienz aufgrund der ständig sinkenden Tarife Verluste im stationären Bereich einfahren.

Die systembedingte, massive Unterdeckung im ambulanten Bereich, welche wohl oder übel durch die Trägerkantone Basel-Stadt und Baselland finanziert werden muss, beträgt heute bereits rund 10 Millionen Franken pro Jahr! Der Grund: Bei ambulanten Behandlungen ist der Tarif (Tarmed) für die Kindermedizin seit Jahren nicht kostendeckend. Die ambulante Kindermedizin ist zeitintensiv und bedingt eine gewissenhafte Vor- und Nachbereitung. Der vom Bundesrat verordnete Tarifeingriff in den Tarmed auf den 1. Januar 2018 trifft die Kinderspitäler und auch das UKBB nochmals hart. Das UKBB muss mit Mindereinnahmen von mindestens 4,5 Millionen Franken rechnen. Mit dem bundesrätlichen Tarifeingriff sinkt der Kostendeckungsgrad im ambulanten Bereich im UKBB von 78 auf 68 Prozent. Die spezielle Behandlung der Kinder und Jugendlichen ist damit auch im Tarmed nicht sachgerecht abgebildet.

Die Finanzierungslücken wegen den nicht kostendeckenden Tarifen im ambulanten Bereich wurden bisher aufgrund der Leistungsaufträge durch die Trägerkantone gedeckt. Der Bund (Tarmed-Tarifstruktur und IV) steht in der Verantwortung, die Abgeltung der unterschiedlichen medizinischen Leistungen schweizweit fair und sachgerecht zu gestalten. Aus diesen Gründen reicht der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt eine

Standesinitiative ein, um die eidgenössischen Räte zu beauftragen, dass die erbrachten Leistungen in den Tarifstrukturen für die Kinderspitäler sowohl für ambulante als auch für stationäre Behandlungen sachgerecht abgebildet und kostendeckend vergütet werden.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

04.12.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

Siehe Geschäft 19.3957 Mo. SGK-SR

124/08.316 s Bern. Verbot von Killerspielen (18.06.2008)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Bern folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird ersucht, die Rechtsgrundlagen für folgende Anliegen zu schaffen: Verbot der Herstellung, des Anpreisens, der Einfuhr, des Verkaufs und der Weitergabe von Spielprogrammen, in denen grausame Gewalttätigkeiten gegen Menschen und menschenähnliche Wesen zum Spielerfolg beitragen.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

10.03.2011 Ständerat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

17.06.2011 Nationalrat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

x 125/10.322 n Bern. Bezahlter Urlaub für Eltern von schwerkranken Kindern (02.06.2010)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Bern folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird ersucht, die erforderlichen Rechtsgrundlagen zur Einführung eines bezahlten Urlaubs für Eltern schwerkranker Kinder zu schaffen. Mit dieser Rechtsgrundlage soll es dem einen oder andern Elternteil ermöglicht werden, bei seinem Kind zu sein und es während der akuten Krankheitsphase zu betreuen.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

15.08.2014 SGK-NR. Folge gegeben

17.11.2014 SGK-SR. Folge gegeben

16.12.2016 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2018.

21.06.2019 Nationalrat. Abschreibung

04.12.2019 Ständerat. Abschreibung

126/16.317 s Bern. Änderung von Artikel 285 des Schweizerischen Strafgesetzbuches. Freiheitsstrafe bei Gewalt gegen Beamte (19.10.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Bern folgende Standesinitiative ein:

Der Bund wird aufgefordert, Artikel 285 des Schweizerischen Strafgesetzbuches wie folgt zu ändern:

"Art. 285 Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte

1. Wer ... tätlich angreift, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren und Geldstrafe bestraft.

...

2. Wird die Tat von einem zusammengerotteten Haufen begangen, so ... mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren und Geldstrafe bestraft.

Der Teilnehmer, der Gewalt ... bis zu drei Jahren und Geldstrafe nicht unter ... bestraft."

Das heisst: überall "Freiheitsstrafe und Geldstrafe" statt "Freiheitsstrafe oder Geldstrafe".

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

23.01.2017 RK-SR. Folge gegeben

23.02.2018 RK-NR. Folge gegeben

127/18.317 s Bern. Kein Freihandel für Palmöl aus Malaysia (22.08.2018)

Die Produkte der Ölpalme (Palmöl und Palmkernöl) sind aus einem möglichen Freihandelsabkommen mit Malaysia (oder anderen Staaten) konsequent auszuschliessen. In Bezug auf diese Produkte sind keine Anpassungen beim Grenzschutz vorzusehen.

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

19.12.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

128/19.316 s Bern. Finanzdatenaustausch im Inland (06.11.2019)

Die Bundesversammlung wird eingeladen, in den bundesrechtlichen Bestimmungen zum Steuerrecht (Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer [DBG; SR 642.11], Bundesgesetz über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden [StHG; SR 642.14]) und allfälligen weiteren Erlassen einen Finanzdatenaustausch im Inland vorzusehen, wie er bereits im Verhältnis zum Ausland besteht. Entsprechende Auskünfte der Banken an die Steuerbehörden der Kantone würden nicht mehr unter Strafe gestellt (Artikel 47 Absatz 5 des Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen; SR 952.0).

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

129/19.319 s Bern. Beitrag zum Erreichen der Klimaziele. Falsche Anreize zur Verkehrsmittelwahl ausmerzen und Flugticketabgabe einführen! (13.11.2019)

Die Bundesversammlung wird eingeladen, im Bundesgesetz über die Verminderung von Treibhausgasemissionen (CO₂-Gesetz) folgenden Text aufzunehmen:

3a. Abschnitt: Flugticketabgabe

Art. 30a Grundsatz

Abs. 1

Der Bund erhebt ab 1. Januar 2022 eine Flugticketabgabe bei Abflügen im Linien- und Charterverkehr ab allen inländischen Flugplätzen, wenn der Anteil fossiler Flugtreibstoffe an den insgesamt in der Schweiz abgesetzten Mengen an fossilem Treibstoff im Jahr 2020 über 20 Prozent liegt.

Abs. 1bis

Ein Drittel des Ertrags der Abgabe wird im Rahmen der Zuständigkeiten des Bundes für Beiträge an Massnahmen verwendet, die zur langfristigen Anpassung an den Klimawandel und zur Vermeidung oder Bewältigung von Schäden an Personen oder an Sachen von erheblichem Wert in der Folge der erhöhten Treibhausgaskonzentration in der Atmosphäre beitragen.

Abs. 2

Zwei Drittel des Ertrags aus der Abgabe werden nach Artikel 41 Absatz 2 an die Bevölkerung verteilt.

Art. 30b Bemessung der Flugverkehrsabgabe

Abs. 1

Die Abgabe bemisst sich an der Flugdistanz und der Anzahl der beförderten Fluggäste.

Abs. 2

Der Bundesrat legt die Höhe der Flugticketabgabe innert folgendem Rahmen fest:

- a. zwischen 12 und 20 Franken für Flüge in einen Mitgliedstaat des Europarates;
- b. zwischen 30 und 50 Franken für Flüge in einen anderen Staat.

Abs. 3

Er berücksichtigt dabei vergleichbare internationale Regelungen.

Art. 30c Abgabepflichtige Personen und Befreiung von der Luftverkehrsabgabe

Abs. 1

Abgabepflichtig sind Luftfahrzeugbetreiber, die Flüge ab einem inländischen Flugplatz durchführen.

Abs. 2

Der Bundesrat regelt die Ausnahmen. Er berücksichtigt dabei insbesondere Flüge mit hoheitlichen Aufgaben, für die medizinische Versorgung oder mit militärischen Zwecken und das Alter der Fluggäste.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

130/09.332 s Freiburg. Verbot von Gewaltvideospielen (16.11.2009)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Freiburg folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird eingeladen, die Herstellung, das Anpreisen, die Einfuhr, den Verkauf und die Weitergabe von Spielprogrammen, in denen grausame Gewalttätigkeiten gegen Menschen und menschenähnliche Wesen vorkommen, zu verbieten.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

10.03.2011 Ständerat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

17.06.2011 Nationalrat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

131/18.320 s Freiburg. Ausschluss von Palmöl und dessen Derivaten von den Freihandelsgesprächen zwischen der Schweiz und Malaysia (30.10.2018)

Die Bundesbehörden werden eingeladen, die Gesetzesbestimmungen zu erlassen, die nötig sind, damit:

1. nicht nachhaltig produzierte Palmölprodukte von allfälligen Freihandelsabkommen ausgeschlossen werden;
2. die Grenzschutzmassnahmen für pflanzliche Öle und Fette mindestens auf ihrem aktuellen Niveau beibehalten werden mit Ausnahme von nachhaltig produziertem Palmöl innerhalb eines Kontingents;
3. die Produktion von Ölsaaten in der Schweiz mindestens auf dem aktuellen Niveau beibehalten und gefördert wird.

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

19.12.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

132/19.315 s Freiburg. Einführung einer Lenkungsabgabe für den Flugverkehr (05.11.2019)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999 reicht der Grosse Rat des Kantons Freiburg bei der Bundesversammlung folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesbehörden werden eingeladen, die Gesetzesbestimmungen zu erlassen, die nötig sind, um:

1. eine Lenkungsabgabe auf Flugtickets, deren Ertrag vollumfänglich für Projekte zur Förderung umweltschonender Mobilitätsformen eingesetzt wird, zu erheben, um die Treibhausgasemissionen zu senken;
2. Anreize zu schaffen für einen Umstieg auf weniger umweltschädliche Verkehrsmittel; und
3. zur Kompensation der negativen Auswirkungen des Klimawandels beizutragen.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

133/12.306 n Genf. Härtere Sanktionen bei Straftaten gegen Behörden und Beamte (13.03.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Genf folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird ersucht:

- einen Erlass im Sinne der Petition vom 30. Oktober 2009 des Verbandes Schweizerischer Polizeibeamter (VSPB) auszuarbeiten;
- im Strafgesetzbuch wieder kurze Freiheitsstrafen einzuführen;
- vorzusehen, dass Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte (Art. 285 Ziff. 1 StGB) mit Freiheitsstrafe von mindestens 60 Tagen oder Geldstrafe bestraft werden;
- beim Tatbestand gemäss Artikel 285 Ziffer 1 StGB im Wiederholungsfall zwingend eine Freiheitsstrafe vorzusehen und dabei das Strafmass auf mindestens 120 Tage zu erhöhen;
- die Mindeststrafe bei Artikel 285 Ziffer 2 StGB entsprechend zu verschärfen;
- vorzusehen, dass analog zur Regelung betreffend das Personal des öffentlichen Verkehrs jegliche Straftat gegen Polizeibeamtinnen und -beamte (einschliesslich Sachbeschädigungen, Beschimpfungen und Handgreiflichkeiten) als Officialdelikt verfolgt wird.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

11.03.2014 Nationalrat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

10.06.2014 Ständerat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

134/14.311 s Genf. Neudefinition des Rechtsbegriffs der Vergewaltigung in den Artikeln 189 und 190 des Strafgesetzbuches (21.05.2014)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, auf Artikel 115 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Bundesversammlung sowie auf Artikel 156 des Geschäftsreglementes vom 13. September 1985 des Grossen Rates des Kantons Genf (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève) reicht der Kanton Genf folgende Standesinitiative ein:

Unter Bezugnahme auf:

- Artikel 8 Absatz 3 der Bundesverfassung, in dem die Gleichberechtigung von Mann und Frau verankert ist;

- Punkt 6.2.6 der Empfehlung 1777 (2007) der Parlamentarischen Versammlung des Europarates;
- Artikel 2 des von der Schweiz im Jahr 1997 ratifizierten Übereinkommens zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung gegenüber Frauen, welcher die Unterzeichnerstaaten auffordert, die Gleichstellung von Mann und Frau gesetzlich sicherzustellen;
- Artikel 4 der Erklärung zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen (Uno-Resolution 48/104 vom 20. Dezember 1993), welcher die Mitgliedstaaten auffordert, in ihren Gesetzen einen gerechten und wirksamen Ersatz für den erlittenen Schaden vorzusehen;

fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung auf, die Artikel 189 und 190 des Strafgesetzbuches so zu ändern, dass der Rechtsbegriff der Vergewaltigung erweitert wird und auch Personen männlichen Geschlechts als Opfer in den Tatbestand einschliesst, ebenso wie andere Formen der gewaltsamen sexuellen Penetration als den Beischlaf.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

10.02.2015 RK-SR. Folge gegeben

26.06.2015 RK-NR. Folge gegeben

12.06.2017 Ständerat. Fristverlängerung bis zur Sommersession 2019.

04.06.2019 Ständerat. Fristverlängerung
Bis zur Sommersession 2021.

135/18.302 s Genf. Abschaffung des Eigenmietwertes in der Schweiz (30.01.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, Artikel 115 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Bundesversammlung und Artikel 156 des Geschäftsreglementes vom 13. September 1985 des Grossen Rates des Kantons Genf (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève)

und in Anbetracht von Artikel 8 und Artikel 108 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, Artikel 7 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 14. Dezember 1990 über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden, Artikel 21 Absatz 1 Buchstabe b des Bundesgesetzes vom 14. Dezember 1990 über die direkte Bundessteuer sowie Artikel 24 Absatz 1 Buchstabe b und Absatz 2 des Genfer Gesetzes vom 27. September 2009 über die Besteuerung von natürlichen Personen reicht der Grosse Rat des Kantons Genf folgende Standesinitiative ein:

Vor dem Hintergrund, dass:

- es ungerecht ist, den Wohneigentümerinnen und -eigentümern des Landes eine Steuer für rein fiktive Mieteinnahmen aufzuerlegen;
- diese Steuerpraxis aus dem Jahr 1940 stammt und somit veraltet ist;
- Tausende von Wohneigentümerinnen und -eigentümern eines Kantons, in dem bereits die höchste Steuerlast der gesamten Schweiz zu tragen ist, durch diese Praxis ungebührlich finanziell belastet werden;
- es unverhältnismässig ist, Kleineigentümerinnen und -eigentümern aus der Mittelschicht - namentlich den Pensionärinnen und Pensionären, deren Einkommen unverändert bleiben, während der Mietwert in Genf kontinuierlich steigt - eine solche Last aufzubürden;
- viele Fraktionen der Bundesversammlung, auf linker wie rechter Seite, diese Steuerpraxis aufheben, vereinfachen oder

modernisieren wollen und diese also unbedingt hinterfragt werden muss;

- es unerlässlich ist, im Kanton Genf, in dem die Wohneigentumsquote (18 Prozent) weit hinter dem Schweizer Durchschnitt hinterherhinkt (37 Prozent), das Wohneigentum zu fördern;
- fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung auf, den Eigenmietwert im Schweizer Steuerrecht abzuschaffen.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

20.03.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

136/18.311 s Genf. Import, Exploration und Förderung von Schiefergas. Schweizweites Moratorium (29.05.2018)

Der Grosse Rat des Kantons Genf fordert die Bundesversammlung auf, in der Schweiz ein 25-jähriges Moratorium für Exploration, Förderung und Import von Schiefergas zu verhängen.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

03.12.2018 Ständerat. Keine Folge gegeben

137/18.312 s Genf. Für den Erhalt der Arbeitsplätze und eine echte Grundversorgung durch die Post (29.05.2018)

Der Grossrat des Kantons Genf fordert die Bundesversammlung auf:

- den Bundesrat dazu anzuhalten, bei der Post darauf hinzuwirken, dass diese die Arbeitsplätze erhält und die Grundversorgung weiterhin gewährleistet, indem sie namentlich auf die in der Begründung genannten Entscheide zurückkommt und mit den Personalverbänden im Dialog bleibt;
- das Bundesrecht nötigenfalls in diesem Sinne zu präzisieren.

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

16.09.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

138/18.319 s Genf. Schluss mit dem Einsatz von Glyphosat in der Schweiz (15.10.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, Artikel 115 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Bundesversammlung und Artikel 156 des Geschäftsreglementes vom 13. September 1985 des Grossen Rates des Kantons Genf (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève), fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung auf:

- den geordneten Ausstieg aus der Glyphosat-Nutzung in die Wege zu leiten;
- die landwirtschaftliche Forschung zu verstärken, namentlich die Suche nach Alternativen zu Glyphosat.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

Siehe Geschäft 16.2004 Pet. Greenpeace, AefU, SKS, FRC

Siehe Geschäft 17.2020 Pet. Fischer Eugen Theodor

139/18.321 s Genf. Stopp der Administrativhaft für Kinder! (06.11.2018)

Der Grosse Rat des Kantons Genf fordert die Bundesversammlung auf, das Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer (AuG; SR 142.20) dahingehend zu ändern, dass die Administrativhaft für Minderjährige in der Schweiz verboten ist.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

09.09.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

140/19.304 s Genf. Klimanotstand. Lenkungsabgabe für den Flugverkehr (05.03.2019)

Der Grosse Rat des Kantons Genf fordert die Bundesversammlung auf:

- eine Lenkungsabgabe auf Flugtickets zu erheben, um die Treibhausgasemissionen zu senken, um Anreize zu schaffen für einen Umstieg auf weniger umweltschädliche Verkehrsmittel und um zur Kompensation der negativen Auswirkungen des Klimawandels beizutragen;
- sich auf internationaler Ebene für eine Kerosinsteuer einzusetzen.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

141/19.306 s Genf. Die TV-Nachrichtenabteilung soll in Genf bleiben (16.05.2019)

Der Grosse Rat des Kantons Genf fordert die Bundesversammlung auf:

- für ein besseres Gleichgewicht bei den audiovisuellen Tätigkeiten von Radio Télévision Suisse (RTS) in der Westschweiz zu sorgen;
- für den Erhalt der TV-Nachrichtenabteilung in Genf zu sorgen;
- für den Erhalt der Radiotätigkeit in Bern zu sorgen.

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

10.09.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

142/19.308 s Genf. Für eine Übernahme der Arztkosten bei Schwangerschaftsabbrüchen vor der dreizehnten Woche (11.06.2019)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, Artikel 115 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Bundesversammlung und Artikel 156 des Geschäftsreglementes vom 13. September 1985 des Grossen Rates des Kantons Genf (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève), fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung auf,

Artikel 64 Absatz 7 Buchstabe b des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) so zu ändern, dass dieser Artikel auf Schwangerschaftsabbrüche vor der dreizehnten Woche ausgedehnt wird.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

143/19.309 s Genf. Keine Erhöhung der Krankenkassenprämien 2020 (11.06.2019)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung vom 18. April 1999, Artikel 115 des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 2002 über die Bundesversammlung und Artikel 156 des Geschäftsreglementes vom 13. September 1985 des Grossen Rates des Kantons Genf (Loi portant règlement du Grand Conseil de la République et canton de Genève), fordert der Grosse Rat des Kantons Genf die Bundesversammlung auf, in einer Motion vom Bundesrat zu verlangen, dass die Krankenkassenprämien 2020 nicht erhöht werden.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

144/19.312 s Genf. Entwicklung eines E-Voting-Systems durch den Bund oder die Kantone (17.09.2019)

Der Grosse Rat des Kantons Genf fordert die Bundesversammlung auf,

gesetzgeberisch für die Schaffung eines Gremiums zu sorgen, in welchem der Bund und die Kantone vertreten sind und das damit beauftragt wird, auf der Grundlage des in Genf entwickelten Systems ein Open-Source-E-Voting-System zu entwickeln und zu betreiben. Dieses System soll vollständig von der öffentlichen Hand kontrolliert werden und eine individuelle und allgemeine Überprüfung des Wahlvorgangs ermöglichen.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

145/19.313 s Genf. Referendum über das Freihandelsabkommen mit dem Mercosur (17.09.2019)

Der Grosse Rat des Kantons Genf fordert die Bundesversammlung auf,

die Durchführung eines fakultativen Referendums über das Freihandelsabkommen mit dem Mercosur zuzulassen.

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

146/19.317 s Genf. Für eine einfachere Bekämpfung sexueller Belästigung (06.11.2019)

Der Grosse Rat des Kantons Genf fordert die Bundesversammlung auf,

Artikel 6 des Bundesgesetzes über die Gleichstellung von Frau und Mann (GIG) dahingehend zu ändern, dass sexuelle Belästigung in die Liste der Diskriminierungen aufgenommen wird, für welche die Beweislast erleichtert wird.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

147/19.318 s Genf. Zahnärztliche Behandlungen infolge von ärztlichen Behandlungen. Übernahme der Kosten durch die obligatorische Krankenpflegeversicherung (06.11.2019)

Der Grosse Rat des Kantons Genf fordert die Bundesversammlung auf,

im Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) zu verankern, dass zahnärztliche Behandlungen, die sich aufgrund der Einnahme eines Medikaments aufdrängen, von der obligatorischen Krankenpflegeversicherung übernommen werden, selbst wenn das Medikament nicht zur Behandlung einer schweren Erkrankung dient.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

x 148/17.318 s Graubünden. Aufstockung des Grenzwachtkorps (15.11.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Graubünden folgende Standesinitiative ein:

1. Das Grenzwachtpersonal sei an allen Standorten personell so auszustatten, dass es seine Aufgaben nach Massgabe der jeweils bestehenden Sicherheitssituation und entsprechend den Sicherheitsbedürfnissen der Bevölkerung wahrnehmen kann.
2. Beim GWK sei kein Personalabbau, sondern eine personelle Aufstockung mit materiell zeitgemässer Ausrüstung und Infrastruktur vorzunehmen, damit das Grenzwachtkorps die wachsenden Herausforderungen heute und in Zukunft im Bereich seiner Zoll- und Sicherheitsaufgaben sowie der illegalen Migration zufriedenstellend erfüllen kann.

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

25.09.2018 Ständerat. Folge gegeben

08.10.2018 SiK-NR. Folge gegeben

149/17.314 s Jura. Verbesserung des Poststellennetzes und Stärkung der Rolle der Gemeindebehörden bei der geographischen Verteilung der Postämter (04.07.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung, Artikel 84 Buchstabe o der Verfassung des Kantons Jura und Artikel 58 Absatz 3 seines Geschäftsreglements, reicht das Parlament des Kantons Jura folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird aufgefordert:

1. die einschlägigen Rechtsgrundlagen so zu ändern, dass die Postcom, wenn sie im Rahmen des Verfahrens bei der Schliessung oder Verlegung einer Poststelle oder Postagentur angerufen wird, nicht nur eine Empfehlung abgibt, sondern einen anfechtbaren formellen Beschluss fasst;
2. dafür zu sorgen, dass auch die Bürgerinnen und Bürger berechtigt sind, eine Eingabe gegen die Schliessung einer Poststelle oder Postagentur an die Postcom zu richten, wenn sie dieselbe Zahl von Unterschriften gesammelt haben, die für eine Gemeindeinitiative erforderlich ist;
3. eine grundsätzliche Diskussion über die Angemessenheit der in Artikel 33 VPG genannten Erreichbarkeitskriterien zu führen (namentlich über die 90-Prozent-Regel und über die Anforderung einer Poststelle pro Raumplanungsregion);
4. per Gesetz dafür zu sorgen, dass sowohl der Umfang als auch die Qualität des Dienstleistungsangebots der Postagenturen erhöht sowie das Ausbildungsniveau und die Arbeitsbedingungen der dortigen Mitarbeitenden verbessert werden;
5. die Post zu verpflichten, Ausgleichsmassnahmen zu ergreifen, damit auch die von der Schliessung von Poststellen betroffenen Gebiete die positiven Auswirkungen der Diversifikationsstrategie der Post zu spüren bekommen.

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

28.05.2018 Ständerat. Folge gegeben

15.10.2018 KVF-NR. Folge gegeben

150/17.320 s Jura. Nichtbezahlte KVG-Prämien. Zuteilung an einen vom Kanton bestimmten Krankenversicherer bei Übernahme der Verlustscheine durch den Kanton (14.11.2017)

Die bundesrechtlichen Grundlagen sind so anzupassen, dass die Kantone Versicherte, für die der Kanton 85 Prozent des vom Krankenversicherer ausgestellten Verlustscheins bezahlen musste, verpflichten können, sich bei einem vom Kanton bestimmten Krankenversicherer zu versichern, zum Beispiel jenem mit der günstigsten Prämie.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

20.03.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

151/18.308 s Jura. Glyphosat und Vorsorgeprinzip (10.04.2018)

Das Parlament des Kantons Jura fordert die Bundesversammlung auf, die Vermarktung und Verwendung von Roundup und ähnlichen glyphosathaltigen Produkten so schnell wie möglich schweizweit zu verbieten.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

Siehe Geschäft 17.2020 Pet. Fischer Eugen Theodor

152/18.325 s Jura. Ausschluss von Palmöl von den Freihandelsabkommen mit Indonesien und Malaysia (04.12.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 84 Buchstabe o der jurassischen Verfassung nimmt das Parlament des Kantons Jura sein Standesinitiativrecht wahr und fordert die Bundesversammlung auf, Palmöl von den Freihandelsabkommen mit Indonesien und Malaysia auszuschliessen.

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

19.12.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

153/19.302 s Jura. Mercosur-Abkommen. Ausklammerung der Agrarprodukte im Interesse der jurassischen Landwirtschaft (29.01.2019)

Das Parlament des Kantons Jura nimmt sein Initiativrecht auf Bundesebene wahr und fordert die Bundesversammlung mit dieser Standesinitiative auf, Landwirtschaftsprodukte vom Freihandelsabkommen mit den Mercosur-Staaten auszunehmen.

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

154/19.320 s Jura. Die skandalöse Entwicklung der Medikamentenpreise stoppen (11.12.2019)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 84 Buchstabe o der Verfassung des Kantons Jura fordert das Parlament des Kantons Jura die eidgenössischen Räte auf, neue Rechtsbestimmungen zu erlassen, auf deren Grundlage das Bundesamt für Gesundheit (BAG) den Anstieg der Medikamentenpreise stoppen und die Preise langfristig auf ein vernünftiges Niveau senken kann.

155/19.310 s Luzern. Einführung einer CO2-Abgabe auf Flugtickets (04.09.2019)

Der Kanton Luzern unterbreitet der Bundesversammlung gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung folgende Kantonsinitiative im Sinne einer allgemeinen Anregung:

Der Kanton Luzern fordert die Bundesversammlung auf, eine CO2-Abgabe auf Flugtickets einzuführen. Die daraus resultierenden Mehreinnahmen sollen einerseits im Rahmen der bestehenden Rückvergütung der CO2-Abgaben wieder direkt der Bevölkerung zurückgegeben und andererseits für Massnahmen zur Reduktion des CO2-Ausstosses verwendet werden.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

156/18.315 s Solothurn. Postversorgung (09.07.2018)

Die Bundesversammlung wird ersucht, der nachstehenden Standesinitiative Folge zu leisten: Das Postgesetz (PG; SR 783.0) und die dazugehörige Postverordnung (VPG; SR 783.01) sind dahingehend abzuändern, dass der wirtschaftliche Optimierungsdruck im Bereich des Poststellennetzes reduziert wird und das Leistungsangebot (Service public) im Sinne von Artikel 1 des PG mindestens erhalten werden kann. Das Leistungsangebot soll stabilisiert und die Anpassungsgeschwindigkeit an die Bedürfnisse der Bevölkerung angepasst werden.

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

16.09.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

157/08.334 s St. Gallen. Revision des Strafgesetzbuches
(23.12.2008)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton St. Gallen folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird eingeladen, den Strafrahmen für die Herstellung von Kinderpornografie und für Gewaltdarstellungen zu erhöhen.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

10.03.2011 Ständerat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

17.06.2011 Nationalrat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

158/09.313 s St. Gallen. Gegen Killerspiele für Kinder und Jugendliche. Für einen wirksamen und einheitlichen Kinder- und Jugendmedienschutz (26.05.2009)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton St. Gallen folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird ersucht:

a. ein Gesetz zu schaffen, welches die Herstellung, das Anpreisen, die Einfuhr, das Verkaufen und Weitergeben von Spielprogrammen, in denen grausame Gewalttätigkeiten gegen Menschen zum Spielerfolg beitragen, verbietet;

b. administrativ-rechtliche Massnahmen zu treffen (wie z. B. die Schaffung einer eidgenössischen Zulassungsstelle), die einen einheitlichen und umfassenden Kinder- und Jugendmedienschutz in der Schweiz gewährleisten.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

10.03.2011 Ständerat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

17.06.2011 Nationalrat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

159/16.307 n St. Gallen. Änderung des Ausländergesetzes. Mehr Verbindlichkeit und Durchsetzung des geltenden Rechts bei Integration, Sozialhilfe, Schulpflichten und strafrechtlichen Massnahmen (18.04.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton St. Gallen folgende Standesinitiative ein:

Das Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer ist in folgendem Sinne zu ändern:

1. Eine Aufenthalts- und Niederlassungsbewilligung an Nicht-EU/Efta-Staatsangehörige wird nur erteilt und verlängert, wenn eine verbindlich abzuschliessende Integrationsvereinbarung mit klar messbaren Kriterien eingehalten wird. Wesentlich ist dabei insbesondere, dass die schweizerische Rechtsordnung und die hiesigen Wertvorstellungen akzeptiert werden sowie ausreichende Sprachkenntnisse ausgewiesen werden können.

2. Fortführende Verweigerung der Integrationsbemühungen und insbesondere der Missachtung der schulischen Pflichten von Erziehungspersonen gemäss kantonaler Schulgesetzgebung sind als Gründe zum Widerruf von Bewilligungen gesetzlich zu verankern.

3. Die strafrechtlichen Gründe zum Bewilligungswiderruf sind zu konkretisieren, und rechtskräftige Strafen sind zu kumulieren.

4. Gestützt auf das Ausländergesetz ist ein Widerruf zulässig, wenn die Ausländerin oder der Ausländer oder eine Person, für die sie oder er zu sorgen hat, dauerhaft und in erheblichem Ausmass auf Sozialhilfe angewiesen ist. Ein Schwellenwert

oder rechtlich durchsetzbare Angaben zur Höhe der Sozialhilfe, die einen Widerruf ermöglichen, sind zu konkretisieren.

5. Bei niedergelassenen Ausländerinnen und Ausländern, die sich Integrationsbemühungen konsequent widersetzen, ist die Möglichkeit zum Widerruf der Niederlassungsbewilligung oder zur Rückstufung auf eine Aufenthaltsbewilligung vorzusehen.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

14.03.2017 Ständerat. Folge gegeben

27.04.2017 SPK-NR. Folge gegeben

21.06.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2021.

160/18.300 s St. Gallen. Keine Subventionierung des Einkaufstourismus (22.12.2017)

Der Kantonsrat lädt die Bundesversammlung ein, die gesetzlichen Grundlagen so anzupassen, dass bei sämtlichen privaten Wareneinfuhren im Inland eine Mehrwertsteuer zu entrichten ist, wenn die Mehrwertsteuer im Ausland zurückerstattet wird. Die Wertfreigrenze wird damit aufgehoben.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

06.03.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

161/18.305 s St. Gallen. Keine Prämiengelder für Vermittlungsprovisionen (19.03.2018)

Der Kantonsrat lädt die Bundesversammlung ein, das Krankenversicherungsaufsichtsgesetz (SR 832.12; KVAG) so anzupassen, dass die Zahlungen von Provisionen für Wechsel in der Grundversicherung untersagt werden.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

12.12.2018 Ständerat. Keine Folge gegeben

162/18.309 s St. Gallen. Kostendeckende Finanzierung der Kinderspitäler und Kinderkliniken (04.06.2018)

Die Bundesversammlung wird eingeladen, dahingehend tätig zu werden, dass die erbrachten Leistungen in der Tarifstruktur für die eigenständigen Kinderspitäler und die in Erwachsenenspitälern integrierten Kinderkliniken sowohl für den spitalambulant als auch den stationären Bereich kostendeckend vergütet werden.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

04.12.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

Siehe Geschäft 19.3957 Mo. SGK-SR

163/19.300 s St. Gallen. Keine Verjährungsfristen für Schwerstverbrecher (07.01.2019)

Der Kantonsrat lädt die Bundesversammlung ein, das Schweizerische Strafgesetzbuch dahingehend zu ändern, dass die Verjährungsfrist für lebenslange Strafen von 30 Jahren auf unverjährbar angehoben wird.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

164/19.305 s St. Gallen. Besteuerung der Flugtickets in der Höhe der CO₂-Abgabe auf Flugbenzin/Kerosin (21.03.2019)

Der Kantonsrat lädt die Bundesversammlung ein, eine Flugticketabgabe einzuführen, die der Höhe einer allfälligen CO₂-Abgabe entspricht. Der Zeitpunkt ist im Moment günstig, da

noch in diesem Jahr das CO₂-Gesetz im Parlament beraten wird.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

165/09.314 s Tessin. Revision von Artikel 135 StGB
(27.05.2009)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird eingeladen, Artikel 135 des Strafgesetzbuches so zu ändern, dass die Herstellung, die Förderung, die Einfuhr, der Verkauf und die Benützung von Videospielen, welche virtuelle Gewalt- und Brutalhandlungen an Menschen und menschenähnlichen Wesen beinhalten, verboten werden.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

10.03.2011 Ständerat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

17.06.2011 Nationalrat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

166/14.301 s Tessin. Artikel 285 und 286 des Strafgesetzbuches. Überprüfung der Angemessenheit der Strafraumen
(14.01.2014)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird aufgefordert, die Angemessenheit der Strafraumen zu überprüfen, die im Strafgesetzbuch (StGB) für strafbare Handlungen gemäss Artikel 285 (Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte) und 286 (Hinderung einer Amtshandlung) vorgesehen sind.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

15.01.2015 RK-SR. Folge gegeben

26.06.2015 RK-NR. Folge gegeben

12.06.2017 Ständerat. Fristverlängerung bis zur Sommersession 2019.

04.06.2019 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Sommersession 2021.

167/15.320 s Tessin. Systematische Vorlage des Strafregisterauszugs bei der Beantragung von Aufenthaltsbewilligungen durch EU-Bürgerinnen und -Bürger (1)
(30.09.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird aufgefordert, dafür zu sorgen, dass wieder systematisch und von Amtes wegen sowie ohne nähere Begründung beim Herkunftsland oder bei Drittstaaten Informationen über allfällige Vorstrafen eingeholt werden dürfen, wenn EU-Bürgerinnen und -Bürger eine Aufenthaltsbewilligung für die Schweiz beantragen.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

08.11.2016 SPK-SR. Folge gegeben

20.01.2017 SPK-NR. Folge gegeben

168/15.321 s Tessin. Systematische Vorlage des Strafregisterauszugs bei der Beantragung von Aufenthaltsbewilli-

gungen durch EU-Bürgerinnen und -Bürger (2)
(30.09.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird aufgefordert, dafür zu sorgen, dass wieder systematisch und von Amtes wegen sowie ohne nähere Begründung beim Herkunftsland oder bei Drittstaaten Informationen über allfällige Vorstrafen eingeholt werden dürfen, wenn EU-Bürgerinnen und -Bürger eine kurz- oder langfristige Aufenthaltsbewilligung für die Schweiz beantragen (einschliesslich entsandter Arbeitnehmender).

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

08.11.2016 SPK-SR. Folge gegeben

20.01.2017 SPK-NR. Folge gegeben

169/16.306 n Tessin. Gewährleistung eines landesweit dichten Hochbreitbandangebots (06.04.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

Der Kanton Tessin fordert den Bund auf, im Rahmen seiner Kompetenzen:

- a. im Fernmeldewesen gemäss Fernmeldegesetz (FMG),
- b. im regionalpolitischen Bereich gemäss Bundesgesetz über Regionalpolitik (BRP), was die finanziellen Hilfen und Anreize für die Kantone und Regionen zur Bewältigung struktureller Veränderungen anbelangt,
- c. im Bereich des neuen Finanzausgleichs (NFA), des Lastenausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen,

aktiv in jenen Regionen der Schweiz einzuschreiten, in denen das Hochbreitbandnetz via Kabel von den Fernmeldediensteanbieterinnen aus marktpolitischen Gründen nicht realisiert wird. Dies soll über Direktfinanzierungen (BRP, NFA) oder eine Neudefinition der Grundversorgung (FMG) erfolgen mit dem Ziel, ein landesweit dichtes Hochbreitbandangebot zu gewährleisten. Dabei soll die geeignetste und am besten realisierbare Technologie eingesetzt werden, die in den nächsten Jahren dem aktuellen Stand der Technik entspricht (Glasfaser, Kupfer-Hybridkabel oder RF).

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

15.03.2017 Ständerat. Folge gegeben

11.04.2017 KVF-NR. Folge gegeben

22.03.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrssession 2021.

170/17.304 s Tessin. Sicherere Strassen jetzt! (22.03.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Tessin folgende Standesinitiative ein:

Lastkraftwagen (Ausnahmetransporte ausgenommen), die nicht über die Sicherheitssysteme verfügen, die in der seit 2015 geltenden Verordnung über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge genannt sind, ist so rasch wie möglich, aber spätestens bei Inbetriebnahme des neuen Schwerverkehrskontrollzentrums Giornico, die Nutzung von Tunnels und Pässen in den Schweizer Alpen zu untersagen. Dabei sind administrative und technische Lösungen zu prüfen, welche nicht zulasten der Speditionsunternehmen in den Alpenkantonen (und in der Schweiz allgemein) gehen.

NR/SR Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen

08.01.2018 KVF-SR. Folge gegeben

06.11.2018 KVF-NR. Folge gegeben

171/18.306 s Tessin. Bekämpfung des Lohndumpings. Erweiterung des Begriffs der missbräuchlichen Kündigung (21.03.2018)

Der Kanton Tessin fordert die Bundesversammlung auf, zur Bekämpfung des Lohndumpings die rechtlichen Bestimmungen zur missbräuchlichen Kündigung von Arbeitsverhältnissen anzupassen. Insbesondere fordert er, Artikel 336 OR so zu ändern, dass die Kündigung des Arbeitgebers missbräuchlich ist, wenn sie ausgesprochen wird:

- a. um den gekündigten Arbeitnehmer durch einen gleichqualifizierten Arbeitnehmer, der weniger Lohn erhält, zu ersetzen; oder
- b. weil sich der Arbeitnehmer weigert, aufgrund eines Arbeitskräfteüberschusses auf dem Arbeitsmarkt erhebliche Lohneinbussen zu akzeptieren (Lohndumping).

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

28.10.2019 RK-SR. Folge gegeben

172/18.326 s Tessin. Informationspflicht gegenüber von Lohndumping betroffenen Arbeitnehmenden (04.12.2018)

Der Kanton Tessin fordert die Bundesversammlung auf:

1. eine Bestimmung in das Entsendegesetz (EntsG) aufzunehmen, die Unternehmen verpflichtet, ihre Arbeitnehmenden über Lohndumping zu informieren, das bei den Kontrollen der einem Normalarbeitsvertrag unterstellten Bereiche festgestellt wurde. Dabei könnte Artikel 71 Absatz 2 der Verordnung 1 zum Arbeitsgesetz (ArGV 1) als Vorbild dienen. Dieser Absatz sieht vor, dass der Arbeitgeber den Arbeitnehmenden oder deren Vertretung im Betrieb von Anordnungen der Vollzugsbehörde Kenntnis zu geben hat;
2. Möglichkeiten zur Sanktionierung von Personen vorzusehen, die dieser Pflicht nicht nachkommen.

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

21.01.2020 WAK-SR. Folge gegeben

173/19.301 s Tessin. Erhöhung des Strafmasses für Straftaten im Zweiten Buch, Fünften Titel des Schweizerischen Strafgesetzbuches (29.01.2019)

Der Kanton Tessin fordert die eidgenössischen Räte auf, den Fünften Titel des Schweizerischen Strafgesetzbuches (StGB) zu revidieren und dabei:

I. die Festlegung einer Mindesthaftstrafe von nicht unter einem Jahr zu prüfen; dies vor dem Hintergrund, dass für die meisten strafbaren Handlungen gegen die sexuelle Integrität nur eine Mindestgeldstrafe vorgesehen ist. Ausgenommen bleiben natürlich die Fälle, in denen junge Erwachsene einvernehmlich handeln.

II. eine Erhöhung der Höchststrafen auf mindestens zehn Jahre zu prüfen; dies vor dem Hintergrund, dass bei strafbaren Handlungen gegen die sexuelle Integrität Höchststrafen zwischen drei und fünf Jahren vorgesehen sind und nur bei Fällen von sexueller Nötigung und Vergewaltigung Strafen von bis zu zehn Jahren möglich sind.

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

174/16.312 s Thurgau. Ergänzung von Artikel 64a des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung betreffend Vollstreckung der Prämienzahlungspflicht der Versicherten (30.05.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Thurgau folgende Standesinitiative ein:

Der Bund wird aufgefordert, Artikel 64a Absatz 4 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG; SR 832.10) wie folgt zu ergänzen:

Art. 64a

...

Abs. 4

Der Kanton übernimmt 85 Prozent der Forderungen, die Gegenstand der Bekanntgabe nach Absatz 3 waren. Übernimmt der Kanton 90 Prozent dieser Forderungen, überträgt ihm der Versicherer den Verlustschein oder gleichwertigen Rechtstitel zur Bewirtschaftung. Mit der Übertragung findet ein Gläubigerwechsel statt. Der Kanton zeigt der versicherten Person den Gläubigerwechsel an. Absatz 5 findet in diesen Fällen keine Anwendung.

...

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

28.03.2017 SGK-SR. Folge gegeben

25.01.2018 SGK-NR. Zustimmung

175/18.316 s Thurgau. Beseitigung der Wertfreigrenze im Einkaufstourismus (16.08.2018)

Die gesetzlichen Grundlagen auf Bundesebene sind dahingehend anzupassen, dass bei sämtlichen Einfuhren im privaten Warenverkehr die Schweizer Mehrwertsteuer zu entrichten ist, sofern die ausländische Mehrwertsteuer zurückgefordert wird.

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

18.09.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

176/18.318 s Thurgau. Kostendeckende Finanzierung der Kinderspitäler und Kinderkliniken (02.10.2018)

Der Bund wird aufgefordert, dahingehend tätig zu werden, dass die erbrachten Leistungen in der Tarifstruktur für die eigenständigen Kinderspitäler und die in Erwachsenen Spitälern integrierten Kinderkliniken sowohl für den spitalambulanten als auch den stationären Bereich kostendeckend vergütet werden.

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

04.12.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

Siehe Geschäft 19.3957 Mo. SGK-SR

177/19.303 s Thurgau. Integrationskosten (04.02.2019)

Die Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft ist dahingehend zu ändern, dass die Unentgeltlichkeit des Volksschulunterrichts in dem Sinn relativiert wird, dass die Kosten, die Fremdsprachige durch mangelnde Integrationsbemühungen verursachen (Übersetzungskosten bei Elterngesprächen, Zusatzunterricht in der Schulsprache), den Verursachern auferlegt werden können.

NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

24.09.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

178/11.312 s Waadt. Petition des Verbandes Schweizerischer Polizeibeamter (12.10.2011)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Waadt folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird eingeladen, einen Rechtserlass im Sinne der Petition des Verbandes Schweizerischer Polizeibeamter (VSPB) auszuarbeiten; diese verlangt vor allem, dass die Gewalt gegen Beamte und Behörden insbesondere im Wiederholungsfall strenger bestraft wird.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

20.03.2014 Ständerat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

20.06.2014 Nationalrat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

179/13.308 s Waadt. Freiwilliger Zivildienst für Frauen (12.06.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Waadt folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird aufgefordert, Artikel 59 Absätze 1 und 2 der Bundesverfassung sowie mehrere Artikel des Bundesgesetzes vom 6. Oktober 1995 über den zivilen Ersatzdienst so zu ändern, dass Frauen einen freiwilligen Zivildienst absolvieren können.

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

10.12.2013 Ständerat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

21.03.2014 Nationalrat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

12.03.2018 Ständerat. Sistierung

12.06.2018 Nationalrat. Zustimmung zur Sistierung

180/18.323 n Waadt. Ermöglichung der institutionellen Beaufsichtigung von privaten Unternehmen und Organisationen (03.12.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung nimmt der Kanton Waadt sein Initiativrecht auf Bundesebene wahr und ersucht die Bundesversammlung, die Bundesgesetzgebung, namentlich das Bundesgesetz betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (OR; SR 220) und das Bundesgesetz vom 24. März 1995 über die Gleichstellung von Frau und Mann (GIG; SR 151.1), dahingehend anzupassen, dass die Kantone:

- die Einhaltung des Grundsatzes der Gleichstellung von Mann und Frau, insbesondere punkto Lohn, überprüfen können;
- Sanktionen gegen Arbeitgeber verhängen können, die gegen den Grundsatz der Gleichstellung von Mann und Frau verstossen.

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

x 181/18.307 s Wallis. Aufstockung des Grenzwachtkorps (26.03.2018)

Der Kanton Wallis reicht eine Standesinitiative ein, wonach die Bundesbehörden dringend ersucht werden, das Grenzwachtpersonal an allen Standorten personell so auszustatten, dass es seine Aufgaben nach Massgabe der jeweils bestehenden Sicherheitssituation und entsprechend den Sicherheitsbedürfnissen der Bevölkerung wahrnehmen kann.

Beim Grenzwachtkorps ist kein Personalabbau, sondern eine personelle Aufstockung mit materiell zeitgemässer Ausrüstung und Infrastruktur vorzunehmen, damit das GWK die wachsenden Herausforderungen heute und in Zukunft im Bereich seiner Zoll- und Sicherheitsaufgaben sowie der illegalen Migration zufriedenstellend erfüllen kann.

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

25.09.2018 Ständerat. Folge gegeben

08.10.2018 SiK-NR. Folge gegeben

182/18.310 s Wallis. Wasserkraft. Für eine Lockerung des Bundesgesetzes über den Schutz der Gewässer (29.05.2018)

Der Grosse Rat des Kantons Wallis fordert die Bundesversammlung auf, die eidgenössischen Bestimmungen zur Wasserkraft, insbesondere das Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer, zu lockern.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

05.12.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

183/19.314 s Wallis. Umweltabgabe auf Flugtickets (18.09.2019)

Der Grosse Rat des Kantons Wallis fordert die Bundesversammlung auf, im CO₂-Gesetz eine Umweltabgabe auf Flugtickets einzuführen. Mit dieser Abgabe soll dem unlauteren Wettbewerb zwischen den verschiedenen Verkehrsmitteln ein Ende gesetzt werden, indem einerseits das Verursacherprinzip angewendet und andererseits die Entwicklung von alternativen Verkehrsmitteln gefördert wird, die weniger Treibhausgase produzieren.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

184/10.302 s Zug. Verbot von Gewaltvideospielen (05.01.2010)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung reicht der Kanton Zug folgende Standesinitiative ein:

Die Bundesversammlung wird eingeladen, die Verfassungs- und weiteren Rechtsgrundlagen zu erarbeiten, um schweizweit einen wirksamen Kinder- und Jugendmedienschutz zu schaffen, zumindest jedoch eine einheitliche Alterskennzeichnung von digitalen und audiovisuellen Medien und ein Verkaufsverbot von nicht altersgerechten Computer- und Videospielen an Kinder und Jugendliche einzuführen.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

10.03.2011 Ständerat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

17.06.2011 Nationalrat. Die Behandlung der Standesinitiative wird für mehr als ein Jahr ausgesetzt.

185/19.311 s Zug. Politisches Mandat auch bei Mutterschaft. Änderung der Bundesgesetzgebung (04.09.2019)

Wir reichen Ihnen gemäss Beschluss des Zuger Kantonsrates vom 29. August 2019 eine Standesinitiative mit dem Begehren ein, die Bundesgesetzgebung, insbesondere das Bundesgesetz vom 25. September 1952 über den Erwerbsersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (Erwerbsersatzgesetz, EOG, SR 834.1), nach folgenden Grundsätzen anzupassen:

Die Bundesgesetzgebung sei derart anzupassen, dass Frauen nach der Geburt eines Kindes auf allen politischen Legislative-

benen ihre Mandate während des Mutterschaftsurlaubs wahrnehmen können, ohne dadurch den Anspruch auf die Mutterschaftsentschädigung und den Mutterschutz aus der beruflichen Tätigkeit zu verlieren.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

Parlamentarische Initiativen

Nationalrat

Initiativen von Fraktionen

186/13.419 n Fraktion BD. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren (22.03.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Bundesversammlung soll die Rechtsgrundlagen schaffen, um die Gleichstellung eingetragener Partnerschaften mit Ehen im Einbürgerungsverfahren umzusetzen.

Sprecher: Landolt

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

30.08.2013 SPK-NR. Folge gegeben

27.01.2014 SPK-SR. Zustimmung

12.01.2016 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2016 45)

12.01.2016 Bericht SPK-NR (BBI 2016 29)

1. Bundesbeschluss über die erleichterte Einbürgerung von Ausländerinnen und Ausländern in eingetragener Partnerschaft mit Schweizer Staatsangehörigen (BBI 2016 41)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

2. Bundesgesetz über das Schweizer Bürgerrecht (Bürgerrechtsgesetz, BüG) (Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren) (BBI 2016 43)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

187/13.473 n Fraktion BD. Automatische Verknüpfung von Rentenalter und Lebenserwartung (12.12.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Das gesetzliche Rentenalter für Frauen und Männer beträgt 80 Prozent der durchschnittlichen Lebenserwartung von Frauen und Männern und wird periodisch angepasst. Das Gesetz regelt die Ausführungsbestimmungen.

Sprecher: Landolt

NR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

188/13.420 n Grüne Fraktion. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren (22.03.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Bundesversammlung soll die Rechtsgrundlagen schaffen, um die Gleichstellung eingetragener Partnerschaften mit Ehen im Einbürgerungsverfahren umzusetzen.

Sprecher: Glättli

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

30.08.2013 SPK-NR. Folge gegeben

27.01.2014 SPK-SR. Zustimmung

12.01.2016 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2016 45)

12.01.2016 Bericht SPK-NR (BBI 2016 29)

1. Bundesbeschluss über die erleichterte Einbürgerung von Ausländerinnen und Ausländern in eingetragener Partnerschaft mit Schweizer Staatsangehörigen (BBI 2016 41)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

2. Bundesgesetz über das Schweizer Bürgerrecht (Bürgerrechtsgesetz, BÜG) (Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren) (BBI 2016 43)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

189/19.404 n Grüne Fraktion. CO2-Bremse (04.03.2019)

Die Bundesverfassung ist wie folgt zu ändern:

Art. 159

...

Abs. 3

Der Zustimmung der Mehrheit der Mitglieder jedes der beiden Räte bedürfen jedoch:

...

d. Bundesgesetze, welche eine negative Treibhausgasemissionsbilanz aufweisen.

...

Sprecherin: Kälin

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

190/13.418 n Grünliberale Fraktion. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren (21.03.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Verfassung und Gesetz sind so anzupassen, dass die Gleichstellung eingetragener Partnerschaften mit Ehen im Einbürgerungsverfahren sichergestellt wird.

Sprecher: Bäumle

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

30.08.2013 SPK-NR. Folge gegeben

27.01.2014 SPK-SR. Zustimmung

12.01.2016 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2016 45)

12.01.2016 Bericht SPK-NR (BBI 2016 29)

1. Bundesbeschluss über die erleichterte Einbürgerung von Ausländerinnen und Ausländern in eingetragener Partnerschaft mit Schweizer Staatsangehörigen (BBI 2016 41)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

2. Bundesgesetz über das Schweizer Bürgerrecht (Bürgerrechtsgesetz, BÜG) (Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren) (BBI 2016 43)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

191/13.468 n Grünliberale Fraktion. Ehe für alle (05.12.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Bundesverfassung ist wie folgt zu ändern:

Art. 14 Recht auf Ehe, Lebensgemeinschaft (neu) und Familie
Abs. 1

Das Recht auf Ehe, Lebensgemeinschaft (neu) und Familie ist gewährleistet.

Abs. 2

Die gesetzlich geregelten Lebensgemeinschaften stehen Paaren unabhängig von ihrem Geschlecht oder ihrer sexuellen Orientierung offen.

Art. 38 Abs. 1 erster Satz

Der Bund regelt Erwerb und Verlust der Bürgerrechte durch Abstammung, ("Heirat" streichen) gesetzlich geregelte Lebensgemeinschaft (neu) und Adoption. ...

Sprecherin: Bertschy

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

20.02.2015 RK-NR. Folge gegeben

01.09.2015 RK-SR. Zustimmung

16.06.2017 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Sommersession 2019.

30.08.2019 Bericht RK-NR (BBI 2019 8595)

Siehe Geschäft 18.2003 Pet. Jugendsession 2017

1. Schweizerisches Zivilgesetzbuch (Ehe für alle) (BBI 2019 8641)

21.06.2019 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Sommersession 2021.

192/09.503 n FDP-Liberale Fraktion. Stempelsteuer schrittweise abschaffen und Arbeitsplätze schaffen (10.12.2009)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die Stempelabgaben (StG) vom 27. Juni 1973 wird wie folgt geändert:

Übergangsbestimmungen:

1. Die Bestimmungen zur Emissionsabgabe gemäss Artikel 5 und 5a ff. werden auf den 1. Januar 2011 ausser Kraft gesetzt.

2. Die Bestimmungen zur Abgabe auf Versicherungsprämien gemäss Artikel 21ff. werden auf den 1. Januar 2011 ausser Kraft gesetzt.

3. Die Bestimmungen zur Umsatzabgabe gemäss Artikel 13ff. werden auf den 1. Januar 2016 ausser Kraft gesetzt. Auf diesen Termin wird das ganze Bundesgesetz über die Stempelabgabe ausser Kraft gesetzt.

Der Bundesrat wird beauftragt, die Stempelsteuer schrittweise abzuschaffen.

Sprecher: Pelli

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

23.11.2010 WAK-NR. Folge gegeben

04.04.2011 WAK-SR. Zustimmung

11.11.2012 Bericht WAK-NR (BBI 2013 1089)

23.01.2013 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2013 1107)

1. Bundesgesetz über die Stempelabgaben (BBI 2013 1105)

19.03.2013 Nationalrat. Beschluss nach Entwurf der Kommission.

04.12.2013 Ständerat. Sistierung.

19.03.2014 Nationalrat. Keine Sistierung.

17.06.2014 Ständerat. Festhalten (= Sistierung).

2. Bundesgesetz über die Stempelabgaben II

193/13.421 n Sozialdemokratische Fraktion. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren (22.03.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reichen wir folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Bundesversammlung soll die Rechtsgrundlagen schaffen, um die Gleichstellung eingetragener Partnerschaften mit Ehen im Einbürgerungsverfahren umzusetzen.

Sprecherin: Schenker Silvia

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

30.08.2013 SPK-NR. Folge gegeben

27.01.2014 SPK-SR. Zustimmung

12.01.2016 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2016 45)

12.01.2016 Bericht SPK-NR (BBI 2016 29)

1. Bundesbeschluss über die erleichterte Einbürgerung von Ausländerinnen und Ausländern in eingetragener Partnerschaft mit Schweizer Staatsangehörigen (BBI 2016 41)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

2. Bundesgesetz über das Schweizer Bürgerrecht (Bürgerrechtsgesetz, BüG) (Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren) (BBI 2016 43)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

194/18.466 n Fraktion der Schweizerischen Volkspartei. Soft Law durch die Bundesversammlung genehmigen lassen (29.11.2018)

Die einschlägigen gesetzlichen Grundlagen sind mit folgender Zielsetzung anzupassen: Die Begründung von rechtlich nicht verbindlichen internationalen Verpflichtungen durch Instrumente wie Pakte, Empfehlungen, Erklärungen, Aktionspläne und dergleichen ist der Bundesversammlung zur Genehmigung zu unterbreiten, wenn über die Einhaltung der Verpflichtungen gewacht wird, Rechenschaft abzulegen ist oder ihre Missachtung einen Verstoß gegen den Grundsatz von Treu und Glauben bedeuten kann und wenn die Umsetzung der Verpflichtungen in innerstaatliches Recht den Erlass oder die Änderung von Bundesgesetzen erfordern kann.

Sprecher: Vogt

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

20.01.2020 APK-NR. Folge gegeben

195/19.479 n Fraktion der Schweizerischen Volkspartei. Notwendige Reformen hinsichtlich der Aufsicht über die Bundesanwaltschaft (18.09.2019)

Die gesetzlichen Bestimmungen des Bundes betreffend die Aufsicht über die Bundesanwaltschaft sind dahingehend zu ändern, dass die Aufteilung der Verantwortung auf das EJPD für den administrativen Bereich und auf das Bundesgericht für den fachlichen Bereich eine wirksame Aufsicht gewährleistet. Ausdrücklich nicht erfasst werden sollen die geltenden Wahlbefugnisse.

Sprecher: Schwander

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

196/19.500 n Fraktion der Schweizerischen Volkspartei. Parlamentarische Untersuchungskommission im Zusammenhang mit den Hochseeschiffahrt-Bürgschaften (09.12.2019)

Einsetzung einer Parlamentarischen Untersuchungskommission (PUK) zur Aufarbeitung des Dossiers

"(Bürgschaftswesen-) Hochseeschiffahrt".

Die PUK soll insbesondere folgende Fragenkomplexe aufarbeiten:

1. Kontrolle und Führung der (Bürgschaftswesen-) Hochseeschiffahrt durch den Bundesrat seit Erneuerung des Bürgschafts-Rahmenkredits (Bundesbeschluss vom 5. Juni 2002).

2. Kontrolle und Führung durch die Verwaltung, insbesondere BWL und SSA, seit Erneuerung des Bürgschafts-Rahmenkredits (Bundesbeschluss vom 5. Juni 2002).

3. Rolle der Geldinstitute, insbesondere jener mit gesicherten Forderungen, und der Revisionsgesellschaften.

Sprecher: Schwander

Initiativen von Kommissionen

197/18.469 n Finanzkommission NR. Stärkung der Prüf- und Aufsichtskompetenzen im Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (07.11.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die Finanzkommission des Nationalrates folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Finanzkommission des Nationalrates beschliesst, die gesetzliche Regelung im DBG anzupassen, damit die Prüf- und Aufsichtskompetenzen gestärkt werden.

NR/SR *Finanzkommission*

07.11.2018 FK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

198/17.442 n Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit NR. Kantonale Steuerung der Zulassung und Stärkung der Vertragsautonomie (12.05.2017)

Die Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Nationalrates beschliesst die Ausarbeitung einer Nachfolgeregelung von Artikel 55a KVG. Diese ist in Anlehnung an das Modell der Vorlage 04.032, "Bundesgesetz über die Krankenversicherung. Teilrevision. Vertragsfreiheit", vom 26. Mai 2004 auszugestalten. Dabei sind im Wesentlichen folgende Eckwerte zu berücksichtigen:

- Die Kantone legen eine Bandbreite an Leistungserbringern fest (Mindest- und Höchstzahlen), welche für die Sicherstellung der Versorgung im ambulanten Bereich notwendig sind. Diese müssen die Anforderungen an Qualität und Wirtschaftlichkeit der Leistungen erfüllen.
- Die Leistungserbringer, welche im ambulanten Bereich tätig sind, müssen einen Zulassungsvertrag mit einem oder mehreren Versicherern abschliessen oder sämtliche Leistungen im Rahmen eines integrierten Versorgungsnetzes erbringen.
- Die Krankenversicherer müssen Zulassungsverträge mit der vom Kanton festgelegten Mindestanzahl Leistungserbringer abschliessen.
- Wird einem Versicherer oder einem Leistungserbringer der Abschluss eines Zulassungsvertrages verhindert, kann der Betreffende dies einer kantonalen Schiedskommission unterbreiten.
- Die Mindestdauer der Zulassungsverträge ist im Gesetz zu regeln.
- Die Bestimmungen des Kartellrechts sind vorbehalten.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

12.05.2017 SGK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

15.01.2018 SGK-SR. Zustimmung

199/18.402 n Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit NR. Experimentierartikel als Grundlage für Studien zur regulierten Cannabis-Abgabe (26.01.2018)

Die Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Nationalrates beschliesst, eine Kommissionsinitiative zu ergreifen, um das Betäubungsmittelgesetz (BetmG) dahingehend zu ergänzen, dass auch wissenschaftliche Projekte/Versuche durchgeführt werden können, die dem Zweck dienen, innovative Regulierungsansätze zum gesellschaftlichen Umgang mit dem Freizeitkonsum von Cannabis zu erproben.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

26.01.2018 SGK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

22.03.2018 SGK-SR. Zustimmung

200/19.401 n Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit NR. Für eine Stärkung der Pflege, für mehr Patientensicherheit und mehr Pflegequalität (24.01.2019)

Die Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Nationalrates beschliesst eine Kommissionsinitiative als indirekten Gegenentwurf zur Volksinitiative "für eine starke Pflege (Pflege-Initiative)" mit folgenden Eckwerten:

Die gesetzlichen Grundlagen sind so anzupassen, dass:

- zur Sicherung der Pflegequalität und der Patientensicherheit genügend Personal (insbesondere Pflegefachpersonen) ausgebildet, eingesetzt und im Beruf erhalten wird;
- eigenverantwortliche Handlungsbereiche für Pflegefachpersonen abgebildet werden;
- Leistungen, welche in der notwendigen Qualität, effizient und wirtschaftlich erbracht werden, angemessen vergütet werden;
- die Aus- und Weiterbildung angemessen finanziert wird.

NR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

24.01.2019 SGK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

12.03.2019 SGK-SR. Zustimmung

17.10.2019 Bericht SGK-NR (BBI 2019 8015)

27.11.2019 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2019 8377)

Siehe Geschäft 18.079 BRG

1. Bundesgesetz über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (BBI 2019 8063)

16.12.2019 Nationalrat. Beginn der Debatte

17.12.2019 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

2. Bundesbeschluss über Finanzhilfen zur Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (BBI 2019 8075)

16.12.2019 Nationalrat. Beginn der Debatte

17.12.2019 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

3. Bundesbeschluss über die Erhöhung der Ausbildungsabschlüsse in Pflege an den kantonalen Fachhochschulen (BBI 2019 8077)

16.12.2019 Nationalrat. Beginn der Debatte

17.12.2019 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

4. Bundesbeschluss über Finanzhilfen zur Förderung der Effizienz in der medizinischen Grundversorgung, insbesondere der Interprofessionalität (BBI 2019 8079)

16.12.2019 Nationalrat. Beginn der Debatte

17.12.2019 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

201/19.497 n Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit NR. Effizienz der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz steigern (15.11.2019)

Die Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Nationalrates beschliesst, eine Kommissionsinitiative zu ergreifen, um Artikel 20 Absätze 2 bis 3 des KVG wie folgt zu ändern:

Art. 20 Finanzierung, Aufsicht

...

Abs. 2

Das Departement setzt auf Antrag der Institution den Beitrag fest. Dieser wird so festgesetzt, dass die Gesamteinnahmen der Institution den Betrag von 20 Millionen Franken nicht überschreiten. Das Departement erstattet den zuständigen Kommis-

sionen der eidgenössischen Räte Bericht über die Verwendung dieser Mittel.

Abs. 2bis

Der Verwaltungsaufwand der Institution darf nicht mehr als 7,5 Prozent der Gesamtausgaben betragen.

Abs. 3

Das Departement übt die Aufsicht über die Tätigkeit der Institution aus. Budgets, Rechnungen und Rechenschaftsbericht sind dem Bundesamt zur Genehmigung vorzulegen.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

14.11.2019 SGK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

20.01.2020 SGK-SR. Keine Zustimmung

202/13.467 n Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie NR. Kostentragungspflicht für Ausgleichsenergie. Gewährleistung einer sicheren Stromversorgung
(14.10.2013)

Die Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie des Nationalrates beschliesst die Ausarbeitung folgender Änderung des Stromversorgungsgesetzes (StromVG; SR 734.7):

Art. 14

...

Abs. 3

...

Bst. d

Aufgehoben

...

Abs. 3bis

Kosten, die die Netzbetreiber individuell in Rechnung stellen, dürfen bei der Festlegung des Netznutzungsentgelts nicht berücksichtigt werden.

...

Art. 14bis Individuell in Rechnung gestellte Kosten für Ausgleichsenergie

Abs. 1

Die nationale Netzgesellschaft stellt den Bilanzgruppen ab dem 1. Januar 2009 die Kosten für die Ausgleichsenergie individuell in Rechnung.

Abs. 2

Sie legt die Preise für die Ausgleichsenergie so fest, dass ein Anreiz für einen gesamtschweizerisch effizienten Einsatz von Regelenergie und Regelleistungsvorhaltung besteht und Missbräuche verhindert werden. Die Preise für Ausgleichsenergie orientieren sich an den Kosten für Regelenergie und Fahrplanmanagement. Resultiert aus dem Verkauf von Ausgleichsenergie ein Gewinn, ist er mit den Kosten der Systemdienstleistungen zu verrechnen.

Abs. 3

Der Bundesrat regelt die Einzelheiten.

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

14.10.2013 UREK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

25.10.2013 UREK-SR. Zustimmung

31.03.2014 Bericht UREK-NR (BBI 2014 3967)

21.05.2014 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2014 3977)

2. Bundesgesetz über die Stromversorgung (Stromversorgungsgesetz, StromVG)

203/17.494 n Kommission für Wirtschaft und Abgaben NR. Aufhebung der Verrechnungssteuer auf inländischen Obligationen und Geldmarktpapieren (23.10.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Nationalrates folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Kommission für Wirtschaft und Abgaben (WAK) des Nationalrates beschliesst die Ausarbeitung einer Regelung, die sämtliche von Schweizer Schuldner (Bund, Kantone, Gemeinden und Wirtschaft) emittierten Obligationen und Geldmarktpapiere von der geltenden Verrechnungssteuer auf den Zinszahlungen befreit. Als Ersatz für die heutige Verrechnungssteuer ist eine administrativ einfache und kostengünstige Sicherungssteuer zu erarbeiten, die das Bankgeheimnis im Inland vollumfänglich wahrt (kein Meldesystem). Die auf dem Zahlstellenprinzip beruhende neue Sicherungssteuer soll sämtliche Obligationen- und Geldmarktpapierzinsen erfassen, die in der Schweiz steuerpflichtigen natürlichen Personen ausgerichtet werden und bei denen keine AIA-Meldung ausländischer Staaten erfolgt. Den mit der Steuererhebung betrauten Personen (hauptsächlich Banken) ist eine kostendeckende Entschädigung auszurichten. Haftungsrisiken der Steuererhebung sind durch geeignete Massnahmen zu minimieren.

Die neue Sicherungssteuer auf Obligationenzinsen hat folgende Bedingungen zu erfüllen:

- Vereinbarkeit mit dem steuerlichen Bankgeheimnis - kein "freiwilliges" oder zwangsweises Meldesystem

Wie im geltenden System ist ausschliesslich ein Steuerabzug vorzusehen. Dieser kann wiederum 35 Prozent betragen. Allenfalls ist ein tieferer Satz vorzusehen. Von einem freiwilligen Meldesystem ist abzusehen. Dadurch wird die Gefahr beseitigt, dass Steuerpflichtige, welche sich gegen ein Meldesystem aussprechen, unter Steuerhinterziehungsverdacht gelangen.

- Erfassung sämtlicher Obligationen- und Geldmarktzinsen

Während die geltende Verrechnungssteuer nur Obligationenzinsen von Schweizer Emittenten betrifft, soll die neue Sicherungssteuer sämtliche Obligationenzinsen erfassen, die an in der Schweiz steuerpflichtige natürliche Personen ausgerichtet werden. Die Steuersicherung wird dadurch markant verbessert. Gleichzeitig wird die finanzielle Privatsphäre gewahrt.

- Befreiung von Zahlungen an juristische Personen und ausländische Steuerpflichtige

Zahlungen an juristische Personen in der Schweiz sollen nicht der Sicherungssteuer unterliegen. Juristische Personen profitieren infolge verfahrensrechtlicher Unterschiede gegenüber natürlichen Personen nicht vom steuerlichen Bankgeheimnis. Bankunterlagen juristischer Personen sind für Behörden viel einfacher zu erhalten. Entsprechend besteht bei juristischen Personen kein Anlass, eine Sicherungssteuer zu erheben. Ebenfalls von der neuen Sicherungssteuer befreit werden sollen Zinszahlungen an ausländische Steuerpflichtige. Solche Zahlungen an natürliche wie auch an juristische Personen werden den ausländischen Steuerverwaltungen im Rahmen des AIA bekanntgegeben. Folglich besteht kein Bedarf für eine zusätzliche Sicherungssteuer. Die Befreiung der Zinszahlung an ausländische Steuerpflichtige ist Voraussetzung dafür, dass die internationalen Finanzmärkte auf einen Zuschlag für Schweizer Obligationen verzichten. Der Verzicht ist damit Vor-

aussetzung, dass Bund, Kantone, Gemeinden und Wirtschaft von tieferen Zinssätzen profitieren.

- Administrativ einfache und kostengünstige Sicherungssteuer mit beschränkten Haftungsrisiken

Bei der Ausgestaltung der neuen Sicherungssteuer ist konsequent darauf zu achten, dass den mit der Ausführung des Steuerabzugs betrauten Personen (hauptsächlich Banken) keine unnötigen und teuren Vorschriften gemacht werden. Die Banken haben selber zu bestimmen, wie sie den Steuerabzug vornehmen wollen. Unsicherheiten bei der Steuererhebung sind durch geeignete Massnahmen zu minimieren (z. B. umgehende Qualifikation komplexer Anlageinstrumente durch die Verwaltung). Werden bei einer behördlichen Kontrolle Erhebungsfehler entdeckt, sind die Nachsteuern bei den steuerpflichtigen natürlichen Personen einzutreiben. Erst wenn dies nicht möglich ist, soll die mit der Erhebung befasste Person für die nicht abgezogenen Steuern haften. Auf Verzugszinsen ist zu verzichten.

- Ausrichten einer angemessenen Entschädigung für den Steuerabzug

Die neue Sicherungssteuer wird den mit dem Steuerabzug betrauten Personen Zusatzaufwand auferlegen. Wie bei der Quellensteuer für ausländische Arbeitnehmer ist es sachgerecht, den betrauten Personen hierfür eine angemessene Entschädigung auszurichten. Sie hat den Schwierigkeitsgrad der Steuererhebung angemessen zu berücksichtigen und ist bei komplexen Anlageinstrumenten höher auszugestalten als bei gewöhnlichen Unternehmens- oder Staatsobligationen. Die Entschädigung der mit der Erhebung betrauten Person ist auch vor dem Hintergrund der deutlich verbesserten Steuersicherung und der daraus zu erwartenden höheren Steuereinnahmen gerechtfertigt.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

23.10.2017 WAK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

20.08.2018 WAK-SR. Zustimmung

204/19.431 n Staatspolitische Kommission NR. Auszahlung der Übernachtungsentschädigungen nur bei effektiv erfolgten externen Übernachtungen (11.04.2019)

Die Verordnung der Bundesversammlung zum Parlamentsressourcengesetz soll dahingehend angepasst werden, dass die Übernachtungsentschädigung nicht mehr automatisch, sondern nur noch jenen Ratsmitgliedern ausbezahlt wird, die eine externe Übernachtung mittels Selbstdeklaration eigenverantwortlich geltend machen.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

11.04.2019 SPK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

04.07.2019 SPK-SR. Zustimmung

205/19.432 n Staatspolitische Kommission NR. Sicherstellung der Unterstützung der Kommissionen und der einzelnen Ratsmitglieder (11.04.2019)

Die Staatspolitische Kommission des Nationalrates beschliesst die Ausarbeitung der notwendigen Rechtsgrundlagen, damit der Anspruch der Kommissionen und der einzelnen Ratsmitglieder auf die notwendige Unterstützung durch Dienststellen der Parlamentsdienste zur Erfüllung ihrer verfassungsmässigen Aufgaben besser garantiert wird:

1. Gemäss Artikel 65 Absatz 3 ParlG arbeiten Dienststellen der Parlamentsdienste, soweit sie für einzelne Organe der Bundes-

versammlung tätig sind, nach deren Weisungen. Die Abgrenzung zwischen diesen Zuständigkeiten der Organe einerseits und den Befugnissen der administrativen Hierarchie der Parlamentsdienste andererseits ist heute unklar und soll durch geeignete Ausführungsbestimmungen in der Parlamentsverwaltungsverordnung präzisiert werden.

2. Der Anspruch der einzelnen Ratsmitglieder auf fachliche Unterstützung durch Dienststellen der Parlamentsdienste ist heute unklar und soll geregelt werden.

3. Die Aufsicht über die Parlamentsdienste soll in einer Weise geregelt werden, dass die manchmal unterschiedlichen Interessen aller Parlamentsorgane und Ratsmitglieder möglichst gleichmässig gewahrt bleiben. Im parlamentarischen Aufsichtsorgan sollen alle grösseren Fraktionen permanent vertreten sein. Die Mitglieder dieses Organs sollen nicht in zu enger Beziehung zur administrativen Leitung der Parlamentsdienste stehen.

4. Gemäss Artikel 27 Absatz 3 der Parlamentsverwaltungsverordnung sind vor der Anstellung der Kommissions- und Delegationssekretärinnen und -sekretäre die Präsidentinnen oder Präsidenten der Kommissionen und Delegationen "anzuhören". Dies geschieht heute häufig allein dadurch, dass die Präsidentinnen und Präsidenten darüber informiert werden, welche Person dem Generalsekretär zur Wahl vorgeschlagen wird. Anhörung bedeutet jedoch mehr als Information. Es soll deshalb präzisiert werden, was darunter zu verstehen ist.

5. Es sollen die rechtlichen Grundlagen geschaffen werden, wonach parlamentarischen Organen genügend finanzielle Mittel zur Entschädigung von Expertentätigkeiten zur Verfügung stehen.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

11.04.2019 SPK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

20.08.2019 SPK-SR. Keine Zustimmung

10.10.2019 SPK-NR. Folge gegeben

03.12.2019 Nationalrat. Folge gegeben

206/13.466 n Kommission für Rechtsfragen NR. Verrechnung der Gerichtskosten mit den Genugtuungsansprüchen aufgrund rechtswidriger Zwangsmassnahmen (03.10.2013)

Artikel 442 Absatz 4 der Strafprozessordnung vom 5. Oktober 2007 ist wie folgt zu ändern:

Art. 442

...

Abs. 4

Die Strafbehörden können ihre Forderungen aus Verfahrenskosten mit Entschädigungsansprüchen der zahlungspflichtigen Partei aus dem gleichen Strafverfahren, einschliesslich mit Genugtuungsansprüchen gemäss den Artikeln 429 und 431 dieses Gesetzes, sowie mit beschlagnahmten Vermögenswerten verrechnen.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

03.10.2013 RK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

17.11.2014 RK-SR. Keine Zustimmung

07.09.2015 Nationalrat. Folge gegeben

03.04.2018 RK-SR. Folge gegeben

207/19.433 n Kommission für Rechtsfragen NR. StGB-Tatbestände mit Stalking ergänzen (03.05.2019)

Die Kommission für Rechtsfragen des Nationalrates beschliesst die Ausarbeitung einer Kommissionsinitiative gemäss Artikel 107 Absatz 3 des Parlamentsgesetzes, um Stalking im Rahmen bestehender Tatbestände (Drohung und Nötigung des Strafgesetzbuches) explizit unter Strafe zu stellen.

Art. 180 StGB Drohung

Wer jemanden durch schwere Drohung oder durch andauernde Belästigungen in Schrecken oder Angst versetzt, wird auf Antrag mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Art. 181 StGB Nötigung

Wer jemanden durch Gewalt, durch Androhung ernstlicher Nachteile, durch mehrmaliges Belästigen, Auflauern oder Nachstellen oder durch andere Beschränkung seiner Handlungsfreiheit nötigt, etwas zu tun, zu unterlassen oder zu dulden, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

03.05.2018 RK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

29.10.2019 RK-SR. Zustimmung

208/19.496 n Kommission für Rechtsfragen NR. Aufhebung des Verlöbnisrechts im ZGB (18.10.2019)

Das Schweizerische Zivilgesetzbuch (SR 210) wird wie folgt geändert:

Art. 90-93

Aufgehoben

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

18.10.2019 RK-NR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

Initiativen von Ratsmitgliedern

209/03.424 n Abate. Sexuelle Handlungen mit Kindern. Erhöhung des Strafmasses gemäss Artikel 187 StGB (17.06.2003)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 21bis des Geschäftsverkehrsgesetzes reiche ich die vorliegende parlamentarische Initiative ein. Ich beantrage, dass Artikel 187 Ziffer 1 des Strafgesetzbuches geändert wird und eine Person, die mit einem Kind unter 16 Jahren eine sexuelle Handlung vornimmt, es zu einer solchen Handlung verleitet oder es in eine sexuelle Handlung einbezieht, künftig mit Zuchthaus bis zu zehn Jahren bestraft wird.

Mitunterzeichnende: Cavalli, Pedrina, Pelli, Simoneschi-Cortesi (4)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

22.09.2004 Nationalrat. Folge gegeben

20.12.2006 Nationalrat. Die Frist zur Behandlung der Initiative wird bis zur Wintersession 2008 verlängert.

20.03.2008 Nationalrat. Die Initiative wird nicht abgeschrieben.

17.12.2010 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2012.

14.12.2012 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2014.

12.12.2014 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2016.

16.12.2016 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2018.

210/19.429 n Addor. Befreiung der Schweizergarde von der Wehrpflichtersatzabgabe (22.03.2019)

Das Bundesgesetz vom 12. Juni 1959 über die Wehrpflichtersatzabgabe (WPEG) ist dahingehend zu ändern, dass die Mitglieder der Päpstlichen Schweizergarde für die Dauer ihres Dienstes in Rom von der Leistung der Wehrpflichtersatzabgabe befreit sind.

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

25.06.2019 SiK-NR. Folge gegeben

28.01.2020 SiK-SR. Zustimmung

211/19.454 n Addor. Schülerinnen und Schüler ohne Kopfbedeckung an öffentlichen Schulen (19.06.2019)

Es soll eine Verfassungsgrundlage geschaffen werden, mit der durchgesetzt werden kann, dass an öffentlichen Schulen in unserem Land Kopfbedeckungen unzulässig sind.

Mitunterzeichner: Ruppen (1)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

212/19.455 n Addor. Weihnachtskrippe im Parlamentsgebäude (19.06.2019)

Das Parlamentsrecht (allenfalls Art. 69 ParlG) ist so zu ändern, dass vorgesehen ist, dass jeweils in der Weihnachtszeit im Parlamentsgebäude unter dem traditionell beim grossen Treppenaufgang aufgestellten Weihnachtsbaum auch eine Weihnachtskrippe aufgestellt wird.

Mitunterzeichnende: Bregy, Ruppen, Wehrli (3)

NR/SR *Büro*

213/17.412 n Aebischer Matthias. Chancengerechtigkeit vor dem Kindergartenalter (13.03.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Um die frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung besser in der Schweizer Bildungspolitik zu verankern, soll Artikel 4 Buchstabe a des Bundesgesetzes über die Förderung der auserschulischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (Kinder- und Jugendförderungsgesetz, KJFG; 446.1) wie folgt angepasst werden:

Art. 4 Zielgruppen

Zielgruppen dieses Gesetzes sind:

Bst. a

alle in der Schweiz wohnhaften Kinder und Jugendlichen ab Geburt bis zum vollendeten 25. Altersjahr;

...

Mitunterzeichnende: Candinas, Chevalley, Fricker, Quadranti, Reynard, Wehrli (6)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

12.01.2018 WBK-NR. Folge gegeben

14.05.2018 WBK-SR. Zustimmung

1.

x 214/18.470 n Aebischer Matthias. Medien in die Bundesverfassung (12.12.2018)

Artikel 93 der Bundesverfassung soll wie folgt geändert werden:

Art. 93 Medien

Abs. 1

Die Gesetzgebung über die Medien ist Sache des Bundes.

Abs. 2

Die Medien tragen zur Bildung und kulturellen Entfaltung, zur freien Meinungsbildung und zur Unterhaltung bei. Sie berücksichtigen die Besonderheiten des Landes und die Bedürfnisse der Kantone. Sie stellen die Ereignisse sachgerecht dar und bringen die Vielfalt der Ansichten angemessen zum Ausdruck.

Abs. 3

Die Unabhängigkeit der Medien sowie die Autonomie in der Programmgestaltung sind gewährleistet.

Abs. 4

Programmbeschwerden können einer unabhängigen Beschwerdeinstanz vorgelegt werden.

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

09.12.2019 Nationalrat. Keine Folge gegeben

215/14.422 n Aeschi Thomas. Einführung des Verordnungsvetos (16.06.2014)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Es werden die entsprechenden Gesetzesänderungen vorgenommen, damit die eidgenössischen Räte zu bundesrätlichen Verordnungen ein einfaches Veto, ohne Möglichkeit auf Abänderung, einlegen können. Das Verordnungsveto orientiert sich an den folgenden Grundsätzen:

1. Rechtsetzende Verordnungen und Verordnungsänderungen sind vor ihrer Inkraftsetzung der Bundesversammlung zu übermitteln; ausgenommen sind Verordnungen nach Artikel 184 Absatz 3 und Artikel 185 Absatz 3 der Bundesverfassung.

2. Stellt mindestens ein Drittel der Mitglieder eines Rates innerhalb von 14 Tagen den Antrag für ein Veto gegen die Verordnung oder die Verordnungsänderung, so behandelt ihn der Rat in der Regel in der auf die Einreichung folgenden ordentlichen Session.

3. Stimmt der Rat dem Antrag zu, geht dieser Beschluss an den anderen Rat, ausser wenn im anderen Rat derselbe Antrag eingereicht worden ist. Ist dies nicht der Fall, so behandelt der andere Rat das Veto des Erstrates in der Regel in der gleichen Session.

4. Eine Verordnung oder eine Verordnungsänderung kann in Kraft gesetzt werden, wenn die Frist nach Absatz 2 unbenutzt abgelaufen ist oder ein Rat das Veto abgelehnt hat.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

16.01.2015 SPK-NR. Folge gegeben

20.08.2015 SPK-SR. Keine Zustimmung

27.04.2016 Nationalrat. Folge gegeben

25.08.2016 SPK-SR. Zustimmung

28.09.2018 Nationalrat. Fristverlängerung um zwei Jahre bis zur Herbstsession 2020.

22.02.2019 Bericht SPK-NR (BBI 2019 3157)

01.05.2019 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2019 3275)

1. Bundesgesetz über die Bundesversammlung (Parlamentsgesetz, ParlG) (Einführung des Verordnungsvetos) (BBI 2019 3185)

18.06.2019 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

25.09.2019 Ständerat. Nichteintreten

216/18.453 n Amaudruz. Gewalt gegen Frauen und gegen Angehörige kantonaler oder kommunaler Polizeikörper im Dienst. Erschwerende Umstände (27.09.2018)

Das Strafgesetzbuch wird ergänzt um die Artikel 48b und 48c mit folgendem Wortlaut:

Art. 48b

2a. Strafvverschärfung

Erschwerende Umstände

Das Gericht verschärft die Strafe, wenn:

a. das Opfer:

1. eine Frau ist und es einen Angriff von einer gewissen Schwere auf seine körperliche oder psychische Unversehrtheit erlitten hat;

2. Angehöriger eines kantonalen oder kommunalen Polizeikörpers im Dienst ist oder Angehöriger eines andern eidgenössischen, kantonalen oder kommunalen Dienstes in Uniform, namentlich Angehöriger eines Sicherheitsdienstes, der Feuerwehr oder eines Sanitätsdienstes, oder ein Angehöriger eines Polizeikörpers des Bundes, eines Kantons oder einer Gemeinde in Zivil, sofern anzunehmen ist, dass der Täter um diese Funktion des Opfers wusste oder hätte wissen müssen;

b. der Täter seine Tat begangen hat:

1. weil das Opfer eine Frau ist.

Art. 48c

Wirkung

Verschärft das Gericht die Strafe, so ist es nicht an die für die Straftat angedrohte Höchststrafe gebunden. Es kann die Höchststrafe jedoch höchstens um die Hälfte überschreiten. Es ist zudem an das gesetzliche Höchstmass der jeweiligen Strafart gebunden.

Mitunterzeichnende: Aeschi Thomas, Bourgeois, Buffat, Bulliard, Chiesa, Clottu, Eichenberger, Glauser, Golay, Grin, Hiltbold, Lüscher, Moret Isabelle, Nicolet, Page, Rime, Salzmann, Stamm (18)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

217/18.454 n Amaudruz. Vom Gesetz besonders geschützte Personen. Frauen und Beamte im Dienst (27.09.2018)

Das Strafgesetzbuch wird ergänzt um einen neuen Artikel 121 mit folgendem Wortlaut:

Art. 121

2a. Gemeinsame Bestimmungen. Vom Gesetz besonders geschützte Personen

1. Wer eine Straftat nach Artikel 124 oder eine Straftat nach Artikel 125 Absatz 1, 127, 128, 129, 133 oder 134 an einer Frau begeht, sofern das Opfer einen Angriff von einer gewissen Schwere auf seine körperliche oder psychische Unversehrtheit erleidet, wird mit Freiheitsstrafe von vier Jahren bis zu zehn Jahren bestraft.

2. Hat das Opfer schwere Körperverletzungen im Sinne von Artikel 122 oder von Artikel 125 Absatz 2 erlitten, so wird der Täter mit Freiheitsstrafe von sieben Jahren bis zu zwanzig Jahren bestraft.

3. Hat das Opfer Tötlichkeiten im Sinne von Artikel 126 erlitten, so wird der Täter von Amtes wegen verfolgt und mit Freiheitsstrafe nicht unter einem Jahr bestraft.

4. Die Absätze 1-3 sind sinngemäss anwendbar, wenn das Opfer Angehöriger eines kantonalen oder kommunalen Polizeikorps im Dienst ist oder Angehöriger eines andern eidgenössischen, kantonalen oder kommunalen Dienstes in Uniform, namentlich Angehöriger eines Sicherheitsdienstes, der Feuerwehr oder eines Sanitätsdienstes, oder ein Angehöriger eines Polizeikorps des Bundes, eines Kantons oder einer Gemeinde in Zivil, sofern anzunehmen ist, dass der Täter um diese Funktion wusste oder hätte wissen müssen.

Art. 86

Bedingte Entlassung

a. Gewährung

Abs. 1-5

Unverändert

Abs. 6

Die bedingte Entlassung ist ausgeschlossen, wenn der Gefangene nach Artikel 121 verurteilt worden ist.

Weitere Änderungen

Die Artikel 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 133 und 134 werden um einen letzten Absatz mit folgendem Wortlaut ergänzt:

Artikel 121 bleibt vorbehalten.

Mitunterzeichnende: Aeschi Thomas, Bourgeois, Buffat, Bulliard, Chiesa, Clottu, Glauser, Golay, Grin, Hiltbold, Moret Isabelle, Nicolet, Page, Rime, Salzmann, Stamm (16)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

218/18.434 n (Amherd) Bregy. Cybergrooming mit Minderjährigen endlich unter Strafe stellen (14.06.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Cybergrooming ist unter Strafe zu stellen und als Officialdelikt auszugestalten.

Mitunterzeichnende: Ammann, Béglé, Bulliard, Candinas, Egger Thomas, Fässler Daniel, Geissbühler, Glanzmann, Gmür-Schönenberger, Gschwind, Gugger, Humbel, Kutter, Marchand-Balet, Masshardt, Müller-Altermatt, Paganini, Regazzi, Reynard, Rickli Natalie, Riklin Kathy, Ritter, Roduit, Romano, Semadeni, Streiff, Vogler, Wasserfallen Flavia (28)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

23.01.2019 Wird übernommen

29.08.2019 RK-NR. Folge gegeben

29.10.2019 RK-SR. Zustimmung

219/19.415 n Arslan. Den jungen Menschen eine Stimme geben. Aktives Stimm- und Wahlrecht für 16-Jährige als erster Schritt ins aktive politische Leben (21.03.2019)

Die Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 18. April 1999 wird wie folgt geändert:

Art. 136

...

Abs. 3

Alle Schweizerinnen und Schweizer, die das 16. Altersjahr zurückgelegt haben und die nicht entmündigt sind, haben das aktive Wahl- und Stimmrecht.

Mitunterzeichnende: Barazzzone, Chevalley, Gugger, Kälin, Landolt, Markwalder, Marti Samira, Masshardt, Mazzone, Moser, Quadranti, Reynard, Streiff (13)

NR/SR Staatspolitische Kommission

220/16.498 n Badran Jacqueline. Unterstellung der strategischen Infrastrukturen der Energiewirtschaft unter die Lex Koller (16.12.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Strategische Infrastrukturen der Energiewirtschaft - namentlich die Wasserkraftwerke, die Stromnetze sowie Gasnetze - sind dem Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland (BewG) zu unterstellen.

Mitunterzeichner: Brunner Toni (1)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

22.01.2018 UREK-NR. Folge gegeben

19.03.2018 UREK-SR. Zustimmung

221/19.464 n Barrile. Beseitigung und Verhinderung der Inländerinnen- und Inländerdiskriminierung beim Familiennachzug (21.06.2019)

Das Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (AIG) wird der aktuellen Praxis betreffend Aufenthaltsbewilligungen für Familienmitglieder von Schweizerinnen und Schweizern, dem Bundesgerichtsurteil vom 29. September 2009, angepasst. Damit wird die Diskriminierung von Schweizerinnen und Schweizern gegenüber Angehörigen anderer Nationalitäten beseitigt.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Birrer-Heimo, Crotaz, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Gysi Barbara, Hadorn, Hardegger, Jans, Maire Jacques-André, Marti Min Li, Marti Samira, Masshardt, Meyer Mattea, Molina, Naef, Nordmann, Schenker Silvia, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Semadeni, Tornare, Wasserfallen Flavia, Wermuth (24)

NR/SR Staatspolitische Kommission

Siehe Geschäft 19.2023 Pet. Raymond Durussel

222/19.421 n Bäumle. Kommissionen sollten indirekte Gegenvorschläge nicht abschliessend verhindern können (22.03.2019)

Das Parlamentsrecht ist so anzupassen, dass ein indirekter Gegenentwurf zu einer Volksinitiative, der in der vorberatenden Kommission keine Mehrheit findet, als Minderheitsantrag in den Rat getragen werden kann.

Mitunterzeichnende: Bertschy, Chevalley, Flach, Grossen Jürg, Moser, Weibel (6)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

223/19.446 n Bäumle. Schweizer Kreislaufwirtschaft weiterführen. Sammlung und Recycling statt Abfallberge (19.06.2019)

Das Umweltschutzgesetz wird wie folgt geändert:

Art. 41a

...

Abs. 2

Sie können in Abstimmung mit den betroffenen Branchen Branchenvereinbarungen durch die Vorgaben mengenmässiger Ziele und entsprechender Fristen fördern.

...

Mitunterzeichnende: Girod, Gmür Alois, Grunder, Jans, Müller-Altermatt, Thorens Goumaz (6)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

224/18.459 n Bendahan. Einbezug aller Bestandteile eines Gegenstands in die Gewährleistung wegen Mängel der Sache (28.09.2018)

Es sollen die rechtlichen Grundlagen für den Einbezug aller Bestandteile, die zum Kaufgegenstand gehören (z. B. der Akku oder die Kamera eines Smartphones), in die Gewährleistung wegen Mängel einer Sache nach Artikel 210 des Obligationenrechts geschaffen werden; es soll nicht möglich sein, die einzelnen Bestandteile eines Gegenstands in den allgemeinen Geschäftsbedingungen von dieser Gewährleistung auszunehmen.

Mitunterzeichnende: Chevalley, Crotta, Feller, Gysi Barbara, Hadorn, Heim, Jans, Kiener Nellen, Maire Jacques-André, Munz, Nussbaumer, Piller Carrard, Reynard, Schenker Silvia, Semadeni, Sommaruga Carlo, Thorens Goumaz, Töngi, Tornare, Wermuth (20)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

225/19.424 n Bendahan. Einführung einer Abgabe auf dem in der Schweiz erzielten Umsatz von Internetriesen, die ihre in der Schweiz erzielten Gewinne offenkundig nicht hier versteuern (21.03.2019)

Die Gesetzesbestimmungen und nötigenfalls die Bundesverfassung sind so zu ändern, dass nach dem Muster der "equalization levy" eine Ausgleichsabgabe auf dem in der Schweiz erzielten Umsatz von Unternehmen eingeführt wird, deren Gewinne nicht hier besteuert werden. Diese Bestimmungen sollen insbesondere die grossen Technologiekonzerne betreffen, die dank ihren multinationalen Strukturen und Steuervereinbarungen die Zahlung von Steuern vermeiden und so in Ländern grosse Gewinne erzielen, ohne dort Steuern zu entrichten.

Mitunterzeichnende: Barrile, Crotta, de la Reussille, Fehlmann Rielle, Heim, Kiener Nellen, Maire Jacques-André, Marti

Samira, Meyer Mattea, Molina, Munz, Nordmann, Pardini, Reynard, Schenker Silvia, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Thorens Goumaz, Töngi, Tornare, Wermuth, Wüthrich (22)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

226/19.426 n Bendahan. 70-Prozent-Steuer auf Einkommensanteilen über 10 Millionen Franken (22.03.2019)

Das Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer und das Bundesgesetz über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden sind so zu ändern, dass der kumulierte Grenzsteuersatz von Gemeinde, Kanton und Bund für den Anteil des steuerbaren Einkommens, der 10 Millionen Franken übersteigt, 70 Prozent erreicht. Diese Änderung betrifft die Besteuerung natürlicher Personen.

Mitunterzeichnende: Barrile, Crotta, de la Reussille, Fehlmann Rielle, Heim, Kiener Nellen, Maire Jacques-André, Marti Samira, Meyer Mattea, Molina, Munz, Naef, Nordmann, Pardini, Piller Carrard, Reynard, Schenker Silvia, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Thorens Goumaz, Tornare, Wermuth, Wüthrich (23)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

227/15.479 n Bourgeois. Stopp dem ruinösen Preisdumping beim Zucker! Sicherung der inländischen Zuckerwirtschaft (08.09.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Um die Rentabilität der inländischen Zucker- und Zuckerrübenproduktion sicherzustellen, muss der Mechanismus für die Festlegung der Zollansätze für importierten Zucker so angepasst werden, dass für Zucker ein Mindestpreis sichergestellt ist.

Mitunterzeichnende: Binder, Büchler Jakob, Bugnon, Bulliard, Grin, Gschwind, Hausammann, Parmelin, Pezzatti, Ritter, Schibli, Schläfli, Siegenthaler, Walter, Winkler (15)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

14.11.2016 WAK-NR. Folge gegeben

16.10.2017 WAK-SR. Keine Zustimmung

28.02.2018 Nationalrat. Folge gegeben

03.05.2018 WAK-SR. Zustimmung

228/17.438 n Brand. Keine verfahrensrechtlichen Doppelspurigkeiten bei Kriminaltouristen (04.05.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Gesetzgebung (StGB/StPO und AuG) ist so zu ändern, dass ausländische Straftäter ohne Aufenthaltsbewilligung für die Schweiz nicht unter Artikel 66a StGB und Artikel 130 Buchstabe b StPO fallen, sofern sie innert zehn Tagen nach Festnahme ausländerrechtlich aus der Schweiz wegweisen und mit einem Einreiseverbot belegt werden können.

Mitunterzeichnende: Addor, Aeschi Thomas, Amstutz, Bühler, Burgherr, Dettling, Geissbühler, Glarner, Hausammann, Keller Peter, Martullo, Nidegger, Pieren, Rutz Gregor, Salzmann, Stamm, Steinemann, Tuena, Wobmann, Zanetti Claudio, Zuberbühler (21)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

06.07.2018 RK-NR. Folge gegeben

03.09.2019 RK-SR. Zustimmung

229/19.409 n Bregy. Kein "David gegen Goliath" beim Verbandsbeschwerderecht (14.03.2019)

Das Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz (NHG; SR 451) wird wie folgt geändert:

Es sei das Verbandsbeschwerderecht gemäss Artikel 12ff. NHG - im Sinne der Bestimmungen des Umweltschutzgesetzes (USG; SR 814.01) - bei kleineren Einzelprojekten innerhalb der Bauzone einzuschränken.

Mitunterzeichnende: Bulliard, Egger Thomas, Gschwind, Marchand-Balet, Regazzi, Roduit, Ruppen (7)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

230/19.480 n Buffat. Nulltoleranz für Dealerinnen und Dealer (19.09.2019)

Artikel 19 Absatz 2 des Betäubungsmittelgesetzes (BetmG) soll wie folgt ergänzt werden:

Art. 19

...

Abs. 2

...

e. auf der Strasse oder an anderen öffentlich zugänglichen Orten oder in solchen Räumlichkeiten Heroin, Kokain oder andere Betäubungsmittel, die besonders schädlich sind, anbietet, abgibt oder auf andere Weise zugänglich macht. Das Eidgenössische Departement des Innern führt ein Verzeichnis der Betäubungsmittel, deren Wirkung als besonders schädlich eingestuft wird.

...

Mitunterzeichnende: Addor, Amaudruz, Béglé, Borloz, Dettling, Glarner, Glauser, Golay, Grin, Nicolet, Page (11)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

x 231/17.452 n Burgherr. Die Selbstverantwortung im Gesundheitswesen stärken (13.06.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das KVG und allenfalls weitere Gesetze werden dahingehend angepasst, dass bei ambulanten Praxis- oder Spitalbesuchen für jeden neuen Behandlungsfall ein symbolischer Selbstkostenanteil in bar erhoben wird. Der Barbetrag ist von den Leistungserbringern an Ort und Stelle einzuziehen. Er beträgt in Spitalambulatorien das Doppelte des Betrages in freien Arztpraxen. Der Gesetzgeber definiert die Patientengruppen und medizinischen Massnahmen, die davon befreit sind. Der Bundesrat erlässt eine Inkassolösung für Härtefälle (randständige Personen usw. ohne Barschaft).

Mitunterzeichnende: Aebi Andreas, Arnold, Brand, Brunner Toni, Buffat, de Courten, Egloff, Flückiger Sylvia, Frehner, Glarner, Hausammann, Herzog Verena, Imark, Keller-Inhelder, Reimann Lukas, Sollberger, Tuena, von Siebenthal, Wobmann, Zanetti Claudio, Zuberbühler (21)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

06.07.2018 SGK-NR. Folge gegeben

15.04.2019 SGK-SR. Keine Zustimmung

09.12.2019 Nationalrat. Keine Folge gegeben

232/16.484 n Burkart. Mehr Gestaltungsfreiheit bei Arbeit im Homeoffice (01.12.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Immer mehr Arbeitgeber ermöglichen es ihren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die Arbeit teilweise zu Hause (im Homeoffice) zu verrichten. Dadurch können die Arbeitnehmer darin unterstützt werden, dem Stress am Arbeitsplatz leichter zu begegnen oder Beruf und Familie besser miteinander zu vereinbaren. Das Arbeitsgesetz (ArG) trägt den Bedürfnissen von Arbeitnehmern, die ihre Arbeit im Homeoffice verrichten, zu wenig Rechnung. Es ist auf die Arbeit in einem Industriebetrieb ausgerichtet. Das Parlament wird deshalb ersucht, das ArG folgendermassen zu modernisieren:

Art. 10 Abs. 3 zweiter Satz (neu)

Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die ihre Arbeitszeiten zu einem namhaften Teil selber festsetzen können, erstreckt sich der Zeitraum auf 17 Stunden.

Art. 15a Abs. 1 zweiter Satz (neu)

Gelegentliche Arbeitsleistungen von kurzer Dauer unterbrechen die Ruhezeit nicht.

Art. 19 Abs. 1 zweiter Satz (neu)

Keine Bewilligung ist erforderlich für Sonntagsarbeit, die von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die ihre Arbeitszeiten zu einem namhaften Teil selber festsetzen können, in ihrer Wohnung erbracht wird.

Mitunterzeichnende: Addor, Aebi Andreas, Aeschi Thomas, Amherd, Ammann, Amstutz, Arnold, Barazzone, Bauer, Bäumle, Bigler, Borloz, Brand, Brunner Toni, Büchel Roland, Büchler Jakob, Buffat, Bühler, Bulliard, Burgherr, Candinas, Cassis, Chiesa, Clottu, Dobler, Egloff, Eichenberger, Estermann, Eymann, Fässler Daniel, Feller, Flückiger Sylvia, Fluri, Genecand, Giezendanner, Glanzmann, Glarner, Glauser, Gmür Alois, Gmür-Schönenberger, Gössi, Grossen Jürg, Grunder, Grüter, Guhl, Hausammann, Heer, Hess Hermann, Hiltbold, Humbel, Imark, Jauslin, Keller Peter, Keller-Inhelder, Knecht, Lohr, Marchand-Balet, Markwalder, Martullo, Matter Thomas, Moret Isabelle, Müller Leo, Müller Thomas, Müller Walter, Müri, Nantermod, Nicolet, Page, Pezzatti, Pfister Gerhard, Pieren, Portmann, Quadranti, Regazzi, Rickli Natalie, Riklin Kathy, Rime, Romano, Rösti, Ruppen, Rutz Gregor, Salzmann, Sauter, Schilliger, Schmid-Federer, Schmidt Roberto, Schneeberger, Schneider-Schneiter, Schwander, Sollberger, Steinemann, Tuena, Vitali, Vogler, Vogt, von Siebenthal, Walti Beat, Wasserfallen Christian, Wehrli, Weibel, Wobmann, Zanetti Claudio, Zuberbühler (103)

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

29.01.2018 WAK-NR. Folge gegeben

18.02.2019 WAK-SR. Zustimmung

x 233/17.405 n Burkart. Verlängerung der Befristung der Steuererleichterungen für Erdgas, Flüssiggas und biogene Treibstoffe (27.02.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die befristeten Steuererleichterungen für Erdgas, Flüssiggas und biogene Treibstoffe gemäss den Artikeln 12a bis 12e des Mineralölsteuergesetzes (MinöStG) seien bis Ende 2030 zu verlängern.

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

19.02.2018 UREK-NR. Folge gegeben

19.03.2018 UREK-SR. Zustimmung

24.06.2019 Bericht UREK-NR (BBI 2019 5679)

21.08.2019 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2019 5813)

1. Bundesgesetz über die Verlängerung der Befristung der Steuererleichterungen für Erdgas, Flüssiggas und biogene Treibstoffe und über die Änderung des Bundesgesetzes über die Reduktion der CO₂-Emissionen (BBI 2019 5713)

09.09.2019 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

02.12.2019 Ständerat. Abweichung

09.12.2019 Nationalrat. Zustimmung

20.12.2019 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

20.12.2019 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung
Bundesblatt 2019 8655; Ablauf der Referendumsfrist
09.04.2020

234/15.499 n Buttet. Einfuhr von Halalfleisch von Tieren, die ohne Betäubung geschlachtet wurden (18.12.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein, die dem Text der Motion 13.4090 entspricht, die in der vorhergehenden Legislaturperiode nicht behandelt werden konnte:

Es werden die nötigen gesetzlichen Grundlagen geschaffen, um endlich alle Probleme im Zusammenhang mit dem Verkauf von importiertem Halalfleisch, das von Tieren stammt, die vor dem Schlachten nicht betäubt wurden, zu beseitigen. Ebenso soll die Diskriminierung der Mehrheit der für den Fleischimport zugelassenen Betriebe im Zusammenhang mit der Einfuhr von Halalfleisch beseitigt werden. Zu diesem Zweck ist Folgendes vorzusehen:

1. obligatorische Deklaration von Halalfleisch von Tieren, die - im Widerspruch zur Gesetzgebung in der Schweiz - im Ausland ohne Betäubung geschlachtet wurden bzw. erst nach dem Blutentzug betäubt wurden: Ergänzung von Artikel 3 der Landwirtschaftlichen Deklarationsverordnung (SR 916.51) mit einem Absatz 3;

2. Anpassung der durchschnittlichen Zuschlagspreise für die Teilzollkontingente 5.5 (Halalfleisch von Tieren der Rindviehgattung) und 5.6 (Halalfleisch von Tieren der Schafgattung) an die Zuschlagspreise der drei vorangegangenen Monate für die entsprechenden Fleisch- und Fleischwarenkategorien des Teilzollkontingents 5.7: Ergänzung von Artikel 18a der Schlachtviehverordnung (SR 916.341) mit einem Absatz 6.

Mitunterzeichnende: Addor, Barazzone, Bourgeois, Bulliard, Gschwind, Regazzi, Ritter, Ruppen, Schmidt Roberto, Wobmann (10)

NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

30.06.2016 WBK-NR. Folge gegeben

10.10.2016 WBK-SR. Keine Zustimmung

17.02.2017 WBK-NR. Folge gegeben

03.05.2017 Nationalrat. Folge gegeben

15.05.2017 WBK-SR. Keine Folge gegeben

15.06.2017 Ständerat. Zustimmung

Siehe Geschäft 20.3005 Mo. WBK-NR

1.

21.06.2019 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Sommersession 2021.

235/19.428 n Cattaneo. Verrechnungssteuer. Die Gelder der Sparerinnen und Sparer, der KMU und der Kapitalmärkte sollen nicht mehr in der Bundeskasse parkiert werden (22.03.2019)

Es ist eine Regelung auszuarbeiten, wonach der Anwendungsbereich der Meldung, die an die Stelle der Entrichtung der Verrechnungssteuer tritt, so ausgeweitet wird, dass für sämtliche Erträge des beweglichen Kapitalvermögens das System der freiwilligen Meldung gilt. Das Meldeverfahren muss stärker vereinfacht werden.

Neben anderen Massnahmen ist insbesondere das Verrechnungssteuergesetz (VStG; SR 642.21) wie folgt anzupassen:

Art. 20

Abs. 1

Die steuerpflichtige Person kann ihre Steuerpflicht durch Meldung der steuerbaren Leistung erfüllen.

Abs. 2

Der Bundesrat regelt das Verfahren für die Meldung der steuerbaren Leistung anstelle der Steuerentrichtung für sämtliche Erträge beweglichen Kapitalvermögens.

Abs. 3

...

Mitunterzeichnende: Chiesa, Eichenberger, Gutjahr, Kiener Nellen, Maire Jacques-André, Marti Samira, Merlini, Meyer Mattea, Molina, Munz, Nantermod, Nordmann, Pardini, Regazzi, Reynard, Romano, Schenker Silvia, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Thorens Goumaz, Töngi, Tornare, Wermuth, Wüthrich (24)

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

x 236/17.408 n Chiesa. Für eine moderne Sozialpartnerschaft (06.03.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen wird an die heutigen Gegebenheiten der Wirtschaft angepasst, indem Artikel 2 wie folgt geändert wird:

Art. 2

Die Allgemeinverbindlichkeit darf nur unter folgenden Voraussetzungen angeordnet werden:

...

3. Am Gesamtarbeitsvertrag müssen mehr als die Hälfte aller Arbeitgeber und mehr als die Hälfte aller Arbeitnehmer, auf die der Geltungsbereich des Gesamtarbeitsvertrages ausgedehnt werden soll, beteiligt sein. Die beteiligten Arbeitgeber müssen überdies mehr als die Hälfte aller Arbeitnehmer beschäftigen. Ausnahmsweise kann bei besonderen Verhältnissen vom Erfordernis der Mehrheit der beteiligten Arbeitnehmer abgesehen werden.

3.bis Wenn die beteiligten Arbeitgeber nicht die Hälfte, aber mindestens 35 Prozent aller Arbeitgeber darstellen, müssen sie mindestens 65 Prozent der Arbeitnehmer beschäftigen. Wenn der Anteil der Arbeitgeber zwischen 35 Prozent und 50 Prozent liegt, verändert sich der erforderliche Anteil der Arbeitnehmer im selben Ausmass und beträgt damit höchstens 65 Prozent und mindestens 50 Prozent. Gegenstand der Allgemeinverbindlicherklärung kann in diesem Fall nur sein, was direkt in Zusammenhang mit den Arbeitsbedingungen steht. Dies sind die minimale Entlohnung und die ihr entsprechende Arbeitszeit, die

Vollzugskostenbeiträge, die paritätischen Kontrollen sowie die Sanktionen gegenüber fehlbaren Arbeitgebern und Arbeitnehmern, insbesondere Konventionalstrafen und die Auferlegung von Kontrollkosten.

3.ter Im Fall eines Antrages auf Allgemeinverbindlicherklärung nach Artikel 1a müssen die beteiligten Arbeitgeber mindestens 50 Prozent aller Arbeitnehmer beschäftigen.

...

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

23.04.2018 WAK-NR. Folge gegeben

08.04.2019 WAK-SR. Keine Zustimmung

09.12.2019 Abgeschrieben, weil die Urheberin / der Urheber aus dem Rat ausgeschieden ist

237/17.520 n (Chiesa) Marchesi. Direkte Bundessteuer. Abzug für Krankenkassenprämien erhöhen und so an die Realität anpassen (15.12.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Bei der direkten Bundessteuer soll der Höchstabzug, der für die Prämien der obligatorischen Krankenversicherung geltend gemacht werden kann, an die Realität angepasst werden.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

14.02.2019 SGK-NR. Folge gegeben

05.12.2019 Wird übernommen

17.01.2020 SGK-SR. Keine Zustimmung

238/18.406 n Chiesa. Transparenz bei der Bekanntgabe der Staatsangehörigkeiten (27.02.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die gesetzlichen Grundlagen, im Speziellen das Parlamentsgesetz vom 13. Dezember 2002 (Stand 1. März 2016), sollen derart angepasst werden, dass in Bezug auf die Staatsangehörigkeiten der einzelnen Schweizer Parlamentarierinnen und Parlamentarier künftig Transparenz herrscht.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

18.10.2018 SPK-NR. Folge gegeben

21.01.2019 SPK-SR. Zustimmung

x 239/19.439 n Chiesa. Reduzierter Steuersatz auf dem Gewinn von Personengesellschaften und juristischen Personen, wenn der Gewinn reinvestiert wird (14.06.2019)

Im Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (DBG) und im Bundesgesetz über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden (StHG) ist eine Steuererleichterung vorzusehen für Unternehmen, die beschliessen, den Gewinn wieder ins eigene Unternehmen zu investieren.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

05.12.2019 Abgeschrieben, weil die Urheberin / der Urheber aus dem Rat ausgeschieden ist

240/19.509 n Clivaz Christophe. Kreislaufwirtschaft in der Schweiz fördern: Verankerung einer effizienten Ressourcennutzung im Umweltschutzgesetz (18.12.2019)

Das Bundesgesetz über den Umweltschutz (USG) wird wie folgt ergänzt:

Artikel 10 h Absatz 1

Der Bund und, im Rahmen ihrer Zuständigkeit, die Kantone streben den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen an. Sie setzen sich für eine dauerhafte Verbesserung der Ressourceneffizienz ein, um damit insbesondere die Umweltbelastung massgeblich zu reduzieren.

Mitunterzeichnende: Bäumle, Jans, Müller-Altermatt (3)

241/19.508 n Crottaz. Änderung der gesetzlichen Grundlagen, sodass Swissmedic Dosierungen und Packungen von Arzneimitteln auch dann auf die Spezialitätenliste setzen kann, wenn das Gesuch nicht vom Hersteller stammt. (19.12.2019)

Die gesetzlichen Grundlagen werden so geändert, dass die Swissmedic ohne ausdrücklichen Gesuch der Pharmaindustrie spezielle, günstigere Dosierungen von bereits in anderen Dosierungen zugelassenen Arzneimitteln in die Spezialitätenliste aufnehmen darf. Der Entscheid, ein Medikament aus Gründen der Wirtschaftlichkeit in die Spezialitätenliste aufzunehmen, kann von der Swissmedic getroffen oder von Patientenverbänden, Facharztgruppen oder Versicherern verlangt werden.

Mitunterzeichnende: Barrile, Bendahan, Friedl Claudia, Gysi Barbara, Hurni, Locher Benguerel, Maillard, Marra, Munz, Nordmann, Roth Franziska, Wermuth (12)

242/17.522 n (Derder) Feller. Vermögenssteuer anpassen und Besteuerung des Arbeitsinstruments aufheben (15.12.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden (StHG) wird so angepasst, dass das Arbeitsinstrument der Unternehmer nicht mehr der Vermögenssteuer unterliegt.

Vorschlag zur Änderung des StHG:

Art. 14 Bewertung

...

Art. 14a Bewertung von Mitarbeiterbeteiligungen

Mitarbeiterbeteiligungen nach Artikel 7d Absatz 1 sind zum Verkehrswert einzusetzen. Allfällige Sperrfristen sind angemessen zu berücksichtigen. Die Mitarbeiterbeteiligungen unterliegen der Besteuerung nach Artikel 14b, wenn die Voraussetzungen dafür erfüllt sind.

Art. 14b Besteuerung des Arbeitsinstruments

Abs. 1

Die Kantone können vorsehen, Beteiligungen an Gesellschaften, die das Arbeitsinstrument der steuerpflichtigen Person darstellen, einem besonderen Steuertarif (beispielsweise einem festen Steuersatz) zu unterstellen oder von der Steuer zu befreien. Im Falle eines besonderen Steuertarifs wird das durch das Arbeitsinstrument dargestellte Vermögen von den anderen Vermögenswerten gesondert besteuert und für die Bestimmung

des auf die anderen Vermögenswerte anwendbaren Steuersatzes nicht berücksichtigt.

Abs. 2

Als steuerpflichtige Person, deren Gesellschaft ihr Arbeitsinstrument im Sinne des vorangehenden Absatzes darstellt, gilt eine Person, die eine leitende Funktion als Angestellte der Gesellschaft oder als Mitglied des Verwaltungsrates innehat und die, allein oder zusammen mit anderen Gesellschafterinnen oder Gesellschaftern, die durch einen Aktionärsvertrag oder dergleichen verbunden sind, zu mindestens 10 Prozent am einbezahlten Grund- oder Stammkapital der Gesellschaft beteiligt ist.

Abs. 3

Die Kantone können anstelle eines besonderen Steuertarifs oder einer Steuerbefreiung nach dem ersten Absatz für die Beteiligungen an den Gesellschaften, die das Arbeitsinstrument der steuerpflichtigen Person darstellen, andere Bewertungsmethoden vorsehen (beispielsweise Bewertung nach dem Nennwert).

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

28.01.2019 WAK-NR. Folge gegeben

07.11.2019 Wird übernommen

20.01.2020 WAK-SR. Keine Zustimmung

243/19.436 n (Derder) Wasserfallen Christian. Die Inno-
suisse zur Förderung von Innovationsprojekten von Unter-
nehmen (ohne Umweg über eine
Hochschulforschungsstätte) ermächtigen (09.05.2019)

Das Bundesgesetz vom 14. Dezember 2012 über die Förderung der Forschung und der Innovation (FIFG) wird wie folgt geändert:

Art. 19

...

Abs. 4

Sie kann zudem Instrumente vorsehen zur Beteiligung an den Kosten von Innovationsprojekten der Unternehmen sowie an den Kosten der Studien, mit denen die wirkungsvolle Umsetzbarkeit der Projekte der Unternehmen abgeklärt wird.

...

Mitunterzeichnende: Béglé, Bigler, Bourgeois, Gmür-Schönenberger, Grin, Hiltbold, Maire Jacques-André, Nantermod, Nordmann, Reynard, Rime, Wasserfallen Christian (12)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

10.10.2019 WBK-NR. Folge gegeben

05.12.2019 Wird übernommen

244/16.442 n Dobler. Arbeitnehmende in Start-ups mit Fir-
menbeteiligungen sollen von der Arbeitszeiterfassung
befreit sein (09.06.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die relevanten Artikel des Arbeitsgesetzes (ArG), insbesondere Artikel 46, sind dahingehend zu ändern, dass Arbeitnehmende bei Start-ups (Firmen in den ersten fünf Betriebsjahren), welche im Besitze von "employee stock option plans" (Esop) sind (Modelle für Mitarbeiterbeteiligungen wie Aktienpläne, Optionspläne, Schattenaktien oder Schattenoptionen), die Vertrauensarbeitszeit vereinbaren können und keine Arbeitszeit erfassen müssen.

Mitunterzeichnende: Bigler, Egloff, Fässler Daniel, Feller, Gössi, Grüter, Hess Hermann, Jauslin, Keller-Inhelder, Landolt, Martullo, Matter Thomas, Müller Leo, Pfister Gerhard, Sauter, Schneeberger, Tuena, Walter, Walti Beat (19)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

20.02.2017 WAK-NR. Folge gegeben

22.01.2018 WAK-SR. Keine Zustimmung

07.05.2019 Nationalrat. Folge gegeben

245/17.410 n Dobler. Daten sind das höchste Gut privater
Unternehmen. Datenherausgabe beim Konkurs von Provi-
dern regeln (07.03.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Parlament wird ersucht, den Bedürfnissen von Unternehmen im digitalen Zeitalter Rechnung zu tragen. Daten und Wissen sind das höchste Gut eines Unternehmens. Diese sollen auch im Konkursfall geschützt werden. Dies soll durch folgende Ergänzung des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs (SchKG) erfolgen:

Ergänzung in Artikel 242:

"Die Konkursverwaltung trifft eine Verfügung über die Herausgabe von nichtkörperlichen Vermögenswerten, welche von einem Dritten beansprucht werden. Die Herausgabe setzt voraus, dass die nichtkörperlichen Vermögenswerte separiert werden können und der Antragsteller glaubhaft machen kann, dass diese dem Schuldner nur anvertraut sind. Die anfallenden Kosten sind vom Antragssteller zu tragen."

Mitunterzeichnende: Bauer, Bigler, Burkart, Flach, Fluri, Girod, Glanzmann, Glättli, Grüter, Guhl, Jauslin, Landolt, Markwalder, Marti Min Li, Nantermod, Reimann Lukas, Romano, Sauter, Schwaab, Walti Beat, Wasserfallen Christian, Wermuth, Zanetti Claudio, Zuberbühler (24)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

03.05.2018 RK-NR. Folge gegeben

15.04.2019 RK-SR. Zustimmung

1. Bundesgesetz ...

246/15.455 n Egloff. Missbräuchliche Untermiete
vermeiden (18.06.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 262 OR ist wie folgt anzupassen bzw. zu ergänzen:

Art. 262

Abs. 1

Der Mieter kann die Sache nur mit schriftlicher Zustimmung des Vermieters ganz oder teilweise untervermieten.

Abs. 2

Der Mieter muss ein Untermietbegehren schriftlich beim Vermieter stellen; das Begehren muss enthalten:

Bst. a

die Namen der Untermieter;

Bst. b

die Vertragsbedingungen, insbesondere das Untermietobjekt, den Gebrauchszweck, den Untermietzins, die Vertragsdauer.

Über Änderungen dieser Angaben während der Untermietdauer hat der Mieter den Vermieter zu informieren.

Abs. 3

Der Vermieter kann die Zustimmung insbesondere verweigern, wenn:

Bst. a

der Mieter sich weigert, die Bedingungen gemäss Absatz 2 bekanntzugeben;

Bst. b

die Bedingungen der Untermiete im Vergleich zu denjenigen des Hauptmietvertrags missbräuchlich sind;

Bst. c

dem Vermieter aus der Untermiete wesentliche Nachteile entstehen;

Bst. d

eine Untermietdauer von mehr als zwei Jahren vorgesehen ist.

Abs. 4

Unverändert gemäss geltendem Absatz 3

Abs. 5

Erfolgt die Untermiete ohne schriftliche Zustimmung des Vermieters, hat der Mieter falsche Angaben gemacht oder den Vermieter über Änderungen nicht informiert (Abs. 2), so kann der Vermieter nach erfolgloser schriftlicher Mahnung mit einer Kündigungsfrist von mindestens 30 Tagen kündigen.

Mitunterzeichnende: Aeschi Thomas, Chevalley, Fehr Hans, Gasser, Gmür Alois, Gössi, Herzog Verena, Hess Lorenz, Hurter Thomas, Knecht, Pieren, Schibli, Stahl, Vitali (14)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

12.05.2016 RK-NR. Folge gegeben

30.08.2016 RK-SR. Keine Zustimmung

13.03.2017 Nationalrat. Folge gegeben

25.04.2017 RK-SR. Zustimmung

247/16.451 n Egloff. Für Treu und Glauben im Mietrecht. Anfechtung des Anfangsmietzinses nur bei Notlage des Mieters (16.06.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 270 Absatz 1 OR ist wie folgt anzupassen:

Art. 270

Abs. 1

Der Mieter kann den Anfangsmietzins innert 30 Tagen nach Übernahme der Sache bei der Schlichtungsbehörde als missbräuchlich im Sinne der Artikel 269 und 269a anfechten und dessen Herabsetzung verlangen, wenn:

Bst. a

auf dem örtlichen Markt für Wohn- und Geschäftsräume Mangel herrscht; oder

Bst. b

der Vermieter den Anfangsmietzins gegenüber dem früheren Mietzins für dieselbe Sache erheblich erhöht hat; und

der Mieter sich wegen einer persönlichen oder familiären Notlage zum Vertragsabschluss gezwungen sah.

...

Mitunterzeichnende: Aeschi Thomas, Amherd, Ammann, Bigler, Büchler Jakob, Burkart, Chiesa, Eymann, Fässler Daniel, Feller,

Glanzmann, Gmür Alois, Grüter, Humbel, Jauslin, Keller Peter, Keller-Inhelder, Knecht, Lüscher, Matter Thomas, Müller Leo, Müller Thomas, Pezzatti, Pfister Gerhard, Romano, Ruppen, Rutz Gregor, Schilliger, Schmidt Roberto, Schwander, Sollberger, Steinemann, Tuena, Vogler, Vogt, Walti Beat, Zanetti Claudio, Zuberbühler (38)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

23.06.2017 RK-NR. Folge gegeben

06.11.2018 RK-SR. Folge gegeben

248/17.493 n Egloff. Beweisbare Kriterien für die Orts- und Quartierüblichkeit der Mieten schaffen (29.09.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 269a des Obligationenrechts ist durch einen neuen Absatz wie folgt zu ergänzen:

1. (bisheriger Wortlaut von Art. 269a: neu Abs. 1)

2. Massgeblich für die Ermittlung der orts- und quartierüblichen Mietzinse im Sinne von Absatz 1 Buchstabe a sind die Mietzinse für Wohn- und Geschäftsräume, die nach Lage, Grösse, Ausstattung, Zustand und Bauperiode mit der Mietsache vergleichbar sind:

a. Hinsichtlich der Bauperiode von Mietobjekten sind solche in vor 1930 erstellten Gebäuden vergleichbar; solche in nach 1930 erstellten Gebäuden sind mit Gebäuden, die 20 Jahre früher oder später erstellt wurden, vergleichbar.

b. Zustand und Ausstattung sind mit drei Kategorien (einfach, gut, sehr gut) zu bewerten. Der Richter gleicht mit Bezug auf einzelne Merkmale fehlende Eigenschaften nach seinem Ermessen durch die Berücksichtigung anderer, zusätzlicher oder höherwertiger Eigenschaften aus.

c. Genügend differenzierte amtliche oder branchenetablierte Statistiken sind zum Nachweis zuzulassen.

3. Der Nachweis der Orts- und Quartierüblichkeit des Mietzinses kann mittels drei zum Vergleich tauglichen Objekten erbracht werden.

Mitunterzeichnende: Fässler Daniel, Feller (2)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

06.07.2018 RK-NR. Folge gegeben

06.11.2018 RK-SR. Folge gegeben

249/17.526 n (Egloff) Walliser. Verdichtung ermöglichen. Beim Isos Schwerpunkte setzen (15.12.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 6 des Bundesgesetzes über die Raumplanung (RPG; SR 700) sei um einen Absatz 5 zu ergänzen, der festhält, dass die Bundesinventare gemäss Artikel 5 NHG bei der Erstellung der Richtpläne durch die Kantone nicht zu berücksichtigen sind bzw. Ausnahmen vorgesehen werden können, wenn öffentliche Interessen entgegenstehen. Als öffentliches Interesse gilt insbesondere die Verdichtung der Siedlungsfläche nach innen (vgl. Art. 1 RPG). Auch Artikel 4a der Verordnung über das Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz (VISOS; SR 451.12) sei entsprechend anzupassen.

Mitunterzeichnende: Egloff, Feller, Regazzi, Rutz Gregor (4)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

18.02.2019 UREK-NR. Folge gegeben

10.10.2019 UREK-SR. Zustimmung

05.12.2019 Wird übernommen

250/19.506 n Eymann. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen (19.12.2019)

Das Personenbeförderungsgesetz PBG, Artikel 15 ist wie folgt zu ändern:

6bis Die Unternehmen haben für Kinder und Jugendliche, die im Rahmen von Anlässen der obligatorischen Schulzeit und in Begleitung von Lehrpersonen reisen, einen preislich ermässigten Tarif, namentlich für Tageskarten, aufzustellen.

6ter Die Transportunternehmen dürfen für Gruppen nach Abs. 6bis besondere Beförderungsbestimmungen wie beispielsweise eine Reservationspflicht vorsehen und Gruppen vom Transport auf einzelnen sehr stark frequentierten Verbindungen einschränken oder ausschliessen.

6quater Der Bundesrat kann die Maximalbeträge der Tageskarten gemäss Abs. 6bis festlegen. Die den Unternehmen dadurch entstehenden Mindererträge sind durch den Bund auszugleichen.

7 Die Unternehmen ...(bestehendes Gesetz)

Mitunterzeichnende: Giacometti, Jauslin, Vincenz, Wehrli (4)

Siehe Geschäft 19.504 Pa.Iv. Munz

Siehe Geschäft 19.505 Pa.Iv. Roduit

Siehe Geschäft 19.507 Pa.Iv. Trede

251/16.459 n Feller. Mietvertragsrecht. Auf mechanischem Wege nachgebildete Unterschriften für zulässig erklären (15.09.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 269d des Obligationenrechts (OR) soll um einen vierten Absatz mit folgendem Wortlaut ergänzt werden:

Art. 269d

...

Abs. 4

Für die Mitteilung einer Mietzinserhöhung oder jeglicher anderen einseitigen Vertragsänderung ist eine auf mechanischem Wege nachgebildete Unterschrift auf dem offiziellen Formular zulässig.

Mitunterzeichnende: Bauer, Egloff, Fässler Daniel, Genecand, Gössi, Lüscher, Müller Thomas, Nidegger, Schmidt Roberto, Vogler (10)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

19.10.2017 RK-NR. Folge gegeben

21.08.2018 RK-SR. Zustimmung

252/17.406 n Feller. Für eine moderne Sozialpartnerschaft (06.03.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen wird an die heutigen Gegebenheiten

der Wirtschaft angepasst, indem Artikel 2 wie folgt geändert wird:

Art. 2

Die Allgemeinverbindlichkeit darf nur unter folgenden Voraussetzungen angeordnet werden:

...

3. Am Gesamtarbeitsvertrag müssen mehr als die Hälfte aller Arbeitgeber und mehr als die Hälfte aller Arbeitnehmer, auf die der Geltungsbereich des Gesamtarbeitsvertrages ausgedehnt werden soll, beteiligt sein. Die beteiligten Arbeitgeber müssen überdies mehr als die Hälfte aller Arbeitnehmer beschäftigen. Ausnahmsweise kann bei besonderen Verhältnissen vom Erfordernis der Mehrheit der beteiligten Arbeitnehmer abgesehen werden.

3.bis Wenn die beteiligten Arbeitgeber nicht die Hälfte, aber mindestens 35 Prozent aller Arbeitgeber darstellen, müssen sie mindestens 65 Prozent der Arbeitnehmer beschäftigen. Wenn der Anteil der Arbeitgeber zwischen 35 Prozent und 50 Prozent liegt, verändert sich der erforderliche Anteil der Arbeitnehmer im selben Ausmass und beträgt damit höchstens 65 Prozent und mindestens 50 Prozent. Gegenstand der Allgemeinverbindlicherklärung kann in diesem Fall nur sein, was direkt in Zusammenhang mit den Arbeitsbedingungen steht. Dies sind die minimale Entlohnung und die ihr entsprechende Arbeitszeit, die Vollzugskostenbeiträge, die paritätischen Kontrollen sowie die Sanktionen gegenüber fehlbaren Arbeitgebern und Arbeitnehmern, insbesondere Konventionalstrafen und die Auferlegung von Kontrollkosten.

3.ter Im Fall eines Antrages auf Allgemeinverbindlicherklärung nach Artikel 1a müssen die beteiligten Arbeitgeber mindestens 50 Prozent aller Arbeitnehmer beschäftigen.

...

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

23.04.2018 WAK-NR. Folge gegeben

08.04.2019 WAK-SR. Keine Zustimmung

09.12.2019 Nationalrat. Folge gegeben

253/17.448 n Feller. Sport- und Kulturvereine. Anheben der Umsatzgrenze für die Befreiung von der Mehrwertsteuerpflicht (13.06.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Mehrwertsteuergesetz ist dahingehend zu ändern, dass die Umsatzgrenze für die Befreiung von der Mehrwertsteuerpflicht für nicht gewinnstrebige, ehrenamtlich geführte Sport- und Kulturvereine sowie gemeinnützige Institutionen angehoben wird.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

04.09.2018 WAK-NR. Folge gegeben

29.08.2019 WAK-SR. Zustimmung

254/17.461 n Feller. Erwähnung der Aufgaben des Schweizer Nationalgestüts im Gesetz (15.06.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 147 des Landwirtschaftsgesetzes (LwG) wird wie folgt ergänzt:

Art. 147

...

Abs. 2

Das Schweizer Nationalgestüt ist das Kompetenzzentrum des Bundes für Equiden.

Abs. 3

Das Schweizer Nationalgestüt unterstützt und verbessert die Zucht-, Haltungs- und Einsatzbedingungen von Equiden, insbesondere in ländlichen Gebieten, unter Berücksichtigung des Wettbewerbsprinzips und des Prinzips der nachhaltigen Entwicklung. Es ist insbesondere zuständig für:

- a. die angewandte Forschung im Pferdebereich, vor allem zur Verbesserung der Produktion und des Wohlbefindens von Equiden, aber auch zur Optimierung von Wertschöpfungsprozessen in der Pferdebranche;
- b. die Beratung und den Wissenstransfer im Zusammenhang mit Equiden;
- c. die Unterstützung von Züchterinnen und Züchtern bei der Zuchtarbeit;
- d. den Erhalt der Artenvielfalt bei den Pferderassen, im Speziellen der Freiburger.

Abs. 4

Das Gestüt ist dem BLW unterstellt.

(geltender Absatz 2; unverändert, ausser dass in der französischen Fassung des Gesetzes das Adjektiv "fédéral" durch "national suisse" ersetzt wird)

Mitunterzeichnende: Aebi Andreas, Amaudruz, Bourgeois, Bulliard, de Buman, Fridez, Glauser, Graf Maya, Grin, Page, Pieren, Piller Carrard, Rime, Ritter, Salzmann, Thorens Goumaz, Walter (17)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

23.04.2018 WAK-NR. Folge gegeben

08.04.2019 WAK-SR. Keine Zustimmung

255/17.491 n Feller. Zeitgemässe Berechnung der zulässigen Rendite im Mietrecht (29.09.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 269 des Obligationenrechts (OR) ist wie folgt zu ergänzen:

Art. 269

Abs. 1

Der bisherige Text bleibt unverändert

Abs. 2

Die mit dem Landesindex der Konsumentenpreise indexierte Eigenkapitalrendite ist übersetzt, wenn sie den hypothekarischen Referenzzinssatz um mehr als 2 Prozent übersteigt.

Abs. 3

Bei der Berechnung des zulässigen Nettoertrags aus dem Mietobjekt können zusätzlich zur Eigenkapitalrendite folgende Kosten miteinbezogen werden:

- die durchschnittlich mit dem Mietobjekt verbundenen Unterhalts- und Betriebskosten der Vermieterin oder des Vermieters der letzten 3 bis 5 Jahre;
- die effektiven Finanzierungskosten (Schuldzinsen) der Vermieterin oder des Vermieters.

Abs. 4

Wenn der Erwerb oder der Bau der Immobilie mehr als 20 Jahre zurückliegt oder wenn die Investitionskosten aus anderen Gründen nicht mehr bestimmt werden können - beispielsweise wenn die Immobilie durch Schenkung oder Erbschaft erworben wurde -, bestimmt sich die Missbräuchlichkeit des Mietzinses nicht nach der Rendite, sondern ausschliesslich nach dem in Artikel 269a Buchstabe a aufgeführten Kriterium.

Mitunterzeichnende: Egloff, Fässler Daniel (2)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

06.07.2018 RK-NR. Folge gegeben

06.11.2018 RK-SR. Keine Zustimmung

20.06.2019 Nationalrat. Folge gegeben

x 256/18.472 n Feller. Die notwendige Verfassungsgrundlage für die Ausweitung der Massnahmen zur Unterstützung der gedruckten Presse schaffen (12.12.2018)

Artikel 93 der Bundesverfassung soll wie folgt geändert werden:

Art. 93 Medien

Abs. 1

Die Gesetzgebung über die Medien ist Sache des Bundes.

Abs. 2

Die Medien tragen zur Bildung und kulturellen Entfaltung, zur freien Meinungsbildung und zur Unterhaltung bei. Sie berücksichtigen die Besonderheiten des Landes und die Bedürfnisse der Kantone. Sie stellen die Ereignisse sachgerecht dar und bringen die Vielfalt der Ansichten angemessen zum Ausdruck.

Abs. 3

Die Unabhängigkeit der Medien sowie die Autonomie in der Programmgestaltung sind gewährleistet.

Abs. 4

Programmbeschwerden können einer unabhängigen Beschwerdeinstanz vorgelegt werden.

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

09.12.2019 Nationalrat. Keine Folge gegeben

257/13.422 n Fiala. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren (22.03.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Verfassung und Gesetz sind so anzupassen, dass die Gleichstellung eingetragener Partnerschaften mit Ehen im Einbürgerungsverfahren sichergestellt wird.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

30.08.2013 SPK-NR. Folge gegeben

27.01.2014 SPK-SR. Zustimmung

12.01.2016 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2016 45)

12.01.2016 Bericht SPK-NR (BBI 2016 29)

1. Bundesbeschluss über die erleichterte Einbürgerung von Ausländerinnen und Ausländern in eingetragener Partnerschaft mit Schweizer Staatsangehörigen (BBI 2016 41)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

2. Bundesgesetz über das Schweizer Bürgerrecht (Bürgerrechtsgesetz, BüG) (Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren) (BBl 2016 43)

14.03.2016 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

26.09.2016 Ständerat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

16.12.2016 Nationalrat. Die Behandlung des Geschäfts wird für voraussichtlich mehr als 1 Jahr ausgesetzt.

258/19.492 n Fiala. Milizsystem unter Druck. Tragfähige Lösungen finden (27.09.2019)

Der Nationalrat führt ein Suppleantensystem ein und erarbeitet die nötigen verfassungsmässigen und gesetzlichen Grundlagen. Er orientiert sich dabei am Suppleantensystem des Grossen Rates des Kantons Wallis.

Mitunterzeichnende: Arslan, Bertschy, Glättli, Kälin, Markwalder, Marti Min Li, Moser (7)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

259/18.437 n (Flückiger Sylvia) Herzog Verena. Stärkung der Palliative Care. Entlastung der stationären Strukturen durch Gleichstellung von Hospizen mit Geburtshäusern (14.06.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Hospize sollen im Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) den Geburtshäusern gleichgestellt werden.

Mitunterzeichnende: Burgherr, de Courten, Glarner, Grüter, Herzog Verena, Muri, Rime, Sollberger, Stamm, Wobmann, Zanetti Claudio (11)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

03.05.2019 SGK-NR. Folge gegeben

05.12.2019 Wird übernommen

260/15.485 n Frehner. Kostentransparenz der Spitäler (23.09.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) soll angepasst werden, damit die Spitäler, welche ihre Daten den Tarifpartnern nicht transparent und fristgerecht mitteilen, mit einer Reduktion des Referenztarifs, welche höchstens 10 Prozent beträgt, sanktioniert werden.

Mitunterzeichnende: Borer, Brand, Cassis, Gmür Alois, Humbel, Maier Thomas, Moret Isabelle, Stahl, Stolz (9)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

03.11.2016 SGK-NR. Folge gegeben

26.10.2017 SGK-SR. Zustimmung

20.12.2019 Nationalrat. Fristverlängerung
Bis zur Wintersession 2021.

261/19.457 n (Frehner) Walliser. Nachehelicher Unterhalt dem Wandel der Zeit anpassen (20.06.2019)

Artikel 125 ZGB ist wie folgt abzuändern:

Art. 125

Abs. 1

Die Ehegatten sind mittels Ehevertrag in der Festlegung eines nachehelichen Unterhalts frei. Die Vereinbarung bedarf der öffentlichen Beurkundung.

Abs. 2

Fehlt eine Vereinbarung gemäss Absatz 1, kann zwecks Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt ein Unterhalt für die Dauer von maximal zwei Jahren festgesetzt werden.

Abs. 3

Liegt keine Vereinbarung im Sinne von Absatz 1 vor, ist nach dem Erreichen des 55. Lebensjahres und einer zwanzigjährigen Ehe dauer ein Unterhalt geschuldet, sofern die Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt während der Trennung gescheitert ist. Dieser Unterhalt endet mit der ersten eintretenden Pensionierung einer der Eheleute.

Abs. 4

Die Höhe des Unterhalts gemäss den Absätzen 2 und 3 richtet sich nach den am Wohnsitz der unterhaltsberechtigten Person geltenden Ansätzen des betriebsrechtlichen Existenzminimums für Einzelpersonen.

Mitunterzeichnende: Grunder, Hess Lorenz, Pezzatti, Sollberger, Walliser (5)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

05.12.2019 Wird übernommen

262/19.487 n (Frehner) Glarner. Vereinfachung des Asylverfahrens. Asylgesuche an der Grenze unter Beachtung des völkerrechtlich zwingenden Non-Refoulement-Gebots (25.09.2019)

Das Asylgesetz wird wie folgt geändert:

Art. 19

Asylgesuche können nur bei einem geöffneten Grenzübergang oder bei der Grenzkontrolle in einem schweizerischen Flughafen gestellt werden.

Art. 21

Absatz 1 ist zu streichen. Absatz 2 wird Absatz 1, Absatz 3 wird Absatz 2.

Art. 5

Titel: Rückschiebungsverbot und Wegweisung

...

Abs. 3

Ausländerinnen und Ausländer, die von einem angrenzenden Nachbarstaat illegal in die Schweiz eingereist sind, sind vom Asylverfahren ausgeschlossen. Die Bundesbehörden sind für die Anordnung des Wegweisungsvollzugs zuständig. Während des Wegweisungsvollzugsverfahrens wird nur Nothilfe gewährleistet.

Abs. 4

Das Wegweisungsvollzugsverfahren gliedert sich in ein erstinstanzliches Verfahren und in ein Beschwerdeverfahren. Wiedererwägungsverfahren sind ausgeschlossen. Revisionen sind nur unter den Voraussetzungen der Artikel 122 und 123 Absatz 1 BGG zulässig.

Abs. 5

Asylsuchende, welche ihr Gesuch nicht an einem Grenzübergang stellen, sind formlos im Sinne von Artikel 64c AIG zurückzuweisen, sofern im Nachbarstaat rechtsstaatlich-demokratische Zustände herrschen.

Mitunterzeichnende: de Courten, Egger Mike, Geissbühler, Giezendanner, Glarner, Grüter, Herzog Verena, Müller Thomas, Reimann Lukas, Rutz Gregor, Schläpfer, Schwander, Walliser, Zuberbühler (14)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

05.12.2019 Wird übernommen

263/19.472 n Friedl Claudia. Ausgewogenes Geschlechterverhältnis in parlamentarischen Vertretungen (21.06.2019)

Delegationen und Vertretungen des Parlamentes, die im In- oder Ausland offiziell auftreten, setzen sich immer aus Frauen und Männern zusammen. Eine Vertretung jedes Geschlechts von mindestens 30 Prozent ist grundsätzlich anzustreben.

Mitunterzeichnende: Arslan, Barrile, Birrer-Heimo, Crottaz, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Flach, Graf Maya, Graf-Litscher, Gysi Barbara, Hardegger, Heim, Kiener Nellen, Maire Jacques-André, Marra, Marti Samira, Masshardt, Meyer Mattea, Munz, Naef, Piller Carrard, Reynard, Schenker Silvia, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Semadeni, Sommaruga Carlo, Wasserfallen Flavia (28)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

264/16.504 n Giezendanner. Sicherstellung der Blutversorgung und Unentgeltlichkeit der Blutspende (16.12.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über Arzneimittel und Medizinprodukte vom 15. Dezember 2000 (Heilmittelgesetz, HMG; SR 812.21) soll wie folgt ergänzt werden:

I Sicherstellung der Blutversorgung

Neu: Vor Artikel 34 HMG

Marginalie: Blutversorgung

Der Bund stellt eine hinreichende Versorgung der Bevölkerung mit Blut und labilen Blutprodukten sicher.

Artikel 82 Absatz 1 Sätze 3 und 4 HMG (Ergänzung)

Er kann namentlich die Versorgung der Bevölkerung mit Blut und labilen Blutprodukten Organisationen und Personen des öffentlichen oder des privaten Rechts übertragen; er sorgt für die finanzielle Abgeltung der übertragenen Aufgaben.

II Unentgeltlichkeit der Blutspende

Neu: Vor Artikel 34 HMG

Marginalie: Unentgeltlichkeit der Blutspende

1 Es ist verboten, für die Spende von Blut einen finanziellen Gewinn oder einen anderen Vorteil zu gewähren oder entgegenzunehmen. Blut und labile Blutprodukte, die für Transfusionen aus dem Ausland eingeführt werden, müssen aus unentgeltlichen Spenden stammen.

2 Nicht als finanzieller Gewinn oder anderer Vorteil gilt:

- a. der Ersatz des Erwerbsausfalls und des Aufwandes, die der spendenden Person unmittelbar entstehen;
- b. der Ersatz von Schäden, welche die spendende Person durch die Blutspende erleidet;
- c. eine nachträgliche symbolische Geste der Dankbarkeit.

Artikel 86 Absatz 1 Buchstabe d HMG (Ergänzung)

beim Umgang mit Blut und Blutprodukten die Vorschriften über die Unentgeltlichkeit der Blutspende, die Spendetauglichkeit,

die Testpflicht oder die Aufzeichnungs- oder Aufbewahrungspflicht verletzt;

Mitunterzeichnende: Addor, Aebi Andreas, Aebischer Matthias, Amaudruz, Amherd, Ammann, Amstutz, Arnold, Badran Jacqueline, Barrile, Brand, Brunner Toni, Büchel Roland, Buffat, Bühler, Burgherr, Burkart, Candinas, Carobbio Guscetti, Cassis, Chiesa, Clottu, de Courten, Dettling, Eichenberger, Estermann, Flückiger Sylvia, Frehner, Galladé, Geissbühler, Girod, Glanzmann, Glarner, Glauser, Gmür-Schönenberger, Golay, Gössi, Graf Maya, Graf-Litscher, Grin, Grossen Jürg, Grunder, Grüter, Guhl, Guldemann, Gysi Barbara, Hadorn, Hardegger, Häslar, Hausammann, Heer, Heim, Herzog Verena, Hess Erich, Hess Hermann, Hess Lorenz, Humbel, Hurter Thomas, Imark, Jans, Keller-Inhelder, Knecht, Köppel, Landolt, Lohr, Markwalder, Matter Thomas, Moret Isabelle, Müller Thomas, Munz, Müri, Naef, Nicolet, Nordmann, Nussbaumer, Pantani, Pardini, Pezzatti, Pieren, Portmann, Quadri, Regazzi, Reimann Lukas, Reimann Maximilian, Rickli Natalie, Rime, Rösti, Ruppen, Salzmann, Sauter, Schenker Silvia, Schmidt Roberto, Schneeberger, Schwander, Semadeni, Sollberger, Stamm, Steiert, Steinemann, Streiff, Tuena, Vitali, Vogler, Vogt, von Siebenthal, Walliser, Walter, Walti Beat, Wasserfallen Christian, Wobmann, Zanetti Claudio, Zuberbühler (112)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

25.01.2018 SGK-NR. Folge gegeben

15.10.2018 SGK-SR. Zustimmung

1. Bundesgesetz ...

265/19.443 n Girod. Erneuerbare Energien einheitlich fördern. Einmalvergütung auch für Biogas, Kleinwasserkraft, Wind und Geothermie (18.06.2019)

Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe a des neuen Energiegesetzes (SR 730.0) ist dahingehend anzupassen, dass auch neue Windenergieanlagen, neue Kleinwasserkraftanlagen, neue Biogasanlagen, neue Geothermieranlagen und neue Fotovoltaikanlagen ab 100 Kilowatt unter klar definierten Voraussetzungen eine Einmalvergütung erhalten, ähnlich wie dies für erheblich erweiterte oder erneuerte Kleinwasserkraftanlagen ab 300 Kilowatt, für neue Kehrlichtverbrennungsanlagen, neue Klärgasanlagen sowie neue Holzheizkraftwerke von regionaler Bedeutung gilt.

Mitunterzeichnende: Chevalley, de Buman, Jauslin, Nussbaumer, Vogler (5)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

266/19.450 n Girod. Schweizer Kreislaufwirtschaft stärken. Ressourceneffizienz im Umweltschutzgesetz aufnehmen (19.06.2019)

Das Umweltschutzgesetz (USG) wird wie folgt geändert:

Art. 10h Abs. 1

Bund und im Rahmen ihrer Zuständigkeit die Kantone sorgen für die Schonung der natürlichen Ressourcen. Sie streben eine auf Dauer angelegte Verbesserung der Ressourceneffizienz an, um damit auch die Umweltbelastung massgeblich zu reduzieren.

Mitunterzeichnende: Bäumle, Gmür Alois, Grunder, Jans, Müller-Altarmatt, Thorens Goumaz (6)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

x 267/18.433 n Glarner. Wirklich lebenslange Strafen bei besonders schweren Verbrechen. Denn auch die Opfer und Angehörigen haben lebenslänglich! (14.06.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 86 des Strafgesetzbuchs (StGB; SR 311.0) sei wie folgt zu ergänzen:

Art. 86

...

Abs. 6

Stellt das Gericht eine besondere Schwere des Verschuldens fest, so bestimmt es bei einer lebenslangen Freiheitsstrafe den frühestmöglichen Zeitpunkt für die bedingte Entlassung nach Absatz 1 nach Verbüßung von mindestens 30 Jahren. Absatz 4 ist nicht anwendbar.

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

09.12.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

268/19.437 n Glarner. Sondersessionen, soweit diese dem Abbau der Geschäftslast dienen, sind unentgeltlich zu leisten (03.06.2019)

Das Parlamentsrecht ist so anzupassen, dass Sondersessionen des Nationalrates, soweit diese dem Abbau der Geschäftslast dienen, nicht mehr entschädigt werden, sondern durch die Mitglieder des Parlamentes unentgeltlich zu leisten sind.

NR/SR Staatspolitische Kommission

269/19.451 n Gmür Alois. Schweizer Kreislaufwirtschaft weiterführen. Sammlung und Recycling statt Abfallberge (19.06.2019)

Bei Verpackungen, die nach Artikel 30d Absatz 4 des Umweltschutzgesetzes verwertet werden müssen, schreibt der Bundesrat Sammelpflichten vor, wenn dies notwendig ist, um deren Verwertung sicherzustellen.

Mitunterzeichnende: Bäumle, Girod, Grunder, Jans, Müller-Altermatt, Thorens Goumaz (6)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

270/19.470 n Gmür Alois. Einführung eines Pflichtpfands auf Getränkedosen und Getränkeflaschen (21.06.2019)

Die Bundesversammlung soll die Rechtsgrundlagen schaffen, damit auf allen Getränkeflaschen und Getränkedosen ein Pfand erhoben wird.

Mitunterzeichnende: Aebi Andreas, Ammann, Birrer-Heimo, Bourgeois, Bregy, Brélaz, Dettling, Eymann, Girod, Gmür-Schönenberger, Gössi, Graf Maya, Grossen Jürg, Gschwind, Gugger, Hausammann, Humbel, Jans, Kutter, Landolt, Müller-Altermatt, Pfister Gerhard, Quadranti, Riklin Kathy, Ritter, Rytz Regula, Schneider-Schneiter, Semadeni, Streiff, Trede, Vogler (31)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

271/19.427 n (Golay) Amaudruz. Die Kantone sollen die nichtbezahlten Krankenversicherungsprämien einbringen (22.03.2019)

Artikel 64a Absatz 5 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung ist wie folgt zu ändern:

Art. 64a

...

Abs. 5

Der Versicherer überträgt die Forderungen, die zu Verlustscheinen oder gleichwertigen Rechtstiteln geführt haben, auf den Kanton. Sobald die versicherte Person ihre Schuld vollständig oder teilweise gegenüber dem Kanton beglichen hat, erstattet dieser mit oberster Priorität den Restbetrag von 15 Prozent der ursprünglichen Forderung an den Versicherer zurück.

...

Mitunterzeichnende: Addor, Barazzone, Brand, Brélaz, Buffat, Geissbühler, Glauser, Grin, Nicolet, Nidegger, Pantani, Quadri, Rime (13)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

05.12.2019 Wird übernommen

272/14.453 n Gössi. Für verbindliche Haftungsregeln beim Kauf neuer Wohnungen (25.09.2014)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz vom 30. März 1911 betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Fünfter Teil: Obligationenrecht) wird wie folgt geändert:

Art. 219

...

Abs. 4

Beim Verkauf eines Miteigentumsanteils an einem Grundstück mit einer Baute, die weniger als ein Jahr vor dem Verkauf überwiegend neu erstellt wurde, hat der Käufer bei Mängeln der Baute auch das unabdingbare Recht, vom Verkäufer die unentgeltliche Beseitigung der Mängel zu verlangen, sofern dies dem Verkäufer nicht übermässige Kosten verursacht. Mängel sind dem Verkäufer innert 60 Tagen nach der Entdeckung anzuzeigen.

Mitunterzeichnende: Binder, Brand, Egloff, Estermann, Fässler Daniel, Fehr Hans, Feller, Flückiger Sylvia, Freysinger, Gmür Alois, Hausammann, Heer, Herzog Verena, Hiltpold, Keller Peter, Merlini, Müller Thomas, Noser, Perrinjaquet, Pezzatti, Portmann, Rickli Natalie, Rutz Gregor, Schibli, Schneeberger, Schwander, Stolz, Vitali, Walter, Walti Beat, Wasserfallen Christian (31)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

12.11.2015 RK-NR. Folge gegeben

02.02.2016 RK-SR. Zustimmung

15.12.2017 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2019.

273/16.432 n Graf-Litscher. Gebührenregelung. Öffentlichkeitsprinzip in der Bundesverwaltung (27.04.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die rechtlichen Grundlagen sind so zu ändern, dass für den Zugang zu amtlichen Dokumenten in der Regel keine Gebühr erhoben wird und dass nur in begründeten Ausnahmefällen, wenn der Aufwand der Verwaltung in keinem vertretbaren Verhältnis zum öffentlichen Interesse steht, eine Gebühr für den Zugang zu amtlichen Dokumenten erhoben wird.

Mitunterzeichnende: Barrile, Flach, Friedl Claudia, Glättli, Grüter, Gysi Barbara, Hadorn, Hardegger, Heim, Jans, Marti Min Li, Meyer Mattea, Munz, Naef, Pardini, Piller Carrard, Reynard, Riklin Kathy, Schwaab, Seiler Graf, Semadeni, Steiert, Tornare, Wasserfallen Christian, Weibel, Wermuth (26)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

20.10.2016 SPK-NR. Folge gegeben

13.01.2017 SPK-SR. Zustimmung

274/18.431 n Grin. Strassenverkehrsgesetz. Zurück zu verhältnismässigen Sanktionen, um dramatische Konsequenzen für Beruf und Familie zu verhindern (14.06.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Strassenverkehrsgesetz (SVG) wird wie folgt geändert:

Art. 17

Abs. 1

Bei einer leichten oder mittelschweren Widerhandlung kann der auf bestimmte Zeit entzogene Lernfahr- oder Führerausweis wiedererteilt werden, wenn die betroffene Person an einer von der Behörde anerkannten Nachschulung teilgenommen hat. Im Wiederholungsfall nach Artikel 16a Absatz 2 oder 16b Absatz 2 Buchstaben b-f darf die Mindestentzugsdauer nicht unterschritten werden.

Abs. 1bis

Bei einer schweren Widerhandlung oder im Wiederholungsfall kann der auf bestimmte Zeit entzogene Lernfahr- oder Führerausweis frühestens drei Monate vor Ablauf der verfügten Entzugsdauer wiedererteilt werden, wenn die betroffene Person an einer von der Behörde anerkannten Nachschulung teilgenommen hat. Die Mindestentzugsdauer darf nicht unterschritten werden.

...

Mitunterzeichnende: Bauer, Buffat, Feller, Glauser, Gschwind, Heer, Nicolet, Page, Wehrli (9)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

15.10.2018 KVF-NR. Folge gegeben

08.04.2019 KVF-SR. Keine Zustimmung

17.09.2019 Nationalrat. Folge gegeben

275/18.455 n Grossen Jürg. Selbstständigkeit ermöglichen, Parteiwillen berücksichtigen (27.09.2018)

Das Bundesgesetz über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG) ist in Artikel 12 um folgenden Absatz 3 zu ergänzen:

Art. 12

...

Abs. 3

Für die Unterscheidung zwischen Selbstständigerwerbenden und Arbeitnehmerinnen sowie Arbeitnehmern werden das Mass der organisatorischen Unterordnung und des unternehmerischen Risikos sowie allfällige Parteivereinbarungen berücksichtigt.

Mitunterzeichnende: Bäumle, Chevalley, Dobler, Flach, Frehner, Grüter, Landolt, Moser, Müller-Altermatt, Nantermod, Rutz Gregor, Weibel (12)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

15.11.2019 SGK-NR. Folge gegeben

x 276/18.474 n Grossen Jürg. Mediale Grundversorgung in die Bundesverfassung (12.12.2018)

Artikel 93 der Bundesverfassung soll wie folgt geändert werden:

Art. 93 Mediale Grundversorgung

Abs. 1

Die Gesetzgebung über die mediale Grundversorgung ist Sache des Bundes.

Abs. 2

Die mit öffentlichen Geldern erstellten und verbreiteten medialen Inhalte tragen zur Information, Bildung und kulturellen Entfaltung sowie zur freien Meinungsbildung bei. Sie berücksichtigen die Besonderheiten des Landes und die Bedürfnisse der Kantone. Sie stellen die Ereignisse sachgerecht dar und bringen die Vielfalt der Ansichten angemessen zum Ausdruck.

Abs. 3

Die Unabhängigkeit der Anbieter medialer Inhalte sowie die Autonomie in der Programmgestaltung sind gewährleistet.

Abs. 4

Auf die Stellung und die Aufgabe privater Medienanbieter ist Rücksicht zu nehmen. Die Anbieter medialer Inhalte, die mit öffentlichen Geldern produziert werden, beachten den Grundsatz der Subsidiarität.

Abs. 5

Beschwerden können einer unabhängigen Beschwerdeinstanz vorgelegt werden.

Mitunterzeichnende: Flach, Moser, Weibel (3)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

09.12.2019 Nationalrat. Keine Folge gegeben

x 277/18.482 n Grossen Jürg. Gleichbehandlung von KMU und Grossunternehmen. Rechtsformneutrale Besteuerung einführen (13.12.2018)

Das Steuerharmonisierungsgesetz ist so anzupassen, dass der Grundsatz der Rechtsformneutralität verankert wird.

Mitunterzeichnende: Bäumle, Bigler, Birrer-Heimo, Chevalley, Dobler, Flach, Grunder, Hess Lorenz, Jans, Jauslin, Martullo, Moser, Siegenthaler, Weibel (14)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

09.12.2019 Nationalrat. Keine Folge gegeben

278/19.412 n Grossen Jürg. RTVG. Keine Doppelbesteuerung von Arbeitsgemeinschaften (20.03.2019)

Das Bundesgesetz über Radio und Fernsehen (RTVG) ist so zu ergänzen, dass Doppelzahlungen des Umsatzes von der Abgabepflicht für Unternehmen - namentlich in Arbeitsgemeinschaften, Holdings und dauerhaft miteinander verbundenen Unternehmen - ausgenommen werden. Artikel 70 RTVG ist deshalb wie folgt zu ergänzen:

Art. 70

...

Abs. 2bis

Unternehmen, welche durch andere Unternehmen für eine befristete Dauer zum Zweck der Bildung einer Arbeitsgemeinschaft gegründet wurden oder dauerhaft miteinander verbunden sind, sind von der Abgabe befreit.

...

Mitunterzeichnende: Bäumle, Chevalley, Flach, Moser, Weibel (5)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

12.08.2019 KVF-NR. Folge gegeben

04.11.2019 KVF-SR. Keine Zustimmung

Siehe Geschäft 19.411 Pa.Iv. Wasserfallen Christian

Siehe Geschäft 19.413 Pa.Iv. Wicki

279/19.460 n Grossen Jürg. Endlich Anreize für eine ausgewogene Vertretung der Geschlechter auf Wahllisten (20.06.2019)

Das Parlamentsressourcengesetz ist derart zu ändern, dass die Fraktionsbeiträge nur noch an jene Fraktionen in vollem Umfang ausgeschüttet werden, deren Parteien auf ihren Wahllisten für die Nationalratswahlen eine ausgewogene Vertretung der Geschlechter aufweisen.

Mitunterzeichnende: Bertschy, Birrer-Heimo, Chevalley, Flach, Frei, Graf Maya, Kälin, Masshardt, Moser, Quadranti, Seiler Graf, Weibel (12)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

280/19.488 n Grossen Jürg. Einführung von Mobility-Pricing. Verantwortungsvolles Mobilitätsverhalten soll sich lohnen (25.09.2019)

Es wird ein Mobility-Pricing eingeführt, das mindestens folgende Eckpunkte erfüllt:

1. Es ist verkehrsträgerübergreifend, das heisst, es gilt für Schiene und Strasse und sowohl für den Privatverkehr wie auch für den öffentlichen Verkehr.
2. Die Preise entsprechen der tatsächlichen Nutzung der Verkehrsinfrastruktur und der damit verbundenen Dienstleistungen.
3. Durch Preise in Abhängigkeit von der Tageszeit werden Anreize zur Vermeidung von Stau und Überlastung des öffentlichen Verkehrs geschaffen.
4. Sonderfaktoren können im Mobility-Pricing berücksichtigt werden (z. B. der Ausbaustand von Schiene und Strasse, das Angebot des öffentlichen Verkehrs in der Wohnregion, die Umweltbilanz des Verkehrsträgers, die Rücksichtnahme auf Geringverdienende usw.).

Mitunterzeichnende: Bäumle, Bertschy, Chevalley, Flach, Frei, Girod, Moser, Nussbaumer, Weibel (9)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

281/19.449 n (Grunder) Hess Lorenz. Schweizer Kreislaufwirtschaft stärken. Plattform für Schweizer Ressourceneffizienz (19.06.2019)

Das Umweltschutzgesetz (USG) wird wie folgt geändert:

Art. 10h

In Rahmen der Förderung der Schweizer Kreislaufwirtschaft betreibt der Bund eine Plattform. Er arbeitet dabei mit den Kantonen, nationalen und internationalen Organisationen der Wirtschaft, der Wissenschaft und der Gesellschaft zusammen.

Mitunterzeichnende: Bäumle, Girod, Gmür Alois, Jans, Müller-Altermatt, Thorens Goumaz (6)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

05.12.2019 Wird übernommen

282/19.405 n Grüter. Stopp der missbräuchlichen MWST-Belastung auf Steuern und Abgaben bei Treibstoffen (06.03.2019)

Um die missbräuchliche MWST-Belastung auf Steuern und Abgaben bei Treibstoffen zu unterbinden, soll Artikel 24 Absatz 6 MWSTG um folgenden Buchstaben ergänzt werden:

Art. 24

...

Abs. 6

Nicht in die Bemessungsgrundlage einbezogen werden:

...

e. Mineralölsteuersatz, Mineralölsteuerzuschlag und Importabgaben auf Treibstoffen.

Mitunterzeichnende: Addor, Aebi Andreas, Aeschi Thomas, Amaudruz, Ammann, Amstutz, Arnold, Bauer, Bigler, Brunner Hansjörg, Buffat, Bühler, de Courten, Dettling, Dobler, Egger Mike, Egger Thomas, Egloff, Eichenberger, Estermann, Flückiger Sylvia, Giezendanner, Glarner, Glauser, Grin, Gschwind, Gutjahr, Hausammann, Herzog Verena, Hess Lorenz, Jauslin, Keller Peter, Keller-Inhelder, Knecht, Marchand-Balet, Matter Thomas, Müller Thomas, Müri, Nicolet, Page, Pantani, Pezzatti, Pieren, Quadri, Regazzi, Reimann Lukas, Reimann Maximilian, Rime, Rösti, Ruppen, Rutz Gregor, Schilliger, Schneeberger, Schwander, Siegenthaler, Sollberger, Tuena, Wehrli, Zanetti Claudio, Zuberbühler (60)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

283/19.484 n Grüter. Rechtssicherheit für exporttätige Unternehmen (19.09.2019)

Das Bundesgesetz über die im Ausland erbrachten privaten Sicherheitsdienstleistungen (BPS) wird ergänzt mit einem neuen Buchstaben d in Artikel 3 Absatz 2:

Art. 3

...

Abs. 2

...

d. in der Schweiz oder im Ausland Dienstleistungen erbringen, welche in einem direkten Zusammenhang mit Gütern stehen, die sie auf der Basis des Güterkontrollgesetzes (GKG) exportiert haben.

Mitunterzeichnende: Aebi Andreas, Bigler, Brunner Hansjörg, Buffat, Chiesa, Clottu, Dettling, Dobler, Egger Mike, Estermann, Feller, Flückiger Sylvia, Geissbühler, Glauser, Grin, Gutjahr, Haab, Hausammann, Hess Erich, Imark, Keller Peter, Müri, Nicolet, Nidegger, Page, Pezzatti, Pieren, Portmann, Regazzi, Reimann Lukas, Rime, Ruppen, Rutz Gregor, Salzmann, Schläpfer, Schwander, Steinemann, Vitali, von Siebenthal, Wobmann, Zanetti Claudio, Zuberbühler (42)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

284/17.407 n Gschwind. Für eine moderne Sozialpartnerschaft (06.03.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen wird an die heutigen Gegebenheiten der Wirtschaft angepasst, indem Artikel 2 wie folgt geändert wird:

Art. 2

Die Allgemeinverbindlichkeit darf nur unter folgenden Voraussetzungen angeordnet werden:

...

3. Am Gesamtarbeitsvertrag müssen mehr als die Hälfte aller Arbeitgeber und mehr als die Hälfte aller Arbeitnehmer, auf die der Geltungsbereich des Gesamtarbeitsvertrages ausgedehnt werden soll, beteiligt sein. Die beteiligten Arbeitgeber müssen überdies mehr als die Hälfte aller Arbeitnehmer beschäftigen. Ausnahmsweise kann bei besonderen Verhältnissen vom Erfordernis der Mehrheit der beteiligten Arbeitnehmer abgesehen werden.

3.bis Wenn die beteiligten Arbeitgeber nicht die Hälfte, aber mindestens 35 Prozent aller Arbeitgeber darstellen, müssen sie mindestens 65 Prozent der Arbeitnehmer beschäftigen. Wenn der Anteil der Arbeitgeber zwischen 35 Prozent und 50 Prozent liegt, verändert sich der erforderliche Anteil der Arbeitnehmer im selben Ausmass und beträgt damit höchstens 65 Prozent und mindestens 50 Prozent. Gegenstand der Allgemeinverbindlicherklärung kann in diesem Fall nur sein, was direkt in Zusammenhang mit den Arbeitsbedingungen steht. Dies sind die minimale Entlohnung und die ihr entsprechende Arbeitszeit, die Vollzugskostenbeiträge, die paritätischen Kontrollen sowie die Sanktionen gegenüber fehlbaren Arbeitgebern und Arbeitnehmern, insbesondere Konventionalstrafen und die Auferlegung von Kontrollkosten.

3.ter Im Fall eines Antrages auf Allgemeinverbindlicherklärung nach Artikel 1a müssen die beteiligten Arbeitgeber mindestens 50 Prozent aller Arbeitnehmer beschäftigen.

...

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

23.04.2018 WAK-NR. Folge gegeben

08.04.2019 WAK-SR. Keine Zustimmung

09.12.2019 Nationalrat. Folge gegeben

285/16.496 n (Guhl) Siegenthaler. Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte. Anpassung des Strafmasses in Artikel 285 StGB (16.12.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Strafgesetzbuch wird wie folgt geändert:

Art. 285 StGB

Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte

1. Wer eine Behörde, ein Mitglied einer Behörde oder einen Beamten durch Drohung an einer Handlung, die innerhalb ihrer Amtsbefugnisse liegt, hindert, zu einer Amtshandlung nötigt oder während einer Amtshandlung tätlich angreift, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Wendet der Täter Gewalt an, so ist die Strafe Freiheitsstrafe nicht unter 3 Tagen. Als Beamte gelten auch Angestellte von

Unternehmen nach dem Eisenbahngesetz vom 20. Dezember 1957, dem Personenbeförderungsgesetz vom 20. März 2009 und dem Gütertransportgesetz vom 19. Dezember 2008 sowie Angestellte der nach dem Bundesgesetz vom 18. Juni 2010 über die Sicherheitsorgane der Transportunternehmen im öffentlichen Verkehr mit Bewilligung des Bundesamtes für Verkehr beauftragten Organisationen.

2. Wird die Tat von einem zusammengerotteten Haufen begangen, so wird jeder, der an der Zusammenrottung teilnimmt, mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft. Der Teilnehmer, der Gewalt an Sachen verübt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe nicht unter 90 Tagesstrafen bestraft. Verübt der Täter Gewalt an Personen, so ist die Strafe Freiheitsstrafe nicht unter 3 Tagen.

3. Bei einem qualifizierten spezifischen Wiederholungsfall kann der Richter bis zum Doppelten der vorgesehenen Höchststrafe aussprechen.

Mitunterzeichnende: Bächler Jakob, Burkart, Campell, Flückiger Sylvia, Galladé, Gasche, Geissbühler, Giezendanner, Gmür Alois, Grunder, Hess Lorenz, Jauslin, Landolt, Müller Walter, Müller-Altermatt, Rickli Natalie, Romano, Rutz Gregor, Seiler Graf, Vogler, Zuberbühler (21)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

23.02.2018 RK-NR. Folge gegeben

18.01.2019 RK-SR. Keine Zustimmung

05.12.2019 Wird übernommen

286/17.482 n (Guhl) Hess Lorenz. Gesundheitswesen. Systematische Zustellung einer Rechnungskopie an die Patienten (29.09.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) soll dahingehend angepasst werden, dass das Bundesamt für Gesundheit (BAG) die Kompetenz erhält, Sanktionen gegen diejenigen Leistungserbringer zu ergreifen, die ihre Pflicht, im System des Tiers payant der versicherten Person eine Kopie der Rechnung zuzustellen, nicht erfüllen.

Mitunterzeichnende: Brand, de Courten, Frehner, Fricker, Hadorn, Häsler, Humbel, Jauslin, Lohr, Pezzatti, Semadeni, Weibel (12)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

16.11.2018 SGK-NR. Folge gegeben

21.11.2019 SGK-SR. Keine Zustimmung

05.12.2019 Wird übernommen

x 287/18.471 n (Guhl) Landolt. Medien in die Bundesverfassung (12.12.2018)

Artikel 93 der Bundesverfassung soll wie folgt geändert werden:

Art. 93 Medien

Abs. 1

Die Gesetzgebung über die Medien ist Sache des Bundes.

Abs. 2

Die Medien tragen zur Bildung und kulturellen Entfaltung, zur freien Meinungsbildung und zur Unterhaltung bei. Sie berücksichtigen die Besonderheiten des Landes und die Bedürfnisse der Kantone. Sie stellen die Ereignisse sachgerecht dar und bringen die Vielfalt der Ansichten angemessen zum Ausdruck.

Abs. 3

Die Unabhängigkeit der Medien sowie die Autonomie in der Programmgestaltung sind gewährleistet.

Abs. 4

Programmbeschwerden können einer unabhängigen Beschwerdeinstanz vorgelegt werden.

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

05.12.2019 Wird übernommen

09.12.2019 Nationalrat. Keine Folge gegeben

288/19.410 n Gutjahr. Aufhebung des Suva-Teilmonopols
(14.03.2019)

Das Bundesgesetz über die Unfallversicherung (UVG) ist in der Weise anzupassen, dass neu alle Arbeitgeber die Unfallversicherungseinrichtung frei wählen können. Das Suva-Obligatorium gemäss Artikel 66 UVG soll für alle Betriebe abgeschafft werden.

Mitunterzeichnende: Aeschi Thomas, Ammann, Amstutz, Arnold, Brand, Brunner Hansjörg, Büchel Roland, Burgherr, Campell, Cattaneo, Clottu, de Courten, Dettling, Egger Mike, Egger Thomas, Egloff, Feller, Flückiger Sylvia, Frehner, Geissbühler, Giezendanner, Glarner, Gmür Alois, Grunder, Grüter, Hausamann, Heer, Herzog Verena, Hess Lorenz, Hurter Thomas, Imark, Jauslin, Keller Peter, Keller-Inhelder, Knecht, Kutter, Matter Thomas, Müller Thomas, Müri, Page, Pezzatti, Pieren, Regazzi, Rime, Romano, Rösti, Ruppen, Rutz Gregor, Sauter, Sollberger, Steinemann, Tuena, Walliser, Walti Beat, Wasserfallen Christian, Wobmann, Zanetti Claudio, Zuberbühler (58)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

289/19.467 n (Hadorn) Seiler Graf. Die Ökologisierung des Luftverkehrs muss als Beitrag zur "Rettung" von Klima, Branche und internationaler Mobilität voranschreiten
(21.06.2019)

Das Bundesgesetz über die Verwendung der zweckgebundenen Mineralölsteuer und weiterer für den Strassen- und Luftverkehr zweckgebundener Mittel (MinVG) sei so zu ändern, dass die zweckgebundenen Mittel des Bundes für den Luftverkehr nach Artikel 1 Absatz 2 in Verbindung mit Artikel 37a Absatz 1 Buchstabe a effektiv für Umweltmassnahmen eingesetzt werden, die den Luftverkehr ökologischer gestalten. Der Anteil für Umweltmassnahmen soll anstelle von 12,5 bis 25 Prozent der Beiträge auf mindestens einen Viertel erhöht werden, der maximale Bundesbeitrag von aktuell 80 auf 100 Prozent. Neu soll der Bund dazu verpflichtet werden, selbst aktiv für die gesetzeskonforme Ausschüttung dieser Beiträge Massnahmen zu treffen und die hierzu notwendigen Instrumente zur Verfügung zu stellen.

Mitunterzeichnende: Arslan, Barrile, Bendahan, Crottaz, Egger Thomas, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Frei, Friedl Claudia, Glättli, Gmür Alois, Gysi Barbara, Hardegger, Heim, Kälin, Kienner Nellen, Marti Samira, Masshardt, Munz, Naef, Pardini, Rochat Fernandez, Schenker Silvia, Seiler Graf, Semadeni, Sommaruga Carlo, Thorens Goumaz, Töngi, Tornare, Wehrli, Weibel, Wüthrich (32)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

28.11.2019 Wird übernommen

290/19.465 n (Heim) Barrile. Volksapotheke zur Sicherung der Versorgung der Bevölkerung mit Medikamenten und Impfstoffen (21.06.2019)

Der Auftrag an die Armeeapotheke ist so zu erweitern, dass sie im Sinne einer Volksapotheke der Versorgungssicherheit der gesamten Bevölkerung mit Impfstoffen und Medikamenten dienen kann.

Mitunterzeichnende: Barrile, Bendahan, Crottaz, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Hadorn, Hardegger, Humbel, Maire Jacques-André, Munz, Piller Carrard, Seiler Graf, Sommaruga Carlo (13)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

28.11.2019 Wird übernommen

291/17.483 n Herzog Verena. Kaufkraftbereinigte Familienzulagen (29.09.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die Familienzulagen (FamZG) ist so zu ändern, dass (ähnlich wie bei der ALV) Kinder- und Ausbildungszulagen für im EU-Ausland lebende Kinder kaufkraftbereinigt entrichtet werden.

Hierfür soll das Minimum in Artikel 5 FamZG um 100 Franken gekürzt werden und gleichzeitig ein Zuschlag zum Ausgleich von Kaufkraftnachteilen für Kinder und Jugendliche mit Wohnsitz in der Schweiz von 100 Franken eingeführt werden. Bei den Kinderzulagen soll der aktuelle Wohnsitz des betreffenden Kindes massgeblich sein. Bei den Ausbildungszulagen entsteht der Anspruch auf den Zuschlag, wenn das betreffende Kind während mindestens fünf der letzten zehn Jahre seinen Wohnsitz in der Schweiz hatte.

Mitunterzeichnende: Aebi Andreas, Aeschi Thomas, Amaudruz, Amstutz, Brand, Brunner Toni, de Courten, Dettling, Egloff, Estermann, Flückiger Sylvia, Frehner, Geissbühler, Giezendanner, Glarner, Grin, Grüter, Hausamann, Hess Lorenz, Keller Peter, Keller-Inhelder, Knecht, Köppel, Martullo, Matter Thomas, Müller Thomas, Müri, Nidegger, Pezzatti, Reimann Lukas, Rösti, Rutz Gregor, Salzmann, Schwander, Sollberger, Stamm, Steinemann, Vogt, von Sieenthal, Walter, Weibel, Wobmann, Zanetti Claudio, Zuberbühler (44)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

16.11.2018 SGK-NR. Folge gegeben

21.11.2019 SGK-NR. Zustimmung

292/16.405 n Hess Erich. Vernetzung sämtlicher Betreibungsregister (10.03.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Es sind die gesetzlichen Grundlagen dafür zu schaffen, dass durch eine einzige Anfrage bei einem Betreibungsregister Auskunft über sämtliche in der Schweiz registrierten Betreibungen und Verlustscheine erteilt wird.

Mitunterzeichnende: Addor, Aebi Andreas, Aeschi Thomas, Amaudruz, Amstutz, Arnold, Bäumle, Béglé, Bertschy, Bigler, Brand, Brunner Toni, Büchel Roland, Büchler Jakob, Buffat, Bühler, Burgherr, Burkart, Campell, Candinas, Cassis, Chiesa, Clottu, de Courten, Dettling, Dobler, Egloff, Estermann, Fässler, Daniel, Feller, Flückiger Sylvia, Frehner, Fricker, Gasche,

Geissbühler, Giezendanner, Girod, Glanzmann, Glarner, Glauser, Gmür Alois, Golay, Grin, Grossen Jürg, Grunder, Grüter, Gschwind, Guhl, Häsler, Hausammann, Heer, Herzog Verena, Hess Lorenz, Humbel, Imark, Ingold, Keller Peter, Keller-Inhelder, Knecht, Köppel, Landolt, Lohr, Lüscher, Matter Thomas, Merlini, Moser, Müller Thomas, Müri, Nantermod, Nicolet, Nidegger, Page, Pantani, Pezzatti, Pfister Gerhard, Pieren, Quadranti, Quadri, Regazzi, Reimann Lukas, Reimann Maximilian, Rickli Natalie, Rime, Romano, Rösti, Ruppen, Rutz Gregor, Salzmann, Schneeberger, Schwander, Stamm, Steinemann, Streiff, Tuena, Vogt, von Siebenthal, Walliser, Walter, Wasserfallen Christian, Weibel, Wobmann, Zanetti Claudio, Zuberbühler (103)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

03.11.2016 RK-NR. Folge gegeben

26.10.2017 RK-SR. Keine Zustimmung

04.06.2019 Nationalrat. Folge gegeben

x 293/17.479 n Hess Erich. Mehrwertsteuerpflicht generell ab 150 000 Franken Umsatz (28.09.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Unternehmungen mit Sitz im Inland werden mehrwertsteuerpflichtig, wenn sie mindestens 150 000 Franken Umsatz erzielen.

Mitunterzeichnende: Addor, Aebi Andreas, Aeschi Thomas, Amaudruz, Ammann, Amstutz, Arnold, Bauer, Bäumle, Béglé, Bigler, Brand, Brunner Toni, Büchel Roland, Büchler Jakob, Bufat, Bühler, Bulliard, Burgherr, Burkart, Buttet, Campell, Chiesa, Clottu, de Courten, Dettling, Egger Thomas, Egloff, Estermann, Feller, Fiala, Flückiger Sylvia, Frehner, Giezendanner, Glanzmann, Glarner, Glauser, Gmür Alois, Golay, Gössi, Grin, Grossen Jürg, Grunder, Grüter, Guhl, Hausammann, Heer, Herzog Verena, Hess Hermann, Hess Lorenz, Hiltbold, Humbel, Hurter Thomas, Imark, Keller Peter, Keller-Inhelder, Knecht, Köppel, Landolt, Marchand-Balet, Martullo, Matter Thomas, Moret Isabelle, Müller Thomas, Müller Walter, Müri, Nantermod, Nicolet, Nidegger, Page, Pantani, Pezzatti, Pfister Gerhard, Pieren, Portmann, Quadri, Regazzi, Reimann Lukas, Reimann Maximilian, Rickli Natalie, Rime, Rösti, Ruppen, Rutz Gregor, Salzmann, Schmid-Federer, Schneeberger, Schwander, Siegenthaler, Sollberger, Stamm, Steinemann, Tuena, Vogt, von Siebenthal, Walliser, Walter, Wasserfallen Christian, Wehrli, Wobmann, Zanetti Claudio, Zuberbühler (102)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

22.10.2018 WAK-NR. Folge gegeben

29.08.2019 WAK-SR. Keine Zustimmung

03.12.2019 Nationalrat. Keine Folge gegeben

x 294/18.447 n Hess Erich. Nur noch Ordnungsbussen für das Rechtsüberholen auf Autobahnen (25.09.2018)

Das Rechtsüberholen auf Autobahnen und Autostrassen wird künftig im Ordnungsbussenverfahren geahndet.

Mitunterzeichnende: Amstutz, Brunner Toni, Bühler, de Courten, Dettling, Frehner, Giezendanner, Glarner, Imark, Reimann Lukas, Rösti, Sollberger, Steinemann, Tuena, von Siebenthal, Zanetti Claudio, Zuberbühler (17)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

22.10.2019 Zurückgezogen

295/09.528 n Humbel. Finanzierung der Gesundheitsleistungen aus einer Hand. Einführung des Monismus (11.12.2009)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Mit einer Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) soll ein monistisches Finanzierungssystem eingeführt werden. Damit die Kantone die Kontrolle über die öffentlichen Mittel behalten können, hat ein Modell insbesondere folgende Eckwerte zu berücksichtigen:

1. Die Gelder der öffentlichen Hand sind für Aus- und Weiterbildung der Medizinalpersonen, für den Risikoausgleich, für Public Health und gemeinwirtschaftliche Leistungen sowie für die Prämienvverbilligung einzusetzen.
2. Der Anteil der öffentlichen Hand an der Finanzierung der grundversicherten Leistungen ist sicherzustellen und dem Kostenwachstum im Gesundheitswesen anzupassen.
3. Alle stationären und ambulanten Leistungen gemäss KVG werden von den Krankenversicherern finanziert.

Mitunterzeichnende: Borer, Bortoluzzi, Cassis, Egger, Favre Charles, Fiala, Gilli, Glanzmann, Gysin, Häberli-Koller, Kleiner, Loepfe, Müller Philipp, Parmelin, Scherer, Schmid-Federer, Stahl, Triponez, Wehrli (19)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

18.02.2011 SGK-NR. Folge gegeben

15.11.2011 SGK-SR. Zustimmung

13.12.2013 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2015.

18.12.2015 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2017.

15.12.2017 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2019.

05.04.2019 Bericht (BBI 2019 3499)

14.08.2019 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2019 5725)

Siehe Geschäft 19.3970 Mo. SGK-NR

1. Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) (Einheitliche Finanzierung der Leistungen im ambulanten und im stationären Bereich) (BBI 2019 3535)

26.09.2019 Nationalrat. Abweichung

296/16.419 n Humbel. Wettbewerbspreise bei Medizinalprodukten der Mittel- und Gegenständeliste (17.03.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das KVG ist so zu ändern, dass die Preise für Produkte der Mittel- und Gegenständeliste (Migel) zwischen den Leistungserbringern oder den Herstellern/Lieferanten und den Krankenversicherern bzw. deren Verbänden oder Einkaufsorganisationen ausgehandelt werden.

Mitunterzeichnende: Amherd, Candinas, Cassis, de Courten, Fässler Daniel, Frehner, Gmür Alois, Heim, Hess Lorenz, Lohr, Müri, Pezzatti, Pfister Gerhard, Riklin Kathy, Schmid-Federer, Steiert (16)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

12.05.2017 SGK-NR. Folge gegeben

26.10.2017 SGK-SR. Zustimmung

20.12.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2021.

297/12.502 n Hutter Markus. Für faire Rügefristen im Werkvertragsrecht (14.12.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz vom 30. März 1911 betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Fünfter Teil: Obligationenrecht) wird wie folgt geändert:

Art. 370 Genehmigung des Werkes

...

Abs. 3

Treten die Mängel erst später zutage, so muss die Anzeige innert 60 Tagen nach der Entdeckung erfolgen, widrigenfalls das Werk auch rücksichtlich dieser Mängel als genehmigt gilt.

Mitunterzeichnende: Baader Caspar, Bäumle, Binder, Blocher, Brand, Candinas, Caroni, Egloff, Fässler Hildegard, Fehr Hans, Feller, Fischer Roland, Flach, Fluri, Gasser, Germanier, Gmür Alois, Gössi, Knecht, Landolt, Leutenegger Filippo, Müller Philipp, Müller Thomas, Noser, Pelli, Pezzatti, Pfister Gerhard, Regazzi, Ribaux, Riklin Kathy, Rutz Gregor, Schilliger, Schneeberger, Stahl, Vitali, Walter, Wandfluh, Wasserfallen Christian, Weibel, Ziörjen (40)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

25.10.2013 RK-NR. Folge gegeben

03.07.2014 RK-SR. Zustimmung

30.09.2016 Nationalrat. Fristverlängerung um zwei Jahre bis zur Herbstsession 2018.

28.09.2018 Nationalrat. Fristverlängerung um zwei Jahre bis zur Herbstsession 2020.

298/18.421 n Jans. Verankerung standortgerechter landwirtschaftlicher Forschung (16.03.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 114 (Forschungsanstalten) Absatz 1 des Landwirtschaftsgesetzes ist zu ändern.

Statt "der Bund kann landwirtschaftliche Forschungsanstalten betreiben" soll es neu heissen: "der Bund betreibt landwirtschaftliche Forschungsanstalten".

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Amherd, Bertschy, Birrer-Heimo, Bourgeois, Campell, Crottaz, Friedl Claudia, Graf Maya, Guhl, Gysi Barbara, Hadorn, Hardegger, Hausammann, Leutenegger Oberholzer, Munz, Nicolet, Ritter, Schenker Silvia (19)

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

12.11.2018 WAK-NR. Folge gegeben

17.10.2019 WAK-SR. Zustimmung

299/19.430 n Jans. Konsequenter Schutz des Grund-, Trink-, Fluss- und Seewassers vor nachweislich schädlichen Pestiziden (21.03.2019)

Das Gewässerschutzgesetz ist mit einem Artikel zu ergänzen, der sicherstellt, dass Wirkstoffe von synthetischen Pestiziden nicht mehr eingesetzt werden dürfen, wenn an mehreren Oberflächengewässern wiederholt die Fortpflanzung, Entwicklung und Gesundheit empfindlicher Pflanzen, Tiere und Mikroorganismen beeinträchtigt wurde oder im Grund- bzw. Trinkwasser

Pestizidrückstände (Wirkstoffe und Abbauprodukte) in unerwünscht hohen Konzentrationen gemessen werden.

Mitunterzeichnende: Glättli, Moser, Nordmann, Streiff, Walti Beat (5)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

12.12.2019 Nationalrat. Folge gegeben

300/19.448 n Jans. Schweizer Kreislaufwirtschaft stärken. Effizienzsteigerung bei Abfallanlagen und bei der Verwertung von Abfällen (19.06.2019)

Das Umweltschutzgesetz ist mit folgendem Artikel zu ergänzen:

Art. 30d Verwertung

Besteht die Pflicht zur stofflichen Verwertung nicht, so müssen die brennbaren Anteile der Abfälle energetisch verwertet werden, wenn dies technisch möglich und wirtschaftlich tragbar ist sowie die Umwelt weniger belastet als eine andere Entsorgung.

Mitunterzeichnende: Barrile, Bäumle, Crottaz, Friedl Claudia, Girod, Gmür Alois, Grunder, Gysi Barbara, Hadorn, Heim, Marti Min Li, Marti Samira, Molina, Müller-Altermatt, Munz, Nussbauer, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Semadeni, Sommaruga Carlo, Thorens Goumaz, Wasserfallen Flavia, Wüthrich (23)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

301/19.483 n Jans. Keine Kürzung der Ergänzungsleistungen von Opfern von fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen (19.09.2019)

Das Bundesgesetz über die Aufarbeitung der fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen vor 1981 (AFZFG) ist wie folgt zu ändern:

Artikel 4 Absatz 6 Buchstabe c: Der letzte Satzteil ("Artikel 11 Absatz 1 Buchstaben b und c ELG bleibt vorbehalten") ist zu streichen.

Mit Übergangsbestimmungen ist zu ergänzen:

1. Personen, deren Ergänzungsleistung unter Berücksichtigung des Solidaritätsbeitrages nach dem bisherigen Recht gekürzt oder aufgehoben worden ist, können eine Neuberechnung der Ergänzungsleistungen nach den neuen Bestimmungen verlangen.

2. Die für den Vollzug des AFZFG zuständige Behörde meldet dem Bundesamt für Sozialversicherungen die Personen, welche eine Solidaritätsleistung erhalten haben.

3. Der Bundesrat regelt die Einzelheiten und die Fälle, in welchen die Neuberechnung von Amtes wegen vorgesehen werden kann.

Mitunterzeichnende: Barrile, Crottaz, Feri Yvonne, Fluri, Friedl Claudia, Gysi Barbara, Hadorn, Heim, Landolt, Lohr, Marti Min Li, Marti Samira, Molina, Munz, Quadranti, Schenker Silvia, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Semadeni, Sollberger, Tornare, Vogler, Wüthrich (23)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

302/15.451 n Joder. Stärkung der Geschäftsprüfungskommissionen (18.06.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Rechtsgrundlagen sind so anzupassen, dass die Geschäftsprüfungskommissionen die Oberaufsicht über die

Geschäftsführung nach Artikel 26 des Parlamentsgesetzes wirkungsvoller, schneller, effizienter und in bestmöglicher Koordination mit den übrigen Aufsichtsorganen des Bundes wahrnehmen können.

Mitunterzeichnende: Bernasconi, Borer, Clottu, Giezendanner, Graber Jean-Pierre, Grin, Heim, Kessler, Knecht, Lustenberger, Schibli, Schneeberger, Veillon, Wasserfallen Christian (14)

NR/SR *Geschäftsprüfungskommission*

19.11.2015 GPK-NR. Folge gegeben

26.02.2016 GPK-SR. Zustimmung

16.03.2018 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Frühjahrs-session 2020.

02.07.2019 Bericht GPK-NR (BBI 2019 6227)

27.09.2019 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2019 6847)

1. Bundesgesetz über die Bundesversammlung (Parlamentsgesetz, ParlG) (Stärkung der Oberaufsicht) (BBI 2019 6255)

20.12.2019 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

303/12.495 n Jositsch. Untersuchungshaft bei qualifizierter Wiederholungsgefahr (12.12.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 221 der Strafprozessordnung (StPO) ist dahingehend zu ergänzen, dass Untersuchungshaft auch bei sogenannter qualifizierter Wiederholungsgefahr angeordnet werden kann, also wenn ernsthaft zu befürchten ist, die beschuldigte Person werde ein schweres Delikt begehen, sofern das Verfahren ein gleichartiges Verbrechen oder Vergehen betrifft.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Fehr Hans-Jürg, Schneider Schüttel, Sommaruga Carlo (4)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

24.10.2013 RK-NR. Folge gegeben

10.02.2014 RK-SR. Zustimmung

18.03.2016 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2018.

304/12.497 n Jositsch. Beschwerdeberechtigung bei Haftentscheiden (12.12.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Schweizerische Strafprozessordnung sei folgedermassen zu ändern:

Art. 222

Die verhaftete Person und die Staatsanwaltschaft können Entscheide über die Anordnung, die Verlängerung und die Aufhebung der Untersuchungs- oder Sicherheitshaft bei der Beschwerdeinstanz anfechten. Vorbehalten bleibt Artikel 233.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Fehr Hans-Jürg, Hadorn, Schneider Schüttel, Sommaruga Carlo (5)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

24.10.2013 RK-NR. Folge gegeben

15.05.2014 RK-SR. Zustimmung

18.03.2016 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2018.

305/19.403 n Kälin. CO2-Bilanz bei neuen Gesetzen ausweisen (04.03.2019)

Artikel 141 Absatz 2 des Parlamentsgesetzes ist um einen neuen Buchstaben zu ergänzen, damit neue Gesetzentwürfe auf die zu erwartenden Treibhausgasemissionen hin geprüft sowie wo möglich die quantifizierten Emissionen auf ihre Vereinbarkeit mit den globalen Klimazielen dargestellt werden müssen.

Mitunterzeichnende: Arslan, Brélaz, de la Reussille, Girod, Glättli, Graf Maya, Mazzone, Rytz Regula, Thorens Goumaz, Töngi, Trede (11)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

306/19.440 n Kälin. Paritätische Wahllisten (14.06.2019)

Das Bundesgesetz über die politischen Rechte ist derart anzupassen, dass auf den Listen der Nationalratswahlen beide Geschlechter paritätisch vertreten sind.

Mitunterzeichnende: Arslan, Girod, Glättli, Graf Maya, Thorens Goumaz, Töngi, Trede (7)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

307/13.411 n Kessler. Risikoselektion durch die Krankenkassen von Patienten mit teuren Medikamenten soll unterbunden werden (14.03.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) soll wie folgt geändert werden:

Art. 42 Grundsatz

Abs. 1

Haben Versicherer und Leistungserbringer nichts anderes vereinbart, so schulden die Versicherten den Leistungserbringern die Vergütung der Leistung. Die Versicherten haben in diesem Fall gegenüber dem Versicherer einen Anspruch auf Rückerstattung (System des Tiers garant). In Abweichung von Artikel 22 Absatz 1 ATSG kann dieser Anspruch dem Leistungserbringer abgetreten werden.

Abs. 2

Versicherer und Leistungserbringer können vereinbaren, dass der Versicherer die Vergütung schuldet (System des Tiers payant). Im Falle der stationären Behandlung und für Medikamente schuldet der Versicherer, in Abweichung von Absatz 1, den auf ihn entfallenden Anteil an der Vergütung.

...

Mitunterzeichnende: Bäumle, Bertschy, Böhni, Bortoluzzi, Cassis, Chevalley, Fehr Jacqueline, Fischer Roland, Flach, Gasser, Gilli, Grossen Jürg, Heim, Hess Lorenz, Lohr, Maier Thomas, Moret Isabelle, Moser, Schenker Silvia, Weibel (20)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

22.01.2014 SGK-NR. Folge gegeben

04.04.2014 SGK-SR. Zustimmung

17.06.2016 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Sommersession 2018.

15.06.2018 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Sommersession 2020.

308/15.434 n (Kessler) Weibel. Mutterschaftsurlaub für hinterbliebene Väter (08.06.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Erwerbsersatzgesetz und das Obligationenrecht sind so anzupassen, dass bei einem Todesfall der Mutter innerhalb von 14 Wochen nach der Geburt der Mutterschaftsurlaub von 14 Wochen vollumfänglich dem Vater gewährt wird.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Bäumle, Bernasconi, Bertschy, Binder, Böhni, Brand, Büchel Roland, Büchler Jakob, Candinas, Carobbio Guscetti, Caroni, Cassis, Chevalley, Chopard-Acklin, Darbellay, Fehr Hans, Fiala, Fischer Roland, Flach, Fluri, Fridez, Friedl Claudia, Gasche, Gasser, Geissbühler, Gilli, Glättli, Graber Jean-Pierre, Graf Maya, Grossen Jürg, Gschwind, Guhl, Gysi Barbara, Hardegger, Hassler, Heim, Hess Lorenz, Humbel, Ingold, Jans, Joder, Jositsch, Landolt, Leuenberger-Genève, Lohr, Lustenberger, Mahrer, Maier Thomas, Masshardt, Moret Isabelle, Moser, Müller Thomas, Müller Walter, Munz, Neirynek, Pfister Gerhard, Quadranti, Reimann Lukas, Reimann Maximilian, Rytz Regula, Schelbert, Schmid-Federer, Schneider Schüttel, Schwaab, Steiert, Stolz, Streiff, Thorens Goumaz, Trede, Tschümperlin, van Singer, Vischer Daniel, Vogler, Weibel (75)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

03.12.2015 Wird übernommen

22.06.2016 SGK-NR. Folge gegeben

30.08.2016 SGK-SR. Zustimmung

28.09.2018 Nationalrat. Fristverlängerung um zwei Jahre bis zur Herbstsession 2020.

309/16.500 n Knecht. Verbindliche Qualitätschecks von Regulierungen bereits im Vernehmlassungsbericht (16.12.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Vernehmlassungsgesetz soll mit einer inhaltlichen Vorgabe an die Vernehmlassungsberichte ergänzt werden, welche einen verbindlichen Qualitätscheck der Regulierung mit folgenden Fragen beinhaltet:

1. Ist die zu behebende Markteffizienz klar identifiziert und genau beschrieben?
2. Sind die Ziele, die mit der Regulierung erreicht werden sollen, ausreichend definiert?
3. Besteht ein klarer Zusammenhang zwischen der vorgeschlagenen Regulierung und dem angestrebten Ziel?
4. Wurde bei der Berücksichtigung von Expertisen das gesamte und globale wissenschaftliche Know-how miteinbezogen?
5. Sind die vorgeschlagenen Regulierungen klar verständlich, transparent, überprüfbar und kostengünstig?
6. Sind alternative marktkonforme Lösungen geprüft worden?
7. Wird mit der vorgeschlagenen Regulierung Risiko- oder Kapitalmanagement-Verantwortung von der Unternehmung an den Regulator verschoben?
8. Werden durch die bestehende oder vorgeschlagene Regulierung Anreize zur Selbstregulierung geschaffen?
9. Besteht mit der bestehenden oder neuen Regulierung noch genügend Spielraum für regulatorischen Wettbewerb?

Mitunterzeichnende: Addor, Aebi Andreas, Arnold, Bigler, Brand, Büchel Roland, Buffat, Bühler, Burgherr, Burkart, Clottu, de Courten, Egloff, Estermann, Flückiger Sylvia, Frehner, Giezendanner, Glarner, Glauser, Gmür Alois, Golay, Grin, Grunder, Grüter, Guhl, Hausammann, Heer, Herzog Verena, Hess Lorenz, Imark, Jauslin, Keller Peter, Keller-Inhelder, Martullo, Müller Thomas, Müri, Nicolet, Nidegger, Page, Pantani, Pezzatti, Quadri, Reimann Lukas, Reimann Maximilian, Rime, Ritter, Rösti, Ruppen, Schneeberger, Sollberger, Stamm, Steinemann, Tuena, Walliser, Wobmann, Zanetti Claudio, Zuberbühler (57)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

11.01.2018 SPK-NR. Folge gegeben

11.10.2018 SPK-SR. Zustimmung

1. Bundesgesetz ...

x 310/19.469 n Knecht. Bäche nicht in jedem Fall offenlegen (21.06.2019)

Das Gewässerschutzgesetz ist so anzupassen, dass bei Ersatz von bestehenden Eindolungen und Überdeckungen nicht nur bei erheblichen Nachteilen, sondern generell bei Nachteilen für die landwirtschaftliche Nutzung und neu auch bei Verlust von Kulturland Fliessgewässer weiterhin überdeckt oder eingedolt werden dürfen beziehungsweise eingedeckt oder eingedolt bleiben können.

Mitunterzeichnende: Aebi Andreas, Bourgeois, Campell, Dettling, Egger Mike, Grin, Haab, Hausammann, Müller Leo, Müller Thomas, Nicolet, Page, Pezzatti, Ruppen, Salzmann, Tuena, von Siebenthal (17)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

05.12.2019 Abgeschrieben, weil die Urheberin / der Urheber aus dem Rat ausgeschieden ist

311/12.419 n Leutenegger Filippo. Wahrung höherer, berechtigter öffentlicher Interessen als Rechtfertigungsgrund (Whistleblowing) (15.03.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Strafgesetzbuch (StGB) wird dahingehend ergänzt, dass unter einen Straftatbestand fallende Handlungen, die verübt werden, um höhere, berechnete öffentliche Interessen zu wahren, und dabei die Grenzen der Verhältnismässigkeit eingehalten werden (Whistleblowing), als Rechtfertigungsgründe gelten und damit straflos bleiben.

Mitunterzeichnende: Caroni, Flach, Hardegger, Jositsch, Kiener Nellen, Leutenegger Oberholzer, Lüscher, Rickli Natalie, Schwaab, Sommaruga Carlo, Stamm, Vogler (12)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

23.05.2013 RK-NR. Folge gegeben

09.01.2014 RK-SR. Zustimmung

18.03.2016 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Frühjahrs-session 2018.

16.03.2018 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Frühjahrs-session 2020.

312/16.438 n (Leutenegger Oberholzer) Piller Carrard. Angemessene Bezüge und Stopp der Lohnex-

zesse bei den Bundes- und bundesnahen Unternehmen (02.06.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Gesetzlich ist festzulegen, dass alle Vergütungen der Bundesunternehmen oder bundesnahen Unternehmungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates und an alle Personen, die mit der Geschäftsführung betraut sind (Geschäftsleitung), angemessen sind. Die Vergütungen der Geschäftsführungs- und Verwaltungsratsmitglieder müssen in einem angemessenen Verhältnis zur konkreten Aufgabe, zur Lage der Gesellschaft und zu den Gehältern des Personals stehen. Der höchste Lohn eines Geschäftsleitungsmitglieds einer Bundes- oder bundesnahen Unternehmung darf das Bruttogehalt eines Bundesrates oder einer Bundesrätin nicht übersteigen.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Jans, Munz, Nordmann, Nussbaumer, Pardini, Reynard, Schenker Silvia, Semadeni, Wermuth (12)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

20.01.2017 SPK-NR. Folge gegeben

15.05.2017 SPK-SR. Keine Zustimmung

11.09.2017 Nationalrat. Folge gegeben

18.01.2018 SPK-SR. Zustimmung

313/12.409 n Lohr. Entschädigung von Hilfeleistungen von Angehörigen im Rahmen des Assistenzbeitrages (14.03.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das IVG ist derart anzupassen, dass Assistenzleistungen von Angehörigen im Rahmen des Assistenzbeitrags zu maximal 80 Prozent entschädigt werden.

Mitunterzeichnende: Amherd, Aubert, Barthassat, Bernasconi, Birrer-Heimo, Böhni, Bulliard, Candinas, Carobbio Guscetti, Darbellay, de Buman, Fässler Hildegard, Fehr Jacqueline, Feri Yvonne, Girod, Glättli, Gmür Alois, Graf Maya, Graf-Litscher, Gysi Barbara, Hadorn, Heim, Humbel, Ingold, John-Calame, Kessler, Lehmann, Leuenberger-Genève, Levrat, Marra, Meier-Schatz, Müller Geri, Nussbaumer, Romano, Rossini, Schelbert, Schenker Silvia, Schmid-Federer, Semadeni, Streiff, Teuscher, Tschümperlin, van Singer, Vischer Daniel, Vogler, von Graffenried (46)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

24.05.2013 SGK-NR. Folge gegeben

16.03.2015 Ständerat. Sistierung

19.06.2015 Nationalrat. Zustimmung

314/17.453 n Lohr. Beschwerderecht der Krankenversicherer gegen Entscheide des BAG betreffend Spezialitätenliste (15.06.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 52 KVG betreffend Analysen und Arzneimittel ist um einen Absatz 4 zu ergänzen, in welchem eine spezialgesetzliche Grundlage geschaffen wird, welche die Beschwerdelegitimation von Krankenversicherern gegen Entscheide des BAG betreffend die Spezialitätenliste gemäss den Artikeln 64 bis 75

der Verordnung über die Krankenversicherung zum Gegenstand hat.

Mitunterzeichnende: Brand, Candinas, Cassis, Chiesa, Clottu, Giezendanner, Herzog Verena, Hess Erich, Hess Lorenz, Keller Peter, Nicolet, Pezzatti, Pieren, Romano, Salzmann, Schneeberger, Walliser, Walter, Weibel (19)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

18.05.2018 SGK-NR. Folge gegeben

16.05.2019 SGK-SR. Zustimmung

315/19.416 n Lüscher. Bessere Würdigung der Umstände, die Führerinnen und Führer eines Feuerwehr-, Sanitäts-, Polizei- oder Zollfahrzeugs auf dringlichen Fahrten berücksichtigen mussten (21.03.2019)

Das Strassenverkehrsgesetz ist wie folgt anzupassen:

Artikel 100 Ziffer 4 (Aufteilung auf drei Ziffern 4, 5 und 6):

4. Der Führer eines Feuerwehr-, Sanitäts-, Polizei- oder Zollfahrzeugs macht sich nicht strafbar, wenn er Verkehrsregeln oder besondere Anordnungen für den Verkehr missachtet:

a. auf dringlichen Dienstfahrten unter Abgabe der erforderlichen Warnsignale;

b. auf Verfolgungsfahrten der Polizei unter Abgabe der erforderlichen Warnsignale;

c. auf Dienstfahrten der Polizei, die durchgeführt werden, um im Fall von Verbrechen und Vergehen Tatverdächtige zu fassen, und auf denen die Warnsignale nicht abgegeben werden, sofern deren Abgabe die Erfüllung der gesetzlichen Aufgabe beeinträchtigen würde, insbesondere eine lautlose oder versteckte Annäherung;

d. auf Dienstfahrten der Polizei, die durchgeführt werden, um im Fall von Verbrechen und Vergehen Tatverdächtige zu fassen, und auf denen aus taktischen Gründen keine Warnsignale abgegeben werden, insbesondere für Observationen.

5. Der Führer eines Feuerwehr-, Sanitäts-, Polizei- oder Zollfahrzeugs macht sich jedoch strafbar, wenn er auf dringlichen Dienstfahrten (Ziff. 4 Bst. a):

a. mit überhöhter Geschwindigkeit fährt und so nicht die Sorgfalt walten lässt, die nach den Umständen erforderlich ist; für die Einstufung der Widerhandlung wird ausschliesslich die Differenz zwischen der festgestellten Geschwindigkeit und der Geschwindigkeit, die angemessen gewesen wäre, berücksichtigt;

b. die erforderlichen Warnsignale nicht abgibt und dadurch einen Unfall mit einem anderen Strassenbenützer oder einem Fussgänger verursacht.

Zur Beurteilung der Sorgfalt, die nach den Umständen erforderlich war, wird berücksichtigt, welche Tatsachen dem Führer bekannt waren und welche Einschätzung dieser Tatsachen ihm möglich war im Moment seines Handelns.

6. Der Richter mildert die dem Führer nach Absatz 5 auferlegte Strafe nach freiem Ermessen, indem er die Umstände der erfüllten Aufgabe berücksichtigt, damit der Führer nicht gleich bestraft wird wie ein Führer, der keine dienstliche Aufgabe erfüllt. Der Richter befreit den Führer ganz von der Strafe, wenn sich zeigt, dass die Erfüllung der Aufgabe im öffentlichen Interesse lag, insbesondere im Fall von Festnahmen von Tätern bei Delikten gegen Leib und Leben oder bei Vermögensdelikten.

Art. 16 Abs. 3 SVG

3 Bei der Festsetzung der Dauer des Lernfahr- oder Führerausweisentzugs sind die Umstände des Einzelfalls zu berücksichtigen.

gen, namentlich die Gefährdung der Verkehrssicherheit, das Verschulden, der Leumund als Motorfahrzeugführer sowie die berufliche Notwendigkeit, ein Motorfahrzeug zu führen.

4 Begeht der Führer eines Feuerwehr-, Sanitäts-, Polizei- oder Zollfahrzeugs eine Widerhandlung auf einer Dienstfahrt nach Artikel 100 Ziffer 4, so wird der Führerausweis nicht entzogen; dies gilt auch für den Fall einer Verurteilung nach Artikel 100 Ziffer 5.

Mitunterzeichnende: Buffat, Maire Jacques-André, Regazzi (3)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

20.01.2020 KVF-NR. Folge gegeben

316/19.485 n Lüscher. Entpolitisierung der Wahl des Bundesanwalts oder der Bundesanwältin (23.09.2019)

Das Strafbehördenorganisationsgesetz ist wie folgt zu ändern:

Art. 20

Abs. 1

Die Vereinigte Bundesversammlung wählt den Bundesanwalt oder die Bundesanwältin und die Stellvertretenden Bundesanwälte oder Bundesanwältinnen. (neu:) In der Regel findet diese Wahl 24 Monate nach der Parlamentswahl statt.

...

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

317/11.482 n Markwalder. Teilzeitbeschäftigte. BVG-Leistungen statt Sozialhilfe (30.09.2011)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz vom 25. Juni 1982 über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge wird wie folgt ergänzt:

Art. 7a Versicherung bei Teilzeitbeschäftigten

Abs. 1

Bei Teilzeitarbeit besteht Versicherungspflicht. Dabei wird der Koordinationsabzug in Prozenten des Arbeitspensums festgelegt. Der Grenzwert der Versicherungspflicht bleibt wie bei der Vollversicherung bestehen.

Abs. 2

Die Arbeitgeber einigen sich darauf, wer die Versicherung führt. Die anderen Arbeitgeber überweisen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge an die entsprechende Vorsorgeeinrichtung. Können sich die Arbeitgeber nicht einigen, so ist derjenige Arbeitgeber mit dem grössten Pensum federführend.

Abs. 3

Subsidiär gelten die Bestimmungen von Artikel 46 BVG.

Mitunterzeichnende: Brunschwig Graf, Eichenberger, Fiala, Flück Peter, Fluri, Huber, Kleiner, Moret Isabelle, Perrinjaquet, Ruey (10)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

12.10.2012 SGK-NR. Folge gegeben

11.02.2013 SGK-SR. Keine Zustimmung

28.05.2018 Nationalrat. Folge gegeben

Siehe Geschäft 12.3974 Mo. SGK-NR

318/15.409 n Markwalder. Berufsgeheimnisschutz für Unternehmensjuristinnen und -juristen (11.03.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Schweizerische Zivilprozessordnung vom 19. Dezember 2008 (ZPO) wird wie folgt geändert:

Art. 160a Ausnahme für unternehmensinterne Rechtsdienste

Abs. 1

In Bezug auf die Tätigkeit eines unternehmensinternen Rechtsdienstes besteht für die Parteien und Dritte keine Mitwirkungspflicht, wenn:

Bst. a

die betreffende Tätigkeit bei einer Anwältin oder einem Anwalt als berufsspezifisch gelten würde; und

Bst. b

der Rechtsdienst von einer Person geleitet wird, die über ein kantonales Anwaltspatent verfügt oder in ihrem Herkunftsstaat die fachlichen Voraussetzungen für die Ausübung des Anwaltsberufs erfüllt.

Abs. 2

Für Unterlagen aus dem Verkehr mit einem Rechtsdienst nach Absatz 1 gilt die Ausnahme nach Artikel 160 Absatz 1 Buchstabe b sinngemäss.

Mitunterzeichnende: Amherd, Barazzzone, Bernasconi, Brand, Caroni, Egloff, Eichenberger, Flach, Golay, Guhl, Huber, Jositsch, Lehmann, Lüscher, Matter Thomas, Merlini, Miesch, Naef, Noser, Reimann Lukas, Reynard, Rickli Natalie, Rossini, Ruiz Rebecca, Rutz Gregor, Schneider-Schneiter, Schwaab, Schwander, Stahl, Stolz, Vischer Daniel, Vogler, Wasserfallen Christian (33)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

23.10.2015 RK-NR. Folge gegeben

21.03.2016 RK-SR. Keine Zustimmung

21.09.2016 Nationalrat. Folge gegeben

25.10.2016 RK-SR. Zustimmung

28.09.2018 Nationalrat. Fristverlängerung um zwei Jahre bis zur Herbstsession 2020.

319/19.444 n Marti Min Li. Sanktionen bei Lohnungleichheit (19.06.2019)

Das Gleichstellungsgesetz wird wie folgt geändert:

Art. 13k Strafbestimmungen (neu)

Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, bei welchen ein Jahr nach Feststellen einer geschlechtsspezifischen Lohndiskriminierung in einer wiederholten Analyse gemäss Artikel 13a wiederum eine geschlechtsspezifische Lohndiskriminierung festgestellt wird, werden mit Busse bis zu 40 000 Franken bestraft.

Mitunterzeichnende: Barrile, Bendahan, Crottaz, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Gysi Barbara, Hadorn, Hardegger, Heim, Marti Samira, Masshardt, Meyer Mattea, Munz, Nordmann, Piller Carrard, Reynard, Schenker Silvia, Seiler Graf, Sommaruga Carlo, Wasserfallen Flavia, Wüthrich (22)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

320/18.490 n Masshardt. Mehr Transparenz. Regelung für Lobbyreisen (14.12.2018)

Das Parlamentsgesetz wird wie folgt ergänzt:

Die Parlamentsmitglieder können Einladungen einer schweizerischen oder internationalen Interessenorganisation zu einer Informationsreise annehmen, sofern die Ratsmitglieder die Reisekosten selber bezahlen. Geldwerte Leistungen unter einem noch zu bestimmenden Betrag sind von dieser Regelung ausgenommen. Die Einzelheiten regelt eine Verordnung der Bundesversammlung.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Barrile, Büchel Roland, Campell, Crottaz, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Glättli, Gugger, Jans, Marti Samira, Meyer Mattea, Munz, Nussbaumer, Reimann Lukas, Sommaruga Carlo, Streiff (17)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

321/18.492 n Masshardt. Transparenz auch bei Lobbyreisen (14.12.2018)

Die Verordnung der Bundesversammlung über die Pflege der internationalen Beziehungen des Parlamentes ist wie folgt zu ändern:

Art. 9a

Die Parlamentsdienste führen ein öffentliches Register über die Reisen von Ratsmitgliedern im Ausland, die sie:

- a. gestützt auf diese Verordnung zulasten der Rechnung der Bundesversammlung unternehmen;
- b. auf Einladung schweizerischer, ausländischer oder internationaler Behörden und Interessengruppen annehmen.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Barrile, Büchel Roland, Campell, Crottaz, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Glättli, Graf-Litscher, Gugger, Heim, Jans, Marti Samira, Meyer Mattea, Munz, Nordmann, Nussbaumer, Reimann Lukas, Reynard, Sommaruga Carlo, Streiff (21)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

Siehe Geschäft 18.4349 Mo. Masshardt

322/19.461 n Masshardt. Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern. Rechtsanspruch auf Reduktion des Beschäftigungsgrads für Mütter und Väter nach Geburt und Adoption (20.06.2019)

Das Obligationenrecht wird wie folgt geändert:

Art. 329g Reduktion des Beschäftigungsgrads nach der Geburt oder Adoption

Abs. 1

Die Eltern haben ab der Geburt oder Aufnahme zur Adoption und die eingetragenen Partner und Partnerinnen ab der Geburt eines oder mehrerer Kinder Anspruch auf eine Reduktion des Beschäftigungsgrads in ihrer Funktion um höchstens 20 Prozent. Der Beschäftigungsgrad darf dabei nicht unter 60 Prozent fallen.

Abs. 2

Der Anspruch auf Reduktion des Beschäftigungsgrads ist innerhalb von 12 Monaten nach der Geburt oder der Aufnahme zur Adoption geltend zu machen.

Abs. 3

Die Arbeit mit reduziertem Beschäftigungsgrad beginnt spätestens am ersten Tag nach Ablauf der zwölfmonatigen Frist nach Absatz 2.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Ammann, Badran Jacqueline, Barrile, Bendahan, Birrer-Heimo, Crottaz, Derder, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Gmür-Schönenberger, Grossen Jürg, Gysi Barbara, Hadorn, Hardegger, Heim,

Marra, Marti Min Li, Marti Samira, Meyer Mattea, Müller-Altarmatt, Munz, Nordmann, Quadranti, Riklin Kathy, Romano, Schenker Silvia, Seiler Graf, Sommaruga Carlo, Streiff, Thorens Goumaz, Wasserfallen Flavia, Wüthrich (34)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

323/19.503 n Masshardt. Konkordanz stärken mit neun Bundesratsmitgliedern (19.12.2019)

Die Bundesverfassung wird wie folgt geändert:

Artikel 175 Zusammensetzung und Wahl

Absatz 1

Der Bundesrat besteht aus neun Mitgliedern.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Barrile, Feller, Fischer Roland, Friedl Claudia, Glättli, Gysi Barbara, Gysin Greta, Hess Lorenz, Locher Benguerel, Molina, Müller-Altarmatt, Munz, Nordmann, Pfister Gerhard, Pult, Regazzi, Romano, Roth Franziska, Ryser, Siegenthaler, Storni, Suter, Wermuth, Widmer Céline (25)

324/19.434 n Matter Thomas. Ausschluss von sogenannten Umwelt- oder Klimaflüchtlings vom Flüchtlingsbegriff im Asylgesetz (07.05.2019)

Es sei das Asylgesetz (AsylG) vom 26. Juni 1998 wie folgt zu ergänzen:

Art. 3 Flüchtlingsbegriff

...

Abs. 4 (neu)

Keine Flüchtlinge sind Personen, die wegen Veränderungen ihrer natürlichen Lebensgrundlagen oder den Folgen des Klimawandels ernsthaften Nachteilen ausgesetzt sind oder begründete Furcht haben, solchen Nachteilen ausgesetzt zu werden. Vorbehalten bleibt die Einhaltung des Abkommens vom 28. Juli 1951 über die Rechtsstellung der Flüchtlinge (Flüchtlingskonvention).

Abs. 5 (wie bisher 4)

...

Es sei das Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG) vom 16. Dezember 2005 wie folgt zu ergänzen:

Art. 83 Anordnung der vorläufigen Aufnahme

...

Abs. 4

Der Vollzug kann für Ausländerinnen oder Ausländer unzumutbar sein, wenn sie in Situationen wie Krieg, Bürgerkrieg, allgemeiner Gewalt und medizinischer Notlage im Heimat- oder Herkunftsstaat konkret gefährdet sind. Zumutbar ist der Vollzug namentlich dann, wenn lediglich Nachteile aufgrund von Veränderungen der natürlichen Lebensgrundlagen oder den Folgen des Klimawandels vorliegen.

...

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

325/18.461 n (Mazzone) Prelicz-Huber. Artikel 116 AuG. Solidarität nicht mehr kriminalisieren (28.09.2018)

Artikel 116 des Ausländergesetzes (AuG) ist so anzupassen, dass Personen, die Hilfe leisten, sich nicht strafbar machen, wenn sie dies aus achtenswerten Gründen tun.

Mitunterzeichnende: de la Reussille, Graf Maya, Marra, Molina, Piller Carrard, Sommaruga Carlo, Thorens Goumaz, Töngi (8)
 NR/SR *Staatspolitische Kommission*
05.12.2019 Wird übernommen

326/11.411 n Meier-Schatz. Betreuungszulage für pflegende Angehörige (15.03.2011)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Es sind die gesetzlichen Grundlagen zu erarbeiten, um pflegenden Angehörigen eine Betreuungszulage zukommen zu lassen.

Mitunterzeichnende: Amherd, Bader Elvira, Bänziger, Barthasat, Bernasconi, Bischof, Büchler Jakob, Cathomas, Darbellay, de Buman, Egger, Glanzmann, Graf-Litscher, Häberli-Koller, Hany, Heim, Hochreutener, Ingold, John-Calame, Lang, Lustenberger, Maire Jacques-André, Marra, Meyer Thérèse, Pfister Gerhard, Prelicz-Huber, Riklin Kathy, Robbiani, Roux, Schenker Silvia, Schmid-Federer, Schmidt Roberto, Schneider-Schneiter, Steiert, Streiff, Stump, Thorens Goumaz, Weber-Gobet, Weibel (39)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

08.03.2012 Nationalrat. Folge gegeben

19.06.2012 SGK-SR. Zustimmung

26.09.2014 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Herbstsession 2016.

30.09.2016 Nationalrat. Fristverlängerung um zwei Jahre bis zur Herbstsession 2018.

28.09.2018 Nationalrat. Fristverlängerung um zwei Jahre bis zur Herbstsession 2020.

Siehe Geschäft 13.3366 Po. SGK-NR

327/11.412 n Meier-Schatz. Rahmenbedingungen für die Entlastung von pflegenden Angehörigen (15.03.2011)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Es sind die gesetzlichen Grundlagen zu erarbeiten, um pflegenden Angehörigen eine Auszeit zu ermöglichen.

Mitunterzeichnende: Amherd, Bader Elvira, Bänziger, Barthasat, Bernasconi, Bischof, Büchler Jakob, Cathomas, Darbellay, de Buman, Glanzmann, Graf-Litscher, Häberli-Koller, Hany, Heim, Ingold, John-Calame, Lang, Maire Jacques-André, Meyer Thérèse, Pfister Gerhard, Prelicz-Huber, Riklin Kathy, Robbiani, Roux, Schenker Silvia, Schmid-Federer, Schmidt Roberto, Schneider-Schneiter, Segmüller, Steiert, Streiff, Thorens Goumaz, Weber-Gobet (34)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

11.11.2011 SGK-NR. Folge gegeben

19.06.2012 SGK-SR. Zustimmung

26.09.2014 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Herbstsession 2016.

30.09.2016 Nationalrat. Fristverlängerung um zwei Jahre bis zur Herbstsession 2018.

28.09.2018 Nationalrat. Fristverlängerung um zwei Jahre bis zur Herbstsession 2020.

Siehe Geschäft 13.3366 Po. SGK-NR

328/18.475 n (Merlini) Markwalder. Beschleunigung des Verfahrens bei der Kündigung des Mietverhältnisses wegen Eigenbedarf des Vermieters oder seiner Familienangehörigen (12.12.2018)

Ich beantrage die Erarbeitung eines Gesetzentwurfes durch die Bundesversammlung, der das Obligationenrecht (OR) und/oder die Zivilprozessordnung (ZPO) ändert, damit die durchschnittliche Dauer zivilrechtlicher Streitigkeiten in Sachen Kündigung des Mietverhältnisses wegen Geltendmachung von Eigenbedarf im Sinne der Artikel 261 Absatz 2 Buchstabe a, 271a Absatz 3 Buchstabe a und 272 Absatz 2 Buchstabe b OR im Vergleich zur derzeitigen Situation signifikant verringert wird. Dieser Gesetzentwurf muss zwei Punkte erfüllen: Erstens muss er die zu strengen Voraussetzungen lockern, die momentan von der Rechtsprechung angewandt werden, damit die Dringlichkeit des Eigenbedarfs im Sinne der oben genannten Bestimmungen des OR anerkannt wird. Zweitens muss er festlegen, dass bei der Kündigung des Mietverhältnisses ein summarisches Verfahren zur Anwendung kommt, dessen Fristen sicherstellen, dass zivilrechtliche Streitigkeiten innerhalb einer angemessenen kurzen Zeitspanne (maximal innerhalb einiger Monate) erledigt werden; dies kann auch durch die Begrenzung der Rechtsmittel erfolgen.

Mitunterzeichnende: Bauer, Brand, Brunner Hansjörg, Cattaneo, Chiesa, Egloff, Eichenberger, Fässler Daniel, Feller, Hiltbold, Jauslin, Lüscher, Markwalder, Moret Isabelle, Müller Walter, Pantani, Pezzatti, Quadri, Regazzi, Romano, Schilliger, Schneeberger, Vitali, Wasserfallen Christian, Wehrli (25)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

14.11.2019 RK-NR. Folge gegeben

05.12.2019 Wird übernommen

329/19.462 n Meyer Mattea. Schutz vor Korruption. Keine überrissenen Mandate für Parlamentarierinnen und Parlamentarier (20.06.2019)

Das Parlamentsrecht ist so anzupassen, dass Entschädigungen für Mandate, die Parlamentarierinnen und Parlamentarier ausserhalb des eidgenössischen Parlamentsbetriebes ausüben, maximal der Höhe der Parlamentsentschädigung entsprechen dürfen. Konkret dürfen Taggelder von Mandaten nicht höher sein als Taggelder, die ein Parlamentsmitglied für das Parlamentsmandat erhält. Dasselbe gilt für Pauschalen, Entschädigungen für Vorbereitungs- sowie Nachbereitungszeit sowie für die Vergütung von allfälligen Ausgaben wie zum Beispiel Reise-, Übernachtungs- und Mahlzeitenentschädigungen. Es sollen Ausnahmeregelungen geschaffen werden für ordentliche berufliche Tätigkeiten und einzelne Tagesaufträge.

Mitunterzeichnende: Arslan, Barrile, Kälin, Marti Samira, Molina, Schenker Silvia, Seiler Graf, Töngi, Wasserfallen Flavia, Wermuth (10)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

330/19.501 n Molina. Einführung einer Rechtsgrundlage für gezielte Sanktionen bei schweren Menschenrechtsverletzungen und Korruption durch hochrangige Politiker und Politikerinnen (18.12.2019)

Es seien die gesetzlichen Grundlagen vorzuschlagen, die dem Bundesrat die Kompetenz geben, gegen hochrangige ausländische Politikerinnen und Politikern Konto- sowie Reisesperren zu verhängen, die schwere Menschenrechtsverbrechen begangen haben oder an schweren Korruptionsfällen beteiligt sind.

Dabei seien die rechtlichen Voraussetzungen zu definieren. Solche Massnahmen seien auf zwei Jahre mit der Möglichkeit auf einmalige Verlängerung zu beschränken. Für Beschwerden gegen diese Massnahmen sei eine unabhängige Ombudsstelle einzurichten.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Arslan, Atici, Badertscher, Barrile, Bendahan, Crottaz, de la Reussille, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Fischer Roland, Fridez, Funicello, Gugger, Gysi Barbara, Hurni, Jans, Locher Benguerel, Maillard, Marti Min Li, Meyer Mattea, Moser, Munz, Piller Carrard, Pult, Roth Franziska, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Suter, Töngi, Walder, Wasserfallen Flavia, Widmer Céline (33)

331/19.493 n Müller Leo. Ausschreibung für gewerbliche und landwirtschaftliche Fotovoltaik (26.09.2019)

Im Stromversorgungsgesetz (StromVG) soll ein Ausschreibemodell für gewerbliche und bäuerliche Fotovoltaikanlagen auf bestehenden Gebäuden und Anlagen aufgenommen werden. Ausgeschrieben wird entweder eine Mindestpreisgarantie für 15 bis 20 Jahre ("contracts for difference") oder entsprechend höhere Ansätze für die Einmalvergütung für Anlagen ohne Eigenverbrauch.

Mitunterzeichnende: Aebi Andreas, Egger Thomas, Eymann, Gschwind, Marchand-Balet, Ritter (6)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

x 332/16.417 n Müller-Altarmatt. Ausbildungszulagen ab dem Beginn der Ausbildung statt aufgrund des Geburtstages ausrichten (17.03.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 3 des Bundesgesetzes über die Familienzulagen (FamZG) wird wie folgt geändert:

Art. 3

Abs. 1

Die Familienzulagen nach diesem Gesetz umfassen:

...

Bst. b

die Ausbildungszulage: Sie wird ab dem Ende des Monats, in dem das Kind das 16. Altersjahr vollendet oder eine Ausbildung als Fortsetzung der obligatorischen Volksschule beginnt, bis zum Abschluss der Ausbildung ausgerichtet, längstens jedoch

...

...

Mitunterzeichnende: Amherd, Ammann, Bertschy, Büchler Jakob, Candinas, Fässler Daniel, Gmür Alois, Gmür-Schönenberger, Ingold, Landolt, Leutenegger Oberholzer, Lohr, Marchand-Balet, Müller Leo, Quadranti, Riklin Kathy, Ritter, Schmid-Federer, Schmidt Roberto, Schneider-Schneiter, Streiff, Vogler (22)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

12.05.2017 SGK-NR. Folge gegeben

14.08.2017 SGK-SR. Zustimmung

20.12.2019 Nationalrat. Abschreibung

333/19.445 n Müller-Altarmatt. Schweizer Kreislaufwirtschaft stärken. Umweltbelastung im Ausland berücksichtigen (19.06.2019)

Das Umweltschutzgesetz (USG) wird wie folgt geändert:

Art. 10h Abs. 1

Bund und im Rahmen ihrer Zuständigkeit die Kantone sorgen für die Schonung der natürlichen Ressourcen. Dabei wird die im Ausland verursachte Umweltbelastung mitberücksichtigt.

Mitunterzeichnende: Bäumle, Girod, Gmür Alois, Grunder, Jans, Thorens Goumaz (6)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

334/19.504 n Munz. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen (19.12.2019)

Das Personenbeförderungsgesetz PBG, Artikel 15 ist wie folgt zu ändern:

6bis Die Unternehmen haben für Kinder und Jugendliche, die im Rahmen von Anlässen der obligatorischen Schulzeit und in Begleitung von Lehrpersonen reisen, einen preislich ermässigten Tarif, namentlich für Tageskarten, aufzustellen.

6ter Die Transportunternehmen dürfen für Gruppen nach Abs. 6bis besondere Beförderungsbestimmungen wie beispielsweise eine Reservationspflicht vorsehen und Gruppen vom Transport auf einzelnen sehr stark frequentierten Verbindungen einschränken oder ausschliessen.

6quater Der Bundesrat kann die Maximalbeträge der Tageskarten gemäss Abs. 6bis festlegen. Die den Unternehmen dadurch entstehenden Mindererträge sind durch den Bund auszugleichen.

7 Die Unternehmen ...(bestehendes Gesetz)

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Atici, Bendahan, Chevalley, Crottaz, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Fridez, Friedl Claudia, Funicello, Gysi Barbara, Jans, Locher Benguerel, Marra, Marti Min Li, Marti Samira, Molina, Piller Carrard, Pult, Schneider Schüttel, Storni (21)

Siehe Geschäft 19.505 Pa.IV. Roduit

Siehe Geschäft 19.506 Pa.IV. Eymann

Siehe Geschäft 19.507 Pa.IV. Trede

335/16.493 n Nantermod. Urheberrechte. Keine Vergütung für die Verwendung in privaten Räumlichkeiten von Hotels, Ferienwohnungen, Spitälern und Gefängnissen (14.12.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über das Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (URG) wird wie folgt geändert:

Art. 19

Abs. 1

...

Bst. d

jegliche Werkverwendung im persönlichen Bereich oder im kleinen Kreis in privaten Räumlichkeiten von Hotels, Ferienwohnungen, Spitälern oder Gefängnissen.

...

Mitunterzeichner: Bauer (1)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

25.10.2018 RK-NR. Folge gegeben

29.10.2019 RK-SR. Keine Zustimmung

336/17.514 n Nantermod. Missbräuchlicher Mietertrag. Artikel 269 OR soll auf Zeiten von Wohnungsmangel beschränkt werden (13.12.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Obligationenrecht (OR; SR 220) wird wie folgt geändert:

Art. 269 OR

Herrscht auf einem Markt Wohnungsmangel, so gelten Mietzinse als missbräuchlich, wenn damit ein übersetzter Ertrag aus der Mietsache erzielt wird oder wenn sie auf einem offensichtlich übersetzten Kaufpreis beruhen.

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

06.07.2018 RK-NR. Folge gegeben

06.11.2018 RK-SR. Keine Zustimmung

20.06.2019 Nationalrat. Folge gegeben

337/17.515 n Nantermod. Missbräuchlicher Mietertrag. Artikel 270 OR soll auf Zeiten von Wohnungsmangel beschränkt werden (13.12.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Obligationenrecht (OR; SR 220) wird wie folgt geändert:

Art. 270 OR

Herrscht auf einem Markt Wohnungsmangel, so kann der Mieter den Anfangsmietzins innert 30 Tagen nach Übernahme der Sache bei der Schlichtungsbehörde als missbräuchlich im Sinne der Artikel 269 und 269a anfechten und dessen Herabsetzung verlangen, wenn:

- a. er sich wegen einer persönlichen oder familiären Notlage zum Vertragsabschluss gezwungen sah; oder
- b. der Vermieter den Anfangsmietzins gegenüber dem früheren Mietzins für dieselbe Sache erheblich erhöht hat.

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

06.07.2018 RK-NR. Folge gegeben

06.11.2018 RK-SR. Keine Zustimmung

20.06.2019 Nationalrat. Folge gegeben

338/18.429 n Nantermod. Kostenbeteiligung. Möglichkeit eines Gesundheitssparkontos schaffen (12.06.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) und die anderen einschlägigen Gesetzesgrundlagen sind so zu ändern, dass es den Versicherten auf Wunsch möglich ist, auf einem Kautionskonto einen Betrag zurückzustellen, um ihre Kostenbeteiligung bei den Gesundheitskosten zu finanzieren.

Die Kommission soll auch prüfen, ob eine Steuerbefreiung des Sparbetrags bis zu einer bestimmten Obergrenze sinnvoll ist.

Mitunterzeichnende: Brand, Moret Isabelle, Pezzatti, Sauter, Weibel (5)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

04.07.2019 SGK-NR. Folge gegeben

339/18.443 n Nantermod. Organspende dank der Versichertenkarte stärken (18.09.2018)

Das Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) ist wie folgt zu ändern:

Art. 42b Organspende

Abs. 1

Die versicherte Person informiert den Versicherer über die Organspendebereitschaft wie auch über eine mögliche Patientenverfügung. Diese Informationen werden dem Versicherer bei Abschluss oder Erneuerung des Versicherungsvertrags mitgeteilt.

Abs. 2

Der Spendewille der versicherten Person wird auf der Versichertenkarte vermerkt; der Bundesrat legt die Einzelheiten fest.

Abs. 3

Die versicherte Person kann jederzeit ihren Spendewillen ändern; der Versicherer lässt der versicherten Person im Fall einer Änderung eine angepasste Versichertenkarte zukommen.

Abs. 4

Existieren widersprüchliche Willenserklärungen der versicherten Person in Bezug auf die Spendebereitschaft oder die Patientenverfügung, so ist die jüngste Willenserklärung massgebend; falls es nicht möglich ist, die neuste Willenserklärung zu bestimmen, fällt die Entscheidung zur Organspende an die nächsten Angehörigen.

Abs. 5

Die Daten zur Organspende sind vertraulich und die Versicherer dürfen sie nicht an Dritte bekannt gegeben; eine Ausnahme bildet die Bekanntgabe an einen neuen Versicherer, wenn die versicherte Person die Krankenkasse wechselt.

Mitunterzeichnende: Moret Isabelle, Pezzatti, Sauter (3)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

17.10.2019 SGK-NR. Folge gegeben

x 340/18.484 n Nantermod. Referenzfranchise von 1500 Franken zur Reduktion der Krankenversicherungsprämien (12.12.2018)

Das Bundesgesetz über die Krankenversicherung wird wie folgt geändert:

Art. 64

...

Abs. 3

Die Referenzfranchise beträgt 1500 Franken. Der Bundesrat bestimmt die wählbaren Franchisen und setzt für den Selbstbehalt einen jährlichen Höchstbetrag fest.

...

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

10.12.2019 Nationalrat. Keine Folge gegeben

x 341/18.485 n Nantermod. Chronische Krankheiten. Programme für die Behandlung und Vorteile für die Patientinnen und Patienten (12.12.2018)

Das Bundesgesetz über die Krankenversicherung und die anderen einschlägigen Gesetzesgrundlagen sind so zu ändern, dass der Bundesrat, die Patientenorganisationen, die Leistungserbringer und die Versicherer Vereinbarungen abschliessen können, die einen Plan zur integrierten Behandlung bei bestimmten chronischen Krankheiten vorsehen.

Die versicherte Person soll von der Kostenbeteiligung befreit werden können, wenn sie die verschriebene Behandlung erhält. Der Nachweis dafür kann namentlich über medizinische Gutachten oder technische Mittel erbracht werden.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

10.12.2019 Nationalrat. Keine Folge gegeben

342/18.486 n Nantermod. Höhere Franchisen für alle zugänglich machen (12.12.2018)

Das Bundesgesetz über die Krankenversicherung wird wie folgt geändert:

Art. 64 Abs. 8

Aufgehoben

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

14.11.2019 SGK-NR. Folge gegeben

343/18.487 n Nantermod. KVG. Mehr Wettbewerb durch mehr Transparenz bei den Preisen (12.12.2018)

Das Bundesgesetz über die Krankenversicherung wird wie folgt geändert:

Art. 43 Abs. 1bis

Die Leistungserbringer informieren die Versicherten im Voraus über die Kosten für die Leistungen. Die Organisationen der Leistungserbringer einigen sich über den Betrag, ab dem diese Information zwingend ist. Der Bundesrat kann diesen Betrag subsidiär bestimmen.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

15.11.2019 SGK-NR. Folge gegeben

x 344/18.488 n Nantermod. KVG. Mehr Wettbewerb durch Qualitätsindikatoren (12.12.2018)

Das Krankenversicherungsgesetz (KVG) wird wie folgt geändert:

Art. 59a Daten der Leistungserbringer

...

Abs. 2bis

Der Bundesrat macht die Daten nach Absatz 1 den Gesundheitsfachpersonen und den Patientinnen und Patienten über eine Online-Plattform zugänglich.

...

Abs. 3bis

Der Bundesrat sieht angemessene Sanktionen für Leistungserbringer vor, die sich weigern, die Daten nach Absatz 1 zu liefern.

...

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

15.11.2019 Zurückgezogen

345/12.491 n Neiryneck. Unbeschränkter Aufschieb des AHV-Rentenbezugs (11.12.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 39 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 20. Dezember 1946 über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG) wird wie folgt geändert:

Personen, die Anspruch auf eine ordentliche Altersrente haben, können den Beginn des Rentenbezugs beliebig lange aufschieben und die Rente mit einer Vorankündigung von einem Monat abrufen.

Mitunterzeichnende: Barthassat, Bugnon, Buttet, Darbellay, Feller, Freysinger, Gross Andreas, Gschwind, Ingold, Leuenberger-Genève, Moser, Nidegger, Pezzatti, Regazzi, Romano, van Singer, Vogler, Voruz, Weibel (19)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

22.01.2014 SGK-NR. Folge gegeben

01.09.2015 SGK-SR. Keine Zustimmung

28.05.2018 Nationalrat. Folge gegeben

346/19.477 n Nicolet. Handelsabkommen. Stärkung der demokratischen Rolle des Parlamentes (10.09.2019)

Das geltende Recht ist so zu ändern, dass die Rolle des Parlamentes bei der Festlegung der internationalen Handelspolitik gestärkt wird; insbesondere durch die Bestimmung von Zielen und roten Linien für die Einfuhr von Lebensmitteln in den Verhandlungen zu Handelsabkommen.

Mitunterzeichnende: Addor, Arnold, Béglé, Brélaz, Buffat, Bühler, Bulliard, Campell, Chiesa, Dettling, Feller, Glauser, Grin, Gschwind, Haab, Hausammann, Page, Reynard, Ritter, Rochat Fernandez, Roduit, Salzmann, Siegenthaler, Thorens Goumaz (24)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

347/16.461 n Nidegger. EMRK, Strafregister, Restitutio in integrum. Bundesgerichtsgesetz anpassen (27.09.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 122 Buchstabe a des Bundesgerichtsgesetzes wird mit folgendem Wortlaut ergänzt:

Art. 122

Die Revision wegen Verletzung der Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten vom 4. November 1950 (EMRK) kann verlangt werden, wenn:

Bst. a

der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte in einem endgültigen Urteil festgestellt hat, dass die EMRK oder die Protokolle dazu verletzt worden sind, oder wenn die Schweizer Regierung die Verletzung vor dem Gerichtshof anerkannt hat;

...

Mitunterzeichnende: Addor, Amaudruz, Brand, Bühler, Egloff, Keller Peter, Lüscher, Reimann Lukas, Ruppen, Schwaab, Schwander, Zanetti Claudio (12)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

02.11.2017 RK-NR. Folge gegeben

26.04.2018 RK-SR. Zustimmung

348/19.502 n Nussbaumer. Anpassung des Kernenergiegesetzes zwecks Vorbeugung gegen Ring-Fencing-Strategien der AKW-Betreibergesellschaften (19.12.2019)

Das Kernenergiegesetz ist dahingehend zu verbessern, dass Ring-Fencing-Strategien im Bereich der Nachschusspflicht gemäss Artikel 80 KEG von Betreibern von Atomkraftwerken innerhalb von Muttergesellschaften und Atomkraftwerken in Partnerwerke eingeschränkt und ggf. verhindert werden können.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Atici, Barrile, Bäumle, Bendahan, Crottaz, Egger Kurt, Flach, Girod, Glättli, Grossen Jürg, Gugger, Gysin Greta, Hurni, Jans, Locher Benguerel, Marti Min Li, Marti Samira, Masshardt, Molina, Müller-Altermatt, Nordmann, Pult, Reynard, Roth Franziska, Seiler Graf, Storni, Streiff, Walder, Wasserfallen Flavia, Wermuth, Wettstein (32)

349/17.454 n (Pantani) Quadri. Änderung des Finanzmarktaufsichtsgesetzes (15.06.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein: Das Finanzmarktaufsichtsgesetz soll wie folgt geändert werden:

Art. 5 Ziele der Finanzmarktaufsicht

...

Abs. 2

Bei der Erfüllung ihrer Aufgaben trifft die Finma immer den Entscheid, der am besten ist für die Wettbewerbsfähigkeit des Schweizer Finanzplatzes.

Art. 5bis Bearbeitungsfrist

Die Finma bearbeitet Gesuche innerhalb von 60 Tagen nach Eingang.

Mitunterzeichnende: Cassis, Chiesa, Matter Thomas, Merlini, Quadri, Regazzi, Romano, Schneeberger (8)

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

03.09.2018 WAK-NR. Folge gegeben

29.08.2019 WAK-SR. Keine Zustimmung

05.12.2019 Wird übernommen

350/19.438 n (Pantani) Quadri. Nichtigkeit des Mantelhandels (04.06.2019)

Das Obligationenrecht wird wie folgt geändert:

Nichtigkeit der Übertragung von Aktien

Art. ...

Abs. 1

Jedes Rechtsgeschäft, mit dem Aktien einer Gesellschaft, die wirtschaftlich liquidiert ist und aufgegeben wurde, Dritten übertragen werden, ist nichtig.

Abs. 2

Das Rechtsgeschäft ist nicht nichtig, wenn innerhalb von zwei Monaten nach dessen Abschluss das Aktienkapital wieder vollständig einbezahlt und die Rekapitalisierung im Handelsregister eingetragen ist.

Nichtigkeit der Übertragung von Stammanteilen

Art. ...

Jedes Rechtsgeschäft, mit dem Stammanteile an einer Gesellschaft, die wirtschaftlich liquidiert ist und aufgegeben wurde, Dritten übertragen werden, ist nichtig. Die aktienrechtliche

Bestimmung über die Nichtigkeit der Übertragung von Aktien ist sinngemäss anwendbar.

Mitunterzeichnende: Cattaneo, Chiesa, Merlini, Quadri, Regazzi, Romano (6)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

05.12.2019 Wird übernommen

351/19.459 n Piller Carrard. System der Alimentenbevorschussung verbessern (20.06.2019)

Die Bundesgesetzgebung wird wie folgt geändert:

Bundesverfassung

Art. 116

...

Abs. 5

Der Bund legt Grundsätze fest über die Harmonisierung der Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen durch die Kantone.

Schweizerisches Zivilgesetzbuch

Art. 131a (Unterhalt des Ehegatten/der Ehegattin)

Abs. 1

Die Kantone regeln die Ausrichtung von Vorschüssen für den Unterhalt der berechtigten Person, wenn die verpflichtete Person ihrer Unterhaltspflicht nicht nachkommt. Der Betrag der Vorschüsse ist so zu bemessen, dass er das Existenzminimum der berechtigten Person deckt.

...

Art. 293 (Unterhalt des Kindes und/oder des Partners oder der Partnerin)

...

Abs. 2

Die Kantone regeln die Ausrichtung von Vorschüssen für den Unterhalt des Kindes, wenn die Eltern ihrer Unterhaltspflicht nicht nachkommen. Der Betrag der Vorschüsse ist so zu bemessen, dass er das Existenzminimum des Kindes deckt. Die Dauer der Bevorschussung richtet sich nach dem gültigen und vollstreckbaren Unterhaltstitel.

Mitunterzeichnende: Bendahan, Crottaz, Fehlmann Rielle, Friedl Claudia, Maire Jacques-André, Munz, Rochat Fernandez, Sommaruga Carlo (8)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

352/12.463 n (Poggia) Golay. Privatküglerschaft im Strafprozess. Schliessung einer Gesetzeslücke (11.09.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 118 der Strafprozessordnung (SR 312.0; StPO) ist zu ergänzen, mit dem Ziel, dass Angehörige von Opfern, die aufgrund der strafbaren Handlung verstorben sind, sich als Privatküglerschaft konstituieren können, selbst wenn sie gegen den Täter keine Zivilklage erheben können.

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

06.09.2013 RK-NR. Folge gegeben

26.12.2013 Wird übernommen

15.05.2014 RK-SR. Zustimmung

18.03.2016 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2018.

353/12.492 n (Poggia) Golay. Zulassung zum Bundesgericht. Beseitigung der ungerechtfertigten Ungleichbehandlung von Opfern (11.12.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 81 Absatz 1 Buchstabe b des Bundesgerichtsgesetzes (SR 173.110) zum Beschwerderecht wird durch den Zusatz einer neuen Ziffer 4 wie folgt geändert:

Art. 81

Abs. 1

...

Bst. b

...

4. die Privatküglerschaft, wenn der angefochtene Entscheid sich auf die Beurteilung ihrer Ansprüche gegen ein öffentliches Gemeinwesen oder eine öffentlich-rechtliche Körperschaft auswirken kann, sofern diese allein für den Schaden aufkommen müssen, der von der beschuldigten Person verursacht wurde,

...

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

06.09.2013 RK-NR. Folge gegeben

26.12.2013 Wird übernommen

15.05.2014 RK-SR. Zustimmung

18.03.2016 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2018.

354/13.426 n (Poggia) Golay. Stillschweigende Verlängerung von Dienstleistungsverträgen. Mehr Informationen und Schutz für Konsumentinnen und Konsumenten (17.04.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Gesetzgebung wird dahingehend ergänzt, dass Dienstleistungsanbieter, die eine stillschweigende Fortführung eines abgeschlossenen Dienstleistungsvertrages vereinbaren, ihre Kundinnen und Kunden über die Möglichkeit, vom Vertrag zurückzutreten, informieren müssen; diese Mitteilung muss mindestens einen Monat vor Ablauf der Kündigungsfrist erfolgen. Erfolgt diese Mitteilung nicht, so müssen die Kundinnen und Kunden ohne Konventionalstrafe vom Vertrag zurücktreten können, und der Dienstleistungsanbieter muss ihnen den Betrag, den sie für die noch nicht abgelaufene Vertragsperiode bereits bezahlt haben, zurückerstatten.

Mitunterzeichnende: Amaudruz, Barthassat, Bernasconi, Bugnon, Buttet, Feller, Fridez, Friedl Claudia, Grin, Hodgers, Leuenberger-Genève, Parmelin, Perrin, Ribaux, Rossini, Schenker Silvia, Schwaab, Tornare, van Singer, Veillon (20)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

26.12.2013 Wird übernommen

11.04.2014 RK-NR. Folge gegeben

10.02.2015 RK-SR. Zustimmung

17.03.2017 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Frühjahrsession 2019.

04.07.2019 Bericht RK-NR (BBI 2019 6825)

13.10.2019 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2019 6995)

1. Schweizerisches Obligationenrecht (Stillschweigende Vertragsverlängerungen) (BBI 2019 6845)

22.03.2019 Nationalrat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrsession 2021.

355/13.441 n (Poggia) Golay. Zivilprozess. Klagen betreffend Zusatzversicherungen zur obligatorischen Unfallversicherung gleich behandeln wie solche betreffend Zusatzversicherungen zur sozialen Krankenversicherung (21.06.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 7 und Artikel 243 Absatz 2 Buchstabe f der Zivilprozessordnung (SR 272) sollen wie folgt ergänzt werden:

Art. 7

... und zur obligatorischen Unfallversicherung nach dem Bundesgesetz vom 20. März 1981 über die Unfallversicherung zuständig ist.

Art. 243

...

Abs. 2

...

Bst. f

... und zur obligatorischen Unfallversicherung nach dem Bundesgesetz vom 20. März 1981 über die Unfallversicherung.

...

Mitunterzeichnende: Chevalley, Grin, Parmelin, Ribaux, Rossini, Schenker Silvia, van Singer, Vogler (8)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

26.12.2013 Wird übernommen

26.06.2014 RK-NR. Folge gegeben

17.11.2014 RK-SR. Zustimmung

16.12.2016 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2018.

356/16.470 n Regazzi. Verzugszinssatz des Bundes. Anpassung an Marktzinsen (29.09.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 104 des Obligationenrechts (OR) wird dahingehend angepasst, dass der aktuell geltende Verzugszinssatz (5 Prozent) durch eine Regelung ersetzt wird, die den Verzugszinssatz an die allgemeine Entwicklung der Marktzinssätze anbindet. Ebenfalls anzupassen sind die Verordnung über die Verzinsung ausstehender Verrechnungssteuern, die Verordnung über die Alters- und Hinterlassenenversicherung und sämtliche anderen Gesetze, Verordnungen, Kreisschreiben und weiteren Bundestexte, die Verzugszinsen regeln.

Mitunterzeichnende: Barazzone, Bigler, Brand, Büchler Jakob, Buttet, Chiesa, Gmür Alois, Grunder, Grüter, Gschwind, Guhl, Hiltbold, Müller Thomas, Pantani, Pezzatti, Quadri, Rime, Romano, Rutz Gregor, Schilliger (20)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

19.10.2017 RK-NR. Folge gegeben

26.04.2018 RK-SR. Zustimmung

357/16.488 n Regazzi. Aufnahme des Rechtsinstituts des Trusts in die schweizerische Gesetzgebung (13.12.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative als allgemeine Anregung ein:

In unserem Obligationenrecht oder in unserem Zivilgesetzbuch sind die rechtlichen Grundlagen für die Aufnahme des Rechtsinstituts des Trusts zu schaffen.

Mitunterzeichnende: Aeschi Thomas, Amaudruz, Amherd, Ammann, Barazzzone, Béglé, Bigler, Brand, Bulliard, Burkart, Buttet, Cassis, Chiesa, Dobler, Egloff, Feller, Gmür-Schönenberger, Grunder, Gschwind, Hess Hermann, Hurter Thomas, Landolt, Lüscher, Matter Thomas, Merlini, Müller Thomas, Pantani, Pezzatti, Pfister Gerhard, Portmann, Quadri, Rickli Natalie, Rime, Romano, Rutz Gregor, Schilliger, Schneider-Schneiter, Vitali, Vogler, Wasserfallen Christian (40)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

20.10.2017 RK-NR. Folge gegeben

26.04.2018 RK-SR. Zustimmung

358/19.482 n Regazzi. KMU von der Mediensteuer ausnehmen (19.09.2019)

Artikel 68 des Bundesgesetzes über Radio und Fernsehen (RTVG; SR 784.40) sowie, soweit nötig, die weiteren damit in Zusammenhang stehenden Erlasse seien dahingehend zu ändern, dass nur noch Unternehmen mit 250 oder mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern (Vollzeitstellen) die Abgabe für Radio und Fernsehen zu entrichten haben. Firmen mit weniger als 250 Mitarbeitenden sind von der Abgabe zu befreien. Lernende werden nicht als Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer angerechnet.

Mitunterzeichnende: Bigler, Bregy, Brunner Hansjörg, Bühler, Cattaneo, Chiesa, de Courten, Dettling, Dobler, Flückiger Sylvia, Frehner, Giezendanner, Glanzmann, Glarner, Gmür Alois, Grossen Jürg, Grüter, Gschwind, Guhl, Gutjahr, Herzog Verena, Hurter Thomas, Imark, Jauslin, Keller Peter, Keller-Inhelder, Knecht, Lohr, Merlini, Müller Leo, Müller Thomas, Pantani, Pfister Gerhard, Pieren, Quadri, Rime, Roduit, Romano, Rösti, Ruppen, Schilliger, Schneeberger, Schneider-Schneiter, Solberger, Walliser, Wasserfallen Christian, Wobmann, Zanetti Claudio, Zuberbühler (49)

NR/SR Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen

359/19.486 n Regazzi. Pädokriminalität im Internet endlich wirksam bekämpfen (24.09.2019)

Die Strafprozessordnung (StPO; SR 312.0) ist dahingehend zu ändern, dass verdachtsunabhängige verdeckte Ermittlungen im Zusammenhang mit pädosexuellen Straftaten auf Bundesebene möglich sind.

Mitunterzeichnende: Feri Yvonne, Geissbühler, Gschwind, Herzog Verena, Kutter, Landolt, Markwalder, Quadranti, Roduit, Streiff (10)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

360/13.438 n Reimann Lukas. Gesetzliche Rahmenbedingungen für den Vertrieb von Snus schaffen (15.06.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die gesetzlichen Grundlagen sind dahingehend zu ändern, dass Snus mit anderen Tabakprodukten wie Schnupf- und Kautabak gleichgestellt wird.

Mitunterzeichnende: Aebi Andreas, Aebischer Matthias, Aeschi Thomas, Allemann, Amarelle, Amaudruz, Baader Caspar, Badran Jacqueline, Barthassat, Bäumle, Bernasconi, Bertschy, Binder, Blocher, Böhni, Borer, Bortoluzzi, Brunner Toni, Büchel Roland, Büchler Jakob, Bugnon, Buttet, Caroni, Cassis, Chevalley, Derder, Egloff, Eichenberger, Estermann, Fehr Hans, Fehr Hans-Jürg, Feller, Fischer Roland, Flach, Flückiger Sylvia, Français, Frehner, Freysinger, Galladé, Gasche, Gasser, Germanier, Giezendanner, Gilli, Girod, Glättli, Gmür Alois, Gössi, Graf-Litscher, Grin, Gross Andreas, Gschwind, Hausammann, Heer, Heim, Hiltbold, Hodgers, Humbel, Hurter Thomas, Ingold, Jans, Joder, Kaufmann, Killer Hans, Knecht, Landolt, Lehmann, Leutenegger Filippo, Lüscher, Maier Thomas, Markwalder, Mörgele, Müller Geri, Müller Thomas, Müller Walter, Muri, Naef, Nidegger, Pantani, Pardini, Parmelin, Pelli, Perrin, Pezzatti, Pfister Gerhard, Pieren, Poggia, Quadri, Regazzi, Reimann Maximilian, Ribaux, Rickli Natalie, Rime, Rusconi, Rutz Gregor, Schelbert, Schilliger, Schneeberger, Schneider-Schneiter, Schwander, Stahl, Stamm, Steiert, Stolz, Trede, van Singer, Veillon, Vischer Daniel, Vitali, Vogler, Voruz, Weibel, Wermuth, Wobmann, Ziörjen (115)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

13.08.2014 SGK-NR. Folge gegeben

10.02.2015 SGK-SR. Keine Zustimmung

361/19.481 n (Reimann Maximilian) Matter Thomas. Erträge aus Negativzinsen der Schweizerischen Nationalbank gehen an die Altersvorsorge (19.09.2019)

Artikel 99 Absatz 4 der Bundesverfassung, der die Verwendung des Reingewinns der Schweizerischen Nationalbank (SNB) regelt, ist so zu ändern, dass die Erträge aus Negativzinsen gesondert erfasst werden, nicht dem Reingewinn zugeschlagen werden und stattdessen voll der eidgenössischen Altersvorsorge zukommen.

Das Gesetz bestimmt, ob diese Erträge ausschliesslich der AHV zugutekommen sollen oder ein Anteil davon auch der beruflichen Vorsorge und der Selbstvorsorge.

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

05.12.2019 Wird übernommen

362/18.476 n Reynard. Für eine transparentere Offenlegung der Interessenbindungen von Parlamentsmitgliedern (13.12.2018)

Dem Beispiel der Pflichten zur Offenlegung von Interessenbindungen des Europarates folgend, muss Artikel 11 Absatz 1 des Parlamentsgesetzes so geändert werden, dass im Register der Interessenbindungen der Parlamentsmitglieder folgende Angaben offengelegt werden: berufliche und politische Tätigkeiten, Tätigkeiten und Mandate in Führungs-, Verwaltungs- und Aufsichtsgremien, Beiräten oder als Aktionäre in privaten oder öffentlichen Körperschaften, seien sie nun kommerziell oder nicht (NGO, Vereine oder andere), sowie jegliche Geldbeträge, die das jeweilige Parlamentsmitglied im Rahmen dieser Tätigkeiten erhalten hat.

Ebenfalls müssen die Tätigkeiten in parlamentarischen Gruppen und Freundschaftsgruppen, die Mitwirkung in Kommissionen und anderen Organen des Bundes in Experten-

Beratungs-, Lobby- oder Referententätigkeit sowie die in diesem Rahmen erhaltenen Vergütungen offengelegt werden.

Finanzielle Unterstützungen und Geschenke (ab einem zu bestimmenden Wert), die personell, materiell oder als Spenden erfolgt sind, Auslandsreisen und Ausflüge, die nicht selbst bezahlt wurden, sowie die entsprechenden Ausgaben müssen ebenfalls offengelegt werden.

Schliesslich müssen alle weiteren relevanten Interessen, die nicht in die genannten Kategorien fallen und die Ausübung der parlamentarischen Tätigkeiten beeinflussen könnten, sowie die in diesem Rahmen erhaltenen Vergütungen offengelegt werden.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Crottaz, de la Reussille, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Jans, Maire Jacques-André, Mazzone, Molina, Munz, Nussbaumer, Sommaruga Carlo, Tornare, Wasserfallen Flavia (15)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

363/18.481 n Reynard. Investitionsbeitrag für grosse Fotovoltaikanlagen auf den Dächern landwirtschaftlicher Bauten und Infrastrukturanlagen (13.12.2018)

Das Energiegesetz ist so zu ändern, dass Investitionen in Fotovoltaikanlagen deblockiert werden, bei denen eine Mitfinanzierung über den Eigenverbrauch nicht möglich ist. Das Gesetz kann ein Ausschreibungssystem für den Erhalt von Einmalvergütungen mit einer in Franken pro Kilowatt angegebenen Obergrenze vorsehen.

Mitunterzeichnende: Jans, Masshardt, Nordmann, Semadeni (4)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

364/19.406 n Reynard. Kündigungsschutz für Arbeitnehmerinnen. Sperrfrist bei der Rückkehr aus dem Mutterschaftsurlaub verlängern (07.03.2019)

Das Obligationenrecht wird wie folgt geändert:

Art. 336c

Abs. 1

Nach Ablauf der Probezeit darf der Arbeitgeber das Arbeitsverhältnis nicht kündigen:

...

c. während der Schwangerschaft und in den 32 Wochen nach der Niederkunft einer Arbeitnehmerin;

...

Mitunterzeichnende: Barrile, Bendahan, Crottaz, de la Reussille, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Glauser, Gysi Barbara, Hadorn, Hardegger, Jans, Maire Jacques-André, Marra, Marti Min Li, Marti Samira, Mazzone, Meyer Mattea, Molina, Moret Isabelle, Munz, Nussbaumer, Piller Carrard, Quadranti, Ruiz Rebecca, Schneider Schüttel, Semadeni, Wasserfallen Flavia, Wermuth, Wüthrich (30)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

365/19.452 n Reynard. Schwarze Liste für Unternehmen, die sich nicht an die Lohngleichheit von Frau und Mann halten (19.06.2019)

Das Gleichstellungsgesetz (GIG) wird wie folgt geändert:

Art. 13d Überprüfung der Lohngleichheitsanalyse

...

Abs. 5

Die unabhängige Stelle meldet dem Bund die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, bei denen die Lohngleichheitsanalyse eine Lohndiskriminierung aufgrund des Geschlechts ergeben hat. Der Bundesrat bezeichnet die zuständige Behörde in einer Verordnung.

Art. 13j Meldung der Nichteinhaltung der Pflichten und Veröffentlichung

Abs. 1

Wenn eine Arbeitgeberin oder ein Arbeitgeber innert der vorgeschriebenen Frist keine Lohngleichheitsanalyse durchgeführt hat oder deren Durchführung nicht hat kontrollieren lassen oder wenn ein Jahr nach der Durchführung einer Lohngleichheitsanalyse, die eine Lohndiskriminierung aufgrund des Geschlechts ergeben hat, eine erneute Lohngleichheitsanalyse wieder eine Lohndiskriminierung aufgrund des Geschlechts ergibt, meldet die Kontrollstelle die betreffende Arbeitgeberin oder den betreffenden Arbeitgeber der zuständigen Behörde.

Abs. 2

Die zuständige Behörde trägt die gemeldeten Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber in eine öffentlich zugängliche Liste ein.

Mitunterzeichnende: Barrile, Bendahan, Crottaz, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Hadorn, Hardegger, Maire Jacques-André, Marti Min Li, Munz, Piller Carrard, Rochat Fernandez, Seiler Graf, Sommaruga Carlo (15)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

366/19.453 n Reynard. Gleicher Lohn für Frau und Mann. Ein griffiges Gesetz für die Mehrheit der Arbeitnehmenden tut not! (19.06.2019)

Das Gleichstellungsgesetz (GIG) wird wie folgt geändert:

Art. 13a Pflicht zur Durchführung einer Lohngleichheitsanalyse

Abs. 1

Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, die am Anfang eines Jahres 50 oder mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigen, führen für das betreffende Jahr eine betriebsinterne Lohngleichheitsanalyse durch.

(Zweiten Satz streichen)

...

Mitunterzeichnende: Barrile, Bendahan, Crottaz, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Hadorn, Hardegger, Maire Jacques-André, Marti Min Li, Munz, Piller Carrard, Rochat Fernandez, Seiler Graf, Sommaruga Carlo (15)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

367/13.430 n Rickli Natalie. Haftung bei bedingten Entlassungen und Strafvollzugslockerungen (04.06.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Es sei in Analogie zu Artikel 380a StGB eine gesetzliche Grundlage dafür zu schaffen, dass das zuständige Gemeinwesen für einen Schaden haftet, der entsteht, wenn eine wegen eines schweren Gewalt- oder Sexualdelikts verurteilte Person bedingt entlassen wird oder Strafvollzugslockerungen erhält und diese Person daraufhin erneut ein solches Verbrechen begeht.

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

14.08.2014 RK-NR. Folge gegeben

17.11.2014 RK-SR. Zustimmung

17.03.2017 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Frühjahrs-session 2019.

16.06.2017 Nationalrat. Keine Abschreibung

368/13.463 n Rickli Natalie. Verwahrung bei rückfälligen Tätern (27.09.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Es sei in Artikel 64 Absatz 1 des Strafgesetzbuches zu ergänzen, dass das Gericht die Verwahrung anordnet, wenn der Täter ... beeinträchtigen wollte, und wenn:

Der Täter bereits einmal wegen Mordes, vorsätzlicher Tötung, schwerer Körperverletzung oder Vergewaltigung rechtskräftig verurteilt worden ist.

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

16.10.2014 RK-NR. Folge gegeben

01.09.2015 RK-SR. Zustimmung

16.06.2017 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Sommersession 2019.

369/16.460 n Rickli Natalie. Abschaffung der Überbrückungshilfe für Ratsmitglieder (21.09.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 8a des Parlamentsressourcengesetzes (PRG) ist aufzuheben.

Mitunterzeichnende: Addor, Aeschi Thomas, Amaudruz, Amstutz, Bauer, Brand, Brunner Toni, Büchel Roland, Buffat, Bühler, Burgherr, Burkart, Clottu, de Courten, Dobler, Egloff, Estermann, Fässler Daniel, Feller, Flückiger Sylvia, Frehner, Gasche, Geissbühler, Giezendanner, Glarner, Gmür Alois, Golay, Grunder, Grüter, Hausammann, Heer, Herzog Verena, Hess Hermann, Hess Lorenz, Hiltbold, Hurter Thomas, Imark, Jauslin, Keller Peter, Keller-Inhelder, Knecht, Köppel, Lüscher, Martullo, Matter Thomas, Müri, Nantermod, Nidegger, Page, Pantani, Pezzatti, Pfister Gerhard, Pieren, Portmann, Quadri, Regazzi, Reimann Lukas, Reimann Maximilian, Rime, Ritter, Rösti, Ruppen, Rutz Gregor, Schilliger, Schneeberger, Schwander, Sollberger, Stamm, Steinemann, Tuena, Vitali, Vogt, Walliser, Wälti Beat, Wobmann, Zanetti Claudio, Zuberbühler (77)

NR/SR Staatspolitische Kommission

20.01.2017 SPK-NR. Folge gegeben

19.06.2017 SPK-SR. Keine Zustimmung

01.03.2018 Nationalrat. Folge gegeben

20.04.2018 SPK-SR. Zustimmung

10.10.2019 Bericht SPK-NR (BBI 2019 7257)

20.11.2019 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2019 8199)

1. Bundesgesetz über Bezüge und Infrastruktur der Mitglieder der eidgenössischen Räte und über die Beiträge an die Fraktionen (Parlamentsressourcengesetz, PRG) (BBI 2019 7263)

09.12.2019 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

2. Verordnung der Bundesversammlung zum Parlamentsressourcengesetz (VPRG) (BBI 2019 7265)

09.12.2019 Nationalrat. Beschluss abweichend vom Entwurf

370/16.483 n (Rickli Natalie) Geissbühler. Erhöhung des Strafmasses bei Vergewaltigungen (28.11.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Strafgesetzbuch (StGB) ist wie folgt zu ändern:

Art. 190 Abs. 1

... wird mit Freiheitsstrafe von drei bis zu zehn Jahren bestraft.

Art. 190 Abs. 3

... so ist die Strafe Freiheitsstrafe nicht unter fünf Jahren.

Mitunterzeichnende: Amaudruz, Amherd, Bigler, Gasche, Geissbühler, Glanzmann, Grunder, Guhl, Pezzatti, Rutz Gregor, Vitali (11)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

23.02.2018 RK-NR. Folge gegeben

18.01.2019 RK-SR. Keine Zustimmung

20.05.2019 Wird übernommen

371/18.467 n (Rickli Natalie) Rutz Gregor. Keine Anerkennung von Kinder- und Minderjährigenehen in der Schweiz (03.12.2018)

Artikel 105 Ziffer 6 (Minderjährigkeit als Grund für unbefristete Eheungültigkeit) des Zivilgesetzbuches (ZGB) ist wie folgt zu ändern:

Art. 105

Ein Ungültigkeitsgrund liegt vor, wenn:

...

6. einer der Ehegatten minderjährig ist.

(Der zweite Teil des Satzes "es sei denn, die Weiterführung der Ehe entspricht den überwiegenden Interessen dieses Ehegatten" ist zu streichen.)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

20.05.2019 Wird übernommen

372/19.505 n Roduit. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen (19.12.2019)

Das Personenbeförderungsgesetz PBG, Artikel 15 ist wie folgt zu ändern:

6bis Die Unternehmen haben für Kinder und Jugendliche, die im Rahmen von Anlässen der obligatorischen Schulzeit und in Begleitung von Lehrpersonen reisen, einen preislich ermässigten Tarif, namentlich für Tageskarten, aufzustellen.

6ter Die Transportunternehmen dürfen für Gruppen nach Abs. 6bis besondere Beförderungsbestimmungen wie beispielsweise eine Reservationspflicht vorsehen und Gruppen vom Transport auf einzelnen sehr stark frequentierten Verbindungen einschränken oder ausschliessen.

6quater Der Bundesrat kann die Maximalbeträge der Tageskarten gemäss Abs. 6bis festlegen. Die den Unternehmen dadurch entstehenden Mindererträge sind durch den Bund auszugleichen.

7 Die Unternehmen ...(bestehendes Gesetz)

Mitunterzeichnende: Bregy, Bulliard, Candinas, Gschwind, Gugger, Hess Lorenz, Kamerzin, Lohr, Maitre, Rechsteiner Thomas, Ritter, Romano, Roth Pasquier, Stadler, Streiff, Studer, Wismer Priska (17)

Siehe Geschäft 19.504 Pa.IV. Munz

Siehe Geschäft 19.506 Pa.Iv. Eymann

Siehe Geschäft 19.507 Pa.Iv. Trede

373/19.510 n Roduit. Die Verweigerung der Demokratie muss verhindert werden. (20.12.2019)

Artikel 54 des Bundesgesetzes über die politischen Rechte muss geändert werden. Gewählte Nationalrätinnen und Nationalräte sollen sich für eine bestimmte Mindestamtszeit verpflichten müssen, es sei denn, der Bundeskanzlei werden wichtige Gründe vorgelegt, die dagegen sprechen.

Mitunterzeichnende: Bregy, Kamerzin, Maitre, Roth Pasquier (4)

374/13.478 n Romano. Einführung einer Adoptionsentschädigung (12.12.2013)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz vom 25. September 1952 über den Erwerbsersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (EOG) ist nach dem Muster von Kapitel IIIa mit einem neuen Kapitel IIIb zu ergänzen, das eine Erwerbsausfallentschädigung bei der Adoption eines Kindes vorsieht.

IIIb. Die Adoptionsentschädigung

Art. 16b Anspruchsberechtigte

Abs. 1

Anspruch auf eine Erwerbsausfallentschädigung bei einer Adoption haben Adoptiveltern, die ihre unselbstständige oder selbstständige Erwerbstätigkeit unterbrechen oder reduzieren, wenn sie ein Kind vor dem vollendeten 4. Lebensjahr zur Adoption aufnehmen.

Abs. 2

Bei einer gemeinschaftlichen Adoption oder einer gleichzeitigen Adoption von mehreren Kindern kann die Entschädigung nur einmal beansprucht werden. Sie wird jeweils nur an eine Person entrichtet. Die Eltern teilen die Dauer des Entschädigungsanspruchs unter sich auf. Sie bestimmen, wer die Entschädigung für wie lange erhält. Der Urlaub kann während des ersten Jahres nach der Aufnahme des Kindes block-, tage- oder halbtageweise bezogen werden.

Abs. 3

Anspruchsberechtigt sind Frauen und Männer, die:

Bst. a

während der neun Monate unmittelbar vor der Aufnahme des Kindes zur Adoption im Sinne des AHVG obligatorisch versichert waren;

Bst. b

in dieser Zeit mindestens fünf Monate lang eine Erwerbstätigkeit ausgeübt haben; und

Bst. c

im Zeitpunkt der Aufnahme des Kindes zur Adoption:

1. Arbeitnehmerin oder Arbeitnehmer im Sinne von Artikel 10 ATSG sind,

2. Selbstständigerwerbende im Sinne von Artikel 12 ATSG sind, oder

3. im Betrieb der Ehefrau oder des Ehemannes, der eingetragenen Partnerin oder des eingetragenen Partners mitarbeiten und einen Barlohn beziehen.

Abs. 4

Der Bundesrat regelt die Anspruchsvoraussetzungen für Frauen und Männer, die wegen Arbeitsunfähigkeit oder Arbeitslosigkeit:

Bst. a

die Voraussetzungen von Absatz 3 Buchstabe a nicht erfüllen;

Bst. b

im Zeitpunkt der Aufnahme des Kindes zur Adoption nicht Arbeitnehmerin oder Arbeitnehmer oder Selbstständigerwerbende sind.

Abs. 5

Bei der Adoption des Kindes der Ehefrau oder des Ehemannes im Sinne von Artikel 264a Absatz 3 ZGB besteht kein Anspruch auf Entschädigung.

Art. 16c Beginn des Anspruchs

Abs. 1

Der Entschädigungsanspruch entsteht am Tag der Aufnahme des Kindes zur Adoption, nachdem die zuständige Behörde die Bewilligung erteilt hat.

Abs. 2

Das Datum der Aufnahme durch die Adoptiveltern oder die allein adoptierende Person wird von der zentralen Behörde des Wohnsitzkantons bestätigt, welche die Bewilligung erteilt hat.

Art. 16d Ende des Anspruchs

Der Anspruch endet am 84. Tag nach seinem Beginn. Er endet vorzeitig, wenn sowohl die Mutter als auch der Vater ihre Erwerbstätigkeit im gleichen Umfang wie vor dem Urlaub wieder aufnehmen.

Art. 16h Verhältnis zu kantonalen Regelungen

Abs. 1

In Ergänzung zu Kapitel IIIb können die Kantone eine höhere oder länger dauernde Adoptionsentschädigung vorsehen und zu deren Finanzierung besondere Beiträge erheben.

Abs. 2

Vorbehalten bleiben weiter gehende Leistungen aus Gesamt- oder Einzelarbeitsverträgen.

Mitunterzeichnende: Candinas, Carobbio Guscetti, Darbellay, de Buman, Fehr Jacqueline, Ingold, Leuenberger-Genève, Lohr, Meier-Schatz, Schenker Silvia, Streiff, van Singer, Vogler (13)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

21.01.2015 SGK-NR. Folge gegeben

27.03.2015 SGK-SR. Zustimmung

16.06.2017 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Sommersession 2019.

22.03.2019 Nationalrat. Keine Abschreibung

05.07.2019 Bericht SGK-NR (BBI 2019 7095)

30.10.2019 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2019 7303)

1. Bundesgesetz über den Erwerbsersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (Erwerbsersatzgesetz, EOG) (BBI 2019 7113)

375/16.501 n Romano. Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte. Anpassung des Strafmasses in Artikel 285 StGB (16.12.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Strafgesetzbuch wird wie folgt geändert:

Art. 285 StGB

Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte

1. Wer eine Behörde, ein Mitglied einer Behörde oder einen Beamten durch Drohung an einer Handlung, die innerhalb ihrer Amtsbefugnisse liegt, hindert, zu einer Amtshandlung nötigt oder während einer Amtshandlung tätlich angreift, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Wendet der Täter Gewalt an, so ist die Strafe Freiheitsstrafe nicht unter 3 Tagen. Als Beamte gelten auch Angestellte von Unternehmen nach dem Eisenbahngesetz vom 20. Dezember 1957, dem Personenbeförderungsgesetz vom 20. März 2009 und dem Gütertransportgesetz vom 19. Dezember 2008 sowie Angestellte der nach dem Bundesgesetz vom 18. Juni 2010 über die Sicherheitsorgane der Transportunternehmen im öffentlichen Verkehr mit Bewilligung des Bundesamtes für Verkehr beauftragten Organisationen.

2. Wird die Tat von einem zusammengerotteten Haufen begangen, so wird jeder, der an der Zusammenrottung teilnimmt, mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft. Der Teilnehmer, der Gewalt an Sachen verübt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe nicht unter 90 Tagen bestraft. Verübt der Täter Gewalt an Personen, so ist die Strafe Freiheitsstrafe nicht unter 3 Tagen.

3. Bei einem qualifizierten spezifischen Wiederholungsfall kann der Richter bis zum Doppelten der vorgesehenen Höchststrafe aussprechen.

Mitunterzeichnende: Amherd, Büchler Jakob, Buttet, Candinas, Geissbühler, Glanzmann, Guhl, Herzog Verena, Lohr, Pantani, Regazzi, Ritter, Seiler Graf (13)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

23.02.2018 RK-NR. Folge gegeben

18.01.2019 RK-SR. Keine Zustimmung

376/16.448 n Röstli. Sicherung der Selbstversorgung mit Strom aus Wasserkraft zur Überbrückung der aktuellen Preisbaisse (16.06.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Es sind Voraussetzungen zu schaffen, dass trotz der aktuellen enormen Preisbaisse für Strom die Wasserkraftwerke, die über 55 Prozent an die Schweizer Stromproduktion liefern, ihre Produktionskapazität aufrechterhalten können. Dazu ist ein zeitlich befristetes Massnahmenpaket bestehend aus zum Beispiel zinslosen oder zinsvergünstigten Darlehen zu schnüren. Ebenso ist ein neues Marktmodell wie zum Beispiel das Quotenmodell zu prüfen und bei Bedarf einzuführen.

Mitunterzeichnende: Aebi Andreas, Amstutz, Arnold, Brand, Brunner Toni, Büchel Roland, Buttet, Giezendanner, Glarner, Grunder, Hausammann, Hurter Thomas, Imark, Knecht, Martullo, Müri, Page, Pieren, Ruppen, Rutz Gregor, Salzmann, Schilliger, von Siebenthal, Wasserfallen Christian, Wobmann (25)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

28.08.2017 UREK-NR. Folge gegeben

13.08.2018 UREK-SR. Zustimmung

x 377/16.452 n Röstli. Ausbau der Wasserkraft zur Stromerzeugung und Stromspeicherung. Anpassung der Umweltverträglichkeitsprüfung (16.06.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die gesetzlichen Bestimmungen sind so anzupassen, dass bei durch Neukonzessionierungen oder Änderungen von Wasserkraftkonzessionen erforderlichen Umweltverträglichkeitsprüfungen nicht vom ursprünglichen Zustand vor Bestehen des oft seit vielen Jahrzehnten konzessionierten Kraftwerks, sondern vom Ist-Zustand vor der beabsichtigten Neukonzessionierung bzw. Konzessionsänderung ausgegangen wird.

Mitunterzeichnende: Amstutz, Brunner Toni, Gasche, Imark, Knecht, Müri, Page, Ruppen, Wobmann (9)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

26.06.2017 UREK-NR. Folge gegeben

18.08.2017 UREK-SR. Zustimmung

30.04.2019 Bericht UREK-NR (BBI 2019 5575)

14.08.2019 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2019 5809)

1. Bundesgesetz über die Nutzbarmachung der Wasserkräfte (Wasserrechtsgesetz, WRG) (BBI 2019 5597)

19.09.2019 Nationalrat. Beschluss gemäss Entwurf

02.12.2019 Ständerat. Zustimmung

20.12.2019 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

20.12.2019 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

Bundesblatt 2019 8665; Ablauf der Referendumsfrist 09.04.2020

378/17.423 n Rutz Gregor. Mitwirkungspflicht im Asylverfahren. Überprüfungsmöglichkeit bei Mobiltelefonen (17.03.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Artikel 8ff. des Asylgesetzes (AsylG; SR 142.31) seien dahingehend anzupassen, dass die Mitwirkungspflichten der Asylsuchenden bzw. die Durchsuchungs- oder Sicherstellungskompetenzen der zuständigen Behörden auch das Recht umfassen, Mobiltelefone und Computer zu überprüfen, bzw. die Pflicht umfassen, die entsprechenden Geräte herauszugeben, wenn die Identität des Gestaltstellers nicht auf anderem Wege festgestellt werden kann.

Mitunterzeichnende: Amstutz, Bigler, Brunner Toni, Burkart, Glarner, Gössi, Grunder, Grüter, Herzog Verena, Pfister Gerhard, Regazzi, Rickli Natalie, Romano, Röstli, Wasserfallen Christian (15)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

01.02.2018 SPK-NR. Folge gegeben

21.06.2018 SPK-SR. Zustimmung

379/17.525 n Rutz Gregor. Verdichtung ermöglichen. Widersprüche und Zielkonflikte aufgrund des Isos ausschliessen (15.12.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 6 des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (NHG; SR 451) sei um einen Absatz 3 zu ergänzen, der

vorsieht, dass ein Abweichen von der ungeschmälernten Erhaltung im Sinne der Inventare möglich ist, wenn ihr öffentliche Interessen, insbesondere die Verdichtung der Siedlungsfläche nach innen, entgegenstehen. Ein Abweichen ist jedoch ausgeschlossen, wenn die inventarisierten Bauwerke oder Siedlungen sich durch eine aussergewöhnliche historische Bedeutung oder Einzigartigkeit auszeichnen.

Mitunterzeichnende: Egloff, Feller, Regazzi (3)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

21.01.2019 UREK-NR. Folge gegeben

10.10.2019 UREK-SR. Zustimmung

x 380/18.405 n Rutz Gregor. Taten statt Worte. Abgabe für Radio und Fernsehen für Unternehmen streichen
(26.02.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 68 des Bundesgesetzes über Radio und Fernsehen (RTVG; SR 784.40) sowie, soweit nötig, die weiteren damit in Zusammenhang stehenden Erlasse seien dahingehend zu ändern, dass Unternehmen die Abgabe für Radio und Fernsehen nicht mehr zu entrichten haben.

Mitunterzeichnerin: Rickli Natalie (1)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

06.11.2018 KVF-NR. Folge gegeben

02.07.2019 KVF-SR. Keine Folge gegeben

11.09.2019 Nationalrat. Folge gegeben

04.11.2019 KVF-SR. Keine Zustimmung

17.12.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

381/19.478 n Rutz Gregor. Verbesserung der öffentlichen Sicherheit durch Verankerung der Redlichkeitskultur
(16.09.2019)

Die Bestimmungen folgender Gesetzeserlasse seien dahingehend zu ergänzen, dass die durch das Schweizer Recht stets geachtete Redlichkeitskultur ("just culture") gesetzlich verankert wird:

1. Artikel 237 StGB (SR 311.0) sei um folgenden Absatz 3 zu ergänzen: "Erlangt der Staat lediglich aufgrund einer Meldung im Rahmen eines vom Gesetzgeber verankerten Meldeverfahrens zur Verbesserung der Sicherheit Kenntnis von einem Ereignis, sieht das Gericht von einer Bestrafung ab, wenn beim Ereignis keine Menschen verletzt oder getötet werden oder kein erheblicher Sachschaden entsteht und der Täter weder grobfahrlässig noch absichtlich handelt."

2. Artikel 91 LFG (SR 748.0) sei um folgenden Absatz 5 zu ergänzen: "Erlangt die Behörde lediglich aufgrund einer Meldung im Rahmen der einschlägigen Meldeverfahren zur Verbesserung der Sicherheit Kenntnis von einem Ereignis, sieht sie von einer Verfolgung der Übertretung ab, wenn der Täter weder grobfahrlässig noch absichtlich handelt."

3. Artikel 77e LFV (SR 748.01) sei wie folgt zu ändern: "Das UVEK ist die nach Artikel 16 Absatz 12 der Verordnung (EU) Nr. 376/2014 und nach Artikel 14 Absatz 3 der Verordnung (EU) 996/2010 zuständige Stelle. Seine Entscheidungen sind als anfechtbare Verfügungen zu erlassen; die Beschwerde dagegen hat aufschiebende Wirkung."

4. Artikel 23 Absatz 1 VSZV (SR 742.161) sei wie folgt zu ändern: "Die Untersuchung erfolgt unabhängig und getrennt von einem Straf- oder einem Administrativverfahren".

5. Artikel 23 Absatz 3 VSZV sei wie folgt zu ändern: "Sie stellen einander Untersuchungsunterlagen wie Auswertungen und Aufzeichnungen unentgeltlich zur Verfügung; sofern solche Unterlagen und Informationen für die Zwecke der Sicherheitsuntersuchung erteilt worden sind, dürfen diese den Strafverfolgungsbehörden indessen nur herausgegeben werden, wenn die betroffene Person oder Organisation, von der sie stammen, ihre Einwilligung dazu schriftlich erteilt hat oder die zuständige Stelle (s. Art. 77e LVF) die Herausgabe rechtskräftig anordnet."

6. Artikel 24 VSZV sei wie folgt zu ändern: "Die von einer Person im Rahmen einer Sicherheitsuntersuchung erteilten Auskünfte und von ihr übergebenen Aufzeichnungen und Beweisstücke dürfen in einem Strafverfahren nur mit deren Einverständnis verwendet werden."

7. Artikel 51 VSZV sei wie folgt zu ändern (Aufhebung der Abs. 2 und 3, neuer Abs. 2): "Die Akteneinsicht darf erst nach Abschluss der Untersuchung und Publikation des Schlussberichtes erfolgen und setzt voraus, dass die betroffene Person oder Organisation, von der die Akten oder die ihnen zugrundeliegenden Informationen stammen, schriftlich ihre Zustimmung dazu erteilt hat oder dass die zuständige Stelle (s. Art. 77e LVF) die Akteneinsicht rechtskräftig anordnet."

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

382/19.473 n Rytz Regula. Die Parlamentarische Versammlung des Europarates als Vorbild. Deklaration von Einkünften aus Mandaten und Tätigkeiten, die unter die Offenlegungspflicht fallen (21.06.2019)

Einkünfte aus Mandaten und Tätigkeiten, die unter die Offenlegungspflicht fallen, sollen deklariert werden. Artikel 11 des Parlamentsgesetzes ist entsprechend anzupassen.

Mitunterzeichnende: Arslan, Brélaz, Girod, Glättli, Kälin, Thorens Goumaz, Töngi, Trede (8)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

383/19.491 n Rytz Regula. Mit dem "legislativen Fussabdruck" das Vertrauen in Verwaltung und Parlament stärken
(27.09.2019)

Der "legislative Fussabdruck" soll in allen wichtigen Phasen des Gesetzgebungsprozesses konsequent dokumentiert werden, einschliesslich Transparenz bei Eingaben und/oder dem Einbezug von externen Fachpersonen und Organisationen bei den Vorarbeiten zu Gesetzen durch die Verwaltung.

Konkret sollen folgende Bereiche geregelt werden:

1. In den Erläuterungen zu Vernehmlassungsvorlagen ist darzulegen, welche verwaltungsexternen Fachpersonen und Interessenvertretende zu welchem Thema bei der Erarbeitung des Vorentwurfes einbezogen wurden (z. B. in einer Arbeitsgruppe). Berichte von Arbeitsgruppen ebenso wie die Eingaben von Lobbyierenden sind zu dokumentieren und aktiv zu veröffentlichen.

2. Den gleichen Vorgaben zu genügen haben die bundesrätlichen Botschaften ebenso wie Berichte der Parlamentsorgane bei Vorlagen, welche das Parlament selbst ausarbeitet.

3. Parlamentarische Kommissionen sind gehalten, über Kontakte mit Sachverständigen ausserhalb der Verwaltung und Lobbyierenden (z. B. in Anhörungen) konsequent zu informieren.

ren und deren Eingaben ebenfalls öffentlich zugänglich zu machen.

Mitunterzeichnende: Arslan, Brélaz, Flach, Girod, Glättli, Graf Maya, Kälin, Kiener Nellen, Mazzone, Pardini, Reimann Lukas, Thorens Goumaz, Töngi, Vogler, Wermuth (15)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

384/19.489 n (Schenker Silvia) Feri Yvonne. Einhaltung der Sozialziele (26.09.2019)

Artikel 141 Absatz 2 des Parlamentsgesetzes soll um eine Bestimmung ergänzt werden, welche den Bundesrat anhält, sich in den Botschaften zu Erlassentwürfen zur Einhaltung der in der Verfassung verankerten Sozialziele zu äussern.

Mitunterzeichnende: Badran Jacqueline, Barrile, Eymann, Fehrmann Rielle, Feri Yvonne, Frei, Friedl Claudia, Graf Maya, Gysi Barbara, Hadorn, Hardegger, Heim, Jans, Kiener Nellen, Lohr, Maire Jacques-André, Marra, Marti Min Li, Marti Samira, Masshardt, Meyer Mattea, Molina, Moser, Munz, Nussbaumer, Quadranti, Seiler Graf, Sommaruga Carlo, Streiff, Wermuth, Wüthrich (31)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

28.11.2019 Wird übernommen

385/17.518 n (Schilliger) Schneeberger. Wettbewerb mit gleich langen Spiessen (14.12.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Es sind gesetzliche Bestimmungen zu erlassen, um zu vermeiden, dass Unternehmungen, an welchen der Bund, die Kantone oder Gemeinden finanziell beteiligt sind oder welche eine hoheitliche Aufgabe wahrnehmen, von ihrer Situation profitieren, um auf dem freien Markt Konkurrenzvorteile zu erlangen, und so den Wettbewerb verzerren. Insbesondere sollen Monopolunternehmen, zum Beispiel aus dem Strombereich, die Informationen über die Kunden, den Kundenkontakt, den Gewinn aus dem Monopolbereich oder desgleichen nicht missbrauchen dürfen, um einen Marktvorteil in einem Nichtmonopolbereich zu erlangen.

Denkbar ist ein Lösungsansatz im Binnenmarktgesetz (BGBM), welches wie folgt zu ändern wäre:

Art. 2

...

Abs. 8

Kantone und Gemeinden sorgen dafür, dass öffentliche Unternehmen, an denen sie finanziell beteiligt sind, sowie jene privaten Unternehmen, welchen sie eine Monopolkonzession für bestimmte Tätigkeitsbereiche gewähren, in ihren gewerblichen Tätigkeiten den gleichen Wettbewerbsbedingungen unterworfen sind wie private Unternehmen. Wettbewerbsverzerrend und damit unzulässig sind namentlich die Quersubventionierung gewerblicher Tätigkeiten sowie jede andere Form der Verwendung von Daten oder Ressourcen, soweit sie geeignet ist, den freien Wettbewerb zu verfälschen.

Art. 8bbis Vollzug durch die Wettbewerbskommission

Abs. 1

Kantone und Gemeinden erstatten in ihren Eigentümerstrategien jährlich Bericht über die Erforderlichkeit der staatlichen Erbringung gewerblicher Tätigkeiten und über ihre Massnah-

men nach Artikel 2 Absatz 8. Sie machen ihre Eigentümerstrategien öffentlich zugänglich und legen diese der Wettbewerbskommission vor.

Abs. 2

Sind die Massnahmen der Kantone und Gemeinden unzureichend, um der Gefahr einer Verfälschung des Wettbewerbs wirksam zu begegnen, kann die Wettbewerbskommission mit Verfügung weitergehende Massnahmen zur Geschäftstätigkeit, zur Finanzierung, zur Rechnungsführung und zur Organisation anordnen oder gewisse Tätigkeiten untersagen.

Art. 9a Beschwerderecht der Organisationen

Abs. 1

Gegen Verfügungen der Wettbewerbskommission nach Artikel 8bbis steht den Berufs- und Wirtschaftsverbänden, die nach ihren Statuten zur Wahrung der wirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder befugt sind, das Beschwerderecht zu.

Abs. 2

Die Wettbewerbskommission eröffnet den Organisationen ihre Verfügungen nach Artikel 8bbis durch schriftliche Mitteilung.

Mitunterzeichnende: Aebi Andreas, Amstutz, Bauer, Bigler, Borloz, Bourgeois, Brunner Toni, Burkart, Clottu, Dobler, Eichenberger, Eymann, Flach, Genecand, Glarner, Grossen Jürg, Grüter, Hiltbold, Imark, Jauslin, Lüscher, Merlini, Müller Walter, Müri, Nordmann, Portmann, Regazzi, Rickli Natalie, Rime, Sauter, Schneeberger, Schwander, Sollberger, Tuena, Vitali, Walti Beat, Wasserfallen Christian, Wehrli, Wobmann (39)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

25.02.2019 WAK-NR. Folge gegeben

05.12.2019 Wird übernommen

20.01.2020 WAK-SR. Keine Zustimmung

386/19.456 n Schneeberger. Leistungen zur Prävention sind im heutigen Umfeld eine wichtige Aufgabe von Wohlfahrtsfonds mit Ermessensleistungen (20.06.2019)

National- und Ständerat werden ersucht, Artikel 89a Absatz 8 ZGB unter besonderer Berücksichtigung des Zwecks und der Bedeutung von Wohlfahrtsfonds mit Ermessensleistungen in der Gesellschaft und der beruflichen Vorsorge um folgenden Punkt zu ergänzen: Es ist sicherzustellen, dass Wohlfahrtsfonds im Rahmen ihrer Zwecksetzung auch Leistungen zur Prävention bei Krankheit, Unfall und Arbeitslosigkeit (und nicht nur in Notlagen einzelner Destinatäre) bzw. bei Alter, Tod und Invalidität ausrichten können.

Mitunterzeichnende: Brand, de Courten, Eichenberger, Frehner, Giezendanner, Hess Lorenz, Humbel, Landolt, Lohr, Pezzatti, Sauter, Schilliger, Vitali, Weibel (14)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

387/18.445 n (Semadeni) Munz. Fakultatives Referendum für die Unterstützung Olympischer Spiele durch den Bund (26.09.2018)

Artikel 17 des Bundesgesetzes über die Förderung von Sport und Bewegung (Sportförderungsgesetz, SpoFöG) betreffend internationale Sportanlässe wird wie folgt ergänzt:

Art. 17

...

Abs. 3

Die Unterstützung Olympischer Spiele durch den Bund unterliegt dem fakultativen Referendum.

Mitunterzeichnende: Barrile, Bendahan, Carobbio Guscetti, Crottaz, Friedl Claudia, Gysi Barbara, Hadorn, Hardegger, Mazzone, Meyer Mattea, Molina, Munz, Piller Carrard, Reimann Maximilian, Schenker Silvia, Sommaruga Carlo, Töngi, Tuena, Zanetti Claudio, Zuberbühler (20)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

27.06.2019 WBK-NR. Folge gegeben

28.11.2019 Wird übernommen

31.01.2020 WBK-SR. Keine Zustimmung

388/19.422 n (Sommaruga Carlo) Piller Carrard. Für die Einführung in der Schweizer Rechtsetzung des Ampelsystems Nutri-Score für verarbeitete Lebensmittel (22.03.2019)

Die rechtlichen Bestimmungen sind derart anzupassen, dass in der Schweiz ein Ampelsystem eingeführt wird, das den Nährwert eines verarbeiteten Lebensmittels angibt; dabei soll das französische Modell Nutri-Score übernommen werden, oder dieses soll als Orientierung dienen.

Mitunterzeichnende: Barrile, Bendahan, Crottaz, Fehlmann Rielle, Gysi Barbara, Hadorn, Maire Jacques-André, Reynard, Semadeni, Tornare, Wermuth (11)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

28.11.2019 Wird übernommen

389/19.423 n (Sommaruga Carlo) Jans. Entsandte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Solidarhaftung auch im Tertiärsektor (22.03.2019)

Das Entsendegesetz (EntsG) soll dahingehend geändert werden, dass der Geltungsbereich der Solidarhaftung (Art. 5) auf den Tertiärsektor ausgeweitet wird. Erstunternehmer des Tertiärsektors sollen zivilrechtlich für die Nichteinhaltung der Nettomindestlöhne und der Arbeitsbedingungen durch Subunternehmen haften, so wie es das EntsG bereits für das Bauhaupt- und Baunebengewerbe vorsieht.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Barrile, Bendahan, Crottaz, Fehlmann Rielle, Friedl Claudia, Gysi Barbara, Hadorn, Maire Jacques-André, Meyer Mattea, Molina, Naef, Nussbaumer, Reynard, Semadeni, Wermuth, Wüthrich (17)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

28.11.2019 Wird übernommen

x 390/19.425 n (Sommaruga Carlo) Reynard. Finanzierung von Massnahmen zur (Wieder-)Eingliederung von über 50-Jährigen und von jungen Leuten in den Arbeitsmarkt (22.03.2019)

Das Gesetz ist dahingehend zu ändern, dass 300 Millionen Franken pro Jahr aus der Gewinnausschüttung der Schweizerischen Nationalbank (SNB) an den Bund in einen Fonds für Weiterbildung und berufliche Eingliederung fliessen, aus dem Massnahmen finanziert werden zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt, insbesondere zur Wiedereingliederung von über 50-Jährigen und zur erstmaligen Eingliederung von jungen Menschen.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Barrile, Bendahan, Crottaz, Fehlmann Rielle, Friedl Claudia, Gysi Barbara, Hadorn, Maire Jacques-André, Meyer Mattea, Munz, Naef, Nussbaumer, Reynard, Schenker Silvia, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Semadeni, Wermuth, Wüthrich (20)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

28.11.2019 Wird übernommen

12.12.2019 Nationalrat. Keine Folge gegeben

391/19.474 n (Sommaruga Carlo) Friedl Claudia. Atomwaffenverbotsvertrag. Genehmigung durch die Bundesversammlung (21.06.2019)

Bundesbeschluss über die Ratifizierung des Atomwaffenverbotsvertrags

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,

gestützt auf die Artikel 54 Absatz 1 und 166 Absätze 1 und 2 der Bundesverfassung,

in Umsetzung der Motion 17.4241, "Den Atomwaffenverbotsvertrag unterzeichnen und ratifizieren", die vom Nationalrat am 5. Juni 2018 und vom Ständerat am 12. Dezember 2018 angenommen worden ist,

beschliesst:

Art. 1

Abs. 1

Der Vertrag vom 7. Juli 2017 über das Verbot nuklearer Waffen wird genehmigt.

Abs. 2

Der Bundesrat wird ermächtigt, den Vertrag zu ratifizieren.

Art. 2

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum (Art. 141 Abs. 1 Bst. d Ziff. 3 der Bundesverfassung).

Art. 3

Dieser Beschluss tritt in Kraft:

- falls ein Referendum zustande gekommen ist, am Tag nach Erwirkung des Abstimmungsergebnisses;

- falls kein Referendum zustande gekommen ist, am Tag nach Ablauf der Referendumsfrist.

Mitunterzeichnende: Barrile, Bendahan, Chevalley, Crottaz, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Glättli, Gugger, Gysi Barbara, Hadorn, Hardegger, Heim, Marti Samira, Munz, Piller Carrard, Riklin Kathy, Rochat Fernandez, Schenker Silvia, Seiler Graf, Sommaruga Carlo, Tornare, Wehrli (23)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

24.10.2019 APK-NR. Folge gegeben

28.11.2019 Wird übernommen

392/17.523 n (Stamm) Walliser. Ermöglichung von Doppelnamen bei der Heirat (15.12.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Heiratswilligen sei durch eine entsprechende Gesetzesänderung zu ermöglichen, nach der Eheschliessung künftig auch Doppelnamen tragen zu können.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

14.01.2019 RK-NR. Folge gegeben

05.12.2019 Wird übernommen

x 393/18.435 n (Stamm) Schwander. Maximaldauer der Freiheitsstrafen wesentlich erhöhen (14.06.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Der erste Satz in Artikel 40 Absatz 2 StGB sei folgendermassen zu ändern:

Art. 40

...

Abs. 2

Die Höchstdauer der Freiheitsstrafe beträgt 60 Jahre ...

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

05.12.2019 Wird übernommen

09.12.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

394/18.460 n (Stamm) Geissbühler. Hilfe vor Ort (28.09.2018)

Die Bundesverfassung sei folgendermassen zu ergänzen (eventuell Art. 121bis der Bundesverfassung)

Titel: Asylwesen; Hilfe vor Ort

Abs. 1

Die Schweiz beteiligt sich im Ausland an Schutzzonen mit Hilfszentren, in denen Asyl- und Schutzsuchende möglichst nahe am Krisengebiet untergebracht, geschützt und gepflegt werden können. Der Bund unterstützt die dort geleistete Hilfe, insbesondere, wenn diese durch Schweizer Privatpersonen und Schweizer Organisationen geleistet wird.

Abs. 2

Personen, die in die Schweiz gelangt sind und sich hier auf Asyl- oder andere Schutzgründe berufen, werden:

- in erster Linie unverzüglich in ihr Herkunftsland oder in ein Durchgangsland zurückgebracht, sofern entsprechende Rückübernahmeabkommen oder internationale Verträge bestehen;
- in zweiter Linie in eine Schutzzone gemäss Absatz 1 verbracht, bis ihre Identität geklärt ist und sie von der Schweiz oder einem Drittstaat rechtskräftig als Flüchtlinge anerkannt worden sind. Sie können ihr Zielland nicht frei wählen.

Personen, die weder in Drittstaaten noch in eine Schutzzone im Ausland verbracht werden können, bleiben als Personen im Asylbereich respektive als vorläufig Aufgenommene an klar bestimmten Orten in der Schweiz, wo ihr Aufenthalt jederzeit behördlich überprüft werden kann.

Abs. 3

Personen im Asylbereich respektive vorläufig Aufgenommene erhalten in der Schweiz ausschliesslich Sachleistungen, bis sie rechtskräftig als Flüchtlinge mit unlimitiertem Bleiberecht anerkannt worden sind oder bis ihre Ausreise wieder möglich ist.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

05.12.2019 Wird übernommen

x 395/19.435 n Stamm. Gelder von fix montierten Verkehrsüberwachungsgeräten in die AHV-Kasse (09.05.2019)

Die Schweizer Gesetzgebung sei so zu ändern, dass Bussen und Geldstrafen im Strassenverkehr, die aufgrund von fix installierten Überwachungsgeräten ausgesprochen werden, in den AHV-Fonds fliessen.

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

05.12.2019 Abgeschrieben, weil die Urheberin / der Urheber aus dem Rat ausgeschieden ist

x 396/19.468 n Stamm. Steuerentlastung bei AHV-Renten bei niedrigen Einkommen (21.06.2019)

Das Gesetz sei folgendermassen anzupassen: Renten der AHV sind in der Schweiz steuerfrei, sofern der Steuerpflichtige ein steuerbares Einkommen von unter 48 000 Franken pro Jahr aufweist. Übertrifft das steuerbare Einkommen 48 000 Franken pro Jahr, wird derjenige Teil der AHV besteuert, der diesen Betrag übersteigt. Ein allfälliger Eigenmietwert fällt für die Berechnung des Einkommens ausser Betracht, sofern die entsprechende Liegenschaft vom Steuerpflichtigen selbst bewohnt wird.

Mitunterzeichner: Reimann Maximilian (1)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

05.12.2019 Abgeschrieben, weil die Urheberin / der Urheber aus dem Rat ausgeschieden ist

x 397/19.494 n Stamm. Reduktion der Belastung durch Krankenkassenprämien (27.09.2019)

Das Gesetz sei folgendermassen anzupassen: Alle Kantone seien zu verpflichten, ihren Steuerpflichtigen zu ermöglichen, den doppelten Betrag der durchschnittlichen jährlichen kantonalen Krankenkassenprämien für die Grundversicherung steuerlich in Abzug zu bringen.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

05.12.2019 Abgeschrieben, weil die Urheberin / der Urheber aus dem Rat ausgeschieden ist

398/12.453 n (Steiert) Schneider Schüttel. Die Pauschalentschädigung für die Hilfe und Pflege zu Hause von den Steuern befreien (14.06.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Der Bundesrat wird beauftragt, die Gesetzgebung des Bundes betreffend die Hilfe und Pflege zu Hause wie folgt zu ändern:

Art. 24 DBG

Steuerfrei sind:

...

Bst. j

die Pauschalentschädigung für die Hilfe und Pflege zu Hause.

Art. 7 Abs. 4 StHG

Steuerfrei sind nur:

...

Bst. m

die Pauschalentschädigung für die Hilfe und Pflege zu Hause.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Allemann, Aubert, Bernasconi, Bourgeois, Bulliard, Carobbio Guscetti, Chevalley, Chopard-Acklin, Darbellay, de Buman, Egloff, Fehr Hans-Jürg, Fehr Jacqueline, Flückiger Sylvia, Freysinger, Galladé, Gasser, Geissbühler, Grin, Gysi Barbara, Heim, Humbel, Jans, John-Calame, Kaufmann, Killer Hans, Markwalder, Marra, Meier-Schatz, Nussbaumer, Perrin, Pieren, Piller Carrard, Reynard,

Riklin Kathy, Rime, Rossini, Schneider Schüttel, Semadeni, van Singer, Veillon, Voruz, Wermuth, Wobmann (45)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

13.08.2013 WAK-NR. Folge gegeben

13.02.2014 WAK-SR. Keine Zustimmung

08.09.2014 Nationalrat. Folge gegeben

02.03.2017 Wird übernommen

399/19.447 n (Thorens Goumaz) Klopfenstein Broggin. Die Schweizer Kreislaufwirtschaft stärken. Mehr Wiederverwertung von Abfällen (19.06.2019)

Das Umweltschutzgesetz (USG) wird wie folgt geändert:

Art. 30d Verwertung

Abs. 1

Abfälle müssen stofflich verwertet werden, wenn dies technisch möglich und wirtschaftlich tragbar ist sowie die Umwelt weniger belastet als eine andere Entsorgung oder die Herstellung neuer Produkte.

Abs. 2

Stofflich verwertet werden müssen insbesondere:

- a. verwertbare Metalle aus Rückständen der Abfall-, Abwasser- und Abluftbehandlung;
- b. verwertbare Anteile aus unverschmutztem Aushub- und Ausbruchmaterial, das zur Ablagerung auf Deponien bestimmt ist;
- c. Phosphor aus Klärschlamm sowie Tier- und Knochenmehl und Speiseresten.

Mitunterzeichnende: Bäumle, Girod, Gmür Alois, Grunder, Jans, Kälin, Müller-Altermatt, Töngi (8)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

05.12.2019 Wird übernommen

400/19.407 n Töngi. Parlamentsangehörige. Flugreisen vermeiden, Reisen per Bahn (07.03.2019)

Die einschlägigen gesetzlichen Grundlagen sind dahingehend anzupassen, dass vom Bund bezahlte Reisen von Parlamentarierinnen und Parlamentariern und Parlamentskommissionen bis zu einer Reisezeit von acht Stunden per Bahn zu erfolgen haben.

Mitunterzeichnende: Arslan, Brélaz, Girod, Glättli, Graf Maya, Kälin, Mazzone, Rytz Regula, Thorens Goumaz, Trede (10)

NR/SR *Büro*

401/19.408 n Töngi. Bundesangestellte. Flugreisen vermeiden, Reisen per Bahn (07.03.2019)

Die einschlägigen gesetzlichen Grundlagen sind dahingehend anzupassen, dass Reisen von Bundesangestellten bis zu einer Reisezeit von acht Stunden per Bahn zu erfolgen haben.

Mitunterzeichnende: Arslan, Brélaz, Girod, Glättli, Graf Maya, Kälin, Mazzone, Rytz Regula, Thorens Goumaz, Trede (10)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

x 402/19.417 n Töngi. Schaffung einer Medienförderabgabe auf digitalen Plattformen (21.03.2019)

Es sind die gesetzlichen Voraussetzungen für die Erhebung einer Medienförderabgabe auf digitalen Plattformen zu schaffen, welche journalistische Medieninhalte von Dritten unentgeltlich nachweisen oder zugänglich machen.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Arslan, Bendahan, Brélaz, Feller, Girod, Graf Maya, Kälin, Mazzone, Rytz Regula, Trede (11)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

12.12.2019 Nationalrat. Keine Folge gegeben

x 403/19.418 n Töngi. Für ein Fördermodell zugunsten der elektronischen Medien (22.03.2019)

Es sind die gesetzlichen Grundlagen für ein Fördermodell zugunsten elektronischer Medien zu schaffen.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Arslan, Brélaz, Feller, Girod, Glättli, Graf Maya, Kälin, Marti Min Li, Mazzone, Rytz Regula, Trede (12)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

12.12.2019 Zurückgezogen

404/19.507 n Trede. Vergünstigte Tageskarten für Schulklassen (19.12.2019)

Das Personenbeförderungsgesetz PBG, Artikel 15 ist wie folgt zu ändern:

6bis Die Unternehmen haben für Kinder und Jugendliche, die im Rahmen von Anlässen der obligatorischen Schulzeit und in Begleitung von Lehrpersonen reisen, einen preislich ermässigten Tarif, namentlich für Tageskarten, aufzustellen.

6ter Die Transportunternehmen dürfen für Gruppen nach Abs. 6bis besondere Beförderungsbestimmungen wie beispielsweise eine Reservationspflicht vorsehen und Gruppen vom Transport auf einzelnen sehr stark frequentierten Verbindungen einschränken oder ausschliessen.

6quater Der Bundesrat kann die Maximalbeträge der Tageskarten gemäss Abs. 6bis festlegen. Die den Unternehmen dadurch entstehenden Mindererträge sind durch den Bund auszugleichen.

7 Die Unternehmen ...(bestehendes Gesetz)

Mitunterzeichnende: Arslan, Brenzikofer, Clivaz Christophe, Porchet, Schneider Meret, Walder (6)

Siehe Geschäft 19.504 Pa.IV. Munz

Siehe Geschäft 19.505 Pa.IV. Roduit

Siehe Geschäft 19.506 Pa.IV. Eymann

405/16.428 n Vogler. Paradigmenwechsel bei Artikel 420 ZGB (27.04.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 420 ZGB ist so zu ändern, dass die Personen, insbesondere die Eltern und die Ehegatten, welche entsprechend als Beistand oder Beiständin eingesetzt werden, nur noch ausnahmsweise der Pflicht zur periodischen Berichterstattung und Rechnungsablage und allenfalls den weiteren Verpflichtungen gemäss Artikel 420 ZGB unterstellt werden. In jedem Falle ist eine Änderung von Artikel 420 ZGB derart vorzunehmen, dass der administrative Aufwand aus den entsprechenden Verpflichtungen massiv reduziert wird.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

23.06.2017 RK-NR. Folge gegeben

22.03.2018 RK-SR. Zustimmung

406/16.429 n Vogler. Anpassung von Artikel 420 ZGB

(27.04.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 420 ZGB ist derart zu ändern, dass die heute abschliessende Liste von Personen, die von der Erwachsenenschutzbehörde von der Inventarpflicht usw. befreit werden können, nicht mehr abschliessend formuliert ist. Eine mögliche Formulierung wäre: "Werden der betroffenen Person nahestehende Personen, insbesondere Ehegatten, die eingetragene Partnerin oder der eingetragene Partner, die Eltern, ein Nachkomme usw. ..."

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

23.06.2017 RK-NR. Folge gegeben

22.03.2018 RK-SR. Zustimmung

407/16.458 n Vogler. Keine unnötigen Formulare bei gestaffelten Mietzinserhöhungen (14.09.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 269d OR ist durch einen neuen Absatz wie folgt zu ändern:

Art. 269d

...

Abs. 4

Für die Mitteilung von Mietzinserhöhungen, die in einer Vereinbarung über gestaffelte Mietzinse nach Artikel 269c vorgesehen sind, genügt die schriftliche Form.

Mitunterzeichnende: Amherd, Fässler Daniel, Gmür-Schönenberger, Gschwind, Lohr, Müller-Altermatt, Ritter, Schmidt Roberto (8)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

19.10.2017 RK-NR. Folge gegeben

21.08.2018 RK-SR. Zustimmung

408/18.489 n Vogt. Finanzmarktinfrastrukturgesetz. Bestrafung im Fall von unwahren oder unvollständigen Angaben in öffentlichen Kaufangeboten (14.12.2018)

Die Strafbestimmungen des Finanzmarktinfrastrukturgesetzes (Art. 147ff. FinfraG) sind in der Weise zu ergänzen, dass unwahre oder unvollständige Angaben in einem Angebotsprospekt (Art. 127 Abs. 1 FinfraG) oder in der Voranmeldung eines öffentlichen Kaufangebots (siehe Art. 131 Lit. a FinfraG) mit Busse bestraft werden (in Anlehnung an Art. 153 FinfraG).

NR/SR Kommission für Wirtschaft und Abgaben

10.12.2019 Nationalrat. Folge gegeben

409/19.411 n Wasserfallen Christian. RTVG. Keine Doppelbesteuerung von Arbeitsgemeinschaften (20.03.2019)

Das Bundesgesetz über Radio und Fernsehen (RTVG) ist so zu ergänzen, dass Doppelzahlungen des Umsatzes von der Abgabepflicht für Unternehmen - namentlich in Arbeitsgemeinschaften, Holdings und dauerhaft miteinander verbundenen Unternehmen - ausgenommen werden. Artikel 70 RTVG ist deshalb wie folgt zu ergänzen:

Art. 70

...

Abs. 2bis

Unternehmen, welche durch andere Unternehmen für eine befristete Dauer zum Zweck der Bildung einer Arbeitsgemeinschaft gegründet wurden oder dauerhaft miteinander verbunden sind, sind von der Abgabe befreit.

...

Mitunterzeichnende: Amstutz, Bauer, Bigler, Bourgeois, Brunner Hansjörg, Burkart, Cattaneo, Dobler, Eichenberger, Eymann, Feller, Giezendanner, Gössi, Gutjahr, Hiltbold, Hurter Thomas, Jauslin, Lüscher, Markwalder, Müller Walter, Nantermod, Pezzatti, Pfister Gerhard, Pieren, Portmann, Regazzi, Rickli Natalie, Rime, Romano, Rutz Gregor, Sauter, Schilliger, Schneeberger, Walti Beat (34)

NR/SR Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen

12.08.2019 KVF-NR. Folge gegeben

04.11.2019 KVF-SR. Keine Zustimmung

Siehe Geschäft 19.412 Pa.Iv. Grossen Jürg

Siehe Geschäft 19.413 Pa.Iv. Wicki

410/19.441 n Wasserfallen Flavia. Externe Beratung für Opfer von sexueller Belästigung am Arbeitsplatz (17.06.2019)

Das Gleichstellungsgesetz wird dahingehend ergänzt, dass Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, die am Anfang eines Jahres fünfzig oder mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigen, eine externe Ansprechperson für von sexueller Belästigung betroffene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter benennen müssen.

Mitunterzeichnende: Barrile, Bertschy, Crottaz, Fehlmann Rielle, Friedl Claudia, Graf Maya, Guhl, Gysi Barbara, Hadorn, Heim, Jans, Kälin, Marti Min Li, Marti Samira, Meyer Mattea, Molina, Munz, Nussbaumer, Quadranti, Reynard, Rochat Fernandez, Schenker Silvia, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Sommaruga Carlo, Streiff, Vogler, Wüthrich (28)

NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

411/19.442 n Wasserfallen Flavia. Erhöhung der maximalen Entschädigungspflicht bei Opfern von sexueller Belästigung am Arbeitsplatz (17.06.2019)

Das Gleichstellungsgesetz wird wie folgt geändert:

Art. 5

...

Abs. 4

... Die Entschädigung bei Diskriminierung in der Kündigung eines obligationenrechtlichen Arbeitsverhältnisses nach Absatz 2 und bei Diskriminierung durch sexuelle Belästigung nach Absatz 3 darf den Betrag nicht übersteigen, der zwölf Monatslöhnen entspricht.

...

Mitunterzeichnende: Barrile, Bertschy, Crottaz, Fehlmann Rielle, Friedl Claudia, Graf Maya, Guhl, Gysi Barbara, Hadorn, Heim, Jans, Kälin, Marti Min Li, Marti Samira, Meyer Mattea, Molina, Munz, Nussbaumer, Quadranti, Reynard, Rochat Fernandez, Schenker Silvia, Schneider Schüttel, Seiler Graf, Sommaruga Carlo, Vogler, Wüthrich (27)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

412/19.463 n Wehrli. Für ein Programm zu Jugend und Ernährung (21.06.2019)

Nach dem Vorbild der Programme zu Jugend und Kultur (Art. 67a der Bundesverfassung) und zu Jugend und Sport (Art. 68 der Bundesverfassung) soll ein Programm zu Jugend und Ernährung erstellt und umgesetzt werden.

Mitunterzeichnende: Aebi Andreas, Aebischer Matthias, Ammann, Béglé, Bigler, Borloz, Bourgeois, Brélaz, Campell, Candinas, Cattaneo, Chevalley, Clottu, Crottaz, de Buman, de la Reussille, Eymann, Fehlmann Rielle, Flach, Fluri, Fridez, Glättli, Glauser, Golay, Graf Maya, Grin, Grunder, Gschwind, Gugger, Haab, Hadorn, Heim, Hess Lorenz, Hiltbold, Maire Jacques-André, Marra, Merlini, Moret Isabelle, Moser, Müller Walter, Müller-Altermatt, Nicolet, Paganini, Page, Pezzatti, Piller Carrard, Quadranti, Ritter, Rochat Fernandez, Romano, Salzmann, Thorens Goumaz, Tornare, Vogler, von Siebenthal (55)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

07.11.2019 WBK-NR. Folge gegeben

31.01.2020 WBK-SR. Keine Zustimmung

413/17.480 n (Weibel) Bäumle. Gebühr für Bagatellfälle in der Spitalnotfallaufnahme (27.09.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die gesetzlichen Regelungen sind so anzupassen, dass alle Patienten, die eine Spitalnotfallpforte aufsuchen, vor Ort eine Gebühr von beispielsweise 50 Franken bezahlen müssen. Diese ist nicht an die Franchise oder Kostenbeteiligung anrechenbar. Ausgenommen werden von dieser Gebühr können Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren sowie alle Patienten mit ärztlicher Zuweisung oder einer nachfolgenden stationären Behandlung.

Mitunterzeichnende: Bäumle, Bertschy, Brand, Brunner Toni, Chevalley, de Courten, Flach, Frehner, Fricker, Grossen Jürg, Guhl, Herzog Verena, Hess Lorenz, Humbel, Jauslin, Moser, Pezzatti, Schmid-Federer (18)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

06.07.2018 SGK-NR. Folge gegeben

15.04.2019 SGK-SR. Keine Zustimmung

28.11.2019 Wird übernommen

03.12.2019 Nationalrat. Folge gegeben

414/18.446 n Wermuth. Mehr Demokratie. Konstruktives Referendum (26.09.2018)

Die Bundesverfassung wird in der Weise geändert, dass 50 000 Bürger und Bürgerinnen oder acht Kantone zusammen mit einem Referendum gegen ein Gesetz oder einen Bundesbeschluss einen Gegenvorschlag einbringen können.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Barrile, Bendahan, Fehlmann Rielle, Gysi Barbara, Hardegger, Jans, Meyer Mattea, Molina, Munz, Piller Carrard, Reynard, Schenker Silvia, Semadeni, Sommaruga Carlo, Wüthrich (16)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

11.10.2019 SPK-NR. Folge gegeben

415/18.478 n Wermuth. Recht auf nachvollziehbare Einbürgerungsverfahren. Protokollpflicht (13.12.2018)

Das Bürgerrechtsgesetz (BüG; SR 141.0), namentlich Artikel 13, ist so anzupassen, dass Gespräche mit den Behörden auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene (Einbürgerungskommissionen) im Rahmen des Einbürgerungsverfahrens standardmässig protokolliert werden. Einbürgerungskandidatinnen und -kandidaten erhalten das entsprechende Protokoll automatisch zugestellt. Protokolle können nur mit Zustimmung der Einbürgerungskandidatinnen oder -kandidaten veröffentlicht werden.

Mitunterzeichnende: Campell, Flach, Friedl Claudia, Glättli, Guhl, Gysi Barbara, Heim, Jans, Jauslin, Meyer Mattea, Moser, Munz, Nussbaumer, Schenker Silvia, Sommaruga Carlo, Streiff (16)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

24.01.2020 SPK-NR. Folge gegeben

416/19.466 n Wermuth. Offensive für die familienexterne Kinderbetreuung jetzt (21.06.2019)

Die Bundesverfassung wird wie folgt geändert:

Art. 116

...

Abs. 5

Bund und Kantone fördern die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit und sorgen dabei gemeinsam für ein dem Bedarf entsprechendes Angebot an familienexterner Betreuung. Der Bund kann zu diesem Zweck, wenn die Bestrebungen der Kantone und Dritter nicht ausreichen, auf dem Gesetzesweg Minimalanforderungen festlegen, sofern er sich finanziell an den Leistungen der Kantone und Dritter beteiligt. Dabei ist insbesondere der angemessenen finanziellen Beteiligung der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, der Qualität der Betreuung sowie angemessenen Arbeitsbedingungen Rechnung zu tragen.

Mitunterzeichnende: Aebischer Matthias, Barrile, Bendahan, Fehlmann Rielle, Feri Yvonne, Friedl Claudia, Gysi Barbara, Hadorn, Hardegger, Heim, Marti Samira, Meyer Mattea, Munz, Piller Carrard, Schenker Silvia, Seiler Graf, Sommaruga Carlo, Wüthrich (18)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

417/19.495 n Wobmann. Keine zusätzlichen Belastungen der Verkehrsteilnehmer wegen Stautunden (27.09.2019)

Solange die jährlichen Stautunden der Strassenbenutzerinnen und Strassenbenutzer in der Schweiz die Zahl von 12 000 übersteigen, verzichtet der Bundesrat auf die Einführung weiterer Abgaben auf Treibstoffen oder neue Lenkungskonzepte wie etwa Mobility-Pricing usw. Die nötigen Anpassungen von Gesetzen und Verordnungen sind unverzüglich vorzunehmen.

Mitunterzeichnende: Aeschi Thomas, Amstutz, Bühler, Dettling, Giezendanner, Glarner, Grüter, Herzog Verena, Hurter Thomas, Imark, Keller Peter, Müri, Pieren, Reimann Lukas, Rösti, Rutz Gregor, Salzmann, Schläpfer, Sollberger, von Siebenthal, Zuberbühler (21)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

418/18.468 n (Zanetti Claudio) Grüter. Marschhalt beim E-Voting (04.12.2018)

Sämtliche Versuche und Projekte im Zusammenhang mit der elektronischen Stimmabgabe bei Wahlen und Abstimmungen (sogenanntes E-Voting) sind einzustellen, bis der Bundesrat in einem Bericht nachweist, dass die bestehenden Sicherheitsprobleme gelöst sind, und er darzulegen vermag, dass E-Voting einem Bedürfnis entspricht, für das die Bürgerinnen und Bürger bereit sind, die damit verbundenen Mehrkosten zu tragen.

Die Bundesversammlung entscheidet in einem referendumsfähigen Bundesbeschluss über die Wiederaufnahme von E-Voting.

Mitunterzeichnende: Addor, Aebi Andreas, Aeschi Thomas, Amstutz, Bigler, Brand, Brélaz, Brunner Toni, Buffat, Chiesa, Clottu, de Courten, Dettling, Egloff, Estermann, Flückiger Sylvia, Frehner, Glättli, Glauser, Gmür Alois, Grin, Grunder, Grüter, Gugger, Heer, Herzog Verena, Hurter Thomas, Imark, Kälín, Keller Peter, Keller-Inhelder, Köppel, Kutter, Marti Min Li, Müller Thomas, Muri, Nicolet, Nidegger, Page, Pantani, Pieren, Quadri, Reimann Lukas, Reimann Maximilian, Rickli Natalie, Ritter, Ruppen, Rutz Gregor, Salzmann, Sollberger, Stahl, Stamm, Steinemann, Trede, Tuena, von Siebenthal, Walliser, Wobmann, Zuberbühler (59)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

05.12.2019 Wird übernommen

09.12.2019 Nationalrat. Folge gegeben

x 419/19.458 n Zanetti Claudio. Schweizer Gesellschaften nach amerikanischem Recht (20.06.2019)

Das Obligationenrecht wird dahingehend ergänzt, dass es künftig möglich ist, in der Schweiz Gesellschaften nach amerikanischem Recht zu gründen und zu führen.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

05.12.2019 Abgeschrieben, weil die Urheberin / der Urheber aus dem Rat ausgeschieden ist

Ständerat

Initiativen von Kommissionen

420/14.401 s Geschäftsprüfungskommission SR. Wirksame Strafbestimmungen zur Verfolgung der organisierten Kriminalität (Revision von Art. 260ter StGB) (31.01.2014)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die Geschäftsprüfungskommission des Ständerates (GPK-SR) folgende parlamentarische Initiative ein:

Die Strafbestimmung zur organisierten Kriminalität (Art. 260ter StGB) ist dahingehend zu ändern, dass sie die heutigen kriminellen Organisationen und Vereinigungen besser erfasst. In den Grundzügen könnte eine Revision wie folgt aussehen:

1. Die kriminelle Organisation (wie z. B. die Mafia, ein Medellín-Kartell, die japanische Yakuza oder die expandierenden osteuropäischen kriminellen Organisationen) sollte im heutigen Artikel 260ter StGB tatbestandsmässig besser erfasst und mit einem angemessen höheren Strafmass versehen werden.

2. Abzugrenzen von der kriminellen Organisation ist die kriminelle Vereinigung (z. B. organisierte Einbrecherbanden, organisierte Gruppierungen im Drogenhandel, kriminelle

Familienclans usw.). Die kriminelle Vereinigung sollte mit einem neuen Straftatbestand erfasst werden.

3. Um die kriminelle Organisation und die kriminelle Vereinigung klar von der Bande (ein loser Zusammenschluss von mindestens zwei Tätern) abzugrenzen, könnte für letztere eine Legaldefinition in Artikel 110 StGB aufgenommen werden.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

10.02.2015 RK-SR. Folge gegeben

13.11.2015 RK-NR. Zustimmung

27.09.2017 Ständerat. Fristverlängerung bis zur Herbstsession 2019.

x 421/19.476 sn Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit SR. Gewährleistung der Ergänzungsleistungen ehemaliger Verdingkinder und Administrativversorgter (03.09.2019)

Die Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Ständerates beschliesst, eine Vorlage auszuarbeiten, um sicherzustellen, dass die Genugtuung für ehemalige Verdingkinder und Administrativversorgte den Anspruch auf Ergänzungsleistungen nicht beeinträchtigt.

Dafür ist die Streichung des letzten Satzteils von Artikel 4 Absatz 6 Buchstabe c des Bundesgesetzes über die Aufarbeitung der fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen vor 1981 (AFZFG) erforderlich.

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

03.09.2019 SGK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

17.10.2019 SGK-NR. Zustimmung

29.10.2019 Bericht SGK-SR (BBI 2019 8081)

27.11.2019 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2019 8203)

1. Bundesgesetz über die Aufarbeitung der fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen vor 1981 (AFZFG) (Gewährleistung der Ergänzungsleistungen für Opfer von fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen vor 1981) (BBI 2019 8093)

12.12.2019 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

16.12.2019 Nationalrat. Zustimmung

20.12.2019 Ständerat. Annahme in der Schlussabstimmung

20.12.2019 Nationalrat. Annahme in der Schlussabstimmung

Bundesblatt 2019 8653; Ablauf der Referendumsfrist 09.04.2020

422/17.400 s Kommission für Wirtschaft und Abgaben SR. Systemwechsel bei der Wohneigentumsbesteuerung (02.02.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Ständerates folgende parlamentarische Initiative ein:

Bei selbstgenutztem Wohneigentum soll für den Hauptwohnsitz - nicht jedoch für Zweitwohnungen - ein genereller Systemwechsel bei der Wohneigentumsbesteuerung vollzogen und der Eigenmietwert abgeschafft werden. Dabei sind die gesetzlichen Grundlagen (DBG, StHG) so anzupassen, dass das neue System unter Berücksichtigung eines langfristigen Durchschnittszinses möglichst haushaltneutral wirkt, im Rahmen der verfassungsrechtlichen Vorgaben keine unzulässigen Disparitäten zwischen Mieterinnen und Mietern und Wohneigentümerinnen

nen und Wohneigentümern entstehen und nach Massgabe der Verfassungsbestimmungen das Wohneigentum gefördert wird.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

02.02.2017 WAK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

14.08.2017 WAK-NR. Zustimmung

17.12.2019 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Herbstsession 2021.

423/19.402 s Kommission für Wirtschaft und Abgaben SR. Unabhängige Regulierungsfolgenabschätzung
(14.02.2019)

Im Sinne der überwiesenen Motionen 15.3445 und 15.3400 soll im Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetz eine unabhängige Stelle verankert werden, welche die Regulierungsfolgenabschätzungen (RFA) der Verwaltung bei wichtigen Regulierungsprojekten auf ihre Richtigkeit und Qualität unabhängig überprüft.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

14.02.2019 WAK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

424/19.475 s Kommission für Wirtschaft und Abgaben SR. Das Risiko beim Einsatz von Pestiziden reduzieren
(29.08.2019)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die WAK des Ständerates folgende parlamentarische Initiative ein:

Es soll ein Absenkpfad mit Zielwerten für das Risiko beim Einsatz von Pestiziden gesetzlich verankert werden. Die Behandlung der Kommissionsinitiative soll nach Möglichkeit mit der Beratung der Agrarpolitik 2022 plus zusammengelegt werden.

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

30.08.2019 WAK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

07.10.2019 WAK-NR. Zustimmung

425/17.443 s Staatspolitische Kommission SR. Angemessene Bezüge bei den Bundes- und bundesnahen Unternehmen und Anstalten (15.05.2017)

Die Staatspolitische Kommission des Ständerates beschliesst die Ausarbeitung einer gesetzlichen Regelung, welche vorsieht, dass der Bundesrat im Rahmen der jeweiligen Eignerstrategie eine Bandbreite für alle Vergütungen (fixe und variable Lohnanteile sowie Nebenleistungen) von Unternehmen und Anstalten des Bundes sowie bundesnahen Unternehmen und Anstalten bestimmt und durchsetzt. Dabei sollen die Vergütungen der Organmitglieder in einem angemessenen Verhältnis zur Aufgabe, zur Firmengrösse, zur unternehmerischen Herausforderung, zur Leistung und zum Arbeitsmarktumfeld sowie zum Lohngefüge des Personalkörpers stehen.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

15.05.2017 SPK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

03.05.2018 SPK-NR. Zustimmung

426/19.400 s Staatspolitische Kommission SR. Mehr Transparenz bei der Politikfinanzierung (21.01.2019)

Die Staatspolitische Kommission des Ständerates beschliesst die Ausarbeitung gesetzlicher Grundlagen zur Stärkung der Transparenz in der Politikfinanzierung.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

21.01.2019 SPK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

22.02.2019 SPK-NR. Zustimmung

24.10.2019 Bericht SPK-SR (BBI 2019 7875)

27.11.2019 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2019 8207)

Siehe Geschäft 18.070 BRG

1. Bundesgesetz über die politischen Rechte (BPR) (Transparenz bei der Politikfinanzierung) (BBI 2019 7901)

16.12.2019 Ständerat. Beschluss abweichend vom Entwurf

427/17.498 s Kommission für Rechtsfragen SR. Indirekter Gegenentwurf zur Volksinitiative "für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt"
(13.11.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reicht die Kommission für Rechtsfragen des Ständerates folgende parlamentarische Initiative ein:

Es werden die erforderlichen Gesetzesbestimmungen und Gesetzesrevisionen erarbeitet, um einen indirekten Gegenentwurf zur Volksinitiative "für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt" zu ermöglichen.

Dabei sind folgende Punkte zu regeln:

1. Gesellschaften, welche gemäss Artikel 727 Absatz 1 OR zur ordentlichen Revision verpflichtet sind, sowie Gesellschaften, deren Geschäftstätigkeit Risikoaktivitäten umfasst, werden zu einer angemessenen menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltsprüfung gemäss den Uno-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte und den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen verpflichtet.

2. Die Risikoaktivitäten sind durch den Gesetzgeber zu definieren.

3. Die Einhaltung der Sorgfaltsprüfungspflicht ist durch geeignete Mechanismen zu kontrollieren und bei Verstössen zu sanktionieren. Die Ausgestaltung der Mechanismen kann gegebenenfalls sektorspezifisch geregelt werden.

4. Zudem werden schwere Menschenrechtsverletzungen (namentlich Tötung und schwere Körperverletzung), die eine Tochtergesellschaft einer Gesellschaft mit Sitz in der Schweiz verursacht hat, mit einer zivilrechtlichen Haftung der Muttergesellschaft im Sinne von Artikel 55 OR geahndet. Alternativ könnte für die genannten Delikte auch die Unternehmensstrafbarkeit in Artikel 102 Absatz 2 StGB erweitert werden.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

13.11.2017 RK-SR. Beschluss, einen Erlassentwurf auszuarbeiten

11.12.2017 RK-NR. Keine Folge gegeben

Initiativen von Ratsmitgliedern

428/12.450 s Abate. Erbenaufruf. Änderung von Artikel 555 Absatz 1 ZGB (14.06.2012)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Mit einer Änderung von Artikel 555 Absatz 1 des Zivilgesetzbuches (ZGB) soll die Frist der Berechtigten, sich zum Erbgang zu melden, verkürzt werden, und zwar auf sechs Monate nach der Veröffentlichung des Erbenaufrufs durch die zuständige Behörde.

Mitunterzeichnende: Comte, Eder, Egerszegi-Obrist (3)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

23.10.2012 RK-SR. Folge gegeben

07.11.2013 RK-NR. Zustimmung

15.12.2015 Ständerat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2017.

14.12.2017 Nationalrat. Fristverlängerung bis zur Wintersession 2019.

429/15.438 s Berberat. Eine Regelung für transparentes Lobbying im eidgenössischen Parlament (10.06.2015)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Parlamentsrecht muss wie folgt angepasst werden:

1. Lobbyistinnen und Lobbyisten, die Zutritt zum Parlamentsgebäude wünschen, müssen sich akkreditieren lassen; die Voraussetzungen dafür müssen noch bestimmt werden; ihre Anzahl ist allenfalls zu begrenzen.
2. Die Parlamentsdienste erstellen ein öffentlich einsehbares Register der Akkreditierungen und führen es laufend nach.
3. Das öffentliche Register verpflichtet die Lobbyistinnen und Lobbyisten, jedes Mandat und allfällige Arbeitgeber zu melden.
4. Ein Verstoß oder eine Umgehung dieser Regeln wird sanktioniert.

Mitunterzeichnende: Bruderer Wyss, Comte, Fetz, Janiak, Levrat, Maury Pasquier, Rechsteiner Paul, Recordon, Savary, Seydoux, Stöckli, Zanetti Roberto (12)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

14.03.2016 Ständerat. Folge gegeben

14.04.2016 SPK-NR. Zustimmung

16.03.2017 Ständerat. Rückweisung an die Kommission

11.10.2018 Bericht SPK-SR (BBI 2018 7079)

14.11.2018 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2018 7679)

Siehe Geschäft 16.2013 Pet. Meylan François

Siehe Geschäft 18.2016 Pet. Lobbywatch.ch

1. Bundesgesetz über die Bundesversammlung (Parlamentsgesetz, ParlG) (Regelung für ein transparentes Lobbying im eidgenössischen Parlament) (BBI 2018 7099)

11.12.2018 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

18.06.2019 Nationalrat. Nichteintreten

09.09.2019 Ständerat. Eintreten

02.12.2019 Nationalrat. Eintreten

2. Verordnung der Bundesversammlung zum Parlamentsgesetz und über die Parlamentsverwaltung (Parlamentsverwaltungs-

verordnung; ParlVV) (Regelung für ein transparentes Lobbying im eidgenössischen Parlament) (BBI 2018 7103)

11.12.2018 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

18.06.2019 Nationalrat. Nichteintreten

09.09.2019 Ständerat. Eintreten

02.12.2019 Nationalrat. Eintreten

430/19.471 s Comte. Opfer fürsorglicher Zwangsmassnahmen. Fristverlängerung (21.06.2019)

Das Bundesgesetz über die Aufarbeitung der fürsorglichen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen vor 1981 soll dahingehend geändert werden, dass die Frist für die Einreichung der Gesuche verlängert wird.

Mitunterzeichnende: Cramer, Levrat, Seydoux (3)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

28.10.2019 RK-SR. Folge gegeben

14.11.2019 RK-NR. Zustimmung

1. Bundesgesetz ...

431/17.409 s Dittli. Präzisierung des Missbrauchsbegriffs in der Versicherungsaufsicht (06.03.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Der Missbrauchsbegriff gemäss Artikel 38 des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) soll dahingehend präzisiert werden, dass der Schutz der Konsumentinnen und Konsumenten vor Missbrauch gewährt bleibt, dieser jedoch von der Aufsichtsbehörde nicht zulasten der Wettbewerbsfreiheit und der Innovationskraft der Versicherungsindustrie ausgelegt werden kann. Dazu ist ein neuer Artikel 38a VAG wie folgt zu definieren:

Art. 38a

Abs. 1

Als Missbrauch im Sinn von Artikel 38 VAG gelten systematische Benachteiligungen von Versicherten oder Anspruchsberechtigten, die einen breiten Personenkreis betreffen und ein offenes Missverhältnis zwischen den vorgesehenen Prämien und Gegenleistungen des Versicherungsunternehmens begründen.

Abs. 2

Die Finma prüft nicht, ob die abgeleiteten Prämien risiko- und kostengerecht sind.

Mitunterzeichnende: Eberle, Ettlin Erich, Graber Konrad, Kuprecht, Luginbühl, Müller Damian (6)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

12.04.2018 WAK-SR. Folge gegeben

15.04.2019 WAK-NR. Zustimmung

1. Bundesgesetz ...

432/16.411 s Eder. Für den Persönlichkeitsschutz auch in der Aufsicht über die Krankenversicherung (15.03.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (KVAG) ist dahingehend anzupassen,

dass der persönliche Datenschutz gewährleistet wird. Folgende Gesetzesanpassung stellt hierzu einen möglichen Weg dar:

Art. 35

...

Abs. 2bis

Die Angaben über die Daten sind in gruppierter Form zu liefern, sodass keine Rückschlüsse auf individuelle Daten der versicherten Personen möglich sind.

Abs. 2ter

Für die Durchführung des Risikoausgleichs stellen die Versicherer die erforderlichen individuellen Daten der gemeinsamen Einrichtung (Art. 18 KVG) zur Verfügung.

...

Mitunterzeichnende: Baumann, Bischof, Bischofberger, Caroni, Dittli, Eberle, Engler, Ettlin Erich, Français, Germann, Graber Konrad, Häberli-Koller, Hefti, Hegglin Peter, Keller-Sutter, Kuprecht, Lombardi, Luginbühl, Müller Damian, Müller Philipp, Rieder, Schmid Martin, Vonlanthen, Wicki (24)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

04.07.2016 SGK-SR. Folge gegeben

13.10.2016 SGK-NR. Zustimmung

13.12.2018 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2020.

16.05.2019 Bericht SGK-SR (BBi 2019 5397)

21.08.2019 Stellungnahme des Bundesrates (BBi 2019 5925)

1. Bundesgesetz über die Datenweitergabe der Versicherer in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (BBi 2019 5429)

17.09.2019 Ständerat. Beschluss gemäss Entwurf

433/18.479 s Engler. Unterstützung für die Presse in der digitalen Transformation (13.12.2018)

Ich reiche folgende parlamentarische Initiative für eine Teilrevision der entsprechenden gesetzlichen Grundlagen mit nachfolgender Stossrichtung für eine befristete Erweiterung der indirekten Presseförderung ein:

1. Der Bund fördert die abonnierten Tageszeitungen, regionalen Wochenzeitungen und Sonntagszeitungen in der digitalen Transformation. Der Verwendungszweck der Beiträge soll primär auf die Zustellung und den Vertrieb dieser Zeitungen ausgerichtet sein.

2. Der Bundesrat kann nebst der Verbreitung weitere Kriterien für die Bemessung der Beiträge vorsehen; solche können sein: der redaktionelle Anteil sowie das Verbot von überwiegender Bewerbung von Produkten und Dienstleistungen oder die Landessprachen. Er orientiert sich bei der Festlegung der Kriterien an der Postgesetzgebung und regelt in der Verordnung den Vollzug.

3. Die dafür notwendige Fördersumme soll primär gestützt auf das Postgesetz aus allgemeinen Mitteln finanziert werden.

4. Die Geltungsdauer dieser Förderung ist auf 10 Jahre beschränkt. Diese Fördermassnahme kann danach durch ein anderes zielführendes Förderungsinstrument abgelöst werden.

Mitunterzeichnende: Abate, Bischofberger, Hegglin Peter, Lombardi, Savary, Schmid Martin, Stöckli, Vonlanthen (8)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

02.07.2019 KVF-SR. Folge gegeben

03.09.2019 KVF-NR. Zustimmung

1. Bundesgesetz ...

x 434/18.423 s Fournier. Keine fremden Eingriffe in die Schweizer Politik! (04.06.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die politischen Rechte soll wie folgt ergänzt werden:

5b. Titel: Finanzierung der Unterschriftensammlung für Referenden oder Initiativen und von Abstimmungskampagnen

Art. 76b

Die Finanzierung der Unterschriftensammlung für Referenden oder Initiativen und die Finanzierung von Abstimmungskampagnen mit Mitteln aus dem Ausland sind verboten.

Mitunterzeichnende: Abate, Baumann, Comte, Dittli, Eder, Engler, Ettlin Erich, Français, Graber Konrad, Häberli-Koller, Hêche, Kuprecht, Levrat, Lombardi, Luginbühl, Müller Damian, Rieder, Savary, Schmid Martin, Seydoux, Vonlanthen (21)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

21.01.2019 SPK-SR. Folge gegeben

21.02.2019 SPK-NR. Keine Zustimmung

16.12.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

435/16.414 s Graber Konrad. Teilflexibilisierung des Arbeitsgesetzes und Erhalt bewährter Arbeitszeitmodelle (17.03.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Parlament wird ersucht, den Bedürfnissen des Denk- und Werkplatzes Schweiz durch eine Teilflexibilisierung des Arbeitsgesetzes Rechnung zu tragen, ohne dass dabei die Arbeitszeiten erhöht oder die Schutzbedürfnisse in der industriellen und gewerblichen Produktion tangiert werden. Dies soll durch folgende Ergänzung des Arbeitsgesetzes (ArG) erfolgen:

Neuer Art. 27 Abs. 3

Leitende Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Fachspezialistinnen und Fachspezialisten in vergleichbar autonomer Stellung sind von den Vorschriften der Artikel 9-17a, 17b Absatz 1, 18-20, 21 und 36 ausgenommen, sofern sie in Betrieben des Dienstleistungssektors tätig sind und einer Freistellung von der Anwendbarkeit dieser Vorschriften zustimmen.

Neuer Art. 9 Abs. 3bis

Bestimmte Wirtschaftszweige, Gruppen von Betrieben oder Arbeitnehmern können durch Verordnung von der Einhaltung einer wöchentlichen Höchstarbeitszeit befreit werden, sofern die betroffenen Arbeitnehmer einem Jahresarbeitszeitmodell unterstellt sind, durch das im Jahresdurchschnitt die Höchstarbeitszeit des Artikels 9 Absatz 1 Buchstabe a des Gesetzes (45 Stunden pro Woche) eingehalten wird.

Ergänzung von Art. 15a Abs. 2 (letzter Halbsatz)

Die Ruhezeit kann für erwachsene Arbeitnehmer einmal in der Woche bis auf acht Stunden herabgesetzt werden, sofern die Dauer von elf Stunden im Durchschnitt von zwei Wochen eingehalten wird; der Bundesrat kann durch Verordnung weitere Ausnahmen vorsehen.

Neuer Art. 15a Abs. 3

Die Ruhezeit kann für erwachsene Arbeitnehmer, die einem Jahresarbeitszeitmodell im Sinne von Artikel 9 Absatz 3bis dieses Gesetzes unterstehen, mehr als einmal in der Woche bis auf acht Stunden herabgesetzt werden, sofern die Dauer von elf Stunden im Durchschnitt von vier Wochen eingehalten wird.

Anpassungen auf Verordnungsstufe

Der Bundesrat wird eingeladen, die anzustrebende Flexibilisierung durch eine Anpassung der Verordnungen 1 und 2 zum Arbeitsgesetz zu unterstützen (siehe Initiativbegründung).

Mitunterzeichnende: Baumann, Bischof, Eder, Engler, Ettlin, Erich, Föhn, Germann, Häberli-Koller, Hefti, Keller-Sutter, Schmid Martin, Seydoux (12)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

18.08.2016 WAK-SR. Folge gegeben

20.02.2017 WAK-NR. Zustimmung

14.02.2019 Bericht WAK-SR (BBI 2019 3937)

06.03.2019 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Frühjahrsession 2021.

17.04.2019 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2019 3965)

02.05.2019 Bericht WAK-SR (BBI 2019 5669)

20.09.2019 Stellungnahme des Bundesrates (BBI 2019 6553)

1. Bundesgesetz über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel (Arbeitsgesetz, ArG) (BBI 2019 3961)

2. Bundesgesetz über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel (Arbeitsgesetz, ArG) (BBI 2019 5675)

436/18.430 s (Hêche) Levrat. Das Entschuldungsverfahren für Privatpersonen optimieren und besser koordinieren (11.06.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und auf Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Artikel 336 des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs (SchKG) wird wie folgt geändert:

Art. 336 Gerichtliche Bestätigung des beantragten Schuldensanierungsplans

Abs. 1

Können sich die Gläubiger nicht auf einen Schuldensanierungsplan einigen, so muss der Sachwalter seinen Bericht vor Ablauf der Stundung gemäss Artikel 304 Absatz 1 unterbreiten.

Abs. 2

Sind die Voraussetzungen nach den Artikeln 305 und 306 Absatz 1 erfüllt, so bestätigt das Nachlassgericht auf Antrag des Sachwalters den beantragten Schuldensanierungsplan.

Abs. 3

Das Nachlassgericht kann eine ungenügende Regelung auf Antrag oder von Amtes wegen ergänzen.

Abs. 4

Die allgemeinen Bestimmungen über den Nachlassvertrag (Kapitel II) und über den ordentlichen Nachlassvertrag (Kapitel III) gelten sinngemäss, mit Ausnahme der Artikel 308 Absatz 1 Buchstabe b und 309.

Abs. 5

Kann der beantragte Schuldensanierungsplan nicht bestätigt werden, so eröffnet das Nachlassgericht den Konkurs, falls der Schuldner dies beantragt.

Mitunterzeichnende: Berberat, Comte, Cramer, Fournier, Janiak, Maury Pasquier, Rechsteiner Paul, Seydoux, Zanetti Roberto (9)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

17.05.2019 RK-SR. Folge gegeben

14.11.2019 RK-NR. Zustimmung

28.11.2019 Wird übernommen

1. Bundesgesetz ...

437/16.408 s Jositsch. Mindeststrafen bei sexuellen Handlungen gegenüber Kindern unter 16 Jahren (14.03.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Strafgesetzbuch (StGB) ist wie folgt zu ergänzen:

Art. 187

...

Abs. 1bis

Die Strafe ist Freiheitsstrafe nicht unter einem Jahr, wenn das Opfer das 12. Altersjahr noch nicht vollendet hat.

...

Art. 189

...

Abs. 1bis

Die Strafe ist Freiheitsstrafe nicht unter einem Jahr, wenn das Opfer das 16. Altersjahr noch nicht vollendet hat.

Abs. 1ter

Die Strafe ist Freiheitsstrafe nicht unter zwei Jahren, wenn das Opfer das 12. Altersjahr noch nicht vollendet hat.

...

Art. 190

...

Abs. 1bis

Die Strafe ist Freiheitsstrafe nicht unter zwei Jahren, wenn das Opfer das 16. Altersjahr noch nicht vollendet hat.

Abs. 1ter

Die Strafe ist Freiheitsstrafe nicht unter drei Jahren, wenn das Opfer das 12. Altersjahr noch nicht vollendet hat.

...

Art. 191

...

Abs. 2

Die Strafe ist Freiheitsstrafe nicht unter einem Jahr, wenn das Opfer das 16. Altersjahr noch nicht vollendet hat.

Abs. 3

Die Strafe ist Freiheitsstrafe nicht unter zwei Jahren, wenn das Opfer das 12. Altersjahr noch nicht vollendet hat.

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

30.08.2016 RK-SR. Folge gegeben

06.04.2017 RK-NR. Zustimmung

Siehe Geschäft 16.407 Pa.IV. Rickli Natalie

1.

04.06.2019 Ständerat. Fristverlängerung
Bis zur Sommersession 2021.

438/18.473 s (Lombardi) Rieder. Medien in die Bundesverfassung (12.12.2018)

Artikel 93 der Bundesverfassung soll wie folgt geändert werden:

Art. 93 Medien

Abs. 1

Die Gesetzgebung über die Medien ist Sache des Bundes.

Abs. 2

Die Medien tragen zur Bildung und kulturellen Entfaltung, zur freien Meinungsbildung und zur Unterhaltung bei. Sie berücksichtigen die Besonderheiten des Landes und die Bedürfnisse der Kantone. Sie stellen die Ereignisse sachgerecht dar und bringen die Vielfalt der Ansichten angemessen zum Ausdruck.

Abs. 3

Die Unabhängigkeit der Medien sowie die Autonomie in der Programmgestaltung sind gewährleistet.

Abs. 4

Programmbeschwerden können einer unabhängigen Beschwerdeinstanz vorgelegt werden.

Mitunterzeichnende: Abate, Engler, Stöckli, Vonlanthen (4)

NR/SR Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen

02.07.2019 KVF-SR. Folge gegeben

03.09.2019 KVF-NR. Keine Zustimmung

03.12.2019 Wird übernommen

439/14.470 s Luginbühl. Schweizer Stiftungsstandort. Stärkung (09.12.2014)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Parlament wird dazu aufgefordert, entsprechende Gesetzesänderungen vorzunehmen, damit die Rahmenbedingungen für ein wirksames und liberales Schweizer Gemeinnützigkeits- und Stiftungswesen gestärkt werden; insbesondere soll folgenden Punkten Rechnung getragen werden:

1. eine regelmässige Publikation von Daten zu den wegen Gemeinnützigkeit steuerbefreiten Organisationen durch das Bundesamt für Statistik;

2. eine klarere Regelung der Stiftungsaufsichtsbeschwerde im Sinne eines Beschwerderechts von Personen mit einem berechtigten Kontrollinteresse;

3. die Optimierung der Rechte des Stifters durch eine Ausdehnung des Änderungsvorbehalts in der Stiftungsurkunde auf Organisationsänderungen;

4. die Vereinfachung von Änderungen der Stiftungsurkunde durch unbürokratische Änderungen ohne notarielle Beurkundung und durch eine offenere Regelung für unwesentliche Urkundenänderungen;

5. eine Haftungsbegrenzung für ehrenamtliche Organmitglieder durch den Ausschluss einer Haftung für leichte Fahrlässigkeit (unter Vorbehalt einer gegenteiligen statutarischen Regelung);

6. eine steuerliche Privilegierung für von Erben vorgenommene Zuwendungen aus dem Nachlass durch die Gewährung einmalig erhöhter Spendenabzüge im Jahr des Todesfalls oder im Folgejahr bzw. im Jahr der Erbteilung;

7. die Möglichkeit eines Spendenvortrags auf spätere Veranlagungsperioden, wenn die Höchstgrenze des Spendenabzugs überschritten ist;

8. keine Verweigerung bzw. kein Entzug der Steuerbefreiung, wenn gemeinnützige Organisationen ihre strategischen Leitungsorgane angemessen honorieren; dies ist zivilrechtlich zulässig und soll dementsprechend auch steuerrechtlich möglich sein.

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

03.11.2015 RK-SR. Folge gegeben

03.11.2016 RK-NR. Keine Zustimmung

12.09.2017 Ständerat. Folge gegeben

19.10.2017 RK-NR. Folge gegeben

440/18.428 s Minder. Bundesbetriebe und bundesnahe Unternehmungen. Keine Abgangsentschädigungen ans Topkader (14.06.2018)

Das Bundespersonalgesetz ist so anzupassen, dass Mitglieder der Geschäftsleitung (respektive der obersten operativen Stufe) und des Verwaltungsrates (respektive des übergeordneten strategischen Organs) der zentralen und dezentralen Bundesverwaltung sowie von Anstalten und Betrieben, die vom Bund beherrscht werden, keine Abgangsentschädigungen erhalten.

NR/SR Staatspolitische Kommission

11.10.2018 SPK-SR. Folge gegeben

31.01.2019 SPK-NR. Zustimmung

441/18.436 s Minder. Erlasse der Bundesversammlung. Wahrung der Einheit der Materie (15.06.2018)

Das Bundesgesetz über die Bundesversammlung ist wie folgt zu ergänzen:

Art. 22

...

Abs. 5

Erlasse, die dem Referendum unterstehen, müssen die Einheit der Materie wahren. Sie ist gewahrt, wenn zwischen den einzelnen Teilen eines Erlasses ein sachlicher Zusammenhang besteht.

NR/SR Staatspolitische Kommission

11.10.2018 SPK-SR. Folge gegeben

16.08.2019 SPK-NR. Keine Zustimmung

442/19.490 s Minder. Aus Lima und Tokio an Kommissions-sitzungen pendeln? Wohnsitzpflicht in der Schweiz für Bundesparlamentarier (26.09.2019)

Das Parlamentsgesetz ist so anzupassen, dass die Mitglieder der Bundesversammlung ab Amtsantritt Wohnsitz in der Schweiz nehmen müssen.

NR/SR Staatspolitische Kommission

443/19.498 s Minder. Öffentliche und transparente Abstimmungen im Ständerat (02.12.2019)

Das Geschäftsreglement des Ständerates (GRS) wird wie folgt geändert:

Artikel 44a Absatz 4 und 7

4 Das Ergebnis wird in Form einer Namensliste veröffentlicht.

7 Aufgehoben

444/19.499 s Minder. Faire Entschädigungen für Berichterstattung aus Kommissionen (02.12.2019)

Artikel 9 Absatz 2 des Parlamentsressourcengesetzes ist so anzupassen, dass die Ratsmitglieder, die im Auftrag einer Kommission im Rat Bericht erstatten, eine dem Umfang des Geschäfts entsprechende Entschädigung erhalten.

445/18.427 s Müller Damian. Ja zu E-Voting, aber Sicherheit kommt vor Tempo (11.06.2018)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das Bundesgesetz über die politischen Rechte (BPR) ist folgendermassen zu ändern:

1. Im Testbetrieb von E-Voting sollen höchstens 30 Prozent des kantonalen Elektorats zur elektronischen Stimmabgabe zugelassen werden.
2. Es müssen statistische Plausibilitätskontrollen durch die Kantone, die E-Voting nutzen, durchgeführt werden.
3. Es müssen mindestens zwei E-Voting-Systeme im Einsatz stehen.
4. Maximal zwei Drittel der Kantone und Halbkantone dürfen E-Voting im Testbetrieb einführen.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

11.10.2018 SPK-SR. Folge gegeben

10.10.2019 SPK-NR. Keine Zustimmung

446/16.403 s Müller Philipp. Familiennachzug. Gleiche Regelung für Schutzbedürftige wie für vorläufig Aufgenommene (02.03.2016)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die rechtlichen Grundlagen sind so zu ändern, dass der Familiennachzug von Schutzbedürftigen gemäss Artikel 4 des Asylgesetzes (AsylG) gleich geregelt wird wie bei vorläufig aufgenommenen Personen.

Mitunterzeichnende: Abate, Baumann, Bischof, Bischofberger, Caroni, Dittli, Eberle, Eder, Engler, Ettlin Erich, Föhn, Fournier, Français, Germann, Graber Konrad, Häberli-Koller, Hefti, Hegglin Peter, Hösli, Keller-Sutter, Kuprecht, Lombardi, Luginbühl, Minder, Müller Damian, Noser, Rieder, Schmid Martin, Vonlanthen, Wicki (30)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

25.08.2016 SPK-SR. Folge gegeben

21.10.2016 SPK-NR. Zustimmung

04.12.2018 Ständerat. Fristverlängerung

Bis zur Wintersession 2020

25.10.2019 Bericht SPK-SR (BBI 2019 8187)

1. Asylgesetz (AsylG) (Gleichstellung von Schutzbedürftigen und vorläufig Aufgenommenen beim Familiennachzug) (BBI 2019 8197)

447/17.456 s Noser. Steuerliche Belastung aufgrund von Mitarbeiterbeteiligungen bei Start-ups und Familienunternehmen deutlich reduzieren (15.06.2017)

Gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Artikel 107 des Parlamentsgesetzes reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Die gesetzlichen Bestimmungen des DBG und StHG sollen derart angepasst werden, dass sich die steuerliche Belastung aufgrund von Mitarbeiterbeteiligungen bei Start-ups und Familienunternehmen deutlich reduziert.

Vorschlag zur Änderung des DBG:

Art. 16

...

Abs. 3

Die Kapitalgewinne aus der Veräusserung von Privatvermögen sind steuerfrei. Als Veräusserung von Privatvermögen gilt auch die Veräusserung von Mitarbeiteraktien von nichtkotierten Unternehmen, welche mindestens 5 Jahre gehalten wurden.

Art. 17b Einkünfte aus echten Mitarbeiterbeteiligungen

...

Abs. 2bis

Der Verkehrswert der Mitarbeiteraktien von Unternehmen, die nicht börsennotiert sind, wird auf einmaligen Antrag in den folgenden 7 Jahren nach dem Eigenkapital des Unternehmens, mindestens aber nach dem Aktienkapital, bemessen.

Abs. 3

Geldwerte Vorteile aus gesperrten oder nichtbörsennotierten Mitarbeiteroptionen werden im Zeitpunkt der Ausübung besteuert. Die steuerbare Leistung entspricht dem Verkehrswert der Aktie bei Ausübung vermindert um den Ausübungspreis. Bei nichtbörsennotierten Mitarbeiteroptionen von Unternehmen bemisst sich der Verkehrswert nach Absatz 2bis, und die steuerbare Leistung wird um 50 Prozent ermässigt.

Analog sind Artikel 7 Absatz 4 Litera b sowie Artikel 7d Absätze 2 und 3 StHG zu ergänzen.

Artikel 14a des StHG über die Bewertung von Mitarbeiterbeteiligungen muss analog zu Artikel 17b Absatz 2bis DBG angepasst werden.

Mitunterzeichnende: Baumann, Bischof, Bruderer Wyss, Caroni, Cramer, Dittli, Eberle, Eder, Engler, Ettlin Erich, Fetz, Föhn, Fournier, Français, Germann, Graber Konrad, Häberli-Koller, Hefti, Hegglin Peter, Hösli, Jositsch, Keller-Sutter, Kuprecht, Luginbühl, Minder, Müller Damian, Müller Philipp, Rieder, Schmid Martin, Wicki (30)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

18.05.2018 WAK-SR. Folge gegeben

16.05.2019 WAK-NR. Zustimmung

448/18.458 s Rieder. Differenzbereinigungsverfahren bei Motionen (28.09.2018)

Das Verfahren der Differenzenbereinigung bei einer Motion (vgl. Art. 121 Abs. 4 des Parlamentsgesetzes) ist wie folgt zu ändern:

Nimmt der Zweitrat eine Änderung vor, so kann der Erstrat in der zweiten Beratung wie bisher der Änderung zustimmen oder sie definitiv ablehnen. Neu soll der Erstrat zusätzlich die Möglichkeit haben, an der ursprünglichen Fassung der Motion festzuhalten.

Hält der Erstrat an seiner ursprünglichen Fassung fest, kann der Zweitrat in der zweiten Beratung die Motion annehmen oder definitiv ablehnen.

Mitunterzeichnende: Baumann, Bischof, Bischofberger, Eder, Engler, Ettlin Erich, Germann, Hegglin Peter, Luginbühl, Schmid Martin (10)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

12.02.2019 SPK-SR. Folge gegeben

08.11.2019 SPK-NR. Zustimmung

449/19.414 s Rieder. Verbot der Annahme von bezahlten Mandaten im Zusammenhang mit der Einsitznahme in parlamentarischen Kommissionen (21.03.2019)

Es sind gesetzliche Regelungen auszuarbeiten, wonach Mitglieder der Bundesversammlung keine bezahlten Mandate von Unternehmen oder Organisationen annehmen dürfen, die von rechtlichen Regelungen betroffen sein könnten, für deren Beratung diejenigen Kommissionen zuständig sind, denen das Ratsmitglied angehört.

Stellt das Büro eine Kollision zwischen einem vom Ratsmitglied gemeldeten Mandat und dem Zuständigkeitsbereich einer Kommission fest, in welcher das Ratsmitglied Einsitz hat, dann hat das Ratsmitglied entweder auf das Mandat oder auf den Kommissionssitz zu verzichten.

Nicht betroffen von dieser Regelung sind Mandate, welche das Ratsmitglied im Rahmen seiner hauptberuflichen Tätigkeit ausübt, Mandate, welche das Ratsmitglied bereits ein Jahr vor Einsitznahme in die entsprechende Kommission hatte, und Mandate, welche direkt oder indirekt mit einer Entschädigung von weniger als 5000 Franken pro Jahr abgegolten werden.

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

20.08.2019 SPK-SR. Folge gegeben

x 450/18.480 s Savary. Die indirekte Unterstützung der Presse muss verstärkt werden (13.12.2018)

Ziel der Initiative ist eine Revision des Bundesgesetzes über Radio und Fernsehen (RTVG), um die indirekte Unterstützung der gedruckten Presse zu verstärken.

1. Artikel 68a RTVG soll geändert werden, um einen Teil der Abgabe für Radio und Fernsehen zur Unterstützung von Presseunternehmen einzusetzen, wie dies zum Beispiel Artikel 16 des Postgesetzes (PG) vorsieht.

2. Artikel 109a RTVG soll dahingehend geändert werden, dass auch die Verleger von Tages-, Wochen- und Sonntagszeitungen ein Anrecht auf Unterstützung durch die Überschüsse aus den Abgabenanteilen erhalten. Die für sie vorgesehenen Beträge werden ergänzend zu Artikel 16 PG für die indirekte Unterstützung bei der Zustellung von gedruckter Presse genutzt.

Mitunterzeichnende: Abate, Comte, Engler, Français, Hêche, Levrat, Lombardi, Luginbühl, Müller Damian, Noser, Rechsteiner Paul, Seydoux (12)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

02.07.2019 KVF-SR. Folge gegeben

03.09.2019 KVF-NR. Keine Zustimmung

04.11.2019 Zurückgezogen

451/19.413 s Wicki. RTVG. Keine Doppelbesteuerung von Arbeitsgemeinschaften (20.03.2019)

Das Bundesgesetz über Radio und Fernsehen (RTVG) ist so zu ergänzen, dass Doppelzahlungen des Umsatzes von der Abgabepflicht für Unternehmen - namentlich in Arbeitsgemeinschaften, Holdings und dauerhaft miteinander verbundenen Unternehmen - ausgenommen werden. Artikel 70 RTVG ist deshalb wie folgt zu ergänzen:

Art. 70

...

Abs. 2bis

Unternehmen, welche durch andere Unternehmen für eine befristete Dauer zum Zweck der Bildung einer Arbeitsgemeinschaft gegründet wurden oder dauerhaft miteinander verbunden sind, sind von der Abgabe befreit.

...

Mitunterzeichnende: Bischofberger, Dittli, Eder, Ettlin Erich, Föhn, Germann, Graber Konrad, Müller Damian, Müller Philipp, Noser, Schmid Martin (11)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

02.07.2019 KVF-SR. Folge gegeben

12.08.2019 KVF-NR. Zustimmung

Siehe Geschäft 19.411 Pa.Iv. Wasserfallen Christian

Siehe Geschäft 19.412 Pa.Iv. Grossen Jürg

1. Bundesgesetz ...

Petitionen

452/15.2012 60 Organisationen der Klima-Allianz Schweiz, vertreten durch WWF und Alliance Sud. Für eine gerechte Klimapolitik (28.05.2015)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

11.12.2018 Nationalrat. Kenntnisnahme

Siehe Geschäft 17.071 BRG

Siehe Geschäft 17.071 BRG

453/14.2023 s ACAT-Schweiz. Unterzeichnung und Ratifizierung der Europäischen Sozialcharta (10.02.2010)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

17.03.2016 Ständerat. Keine Folge gegeben

x **454/18.2010 n Aeberhard Simon. Für ein Pelz-Importverbot in der Schweiz** (19.04.2018)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

22.03.2019 Nationalrat. Keine Folge gegeben

19.12.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

455/19.2010 Aeberhard Simon. Petition für eine angemessene Besteuerung von Flugreisen (12.03.2019)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

Siehe Geschäft 17.071 BRG

456/19.2027 Andreas Dummermuth. Pflichtpfand auf PET-Flaschen (02.10.2019)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

457/17.2016 Anja Gonseth, Corinne Lüscher, Liv Morgenthaler. Keine Produkte mehr mit Palmöl aus nicht nachhaltiger Produktion (07.07.2017)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

10.09.2019 Ständerat. Kenntnisnahme

Im Zusammenhang mit der Beratung des Geschäfts 18.095.

Siehe Geschäft 18.095 BRG

Siehe Geschäft 18.095 BRG

458/19.2013 Bonvin Emilie. Rettet die Renten der Kinder von IV-Bezügerinnen und -Bezügern (25.04.2019)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

19.09.2019 Ständerat. Kenntnisnahme

Siehe Geschäft 17.022 BRG

459/15.2044 s Bündnis für sinnvolle Gesetzgebung c/o R. Merki. Volksinitiative "Ja zum Verhüllungsverbot". Prüfung der Ungültigkeit wegen Verstoss gegen die Einheit der Materie (05.10.2015)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

Siehe Geschäft 19.023 BRG

460/19.2017 Campax. Bloody unfair - runter mit der Tampon-Steuer! (14.06.2019)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

461/19.2032 Catalunya peuple d'Espagne (CPDE). Schliessung der falschen katalanischen Botschaft in Genf (16.11.2019)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

462/18.2008 Comité d'initiative «Stop aux excès de Via sicura». Stopp den Auswüchsen von Via sicura. Für ein gerechtes und verhältnismässiges Sanktionensystem (22.02.2018)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

14.12.2018 Nationalrat. Keine Folge gegeben

Siehe Geschäft 15.3125 Mo. Gschwind

463/18.2013 Eidgenössisch-Demokratische Union (EDU). Verlegung der Schweizer Botschaft von Tel Aviv nach Jerusalem (14.05.2018)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

21.03.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

464/19.2008 fair fish. Stoppen Sie die Plastikverschmutzung! (07.02.2019)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

Siehe Geschäft 18.3712 Mo. UREK-NR

465/13.2034 s Fischer Eugen Theodor. Auflösung des schweizerischen Heimatschutzes (18.05.2013)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

Siehe Geschäft 12.402 Pa.Iv. Eder

466/17.2020 n Fischer Eugen Theodor. Für ein Glyphosatverbot (30.10.2017)

NR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

15.06.2018 Nationalrat. Keine Folge gegeben

Siehe Geschäft 18.308 Kt.Iv. Jura

Siehe Geschäft 18.319 Kt.Iv. Genf

467/19.2029 Flüeler Meinrad. Förderung von Solar- und Elektroautos (11.10.2019)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

x **468/19.2020 Flurin Conradin. Petition hinsichtlich der Totalrevision Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz** (30.06.2019)

NR/SR *Sicherheitspolitische Kommission*

09.09.2019 SiK-SR. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung des Geschäfts 18.085, Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

09.09.2019 Ständerat. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung des Geschäfts 18.085, Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

03.12.2019 Nationalrat. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung des Geschäfts 18.085, Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 18.085 BRG

469/19.2022 Frei Daniel. Petition für ein Bundesgesetz über die Ausbildung von Taxifahrern (20.05.2019)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

470/18.2020 Gesellschaft für bedrohte Völker (GfbV). Grundrechte der Tibeterinnen und Tibeter schützen, auch in der Schweiz! (10.09.2018)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

21.03.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

471/19.2018 Gesellschaft Schweiz-Palästina GSP. Gaza – Kriegsverbrechen gehören vor Gericht (18.06.2019)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

472/16.2004 n Greenpeace, AefU, SKS, FRC. Glyphosat verbieten - jetzt! (04.02.2016)

NR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

30.09.2016 Nationalrat. Keine Folge gegeben

Siehe Geschäft 18.319 Kt.Iv. Genf

473/19.2024 Groupe de Saint-François. Artikel 116 AIG. Straffreiheit für Personen, die aus humanitären Gründen gehandelt haben (16.08.2019)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

474/15.2035 s Groupe SAM. Verbesserung der Situation der Milchproduzenten (22.10.2015)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

06.06.2018 Ständerat. Keine Folge gegeben

Behandelt im Rahmen der Beratung des Geschäfts 17.301, 17.310 und 16.3329 (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

25.09.2018 Nationalrat. Keine Folge gegeben

Im Zusammenhang mit der Beratung der Geschäfte 16.309, 17.301 und 17.310.

Siehe Geschäft 16.3329 Mo. Nicolet

475/19.2016 Güner Gültekin. Abschaffung der obligatorischen dritten Sprache als Schulfach (24.05.2019)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

476/19.2011 Heinzelmann Regula. Europa-Konzept (15.03.2019)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

26.09.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

477/16.2014 s HEV Schweiz. Eigenmietwert abschaffen (10.11.2016)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

478/12.2070 s Jugendsession 2012. Demografische Alterung und AHV (18.11.2012)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

20.03.2014 Ständerat. Keine Folge gegeben

479/14.2034 s Jugendsession 2014. Ergänzung des Artikels 261bis StGB über die Rassendiskriminierung (16.11.2014)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

17.03.2016 Ständerat. Keine Folge gegeben

Siehe Geschäft 13.407 Pa.Iv. Reynard

480/15.2029 Jugendsession 2015. Transparente Datenschutzbestimmungen in den allgemeinen Geschäftsbedingungen (11.09.2015)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

481/16.2016 Jugendsession 2016. Regulierte Entkriminalisierung des Cannabiskonsums (13.11.2016)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

11.09.2018 Ständerat. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung der Vorlage 17.440 Pa.Iv. Fraktion G. Bundesgesetz zur Hanfregulierung (neues Schweizer Hanfgesetz), Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 17.440 Pa.Iv. Fraktion G

482/18.2003 Jugendsession 2017. AdoptionsUNrecht abschaffen! (19.02.2018)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

Siehe Geschäft 13.468 Pa.Iv. Fraktion GL

483/18.2005 Jugendsession 2017. Digitalisierung und Gesundheitswesen (19.02.2018)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

Siehe Geschäft 19.3955 Mo. SGK-NR

484/18.2006 Jugendsession 2017. Überarbeitung der Mehrwertsteuer zu Gunsten der AHV (19.02.2018)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

485/18.2007 Jugendsession 2017. Provisionsläckerli stoppen (19.02.2018)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

486/19.2000 Jugendsession 2018. Waste less - Verpackungsreduktion im Detailhandel (01.02.2019)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

487/19.2001 Jugendsession 2018. Mit Transparenz zu verantwortungsvollen Unternehmen (01.02.2019)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

488/19.2002 Jugendsession 2018. Queere Jugendliche (01.02.2019)

NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

489/19.2003 Jugendsession 2018. Forderung VMKSU (01.02.2019)

NR/SR Kommission für Rechtsfragen

490/19.2004 Jugendsession 2018. Bildungsgutschein (01.02.2019)

NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

20.06.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

491/19.2005 Jugendsession 2018. Anschubfinanzierung für automatisierten öffentlichen Nahverkehr (01.02.2019)

NR/SR Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen

27.09.2019 Nationalrat. Keine Folge gegeben

492/19.2006 Jugendsession 2018. Dienstpflicht der Zukunft (01.02.2019)

NR/SR Sicherheitspolitische Kommission

20.06.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

493/18.2018 Kleinbauern-Vereinigung. Neue Gentechnik-Verfahren dem Gentechnikgesetz unterstellen! (31.08.2018)

NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

494/19.2014 Klett Notburga. Stoppt 5G in der Schweiz! (09.05.2019)

NR/SR Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen

495/16.2003 s Komitee der Arbeitslosen und Armutsbetroffenen. Für ein nationales Rahmengesetz über die Sozialhilfe (28.01.2016)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

15.12.2016 Ständerat. Keine Folge gegeben

496/17.2022 n Ligue Suisse contre la vivisection – Benjamin Frei. Für ein Verbot von Primatenversuchen (21.11.2017)

NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

11.09.2019 Nationalrat. Von der Petition wird im Rahmen der Beratung des Geschäftes 18.491 n Pa.Iv. Graf Maya. Verbot von schwerbelastenden Tierversuchen. Ergänzung des Tier-

schutzgesetzes, Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 18.491 Pa.Iv. Graf Maya

497/17.2021 Liniger Hansrudolf. Für eine Sanierung der AHV (07.11.2017)

NR/SR Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit

498/18.2016 Lobbywatch.ch. Schluss mit dem Lobby-Versteckspiel (10.07.2018)

NR/SR Staatspolitische Kommission

Siehe Geschäft 15.438 Pa.Iv. Berberat

499/18.2026 n mach-politik.ch. Förderung der Entwicklung von künstlichem Fleisch (26.11.2018)

NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

27.09.2019 Nationalrat. Keine Folge gegeben

x 500/15.2023 n Märki Thomas, Tierpartei Schweiz. Importverbot für tierquälerisch hergestellte Pelzprodukte (06.10.2015)

NR/SR Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur

22.03.2019 Nationalrat. Keine Folge gegeben

19.12.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

501/19.2034 mediCuba-Suisse. Unblock Cuba (10.12.2019)

NR/SR Aussenpolitische Kommission

502/16.2013 Meylan François. Mehr Transparenz bei den Verbindungen der Mitglieder der eidgenössischen Räte zu Vertreterinnen und Vertretern von Interessengruppen (25.08.2016)

NR/SR Staatspolitische Kommission

16.03.2017 Ständerat. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung der Vorlage 15.438 Pa.Iv. Berberat. Eine Regelung für transparentes Lobbying im eidgenössischen Parlament, Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 15.438 Pa.Iv. Berberat

503/15.2021 Müller Edgar. Das Waldgesetz in ein Naturlandgesetz ausweiten (10.05.2015)

NR/SR Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie

504/16.2012 s Müller Edgar. Für ein Gesichtsverhüllungsverbot (12.08.2016)

NR/SR Staatspolitische Kommission

09.03.2017 Ständerat. Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung der Parlamentarischen Initiative 14.467 Verbot der Verhüllung des eigenen Gesichts, Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 19.023 BRG

505/17.2005 Müller Edgar. Schutz der Jugend vor vorzeitigem Alkoholkonsum (10.12.2016)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

20.12.2019 Nationalrat. Keine Folge gegeben

506/19.2007 Müller Edgar. Inkonsistenz im Jugendschutz (04.01.2019)

NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur*

507/18.2031 Naturfreunde Schweiz. Insektensterben aufklären (13.12.2018)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

Siehe Geschäft 19.3207 Mo. Guhl

x **508/18.2012 Niederer Marcel und Ilse. Besuchsrecht für Grosseltern** (27.04.2018)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

21.06.2019 Nationalrat. Keine Folge gegeben

19.12.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

509/19.2028 Oberrheinrat. Ausbau grenzüberschreitender Verkehrsverbindungen im Grenzraum CH-D-F am Oberrhein (07.06.2019)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

510/18.2022 Pferdegestützte Therapie Schweiz (PT-CH). Pferdegestützte Therapie in der Landwirtschaftszone (10.09.2018)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

19.12.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

x **511/14.2000 s Pharmlaction. Einführung des System des "Tiers payant" in der obligatorischen Krankenversicherung** (02.12.2013)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

19.06.2014 Ständerat. Keine Folge gegeben

20.12.2019 Nationalrat. Keine Folge gegeben

512/17.2018 Pietro und Renate Spaltro. Für einkommensabhängige Krankenkassenprämien (30.06.2017)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

513/19.2019 Plattform für Frieden und Demokratie. Ratifikation des Freihandelsabkommens mit der Türkei sistieren! (25.06.2019)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

514/19.2023 Raymond Durussel. Familiennachzug in aufsteigender Linie (24.07.2019)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

Siehe Geschäft 19.464 Pa.Iv. Barrile

515/17.2007 s Rutz Hans Rudolf. Gesetzesänderung bezüglich Automatismus Rentenaltererhöhung 67(/70)

(30.03.2017)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

15.12.2017 Ständerat. Keine Folge gegeben

516/17.2008 s Rutz Hans Rudolf. Gesetzesänderung bezüglich Kinderbetreuungsbonus bei der AHV für geschiedene Eltern (31.03.2017)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

15.12.2017 Ständerat. Keine Folge gegeben

517/17.2003 s Rutz Rudolf. Besserer Schutz in der beruflichen Vorsorge bei Stellenverlust ab Alter 60 (09.02.2017)

NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

518/19.2012 Schürmann Ywan. Strassenverkehrssteuern für motorisierte Grenzgänger und Dienstleistungserbringer aus den EU-Staaten und Europa (18.03.2019)

NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen*

20.12.2019 Nationalrat. Keine Folge gegeben

519/18.2021 Schweizerischer Fischerei-Verband SFV. Fischschutz statt tödliche Turbinen (20.09.2018)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

19.12.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

520/18.2009 Schweizerischer Mieterinnen- und Mieterverband SMV. Nein zu missbräuchlichen Mieten (15.03.2018)

NR/SR *Kommission für Rechtsfragen*

Siehe Geschäft 17.459 Pa.Iv. Sommaruga Carlo

Siehe Geschäft 17.511 Pa.Iv. Berberat

521/18.2030 Schweizerzeit. Nein zum Uno-Migrationspakt (30.11.2018)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

522/19.2031 Solidarité sans frontières. Solidarität ist kein Verbrechen (04.12.2019)

NR/SR *Staatspolitische Kommission*

523/18.2029 Solifonds. Die Schweiz muss sich für die Einhaltung der Menschenrechte in Brasilien einsetzen (12.12.2018)

NR/SR *Aussenpolitische Kommission*

26.09.2019 Ständerat. Keine Folge gegeben

524/19.2021 Swissveg und Verein gegen Tierfabriken Schweiz. Keine Gefährdung der Volksgesundheit unter Missbrauch von Subventionen (03.07.2019)

NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben*

525/19.2025 Umverkehr. Ja zur Flugticketabgabe

(17.09.2019)

NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie*

Siehe Geschäft 17.071 BRG

526/18.2011 n Vegane Gesellschaft Schweiz. Küken sind kein Abfallprodukt (23.04.2018)NR/SR *Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur***22.03.2019 Nationalrat.** Keine Folge gegeben**19.09.2019 Ständerat.** Von der Petition wird im Rahmen der Beratung des Geschäftes 19.3003 n Mo. Nationalrat (WBK-NR). Stopp dem Schreddern lebender Küken, Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 19.3003 Mo. WBK-NR

527/19.2030 Ventouri Anastasia-Natalia. Schutz für entfremdete Kinder (28.10.2019)NR/SR *Kommission für Rechtsfragen***528/15.2038 n Verein 50plus outIn work Schweiz. Schluss mit der Altersdiskriminierung auf dem Arbeitsmarkt** (30.11.2015)NR/SR *Kommission für Wirtschaft und Abgaben***29.01.2018 WAK-NR.** Von der Petition wird im Rahmen der Behandlung der Vorlagen 16.502 Pa.Iv. Marti. Ausbau der Leistungen der Arbeitslosenversicherung für ältere Arbeitsuchende und 16.503 Pa.Iv. Marti. Verbesserung der Situation von älteren Arbeitsuchenden bei der Arbeitslosenversicherung, Kenntnis genommen (vgl. Art. 126 Abs. 2 ParlG).

Siehe Geschäft 16.502 Pa.Iv. Marti Min Li

529/15.2039 s Verein 50plus outIn work Schweiz. BVG darf nicht länger Ältere auf dem Arbeitsmarkt benachteiligen (30.11.2015)NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit***15.12.2017 Ständerat.** Keine Folge gegeben**530/18.2027 Verein Nakba-2018. Für eine konsequente friedensorientierte Nahostpolitik der Schweiz** (29.11.2018)NR/SR *Aussenpolitische Kommission***26.09.2019 Ständerat.** Keine Folge gegeben**531/19.2033 Vereinskomitee Eine Lehre – Eine Zukunft. Eine Lehre – Eine Zukunft** (26.11.2019)NR/SR *Staatspolitische Kommission***x 532/19.2009 Von KLUG (Koalition Luftverkehr Umwelt und Gesundheit). Nächte ohne Fluglärm!** (04.03.2019)NR/SR *Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen***26.09.2019 Ständerat.** Keine Folge gegeben**20.12.2019 Nationalrat.** Keine Folge gegeben**x 533/18.2000 Welf Manuel. KESB. Ombudsstelle auf Bundesebene** (10.09.2017)NR/SR *Kommission für Rechtsfragen***21.06.2019 Nationalrat.** Keine Folge gegeben**19.12.2019 Ständerat.** Keine Folge gegeben**534/19.2026 Wermuth Cédric. Keine Kürzung der Kinderrenten** (18.09.2019)NR/SR *Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit*

Siehe Geschäft 17.022 BRG

535/19.2015 WIAP AG Ltd SA. Energie sparen mit Vibration statt Erhitzung (26.04.2019)NR/SR *Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie***x 536/18.2028 Zumbrunn Werner. Strafnorm zur Verhinderung von Rechtsbeugung durch Richter** (29.11.2018)NR/SR *Kommission für Rechtsfragen***21.06.2019 Nationalrat.** Keine Folge gegeben**19.12.2019 Ständerat.** Keine Folge gegeben

Hängige Volksinitiativen

Gegenstand	Eingereicht am	Materieller Bericht des Bundesrates	Beschluss der eidg. Räte	Ablauf der Frist
Für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt (BBI 2016 8107) (17.060)	10.10.2016	15.09.2017		10.04.2019 ¹
Mehr bezahlbare Wohnungen (BBI 2016 8357)	18.10.2016			18.04.2019 ²
Ja zum Verhüllungsverbot (BBI 2017 6447) (19.023)	15.09.2017	15.03.2019		15.03.2020
Für mehr Transparenz in der Politikfinanzierung (Transparenz-Initiative) (BBI 2017 6893) (18.070)	10.10.2017	29.08.2018		10.04.2020
Für eine starke Pflege (Pflegeinitiative) (BBI 2017 7724) (18.079)	07.11.2017	07.11.2018		07.05.2019 ³
Stop der Hochpreisinsel – für faire Preise (Fair-Preis-Initiative) (BBI 2018 217) (19.037)	12.12.2017	29.05.2019		12.06.2020
Für sauberes Trinkwasser und gesunde Nahrung - Keine Subventionen für den Pestizid- und den prophylaktischen Antibiotika-Einsatz (BBI 2018 1111) (18.096)	18.01.2018	14.12.2018		18.07.2020
Für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide (BBI 2018 3830) (19.025)	25.05.2018	27.02.2019		25.11.2020
Atomkraftwerke abschalten – Verantwortung für die Umwelt übernehmen (BBI 2018 3830)	25.05.2018			25.11.2020
Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten (BBI 2018 4545) (19.038)	21.06.2018	14.06.2019		21.12.2020
Für eine massvolle Zuwanderung (Begrenzungsinitiative) (BBI 2018 5785) (19.026)	31.08.2018	07.06.2019		01.05.2021
Ja zum Tier- und Menschenversuchsverbot - Ja zu Forschungswegen mit Impulsen für Sicherheit und Fortschritt (BBI 2019 2997) (19.083)	18.03.2019	13.12.2019		18.09.2021
Organspende fördern – Leben retten (BBI 2019 3115)	22.03.2019			22.09.2021
Löhne entlasten, Kapital gerecht besteuern (BBI 2019 3435)	02.04.2019			02.10.2021
Gegen Waffenexporte in Bürgerkriegsländer (Korrektur-Initiative) (BBI 2019 5147)	24.06.2019			24.12.2021
Ja zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung (Kinder und Jugendliche ohne Tabakwerbung) (BBI 2019 6883)	12.09.2019			12.03.2022
Keine Massentierhaltung in der Schweiz (Massentierhaltungsinitiative) (BBI 2019 6953)	17.09.2019			17.03.2022
Bestimmung der Bundesrichterinnen und Bundesrichter im Losverfahren (Justiz-Initiative) (BBI 2019)	24.09.2019			24.03.2022
Für ein gesundes Klima (Gletscher-Initiative) (BBI 2019 8550)	17.12.2019			17.06.2022

¹ Fristverlängerung bis 10. April 2020 (SR 12.03.2019; NR 22.03.2019)

² Fristverlängerung bis 18. April 2020 (SR 14.12.2018; NR 14.12.2018)

³ Fristverlängerung bis 7. Mai 2021 (NR 17.12.2019; SR 19.12.2019)

Angemeldete Volksinitiativen

Nr.	Gegenstand	Form	Publiziert	Ablauf der Sammlfrist	Initianten
1	Berufliche Vorsorge – Arbeit statt Armut	E	10.07.2018 (BBI 2018 3871)	10.01.2020 ¹	Workfair 50+ Initiativ Komitee, Pierre Bayerdörfer, Am Rüschelbach 6, 4418 Reigoldswil
2	Maximal 10 % des Einkommens für die Krankenkassenprämien (Prämien-Entlastungs-Initiative)	E	26.02.2019 (BBI 2019 1756)	26.08.2020	Eidgenössische Volksinitiative «Prämien-Entlastungs-Initiative», Theaterplatz 4, Postfach, 3001 Bern
3	Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft (Biodiversitätsinitiative)	E	26.03.2019 (BBI 2019 2495)	26.09.2020	Biodiversitätsinitiative, Postfach 5534, 8050 Zürich
4	Gegen die Verbauung unserer Landschaft (Landschaftsinitiative)	E	26.03.2019 (FF 2019 2499)	26.09.2020	Landschaftsinitiative, Postfach 5534, 8050 Zürich
5	Ja zur Abschaffung der Zeitumstellung	E	09.04.2019 (BBI 2019 2881)	09.10.2020	Sekretariat RUI, Postfach 108, 3806 Bönigen
6	Ja zu mehr Mitbestimmung der Bevölkerung bei der Kranken- und Unfallversicherung	E	02.07.2019 (BBI 2019 4604)	02.01.2021	Initiativkomitee: Theres Schöni, Erlenmoosstrasse 10, 5636 Benzenschwil
7	Neufinanzierung der Pflege – Krankenkassenprämien senken! (Pflegefinanzierungs-Initiative)	E	27.08.2019 (BBI 2019 5745)	27.02.2021	Pflegefinanzierungs-Initiative, Zentralsekretariat EDU, Postfach 43, 3602 Thun
8	Ja zu steuerfreien AHV- und IV-Renten	E	24.09.2019 (BBI 2019 6268)	24.03.2021	Komitee «Steuerfreie Renten», Sekretariat RUI, Postfach 108, 3806 Bönigen
9	Hilfe vor Ort im Asylbereich	E	08.10.2019 (BBI 2019 6622)	08.04.2021	Initiativkomitee: Asyl-Initiative, c/o Luzi Stamm, Postfach, 5400 Baden
10	Für einen gesundheitsverträglichen und stromsparenden Mobilfunk	E	15.10.2019 (BBI 2019 6879)	15.09.2021	Komitee Mobilfunk-Initiative, Ursula Niggli, Sommerwiesstrasse 6, 8200 Schaffhausen
11	Mobilfunkhaftungs-Initiative	E	22.10.2019 (BBI 2019 6950)	22.04.2021	Verein Mobilfunkhaftungs-Initiative, Postfach, 8240 Thayngen
12	Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (Renteninitiative)	E	05.11.2019 (BBI 2019 7204)	05.05.2021	Jungfreisinnige Schweiz, Neuen-gasse 20, Postfach, 3001 Bern

¹ Unbenützt abgelaufen (BBI 2020 771)

A = Allgemeine Anregung

E = Ausgearbeiteter Entwurf

Parlamentarische Kommissionen

NATIONALRAT

1. Büro-NR (Bü)

Moret Isabelle (Präsidentin), *Aebi Andreas* (1. Vizepräsident), *Kälin* (2. Vizepräsidentin)

Stimmzähler: Brélaz, Büchel Roland, Graf-Litscher, Roduit

Stellvertreter: Andrey, Estermann, Fridez, Kutter

Fraktionspräsidenten und -präsidentinnen: Aeschi Thomas, Glättli, Moser, Müller Leo, Nordmann, Walti Beat

2. Finanzkommission (FK)

Vitali, Fischer Roland, Andrey, Badertscher, Bourgeois, Brélaz, Dandrès, Farinelli, Feller, Friedl Claudia, Gmür Alois, Grin, Grüter, Gschwind, Guggisberg, Gysi Barbara, Keller Peter, Matter Michel, Nicolet, Schneider Schüttel, Schwander, Siegenthaler, Sollberger, Wettstein, Widmer Céline (25)

3. Geschäftsprüfungskommission (GPK)

von Siebenthal, Birrer-Heimo, Barrile, Binder, Christ, de Courten, Estermann, Feri Yvonne, Gredig, Heer, Hess Erich, Imark, Jauslin, Molina, Müller-Altermatt, Nantermod, Paganini, Pasquier, Prelicz-Huber, Seiler Graf, Silberschmidt, Streiff, Strupler, Töngi, Weichelt (25)

4. Aussenpolitische Kommission (APK)

Moser, Grüter, Aebi Andreas, Arslan, Badertscher, Badran Jacqueline, Büchel Roland, Bulliard, Crottaz, de la Reussille, Estermann, Fischer Roland, Friedl Claudia, Giacometti, Gugger, Köppel, Markwalder, Molina, Nidegger, Nussbaumer, Pfister Gerhard, Portmann, Schneider-Schneiter, Walder, Wehrli (25)

5. Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur (WBK)

Reynard, Fivaz Fabien, Aebischer Matthias, Atici, Brunner, Chevalley, de Montmollin, Eymann, Gafner, Gallati, Gutjahr, Haab, Herzog Verena, Keller Peter, Kutter, Locher Benguerel, Pieren, Piller Carrard, Prezioso, Python, Roth Pasquier, Schneider Meret, Stadler, Studer, Wasserfallen Christian (25)

6. Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit (SGK)

Humbel, Rösti, Aeschi Thomas, Amaudruz, de Courten, Dobler, Feri Yvonne, Glarner, Gysi Barbara, Herzog Verena, Hess Lorenz, Lohr, Mäder, Maillard, Mettler, Meyer Mattea, Moret Isabelle, Nantermod, Porchet, Prelicz-Huber, Roduit, Sauter, Schläpfer, Wasserfallen Flavia, Weichelt (25)

7. Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie (UREK)

Girod, Bourgeois, Bäumle, Bulliard, Chevalley, Clivaz Christophe, Egger Kurt, Egger Mike, Imark, Jans, Jauslin, Klopfenstein Broggin, Masshardt, Müller-Altermatt, Munz, Nordmann, Paganini, Page, Rösti, Rüegger, Ruppen, Suter, Vincenz, Wismer Priska, Wobmann (25)

8. Sicherheitspolitische Kommission (SiK)

Glanzmann, Tuena, Addor, Candinas, Cattaneo, de Quattro, Fiala, Fivaz Fabien, Flach, Fridez, Gmür Alois, Graf-Litscher, Heimgartner, Hess Erich, Hurter Thomas, Marti Min Li, Pointet,

Porchet, Rechsteiner Thomas, Riniker, Roth Franziska, Schlatter, Seiler Graf, Walliser, Zuberbühler (25)

9. Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen (KVF)

Töngi, Pult, Aebischer Matthias, Borloz, Bregy, Candinas, Christ, Fluri, Giezendanner, Graf-Litscher, Hurter Thomas, Kutter, Pasquier, Pieren, Piller Carrard, Quadri, Romano, Rutz Gregor, Schaffner, Schlatter, Sollberger, Storni, Trede, Wasserfallen Christian, Wobmann (25)

10. Kommission für Wirtschaft und Abgaben (WAK)

Lüscher, Müller Leo, Aeschi Thomas, Amaudruz, Badran Jacqueline, Baumann, Bendahan, Bertschy, Birrer-Heimo, Burgherr, Dettling, Friedli Esther, Gössi, Grossen Jürg, Landolt, Martullo, Matter Thomas, Michaud Gigon, Regazzi, Ritter, Ryser, Rytz Regula, Schneeberger, Walti Beat, Wermuth (25)

11. Staatspolitische Kommission (SPK)

Glärner, Romano, Addor, Barrile, Binder, Bircher, Buffat, Cottier, Fluri, Glättli, Gredig, Gysin Greta, Kälin, Marchesi, Marra, Marti Samira, Masshardt, Moret Isabelle, Moser, Pfister Gerhard, Rutz Gregor, Silberschmidt, Steinemann, Streiff, Wermuth (25)

12. Kommission für Rechtsfragen (RK)

Fehlmann Rielle, Markwalder, Arslan, Bellaïche, Bregy, Brélaz, Brenzikofer, Eymann, Flach, Funicello, Geissbühler, Hurni, Kamerzin, Lüscher, Maitre, Marti Min Li, Nidegger, Reimann Lukas, Schneeberger, Schneider Schüttel, Schwander, Steinemann, Tuena, Vogt, Walder (25)

13. Immunitätskommission (IK)

Nicolet, Trede, Bäumle, Bregy, de Courten, de Quattro, Fehlmann Rielle, Fischer Roland, Meyer Mattea, Page, Pfister Gerhard, Piller Carrard, Pult, Rösti, Schwander, Tuena, Vincenz, Weichelt (18)

14. Legislaturplanungskommission 2019-2023 (LPK)

Buffat, Müller Leo, Badertscher, Bertschy, Birrer-Heimo, de Montmollin, Dobler, Funicello, Gugger, Hess Erich, Humbel, Klopfenstein Broggin, Mäder, Markwalder, Nicolet, Nordmann, Nussbaumer, Page, Pfister Gerhard, Porchet, Ryser, Strupler, Tuena, Walliser, Widmer Céline (25)

STÄNDERAT

15. Büro-SR (Bü)

Stöckli (Präsident), Kuprecht (1. Vizepräsident), Hefti (2. Vizepräsident)

Stimmzähler: Häberli-Koller

Stellvertreter: Baume-Schneider

16. Finanzkommission (FK)

Hegglin Peter, Gapany, Carobbio Guscetti, Ettlin Erich, Français, Hefti, Herzog Eva, Knecht, Rieder, Stark, Thorens Goumaz, Würth, Zanetti Roberto (13)

17. Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Graf Maya, Burkart, Bauer, Baume-Schneider, Chiesa, Fässler Daniel, Juillard, Michel, Reichmuth, Salzmann, Sommaruga Carlo, Stöckli, Z'graggen (13)

18. Aussenpolitische Kommission (APK)

Müller Damian, Bischof, Caroni, Chiesa, Gmür-Schönenberger, Jositsch, Levrat, Michel, Minder, Rieder, Sommaruga Carlo, Vara, Würth (13)

19. Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur (WBK)

Germann, Würth, Baume-Schneider, Carobbio Guscetti, Gapany, Gmür-Schönenberger, Graf Maya, Häberli-Koller, Herzog Eva, Maret Marianne, Michel, Noser, Stark (13)

20. Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit (SGK)

Rechsteiner Paul, Ettlin Erich, Bischof, Carobbio Guscetti, Dittli, Gapany, Germann, Graf Maya, Häberli-Koller, Hegglin Peter, Kuprecht, Müller Damian, Stöckli (13)

21. Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie (UREK)

Schmid Martin, Baume-Schneider, Bischof, Fässler Daniel, Knecht, Mazzone, Müller Damian, Noser, Reichmuth, Rieder, Stark, Thorens Goumaz, Zanetti Roberto (13)

22. Sicherheitspolitische Kommission (SiK)

Minder, Salzmann, Burkart, Dittli, Français, Gmür-Schönenberger, Häberli-Koller, Jositsch, Juillard, Kuprecht, Vara, Wicki, Zopfi (13)

23. Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen (KVF)

Engler, Wicki, Burkart, Dittli, Français, Häberli-Koller, Herzog Eva, Knecht, Maret Marianne, Mazzone, Rechsteiner Paul, Salzmann, Zopfi (13)

24. Kommission für Wirtschaft und Abgaben (WAK)

Levrat, Kuprecht, Bischof, Engler, Ettlin Erich, Germann, Hegglin Peter, Noser, Rechsteiner Paul, Schmid Martin, Thorens Goumaz, Wicki, Zanetti Roberto (13)

25. Staatspolitische Kommission (SPK)

Caroni, Zopfi, Bauer, Chiesa, Engler, Fässler Daniel, Hefti, Jositsch, Mazzone, Minder, Müller Damian, Stöckli, Z'graggen (13)

26. Kommission für Rechtsfragen (RK)

Rieder, Jositsch, Bauer, Caroni, Engler, Hefti, Levrat, Mazzone, Minder, Schmid Martin, Sommaruga Carlo, Vara, Z'graggen (13)

27. Legislaturplanungskommission 2019-2023 (LPK)

Carobbio Guscetti, Kuprecht, Chiesa, Herzog Eva, Juillard, Maret Marianne, Michel, Müller Damian, Noser, Reichmuth, Sommaruga Carlo, Vara, Z'graggen (13)

GEMEINSAME DELEGATIONEN UND KOMMISSIONEN**28. Verwaltungsdelegation (VD)**

N Aebe Andreas, Kälin, Moret Isabelle
S Hefti, Kuprecht, Stöckli

Präsidentin: Moret Isabelle
Vizepräsident: Stöckli

29. Finanzdelegation (FinDel)

N Gschwind, Schneider Schüttel, Schwander
S Hefti, Hegglin Peter, Herzog Eva

Präsident: Hegglin Peter
Vizepräsident: Schwander

30. Geschäftsprüfungsdelegation (GPDel)

N Feri Yvonne, Heer, Müller-Altermatt
S Bauer, Graf Maya, Salzmann

Präsident: Heer
Vizepräsidentin: Graf Maya

31. Begnadigungskommission (BeK)

N Egger Kurt, Flach, Gysin Greta, Hess Erich, Humbel, Lüscher, Müller-Altermatt, Nicolet, Page, Piller Carrard, Roth Franziska, Vincenz
S Fässler Daniel, Mazzone, Schmid Martin, Sommaruga Carlo, Stark

Präsident:

32. Redaktionskommission (RedK)**Mitglieder**

deutsch **N** Munz, Stadler
S Minder, Zanetti Roberto

français **N** Dandrès, Roduit
S Bauer, Levrat

italiano **N** Quadri, Romano
S Carobbio Guscetti, Chiesa

Stellvertreter

deutsch **N** Riniker, Wettstein
S Burkart, Ettlin Erich

français **N** Buffat, Cottier
S Maret Marianne, Mazzone

italiano **N** Giacometti, Gysin Greta, Marchesi, Storni

Präsident: Romano

33. Delegation bei der Interparlamentarischen Union (IPU)

N Badertscher, Fehlmann Riele, Hurter Thomas, Lohr, Wehrli
S Caroni, Gapany, Jositsch

Präsident: Lohr
Vizepräsident: Jositsch

34. Delegation beim Europarat (ERD)

N Arslan, Büchel Roland, Cottier, Fridez, Grin, Gugger, Heer, Marra
S Français, Germann, Juillard, Levrat

Präsident: Fridez
Vizepräsident: Français

35. Delegation EFTA / Europäisches Parlament (EFTA/EU)

N Mitglieder: Aeschi Thomas, Nussbaumer, Portmann
Stellvertreter: Matter Thomas, Schneider-Schneiter, Walder

S Mitglieder: Germann, Würth
Stellvertreter: Müller Damian, Sommaruga Carlo

Präsident: Nussbaumer
 Vizepräsident: Würth

36. Delegation bei der parlamentarischen Versammlung der Frankophonie (APF)

N Mitglieder: Grin, Reynard, Wehrli
Stellvertreter: Bulliard, Nicolet, Walder

S Mitglieder: Juillard, Levrat
Stellvertreter: Bauer, Sommaruga Carlo

Präsident: Wehrli
 Vizepräsident: Juillard

37. Delegation bei der parlamentarischen Versammlung der OSZE (OSZE)

N Mitglieder: Aebi Andreas, Friedl Claudia, Glanzmann
Stellvertreter: Badertscher

S Mitglieder: Chiesa, Dittli, Fässler Daniel
Stellvertreter: Salzmann

Präsident: Dittli
 Vizepräsident: Aebi Andreas

38. Delegation bei der parlamentarischen Versammlung des nordatlantischen Verteidigungsbündnisses (NATO) (NATO)

N Fridez, Glanzmann, Tuena

S Dittli, Minder, Salzmann

Präsidentin: Glanzmann
 Vizepräsident: Salzmann

39. Gerichtskommission (GK)

N Aebischer Matthias, Aeschi Thomas, Arslan, Bertschy, Hess Lorenz, Lüscher, Nidegger, Paganini, Porchet, Schneider Schüttel, Schwander, Vincenz

S Caroni, Germann, Rieder, Stöckli, Zopfi

Präsidentin: Caroni
 Vizepräsident: Aebischer Matthias

Folgt im Februar 2020

40. Delegation für die Beziehungen zum Deutschen Bundestag (Del D)

N
S

Präsident:

41. Delegation für die Beziehungen zum Französischen Parlament (Del F)

N Mitglieder:
Stellvertreter:

S Mitglieder:
Stellvertreter:

Präsident:
 Vizepräsidentin:

42. Delegation für die Beziehungen zum Landtag des Fürstentums Liechtenstein (Del FL)

N
S

Präsident:
 Vizepräsident:

43. Delegation für die Beziehungen zum Italienischen Parlament (Del I)

N Mitglieder:
Stellvertreter:

S Mitglieder:
Stellvertreter:

Präsident:

44. Delegation für die Beziehungen zum Österreichischen Parlament (Del A)

N
S

Präsident:
 Vizepräsident:

Sessionsdaten 2020**STAND: 20.12.2019***Ordentliche Sessionen (je 3 Wochen)*

Frühjahr
Sommer
Herbst
Winter

02.- 20. März
02. - 19. Juni
07. - 25. September
30. November - 18. Dezember

Wahlen:

Nationalratspräsident
Ständeratspräsident
Bundespräsident und Vizepräsident des Bundesrates

30. November
30. November
09. Dezember

Sondersession (1 Woche)

04. - 08. Mai

Ordentliche Sitzungen Büros der Räte:

14. Februar
08. Mai
20. -21. August
13. November

Fraktionsausflüge:

10. Juni

Wahlfeiern:

Nationalratspräsident
Bundespräsident
Weitere Feiern

02. Dezember
17. Dezember
17. Dezember

Eidgenössische Abstimmungstage:

09. Februar
17. Mai
27. September
29. November

Sessionen des Europarates:

27. - 31. Januar
20. - 24. April
22. - 26. Juni
12.- 16. Oktober

Sessionsdaten 2021**STAND: 20.12.2019***Ordentliche Sessionen (je 3 Wochen)*

Frühjahr
Sommer
Herbst
Winter

01.-19. März
31. Mai - 18. Juni
13. September - 01. Oktober
29. November - 17. Dezember

Wahlen:

Nationalratspräsident
Ständeratspräsident
Bundespräsident und Vizepräsident des Bundesrates

29. November
29. November
08. Dezember

Sondersession (1 Woche)

03. - 07. Mai

Ordentliche Sitzungen Büros der Räte:

NR und SR
NR und SR
NR und SR

05. Februar
07. Mai
12. November

Wahlfeiern:

Nationalratspräsident
Ständeratspräsident
Bundespräsident
Weitere

01. Dezember
01. Dezember
16. Dezember
16. Dezember

Ordentliche Sitzungen Büros der Räte/Verwaltungsdelegation:

NR und SR

26. - 27. August

Eidgenössische Abstimmungstage:

07. März
13. Juni
26. September
28. November

Sessionen des Europarates:

25. - 29. Januar
19. - 23. April
21. - 25. Juni
27. September - 01. Oktober